

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Erläuterungen zur Bauzeit/Bauabschnitte

Das Bauvorhaben sowie das nachstehende Leistungsverzeichnis gliedern sich grundsätzlich in zwei Bauabschnitte, welche sich im inhaltlichen Leistungsumfang stark ähneln können. Es handelt sich vorwiegend um eine zeitliche Teilung in unterschiedliche Bauabschnitte.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Zeiträume nur als Kalkulationsgrundlage dienen sollen.

Es handelt sich ausdrücklich nicht um Vertragstermine. Verbindliche Vertragstermine werden ausschließlich im Formblatt FB 214 "Besondere Vertragsbedingungen" festgelegt.

Aus den genannten zeitlich versetzten Ausführungszeiträumen zwischen BA1 und BA2 können keine zusätzlichen

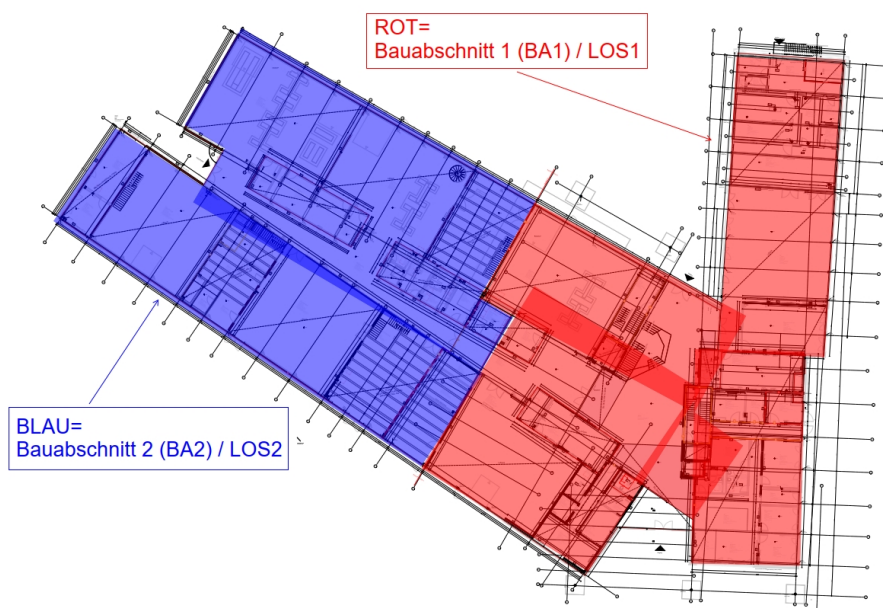
Vergütungsansprüche geltend gemacht werden.

Diese Erläuterungen zur Bauzeit sind dennoch bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen.

Die geplanten Ausführungszeiträume (LV PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore) für die Bauabschnitte sind ca. folgende:

Bauabschnitt 1 (BA1):
Baubeginn = Anfang 2027

Bauabschnitt 2 (BA2):
Baubeginn = Anfang 2029



Hinweis Sichtbeton/Betonkernaktivierung

Aufgrund des Vorhandenseins von Sichtbetonbauteilen sowie Betonkernaktivierung ist vor Verankerungsarbeiten oder Ähnlichem an Gebäudebauteilen (Stützen, Wänden, Boden-/Deckenplatten, Attika etc.) eine Abstimmung mit der Objektüberwachung nötig.

Nachträgliches Bohren, Stemmen etc. ist prinzipiell untersagt und nur auf ausdrückliche Anordnung der Objektüberwachung möglich.

Sollten Beschädigungen im Bereich des Sichtbetons verursacht werden/entstehen, werden die durch die Ausbesserung entstehenden Mehrkosten dem AN in Abzug gebracht. Sollte aus Sicht des AN ein

liche Technische Vertragsbedingungen Fenster und Außentüren



Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten, ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten, ATV DIN 18361 Verglasungsarbeiten und ATV DIN 18357 Beschlagarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,
BIV: Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks,
bvj: Bundesverband der Jungglaser und Fensterbauer e. V.,
Deutsche Bauchemie e. V.,
DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
FTA: Fachverband Türautomation e. V.,
GDA: Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V.,
GEV: Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.,
GSB International e. V.,
ift Rosenheim GmbH,
Informationsverein Holz e. V.,
IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
RAL: Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V.,
ttz: Industrieverband Tore Türen Zargen e. V.,
VDE Verlag GmbH,
VDI: Verein Deutscher Ingenieure e. V.,
VdS Schadenverhütung GmbH,
VFF: Verband Fenster + Fassade,
ZVDH: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V.

Der Aus- und Einbau von Fenstern und Türen ist so aufeinander abzustimmen, dass der Witterungsschutz des Gebäudes zu jeder Zeit gewährleistet ist. Dem AN steht es frei, stattdessen auf seine Kosten die Öffnungen vorübergehend provisorisch zu schließen; dabei muss das Provisorium lichtdurchlässig sein.

Sind Tür- oder Fensterlisten sowie Glasstärken in der Leistungsbeschreibung benannt, gelten diese nur als Kalkulations-, nicht aber als Ausführungsgrundlage.

Ausführung und Konstruktion

Hinweise zur Ausführung und Konstruktion

Allgemeines

Gleichwertige Konstruktionen müssen sich auf folgende Merkmale beziehen:

Konstruktionstiefe,
Ansichtsbreiten und Wandstärken der Profile,
Ausbildung der Wärmedämmung bei Isolierprofilen,
Anordnung und Funktion der Beschläge und Dichtungen,
Art der Eckverbindungen und Einbau von Sprossen, Kämpfern und Glasleisten.

Wärme gedämmte Aluminiumkonstruktionen, die vom Verarbeiter im Eigenverbund zusammengefügt werden, sind nicht zulässig.

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Größere senkrechte und alle waagrecht liegenden Blechflächen sind rückseitig mit einem spritzbaren Antidröhnbelag, mindestens 3 mm dick, zu versehen.

Die Verankerungs-/Unterkonstruktionen sind grundsätzlich verdeckt auszuführen.

Bei Ausführung von Spritzdichtungs- und Versiegelungsarbeiten sind die angrenzenden Flächen mit geeignetem Klebeband vor Verschmutzung zu schützen. Die Fugenverschlüsse sind bündig angeordnet, absolut eben und fluchtgerecht auszubilden, elastische Fugen sind mit Dichtschnur zu hinterfüllen.

Vor dem Einbau von Außentüren ist vom AN mit dem AG abzustimmen, ob die Türen im Endzustand zu montieren sind oder ob eine Zwischenlagerung der Blätter bzw. das Anbringen provisorischer Öffnungsbeschläge mit nachträglichem Gangbarmachen der Türen erforderlich ist. Der Aufwand für die Einlagerung der Türflügel und entsprechende Provisorien ist vom AN für alle Außentüren mit in seiner Leistung zu berücksichtigen.

Die Erstreinigung von Fenstern und Türen, besonders das Entfernen von Kleber- und Versiegelungsrückständen innen und außen, wie auch die Rahmen- und Glasreinigung vor Objektübergabe gehören zum Leistungsumfang des AN. Ebenso sind die Fälze von allen Verunreinigungen (besonders Bohrrückständen) zu säubern.

Anforderungen an die Konstruktion

Windwiderstandsfähigkeit

Soweit nicht vom AG angegeben, ist die Windwiderstandsfähigkeit gemäß EN 12211 und EN 12210 sowie unter Beachtung der DIN 18055 "Kriterien für die Anwendung von Fenstern und Außentüren nach DIN EN 14351-1 und die DIN EN 1991-1-4 Eurocode 1" vom AN zu berücksichtigen.

Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit

Soweit nicht angegeben, ist die Schlagregendichtheit gemäß EN 1027 und EN 12208, die Fugendurchlässigkeit gemäß EN 1026 und EN 12207 vom AN zu berücksichtigen.

Wärmeschutz

Sofern in den vorliegenden Unterlagen nicht abweichend festgelegt, gelten die aktuelle Energieeinsparverordnung, die DIN 4108 und die Richtlinien der Bauregelliste A. Für einen wärmetechnisch verbesserten Randverbund ist gemäß DIN 4108-4 ein Korrekturwert von $-0,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ anzunehmen, sofern dieser Wert nicht bereits bei der Berechnung oder Prüfung des Fensters berücksichtigt wurde. Alle Isolierverglasungen erhalten, unabhängig vom objektbezogenen Wärmeschutznachweis, verbesserte Glasrandverbünde zur Kondensatvermeidung im Scheibenrandbereich als Mindeststandard.

Tauwasser- und Schimmelpilzfreiheit

Wird der Baukörperanschluss abweichend von DIN 4108, Beiblatt 2 ausgeführt, muss für den raumseitigen Bereich der Baukörperanschlussausbildung der Fenster die Tauwasser- und Schimmelpilzfreiheit gemäß DIN 4108-2 durch Angabe des in diesem Bereich erreichten Temperaturfaktors f_{Rsi} nachgewiesen werden. Der Temperaturfaktor f_{Rsi} soll mindestens $= 0,70$ betragen. Die Anforderungen der RAL-Einbaurichtlinie (innen

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

dampfdicht, im Übergang wärme gedämmt und außen winddicht und diffusionsoffen) sind für die Baukörperanschlüsse zu beachten.

Sommerlicher Wärmeschutz (Sonnenschutz)
Sofern in den vorliegenden Unterlagen nicht festgelegt, gelten die aktuelle Energieeinsparverordnung und die DIN 4108-2. Maßgeblich ist das Produkt aus dem g-total-Wert und dem Fensterflächenanteil Aw bezogen auf die Nettogrundfläche des Raumes oder des Raumbereichs Ag in m². Der g-total-Wert ist nach DIN 4108-2 bzw. den Allgemein Anerkannten Regeln der Technik aus dem g-Wert der Verglasung und dem Abminderungsfaktor Fc von Sonnenschutzeinrichtungen zu ermitteln. Soweit erforderlich ist der geforderte g-total-Wert aus der Ausschreibung beigefügten Unterlagen und Gutachten zu entnehmen.

Schallschutz
Sofern in den vorliegenden Unterlagen nicht anderweitig festgelegt, gilt Schallschutzklasse 2 nach VDI 2719 bzw. erhöhter Schallschutz nach DIN 4109.

Stöße von mehrteiligen Fenstern, Fensterbändern oder Fensterelementen, an die eine Rauntrennwand anschließt, sind schalltechnisch zu trennen (zu entkoppeln).

Mechanische Festigkeit
Soweit nicht abweichend angegeben, sind die Dauerfunktion gemäß EN 12400 und die Widerstandsfähigkeit gegen Vertikallasten und statische Verwindung gemäß EN 13115 entsprechend der jeweils notwendigen Klasse vom AN zu berücksichtigen.

Einbruchhemmung
Werden in dieser Ausschreibung Anforderungen an die Einbruchhemmung von Bauteilen gestellt, müssen geprüfte Bauteile eingesetzt werden. Die Einstufung der bei den angebotenen Bauteilen zur Anwendung kommenden Gläser ist vor Ausführung durch ein gültiges Prüfzeugnis nach EN 356 bzw. DIN 52290 nachzuweisen.

Ist eine Einbruchhemmung nach Einbruch-Widerstandsklassen gefordert, so bezieht diese sich auf die Bandgegenseiten des Elements, soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben.

Nachweise
Vom Bieter sind folgende Nachweise für die zur Ausführung kommenden Konstruktionen mit dem Angebot vorzulegen:
Nachweis der Gebrauchstauglichkeit gemäß § 3 Nr. 2 der Musterbauordnung (MBO) bzw. der zuständigen Landesbauordnung (LBO),
Systemprüfung mit Klassifizierung nach EN 12207 (Luftdurchlässigkeit), EN 12208 (Schlagregendichtheit), EN 12210 (Windwiderstand), EN 13115 (Bedienkräfte, mechanische Festigkeit) und EN 12400 (Dauerfunktion),
Nachweis, dass die in der Ausschreibung beigefügten Unterlagen und Gutachten geforderten schall-, brand-, feuchte- und wärmetechnischen Werte bzw. Anforderungen sowie statische Anforderungen erfüllt werden,
Nachweis der feuchtetechnischen Anforderungen im Baukörperanschlussbereich durch eine Temperaturfeldberechnung mit grafischem Verlauf, soweit der Baukörperanschluss von den Vorgaben der DIN 4108 Beiblatt 2 und den der Ausschreibung beigefügten Unterlagen und Gutachten abweicht,

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Nachweise über Eignung von Profilen und Lacken sowie der thermischen Längenänderung und deren Aufnahme in den Anschlussfugen bei dunklen Oberflächen der Elemente.

Werkstoffe

Bei folgender Auflistung handelt es sich um eine allgemeingültige Beschreibung. Im Speziellen sind sämtliche Bauteile, Materialien, Werkstoffe, Oberflächen gem. dem Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) auszuführen.

Stahl/Edelstahl

Stahlprofile müssen, sofern nicht abweichend beschrieben, aus allgemeinen Baustählen nach EN 10025 mit der Werkstoffbezeichnung S235 nach EN 10027-1 bestehen.

Edelstahlprofile müssen, sofern nicht abweichend beschrieben, den Eigenschaften der Werkstoff-Nr. 1.4401 entsprechen. Die Profile und deren Schweißverbindungen müssen gegenüber den auftretenden Einwirkungen ausreichend stabil sein.

Unzulässige Verformungen und Zwängungsspannungen sowie Lasten aus der umgebenden Konstruktion sind auszuschließen.

Alle Stahlteile, die nach ihrem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen feuerverzinkt werden. Alle anderen Stahlteile müssen mindestens einen einfachen Korrosionsschutz erhalten. Er muss mit Zinkauflagen gemäß EN ISO 14713 ausgeführt werden.

Verbindungs- und Befestigungsmittel sowie Verankerungselemente und -mittel, die nicht aus Aluminium bestehen, mittel- oder unmittelbar der Atmosphäre/Korrosionsangriff ausgesetzt sind und für Wartungen nicht zugänglich sind, sind grundsätzlich in rostfreiem Edelstahl auszuführen.

Profilradien gemäß DIN EN ISO 12944-3.

Aluminium

Für die Anforderungen an Aluminium gelten EN 573-1 bis 4 sowie die EN 755-1 für stranggepresste Profile. Für Bleche gelten DIN 485-1+2.

Kunststoffe

Die Herstellung der Kunststoffprofile muss durch eine anerkannte Prüfstelle fremdüberwacht werden. Der äußere sichtbare Profilmantel muss eine durchgehend gleichmäßige Farbe und Oberfläche aufweisen. Die Profile müssen frei von Fremdkörpern, Lunkern, Rissen, Blasen und anderen Fehlstellen sein.

Profile müssen in ihren Güteanforderungen den Werten der RAL-GZ 695 entsprechen. Profile müssen eine Kennzeichnung aufweisen. Das RAL-Gütezeichen gilt als Nachweis für die Erfüllung der Anforderungen.

Zusammenbau unterschiedlicher Metalle

Bei Verbindungen unterschiedlicher Metalle ist die elektrolytische Spannungsreihe zu beachten. Metalle mit unterschiedlichem Spannungspotenzial sind durch geeignete Isolierzwischenlagen so zu trennen, dass keine Kontaktkorrosion entstehen kann.

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Dichtstoffe

Erhärtende Dichtstoffe (Kittfasen) sind vorab so zu beschichten, dass eine vorzeitige Versprödung ausgeschlossen ist. Die Hinweise des Dichtstoffherstellers sind zu beachten und ggf. an den AG weiterzureichen.

Dichtungsprofile

Dichtungsprofile dürfen keine flüchtigen Weichmacher enthalten. Sie müssen ihre Eigenschaften im vorgesehenen Temperaturbereich beibehalten und im Außenbereich witterungsbeständig sein.

Falzdichtungen sind, wenn möglich, nach den Malerarbeiten einzubauen. Alle Dichtungen sind in Ecken auf Gehrung zu schneiden und zu verschweißen, das einfache Um-die-Ecke-Ziehen von Dichtungen ist nicht zulässig.

Rahmenverbindungen

Rahmenverbindungen Metallprofile

Stöße zwischen Metallteilen sind grundsätzlich so auszuführen, dass sie eine für den Verwendungszweck genügende Steifigkeit sowie eine ausreichende Dichtheit gegen Wind und Regen aufweisen. Die Herstellung von Eck-, Stoß- und Winkelverbindungen durch Schweißen oder mechanische Verbindungen hat nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Eckstöße sind so zu runden, dass bei der Farbbeschichtung eine ausreichende Haftung ermöglicht wird. Schnittkanten sind zur Vermeidung von Verletzungen zu entgraten. Geschweißte Verbindungen sind nach ATV DIN 18360 auszuführen.

Holzqualität - ENTFÄLLT HIER -

Zur Holzartvorgabe sind generell das Merkblatt HO.02 "Auswahl der Holzqualität für Holzfenster und -Haustüren" sowie die Merkblatt-Reihe HO.06 "Holzarten für den Fensterbau" in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde zu legen.

Das gilt sowohl für die grundsätzliche Eignung der Holzart bzw. des modifizierten Holzprodukts als auch für die Holzqualität. Auch die Vorgaben zur botanischen Familie und des Wuchsgebietes sind einzuhalten.

Die Mindestrohdichten von ca. 450 kg/m³ bei Laubholz und ca. 350 kg/m³ bei Nadelholz bei der Messbezugsfeuchte von ca. 15 % sind zwingend einzuhalten.

Nachweis nachhaltiger Forstwirtschaft/Nachhaltigkeitszertifikat FSC, PEFC oder gleichwertig ist unaufgefordert vor Auftragsausführung vorzulegen.

Bei der Auswahl und Festlegung der Sortierklasse ist zusätzlich das Merkblatt HO.02 "Auswahl der Holzqualität für Holzfenster und -Haustüren" zu beachten.

Sortierklasse gem. EN 942: ca. J5

Geringfügige Bläue oder Bläue im Anfangsstadium bei J30 oder besser ist nicht zugelassen.

Der Feuchtegehalt der verarbeiteten Hölzer muss nach Fertigstellung der Fenster im Bereich von ca. 13 +/- 2 % liegen. Bei schichtverleimten Kanteln darf der Feuchteunterschied zwischen miteinander verbundenen Holzteilen ca. 2 % nicht übersteigen. Kommen modifizierte Hölzer zum Einsatz, gelten besondere Bestimmungen bezüglich des Feuchtegehalts, siehe VFF Merkblatt HO.06-4.

Bei der Verwendung von schichtverleimten Kanteln ist die Tabelle 2 der deutsch-schweizerisch-österreichischen Richtlinie "Massive, keilgezinkte und lamellierte Profile für Holzfenster" (ift-Richtlinie HO-10/1) zugrunde zu legen. Die prinzipielle Eignung der zur Anwendung kommenden lamellierten und keil-gezinkten Profile ist auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers, spätestens jedoch unaufgefordert vor

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Ausführung durch eine Eignungsprüfung nachzuweisen. Die gleichmäßige Qualität ist durch eine kontinuierliche Eigen- und Fremdüberwachung sicherzustellen.

Keilzinkenverbindungen bei schichtverleimten Kanteln sind nicht zugelassen.

Falzausbildung/-dichtungen

Falze und Profalnuten, in die Niederschlagwasser eindringen kann oder in denen sich Tauwasser bildet, sind möglichst verdeckt auszuführen und nach außen zu entwässern bzw. zu entlüften. Dichtungen sind in den Rahmenecken als auf Gehrung geschnittene und verschweißte Dichtungen auszuführen, das Um-die-Ecke-Ziehen von Dichtungen ist nicht zulässig.

Oberflächen

Oberfläche Stahl

Soweit keine Angaben zur Klassifizierung bzw.

Applikation der Beschichtungen in der Ausschreibung vorgegeben sind, sind diese durch den AN entsprechend der Anforderung und Beanspruchung zu wählen.

Die Applikation der Beschichtung kann als

Nasslackierung und/oder Pulverbeschichtung nach Farbbemusterung erfolgen.

Glas/Verglasung

Glasleisten

Bei versenkter Verstiftung hölzerner Glasleisten sind die Löcher mit einem geeigneten Material zu verschließen.

Bei Befestigung der Glashalteleisten ist bei vorgefertigten Dichtprofilen ein gleichmäßiger Anpressdruck über die gesamte Länge sicherzustellen. Glashalteleisten sind in den Ecken dicht zu stoßen und müssen austauschbar sein.

Außenliegende, der Witterung ausgesetzte

Glashalteleisten sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung anzugeben; die Zustimmung des AG zur Lage der Glashalteleisten ist vom AN einzuholen.

Sonnenschutzglas

Sonnenschutzglas ist als "Weißglas" mit - gemessen an den Sonnenschutzeigenschaften größtmöglichem technischen Lichtwert einzusetzen.

Einscheibensicherheitsglas

Einscheibensicherheitsglas (ESG) ist, auch wenn in den Leistungspositionen nicht ausdrücklich so bezeichnet, stets mit Hitzetest (ESG-H) auszuführen.

absturzsichernde und splitterschützende

Verglasung

Eine einbaort- und nutzungsspezifische

Gefährdungsanalyse dazu, ob splitter- oder absturzsichernde Verglasungen erforderlich sind, obliegt dem AN als Teil seiner Werkstatt- und Montageplanung. Sind die entsprechenden Leistungen nicht Gegenstand der Beauftragung des AN, bietet dieser dem AG die entsprechenden Mehraufwendungen unaufgefordert an.

Soweit Verglasungen absturzsichernde Funktionen

zukommen, sind die Verglasungen vom AN im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung ebenso wie die Befestigungs- und Lasteinleitpunkte der Verglasungen in

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

die Bauelemente und/oder -konstruktion vom AN entsprechend prüffähig statisch zu bemessen.

Floatglas und Weißglas

Ist nachstehend Weißglas beschrieben, so verstehen sich hierunter Gläser mit einem geringeren Eisenoxidanteil als 200 ppm, Gläser mit höherem Eisenoxidanteil erfüllen nicht die Anforderungen an Weißglas. Alle übrigen zum Einsatz gelangenden Gläser (Floatglas und Produkte hieraus) dürfen keinen höheren Eisenoxidanteil als 500 ppm aufweisen; Verglasungen mit höherem Eisenoxidanteil sind unzulässig. Der AN belegt die Einhaltung dieser Anforderungen durch Glaschargenuntersuchungen im Rahmen der Eigenkontrolle IPC.

Einbau

Allgemeines

Bei der Planung von Anschlusausbildungen sind regionale Klimadaten zu berücksichtigen. Die Einbauebene der Fenster, Fenstertüren und Fensterelemente ist so zu wählen, bzw. so zu verändern, dass die mit der DIN 4108-2 vorgegebenen schimmelpilzkritische 13-°C-Isotherme innerhalb der Konstruktion verläuft. Zeitweise ausfallendes Tauwasser darf nicht in die Konstruktion eindringen und zu einer unzulässigen, dauerhaften Erhöhung der Materialfeuchte bzw. zu Schäden im Bereich der Anbindung an den Baukörper führen.

Nach dem Einbau der Fenster und äußeren Sohlbänke, Abdeckungen, Putzgesimse und nach Abschluss der Einputzarbeiten sind - soweit nach der Konstruktion erforderlich - die Anschlussfugen ringsum mit einem elastischen Dichtstoff abzudichten.

Befestigung

Die Verankerung der Fassade erfolgt im Rohbau mittels zugelassener Verankerungsmittel. Es dürfen nur Befestigungs-, Verankerungs- und Verbindungsmittel aus nichtrostendem Material verwendet werden. Anker sind aus nichtrostendem Stahl nach DIN EN 10088-1 - Verzeichnis der nicht rostenden Stähle - herzustellen.

Bei der Anordnung der notwendigen Verankerungen und Konsolen ist zwingend darauf zu achten, dass Dichtungsbahnen nicht durchdrungen werden dürfen. Die Verankerung am Bau muss die temperaturbedingte Verformung spannungsfrei aufnehmen können.

Die eingesetzten Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden. Das Einschlagen von Schrauben in Standarddübel ist nicht zulässig. Fehlbohrungen sind mindestens im Abstand entsprechend der Tiefe des Bohrloches bzw. des fünffachen Dübelaußendurchmessers zu korrigieren.

Anschweißplatten sind rechtzeitig vom AN zum bauseitigen Einbau in Stahlbetonbauteile zu liefern.

Die Befestigung muss mechanisch erfolgen; Schäume, Kleber o. Ä. sind nicht zu verwenden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Einsetzarbeiten an Estrichen, geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Anschlussfugen zum Baukörper

Es sind ausschließlich nur RAL-gütesicherte Abdichtungs- und Fugenbaustoffe vorzusehen.

Der AN wird die Anschlüsse seiner Bauelemente an Mauerwerkslaibungen ausschließlich an glatten, vollflächigen Laibungen vornehmen. Findet der AN auf der Baustelle unebene, profilierte oder offene Griffaschen oder Hohlkammern aufweisende Laibungen vor, weist der AN den AG hierauf rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der Fenstermontage hin und meldet Bedenken gegen die Ausführung an.

Sofern keine Angaben zum Material der Dämmstoffe angegeben sind, sind diese unter Beachtung der Beanspruchung und Anforderungen vom AN zu wählen.

Türen

Bekleidungen und Verleistungen sind in ihren Ecken mit Gehrungsschnitt zu stoßen. Sie müssen aus dem gleichen Material wie die Einbauelemente bestehen und die gleiche Oberflächenbehandlung aufweisen.

Falzdichtungen sind, wenn möglich, nach den Malerarbeiten einzubauen. Alle Dichtungen sind in Ecken auf Gehrung zu schneiden und zu verschweißen, das einfache Um-die-Ecke-Ziehen von Dichtungen ist nicht zulässig.

Zargen

Wegen der Lehrfunktion sind die Zargen flucht-, lot- und maßgerecht einzubauen. Dabei sind die zulässigen Toleranzen - speziell die Winkeltoleranzen in horizontaler und vertikaler Richtung - auszugleichen.

Sind Umfassungszargen mit Mörtel zu füllen, ist die Tür bis zur Erhärtung geschlossen zu halten und gegen unbefugtes Öffnen zu sichern. Ein Einschäumen von Türen mit Rauch- oder Brandschutzanforderung ist nicht zulässig.

Der AN erkundet vor Erstellung seiner Türliste beim AG, ob Zargen zum Einbau in Sichtmauerwerks- oder Sichtbetonwände vorgesehen sind. Zargen für solche Einbausituationen sind generell als zweiteilige Zargen auszuführen.

Unterer Abschluss

Der AN stellt durch Montage sicher, dass die Fuge unterhalb von Rauchschutztüren nicht größer als 3 mm bzw. gemäß Einbauanleitung des Türenherstellers ist. Sollte die bauliche Vorleistung hierfür nicht geeignet sein, so informiert der AN den AG rechtzeitig vor Ausführung hierüber.

Brandschutztüren dürfen nur nach Prüfungszeugnis (in der Regel nicht mehr als 2 cm) unterseitig gekürzt werden. Unterschnitte zur Nachströmung unter Brandschutztüren sind unzulässig.

Türen in Bereichen mit Warenverkehr dürfen nur maximal 4 mm Schwellenhöhe aufweisen. Hauseingangstüren sind generell mit Nullschwellenprofilen herzustellen, soweit kein Warentransport stattfindet.

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Der untere Abschluss von Außentüren ist standardmäßig vom AN mit einer Kunststoff-Abdichtungsfolie mit mindestens 15 cm seitlichem Überstand vorzurüsten, Außenseiten von Fenstertüren sind gemäß Architektendetail mit Flüssigkunststoff abzudichten. Die Abdichtungsfolie ist vom AN am Untergrund vollflächig zu verkleben. Der untere Anschluss von Fenstertüren mit gedämmten Bodeneinstandsprofilen, bzw. Rahmenverbreiterungen.

Behindertengerechte, ebenengleiche Ausgänge an Terrassen bedingen konstruktive bauseitige Maßnahmen wie etwa beheizte und an die Entwässerung angeschlossene Rinnen vor solchen Türanschlüssen. Soweit der AN die Gefahr von Wassereinbruch durch mangelnde Aufkantungshöhen an Türen vermuten kann, teilt er dies dem AG rechtzeitig vor Ausführung der Leistungen mit.

Der AN prüft vor dem Einbau von Balkontüren und bodentiefen Fenstern von Balkonen mit allseitig umschlossener Brüstung, ob die Notüberläufe der Balkone tiefer liegen als die Schwellenhöhe seiner Türen und Fenster. Ist dies nicht gegeben, meldet der AN umgehend Bedenken gegen die Montagesituation beim AG an.

Feuerschutzabschlüsse und Rauchschutzabschlüsse Rauch- und Brandschutztüren sind generell als geprüfte Einheit aus Türzarge, Türblatt und den für die Funktion erforderlichen Beschlägen als einheitliches System auszuführen.

Feuerschutztüren müssen selbstschließend sein. Als Betriebszustand gilt "ständig geschlossen", falls nicht beschrieben oder in den Planungsunterlagen ersichtlich.

Zu jeder Funktionstür sind rechtzeitig vor der Montage vom Hersteller Einbau- und Wartungsanleitungen sowie Einbaurichtlinien aus dem Zulassungsbescheid an den AG zu übergeben. Erforderliche Abnahmen und Inbetriebnahmen sind als Leistung des AN rechtzeitig durchführen zu lassen und zu dokumentieren.

Schließung

Alle Rahmentüren sind generell so vorzurüsten, dass ein nachträglicher Austausch der Schließbleche gegen elektrische Türöffner ohne weitere Nachrüstungs- und Umbaumaßnahmen unter Wahrung der Zulassung des Elements stattfinden kann. Die entsprechenden Kabel sind als Vorrüstung verdeckt einzulegen, Schließbleche sind in entsprechender Dimensionierung vorzusehen. Die Kabelführung ist für die spätere Nachrüstung von im Türfalz liegenden ("verdeckten") Kabelschaukeln vorzusehen. Soweit Türen zulassungsbedingt nicht ohne verdeckte Kabelschaukeln wie vorbeschrieben vorzurüsten sind, sind die im Falz liegenden Kabelschaukeln im Rahmen der Vorrüstung bereits einzubauen.

Panikverschluss-Türen in Flucht- und Rettungswegen Soweit Türen in Flucht- und Rettungswegen an Ausgängen usw. liegen, sind Panikbeschläge an allen Türen in Flucht- und Rettungswegen mit Panikfunktion in Fluchtrichtung erforderlich, die ein jederzeitiges ungehindertes Öffnen dieser Türen sicherstellen.

Soweit bei zweiflügeligen Türen die erforderliche lichte Durchgangsbreite vom Gangflügel alleine nicht erlangt wird, sind Vollpanikbeschläge mit Schaltschloss in die Standflügel zu integrieren, die Betätigungsseiten sind hierbei fluchtrichtungsabhängig

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

festzulegen und erforderlichenfalls beidseitige Betätigungen auf Standflügeln vorzusehen.

Alle Türen in Flucht- und Rettungswegen sind ausschließlich mit nach DIN EN 179 geprüften Türdrückern oder in Gebäuden mit großen Menschenansammlungen mit nach DIN EN 1125 geprüften Panikstangenbeschlägen auszurüsten. Die in diesen Normen geforderten geringen Betätigungskräfte werden vom Türhersteller in der Kombinationsprüfung von Tür und Beschlag mit Prüfnachweisen belegt.

Sofern Türen in Flucht- und Rettungswegen aus Gründen des Diebstahlschutzes geschlossen gehalten werden sollen, kann dies nur über Fluchttürterminals gewährleistet werden, die den Türverschluss bei Auslösung der Brandmeldeanlage aufheben. Alternativ hierzu können Fluchttürwächter eingesetzt werden, die akustischen Alarm bei unberechtigter Türöffnung geben.

Der AN prüft bei der Erstellung seiner Werkstatt- und Montageplanung die Einhaltung des Vorbeschriebenen und macht den AG auf diesbezügliche Widersprüche in seiner Planung oder den Vergabeunterlagen aufmerksam.

Türschließer

Soweit nicht anders beschrieben, ist die Oberfläche von Türschließern in Alusilber zu berücksichtigen. Soweit nicht abweichend beschrieben, werden Türschließer auf der Innenseite von Fassaden bzw. raumseitig und nicht flurseitig (nicht außenseitig, also in Über-Kopf-Montage) montiert.

Obentürschließer sind standardmäßig mindestens als Gleitschientürschließer (GLS) anstelle von Scherenschließern auszuführen. Bei Holzrahmentüren sind vollintegrierte Türschließer als Mindeststandard festgelegt, sofern nicht anders in der Position beschrieben.

Schließkraft und -geschwindigkeit sind örtlich vom AN unmittelbar vor der Abnahme einzustellen. Eine Nachbegehung ca. 3 Monate nach Inbetriebnahme zum Nachstellen aller Türschließer gehört zum Leistungsumfang des AN.

Türschließer sollen stets in einer Ausführung für besonders geringe Bedienkräfte im freiem Türöffnungswinkel vorgesehen werden.

Soweit Türschließer an Türen ohne Brand- und Rauchschutzfunktionen zum Einbau gelangen, erhalten sie eine Rastfeststellung. Türschließer an Brand- und Rauchschutztüren dürfen hingegen keine Rastfeststellung ohne Einbau einer zusätzlichen Feststellanlage (FSA) erhalten. Fordert der AG Rastfeststeller an Brand- und Rauchschutztüren ohne FSA, meldet der AN hiergegen Bedenken an.

Sämtliche Befestigungsmittel sind aus nichtrostendem Material und ausreichend in den Türblättern bzw. Türrahmen verankert. Gegebenenfalls sind entsprechende Verstärkungen vorzusehen, die ein Ausreißen des Schließmechanismus verhindern.

Bauaufsichtlich erforderliche Türschließer an Türen, deren Betätigung für die Nutzer einen außergewöhnlich hohen Kraftaufwand erfordert (Bettlägerige, Senioren, kleinere Kinder), sollen Freilaufvorrichtungen

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

erhalten, die auf eine Brandmeldeanlage aufzuschalten sind und die sicherstellen, dass sich die Türschließer so lange im Freilauf befinden, bis die Brandmeldeanlage Alarm auslöst. Der AN weist den AG auf das Erfordernis solcher Freilauftürschließer im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung hin.

Feststellanlagen und Freilauftürschließer
Überall dort, wo mit betriebsbedingter Offenhaltung von Türen und Toren in Flucht- und Rettungswegen zu rechnen ist, muss eine Türfeststellanlage (FSA) eingebaut werden. Bei allen flurquerenden Türen, die keinen Nutzungseinheitenabschluss darstellen, ist davon auszugehen, dass diese mit einer FSA auszustatten sind. Der AN weist den AG auf das Erfordernis einer Feststellanlage im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung hin. Alle FSA erhalten einen separaten Wandtaster zur Auslösung der FSA mit Beschriftung "Tür schließen".

Die Offenhaltung bei Drehflügeltüren erfolgt in der Regel als teilintegrierte Anlage im Obentürschließer mit im Sturz integriertem Rauchmelder, soweit nicht ausdrücklich mit Haftmagneten beschrieben.
Offenhaltungswinkel mindestens 117 °.

Feststellanlagen sind standardmäßig als in Gleitschienentürschließer integrierte Feststellanlagen einschließlich Rauchmeldezentrale auszuführen. Die Höhe des auf den Rahmen aufbauenden Bauteils soll nicht mehr als 35 mm betragen.

Alle Rauchmeldezentralen weisen die Möglichkeit zum Anschluss mindestens zwei externer Deckenrauchmelder sowie einen potenzialfreien Kontakt zur Aufschaltung eines (bauseitigen) Buskopplers der Brandmeldeanlage zur zentralen Auslösung der Türschließfunktion auf.

In Bereichen mit hoher mechanischer Beanspruchung (bspw. Schulen, Baumärkten, Produktionen) sind ausschließlich Wandhaftmagnete vorzusehen. Der AN weist den AG mit Erstellung der Türliste auf das Erfordernis von Wandverstärkungen zur Aufnahme der Haftmagnete hin. Beschriftete Auslösetaster für die Haftmagnete sind beidseits der Türelemente anzuordnen.

Kraftbetätigte Türen

Angetriebene, d. h. kraftbetätigte Türen sind generell an behindertengerechten Gebäudezugängen und allen Türen, die regelmäßig von Personen mit Warenverkehr begangen werden, vorzusehen.

Es sind ausschließlich flachbauende Antriebe, H = 70 mm, mit integrierter Sensorleiste vorzusehen, alle Rahmenprofile sind hierauf abzustimmen. Alle kraftbetätigten Türen erhalten zusätzlich zum Sensorleistantrieb beschriftete Unterputz-Betätigungstaster.

Beschläge, allgemein

Soweit nicht anders beschrieben, sind die Beschläge standardmäßig für alle Türen mit Rundrosetten für Drücker und Schloss anstelle von Lang- oder Kurzschildern zu versehen.

Soweit nicht anders beschrieben, sind sämtliche Bänder in der gleichen Farbe wie Türelemente zu verbauen. Außenliegende Bänder sind nach

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Montageende mit Sicherung gegen Abschrauben und Herausschlagen der Bandstifte zu versehen.

Eloxiertes Leichtmetall oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen.

Malerarbeiten dürfen durch die Beschlagarbeiten nicht erschwert werden. Der AN soll - soweit technisch möglich - erst nach Abschluss der Malerarbeiten seine Beschläge anbauen.

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

Die Länge von Schließzylindern ist so zu wählen, dass die Zylinder annähernd bündig zu Schildern oder Rosetten stehen.

Werden für Schalldämmzwecke Bodendichtungen an Türen gefordert, so sind diese seitenweise unterschiedlich einstellbar auszuführen. Das Nachstellen muss ohne Aushängen der Türen möglich sein. Die Art des Fußbodenbelages ist zu erfragen. Beschläge für Hauseingangstüren sind gegen Aushebeln gesichert zu gestalten, Hauseingangstüren erhalten Panikschlösser.

Für Kippflügel müssen zusätzlich zum Oberlichtbeschlag Fangscheren vorgesehen werden, welche die Kippbewegung des Flügels nach dem Aushängen der Öffnungsschere begrenzen (Fangstellung) und Durchschlagen verhindern.

Stulpflügel sind mit verdeckt liegender Handhebelbedienung auszustatten. Kantenriegelverschlüsse sind nicht zugelassen.

Oliven und Rosetten sind standardmäßig mit Edelstahloberfläche auszuführen. Farbbeschichtete Oberflächen sind unzulässig.

Beschläge für Fernbedienung, z. B. Kurbeltriebe, sind nicht höher als 1,40 m über dem Fußboden anzubringen. Das gilt sinngemäß auch für aushängbare mechanische Fernbedienungen.

Beschläge von Dreh-Kipp-Fenstern in Nutzungsbereichen von Kindern oder verwirrten Personen sind vom AN generell als Kipp-vor-Dreh-Beschläge mit abschließbaren Oliven auszuführen. Für alle abschließbaren Oliven innerhalb einer Nutzungseinheit sind gleichschließende Schlösser auszuführen.

Beschläge von Drehkippfenstern sind prinzipiell mit Fehlbedienungssperre auszuführen.

Beschläge benachbart angeordneter Elemente (bspw. Außentür und nebenliegendes Fenster) sollen auf gleicher Höhe über OKF eingebaut werden.

Außenfensterbänke

Für Außenfensterbänke ist in den Fensterprofilen stets ein Fensterbankfalz vorzusehen, bzw. Ausführung gem. evtl. abweichendem Positionsbeschrieb.

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Fensterbleche aus Aluminium sind mit seitlicher und hinterer Aufkantung sowie verschweißten Ecken auszuführen, gesteckte Endkappen sind nur zulässig, wenn ausdrücklich im Leistungstext beschrieben.

Alle Fensterbänke sind mit unterseitiger Anti-Dröhn-Beschichtung auszuführen. Soweit Fensterbänke rückseitig verschraubt sind und ihr Unterschnitt seitlich eingeputzt ist, ist eine unterseitige Befestigung mit Bitumenkleber zulässig.

Fensterbleche dürfen nicht unmittelbar auf Mauerwerk aufgesetzt werden, sie müssen eine unterseitige Wärmedämmung in gesamter Laibungstiefe erhalten. Soweit die Wärmedämmung nicht wie vorgegeben ausführbar ist, teilt der AN dies dem AG rechtzeitig vor Ausführung mit.

Alle Fensterbleche sind mit zwängungsfreier Dehnungsmöglichkeit an den Stirnseiten zu montieren.

Werden Fensterbleche montiert, solange Fassadenputz- und Anstricharbeiten noch nicht abgeschlossen sind, so sind sie vom AN unmittelbar nach der Montage mit einer Flüssiglatexbeschichtung als Oberflächenschutz zu versehen, soweit sie nicht durch Kunststofffolien vollflächig geschützt sind.

Hinweis Verwendung von Recyclingaluminium:
Beim Einsatz von Baustoffen aus Aluminium muss eine Recycling-Quote von ca. 50-75 % sichergestellt sein, die durch eine Herstellererklärung schriftlich nachzuweisen ist.

Schutzmaßnahmen
sämtliche Oberflächen sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen bis kurz vor Abnahme zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen und müssen rückstandslos entfernbar sein.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Sonnenschutz

Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18358 Rollladenarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

BIV: Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks,
Deutsche Bauchemie e. V.,
DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
VDE Verlag GmbH,
VFF: Verband Fenster + Fassade.

Sämtliche Bauteile, Materialien, Werkstoffe, Oberflächen gem. dem Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) auszuführen.

Rollläden und Jalousien müssen der Lebensdauerklasse 2 nach DIN EN 13659/DIN EN 13561 entsprechen. Mechanisch betätigte Rollläden sind für Bedienkräfte entsprechend Klasse 2 nach EN 13659, Punkt 6, auszulegen.

Abdeckungen und Aufnahmekästen, die unmittelbar an

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

dahinterliegende Fensterelemente oder Wände anschließen, sind von oben elastisch und dauerelastisch zu verfugen, um ein Eindringen von Wasser in die Anschlussfuge zu vermeiden.

Steuerung motorisch betriebener Behänge
Soweit nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben, ist die Lieferung der Steuerung bei elektrisch angetriebenen Sonnenschutzvorrichtungen Sache des AN.

In diesem speziellen Fall und gemäß "Hinweis Windgutachten" wird die Sonnenschutzsteuerung bauseits - Gewerk ELT - ausgeführt.

Im Zuge der Werkplanung sind mit dem AG Abstimmungen über mögliche Gruppensteuerungen (Schaltgruppen) zu treffen, z. B. raumweise Gruppierung, Gruppierung nach Himmelsrichtungen.

Bestandteil der Leistung AN ist die Erstinbetriebnahme der Sonnenschutzanlage. Hierzu zählt die Überprüfung der Funktion gemeinsam mit dem Gewerk ELT. Weiterhin hat eine Einweisung des vom AG zu benennenden Systemverantwortlichen in die Systemkonfiguration und Bedienung der Anlage zu erfolgen.

Der AN lässt sich die Einweisung und die Übergabe des Handbuchs schriftlich bestätigen.

Schutzmaßnahmen
sämtliche Oberflächen sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen bis kurz vor Abnahme zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen und müssen rückstandslos entfernbar sein.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Metallbauarbeiten nach DIN 18360

Allgemein

Alle Konstruktionen sind fachgerecht und den anerkannten Regeln der Technik entsprechend auszuführen.

Die technischen Angaben dieser Ausschreibung stellen qualitative Mindestanforderungen dar, die endgültige Ausführung ist dem Bieter zur Anwendung eigener Erfahrung freigestellt und im Zuge der Ausführung mit der Bauleitung abzusprechen.

Mit Abgabe des Angebotes sind folgende (allgemein anerkannte) Nachweise der Firma bzw. firmeneigener Mitarbeiter, zusätzlich vorzulegen:

- Schweißfachkraft
- Befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Alle Materialien und Bauteile, die zur kompletten Leistungserbringung notwendig sind, wie z.B. Schrauben, Dübel, Dämmungen, Konsolen, Folien, Bänder, Kunststoffe etc. sind in den Einheitspreisen einzurechnen.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt nach Abstimmung mit dem Beauftragten des AG.

Generell hat der AN den Montageablauf und die Termine der einzelnen Montagebereiche mit dem AG und dessen Terminvorgaben abzustimmen.

Die Montagetermine sind vom AG vorgegeben und zwingend einzuhalten.

Aluminium- und Stahl-Fassaden-Bauteile dürfen eine Abweichung von +/- 2 mm nicht überschreiten. Die Planung der neuen Fassaden- und Fensterkonstruktionen müssen die Rohbautoleranzen nach DIN 18202 aufnehmen können, wobei je Verankerungspunkt im Rasterabstand ein Toleranzausgleich von +/- 25 mm in allen Richtungen herzustellen ist. Die vorgelegte Planung des AN muss diesen Toleranzausgleich in allen Richtungen ermöglichen.

Verformungen des Rohbaus und der Stahlbauteile sind in der gesamten Konstruktion zu beachten, die mittels geeigneter Befestigungen zwängungsfrei, mit ausreichend Aufnahme von thermischen

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Längenänderungen und Verformungen des Rohbaus bzw. Stahlbaus herzustellen sind.

In den Preisen der Leistungspositionen sind die Lieferungen und alle Leistungen abgegolten, die zur Verankerung und Befestigung der Fassaden, der geforderten Dämmung und Abdichtung erforderlich sind, auch wenn sie nicht einzeln erwähnt sind, sowie alle Korrosionsschutz- und Lackierungsarbeiten.

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN vor Ausführung der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

Statische Anforderungen

Die gesamte Fassadenkonstruktion einschließlich aller Verbindungs- und Verankerungselemente muss alle planmäßig auf sie einwirkende Kräfte aufnehmen und an die Tragwerke des Baukörpers abgeben können.

Dies gilt auch für alle Vorsatz- und Anbauteile wie Sonnenschutzkonstruktionen, vorgesetzten Brüstungsverglasungen, Geländer, Absturzsicherungen, abgehängte Decken usw. und der jeweils zugehörigen Unterkonstruktionen.

Der AN hat hierzu einen prüffähigen statischen Nachweis für die gesamten Fassadenkonstruktionen einschließlich aller Verbindungs- und Verankerungselemente, sowie für die Vorsatz- und Anbauteile zu erbringen. Ebenso ist eine Glasstatik für alle Verglasungen zu erstellen.

Die zu erstellende Statik ist dem Bauherrn zu übergeben und wird durch einen Statiker, der vom Bauherrn beauftragt wird, kontrolliert und freigegeben.

Mit der Fertigung der Konstruktion darf erst nach erfolgter Prüfung und Freigabe durch den Prüfstatiker begonnen werden, die Prüfzeit beträgt mindestens 21 Tage. Die Statik ist so rechtzeitig vorzulegen, dass keine Verzögerungen im Baufortschritt entstehen.

Die Statischen Nachweise sind nach den derzeit in Deutschland gültigen Normen und Regelwerken in der jeweils gültigen Fassung zu führen. Es sind die relevanten Teile des Eurocodes mit den nationalen Anhängen für Deutschland zu verwenden. Dies sind u.a. folgende Normen inkl. der entsprechenden Normenteile:

DIN EN 1990 Eurocode 0: Grundlagen der Tragwerksplanung

DIN EN 1991 Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke

DIN EN 1992 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken

DIN EN 1993 Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten

DIN EN 1999 Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken

DIN 18008 Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln

DIN 18516 Außenwandbekleidungen, hinterlüftet

Einwirkungen/Lastannahmen:

Eigenlasten:

Eigenlasten der Bauteile sind mit ihrem spezifischen Gewicht nach DIN EN 1991-1-1:2010-12 /+NA zu berücksichtigen.

Windlasten:

Windlasten nach DIN EN 1991-1-4:2010-12 /+NA.

Die entsprechenden aerodynamischen Beiwerte für Eck- und Dachkantenbereiche sind zu berücksichtigen.

Schnee- und Eislasten:

Schneelasten nach DIN EN 1991-1-3:2010-12 /+NA.

Nutzlasten:

Nutzlasten nach DIN EN 1991-1-1:2010-12 /+NA.

Horizontale Nutzlast für Fassadenkonstruktion:
(Holmlast aus absturzsichernder Funktion)

Bürobereiche:

Nutzlastkategorie B1 Holmlast: $q_{H,k} = 0,50 \text{ kN/m}$

Bereiche mit Publikumsverkehr:

Nutzlastkategorie B2 Holmlast: $q_{H,k} = 1,00 \text{ kN/m}$

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Die Holmlasten sind in einer Höhe von 1,10 m über OK FFB (bzw. Höhe gemäß Landesbauordnung) für die absturzsichernde Verglasungen und die Fassadenkonstruktion berücksichtigt. Ebenso sind die Holmlasten auf absturzsichernde Bauteile wie Geländer anzusetzen.

Für absturzsichernde Verglasungen und deren direkte Befestigung sind zusätzlich die Nachweise für stoßartige Einwirkungen nach DIN 18008-4, Abschnitt 6 zu erbringen.

Thermische Einwirkungen:

Für die Isolierverglasungen und Glaspaneele sind Klimabelastungen aus Druckdifferenzen zwischen Scheibenzwischenraum und äußeren atmosphärischen Bedingungen nach DIN 18008-1:2010-12 zu berücksichtigen. Diese sind sowohl von Temperaturdifferenzen als auch von unterschiedlichen Höhenlagen zwischen Herstell- und Einbaulage abhängig.

Für Sonnenschutzverglasungen mit erhöhten Absorptionsraten, sowie für Verglasungen mit innenliegendem Sonnenschutz sind erhöhte Temperaturdifferenzen nach DIN 18008-1:2010-12, Tabelle 4 anzusetzen.

Die Fassadenkonstruktionen sind so auszubilden, dass thermische Dehnungen innerhalb der Konstruktion aufgenommen werden können und Zwangsspannungen vermieden werden.

Die Fassadenkonstruktionen sind geschossweise durch je einen Festpunkt und einen vertikal gleitenden Anschluss am Rohbau zu befestigen.

Die Gebäudedehnfugen sind zu beachten.

Die voraussichtlichen, thermischen Längenänderungen sind zu berechnen und die Aufnahme nachzuweisen. Hierbei ist zu beachten, dass alle Befestigungen so ausgebildet werden, dass sie zwängungsfrei und geräuschlos alle Lasten übertragen.

Sonstige Einwirkungen/Belastungen:

Zusätzliche Belastungen, z.B. aus Befahranlagen, Fahrkorbanprall, Reinigungsleitern, Absturzsicherungen, Aussteifungslasten sowie sonstige zusätzliche Belastungen sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Unter Umständen können sich aus der gewählten Verglasung schärfere Grenzwerte ergeben. Die geforderten Verformungsgrenzwerte sind mit dem Planer und dem jeweiligen Glaslieferanten abzustimmen und einzuhalten.

Bauphysikalische Anforderungen

Wärmeschutz, Tauwasserschutz:

Wärmeschutz gemäß DIN 4108 und DIN EN ISO 10077, sowie nach der neuesten EnEV

Wärmebrücken sind hierbei zu minimieren und im Nachweis mit einzubeziehen.

Für sämtliche Fassadenbereiche sind Wärmeschutznachweise mit Tauwassernachweis gemäß der EnEV zu führen und vor Ausführungsbeginn zur Prüfung vorzulegen. Die Kosten für die Nachweise sind in den angebotenen Preisen enthalten, eine separate Vergütung ist ausgeschlossen.

Für nichttransparente Füllungen (Paneele) in Fassaden und Fensterwänden gelten die Anforderungen an leichte Außenwände. Die Einwirkung von Schlagregen und Tauwasser ist so zu begrenzen, dass Schäden (z.B. unzulässige Minderung des Wärmeschutzes) vermieden werden.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Abdichtungen zum Baukörper sind luft- und feuchtigkeitsdicht, sowie raumseitig dampfdicht herzustellen.

Für die Fassadenkonstruktionen sind Isothermenberechnungen zu erstellen, um den Wärmeschutz und die Tauwasserfreiheit nachzuweisen. Die Nachweise sind vor der Werkstattplanung im Zuge der Detailplanung anzufertigen und rechtzeitig zur Prüfung und Freigabe zu übergeben.

Schallschutz

Die Schalldämmung der Fassaden hat den Bestimmungen der DIN 4109 und der VDI-Richtlinie 2719 zu entsprechen

Horizontale Blechflächen - Antidröhn:

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Horizontale Blechflächen wie Attiken, Rinnen oder Fensterbänke sind mit einem Antidröhnbelag (keine aufgeklebten Folien) zu versehen. Die Schichtdicke der Entdröhnungstoffe hat mindestens 3 mm zu betragen.

Es ist ein Produkt mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, mit Brandverhalten nach 4102, B1 (schwer entflammbar), Brandverhalten nach DIN 5510, Brennbarkeitsklasse: S 4, Rauchentwicklungsklasse: SR 2, Tropfbarkeitsklasse: ST 2 zu verwenden.

Brandschutz

Die Brandschutzanforderungen sind Leistungsbestandteil.

Es gelten die Festlegungen der DIN 4102, sowie die Landesverordnung über den vorbeugenden Brandschutz.

Sämtliche Dämmmaterialien sind in Baustoffklasse A - nicht brennbar nach DIN 4102 - auszuführen.

Sämtliche Nachweise, Zulassungen etc. sind der Bauleitung rechtzeitig zur Freigabe und Dokumentation zu übergeben.

Blitzschutz und Potentialausgleich

Sämtliche Fassadenbauteile sind mit geeigneten leitenden Verbindungen zu versehen.

Es müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- elektrisch leitende Verbindung
- Verbindungsquerschnitt ca. mind. 50 mm²
- Verbindung gemäß DIN 18384, DIN 57185 und VDE 0185
- Leitende Verbindung vom Erdgeschoss bis ins oberste Geschoss, dort über Attika bis hin zu den Anschlussfahnen der Blitzschutzanlage
- Durchführung der Abnahmeprüfung und Vorlage eines schriftlichen Prüfberichts nach DIN 18384

Die Leistungen hierfür sind in die Einheitspreise der LV Positionen einzurechnen, eine separate Vergütung erfolgt nicht.

Bauteile, Materialien, Werkstoffe, Oberflächen

Bei folgender Auflistung handelt es sich um eine allgemeingültige Beschreibung. Im Speziellen sind sämtliche Bauteile, Materialien, Werkstoffe, Oberflächen gem. dem Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) auszuführen.

Allgemein

Sämtliche verwendeten Baumaterialien, Befestigungsmittel etc. müssen das Gütezeichen (Ü und oder CE Kennzeichen) des Herstellers tragen und den Qualitäts- und Prüfbestimmungen der gültigen DIN bzw. EN-Vorschriften entsprechen.

Aluminiumprofile

Aluminiumprofile sind in Eloxalqualität mit der Legierung EN AW-6060 nach DIN EN 573 und DIN EN 755 zu verwenden, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben. Für höher beanspruchte Teile ist EN AW-6063 bzw. EN AW-6082 einzusetzen.

Die zulässigen Materialspannungen sind der DIN EN 1999-1-1 zu entnehmen.

Für die Strangpressprofile und Toleranzen gilt die DIN EN 12020-2 2 (bis 350mm) und DIN EN 755-9 Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile (bis 800mm).

Vom AN sind die erforderlichen Eignungsnachweise zum Schweißen von tragenden Aluminium-Schweißkonstruktionen nach DIN 4113, bzw. DIBt-Regelwerk, dem AG vorzulegen.

Aluminiumbleche

Bei Aluminiumblechen in dekorativer Eloxalqualität ist die Legierung EN AW 5754 EQ (ALMG 3), doppelt gerichtet zu verwenden, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben.

Für lackierte Aluminiumbleche kann die Legierung AlMg1, halbhart, EN AW 5005A nach DIN EN 573 und DIN EN 485 in Eloxalqualität verwendet werden. Die Blechdicke ist nach statischen

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Anforderungen zu dimensionieren.

Bei Fassadenblechen ist auf eine einheitliche Walzrichtung im eingebauten Zustand zu achten.

Aufschweißbolzen zur unsichtbaren Befestigung von Blechen dürfen sich nach der Oberflächenbehandlung nicht abzeichnen. Diesbezüglich sind die Materialstärken zu wählen. Ein Handmuster, das zugleich als Referenzmuster dient, ist vorzulegen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der vg. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Stahlbauteile

Stahlteile haben DIN 18800 und DIN EN ISO 1461 zu entsprechen. Wandstärken ab 4 mm sind feuerverzinkt, mit Mindestschichtauflage von 100 Mikrometer, zu liefern.

Wandstärken unter 4 mm können aus sendzimirverzinkten Stahlblechen hergestellt werden.

Der Korrosionsschutz ist entsprechend DIN 55928 auszuführen.

Grundsätzlich sollten Konstruktionen zur Anwendung kommen, die ein Verschweißen auf der Baustelle nicht notwendig machen. Müssen jedoch Stahlteile verschweißt werden, so sind diese unmittelbar nach dem Schweißen mit der Drahtbürste fachgerecht zu reinigen und mit Kaltzinkfarbe zu streichen.

Statisch beanspruchte Bauteile aus Stahl sind nur an Flächen möglich, die nach dem Einbau zugänglich bleiben und entsprechend DIN 55928 gegen Korrosion geschützt werden.

Statisch beanspruchte Bauteile, die im Kalt- oder Außenbereich von Fassaden entsprechend DIN 18516, T1, liegen, müssen aus Edelstahl, Aluminium oder aus einem korrosionsfreien Material gefertigt werden.

Für die eingesetzten Stähle und Edelstähle sind die notwendigen Materialbescheinigungen nach DIN EB 10204 vorzulegen.

Vom AN sind die erforderlichen Eignungsnachweise, bzw. die Bescheinigungen zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800 T7, mit den notwendigen Erweiterungen, bzw. den gültigen Regelwerken zu erbringen.

Stahlbleche sind nach DIN 1623, bzw. DIN EN 10142 /DIN EN 10147 in sendzimirverzinkter Ausführung, bis zu einer Dicke von 3 mm auszuführen.

Edelstahlbauteile

Es sind ausschließlich austenitische nichtrostende Stahlprofile Werkstoff-Nr. 1.4401, Kurzname X5CrNiMo17-12-2 nach DIN 10088-1, Oberflächenbeschaffenheit 2B nach DIN EN 10088-2 zur Erzielung guter Korrosionsbeständigkeit, Glattheit und Ebenheit einzusetzen.

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Gegebenenfalls sind Zwischenlagen aus nichtleitendem Material oder dergleichen vorzusehen.

Verbindungsmittel, Schrauben, Dübel

Alle eingesetzten Verbindungsmittel sind in Edelstahl A4 auszuführen, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben, nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-30.3-6 in Werkstoff 1.4571, bzw. 1.4401 (ausgenommen Verbindungsmittel für Holzbauteile).

Die spezielle Vorbehandlung bei Edelstahlmaterial ist zu berücksichtigen.

Sämtliche Verbindungs-, Befestigungs- und Verankerungsmittel müssen eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung haben.

Die Verwendung von Dübeln ist vorzusehen, wobei für tragende Befestigungen nur amtlich zugelassene Dübel zu verwenden sind. Alle Dübel sind in Edelstahl-Qualität auszuführen (Edelstahl Werkstoff A4 1.4401 nach DIN EN ISO 3506).

Für Dübelbefestigungen in der Zugzone des Betons sind für die Zugzone zugelassene Dübel zu verwenden.

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Dichtungen (Dichtungsprofile, Silikone)

Konstruktionsfugen, Baukörperanschlüsse und sonstige Abdichtungen sind mit ozon-, witterungs-, alterungsbeständigen, temperaturfesten Materialien auszubilden.

Für Dichtprofile sind elastomere Werkstoffe, vorzugsweise EPDM zu verwenden.

Die Qualität muss DIN 7863 entsprechen.

Dichtungen, die mit SG-Verklebungen eine dichte Verbindung eingehen, müssen in Silikon ausgeführt werden.

Dichtstoffe müssen in ihren Eigenschaften dem Verwendungszweck entsprechen (DIN 18361 und DIN 18540). Sie dürfen nach DIN 52460 keine aggressiven Bestandteile beinhalten. Die Dimensionierung der Fugen sind entsprechend der Dehn- und Komprimierfähigkeit des Dichtstoffes und auftretender Dehnungen und Schrumpfung des Bauelementes auszuführen. Die Dauerdehnfähigkeit des Dichtstoffes soll mindestens 25 % der Fugenbreite betragen.

Die Ausführung von SG-Verklebungen im Bereich der Konstruktionen ist nach den Richtlinien des Dichtstoffherstellers vorzunehmen.

Zur Abdichtung der Fassaden an den Baukörper sind Abdichtungsprodukte einzusetzen, die einen bauphysikalisch einwandfreien Anschluss gewährleisten. Hierbei ist ein Gefälle der Dampfdiffusionswiderstandswerte gemäß DIN EN ISO 12572 von der inneren zur äußeren Abdichtung um mindestens den Faktor ca. 5-10 zu erreichen. Es ist ein Abdichtungssystem zu wählen, so dass eine zusätzliche mechanische Fixierung nicht benötigt wird. Die Produkte dürfen ausschließlich nach den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller eingesetzt und verarbeitet werden.

Eine Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes ist in allen Anschlussfugen zu vermeiden.

Die eingesetzten Dichtmaterialien müssen UV-beständig sein und gegen Witterungseinflüssen, Öle und Chemikalien resistent sein.

Dichtungsbahnen sind nach Herstellervorschrift satt an die Oberfläche der anzuschließenden Bauteile anzukleben. Klebe- und Stoßflächen sind mit mind. 60 bis 80 mm auszuführen.

Alle äußeren Dichtbahnen sind zusätzlich mit Klemmprofilen aus Aluminium mechanisch zu befestigen.

Für komplizierte Eckausbildungen, welche an der Baustelle nicht mit ausreichender Zuverlässigkeit geklebt werden können, sind Eckformteile zu verwenden.

Im Außenbereich sind bei den Bauteilanschlüssen wasserdichte Folien zu verwenden, die dampföffen sind, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben.

Im Innenbereich sind dementsprechend Dampfsperrfolien zu verwenden, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben.

Auf die unterschiedlichen Dampfdurchlasswiderstände wird hingewiesen.

Es muss vor Ort klar sichtbar sein, mittels Aufdruck, um welche Folie es sich beim Einbau handelt.

Für alle Dichtungsfolien, die mit Dichtungsbahnen der bauseitigen Dachkonstruktion zusammenlaufen und mit diesen verbunden werden, ist ein mit der Dachdichtungsbahn verträgliches Material einzusetzen.

Dämmstoffe

Dämmstoffe haben der DIN 18164 bzw. DIN 18165 zu entsprechen. Ihre Verlegung muss wärmebrückenfrei und formhaltig erfolgen. Mineralfaser-Dämmplatten sind in hydrophober Einstellung nach DIN 18165 zu verwenden. Konstruktionsfugen sind mit loser Mineralwolle zu hinterfüllen.

Alle Plattenstöße sind pressdicht und überlappend auszuführen. Bei hinterlüfteten Fassaden dürfen nur Dämmmaterialien mit einer sehr geringen Feuchtigkeitsaufnahme WL(P) entsprechend DIN EN 12087 verwendet werden.

Perimeterdämmungen sind mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) für Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser herzustellen.

Bauschäume sind nicht zugelassen.

Kunststoffe

Alle in der Fassadenkonstruktion eingesetzten Kunststoffe dürfen keine Stabilisatoren aus Blei-,

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Cadmium- und Zinnverbindungen enthalten.
Es sind anstelle von PVC Kunststoffen (aufgrund der Rauchentwicklung bei Brand) PE-Materialien bzw. bei Kontakt mit Silikonen PA-Materialien einzusetzen.

Alternativ eingesetzte Kunststoffe müssen schwer entflammbar und druckfest sein und sind mit Datenblättern zu belegen.

Oberflächenbehandlung Aluminiumprofile
Farbbeschichtung von Aluminium:

Die Vorbehandlung ist nach DIN EN ISO 3892 "Konversionsschichten auf metallischen Werkstoffen" auszuführen. Die Lackschicht muss in Bezug auf Haftfähigkeit, Härte, Abriebfestigkeit, Elastizität, Kreidungsresistenz, Glanzhaltung, Farbkonstanz, Schichtdicke, Lichtbeständigkeit den Qualitätsanforderungen der für die jeweilige Eigenschaft üblichen Prüfmethode entsprechen. Die Mindestschichtdicke muss mind. 65µm betragen.

Für sämtliche Oberflächenbehandlungen aller Materialien sind Handmuster (mind. in DIN A4-Format) vorzulegen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Verarbeitungsvorschriften des Systemherstellers sind zu beachten.

Eloxierung von Aluminium:

Die Beschichtung der Aluminiumprofile und -bleche erfolgt mittels anodischer Oxidation und zusätzlicher elektrolytischer Färbung.

Alle nicht sichtbaren Aluminiumteile sind nach DIN 17611 in E6 Eloxalqualität auszuführen, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben.

Alle sichtbaren Aluminiumteile sind nach DIN 17611 in E6/EV1 Eloxalqualität herzustellen, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben.

Mindestschichtdicke 20 µm.

Möglichst geringe Schwankungen in der Erscheinung der eloxierten Aluminium Bauteile sind anzustreben. Es sind Grenzmuster für die Eloxalschwankungen vorzulegen, die freigegeben werden müssen.

Schweißen von eloxierten Bauteilen ist nur zulässig, wenn die optische Erscheinung erhalten bleibt, d.h. sichtbare Nähte, Durchschlagen von rückseitigen Schweißungen und Aufschweißbolzen ist unzulässig und wird nicht zugelassen.

Sämtliche sichtbaren, oberflächenbehandelten Aluminium-Bauteile sind beim Transport und der Montage bis zur Abnahme gegen Kratzer, Verschmutzung und Beschädigungen zu schützen. Hierzu bieten sich Schutzfolien an.

Oberflächenbehandlung von Stahlmaterialien
Wenn im Leistungsverzeichnis nicht anders beschrieben, ist die Korrosionsschutzklasse III nach DIN 55 928, Teil 8 zu erbringen. Vom Verarbeiter ist das geeignete Korrosionsschutz-System auszuwählen und mit dem Beschichtungsunternehmer zu vereinbaren.

Bei der Pulverbeschichtung darf die im Ofen am Rahmen zu messende Objekttemperatur 180° über 20 Minuten nicht überschreiten. Dies ist regelmäßig zu prüfen und zu dokumentieren.

Beschädigte Stellen der Oberflächen sind nach den Vorschriften des Herstellers fachgerecht auszubessern. Nacharbeiten vor Ort oder Schweißungen an korrosionsgeschützten Bauteilen sind nicht zulässig. Ausgenommen davon ist das Nachschneiden von Gewinden (mit Dichtmitteln nachdichten).

Oberflächenbehandlung Edelstahlmaterialien
Auch hierzu sind die Hinweise und Empfehlungen des Systemherstellers zu beachten und einzuhalten. Ganz besonders wird darauf hingewiesen, dass zum Reinigen, Entfetten und Beizen in keiner Verarbeitungsstufe chlorhaltige Mittel verwendet werden dürfen.

Die sichtbaren Edelstahlteile sind geschliffen mit Korn 240 (oder Alternative angeben) und chemisch gebeizt auszuführen, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben.

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Verglasungen Allgemein

Auszuführen sind alle Isolierglasscheiben in klar / farbneutral als Wärmeschutzverglasung, teilweise mit Sonnenschutzbeschichtung, teilweise absturzsichernd, teilweise mit Anforderungen an Glasqualität wegen Zugänglichkeit, teilweise durchwurf- und einbruchhemmend.

Die Schallschutzanforderungen an die Verglasungen sind unter dem Punkt Schallschutz beschrieben.

Bei Schallschutzgläsern ist kein SF6 Gas im SZR zugelassen, ebenso sind Gießharz-Scheiben zu vermeiden. Schallschutzanforderungen sind durch SI Folien zu erfüllen.

Die Gläser sind im Erscheinungsbild und in der Farbgebung aufeinander abzustimmen und sollten sich von der Außenseite nicht bzw. kaum unterscheiden.

Der Glaseinbau in die Fassadenkonstruktionen hat gemäß den Systemhersteller-Vorgaben zu erfolgen. Die Glasaufleger und Verglasungsbrücken müssen ausreichend Platz für eine umlaufende Falzraumbelüftung bieten.

Die Berechnung der Verglasungen und somit auch der erforderliche Glasaufbau hat nach DIN 18008-1 bis -4 zu erfolgen.

Brandschutzverglasungen sind nach allgemein bauaufsichtlicher Zulassung oder nach allgemein bauaufsichtlichem Prüfzeugnis gemäß Herstellerangaben auszuführen.
Unter Umständen ist eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich.

Zulässige Glastoleranzen:

Planität von Verglasungen: +/- 1.0 mm bei 1 m.
Höhen- und Flächenversatz zwischen zwei direkt nebeneinander liegenden
Glasscheiben: +/- 1.5 mm.

Die Kanten aller ESG-H/TVG-Scheiben sind grundsätzlich geschliffen (KGN) herzustellen.
Die Kanten aller Isolierglasscheiben müssen grundsätzlich ringsum nass gesäumt (KGS) werden.
Höherwertigere Kantenbearbeitungen sind den Glaspositionen zu entnehmen.

Sämtliche Glastypen und Kantenbearbeitungen sind vor der Bestellung zu bemustern und müssen vom Bauherrn und der örtlichen Bauleitung freigegeben werden. Handmuster in A4 Größe sind ausreichend und in die Einheitspreise einzurechnen.

Bewitterte und der UV-Strahlung ausgesetzte Isolierglas-Randverbindungen sind mit Rand-Emaillierung gemäß Herstellervorgaben auf der Rückseite der äußeren Scheibe auszuführen.
Die Rand-Emaillierung muss den Isolierglas-Randverbund mind. 3 mm überdecken.

Die Isolierglas-Randverbundprofile sind mit thermisch verbesserten Profilen auszuführen.

Auf den Randverbundprofilen ist der Glashersteller, der Glastyp, Produktionsjahr und Scheibenaufbau zu bezeichnen (immer unten horizontal).

Sonnenschutz-Beschichtungen sind nur gegen den Scheibenzwischenraum oder im VSG-Verbund zulässig.

Die Eigenschaften der Gläser und die Eignung für den Verwendungszweck sind durch Prüfzeugnisse zu belegen.

Die Glas-Spezifikationen und die Eignung für den Verwendungszweck sind mit Produktdatenblättern des Herstellers / Lieferanten zu bestätigen.

Statische Nachweise zum gewählten Glasaufbau sind unter Berücksichtigung der Einbaulage, Lagerung, auf sie wirkende Maximalbelastungen zu führen.

Bei erhöhten thermischen oder mechanischen Belastungen sind die Einzelscheiben vorzuspannen (mind. TVG).

Paneelfüllungen

Proj.: 1975

Bildungszentrum Landshut

LV: 3032-2

PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Die in die Fenster- und Fassadenkonstruktionen etc. eingesetzten Paneele sind als hochwärmegedämmte, mehrschalige Fassadenpaneele auszuführen. Zur Installation in die Fassadenkonstruktion sind die Paneele an den Rändern verjüngt auszuführen bzw. gemäß Systemhersteller. Der Randverbund der Paneele ist zwingend dampfdicht und ohne Wärmebrücke herzustellen.

Die Dicke der Paneele und die integrierten Dämmplatten sind objektbezogen festzulegen und müssen den gestellten Anforderungen an Wärmeschutz und Schallschutz gerecht werden.

Der Einbau der Paneele erfolgt gemäß Einbauvorschriften der Systemhersteller, umlaufend im Falz zwischen inneren und äußeren EPDM Dichtprofilen.

Bei gekanteten Innenschalen ist an den Ecken darauf zu achten, dass diese absolut dampfdicht geschlossen sind.

Der Paneelaufbau ist den Leitdetails zu entnehmen und in maximal möglicher Paneeldicke, passend zur gewählten Fassadenkonstruktion auszuführen (kein Überstand innen).

Die verwendeten Werkstoffe müssen Ü-Zeichen bzw. das CE-Zeichen aufweisen.

Die Dicke der Blechschale außen ist in Abhängigkeit der Größe nach statischen Anforderungen auszuführen und vor Preisfindung zu bemessen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Sonstiges

Schutzlacke und Klebefolien

Die Fassadensysteme und alle später, von innen und außen sichtbaren Bauteile, sind bei der Lieferung und Montage bis kurz vor der Abnahme mit Schutzlacken oder Klebefolien vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Die Fassaden sind vor Abnahme von diesen Schutzmaterialien zu befreien und gründlich zu reinigen. Verschmutzte und beschädigte Bauteile werden nicht abgenommen.

Es sind geeignete Materialien zu verwenden, die sich restlos entfernen lassen und keine Kleberückstände auf den Bauteilen hinterlassen.

Fassadendehnungen

Die Dehnungen der Fassadenprofile aus Temperatur sind zwingend in den Befestigungen der Fassaden und in den Stoßpunkten der Profile und Bleche zu beachten und nachzuweisen.

Temperaturbereich - 20° C bis + 80° C

Hinweis Windgutachten

Die Vorgaben und Inhalte aus dem vollständigen Windgutachten, die für das folgende Leistungsverzeichnis relevant sind, sind vom AN fachgerecht umzusetzen, einzuhalten und zu berücksichtigen (Wetterstation/Windwächter/Sonnenschutzsteuerung werden bauseits - Gewerk ELT - ausgeführt).

Die nachfolgende Zusammenfassung dient nur der Orientierung:

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

1 Zusammenfassung

Gegenstand der vorliegenden Windkanaluntersuchungen ist der Neubau des Bildungszentrums der Handwerkskammer in Landshut. Die Aufgabe liegt in der Erstellung eines Windgutachtens für die Steuerung außen liegender Sonnenschutzanlagen an den Fassaden.

Ziel der Untersuchungen ist eine detaillierte Darstellung der lokalen Windgeschwindigkeitsverhältnisse im Bereich der Fassaden, damit ein Hochfahren des Sonnenschutzes nur dann erfolgt, wenn im unmittelbaren Nahbereich des Sonnenschutzes die jeweils zulässigen Grenzen überschritten werden. Hierbei ist auszuschließen, dass bei intensiver Sonneneinstrahlung der Sonnenschutz nicht verfügbar ist und dass bei entsprechenden Windlagen der Sonnenschutz zu spät hochgefahren wird.

Die tatsächliche Verfügbarkeit der Screens ist von der Windstabilität des gewählten Produktes abhängig. Bei Überschreitung einer vorgegebenen Grenzwindgeschwindigkeit an den einzelnen Fassadenbereichen sind diese Behänge mit Hilfe einer zentralen Windüberwachung am Dach in ihre Schutzstellung zu fahren. Dieser Status ist bei weiter führenden thermischen Simulationen zu berücksichtigen. Im Rahmen dieser Simulationen sollen die Anforderungen an die jeweiligen Sonnenschutzprodukte ermittelt werden, damit die windbedingten Ausfallzeiten bei gleichzeitig intensiver Sonneneinstrahlung möglichst gering gehalten werden können. Die im Windkanal erfassten Daten sind gegebenenfalls auf die in der Studie eingesetzten Bezugswetterdaten umzurechnen.

Für die experimentellen Untersuchungen im Windkanal wurde ein Modell der Umgebungsbebauung und des projektierten Gebäudes im Maßstab 1:200 eingesetzt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Bebauungsverhältnisse in der weiteren und näheren Umgebung wurden im Grenzschichtwindkanal des Ingenieurbüros Dr. Theurer in Hanhofen Strömungsverhältnisse eingestellt, welche hinsichtlich der Vertikalprofile von Windgeschwindigkeit und Turbulenz maßstäblich die realen Windverhältnisse am Standort nachbilden; ein entsprechender Nachweis der Ähnlichkeit wurde erbracht.

Für 24 Windrichtungen wurden anschließend an ausgewählten Messpositionen die Windgeschwindigkeiten vor den Fassaden der zu untersuchenden Gebäudebereiche erfasst. Aus den zeitlich aufgelösten Geschwindigkeitsmesswerten wurden windrichtungsabhängig Speed-Up-Faktoren berechnet, die das Verhältnis des an den Messstellen vor den Fassaden auftretenden Spitzenwindgeschwindigkeiten zu der in der freien Anströmung herrschenden Windgeschwindigkeit darstellt.

Am Dach des Gebäudes kann an einer zentralen Position an einem mehrere Meter hohen Mast eine Wetterstation angebracht werden, um die lokalen Windverhältnisse kontinuierlich und weitgehend störungsfrei erfassen zu können. Bei Überschreiten einer vorgegebenen Grenzwindgeschwindigkeit an der Position dieses Windwächters sollen die Sonnenschutzanlagen in ihre Schutzstellung eingefahren werden. Da die lokal vor den Fassaden herrschenden Windgeschwindigkeiten mit den über Dach messbaren Werten in aller Regel nicht übereinstimmen, wurde eine genaue Zuordnung der im Bereich der Windüberwachung gemessenen Winddaten zu den im Bereich des Sonnenschutzes herrschenden Windverhältnissen hergestellt und gleichzeitig Steuerungsvorgaben erarbeitet, wann in welchen Fassadenbereichen der Sonnenschutz eingefahren werden muss.

Als Vorgabe für die Steuerung des Sonnenschutzes, wann dieser wind bedingt eingefahren werden muss, ist neben den Angaben zu den zulässigen Grenzwindgeschwindigkeiten des verwendeten Produktes dann nur noch die Umrechnung des zeitlich gemittelten Windgeschwindigkeitswertes am Windwächter auf die zu erwartende Böenwindgeschwindigkeit im Bereich des Sonnenschutzes an den einzelnen Fassaden notwendig. Hierbei wurden Fassadenbereiche zusammengefasst, an denen in etwa die gleichen Böenwindgeschwindigkeiten zu erwarten sind. Daraus wurden Empfehlungen für eine fassadenbezogene Gruppenbildung der Sonnenschutzsteuerung abgeleitet.

Anhand der am Standort herrschenden Windstatistik wurde eine überschlägige Bewertung (ohne Sonnenscheinstunden) der mit verschiedenen Produkten erzielbaren Verfügbarkeitszeiten durchgeführt.

Hinweis Bauphysik

Die Vorgaben und Inhalte aus den vorhandenen Unterlagen der Bauphysik, die für das folgende Leistungsverzeichnis relevant sind, sind vom AN fachgerecht umzusetzen, einzuhalten und zu berücksichtigen.

Ausführungsunterlagen

Pläne, Dokumente, Gutachten, Ausführungsunterlagen ect. liegen dem Leistungsverzeichnis bei. Diese Unterlagen sind neben dem Leistungsverzeichnis zur Kalkulation der Preise und zur Planung des Bauablaufs heranzuziehen. Grundlage des Angebotes ist die Leistungsbeschreibung. Etwaige Unklarheiten und Abweichungen mit den zur besseren Verständlichkeit beiliegenden Plänen und Unterlagen sind vor der Abgabe des Angebotes schriftlich bei der Vergabestelle zu melden. Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Bei sämtlichen Planbeilagen ist der angegebene Maßstab auf Richtigkeit zu prüfen. Die der Ausschreibung beiliegenden Pläne und Unterlagen können jedoch nicht zur Bauausführung freigegeben sein. Unterlagen zur Ausführung erhält der AN nach Auftragsvergabe.

Diese Ausführungsunterlagen erhält der AN vom AG ausschließlich in digitaler Form. Es besteht kein Anspruch auf die Papierform.

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

Der Austausch, das Einpflegen und die Bereitstellung etc. von Unterlagen, Plänen etc. erfolgt über einen Projektserver Winplan (Datenplattform), dies ist für das Bauvorhaben und in dem Leistungsverzeichnis einzukalkulieren.

Hinweise zu den Urheberrechten:

Für Abbildungen, Texte und Unterlagen dieser Angebotseinholung bestehen Urheber- und Eigentumsrechte. Diese Abbildungen, Texte und Unterlagen dürfen nicht ohne schriftliche Erklärung des Urhebers oder des Eigentümers verwendet oder vervielfältigt werden - außer zur Erstellung eines Angebotes.

Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro

1.: bspw. Fenster-Sonnenschutz/Fassadentüren:

Leistungsumfang AN

(Mindestanforderungen, sofern in Positionsbeschreibung nicht explizit abweichend beschrieben):

1.1: in Hauptposition des elektrischen Einbauteils

(Sonnenschutz/Notraffset/Antrieb/Fassadentür/Schloss/OTS/Wächter/Beschlag/RM/Öffner/Taster etc.)
enthalten:

- Gerät (bspw. Sonnenschutz, sonstige elektrische Einbauteile/Komponenten etc.)
- Motoren/Antriebe gem. Positionsbeschreibung
- Kupplungs-Stecker-Verbindungen
- Leitungen/Kabel ca. 1,5 m
- Verlegung von Leitungen/Kabeln bis hin zu Übergangs-/Abzweigdosen an Decke/Sturz/Wand
- Lieferung eines Klemmplans für Elektriker

(Leistung ELT= Montage Übergangsdosen und Anklemmen gemäß Klemmplan AN)

1.2: Durchführung/Bohrung durch Fassaden- und Wand-Bauteile (über separate Position):

- Durchführung/Bohrung durch Fassaden- und Wand-Bauteile inkl. Herstellung eines luft- und winddichten Verschlusses nach Durchziehen der Leitungskabel.

1.3: Kabelverlängerungen (über separate Position):

- Verlängerung von Kabeln/Leitungen von je 2 Metern ins Gebäude zusätzlich zu den standardmäßigen 1,5 m, für das Heranführen zu den Übergangs-/Abzweigdosen

Hinweis Bautagebuch

Den Ausschreibungsunterlagen ist eine Vorlage Bautagebuch (EFB-Bautgb 357) beigelegt. Diese Vorlage muss vom AN verpflichtend für das Führen des Bautagebuchs verwendet werden. Dies ist in die Preise einzurechnen.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Währung in €

01.01.01.01.1 **Gefährungsbeurteilung/-prävention**

Erstellung von Gefährungsbeurteilung und Durchführung von Gefährdungsprävention für die geplanten Bautätigkeiten auf der Baustelle, für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 1 - BA1.

Die Vorlage der Gefährungsbeurteilung muss vor Beginn (2 Wochen) der Bauausführung vorliegen!

Der AN hat sämtliche üblichen Gefährdungsbeurteilungen, Präventionsmaßnahmen, SiGeKo-Maßnahmen und Arbeitssicherheitsauflagen auf der Baustelle eigenverantwortlich zu beaufsichtigen, zu dokumentieren und einzuhalten.

Der Umfang der Gefährungsbeurteilung beinhaltet mindestens:

- Aufnahme und Bewertung der spezifischen Gefährdungen am Einsatzort (inkl. Umfeldbedingungen, Baustellenorganisation, eingesetzte Maschinen und Materialien)
- Erstellung einer schriftlichen Gefährdungsbeurteilung gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), DGUV Vorschriften und TRBS
- Festlegung geeigneter Schutzmaßnahmen und Verantwortlichkeiten
- Dokumentation und Bereitstellung der Gefährdungsbeurteilung für die Bauleitung/OÜ und für beteiligte Gewerke
- Einweisung der Mitarbeiter anhand der Gefährdungsbeurteilung vor Aufnahme der Arbeiten
- Die Gefährdungsbeurteilung ist vor Ausführungsbeginn zu erstellen und fortzuschreiben, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern
- Die Dokumentation muss den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und jederzeit prüfbar sein. Sie ist vor Ausführungsbeginn der zuständigen Objektüberwachung zu übermitteln

Auch die Beaufsichtigung und die Einhaltung von Präventionsmaßnahmen, welche nicht als Nebenleistung gemäß VOB/C gelten, die aber zur Erfüllung der eigenen vertraglichen Leistung erforderlich sind, sind in diese Position einzukalkulieren.

Der AG überprüft regelmäßig die Einhaltung und Dokumentation der Gefährdungsprävention durch den AN. Bei festgestellten Gefährdungen, Nichteinhaltung der Präventionsmaßnahmen etc. kann und wird der AG nach eigenem Ermessen einen Einbehalt bei der Rechnungsstellung vornehmen.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines
		<u>Übertrag €</u>

01.01.01.01.2 **Arbeits-/Schutzgerüste, Bühnen, Hebezeuge**

Die Bereitstellung von Arbeits- und Schutzgerüsten, Bühnen, Hebezeugen u.ä. für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 1 - BA1 ist in diese Position einzukalkulieren.

Es sind explizit Arbeits- und Schutzgerüste, Arbeitsbühnen, Hebezeuge u.ä. in den Einheitspreis inkludiert, die nicht als Nebenleistung gemäß VOB/C gelten und für die eigene herzustellende Vertragsleistung erforderlich sind. Diese sind zu errichten, vorzuhalten und abzubauen entsprechend dem Baufortschritt.

Die Ausführung kann nach Wahl des Auftragnehmers erfolgen.
Die örtlichen Gegebenheiten sind den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen.

Vorhaltung: Über den eigenen Leistungszeitraum.

Arbeitsgerüste/Fassadengerüste etc. sind bauseits über Gewerk Gerüstbauarbeiten vorhanden.

Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Hinweis Baustelleneinrichtung

Hinweis Baustelleneinrichtung

Soweit in den Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht anders beschrieben, umfasst die Baustelleneinrichtung folgende Leistungen:

- den Auf- und Abbau, den An- und Abtransport, das Einrichten sowie die Vorhaltung über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von zuvor errichteten Fundamenten, Gräben, Verunreinigungen u. a.
- Herrichtung der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze (Freimachen, Beräumen), im Baustelleneinrichtungsplan ist die Lagerung der Erdmassen mit zu berücksichtigen
- Erstellung, Vorhaltung und Abbau von Bauzäunen, Absperrungen, Schutzwänden, Behelfsbrücken und Überdachungen sowie provisorischen Einhausungen zur sicheren Benutzung
- sämtliche notwendigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Hilfskonstruktionen für eigene und Nachunternehmerleistungen
- Winterbauschutzeinrichtungen und -räummaßnahmen
- Vormontageplätze, Arbeitsplätzen für technologische Einrichtungen, Baumaschinen u dgl.
- Bauschuttsammel- bzw. Recyclinganlagen
- Sicherungsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw., für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen
- sämtliche notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen inkl. der Beschilderung und der Bauzaunbeleuchtung

Vor Errichtung der Baustelleneinrichtung ist mit der OÜ des AG eine gemeinsame

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

Begehung der beabsichtigten Nutzung von Bereichen und Flächen durchzuführen und über den Zustand ein Protokoll vom AN zu führen.

Die Bauleitung des AG ist vor dem beabsichtigten Abbau der BE oder von wesentlichen Teilen derselben schriftlich in Kenntnis zu setzen. Nach Abbau der BE sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

01.01.01.01.3 **Baustelleneinrichtung**

Baustelle einrichten, vorhalten und räumen für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 1 - BA1.

Kostenaufwand für An- und Abtransport der Baumaschinen, Geräte, Werkzeuge, Material- und Personalcontainer usw., außer sie sind in den nachstehenden Positionen gesondert erwähnt, zur ordnungsgemäßen, vollständigen und termingerechten Durchführung der vertraglichen Leistungen.

Betriebsfertiger Auf- und Abbau aller vorgenannten Anlagen, sowie Vorhaltung aller Anlagen, einschl. aller notwendigen Wartungsarbeiten und Verbrauchsmittel, auf Dauer der Vertragserfüllung.

Die für Aufstellflächen der erforderlichen Container, sowie die Lagerung der Verbrauchsmaterialien, erforderlichen Flächenbefestigungen liegen im Ermessen des AN. Diese sind nach Fertigstellung der Vertragsleistung vollständig zu entfernen und wieder gemäß Ursprung herzustellen.

Vorhaltezeit der vollen BE: Eigene Bauzeit

Vor Beginn der Baustelleneinrichtung hat der AN der Bauüberwachung einen Baustelleneinrichtungsplan zur Genehmigung vorzulegen.

Die örtlichen Gegebenheiten sind den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.01.01.4 **zusätzl. Vorhaltung Baustelleneinrichtung**

Vorhalten der zuvor beschriebenen Baustelleneinrichtung über die Grundvorhaltungsdauer hinaus.
Erst auf separate Aufforderung der Bauleitung.

Menge: 1,000 Wo EP: GB:

01.01.01.01.5 **Erstellung + Fortschreibung Bauzeitenplan**

Erstellung + Fortschreibung eines Bauzeitenplans für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 1 - BA1.

Dieser ist mit der Objektüberwachung abzustimmen und

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

verbindlich einzuhalten. Das Anpassen und Übernehmen üblicher Anmerkungen ist mit dieser Position abgegolten.

Unterlagen in jeweils zweifacher Ausfertigung (Papier, pdf).
Erstellung bzw. Übergabe mind. 15 Tage vor
Ausführungsbeginn.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan
(Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann
nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.01.01.6

Ausführungsdokumentation

Erstellen der Ausführungsdokumentation und der
Bestandsunterlagen für alle nachfolgend im
Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des
Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 1 - BA1.

Umfang der Übergabedokumentation für die
Baubestandsdokumentation sind alle für den späteren
Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauten,
Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderlichen
Einzeldokumente (inkl. Planunterlagen) zu erbringen.

Dies umfasst:

- Nachweise zu Baustoff und Bauart
- Zulassungen und Prüfzeugnisse
- Berechnungen, ggf. statische Berechnungen
- M+W-Planungen, Pläne und Zeichnungen
- Produktdatenblätter
- Herstellerverzeichnisse
- Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben
- Pflegehinweise
- Ersatzteillisten
- Prüfprotokolle
- Gutachten / TÜV-Nachweise
- Unterlagen zu Abnahmen
- Einweisungen
- Übergaben
- Übereinstimmungserklärung der verwendeten Baustoffe
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Bautagesberichte und Fotodokumentation
- Sämtliche erforderliche Wartungsunterlagen

In dieser Position ist die Erbringung der Unterlagen zu
kalkulieren, die nicht in anderen Positionen erfasst
sind und keine Nebenleistung darstellen.

Struktur: alle zu erbringenden Dokumente aus dieser und
anderen Positionen und aus Nebenleistungen müssen in
eine vom AG vorgegebene dreistufige Gliederungsstruktur
eingeordnet werden. Dies gilt sowohl für die
Papierdokumentation in Aktenordnern, als auch für die
digitale Dokumentation in Dateiform. Alle
Einzeldokumente (Papierdokumente und Einzeldateien)
sind in Verzeichnissen in der vorgegebenen
Gliederungsstruktur zur erfassen.

Formübergabe an AG: Diese Unterlagen sind generell 3-

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

fach in Papier und einfach als Datei auf CD/DVD als pdf und dwg/dxf unmittelbar nach Erstellung bzw. mind. 10 Tage vor Abnahme zu übergeben. Die Übergabe muss in einem beschrifteten Ordner mit Inhaltsverzeichnis erfolgen. Dies ist in die Preise einzurechnen.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Hinweis zu Aufmaß vor Ort

Hinweis zu Aufmaß vor Ort

Ein Aufmaß vor Ort von PR-Fassaden, Fenster- und Türelementen, Sektionaltore etc. kann unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt möglich sein. Deswegen muss eine Werk- und Montageplanung auf Grundlage der Ausführungsplanung erstellt werden.

Auf Grundlage der vom Architekten geprüften, abgestimmten und freigegebenen Werk- und Montageplanung müssen die ausgeschriebenen Leistungspositionen gefertigt werden. Hierbei müssen eventuelle Toleranzen gemäß DIN 18202-Toleranzen im Hochbau ausgeglichen werden können.

Für den Fall, dass ein Aufmaß vor Ort doch möglich sein sollte, ist diese Leistung in nachfolgender Position "Aufmaße vor Ort" zu kalkulieren.

01.01.01.01.7

Aufmaße vor Ort

Aufmaß/Einmessen für alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten des Bauabschnitts 1 - BA1:

Der Auftragnehmer hat vor Fertigungsbeginn eine Maßaufnahme durchzuführen.

Alle in den nachfolgenden Positionen aufgeführten Bauteile/Elemente sind im Grundriss sowie im Schnitt einzumessen und zur Montage zu kennzeichnen.

Einmessen und Markieren der in der Werkplanung vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen für alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten.

Übernahme für die Montage bzw. Unterkonstruktionen, sowie der Fußpunkte unter Beachtung von Fugenteilung in den Fassaden oder sonstigen Konstruktionen, Aufmessen des Verankerungsuntergrundes an vertikalen und horizontalen Achsen zur Ermittlung und Protokollierung am Objekt vorhandener Toleranzabweichungen der Rohbau-/Fassaden-Bauteile und Präzisierung der notwendigen Ausrichtung bzw. Ausladung der Wandhalter etc. von Unterkonstruktion o.ä.. Für die Montage der Fenster- und Türelemente bzw. sonstige im Leistungsverzeichnis beschriebenen Konstruktionen sind Toleranzabweichungen bis 30 mm in den Einheitspreis einzurechnen.

Erstellung der Aufmaße falls nötig teilweise mehrmalig.

Die Montage sämtlicher Arbeiten hat lot- und fluchtgerecht zu erfolgen.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt ist eine Maßaufnahme als Kontrollaufmaß vor Ort vorzunehmen, die Fertigung/WM-Planung ist darauf abzustimmen, inkl. Übergabe an den AG.

Achsen und Höhepunkte sind eigenverantwortlich vom AN zu ermitteln und in jedem Geschoss in ausreichender Anzahl zu kennzeichnen.

Die Protokolle sind etagenweise dem AG vorzulegen.
Darüber hinausgehende Meterrisse aus Kreide, Bleistift, Farbspray usw. sind auf der gesamten Baustelle verboten.
Die Sicherung von Vermessungspunkten außerhalb und innerhalb des Gebäudes, bzw. Verwahrung von Hauptachsenpunkten, die durch den Vermesser des AG erstellt wurden ist in diese Position einzukalkulieren.
Der AN ist für alle weiteren, zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen Vermessungen von den vorgegebenen und protokollierten geometrischen Fixpunkten und Höhenkoten sowie Abschnürungen verantwortlich.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hinweis:

Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.01.01.8 **Werk- und Montageplanung**

Erstellung einer prüffähigen Werk- und Montageplanung für alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten des Bauabschnitts 1 - BA1.

Es sind System-, Werkszeichnungen, Kabelpläne, Detailpläne, Raster-, Montage- und Dübelsetzpläne zu erstellen, die alle technischen Anforderungen sowie die Einbauteile für die Prüfung durch den Auftraggeber enthalten. Diese Zeichnungen sind unmittelbar nach Auftragserteilung zu erstellen und innerhalb von 3 Wochen dem Bauherrn in dreifacher Ausfertigung (Papier, PDF und DWG) vorzulegen.

Die Unterlagen müssen insbesondere alle Anschlüsse zum Bauwerk und zu anderen Bauteilen, Unterkonstruktionen, Befestigungen sowie Dämm- und Isolierschichten eindeutig darstellen.

Abweichende Konstruktionen von den anzufertigenden Regeldetails sind gesondert darzustellen.

Sichtbare Befestigungspunkte sind besonders zu kennzeichnen.

Es sind alle für die zu erbringende Leistung bautechnische Nachweise (akustische, brandschutztechnische etc.) zu erbringen, die auf Grundlage der Zulassungen, Prüfzeugnisse, sämtlichen geltenden Normen, den örtlichen Gegebenheiten sowie der Ausführungsplanung des Auftraggebers basieren.

Sonstiger Leistungsumfang:

- Werkstattplanung von abgestimmten Grunddetails im

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

Maßstab M 1:1 oder M 1:5,
- zusätzlich sind Übersichtspläne M 1:50 / 1:20 vorzulegen,
- Stücklisten bzw. Elementpläne,
- alle Unterlagen für Herstellung, Transport und Montage,
- Nachweise zu Schall-, Brand-, Wärme- und Einbruchschutz,
- Nachweis, dass die in der Ausschreibung geforderten energetischen Werte erfüllt werden (bei diesem Nachweis sind die Ausführungen der gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie die Vorgaben der EN 14351-1 und die Forderungen der Ausschreibung zu berücksichtigen)
- Prüfung sämtlicher Zulassungen inkl. Einreichung sämtlicher Produktdaten- und Sicherheitsdatenblätter der zur Ausführung kommenden Bauteile, Stoffe und Materialien, Oberflächenbeschichtungen und chemischen Produkten bzw. Systeme. Bei nicht vollständiger Vorlage der geforderten Nachweise ist der Einsatz der Arbeitsmittel, Geräte und Materialien nicht freigegeben! Gegebenenfalls erforderlicher Rückbau und Entsorgung dieser Stoffe geht zu Lasten des AN.
- Nachweise für Tauwasser- und Schimmelpilzfreiheit,
- Lieferung eines Klemmplans sämtlicher verbauter elektrischer Komponenten für das Gewerk Elektro gemäß "Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro"

Die Planung ist als 2D-Planung zu erstellen.
Insbesondere die Ausbildung von Anschlüssen und Details ist dem AG rechtzeitig vorzulegen.
Einreichung in prüffähiger Form für den Bauherren, inklusive Vervollständigen und Berichtigen/ Einarbeitung der Prüfeintragen des Architekten, bis hin zur Freigabe durch den Architekten.

Die Unterlagen sind so rechtzeitig einzureichen, dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.
Alle Konstruktionsmaße müssen vom AN eigenverantwortlich an der Baustelle ermittelt werden bzw. im Einvernehmen mit dem Architekten aus den Ausführungsplänen entnommen werden.
Die zur Ausführung vom Planer geprüfte, abgestimmte und freigegebene Werk- und Montageplanung ist der Objektüberwachung vor Ausführungsbeginn in digitaler Form und Papierform vom AN bzw. einem bevollmächtigten Vertreter zu übergeben.
Bei nicht vollständiger Vorlage der Freigabe/Prüfung darf mit der Montage nicht begonnen werden. Gegebenenfalls erforderlicher Rückbau und Entsorgung geht zu Lasten des AN.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hinweis:
Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Hinweis Vordimensionierungen

Hinweis Vordimensionierungen

Die Inhalte aus den statischen Vordimensionierungen, die für das folgende Leistungsverzeichnis relevant sind, sind vom AN zu berücksichtigen. Die erstellten

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

statischen Vordimensionierungen ersetzen in keinem Fall eine objektbezogene statische Berechnung!

01.01.01.01.9

Statische Nachweise

Statische Nachweise/Ausführungsstatik für alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten des Bauabschnitts 1 - BA1:

Liefern einer prüffähigen statischen Berechnung (Ausführungsstatik) der Fassaden-Elemente inkl. der Unterkonstruktionen auf Grundlage der vom AG zu Verfügung gestellten Unterlagen (Genehmigungsstatik des Tragwerkplaners + Positionspläne des Architekten).

Hinweis Inhalte Genehmigungsstatik: wesentliche konstruktive Festlegungen zur Anbindung von betreffenden Fassaden-Elementen ans Gebäude auf Grundlage der Gestaltungsanforderung der Architektur (Querschnitte, Materialität, Vorschlag zur Befestigung).

Explizit ist in diesem Zuge nachzuweisen:

- Elementdurchbiegungen
- Widerstand Winddrücke
- Verformungen
- Befestigungswinkel
- Aufstellen von prüffähigen statischen Nachweisen,
- Verankerung, die Unterkonstruktion, sowie auch die statische Berechnung der Fenster- und Türelemente und deren Befestigungsmittel.
- Ermittlungen der zulässigen Dübelbelastungswerte entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung für die Unterkonstruktionen,
- Ermittlung und Dokumentation von Auszugsversuchen am Verankerungsuntergrund des Objekts. Die Zugversuche sind gemäß den Vorgaben des Herstellers der Verankerungsmittel, am Untergrund durchzuführen.

Unterlagen in mehrfacher Ausfertigung (Papier, pdf)

- einfach Statiker
- einfach Architekt

Einreichung in prüffähiger Form für den Bauherren, inklusive Vervollständigen und Berichtigen der Berechnungen/ Einarbeitung der Prüfeintragungen des Prüfenieurs, bis hin zur Freigabe durch den AG.

Die Unterlagen sind so rechtzeitig einzureichen, dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hinweis:

Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

01.01.01.01.10 Technische Bearbeitung (Fensterliste+Türliste)

Technische Bearbeitung (Fensterliste+Türliste) für alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten des Bauabschnitts 1 - BA1:

Erstellen einer prüffähigen Fensterliste und Türliste, je Element mit Angabe aller technischen Anforderungen sowie Einbauteilen zur Prüfung durch den AG, die Türliste ist unmittelbar nach Auftragserteilung aufzustellen u. innerhalb von 3 Wochen dem Bauherrn in dreifacher Ausfertigung (Papier, pdf und Excel) vorzulegen.

Der AN hat vor Fertigung der Fenster und Türen bzw. vor Anfertigung der Festerliste/Türliste eine Maßaufnahme durchzuführen.
Vor Fertigung der Fenster und Türen muss die vom Architekten freigegebene Festerliste/Türliste vorliegen. Übliches Einarbeiten evtl. Prüfrückläufe ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.
inklusive Vervollständigen und Berichtigen der Prüfeintragen des Prüfenieurs/Architekten, bis hin zur Freigabe durch den AG.

In der Festerliste/Türliste ist je Türelement das Zylinder-/Dornmaß (einschl. Rosette) einzutragen, als Grundlage für die bauseits zu liefernde Schließanlage.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hinweis:
Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.01.01.11 temporären Wetterschutz entfernen

Entfernung, Rückbau und Entsorgung von bauseitig erstellten Wetterschutz in Fassadenöffnungen, bestehend aus einer Drahtgittereinlage, die mit einer aufgeschrumpften PE-Folie versehen ist oder als Holz-Folienrahmen-Konstruktion.

Plattengrößen: gemäß den Öffnungen vor Ort.

Leistung umfasst: Rückbau und Entsorgung von Wetterschutz, Drahtgittereinlage, PE-Folie, Befestigungs- und Hilfsmaterialien bzw. Holz-Folienrahmen-Konstruktion.

Lage: An den Fassadenflächen über alle Geschosse hinweg.

Menge: 10,000 m2 EP: GB:

01.01.01.01.12 Dichtigkeitskonzept Gebäudehülle

Erstellung von Planung für Dichtigkeitskonzept der äußeren Gebäudehülle sowie die Ausführung der Planung, für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 1 -

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

BA1.

Sämtliche An- und Abschlüsse der äußeren Gebäudehülle zwischen PR-Fassade/Fenster-/ bzw. Türelementen und Holzständerwänden/Rohbauwänden/-böden/-decken etc. müssen luft- und winddicht ausgeführt werden.

Aufstellen eines prüffähigen Nachweises zur Luftdichtigkeit der Konstruktionen, am Bauteil selbst und am Übergang an angrenzende Bauteile, einschließlich der Erstellung des Berichts und zugehöriger Zeichnungen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.01.01.13 **Isothermenverlaufberechnung**

Isothermenverlaufberechnung

Die Erfüllung der aufgestellten bauphysikalischen Anforderungen für den Anschlussbereich ist durch eine Temperaturfeldberechnung mit graphischen Isothermenverlauf durch die gesamte Anschlusausbildung nachzuweisen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.01.01.14 **Nachweis des U-Wertes der Elemente**

Nachweis des U-Wertes aller Elemente für jede ausgeschriebene Position.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)

Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)


Das Bauvorhaben Bildungszentrum der Handwerkskammer Landshut wird eine Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) erhalten. Hierfür ist die Erfüllung der Anforderungen (Qualitätsniveau 5) durch die ausführende Firma unverzichtbar. Diese Anforderungen (Qualitätsniveau 5) sind bei der Angebotsabgabe und Ausführung zu berücksichtigen und zu erfüllen.

Die Anforderungen (Qualitätsniveau 5) sind der Unterlage "Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) Büro- und Verwaltungsgebäude / Unterrichtsgebäude" zu entnehmen.

beispielhafter Ausschnitt aus vorgenannter Unterlage:

Proj.: 1975 Bildungszentrum Landshut
 LV: 3032-2 PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
 LOS 01 PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
 Abschnitt 01.01 Bauabschnitt 1 (BA1)
 Titel 01.01.01 Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

 Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Bau und Verkehrssicherheit				Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) Büro- und Verwaltungsgebäude / Unterrichtsgebäude				BNB_BN/UN 1.1.6		
Hauptkriteriumsgruppe				Ökologische Qualität						
Kriteriumsgruppe				Wirkungen auf die globale und lokale						
Kriterium				Risiken für die lokale Umwelt						
Anlage 1				Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)						
Pos.	Befristete Schadstoff- gruppen	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (qualifiziert zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (qualifiziert zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (qualifiziert zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (qualifiziert zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente *
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
1. Übergreifende Anforderungen										
0	SVHC	alle in Anlage 1 genannten Bauprodukte			Deklaration enthaltenenr SVHC > 0,1 %					Gemische: SDB, ggf. Herstellerklärung Erzeugnisse: Herstellererklärung nach REACH, Leistungserklärung zur CE- Kennzeichnung, Produktkennzeichen, die SVHC ausschließen
2. Bodenbeläge										
1	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Bodenbeläge	textile Bodenbeläge	Bodenbeläge: Teppiche	Dokumentation	RAL-UZ 128 oder GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128 oder GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128 oder GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128 oder GuT-Gütesiegel und ohne PVC- Rückenschnitt	PDB oder TM Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel, GuT) ggf. Herstellerklärung, EPO
2a	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle	Bodenbeläge	Elastische Bodenbeläge – mit und ohne ankaschierte Verlege- oder Dämmunterlage	Elastische Bodenbeläge aus: Kautschuk, Polyolefine, Kork, Linoleum und PVC – auch Systeme	Dokumentation	Einhaltung AgBB- Schema und für PVC- Bodenbeläge gilt: reproduktionsstabi- lische Phthalate < 0,1 % (Einzel- verbindungen siehe Anlage 2, E) und keine Cadmium- und Bisphenolantagonen *)	Einhaltung AgBB- Schema und für PVC- Bodenbeläge gilt: reproduktionsstabi- lische Phthalate < 0,1 % (Einzel- verbindungen siehe Anlage 2, E) und keine Cadmium- und Bisphenolantagonen *)	RAL-UZ 120 (Keine Verwendung von PVC)	RAL-UZ 120 (Keine Verwendung von PVC)	Emissionsprüfbericht oder aktz der Gruppen Z-150.002 (Kautschuk), Z-150.003 (PVC), Z-150.004 (Lin.), Z-150.008 (PUR), Z-150.013 (Kork), PDB oder TM Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPO

Es wird eindringlich auf die Einhaltung aller Anforderungen (übergreifende und gewerkespezifische) hingewiesen.

Der AN hat eigenständig seine gewerkespezifischen Anforderungen zu prüfen und die dementsprechende Güte der Bauprodukte anzubieten.

Die Einhaltung der Anforderungen ist durch den AN schriftlich zu bestätigen.

Sollten Verstöße festgestellt werden, sind alle vertragswidrig verbauten Stoffe und Materialien auf Kosten des AN zu entfernen und mit zugelassenen Produkten zu ersetzen. Kontrollen und Prüfungen erfolgen durch den AG und dessen Erfüllungsgehilfen, die Bauleitungen vor Ort und den SiGeKo.

Allgemeine Anforderungen (gilt grundsätzlich für alle materialökologischen Anforderungen):

Nachweise: Die geforderte Qualität der Baustoffe und Bauprodukte ist rechtzeitig vor Ausführung bzw. Bestellung durch Sicherheitsdatenblätter, Prüfzeugnisse oder sonstige geeignete Nachweise zu belegen. Die Verantwortung der Produkteinhaltung liegt allein beim AN.

Aktualität der Nachweise: Nachweise wie Sicherheitsdatenblätter, Umweltzeichen-Zertifikate, Datenblätter oder Emissionsprüfberichte müssen aktuell sein. Bei Umweltzeichen gilt die jeweils aktuellste Version. Ist die Gültigkeitsfrist z.B. einer zugrundeliegenden "Blauer Engel"-Version abgelaufen, werden die Zertifikate nicht akzeptiert. Im Fall der Überschneidung von zwei Versionen (Übergangsfrist) ist möglichst die aktuellste Version vorzulegen.

Produktänderungen: Notwendige Produktänderungen während der Ausführung sind unverzüglich mit dem AG abzustimmen, es sind alle vorgenannten Nachweise neu vorzulegen und neu vom AG freizugeben.

Originalgebäude auf der Baustelle: Es sind alle Produkte auf der Baustelle im Originalgebäude zu verwenden, eine Anlieferung bereits vorgemischter Produkte in Fremd- oder Neutralgebäuden ist untersagt.

Der AN erstellt eine Liste mit sämtlichen verwendeten Materialien und dessen relevanten Eigenschaften hinsichtlich der Qualitätsanforderungen, Nachweisdokumente (Materialtyp, Prüfzeugnisnummer...) etc.

Sämtliche Fabrikate, Produkte, Sicherheitsdatenblätter, sonstige Nachweise etc. werden durch den AG/Architekten auf Übereinstimmung mit den

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

materialökologischen Anforderungen überprüft und dann freigegeben.

In nachfolgender Leistungsposition "Qualitätssicherung/Überwachung materialökologischer Anforderungen" hat der AN sämtliche Kosten (Qualitätssicherung, Überwachung, Nachweisbeschaffung, Nachweisvorlage, Dokumentation, Kontrolle und Umsetzung der Bauausführung etc.) hierfür zu kalkulieren (Pauschalposition).

Aus den erwähnten materialökologischen Anforderungen und über diese Leistungsposition hinaus können keine weiteren zusätzlichen Vergütungsansprüche geltend gemacht werden.

01.01.01.01.15 Qualitätssicherung/Überwachung materialökologischer Anforderungen

Qualitätssicherung/Überwachung und Ausführung materialökologischer Anforderungen gemäß zuvorigem

"Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)"

des eigenen Gewerks, bei der Nachweisbeschaffung, Nachweisvorlage, Dokumentation sowie bei der Überwachung und Umsetzung der Bauausführung, für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 1 - BA1.

Der AN erstellt hierfür auch eine Liste mit sämtlichen verwendeten Materialien und dessen relevanten Eigenschaften hinsichtlich der Qualitätsanforderungen, Nachweisdokumente (Materialtyp, Prüfzeugnisnummer...) etc.

Formübergabe an AG: Diese Unterlagen sind generell 3-fach in Papier und einfach als Datei auf CD/DVD als pdf und dwg/dxf unmittelbar nach Erstellung zu übergeben. Die Übergabe muss in einem beschrifteten Ordner mit Inhaltsverzeichnis erfolgen. Dies ist in die Preise einzurechnen.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

<u>Summe</u>	01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines
---------------------	-----------------	--	-------

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Währung in €

01.01.02.01.16 **Handmuster Oberfläche Metall (Aluminium+Stahl)**

Herstellen und Lieferung von repräsentativen Handmustern von:

- Metalloberflächen aus Aluminium und Stahl

der verwendeten

PR-Fassaden-Profile/Deckleisten/Fenster-/Tür-/Tor-Elemente, Fensterbank/Fensterbleche/Leibungsbleche, Fassaden-Paneele, Sonnenschutzbleche etc.

zur Vorbemusterung/Qualitätssicherung, Anlieferung auf die Baustelle zu Händen der Objektüberwachung, einschl. spätere Entsorgung.

- Farbwahl/Oberfläche in verschiedenen Varianten nach Wahl des AG/Architekten:

- pulverendbeschichtet RAL-Design-/ oder NCS-Palette
- Eloxal

- Musterfläche ca.: DIN A5

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 10,000 Stck EP: GB:

01.01.02.01.17 **Handmuster Oberfläche Verglasung**

Herstellen und Lieferung von repräsentativen Handmustern von:

- Verglasung

der verwendeten Fenster-/Tür-Elemente,

zur Vorbemusterung/Qualitätssicherung, Anlieferung auf die Baustelle zu Händen der Objektüberwachung, einschl. spätere Entsorgung.

In verschiedenen Varianten nach Wahl des AG/Architekten:

- Glastyp 1.1 (G1.1): WSG nicht absturzsichernde Verglasung
- Glastyp 1.1.v (G1.1.v): WSG nicht absturzsichernde Verglasung mit Vogelschutzmarkierung/Punktraster als Folie
- Glastyp 1.2 (G1.2): WSG absturzsichernde Verglasung

- Musterfläche ca.: DIN A4

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 6,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.01.02.01.18 **Handmuster Beschlagteile/Griffe**

Herstellen und Lieferung von repräsentativen Handmustern von:

- Beschlagteile, Griff, Rosette, Zylinder

der verwendeten Fenster-/Tür-Elemente,

zur Vorbemusterung/Qualitätssicherung,
Anlieferung auf die Baustelle zu Händen der
Objektüberwachung, einschl. spätere Entsorgung.

In verschiedenen Varianten nach Wahl des AG/Architekten:

- Dreh-Kipp-Beschlag (nicht abschließbar)
- Dreh-Kipp-Beschlag (abschließbar)
- Dreh-Beschlag (nicht abschließbar)
- Dreh-Beschlag (abschließbar)
- Drücker/Knauf gekröpfte/ungekröpfte Variante

etc.

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 6,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.02.19

Mustervorlage PR-Fassade Kreuzungspunkt (Rechteck-Hohlprofil/Rechteck-Hohlprofil)

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene Pfosten-Riegel-Konstruktion am Kreuzungspunkt, dort wo

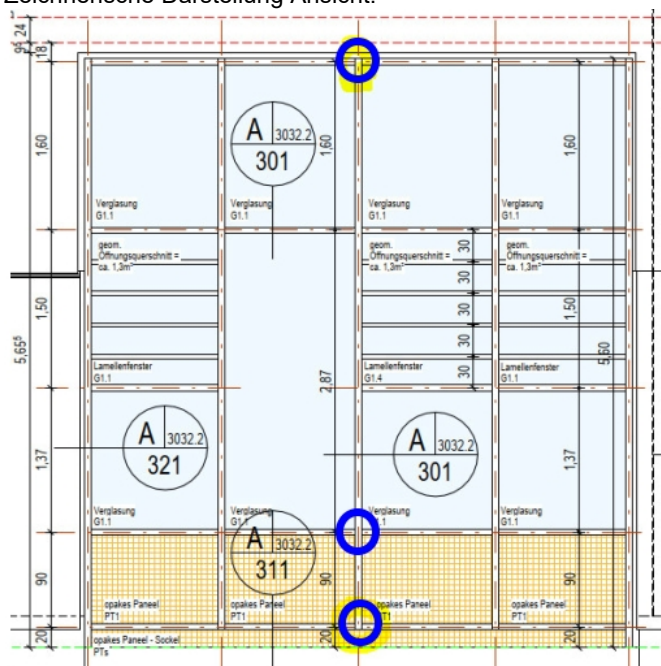
- Rechteck-Hohlprofil und Rechteck-Hohlprofil
(im Decken- oder Sockelbereich)

aufeinandertreffen.

Mustervorlage auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 0,50 m x 0,50 m

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.02.20

Mustervorlage PR-Fassade Kreuzungspunkt (Rechteck-Hohlprofil/T-Profil)

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene Pfosten-Riegel-Konstruktion am Kreuzungspunkt, dort wo

- Rechteck-Hohlprofil und T-Profil (in Zwischenbereichen)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

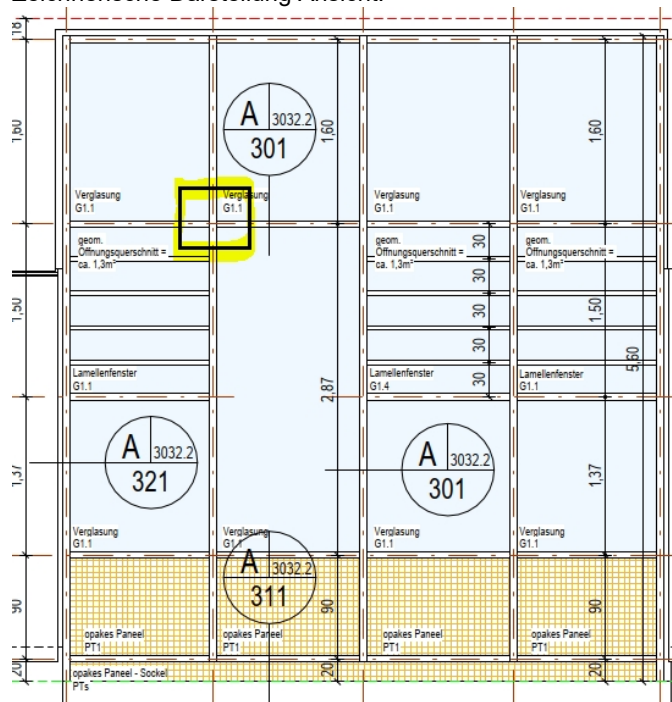
Übertrag €

aufeinandertreffen.

Mustervorlage auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 0,50 m x 0,50 m

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 2,000 Stck EP: GB:

Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen (TB1, TB2, TB3)

Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen

Nachfolgende Technische Beschreibungen (TB) erläutern die möglichen Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmale der PR-Fassaden.

Die Technischen Beschreibungen (TB) müssen systemgebunden und aufeinander abgestimmt gewählt und angeboten werden.

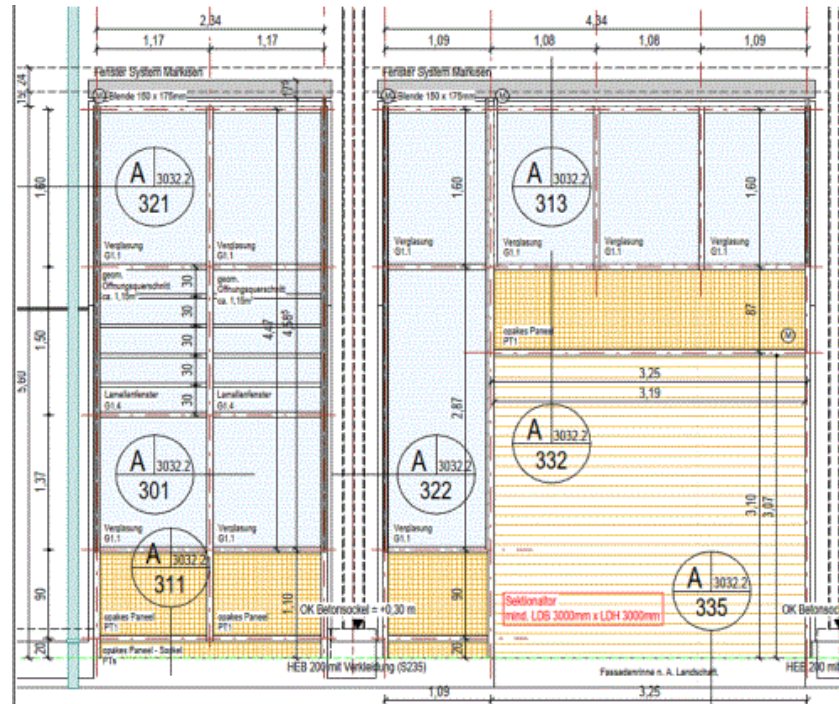
Die genauen Gesamt-Abmessungen, Feldgrößen, Auswechslungen, Abstände etc. der PR-Fassade und dessen Einselelementen gemäß Positionsbeschreibung.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

TB 1: PR-Fassaden (allgemeine Beschreibung)

Vorschlag Erscheinungsbild:



Anforderungen an die Konstruktionen:

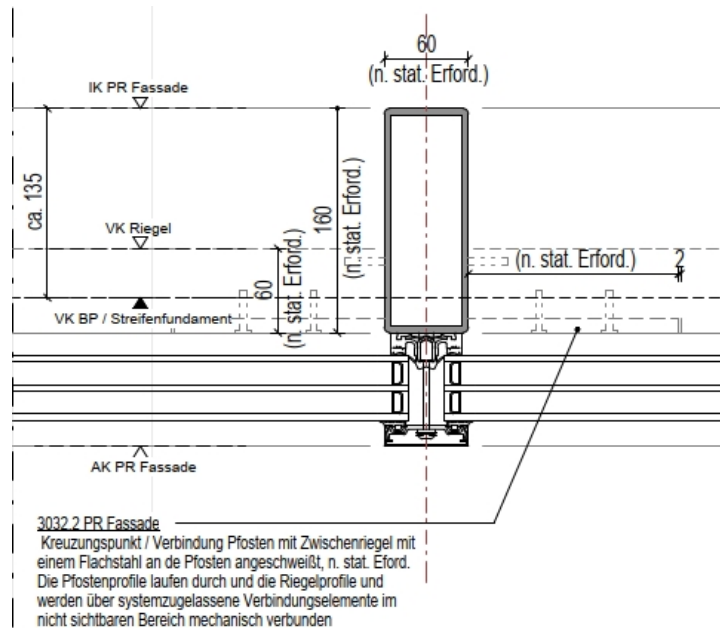
Liefen und einbauen einer Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Stahlhohlprofilen und Stahl-T-Profile als Fassadenbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- vertikale und horizontale Pfosten Stahlhohlprofile (Stahlgüte ca. S235JR, Profilstärke ca. 5-6 mm, Profilkanten/Profilradien gem. DIN EN ISO 12944-3):
 - Breite der Pfosten ca.: 60 mm bzw. nach statischen Erfordernissen
 - Tiefe der Pfosten ca.: 130 oder 150 oder 160 oder 180 mm abhängig vom Fassadentyp (siehe weiter unten)
 - Profilstärke der Pfosten ca.: 5 oder 6 mm abhängig vom Fassadentyp (siehe weiter unten)

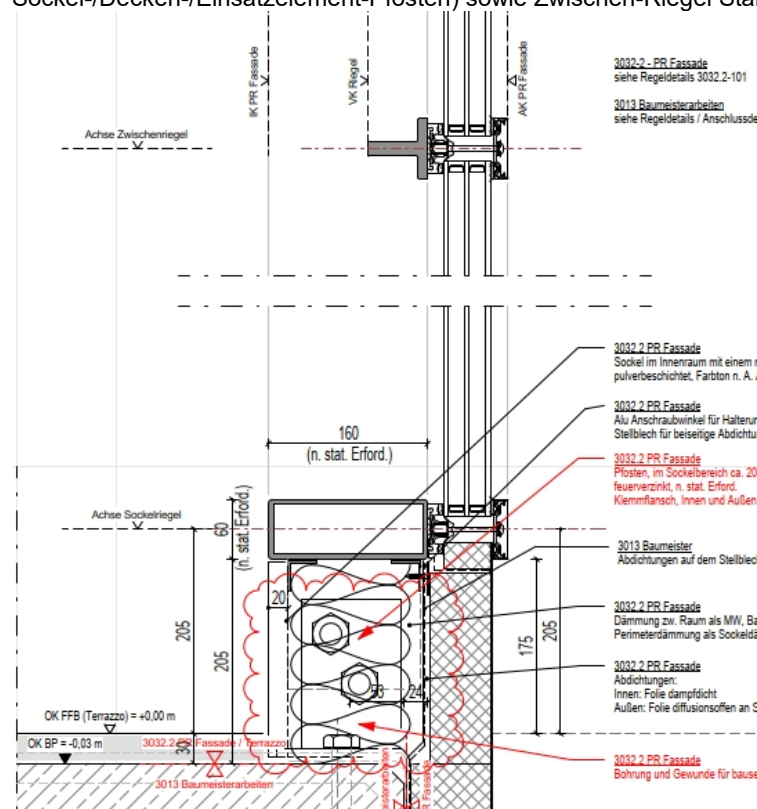
Ausführungsbeispiel vertikale Pfosten Stahlhohlprofile:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Ausführungsbeispiel horizontale Riegel Stahlhohlprofile (bspw. Sockel-/Decken-/Einselelement-Pfosten) sowie Zwischen-Riegel Stahl-T-Profile:

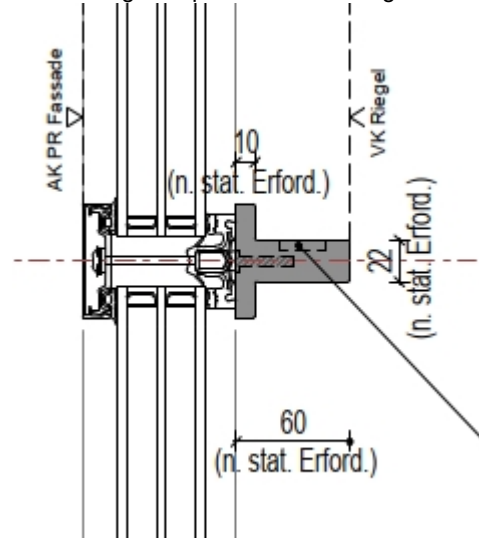


- Zwischen-Riegel Stahl-T-Profile (Stahlgüte ca. S235JR, Profilkanten/Profilradien gem. DIN EN ISO 12944-3):
Breite x Tiefe ca.: 60 x 60 mm bzw. nach statischen Erfordernissen
Profilstärke Steg: ca. 22 mm
Profilstärke Flansch: ca. 10 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsbeispiel Zwischen-Riegel:



- Die Stahl-Tragkonstruktion erhält ein aufgeschweißtes Edelstahl-Grundprofil mit eingeschobenem Aluminiumschraubkanal gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Profilherstellers. Die Verbindung zwischen Stahl-Tragprofil mit Edelstahl-Grundprofil ist gem. Zulassung DIBt Z-14.4-446 und auf Grundlage der Verarbeitungsrichtlinien des Systemgebers herzustellen.

Die Grundprofile (Aufsatzprofile) aus Edelstahl mit Kern aus Aluminium werden in einem konstruktiven Abstand von ca. 3 mm zur Profiloberfläche auf den Tragprofilen punktuell gem. Verarbeitungsrichtlinie des Systemherstellers verschweißt.

Dadurch wird eine optimale und einfache Korrosionsschutzbehandlung der Tragprofile, der Aufsatzprofile und der verbindenden Schweißpunkte sichergestellt.

Die Grundprofile besitzen einen durchgehenden Schraubkanal aus Aluminium, um die Befestigung der Pressleisten an jeder beliebigen Stelle sicherzustellen.

- Am Kreuzungspunkt zwischen Pfosten und Zwischen-Riegel:

Pfosten durchlaufend, Zwischen-Riegel kreuzend, Verbindung von Pfosten und Zwischen-Riegel mittels systemzugelassenen Verbindungselementen wie bspw. Flachstahl an Pfosten angeschweißt, im nicht sichtbaren Bereich mechanisch miteinander verbunden,

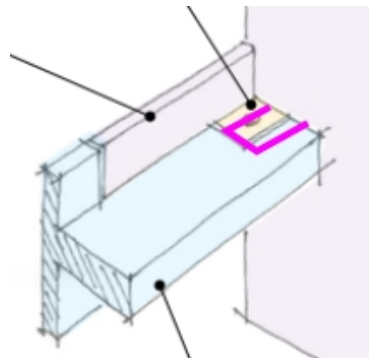
inkl. bspw. unsichtbare Bolzen/Schrauben als Sicherung gegen

Riegelverdrehung/Torsion, verdeckte Halterung auf der Ober- (bzw.

Unter-) Seite des T-Profils über Laschen-Konstruktion mit Ausschnitt/Ausklüftung,

Anschluss mit 2x Senkkopf-Schrauben M8+Sacklochbohrung im Steg bzw.

Ausführung und Abmessung gem. statischen Erfordernissen - beispielhaft:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

- Die Riegel sind als Fest- und Lospunkt-Anschlüsse auszuführen, um die Bewegungen aufnehmen zu können. Zur Aufnahme von Torsionskräften erhalten die Riegel im hinteren, nicht sichtbaren Bereich eine Verdrehsicherung gem. Systemhersteller.

- Deckleisten/Deckschalen aus Aluminium (bei Pfosten und Riegeln):
Ansichtsbreite ca. 60 mm bzw. gem. Systemhersteller

Korrosionsschutz und Oberflächen:

- Alle Stahlhohlprofile bzw. Stahlprofile, -bleche und -bauteile im Innenbereich sind mit einer Feuerverzinkung korrosionstechnisch vorzubehandeln (außen und innen). Die feuerverzinkten Stahlflächen müssen, besonders im sichtbaren Bereich, ein homogenes Erscheinungsbild aufweisen und absolut frei von Zinkaufdopplungen, Zinkläufern, Riefen und sonstigen störenden Oberflächenmängeln sein
- alle Stahlprofile, T-Profile, Verbindungselemente etc. für den Innenbereich mit PUR-Nasslack auf grundierter Oberfläche beschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung. Die grundierte Oberfläche muss mit einem auf den Decklack abgestimmten Haftgrund behandelt werden. Der AN verpflichtet sich, dass für die Beschichtung nur ein geeignetes Beschichtungssystem eingesetzt wird. Der Nachweis ist in Form von Zertifikaten oder Prüfergebnissen von unabhängiger Seite zu erbringen.

Die Decklackbeschichtung ist mit zwei Anstrichen mit dem festgelegten Beschichtungssystem auszuführen. Das Beschichtungssystem besteht somit aus drei Beschichtungen.

- Deckleisten/Deckschalen aus Aluminium pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Anforderungen durch den Auftraggeber:

- thermisch getrennte Rahmenprofile
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Lamellenfenstern und Abstandshalter
 $U_{w\leq} 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Schallschutzklasse II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Sonstige Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmale der PR-Fassade:

Die tragende Stahlkonstruktion wird raumseitig angeordnet. Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion sind gem. DIN EN 1993 (Eurocode3) vorzunehmen. Weiterhin sind bei der Ausführung der Konstruktion DIN 1055 (Lastannahmen für Bauten) sowie "Technische Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen, DIBt, Fassung August 2006" zu berücksichtigen.

Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist gemäß dem VFF Merkblatt St. 01 "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau" auszuführen. Die entsprechenden DIN 18364 und 12344 sind zu berücksichtigen.

Das Verglasungssystem können Deckschalen/Deckleisten und/oder Andruckprofile aus Aluminium (Klemmverbindung) bilden. Die Verbindung zwischen den Andruckprofilen und dem Tragwerk ist gemäß den Bestimmungen der

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

vorliegenden allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) auszuführen.
Die Anbindung des Verglasungssystems an das Tragwerk erfolgt gemäß Herstellervorgaben und statischer Erfordernis.

Zur Vermeidung von Kontaktkorrosion und ausdehnungsbedingten Geräuschen ist zwischen Stahl-Unterkonstruktion und Aluminium-Grundprofil ein Trennband anzuordnen bzw. gem Herstellervorgaben. Konstruktion für die Aufnahme der Verglasung und für die Belüftung der Konstruktion gem Herstellervorgaben.

Sämtliche Konstruktionen sind gemäß Verarbeitungsrichtlinien des System-Herstellers, statischen Erfordernissen und Ausführungsplänen auszuführen.

Verglasung / Einselelemente:

Alle Glasscheiben sind in der gleichen Ebene angeordnet. Die raumseitigen und außenseitigen Verglasungsdichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM haben in den Pfosten und Riegeln gleiche Bauhöhen, bzw. gemäß Herstellervorgaben.

Stoßbereiche (Pfosten/Riegel) sind mit Dichtungsblechen aus Edelstahl und entsprechenden Dichtkissen aus Moosgummi auszuführen, bzw. gemäß Herstellervorgaben.

Belüftung:

Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den Pfostenfalz, bzw. gemäß Herstellervorgaben. Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen, bzw. gemäß Herstellervorgaben.

Die zuverige Beschreibung TB 1- PR-Fassaden wird im Speziellen in unterschiedlichen Fassadentypen benötigt, welches sich in der Pfostentiefe und ggf. in der Profilstärke unterscheiden. Die verschiedenen Fassadentypen/Pfostentiefen sind folgende:

TB 1.1: PR-Fassaden (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

Profilstärke der Pfosten ca. 6 mm

TB 1.2: PR-Fassaden (Typ I b), BxT Pfosten=60 x 180 mm (Werkstätte)

Profilstärke der Pfosten ca. 5 mm

TB 1.3: PR-Fassaden (Typ II), BxH Pfosten=60 x 160 mm (Atrium)

Profilstärke der Pfosten ca. 6 mm

TB 1.4: PR-Fassaden (Typ III), BxH Pfosten=60 x 130 mm (Kantine)

Profilstärke der Pfosten ca. 5 mm

TB 1.5: PR-Fassaden (Typ IV), BxH Pfosten=60 x 90 mm

Profilstärke der Pfosten ca. 5 mm

Verglasungen:

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelemente dar. Die in den Leistungstexten angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Elemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise in den entsprechenden Positionen einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Zum

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschl. der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderl. Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu ermitteln. Der AN hat die vorgesehenen Scheibenarten und -stärken auf die Vorschriften TVG zu überprüfen. Stimmen die Vorgaben nicht überein, so ist dies bei Angebotsabgabe schriftlich anzuzeigen. Es folgt die Beschreibung der für die Ausführung geplanten Glastypen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des zum Einsatz kommenden Glastyps genannt.

TB 2: Glastyp 1.1 (G1.1):

WSG **nicht absturzsichernde** Verglasung

Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas

Glasaufbau: siehe Glasaufbauten jedoch nach statischen Erfordernissen / Glasstatik

Schutzziele: bruchsicher beidseitig

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$

möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. ESG-H 6mm (Bruchsicher)
2. Sonnenschutzbeschichtung
3. SZR 14mm, Argon 90%
4. Float 6mm
5. SZR 14mm, Argon 90%
6. Wärmeschutzbeschichtung
7. ESG-H 6mm (Bruchsicher)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Lamellenfenstern und Abstandshalter
 $U_{ws} \leq 0,90 \text{ W}/\text{m}^2\text{K}$

TB 3: Glastyp 1.2 (G1.2):

WSG **absturzsichernde** Verglasung

Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas

Glasaufbau: siehe Glasaufbauten jedoch nach statischen Erfordernissen / Glasstatik

Schutzziele: verkehrssicher beidseitig

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$

möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)
2. Sonnenschutzbeschichtung
3. SZR 14mm, Argon 90%
4. Float 6mm
5. SZR 14mm, Argon 90%
6. Wärmeschutzbeschichtung
7. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Lamellenfenstern und Abstandshalter
 $U_{ws} \leq 0,90 \text{ W}/\text{m}^2\text{K}$

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

**PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm
(Werkstätte), Profilstärke=6 mm**

PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte), Profilstärke=6 mm

01.01.02.02.21

PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=5140/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 5140 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 19 Stück, Längen bis ca. 1300mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 7 Stück, BxH je ca. 1270-1300 mm x 1370-1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1300 mm x 2870 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 3 Stück, BxH je ca. 1270-1300 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 4 Stück, BxH je ca. 1270-1300 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 5140 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

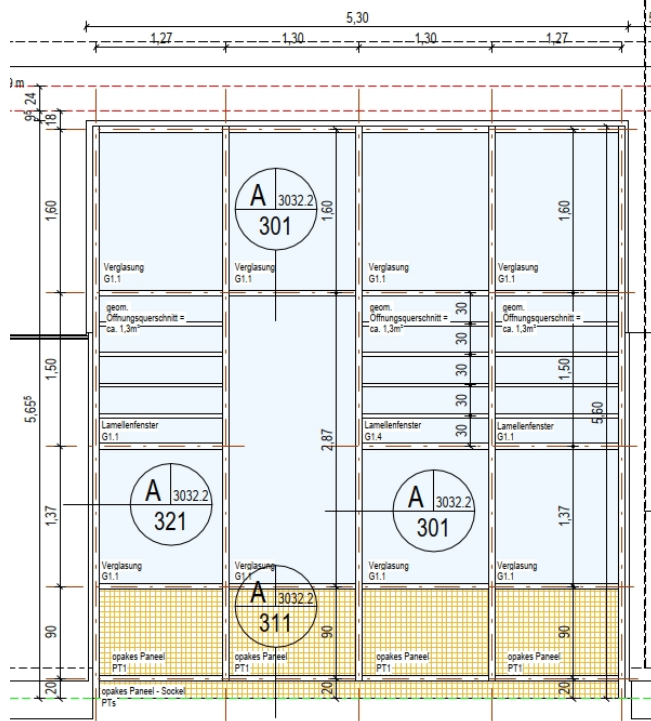
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

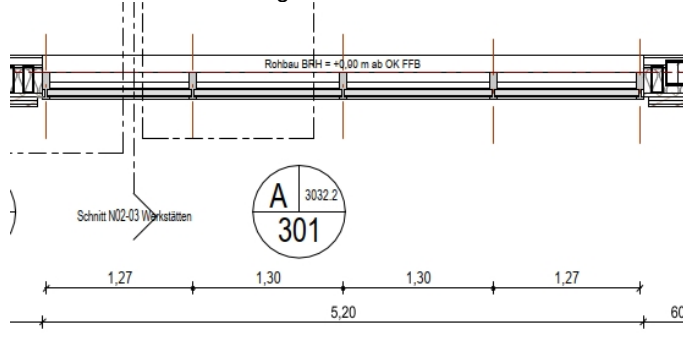
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.02.22

PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=3640/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 3640 / 5570 mm

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen
Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM,
Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 4 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch.
Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 13 Stück, Längen bis ca.
1300mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1
(G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung=
5 Stück, BxH je ca. 1170-1300 mm x 1370-1600 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 2 Stück,
BxH je ca. 1170 x 1500 mm
- Fenster-Element (Entrauchungsfenster)= 1 Stück,
BxH je ca. 1300 x 1600 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 2 Stück,
BxH je ca. 1170 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück,
BxH je ca. 2340 x 200 mm
- Metalltür-Element (geschlossen)= 1 Stück,
BxH je ca. 1300 x 2470 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

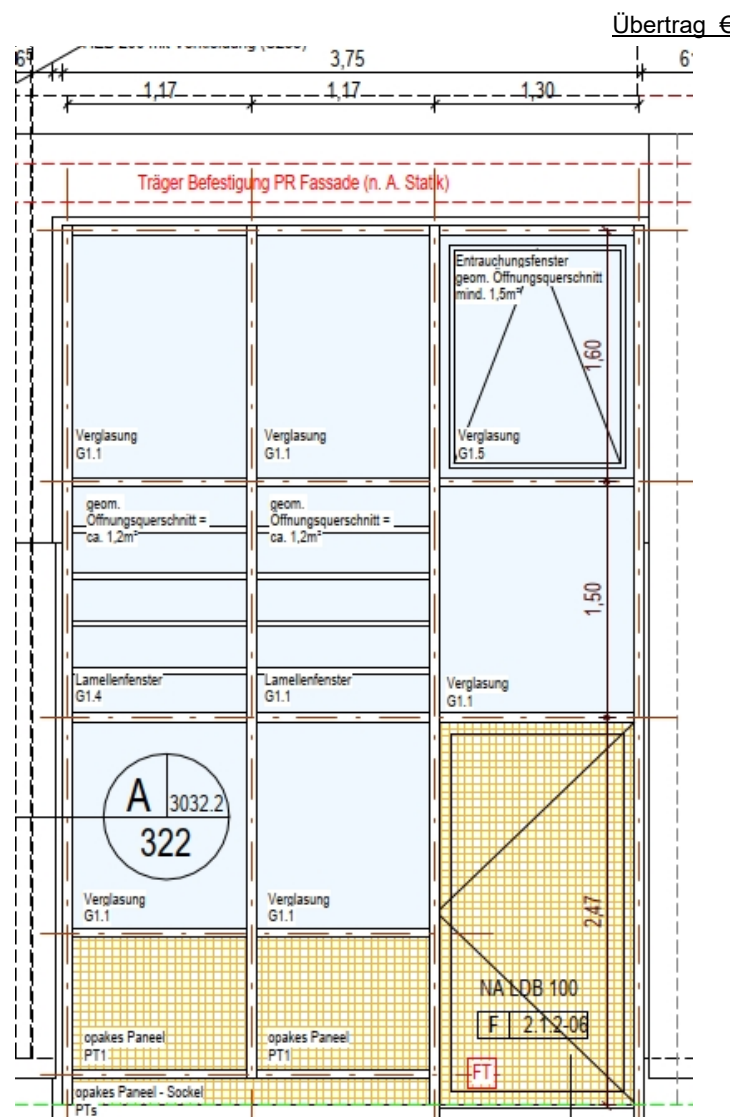
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

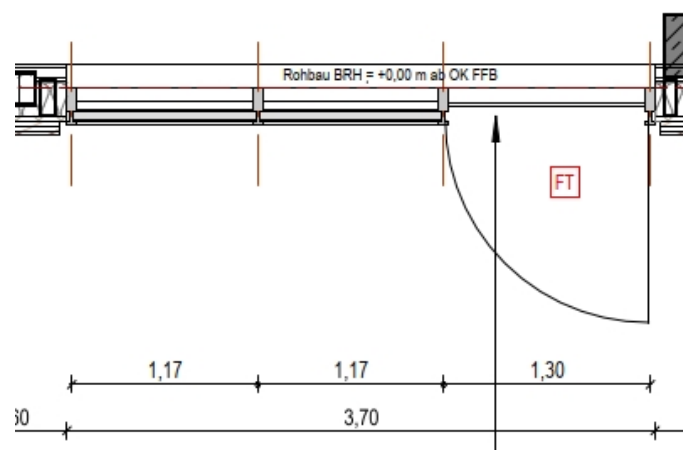
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.01.02.02.23 **PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4210/5570 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4210 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 2 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 2 Stück, Längen bis ca. 4210mm (in untersch. Längen)

über separate Positionen:

- Klima-Sektionaltor= 1 Stück, BxH je ca. 4210 x 4580 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 1 Stück, BxH je ca. 4210 x 990 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

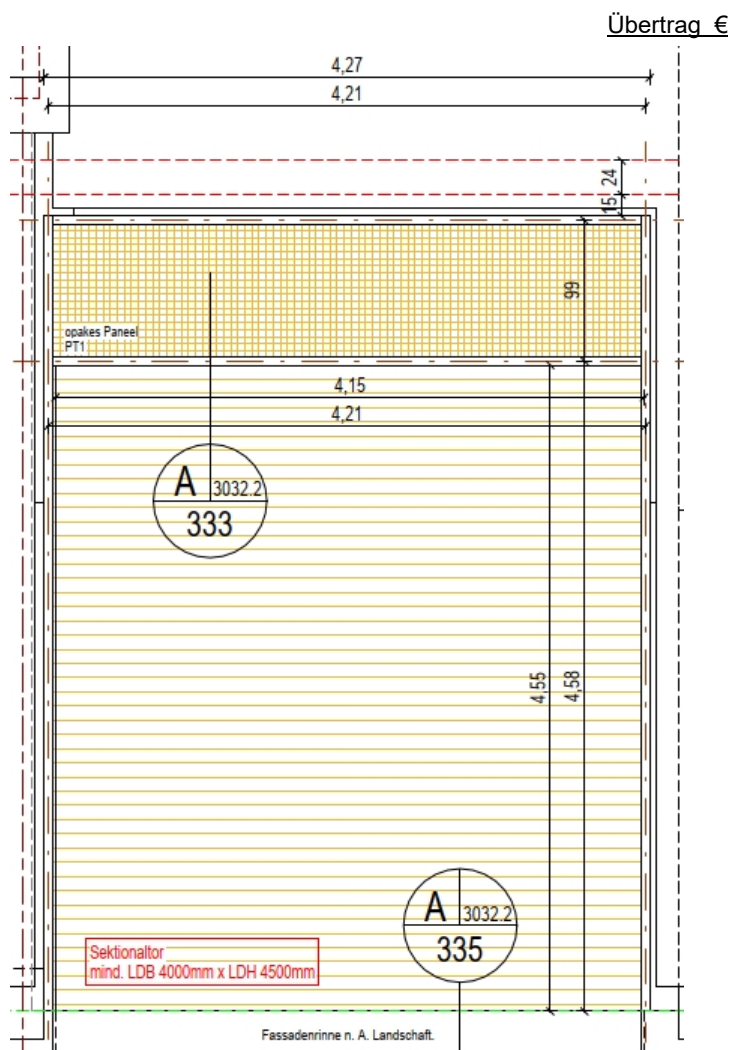
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

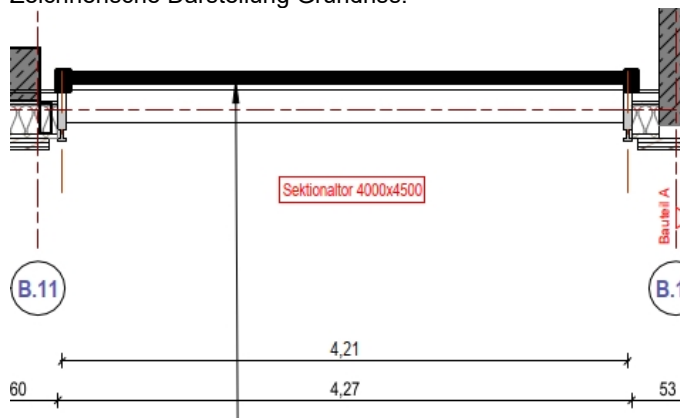
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.02.24

PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4340/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

(sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4340 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem. Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 11 Stück, Längen ca. 1080 - 3250mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 4 Stück, BxH je ca. 1075 - 1100 mm x 1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1090 mm x 2870 mm

über separate Positionen:

- Klima-Sektionaltor= 1 Stück, BxH je ca. 3250 x 3100 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 1 Stück, BxH je ca. 3250 x 870 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 1 Stück, BxH je ca. 1090 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 1090 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

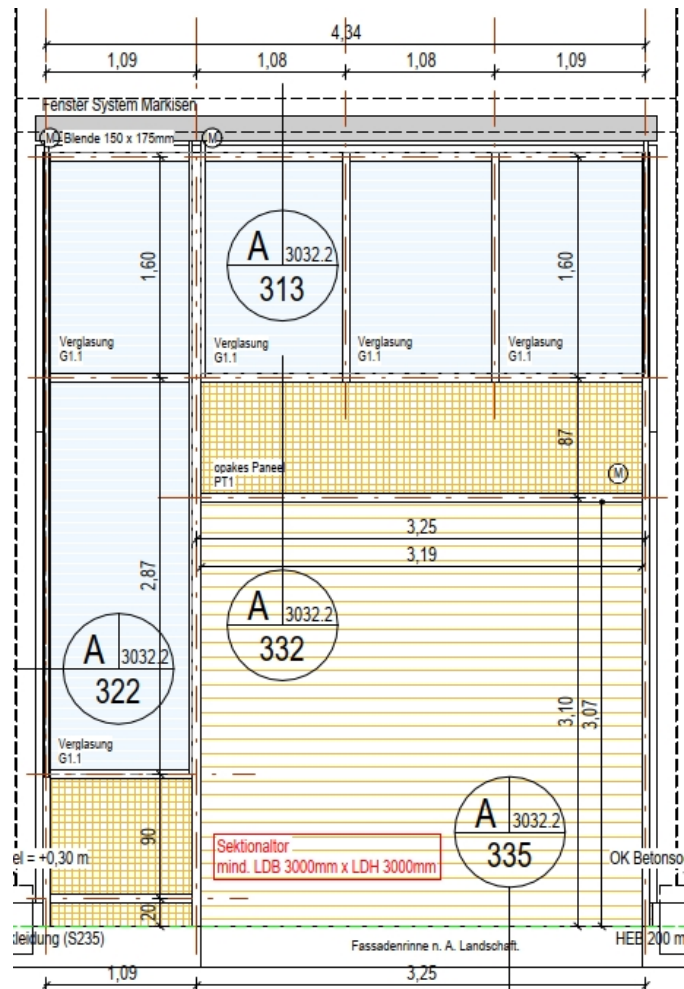
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

.....



GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.01.02.02.25 **PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=2320/5570 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 2320 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 3 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 10 Stück, Längen bis ca. 1160mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 4 Stück, BxH je ca. 1160 mm x 1370-1600 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 2 Stück, BxH je ca. 1160 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 2 Stück, BxH je ca. 1160 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 2320 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

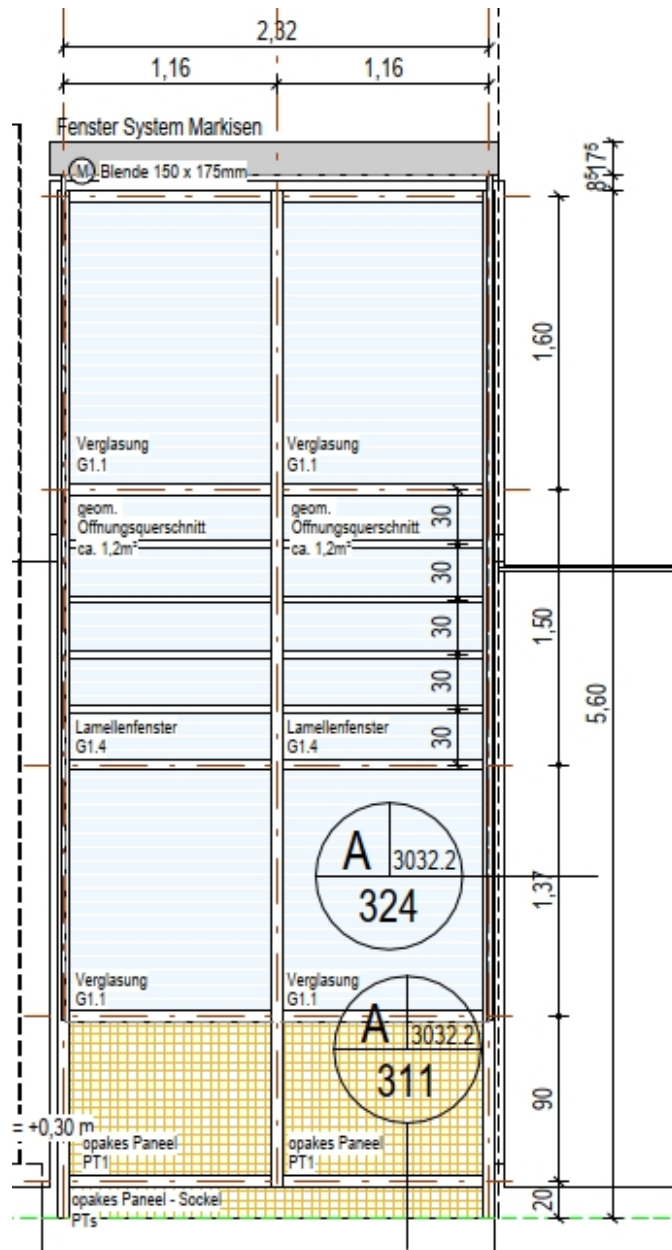
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

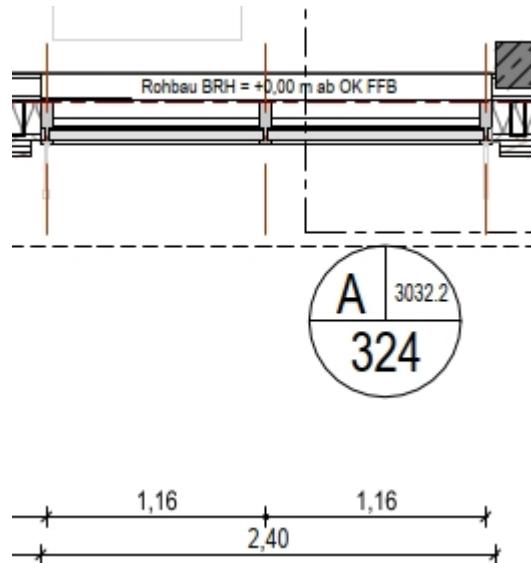
Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.02.26

PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4160/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4160 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 18 Stück, Längen ca. 940 - 1300mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 7 Stück, BxH je ca. 940-1300 mm x 1370-1600 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 3 Stück, BxH je ca. 940 - 970 x 1500 mm
- Fenster-Element (Entrauchungsfenster)= 1 Stück, BxH je ca. 1300 x 1600 mm
- Metalltür-Element (geschlossen)= 1 Stück, BxH je ca. 1300 x 2470 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 3 Stück, BxH je ca. 940 - 970 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

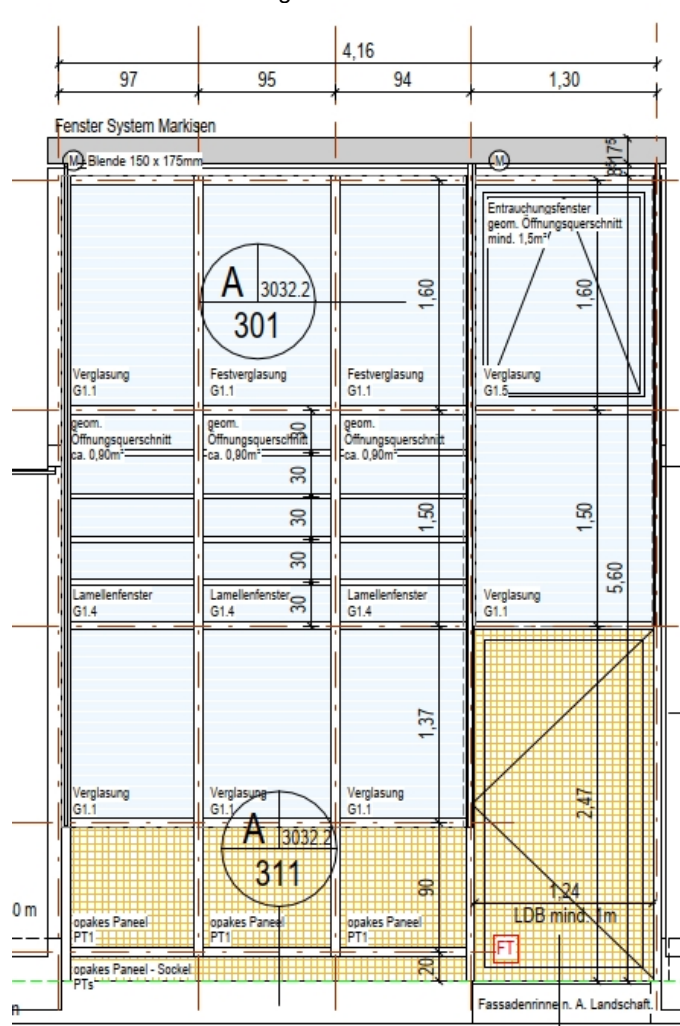
Übertrag €

BxH je ca. 2860 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

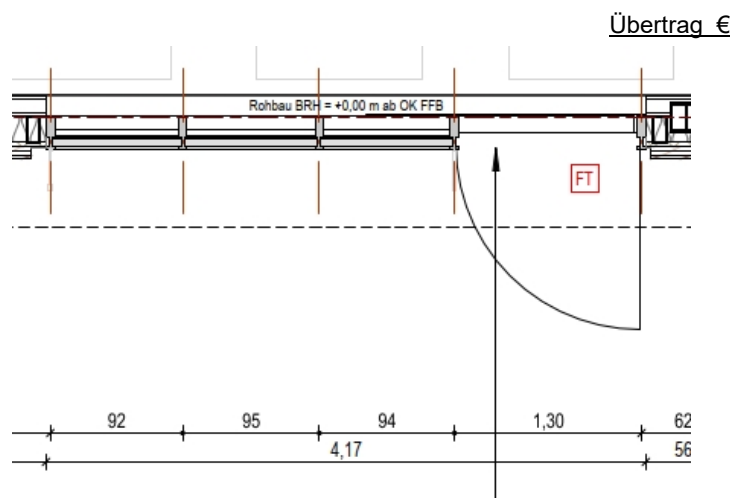
Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

**PR-Fassade (Typ II), BxT Pfosten=60 x 160 mm (Atrium),
Profilstärke=6 mm**

PR-Fassade (Typ II), BxT Pfosten=60 x 160 mm (Atrium), Profilstärke=6 mm

01.01.02.02.27

PR-Fassaden-Feld (Typ II), B/H=9650/7170 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.3: PR-Fassade (Typ II), BxT Pfosten=60 x 160 mm (Atrium)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.:
9650 / 7170 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 9 Stück, Längen bis ca. 9650mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 29 Stück, Längen ca. 1200 - 2400mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 13 Stück, BxH je ca. 1200-1210 mm x 2270-2650 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 2 Stück, BxH je ca. 1210 mm x 1500 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 2 Stück, BxH je ca. 1210 mm x 670-900 mm

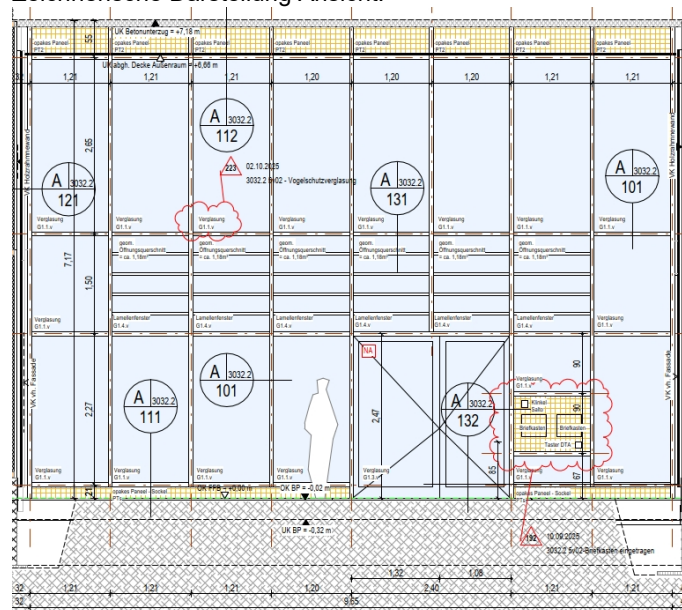
über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 6 Stück,

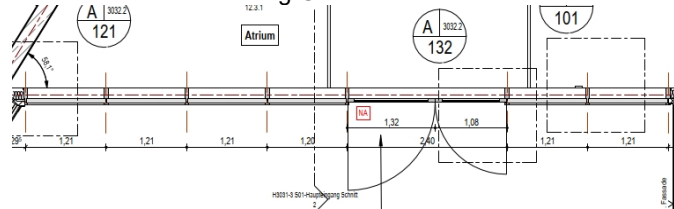
.....

- PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.02.28

PR-Fassaden-Feld (Typ II), B/H=7844/7660 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw.

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.3: PR-Fassade (Typ II), BxT Pfosten=60 x 160 mm (Atrium)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 7844 / 7660 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 7 Stück, Längen bis ca. 7660mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 25 Stück, Längen ca. 1225 - 2480mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 10 Stück, BxH je ca. 1225-1449 mm x 2170-2260 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 6 Stück, BxH je ca. 1225-1449 x 1500-1520 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 4 Stück, BxH je ca. 1225-1449 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT2= 2 Stück, BxH je ca. 1449 x 1550 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 2 Stück, BxH je ca. 1241 - 4123 x 210 mm
- 2-flgl. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 2480 x 2470 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder
- Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Architectural floor plan of the 1st floor of the UK Holzwerkstofffabrik. The plan shows a large rectangular building with various rooms and corridors. Rooms are labeled with numbers in circles: 101, 111, 117, 121, 122, 123, 131, 132, and 141. The plan includes dimensions, door types (e.g., 'Tür', 'Schwelle'), and structural elements like columns and beams. A north arrow is located in the top left corner. A legend in the bottom right corner identifies symbols for 'Wandkerle' and 'Säule'.

[illegible]

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

PR-Fassaden-Feld (Typ II), B/H=6346/9220 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem. Abwicklungsplänen/Positionsplänen:
 - Pfosten= 7 Stück, Längen bis ca. 9220mm (in untersch. Längen)
 - Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 30 Stück, Längen bis ca.

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- 1225 - 1400mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1
(G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung=
8 Stück, BxH je ca. 1225-1400 mm x 1500 - 1640 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 3 - Glastyp 1.2
(G1.2) WSG absturzsichernde Verglasung=
10 Stück, BxH je ca. 1225-1400 x 2200 - 2819 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 2 Stück,
BxH je ca. 1240 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT2= 10 Stück,
BxH je ca. 1225 - 1400 x 360 mm
- Fassaden-Paneele PT2= 1 Stück,
BxH je ca. 6346 x 340 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder
- Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

[illegible]

GB:

Liefen und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortex "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- TB 1. und TB 1.3: PR-Fassade (Typ II), BxT Pfosten=60 x 160 mm (Atrium)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4545 / 9544 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 9544mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 28 Stück, Längen bis ca. 1140mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 11 Stück, BxH je ca. 1130-1140 mm x 1180-1500 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 3 Stück, BxH je ca. 1130-1140 x 2302 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 3 - Glastyp 1.2 (G1.2) WSG absturzsichernde Verglasung= 4 Stück, BxH je ca. 1130-1140 x 2637 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 1 Stück, BxH je ca. 1140 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT2= 4 Stück, BxH je ca. 1130 - 1140 x 360 mm
- Fassaden-Paneele PT2= 1 Stück, BxH je ca. 4545 x 338 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 4 Stück, BxH je ca. 1130 - 1140 x 200 mm
- 1-flgl. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 1140 x 2302 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder
- Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

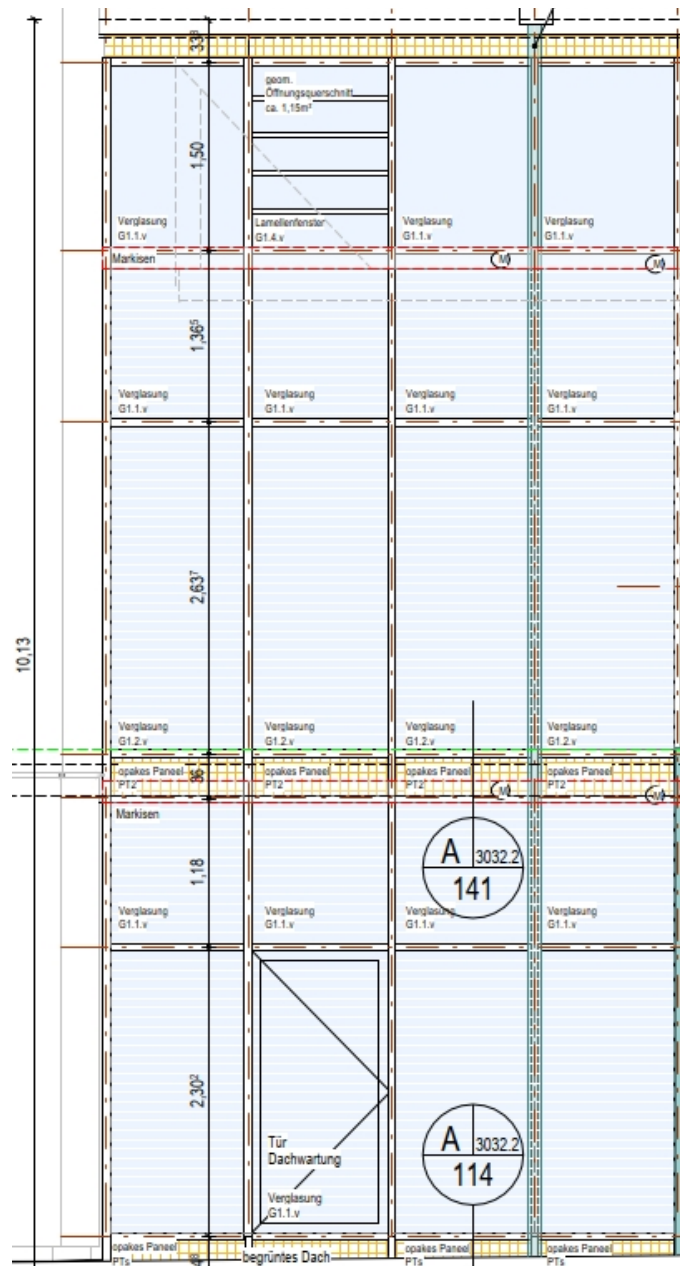
Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

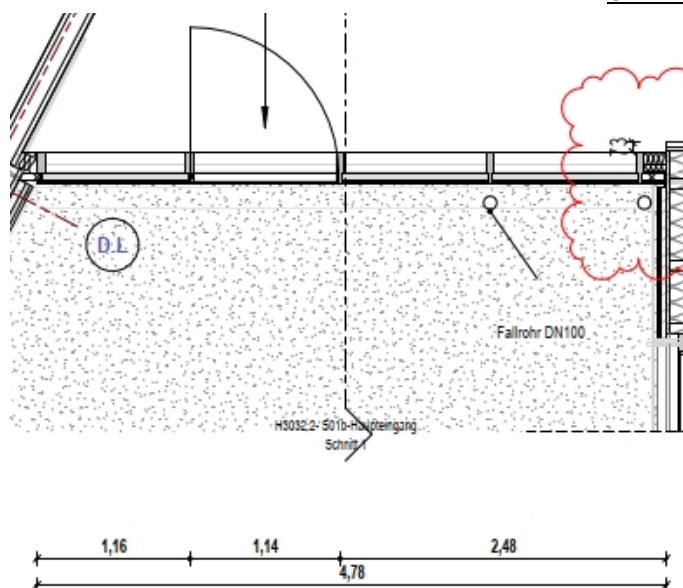
Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.02.31

PR-Fassaden-Feld (Typ II), B/H=16840/5112 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.3: PR-Fassade (Typ II), BxT Pfosten=60 x 160 mm (Atrium)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 16840 / 5112 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 15 Stück, Längen bis ca. 5112mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 53 Stück, Längen bis ca. 1200 - 2400mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 24 Stück, BxH je ca. 1200 - 1210 mm x 1300-1500 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 11 Stück, BxH je ca. 1200 - 1210 x 2077 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 5 Stück, BxH je ca. 1200 - 1210 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT2= 1 Stück, BxH je ca. 16840 x 338 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 11 Stück,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

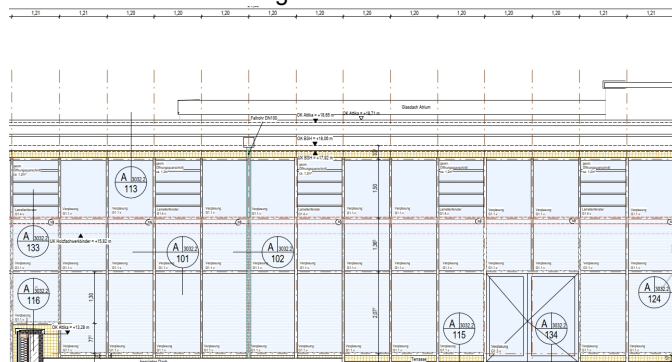
Übertrag €

- BxH je ca. 1200 - 1210 x 170 mm
- 2-flgl. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück,
- BxH je ca. 2400 x 2247 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder
- Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie

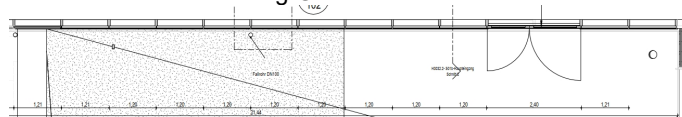
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

**PR-Fassade (Typ III), BxT Pfosten=60 x 130 mm (Kantine),
Profilstärke=5 mm**

PR-Fassade (Typ III), BxT Pfosten=60 x 130 mm (Kantine), Profilstärke=5 mm

01.01.02.02.32

PR-Fassaden-Feld (Typ III), B/H=12953/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.4: PR-Fassade (Typ III), BxT Pfosten=60 x 130 mm (Kantine)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.:
12953 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM,
Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 14 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 46 Stück, Längen bis ca. 450 - 1940mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 14 Stück, BxH je ca. 732 - 1940 mm x 1495-1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 6 Stück, BxH je ca. 723 - 965 x 2870 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 8 Stück, BxH je ca. 723 - 1630 x 900 mm

über separate Positionen:

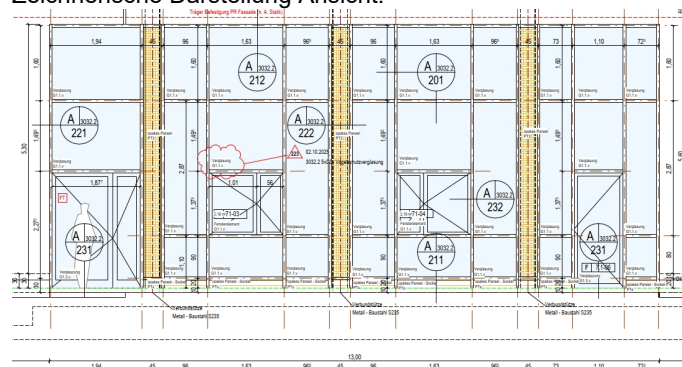
- Fenster-Elemente= 2 Stück, BxH je ca. 1630 x 1375 mm
- Fassaden-Paneele PT3= 3 Stück, BxH je ca. 450 x 5370 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 11 Stück, BxH je ca. 450 - 1630 x 200 mm
- 2-flgl. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 1940 x 2475 mm
- 1-flgl. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 1100 x 2475 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder
- Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

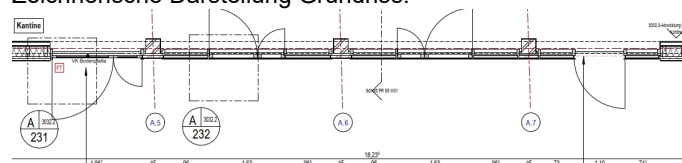
Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_030

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.02.33 **PR-Fassaden-Feld (Typ III), B/H=10960/5575 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.4: PR-Fassade (Typ III), BxT Pfosten=60 x 130 mm (Kantine)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 10960 / 5575 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 12 Stück, Längen bis ca. 5575mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 42 Stück, Längen bis ca. 450 - 1620mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 11 Stück, BxH je ca. 960 - 1620 mm x 1495 - 1605 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 7 Stück, BxH je ca. 960 - 1620 mm x 2870 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 9 Stück, BxH je ca. 960 - 1620 mm x 900 mm

über separate Positionen:

- Fenster-Elemente= 2 Stück, BxH je ca. 1620 x 1375 mm
- Fassaden-Paneele PT3= 2 Stück, BxH je ca. 450 x 5375 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 3 Stück, BxH je ca. 2960 - 3555 x 200 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 2 Stück, BxH je ca. 450 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder
- Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_031

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

[illegible]

Figure 1: Schematic diagram of the test setup. The diagram shows a horizontal beam supported by a roller at the left end and a pin support at the right end. A central section of the beam is labeled 'Failure DN100'. Several points are marked along the beam: 'A' (top left), 'A.7' (top left), 'A.6' (top right), 'A.8' (top right), and 'A.9' (top right). Dimensions are given in meters: 99, 98, 99, 45, 57, 11.03, 57, 45, 57, 1.62, 94. A note indicates 'Support is 0.00 positive'.

GB:

PR-Fassade (Typ IV), BxT Pfosten=60 x 90 mm, Profilstärke=5 mm

- Pfosten= 2 Stück, Längen bis ca. 1470mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 1 Stück, Längen bis ca. 2270mm (in untersch. Längen)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

über separate Positionen:

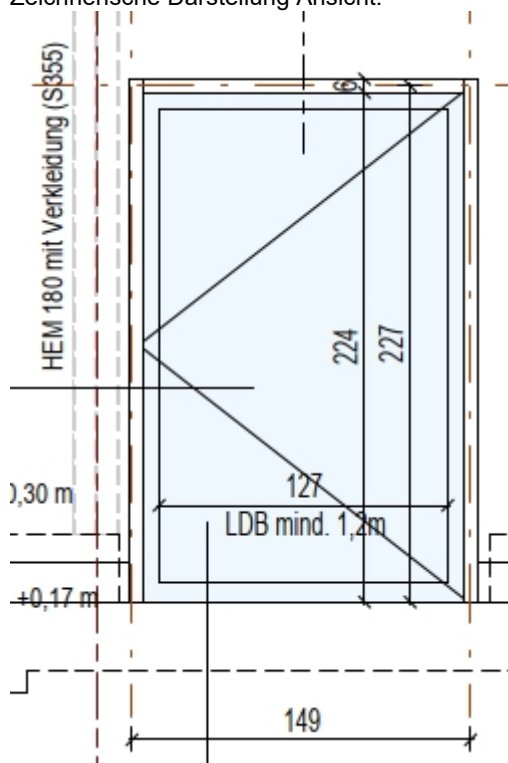
- 1-flgl. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück,
BxH je ca. 1470 x 2270 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

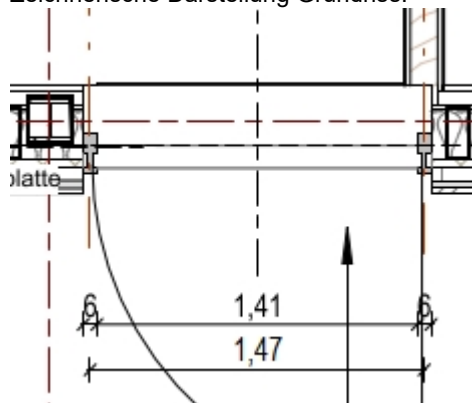
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_031
- Detail 233

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

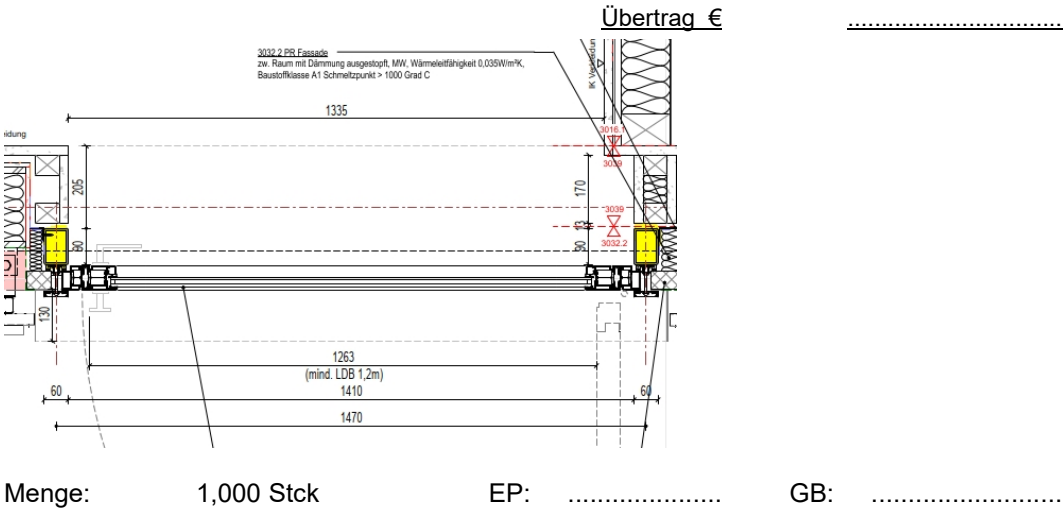


Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Zeichnerische Darstellung Detail 233:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Sonstiges PR-Fassade

Sonstiges PR-Fassade

01.01.02.02.35

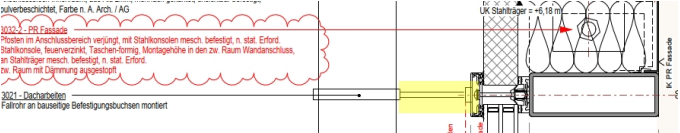
Zulage Gewindebolzen/Befestigungsbuchsen (für Fallrohr-Schellen)

Zulage zu zuvor beschriebener PR-Fassade für die Ausführung von:

Gewindebolzen/Befestigungsbuchsen für Fallrohr-Schelle, Gewindebolzen, ca. M12-M16, fachgerecht an PR-Fassade verankert, l=ca. 170 mm , zur bauseitigen Befestigung von Fallrohr-Schelle/Fallrohr.

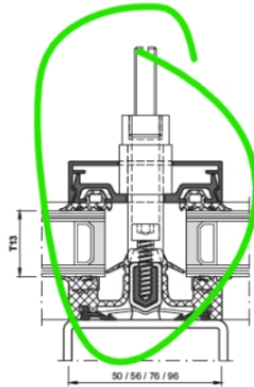
Die Durchdringung der Gewindebolzen im Bereich der Press- und Deckleisten der PR-Fassade sind gem. Verarbeitungsrichtlinie des Systemherstellers abzudichten. Abstimmung der Ausführung hat im Zuge der Werkstattplanung zu erfolgen, inkl. Abstimmung/Koordination mit Gewerk Dacharbeiten.

Zeichnerische Darstellung - bspw. Detail 316:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 26,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente (TB4)

Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente (TB4)

TB 4: Lamellenfenster-Elemente

Die genauen Gesamt-Abmessungen (Elementgröße RAM B/H) sowie Öffnungsquerschnitt der Lamellenfenster-Elemente gemäß Positionsbeschrieb.

Liefern und einbauen von Lamellenfenster-Element in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- in flächenbündiger Ganzglasoptik
- thermisch getrennte Aluminiumprofile, abgestimmt auf jeweilige Einbausituation
- geprüft und zertifiziert für natürliche Lüftung nach EN 14351-1 sowie als Rauch- und Wärmeabzugsgerät nach EN 12101-2
- mit Klemmprofilen/Klemmrahmen für Einbau in zuvor beschriebenes PR-Fassadensystem, abgestimmt auf jeweilige Einbausituation
- Elementbreite: gemäß Positionsbeschrieb
- Elementhöhe: gemäß Positionsbeschrieb
- Elementrahmen: für zuvor beschriebenes PR-Fassadensystem
- Lamellenanzahl: gemäß Positionsbeschrieb
- Lamellenhöhe: H ca.=300 mm
- Öffnungswinkel: ca. 84°
- geometrischer freier Querschnitt: gemäß Positionsbeschrieb
- Luftdurchlässigkeit: ca. Klasse 3
- Schlagregendichtigkeit: ca. Klasse 4A
- Uw-Wert Glas: ca. 1.1 W/m²K
- Wärmedurchgangskoeffizient Uw: ca. 2.1 W/m²k
- Widerstandsfähigkeit gegen Windlast ca. Klasse C2
- Bautiefe: ca. 50 mm
- Ansichtsbreite Rahmen: ca. H 18 mm, V 50 mm
- Gesamtstärke Flügel: ca. 41 mm

Bedienung:

- elektrischer Lamellenantrieb zum Bedienen zuvor beschriebener Lamellenfenster (Lamellenfenster hierfür vorgefertigt), Betriebsspannung ca. 230 V AC

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

Material und Oberfläche:

Aluminium, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Verglasung:

TB 4.1: Glastype 1.4 (G1.4):

WSG Überkopfverglasung Lamellenfenster

Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisoliertes Glas

Glasaufbau: siehe Glasaufbauten jedoch nach statischen Erfordernissen / Glasstatik

Schutzziele: Überkopfverglasung

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 1,0 W/(m²K)

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: <49-50%

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 65%

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

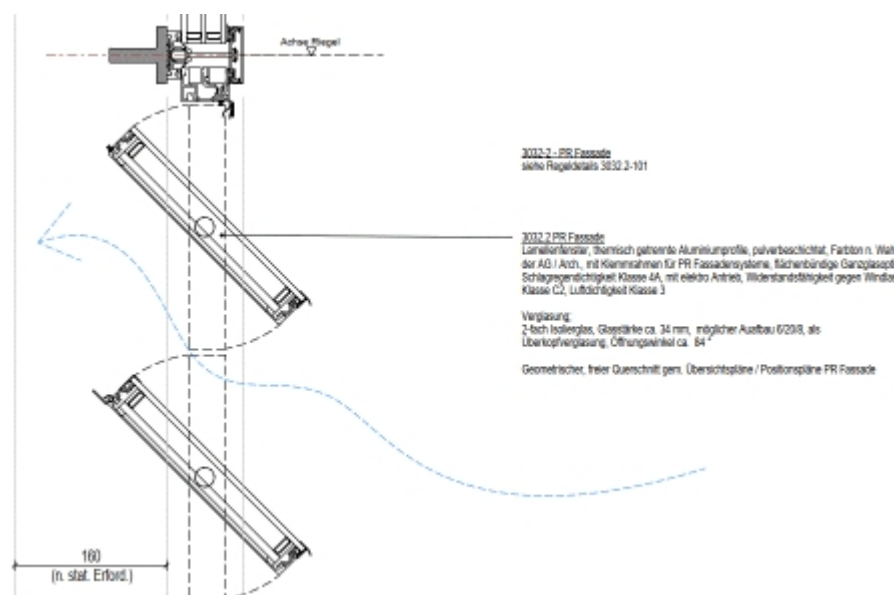
Übertrag €

möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. VSG 6mm
2. SZR 20mm, Argon 90%
3. VSG 8mm

Wärmedurchgangskoeffizient Lamellenfenster-Konstruktionen (inkl. Verglasung, Rahmen) ca. $U_{w\leq} 2,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführungsbeispiel Lamellenfenster-Elemente - bspw. Detail 131 (vertikaler Schnitt):



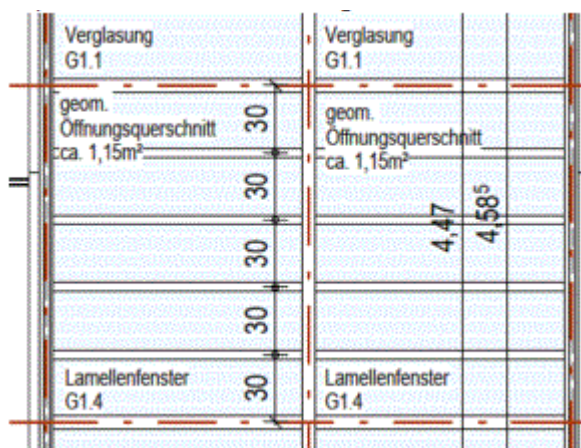
Vorschlag Erscheinungsbild:



bsph. zeichnerische Darstellung in der Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Lamellenfenster-Elemente inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

01.01.02.03.36

Mustervorlage Lamellenfenster-Element

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenes und angebotenes Lamellenfenster-Element gemäß TB 4 und nachfolgender Positionsbeschreibung, Ausführung als Eck-Ausschnitt, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 1,00 m x 1,00 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.03.37

Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1270/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1270 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,30 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und

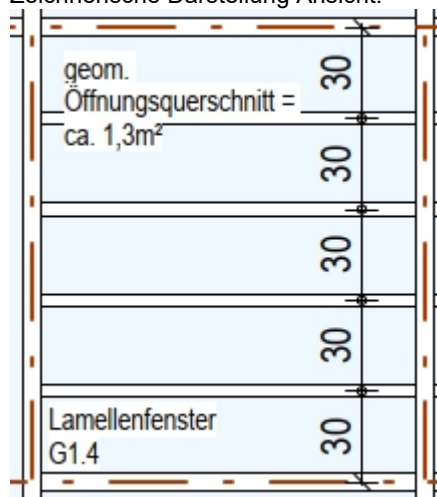
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.03.38 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1300/1500 mm**

Liefen und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1300 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,30 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

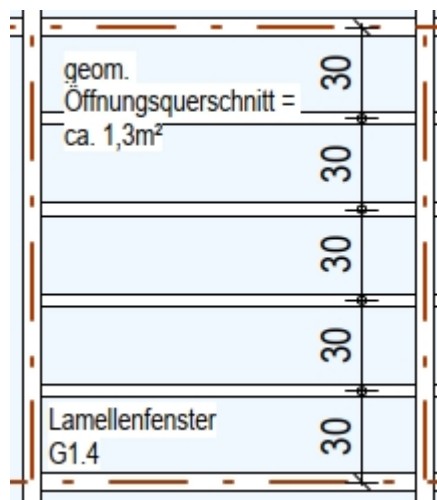
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.03.39

Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1170/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1170 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,20 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

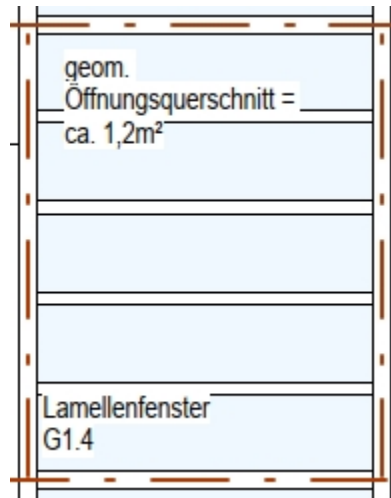
Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.03.40 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=970/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 970 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 0,90 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

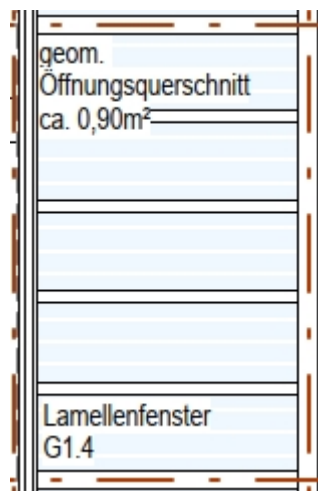
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.03.41 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=950/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 950 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 0,90 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

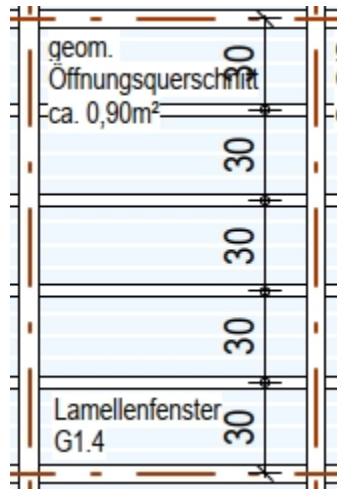
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.03.42 Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=940/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 940 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 0,90 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

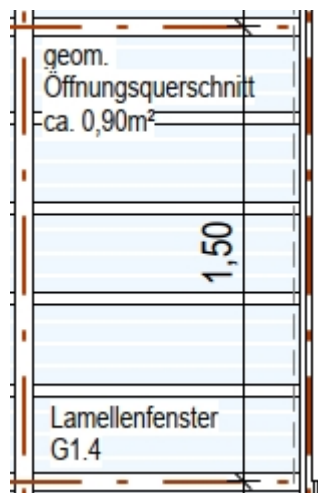
Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.03.43

Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1160/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1160 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,20 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

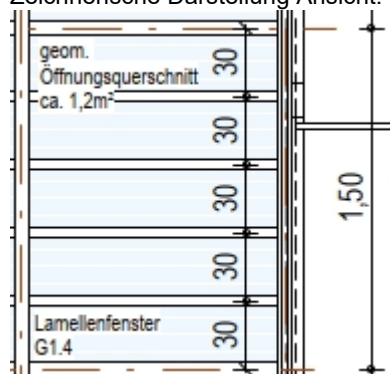
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.01.02.03.44 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1210/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1210 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,18 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

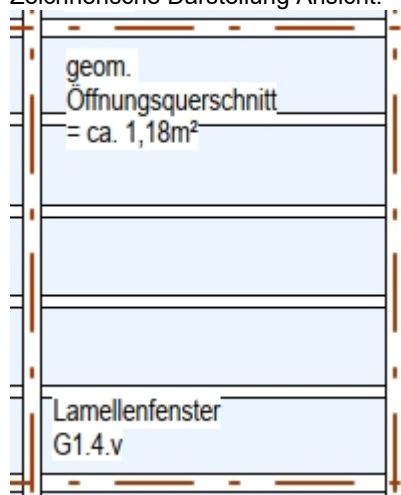
Lamellenfenster
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_020

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 3,000 Stck EP: GB:

01.01.02.03.45 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1200/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1200 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,18 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

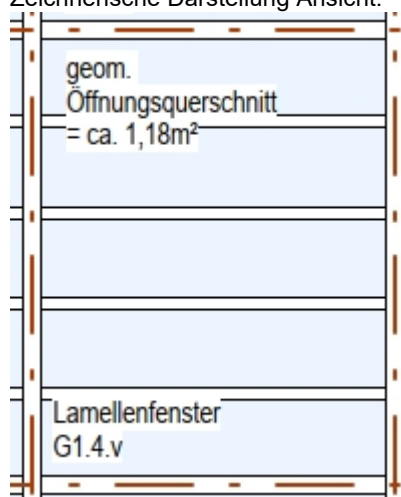
Lamellenfenster
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile
und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß
Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_020

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 3,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.03.46 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1240/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem
Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen
Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen
gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1240 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,22-1,25 m2
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

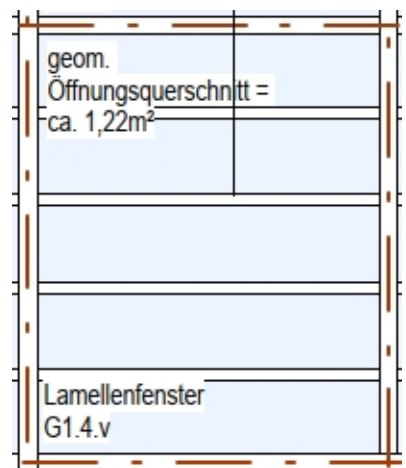
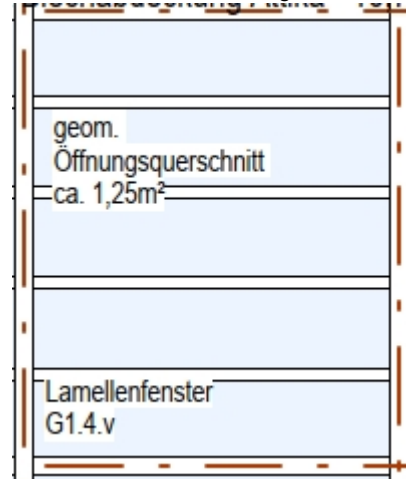
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile
und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß
Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 4,000 Stck EP: GB:

01.01.02.03.47 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1225/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1225 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,21 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.03.48 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1449/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1449 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,44 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.03.49 Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1140/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1140 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,15 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

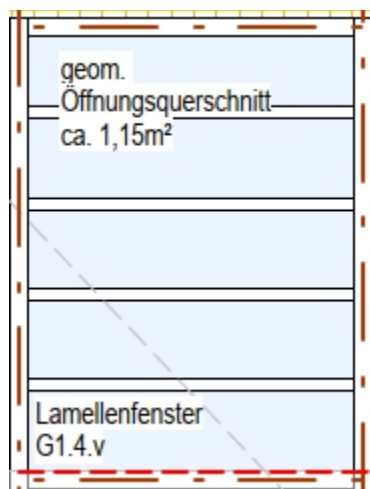
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.03.50

Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1210/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1210 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,20 m2
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

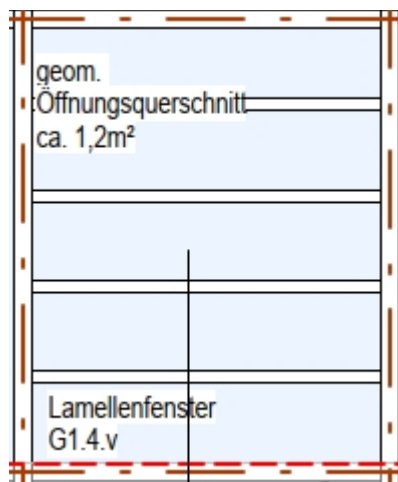
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.03.51

Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1200/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1200 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,20 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

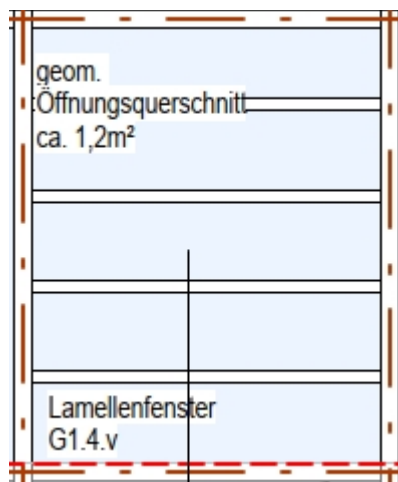
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 3,000 Stck EP: GB:

01.01.02.03.52 **Zulage unterschiedliche Farbgebung (innen/außen)**

Zulage zu zuvor beschriebenen Lamellenfenster-Elementen für die Ausführung der Oberfläche/Farbgebung in:

- zwei unterschiedlichen Farbtönen (innen/außen)

nach Wahl AG bzw. zuvoriger Bemusterung.

Die sichtbaren Oberflächen der entsprechenden Elemente werden innenseitig einen anderen Farbton als außenseitig bekommen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.04.53 Mustervorlage Fensterausschnitt Drehkipp-Fenster inkl. Beschlag

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenes und angebotenes Fenster-Element gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung, Ausführung als Ausschnitt eines Drehkipp-Fensters mit Beschlägen und Griff, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 1,00 m x 1,00 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.04.54 Fenster-Element, 2-teilig, B/H=1630/1375 mm (1x Dreh-Fenster, 1x Dreh-Kipp-Fenster) (F 71-03+ F 71-04)

Liefern und fachgerecht einbauen von 2-teiligem Fenster-Element (1x Dreh-Fenster, 1x Dreh-Kipp-Fenster), aus gedämmten Aluminium-Profilen in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1630 / 1375mm
- Teilung: 2-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - 1 Stück 1-flüglige Dreh-Fenster DINL/R
 - 1 Stück 1-flüglige Dreh-Kipp-Fenster DINL/R

- Verglasung: Glastyp 1.1 (G1.1)

WSG nicht absturzsichernde Verglasung
 Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisoliertes Glas
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik
 Schutzziele: bruchstabil beidseitig
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)
 Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):
 1. ESG-H 6mm (Bruchstabil)
 2. Sonnenschutzbeschichtung
 3. SZR 14mm, Argon 90%
 4. Float 6mm
 5. SZR 14mm, Argon 90%

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- 6. Wärmeschutzbeschichtung
- 7. ESG-H 6mm (Bruchsicher)
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

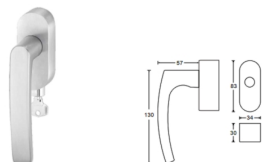
- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- Beschlag im Dreh-Fenster: Dreh-Beschlag (abschließbar, Fenster im EG):

- Dreh-Beschlag Fenstergriff nach DIN EN 13126-3 mit 90° oder 45° Rastung, Nocken-Ø 10 mm, Befestigungspunkte 43 mm, Vierkantstift 7 mm (ab 24 mm vorstehend)
- verdeckt liegend
- einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC2N
- Edelstahl matt
- Grundbeschlag mit Scherenlenker
- Falzgetriebe mit Fehlbedienungssperre
- integrierter Öffnungsbegrenzer
- Abschließbare Unterkonstruktion, ovale Form, inkl. Schlüssel
- Schließzylinder nach unten montiert
- Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind

Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System- Herstellers einzusetzen. Inkl. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. Die Stulpbleche bestehen grundsätzlich aus Edelstahl. Die Fenstergriffe müssen erkennbar einer Produktfamilie angehören.

Vorschlag Erscheinungsbild:



- Beschlag im Drehkipp-Fenster: Dreh-Kipp-Beschlag (abschließbar, Fenster im EG):

- Dreh-Kipp-Beschlag Fenstergriff nach DIN EN 13126-3 mit 90° oder 45° Rastung, Nocken-Ø 10 mm, Befestigungspunkte 43 mm, Vierkantstift 7 mm (ab 24 mm vorstehend)
- verdeckt liegend
- einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC2N
- Edelstahl matt
- Grundbeschlag mit Scherenlenker
- Falzgetriebe mit Fehlbedienungssperre
- integrierter Öffnungsbegrenzer
- Abschließbare Unterkonstruktion, ovale Form, inkl. Schlüssel
- Schließzylinder nach unten montiert
- Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind

Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System- Herstellers einzusetzen. Inkl. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. Die Stulpbleche bestehen grundsätzlich aus Edelstahl. Die Fenstergriffe müssen erkennbar einer Produktfamilie angehören.

- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

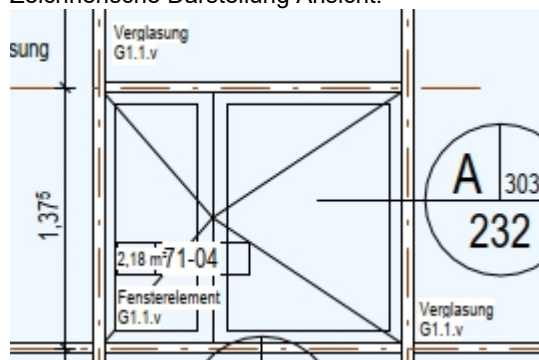
12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Fenstern und Abstandshalter
 $U_{w\leq} 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
 - Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
 - Schalldämmigkeit ca. Klasse 9A
 - Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
 - Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Sonstige Ausstattung (über separate Position):
 -

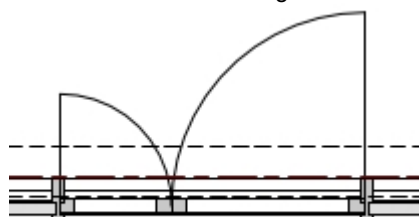
Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum verwendeten Fenstersystem.

Fensternummer:
 F 71-03
 F 71-04

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.04.55

Fenster-Element, 2-teilig, B/H=1620/1375 mm (1x Dreh-Fenster, 1x Dreh-Kipp-Fenster) (F 71-01+ F 71-02)

Liefern und fachgerecht einbauen von 2-teiligem Fenster-Element (1x Dreh-Fenster, 1x Dreh-Kipp-Fenster), aus gedämmten Aluminium-Profilen in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1620 / 1375mm
- Teilung: 2-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - 1 Stück 1-flüglige Dreh-Fenster DINL/R
 - 1 Stück 1-flüglige Dreh-Kipp-Fenster DINL/R

- Verglasung: Glastyp 1.1 (G1.1.)

WSG nicht absturzsichernde Verglasung
 Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierverglasung
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik
 Schutzziele: bruchstabil beidseitig
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)
 Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):
 1. ESG-H 6mm (Bruchstabil)
 2. Sonnenschutzbeschichtung
 3. SZR 14mm, Argon 90%
 4. Float 6mm
 5. SZR 14mm, Argon 90%
 6. Wärmeschutzbeschichtung
 7. ESG-H 6mm (Bruchstabil)
 (Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)

- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- Beschlag im Dreh-Fenster: Dreh-Beschlag (abschließbar, Fenster im EG):

- Dreh-Beschlag Fenstergriff nach DIN EN 13126-3 mit 90° oder 45° Rastung, Nocken-Ø 10 mm, Befestigungspunkte 43 mm, Vierkantstift 7 mm (ab 24 mm vorstehend)
- verdeckt liegend
- einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC2N
- Edelstahl matt
- Grundbeschlag mit Scherenlenker
- Falzgetriebe mit Fehlbedienungssperre
- integrierter Öffnungsbegrenzer
- Abschließbare Unterkonstruktion, ovale Form, inkl. Schlüssel
- Schließzylinder nach unten montiert
- Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind

Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System- Herstellers einzusetzen. Inkl. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. Die Stulpbleche bestehen grundsätzlich aus Edelstahl. Die Fenstergriffe müssen erkennbar einer Produktfamilie angehören.

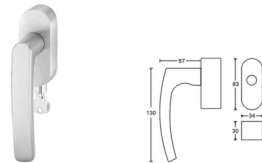
- Beschlag im Drehkipp-Fenster: Dreh-Kipp-Beschlag (abschließbar, Fenster im EG):

- Dreh-Kipp-Beschlag Fenstergriff nach DIN EN 13126-3 mit 90° oder 45° Rastung, Nocken-Ø 10 mm, Befestigungspunkte 43 mm, Vierkantstift 7 mm (ab 24 mm vorstehend)
- verdeckt liegend
- einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC2N

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Edelstahl matt
 - Grundbeschlag mit Scherenlenker
 - Falzgetriebe mit Fehlbedienungssperre
 - integrierter Öffnungsbegrenzer
 - Abschließbare Unterkonstruktion, ovale Form, inkl. Schlüssel
 - Schließzylinder nach unten montiert
 - Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System- Herstellers einzusetzen. Inkl. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. Die Stulpbleche bestehen grundsätzlich aus Edelstahl. Die Fenstergriffe müssen erkennbar einer Produktfamilie angehören.
- Vorschlag Erscheinungsbild:



- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Fenstern und Abstandshalter $U_{w\leq} 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
- Schalgregendichtigkeit ca. Klasse 9A
- Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
- Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP\geq} 34 \text{ dB}$

Sonstige Ausstattung (über separate Position):

-

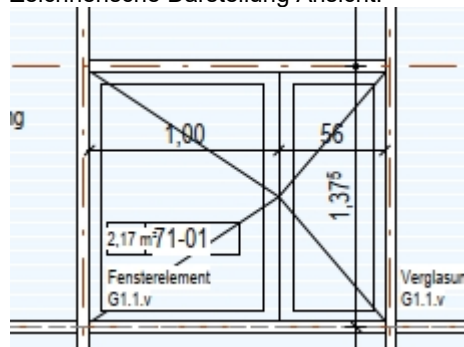
Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum verwendeten Fenstersystem.

Fensternummer:

F 71-01

F 71-02

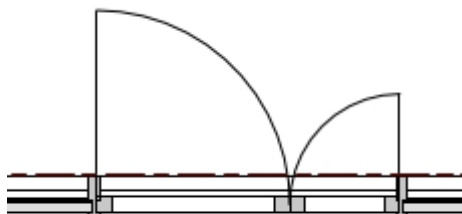
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.04.56

**Fenster-Element (Entrauchungsfenster), 1-teilig, B/
H=1300/1600 mm (1x Kipp-Fenster)**

Liefern und fachgerecht einbauen von 1-teiligem Fenster-Element (1x Kipp-Fenster) als Entrauchungsfenster, aus gedämmten Aluminium-Profilen in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1300 / 1600mm
- Teilung: 1-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - 1 Stück 1-flügliges Kipp-Fenster DINL/R

- Verglasung: Glastyp 1.5 (G1.5):

WSG Überkopfverglasung Entrauchungsfenster

Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas

Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik

Schutzziele: Überkopfverglasung von Innen

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%

möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)
2. Sonnenschutzbeschichtung
3. SZR 14mm, Argon 90%
4. Float 6mm
5. SZR 14mm, Argon 90%
6. Wärmeschutzbeschichtung
7. ESG-H 6mm (bruchssicher)

- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- geometrischer Öffnungsquerschnitt: mind. 1,50 m²

- Elektrischer Kettenantrieb:

- Bedienung mittels elektrischer Kettenantrieb, einsetzbar für

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Öffnungen zur Rauchableitung, D+H Euro-RWA
gemäß DIN EN 12101-2 sowie für tägliche Lüftung
- mikroprozessorgesteuerter Motorelektronik
- Ansteuerung direkt über 230 V AC
- Kettenstabilisierung, Dichtungsentlastung nach
Schließvorgang
- Druckanwendungen bis ca. 700 mm, bei Zuganwendung
Hublängen ca. >1000 mm möglich
- Fenstersteuerung über 230 V AC Lüftungstaster
- Einstellbare elektronische Schließkraftoptimierung
- Bei Erkennen eines Hindernisses in ZU-Richtung
zeitgesteuertes Reversieren (aktiver Schließkantenschutz)
- Druckkraft/Zugkraft: ca. 300 N
- Oberfläche/Material Gehäuse: Aluminium,
pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw.
Bemusterung
- Abmessungen LxHxT ca. = 312x40x51 mm

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu
Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination
mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis
Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO
12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen,
Paneele, Fenstern und Abstandshalter
 $U_{w} \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
- Schalldämmigkeit ca. Klasse 9A
- Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
- Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung
gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum
verwendeten Fenstersystem.

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.04.57 Zulage unterschiedliche Farbgebung (innen/außen)

Zulage zu zuvor beschriebenen Fenster-Elementen für die Ausführung der Oberfläche/Farbgebung in:

- zwei unterschiedlichen Farbtönen (innen/außen)

nach Wahl AG bzw. zuvoriger Bemusterung.

Die sichtbaren Oberflächen der entsprechenden Elemente werden innenseitig einen anderen Farbtön als außenseitig bekommen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.05.58 Mustervorlage Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenes und angebotenes Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), Rahmentür, gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung, Ausführung als Eck-Ausschnitt, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 1,00 m x 1,00 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.05.59 Metalltür-Element (geschlossen), 1flg., B/H=1300/2470 mm (Detail 336)

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- geschlossenes Türsystem: Rahmentür, außen und innen vollflächig geschlossenes Blech
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 1
- DIN-Richtung= DIN R/L
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1300 / 2470 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1000 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: ja
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Knauf elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: Rwp ≥ 34 dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Dämmpaneel, Rahmen, $U_{w} \leq 1.30 \text{ W/m}^2\text{K}$
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- SPE: selbstverriegelndes Mehrpunkt-Motorschloss mit Panikfunktion E: automatische, selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung (3-fach) mit Hochsicherheits-Motorschloss zum Anschluss an bauseitige

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Zutrittskontrolle/elektronische Beschläge, vorgerichtet zum Einbau Profilzylinder. Inkl. aller Anbauteile, Stulp und Schließblech in Edelstahl., fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers, bzw. gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen. Mit Panikfunktion E (Drücker/Knauf), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.

- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung:
Gleitschienentürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040.
Gleitschienentürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschienentürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).

- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
- Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
- Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlusssdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenktdichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Burste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
- Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 285mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
- Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort abgestimmt werden

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren/elektrischen Komponenten an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

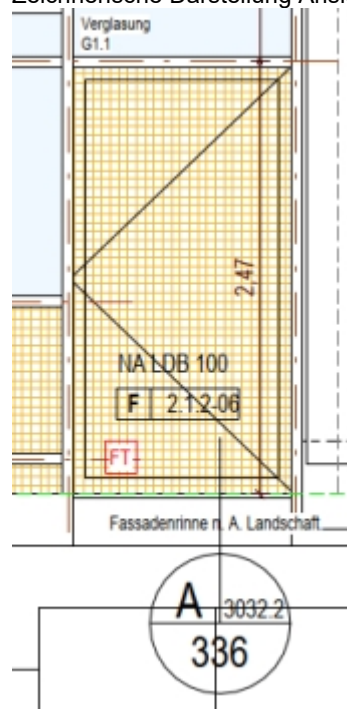
mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

Türnummer:
T A EG -2.1.2-06
T A EG -4.1-01

Ausführungsplanung:
- Detail 336

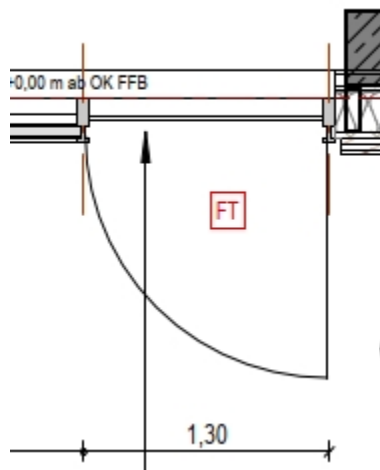
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



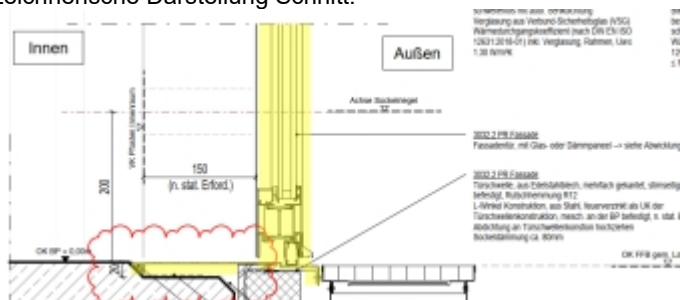
Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.05.60

Bauwerkanschluss, BxH=90x300 mm (Detail 336)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 90 x 300 mm

- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG $\leq 0,035$ W/mK):
Gesamthöhe ca. 300 mm,
Dicke: ca. 80 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E hochziehen

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie (Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen

- Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 8mm, Abwicklung ca.

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

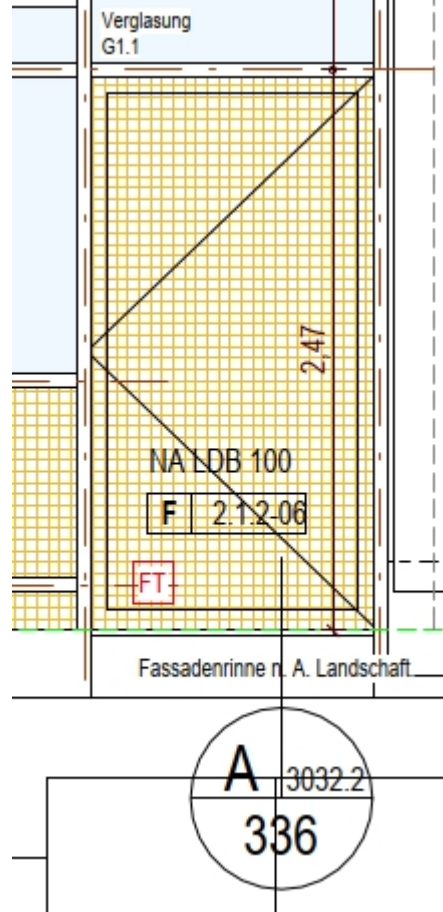
Übertrag €

40/150mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht
mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

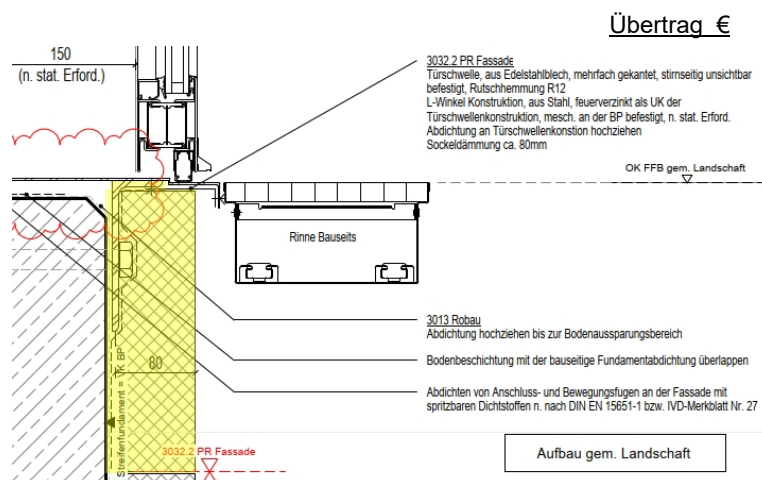
Ausführungsplanung:
- Detail 336

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 3,000 m

EP:

GB:

01.01.02.05.61

Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 2flg., B/ H=2400/2470 mm (Detail 132)

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.3.):
 - Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisolierglas
 - Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik
 - Schutzziele: bruchsicher beidseitig
 - Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
 - Gesamtennergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$
 - Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$
 - möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)
 - ESG-H 6mm (Bruchsicher)
 - SZR 14mm, Argon 90%
 - ESG-H 6mm (Bruchsicher)
 - Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) $U_{w\leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}}$
 - (Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 2
- DIN-Richtung= Gehflügel DIN L/Standflügel DIN R
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 2400 / 2470 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1200 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmpprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: ja
- Beschlag/Garnitur: Stange
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: $R_{wp} \geq 34$ dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen, $U_{w} \leq 1.30$ W/m²K
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- SPD: elektromechanisches selbstverriegelndes Drücksperrschloss, Mehrpunkt-Schloss/Zutrittskontrollschloss mit Panikfunktion, mit mechanischer Ablaufsicherung und Panikfunktion E.
- Stulp und Schließblech aus Edelstahl, vorgerichtet zum Einbau Profilzylinder, inkl. aller Anbauteile und fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers und gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen. Mit Panikfunktion E (Stange/Drücker), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.
- integrierter Fingerschutz/Griffschutz als Türprofil mit gerundeten Halbschalen gem. Systemhersteller
- Drehflügeltürantrieb:
 - mit Offenhaltung bzw. EMF (elektromechanische Feststellung),
 - integrierter Öffnungsbegrenzer
 - Bewegungsmelder
 inkl. fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt/Türzarge.
Ausführung gem. Zulassungsbescheid des Herstellers.
- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlusssichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 160mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
 - Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

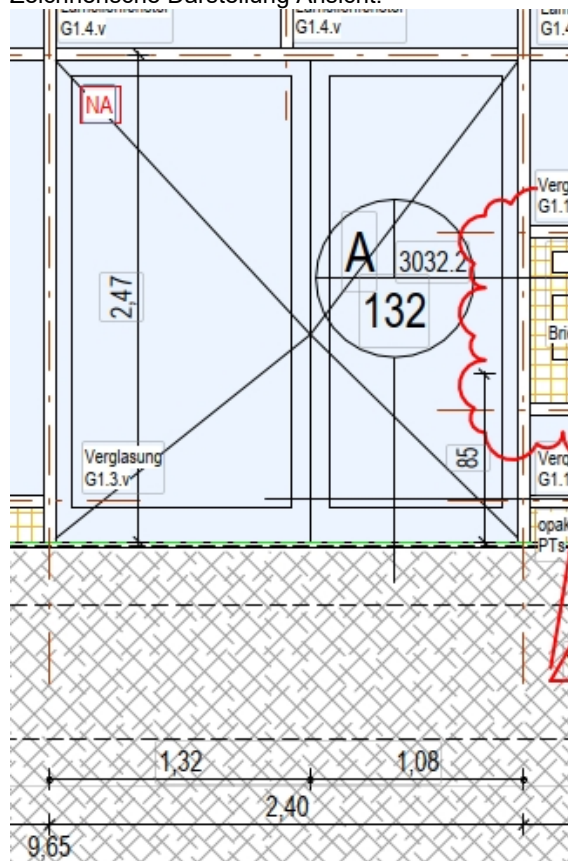
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Türnummer:
T A EG-12.3.1-01

Ausführungsplanung:
- Detail 132

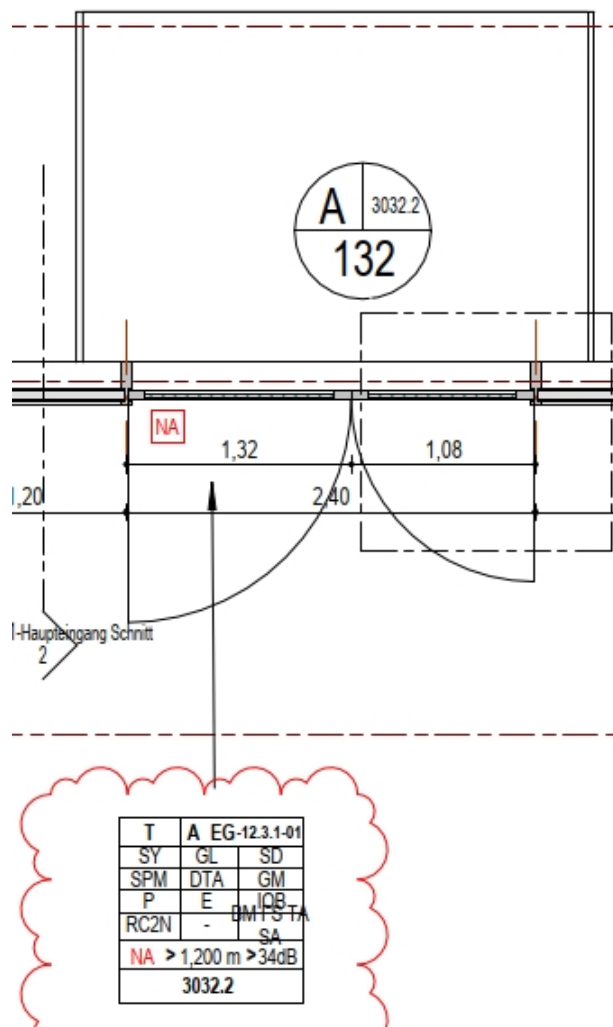
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

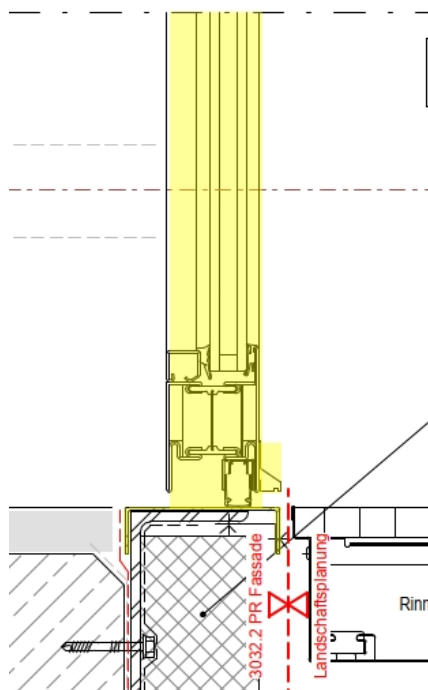
Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.05.62

Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 2flg., B/ H=2480/2470 mm (Detail 132)

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.3.):
- Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisolierverglasung
- Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik
- Schutzziele: bruchstabil beidseitig
- Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$
- Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$
- möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)
- ESG-H 6mm (Bruchstabil)
- SZR 14mm, Argon 90%
- ESG-H 6mm (Bruchstabil)
- Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) $U_w \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
- (Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 2
- DIN-Richtung= Gehflügel DIN L/Standflügel DIN R
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 2480 / 2470 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1200 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: ja
- Beschlag/Garnitur: Stange
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: Rwp ≥ 34 dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen, $U_{w} \leq 1.30 \text{ W/m}^2\text{K}$
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- SPD: elektromechanisches selbstverriegelndes Drücksperrschloss, Mehrpunkt-Schloss/Zutrittskontrollschloss mit Panikfunktion, mit mechanischer Ablaufsicherung und Panikfunktion E.
Stulp und Schließblech aus Edelstahl, vorgerichtet zum Einbau Profizylinder, inkl. aller Anbauteile und fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers und gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen.
Mit Panikfunktion E (Stange/Drücker), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.

- integrierter Fingerschutz/Grieffschutz als Türprofil mit gerundeten Halbschalen gem. Systemhersteller

- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung:
Gleitschientürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040.
Gleitschientürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschientürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).

- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
- Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlussdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
- Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 160mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
- Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort abgestimmt werden

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

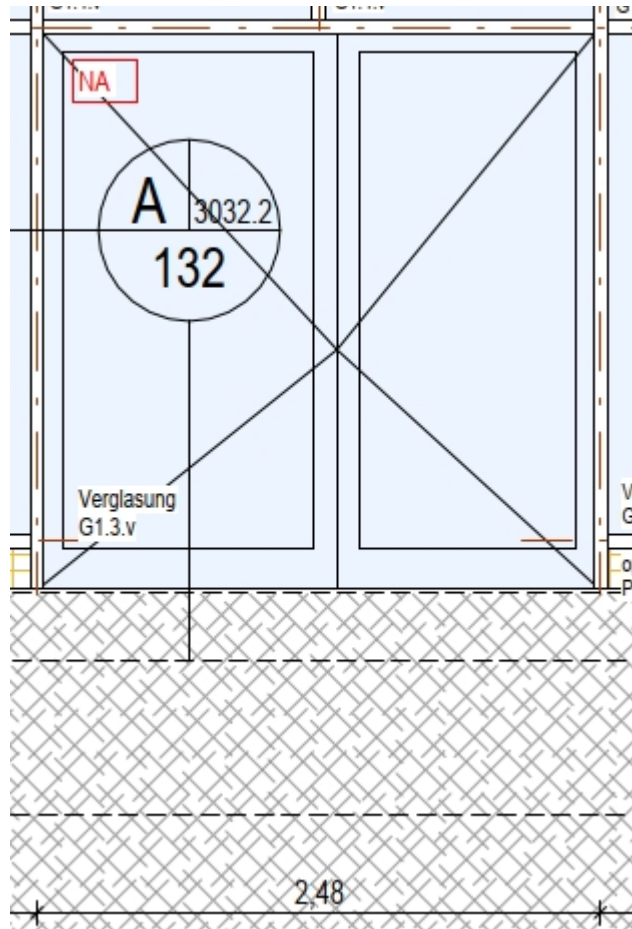
Türnummer:
T A EG-12.3.1-02

Ausführungsplanung:
- Detail 132

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

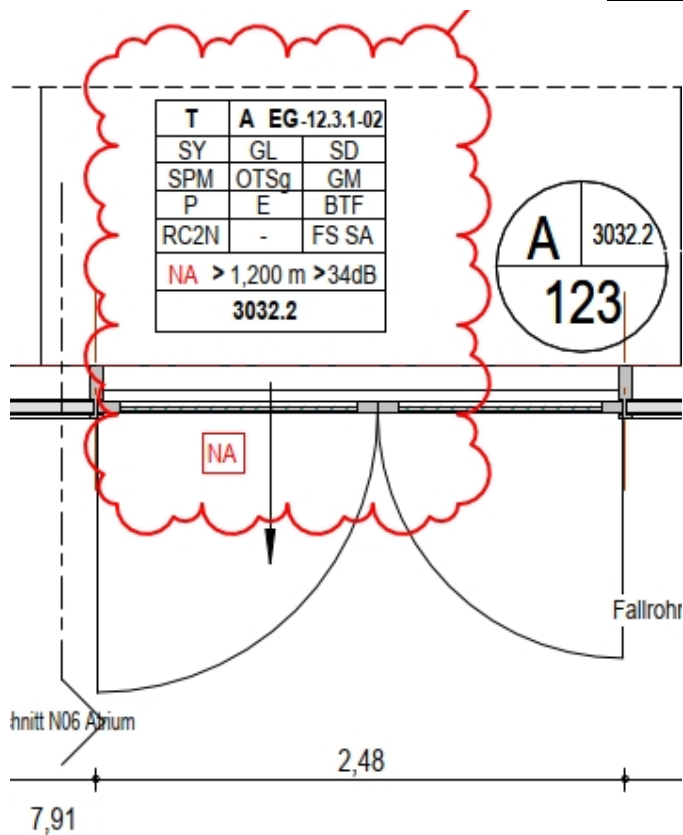
Übertrag €



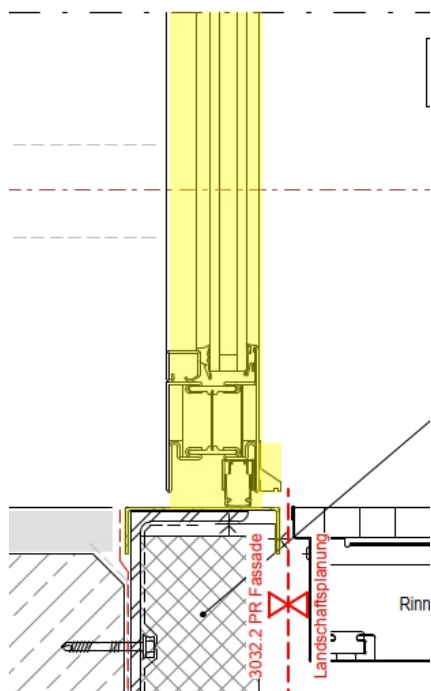
Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.01.02.05.63 **Bauwerkanschluss, BxH=90x300 mm (Detail 132)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 90 x 300 mm

- wasserdichte Perimeter-Dämmung ($WLG \leq 0,035 \text{ W/mK}$):
Gesamthöhe ca. 300 mm,
Dicke: ca. 80 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E
auf dem Stellblech hochziehen (mind. 150mm ab OK FFB)

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie
(Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in
eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen

- Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 9mm, Abwicklung ca.
75/150mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht
mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebenede Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

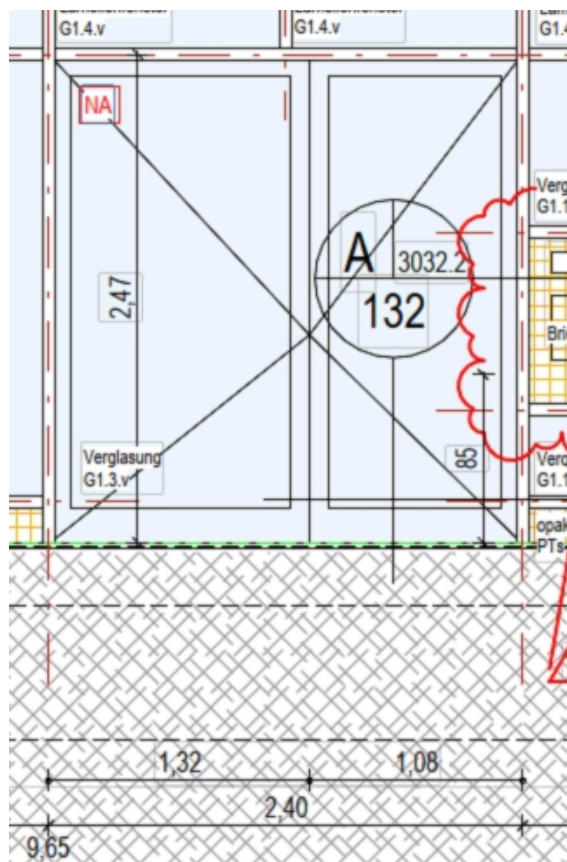
Ausführungsplanung:

- Detail 132

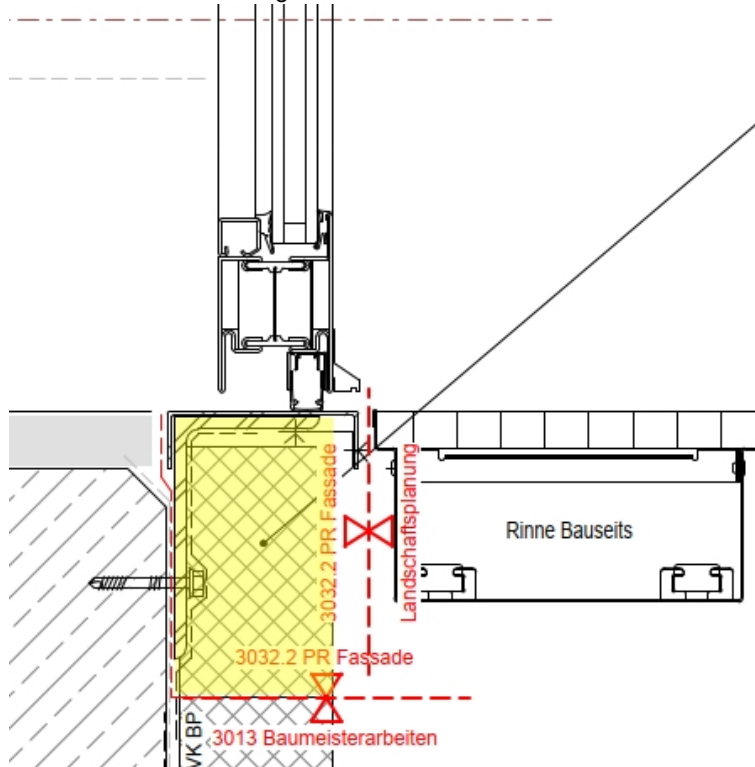
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 5,000 m

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.05.64 **Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 1flg., B/
H=1140/2302 mm (Detail 114)**

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.1.):
WSG nicht absturzsichernde Verglasung,
Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas
Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik
Schutzziele: bruchsticher beidseitig
Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)
Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):
1. ESG-H 6mm (Bruchsticher)
2. Sonnenschutzbeschichtung
3. SZR 14mm, Argon 90%
4. Float 6mm
5. SZR 14mm, Argon 90%
6. Wärmeschutzbeschichtung
7. ESG-H 6mm (Bruchsticher)
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Lamellenfenstern und Abstandshalter
Uw ≤ 0,90 W/m²K
(Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 1
- DIN-Richtung= DIN R
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach innen
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1140 / 2302 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 900 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: nein
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Knauf
elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: Rwp ≥ 34 dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen,
Uw ≤ 1.30 W/m²K
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl
AG bzw. Bemusterung
- ESO=Einsteckschloss (ohne Panikfunktion)
Beanspruchungsklasse ca. 4,
PZ-Einsteckschloss mit Falle und Riegel,
1-fach verriegelt, für Profilzylinder vorbereitet, Stulp und

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Schließblech Edelstahl. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen.
Schloss ohne Panikfunktion (Drücker/Knauf), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.

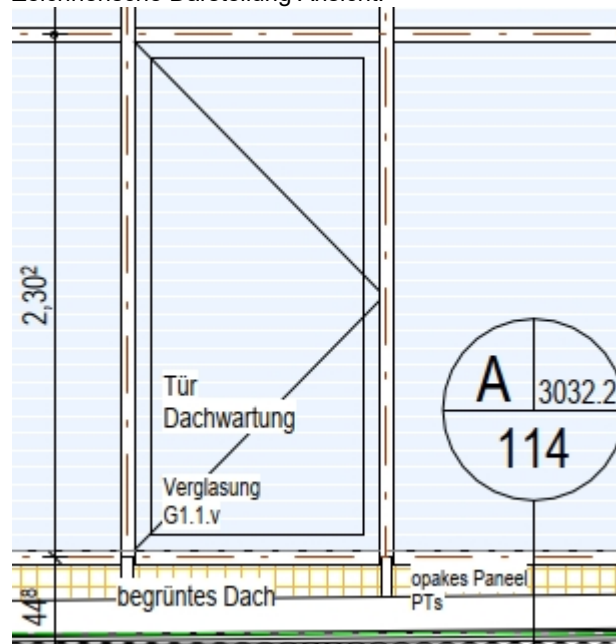
- integrierter Öffnungsbegrenzer

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

Türnummer:
T A 20G-12.5.1-01

Ausführungsplanung:
- Detail 114

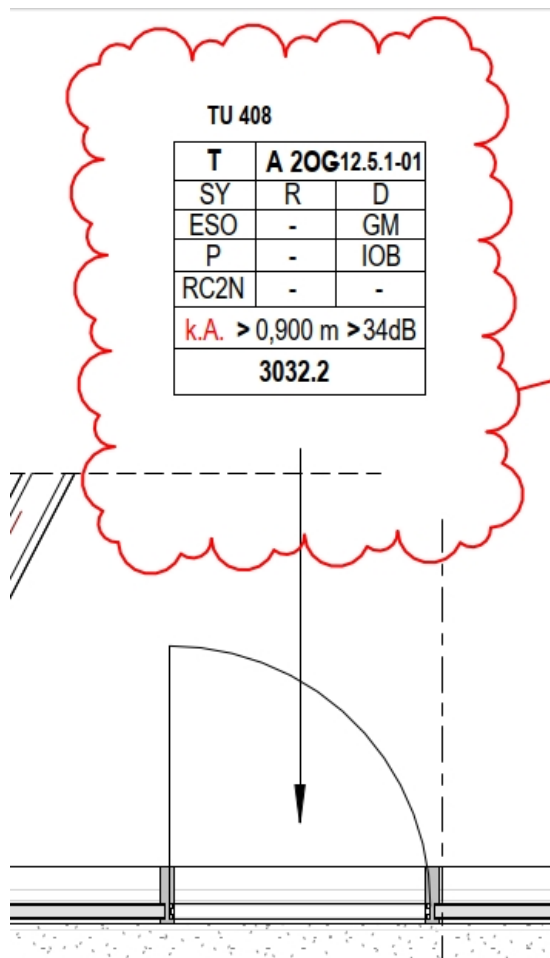
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

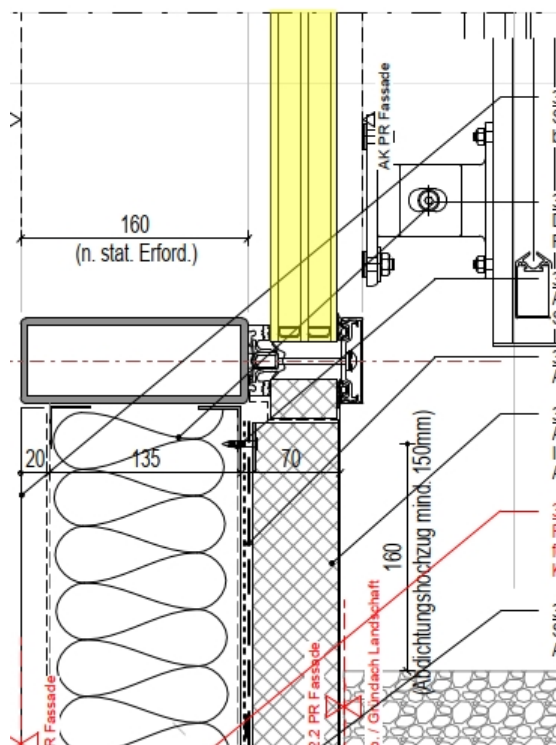
Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.05.65

Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 2flg., B/ H=2400/2277 mm (Detail 134)

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastype 1.3.):
- Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisoliertglas
- Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik
- Schutzziele: bruchsticher beidseitig
- Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$
- Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$
- möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)
- ESG-H 6mm (Bruchsticher)
- SZR 14mm, Argon 90%
- ESG-H 6mm (Bruchsticher)
- Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) $U_w \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Flügelanzahl= 2
- DIN-Richtung= Gehflügel DIN R/Standflügel DIN L
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 2400 / 2277 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1200 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: nein
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Drücker elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: Rwp≥ 34 dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen, $U_{w} \leq 1.30 \text{ W/m}^2\text{K}$
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- ESO=Einsteckschloss (ohne Panikfunktion)
Beanspruchungsklasse ca. 4,
PZ-Einsteckschloss mit Falle und Riegel,
1-fach verriegelt, für Profilzylinder vorgerichtet, Stulp und Schließblech Edelstahl. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen.
Schloss ohne Panikfunktion (Drücker/Drücker), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.
- OTS Scherengestänge mit Feststellvorrichtung:
Scherengestänge-Türschließer, Größe nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, integrierter Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel, inkl. Feineinstellung des Schließers.
In Scherengestänge-Türschließer ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040.
Scherengestänge-Türschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Scherengestänge-Türschließers.
Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).
- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlusssdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkungsdichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 310mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
 - Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

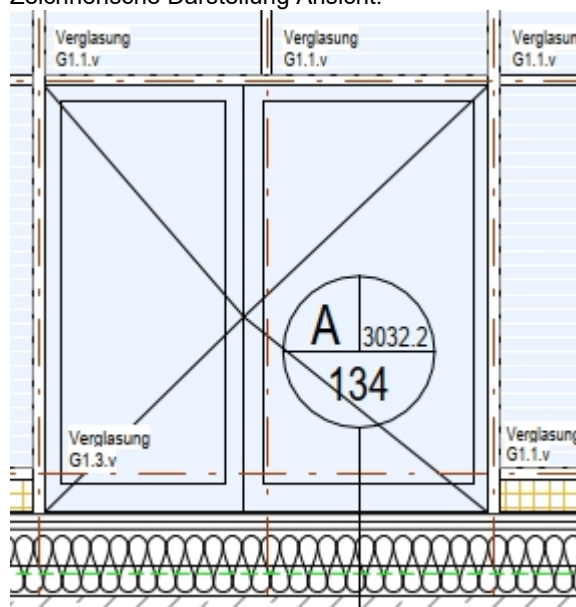
Übertrag €

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

Türnummer:
T A 3OG-12.6.1-01

Ausführungsplanung:
- Detail 134

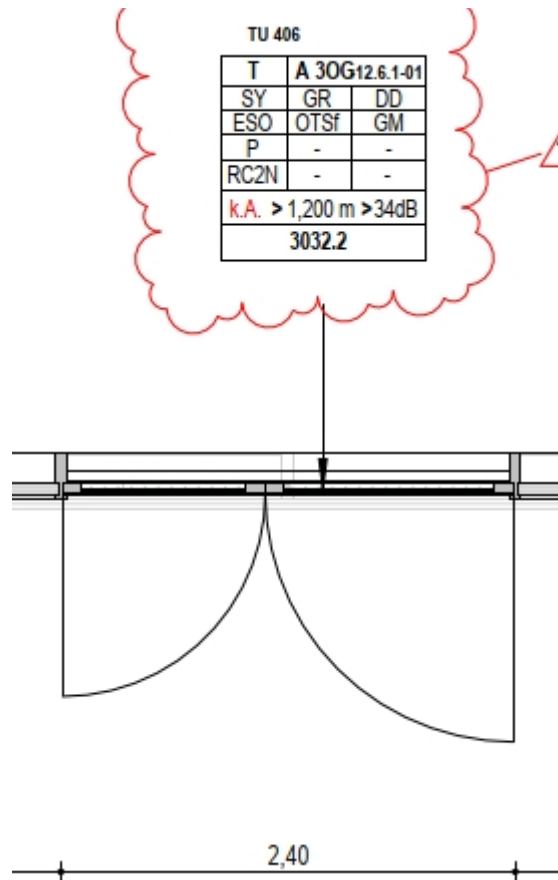
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



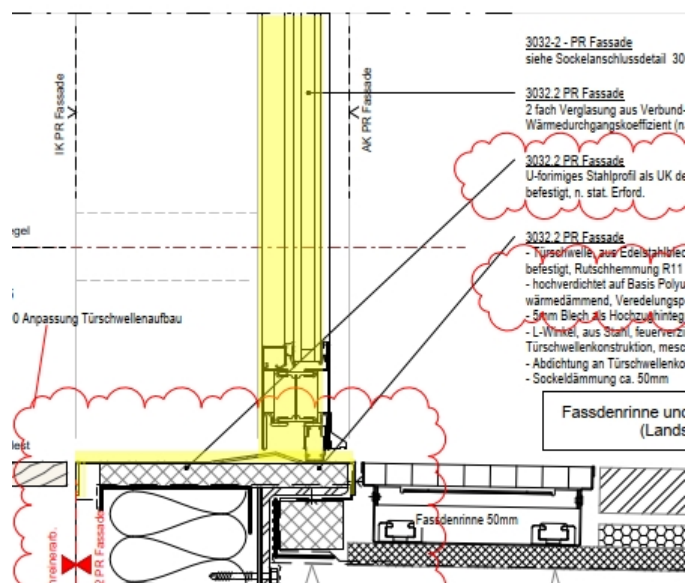
Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.05.66 Bauwerkanschluss, BxH=240x461 mm (Detail 134)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 240 x 461 mm

- hochverdichtete Wärmedämmung auf Basis Polyurethan-Hartschaum (PU), $WLG \leq 0,035 \text{ W/mK}$, druckfest und wärmedämmend, Veredelungsprodukt, unkaschiert, Abmessungen variierend, Ausführung gem. Vorschlag Ausführungsplanung

- BxH ca. 140x20 mm
- BxH ca. 60x60 mm

- Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 9mm, Abwicklung ca. 75/150mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 410mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, mechan. befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

- 5mm Bleche als Hochzughintgrund der Dampfsperre, an der Pfosten befestigt, Abwicklung und Ausführung gem. Vorschlag Ausführungsplanung

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Vorschlag Ausführungsplanung

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. $0,035 \text{ W/m}^2\text{K}$, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passsschnitte, Höhe x Dicke: ca. 461 x 130 mm

- U-förmiges Stahlprofil U140 als UK des Türschwelle-Blechs, an den Pfosten befestigt, nach stat. Erfordernis, Abwicklung ca. 180mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E hochziehen

- Aluminium Anschraubwinkel, innen und außen, als UK für Abdichtungsfolien innen und außen

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 410mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

.....

Verglasung G1.1.v

Verglasung G1.1.v

Verglasung G1.1.v

Verglasung G1.3.v

A 3032.2
134

Verglasung G1.1.v

[illegible]

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.01.02.05.67 **Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 1flg., B/
H=1100/2475 mm (Detail 231)**

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastype 1.3.):
 - Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisolierglas
 - Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik
 - Schutzziele: bruchsicher beidseitig
 - Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 1,0 W/(m²K)
 - Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 - Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 - möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)
 - ESG-H 6mm (Bruchsicher)
 - SZR 14mm, Argon 90%
 - ESG-H 6mm (Bruchsicher)
 - Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) $U_{w} \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$
 - (Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 1
- DIN-Richtung= DIN R
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1100 / 2475 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 900 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: nein
- Beschlag/Garnitur: Stange
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker
 - elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: $R_{wp} \geq 34 \text{ dB}$
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen, $U_{w} \leq 1.30 \text{ W/m}^2\text{K}$
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- MSO: elektromechanisches selbstverriegelndes Drücksperrschloss, Mehrpunkt-Schloss (ohne Panikfunktion), mit mechanischer Ablaufsicherung.
- Stulp und Schließblech aus Edelstahl, vorgerichtet zum Einbau
- Profilzylinder, inkl. aller Anbauteile und fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers und gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der elektronischen

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen.
Ohne Panikfunktion (Stange/Drücker), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.

- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung:
Gleitschientürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040.
Gleitschientürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschientürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).

- integrierter Öffnungsbegrenzer

- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
- Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
- Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlusssdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
- Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 170mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
- Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

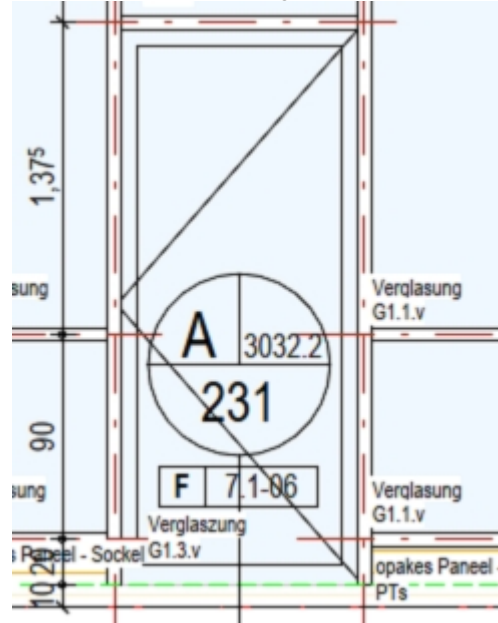
Türnummer:
T A EG -7.1-06

Ausführungsplanung:
- Detail 231

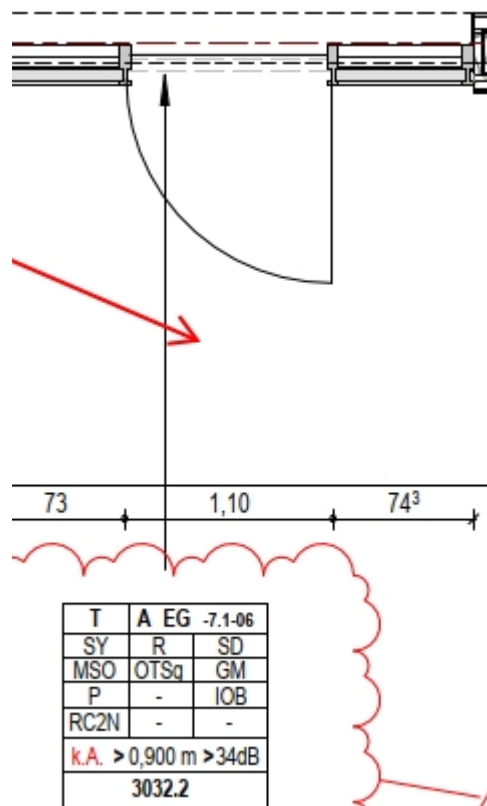
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



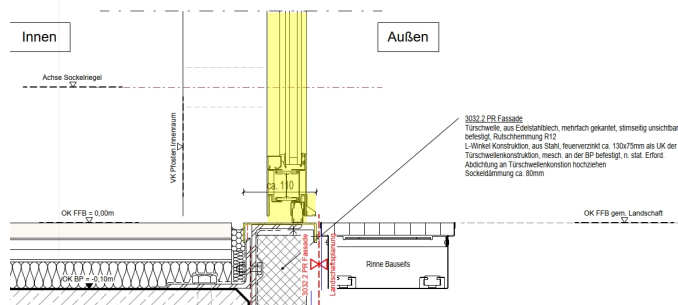
Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.05.68

Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 2flg., B/H=1940/2475 mm (Detail 231)

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.3.):
- Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisolierglas
- Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik
- Schutzziele: bruchsicher beidseitig
- Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Gesamtenenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$
- Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$
- möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)
- ESG-H 6mm (Bruchsicher)
- SZR 14mm, Argon 90%
- ESG-H 6mm (Bruchsicher)
- Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) $U_{w\leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}}$
- (Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 2
- DIN-Richtung= Gehflügel DIN L/Standflügel DIN R
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1940 / 2475 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1200 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: ja
- Beschlag/Garnitur: Stange
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker
- elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: $R_{wp\geq 34 \text{ dB}}$
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

$U_{w\leq 1.30 \text{ W/m}^2\text{K}}$

- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- SPD: elektromechanisches selbstverriegelndes Drücksperrschloss, Mehrpunkt-Schloss mit Panikfunktion, mit mechanischer Ablaufsicherung und Panikfunktion E. Stulp und Schließblech aus Edelstahl, vorgerichtet zum Einbau Profilzylinder, inkl. aller Anbauteile und fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers und gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen. Mit Panikfunktion E (Stange/Drücker), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.
- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung: Gleitschientürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040. Gleitschientürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschientürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).
- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlussdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenktdichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnutzen.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 170mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
 - Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27
- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

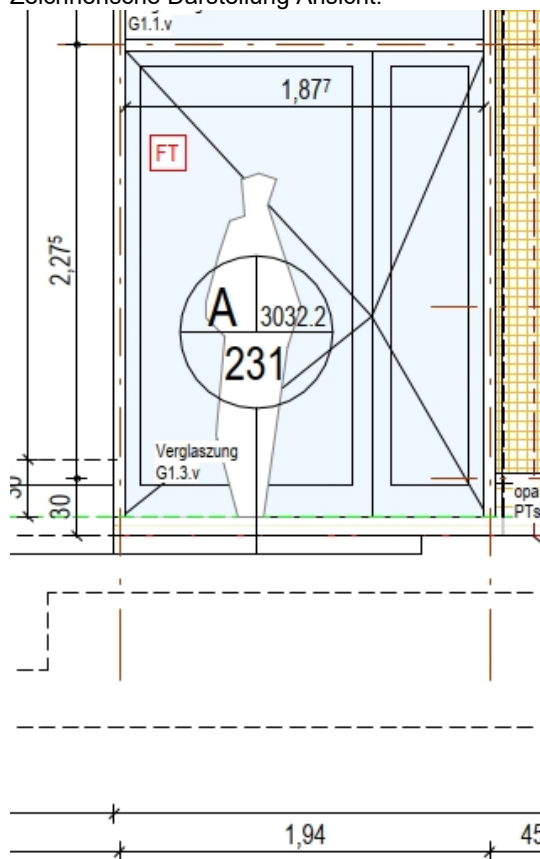
abgestimmt werden

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

Türnummer:
T A EG -7.1-07

Ausführungsplanung:
- Detail 231

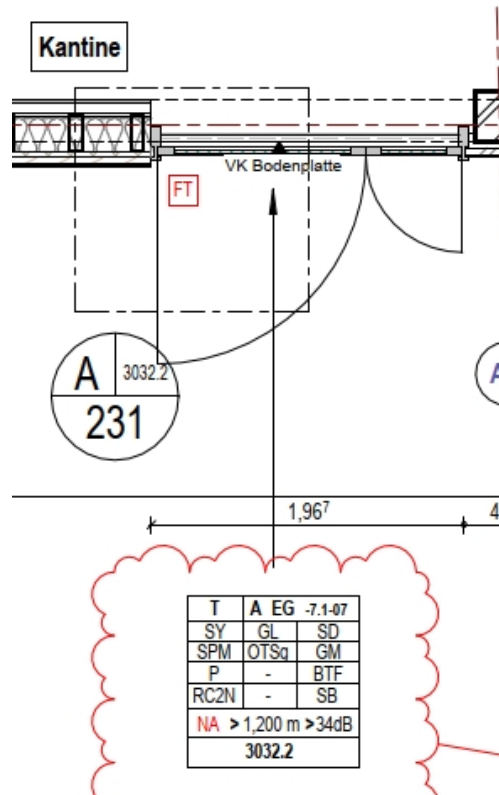
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



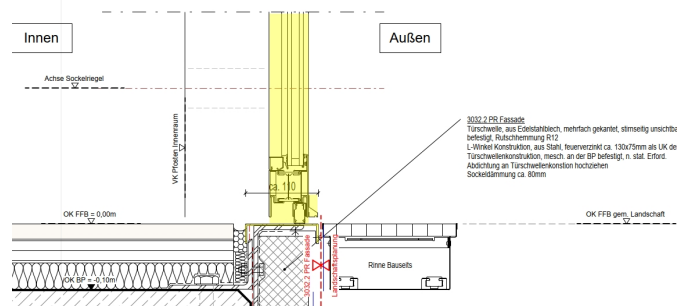
Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.05.69

Bauwerkanschluss, BxH=110x300 mm (Detail 231)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 110 x 300 mm

- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG ≤ 0,035 W/mK):
Gesamthöhe ca. 300 mm,

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Dicke: ca. 80 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1
W4-E hochziehen

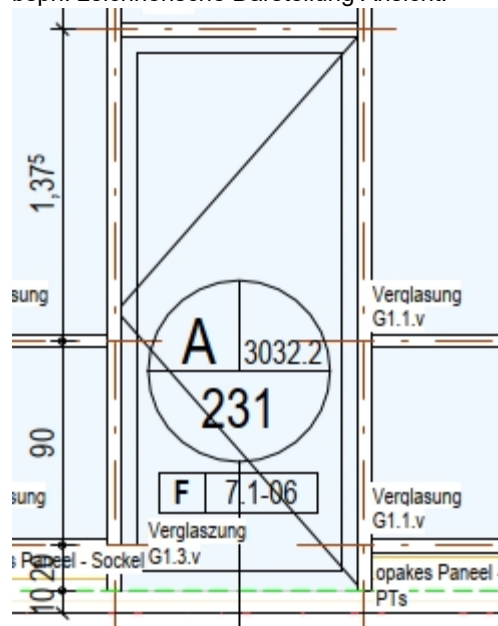
- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie
(Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in
eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen

- 2 Stück Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 9mm, Abwicklung
ca. 75/150mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht
mechan. befestigt untereinander und an Bodenplatte, nach
stat. Erfordernis

Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 231

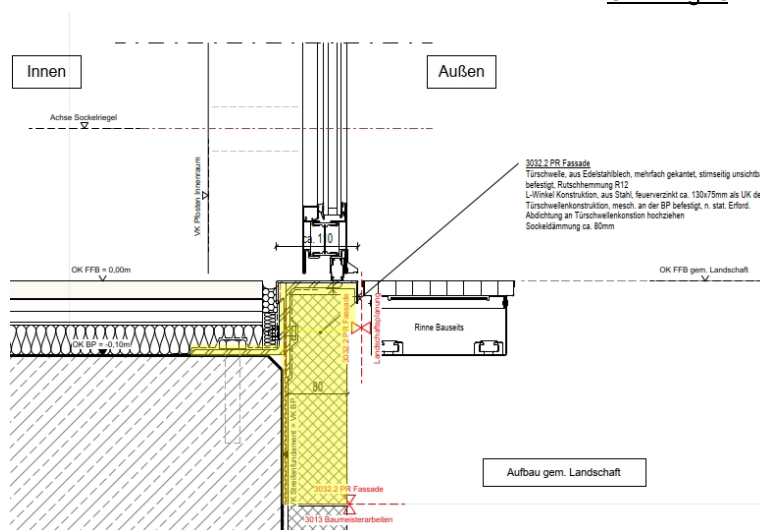
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 3,500 m

EP:

GB:

01.01.02.05.70

Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 1flg., B/ H=1470/2270 mm (Detail 234)

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.3.):
- Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisolierglas
- Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik
- Schutzziele: bruchsicher beidseitig
- Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$
- Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$
- Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$
- möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)
- ESG-H 6mm (Bruchsicher)
- SZR 14mm, Argon 90%
- ESG-H 6mm (Bruchsicher)
- Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) $U_{w\leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}}$
- (Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie über separate Position)
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 1
- DIN-Richtung= DIN R
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1470 / 2270 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1200 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: ja
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Knauf

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: Rwp ≥ 34 dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen, $U_{w} \leq 1.30 \text{ W/m}^2\text{K}$
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- SPE: selbstverriegelndes Mehrpunkt-Motorschloss mit Panikfunktion E: automatische, selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung (3-fach) mit Hochsicherheits-Motorschloss zum Anschluss an bauseitige Zutrittskontrolle/elektronische Beschläge, vorgerichtet zum Einbau Profilzylinder. Inkl. aller Anbauteile, Stulp und Schließblech in Edelstahl., fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers, bzw. gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen. Mit Panikfunktion E (Drücker/Knauf), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.
- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung: Gleitschienenentürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040. Gleitschienenentürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschienenentürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).
- integrierter Öffnungsbegrenzer
- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlussdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem.

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

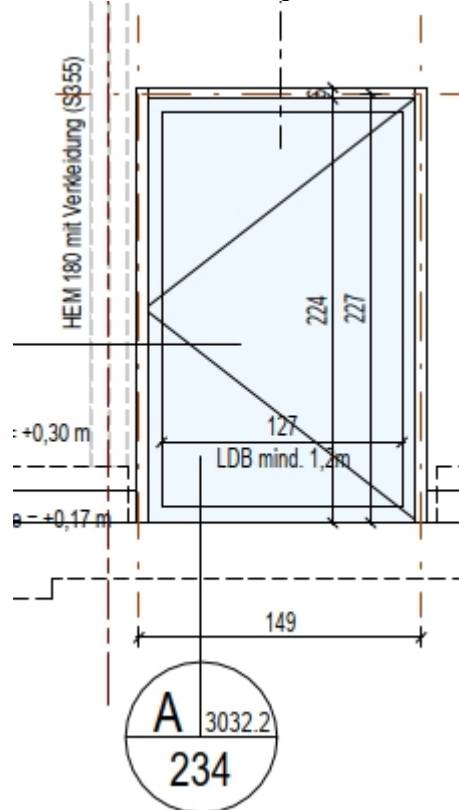
Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 415mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
- Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

Türnummer:
T A EG-12.3.3-01

Ausführungsplanung:
- Detail 234

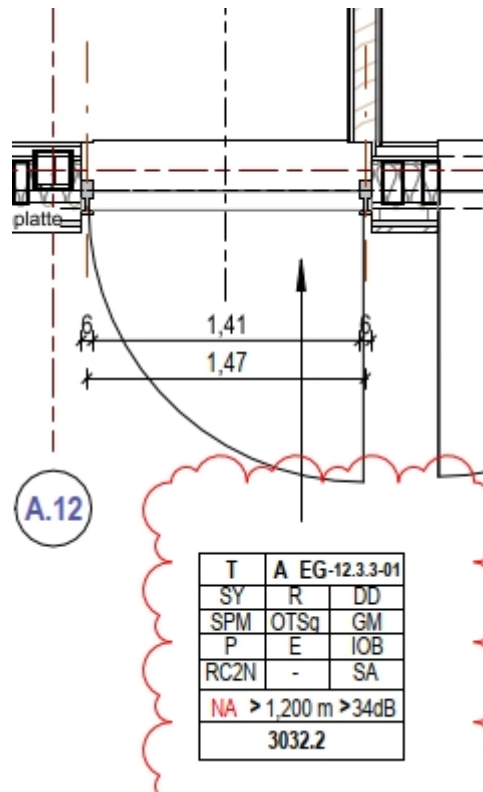
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



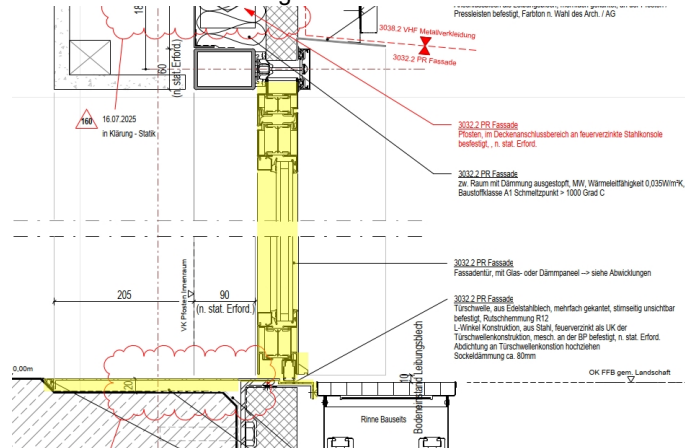
Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.05.71

Bauwerkanschluss, BxH=90x300 mm (Detail 234)

Liefen und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 90 x 300 mm

- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG $\leq 0,035$ W/mK):
Gesamthöhe ca. 300 mm,
Dicke: ca. 80 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1
W4-E hochziehen

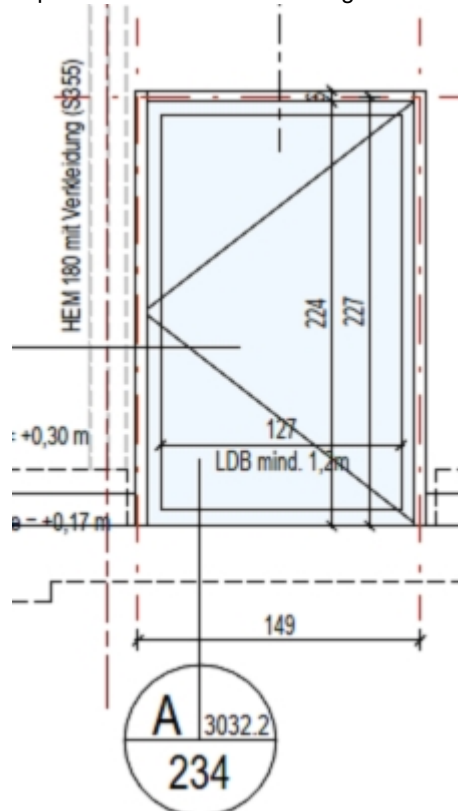
- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie
(Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in
eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen

- Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 9mm, Abwicklung ca.
75/150mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht
mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebenede Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

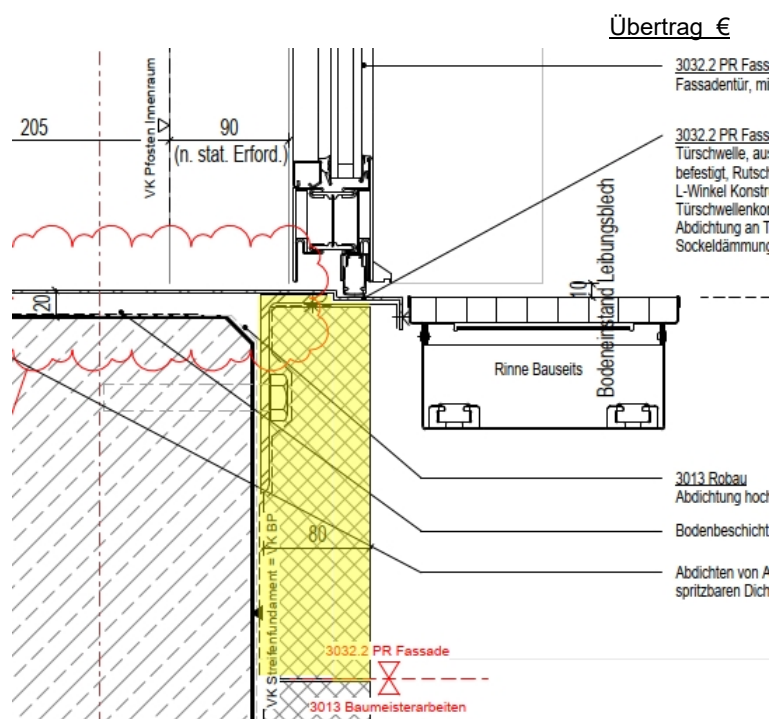
Ausführungsplanung:
- Detail 234

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,500 m EP: GB:

01.01.02.05.72

Zulage Türgarnitur, Wechselfunktion E, Anti-Panik (Metalltür-Element mit Glasausschnitt)

Zulage zu zuvor beschriebenen Positionen "Metalltür-Element
(mit Glasausschnitt)" für die Lieferung und fachgerechte
Montage von:

Türgarnitur, Objekt-Beschlag, in Edelstahl matt, mit
Rundrosette,
Wechselgarnitur Funktion E: Drücker / Knauf
Panikfunktion: ja

Beschlag und Rosette mit Eignung für Türen mit
Glasausschnitt (bspw. gekröpfte Variante),
Drückerhöhe ca. 106 cm ab OKFFB

Vorschlag Erscheinungsbild:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 7,000 Stck EP: GB:

01.01.02.05.73 **Zulage Türgarnitur, Wechselfunktion E, Anti-Panik (Metalltür-Element)**

Zulage zu zuvor beschriebenen Positionen "Metalltür-Element (geschlossen)" für die Lieferung und fachgerechte Montage von:

Türgarnitur, Objekt-Beschlag, in Edelstahl matt, mit Rundrosette,
Wechselgarnitur Funktion E: Drücker / Knauf
Panikfunktion: ja
Drückerhöhe ca. 106 cm ab OKFFB

Vorschlag Erscheinungsbild:



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.05.74 **Zulage unterschiedliche Farbgebung (innen/außen)**

Zulage zu zuvor beschriebenen Tür-Elementen für die Ausführung der Oberfläche/Farbgebung in:

- zwei unterschiedlichen Farbtönen (innen/außen)

nach Wahl AG bzw. zuvoriger Bemusterung.

Die sichtbaren Oberflächen der entsprechenden Elemente werden innenseitig einen anderen Farbton als außenseitig bekommen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.01.02.05.75 **Bautür, verschließbar, 1-flügelig**

Bautür, behelfsmäßig/provisorisch/temporär einbauen, vorhalten und beseitigen, abhängig vom Bauablauf/Transportwegen als Durchgangstür stark frequentierter Bereiche, damit Metalltür-Elemente nicht vor der Abnahme beschädigt werden.
Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, zum Einsetzen in Öffnungen zuvor beschriebener PR-Fassade, stabile Ausführung, absperrenbar (inkl. Zylinder und 2x Schlüssel), Maulweite verstellbar, als einflügelige Tür, Abmessung in verschiedenen Größen:

B x H ca.= 1100 - 1470 mm x 2270 - 2475 mm

Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.05.76 **Bautür, verschließbar, 2-flügelig**

Bautür, behelfsmäßig/provisorisch/temporär einbauen, vorhalten und beseitigen, abhängig vom Bauablauf/Transportwegen als Durchgangstür stark frequentierter Bereiche, damit Metalltür-Elemente nicht vor der Abnahme beschädigt werden.
Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, zum Einsetzen in Öffnungen zuvor beschriebener PR-Fassade, stabile Ausführung, absperrenbar (inkl. Zylinder und 2x Schlüssel), Maulweite verstellbar, als zweiflügelige Tür, Abmessung in verschiedenen Größen:

B x H ca.= 1940- 2480 mm x 2277 - 2475 mm

Menge: 2,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.06.77 Mustervorlage Klima-Sektionaltor

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenes und angebotenes Klima-Sektionaltor gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung, Ausführung als Eck-Ausschnitt, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 1,00 m x 1,00 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 3,000 Stck EP: GB:

01.01.02.06.78 Klima-Sektionaltor, B/H=4000/4500 mm (Detail 333+335)

Liefern und fachgerecht einbauen von Klima-Sektionaltor in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Lichte Durchgangs-Maße: (BxH) ca. 4000 x 4500 mm
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N

- Torblatt:

Das Torblatt besteht aus ca. 40 mm starken Stahlpaneelen mit einem inneren Kern aus Dämmstoff. Die einzelnen Sektionen sind untereinander mit Scharnieren verbunden und werden durch Beschläge mit kugelgelagerten Kunststoffaufrollen in einer J-Schiene an den Zargen geführt. Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über Zargengummis, im Sturzbereich über eine spez. Lippendichtung. Die Aufrollen werden als Tandemausführung geliefert.

- Torabdichtung:

Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über eine Zargendichtung mit einem U-Wert von ca. 0,19 W/mK, im Sturzbereich zusätzlich über eine spezielle Lippendichtung. Diese thermische Trennung trägt damit wesentlich zur Verbesserung der Wärmedämmung des Tores bei.

- Aufteilung:

Toraufteilung: ca. 8 Sektionen bzw. gem. Systemhersteller
Paneele : Restl. Sektionen Stahlpaneele V-Profilert

- Paneele:

Stahlpaneel, thermisch getrennte Paneele mit PU-Hartschaumkern, Dicke ca. 42 mm, U-Wert ca. 0,57 W/m²K. Paneeloberfläche außen ohne Profilierung, innen glatt und gesickt.

- Oberflächen: sämtliche sichtbaren Teile pulverendbeschichtet NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung (Profile/Paneele außen/innen).

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Beschläge : Galvanisch verzinkt
Laufschienen : Sendzimir verzinkt
Vollwelle : Galvanisch verzinkt

- Umlenkung:
Ausführung als Standard Umlenkung.
Das Torblatt wird ca. 200 mm über der lichten
Öffnung in die Waagerechte umgelenkt.

- Kraftübertragung:
Das Torblattgewicht wird dabei durch Torsionsfedern in jeder
Lage ausgeglichen. Die Lebensdauer der Torsionsfedern ist auf
ca. 25000 Lastwechsel ausgelegt.

- Antrieb:
Die Torbetätigung erfolgt über einen federunterstützten
schnelllaufenden Aufsteckantrieb mit digitalen Endschaltern
und selbsthemmenden Schneckenradgetriebe.
Die Laufgeschwindigkeit (ca. 0,25 - 0,5 m/Sek.) ist abhängig
von der Torgröße und der Umlenkung. Der Antrieb wird von
innen links oder rechts über dem Tor angeordnet.
Antrieb inkl. Bewegungsmelder.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu
Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination
mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis
Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

- Nothandbetätigung:
Das Tor kann bei Stromausfall durch eine Nothandkette oder
einen Notaus-Taster manuell geöffnet werden.

- Schutzart:
Der Antrieb wird in einer gegen Spritzwasser geschützten
Ausführung geliefert (IP65).

- Steuerung:
Steuerung gem. Systemhersteller im Kunststoffgehäuse
mit ca. 3-fach Folientastatur für Automatikbetrieb.
Variable Torlaufgeschwindigkeit durch Frequenzumrichtung
und materialschonendem Sanft-Anlauf bzw. Sanft-Stopp vor
den jeweiligen Endlagen. Benutzerfreundliche Klartextanzeige
für Einstell- und Prüffunktionen sowie Torzyklenzähler.
Steckerfertig verdrahtet mit CEE-Stecker 230 V.
Absicherung mit 16A / K - Charakteristik.
(Bei Absicherung mit RCD (FI-Schutzschalter)
min. RCD Typ "F" (Mischfrequenzsensitiv) verwenden
Bei Antrieben mit Bremsen und Bremsgleichrichter
min. RCD Typ B(+) verwenden.)
Die Steuerung wird von innen links neben dem Tor
angeordnet.

- Signalübertragung:
Die Übertragung der Impulse von der Schlaffseilsicherung zur
Steuerung erfolgt über ein Spiralkabel.

- Bodenabschluss:
Der Abschluss zum Boden erfolgt über
Gummi-hohlkammerprofil mit angeformter Regenabweislippe.
Die Absicherung der Hauptschließkante erfolgt über ein
TÜV-geprüftes Lichtgitter nach EN 12453.
Es ersetzt alle Sicherheitseinrichtungen von einem
automatischem betriebenen Tor.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

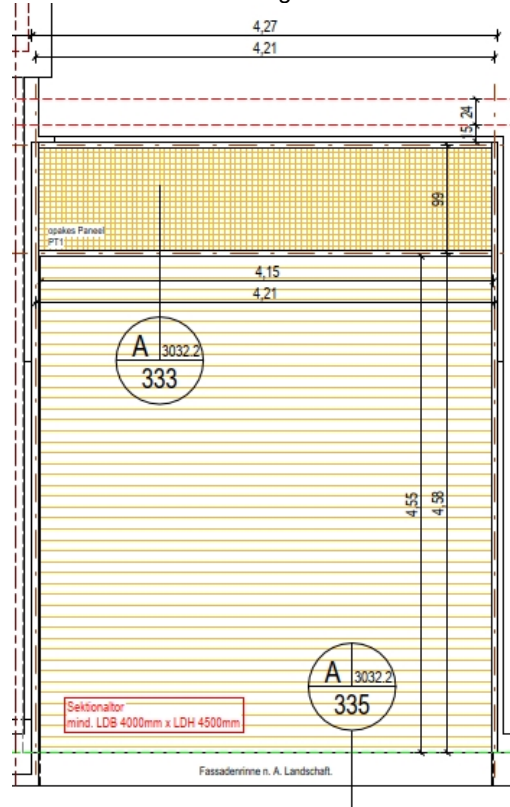
- Klassifizierung:
Spezifikation : DIN EN 13241:2003+A2:2016
Wasserdicht. : ca. Klasse 3
Widerst. Wind : ca. Klasse 3
Luftdurchläss.. : ca. Klasse 3

Torsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tor-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Torsystem.

Türnummer:
T A EG -2.1.2-07

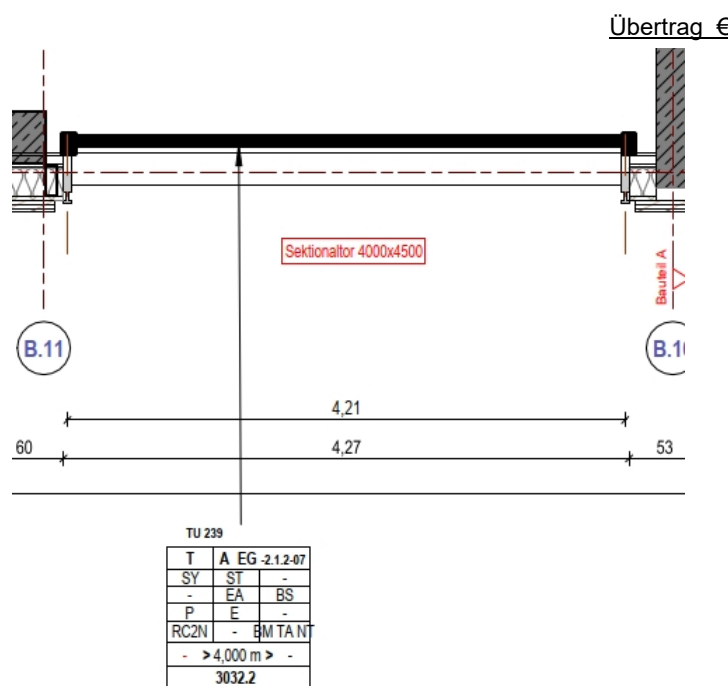
Ausführungsplanung:
- Detail 333 + 335

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.06.79

Anschluss-Stahlkonstruktion Sektionaltor (B/H=4000/4500 mm)

Liefern und fachgerecht einbauen von Anschluss-Stahlkonstruktion aus vertikalen und horizontalen Stahlrohren zur Befestigung zuvor beschriebener Sektionaltore (B/H=4000/4500 mm) and Decken- und Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

horizontale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Rechteckrohre RRO ca. 60x120x4mm, als Befestigungsgrund für Torführungsschienen/Laufschienen, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 4000 mm, fachgerecht befestigt an Wandbauteil/PR-Fassade gem. Ausführungsplanung bzw. Erfordernis sowie an nachfolgenden vertikalen Stahlrohren, Länge je Rohr mindestens in Türhöhe bzw. Erfordernis, ca. 4600 mm

vertikale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Quadrat-Rechteckrohre QRO 60x4mm, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 4000 mm, fachgerecht befestigt an Deckenbauteil mit Anschluss-Stahlkonsole als Tasche, als Festpunkt, nach stat. Erfordernis, Stahlkonsole t=10mm, inkl. Gewindestange M16-4.6, Länge je Rohr abhängig von Deckenhöhe, ca. 2900 mm

Ausführungsplanung:

- Detail 333

.....

3032 2 PR Fassade
Stahlrohr, als Befestigungsgrund der Tor-
Laufschiene, an der PR Fassade mesch. befestigt,
beschichtet, Farbton n. Wahl des Arch.

Innen

Zeichnerische Darstellung Detail 334:

[illegible]

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Liefern und fachgerecht einbauen von Klima-Sektionaltor in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Lichte Durchgangs-Maße: (BxH) ca. 3000 x 3000 mm
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N

- Torblatt:

Das Torblatt besteht aus ca. 40 mm starken Stahlpaneelen mit einem inneren Kern aus Dämstoff. Die einzelnen Sektionen sind untereinander mit Scharnieren verbunden und werden durch Beschläge mit kugelgelagerten Kunststoffaufrollen in einer J-Schiene an den Zargen geführt. Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über Zargengummis, im Sturzbereich über eine spez. Lippendichtung. Die Aufrollen werden als Tandemausführung geliefert.

- Torabdichtung:

Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über eine Zargendichtung mit einem U-Wert von ca. 0,19 W/mK, im Sturzbereich zusätzlich über eine spezielle Lippendichtung. Diese thermische Trennung trägt damit wesentlich zur Verbesserung der Wärmedämmung des Tores bei.

- Aufteilung:

Toraufteilung: ca. 5 Sektionen bzw. gem. Systemhersteller
Paneele: Restl. Sektipnen Stahlpaneele V-Profilert

- Paneele:

Stahlpaneel, thermisch getrennte Paneele mit PU-Hartschaumkern, Dicke ca. 42 mm, U-Wert ca. 0,57 W/m²K. Paneeloberfläche außen ohne Profilierung, innen glatt und gesickt.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Oberflächen: sämtliche sichtbaren Teile pulverendbeschichtet
NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw.
Bemusterung (Profile/Paneele außen/innen).
Beschläge : Galvanisch verzinkt
Laufschienen : Sendzimir verzinkt
Vollwelle : Galvanisch verzinkt

- Umlenkung:
Ausführung als Standard Umlenkung.
Das Torblatt wird ca. 200 mm über der lichten
Öffnung in die Waagerechte umgelenkt.

- Kraftübertragung:
Das Torblattgewicht wird dabei durch Torsionsfedern in jeder
Lage ausgeglichen. Die Lebensdauer der Torsionsfedern ist auf
ca. 25000 Lastwechsel ausgelegt.

- Antrieb:
Die Torbetätigung erfolgt über einen federunterstützten
schnelllaufenden Aufsteckantrieb mit digitalen Endschaltern
und selbsthemmenden Schneckenradgetriebe.
Die Laufgeschwindigkeit (ca. 0,25 - 0,5 m/Sek.) ist abhängig
von der Torgröße und der Umlenkung. Der Antrieb wird von
innen links oder rechts über dem Tor angeordnet.
Antrieb inkl. Bewegungsmelder.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu
Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination
mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis
Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“

- Nothandbetätigung:
Das Tor kann bei Stromausfall durch eine Nothandkette oder
einen Notaus-Taster manuell geöffnet werden.

- Schutzart:
Der Antrieb wird in einer gegen Spritzwasser geschützten
Ausführung geliefert (IP65).

- Steuerung:
Steuerung gem. Systemhersteller im Kunststoffgehäuse
mit ca. 3-fach Folientastatur für Automatikbetrieb.
Variable Torlaufgeschwindigkeit durch Frequenzumrichtung
und materialschonendem Sanft-Anlauf bzw. Sanft-Stopp vor
den jeweiligen Endlagen. Benutzerfreundliche Klartextanzeige
für Einstell- und Prüffunktionen sowie Torzyklenzähler.
Steckerfertig verdrahtet mit CEE-Stecker 230 V.
Absicherung mit 16A / K - Charakteristik.
(Bei Absicherung mit RCD (FI-Schutzschalter)
min. RCD Typ "F" (Mischfrequenzsensitiv) verwenden
Bei Antrieben mit Bremsen und Bremsgleichrichter
min. RCD Typ B(+) verwenden.)
Die Steuerung wird von innen links neben dem Tor
angeordnet.

- Signalübertragung:
Die Übertragung der Impulse von der Schlaffseilsicherung zur
Steuerung erfolgt über ein Spiralkabel.

- Bodenabschluss:
Der Abschluss zum Boden erfolgt über
Gummihohlkammerprofil mit angeformter Regenabweislippe.
Die Absicherung der Hauptschließkante erfolgt über ein

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

TÜV-geprüftes Lichtgitter nach EN 12453.
Es ersetzt alle Sicherheitseinrichtungen von einem
automatischem betriebenen Tor.

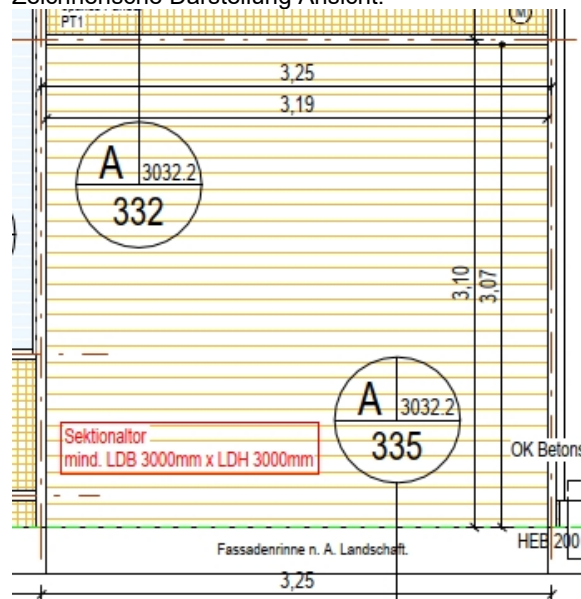
- Klassifizierung:
Spezifikation : DIN EN 13241:2003+A2:2016
Wasserdicht. : ca. Klasse 3
Widerst. Wind : ca. Klasse 3
Luftdurchläss.. : ca. Klasse 3

Torsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung
gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen sowie Türliste,
inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in
Wandbauteil für Tor-Zargenbefestigungen,
Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten
Torsystem.

Türnummer:
T A EG -4.1-02

Ausführungsplanung:
- Detail 332+335

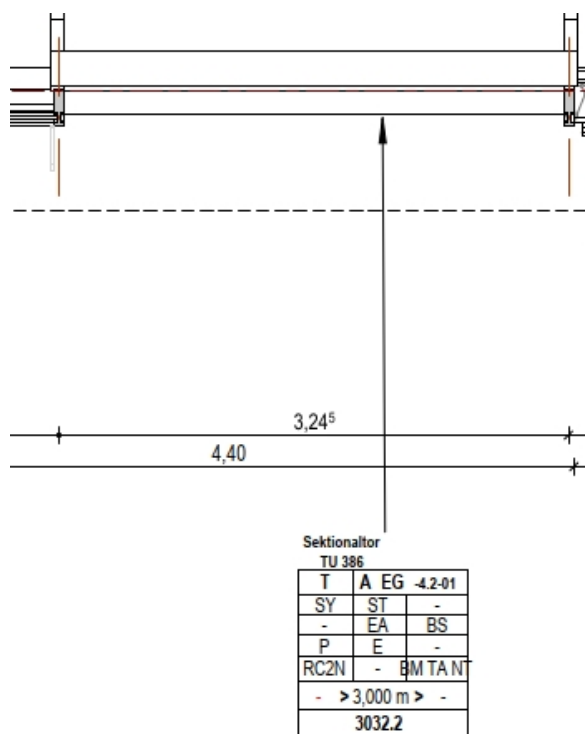
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.06.81

Anschluss-Stahlkonstruktion Sektionaltor (B/H=3000/3000 mm)

Liefern und fachgerecht einbauen von Anschluss-Stahlkonstruktion aus vertikalen und horizontalen Stahlrohren zur Befestigung zuvor beschriebener Sektionaltore (B/H=3000/3000 mm) and Decken- und Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

horizontale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Rechteckrohre RRO ca. 60x120x4mm, als Befestigungsgrund für Torführungsschienen/Laufschienen, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 3000 mm, fachgerecht befestigt an Wandbauteil/PR-Fassade gem. Ausführungsplanung bzw. Erfordernis sowie an nachfolgenden vertikalen Stahlrohren, Länge je Rohr mindestens in Türhöhe bzw. Erfordernis, ca. 3100 mm

vertikale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Quadrat-Rechteckrohre QRO 60x4mm, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 3000 mm, fachgerecht befestigt an Deckenbauteil mit Anschluss-Stahlkonsole als Tasche, als Festpunkt, nach stat. Erfordernis, Stahlkonsole t=10mm, inkl. Gewindestange M16-4.6, Länge je Rohr abhängig von Deckenhöhe, ca. 4400 mm

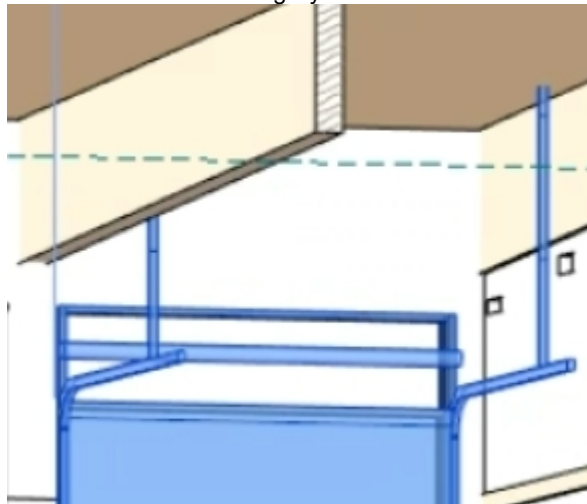
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

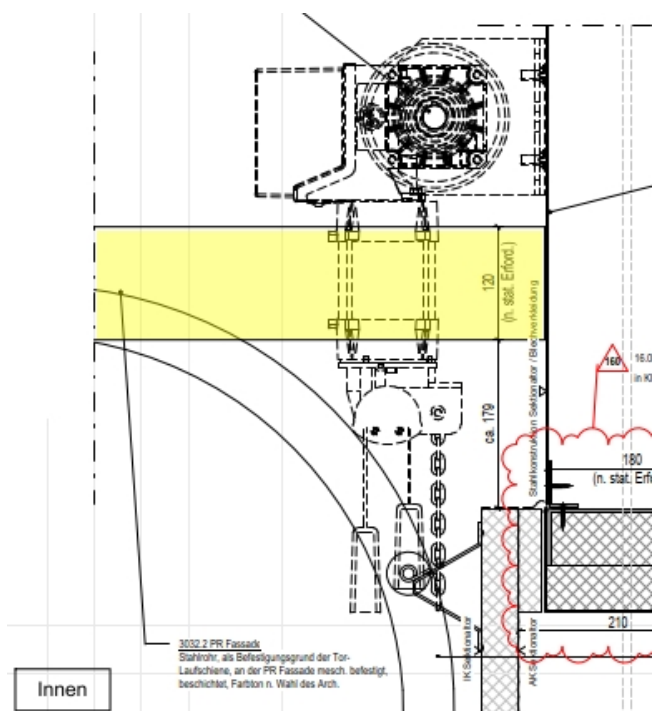
Ausführungsplanung:

- Detail 332
- Detail 334

Zeichnerische Darstellung System:



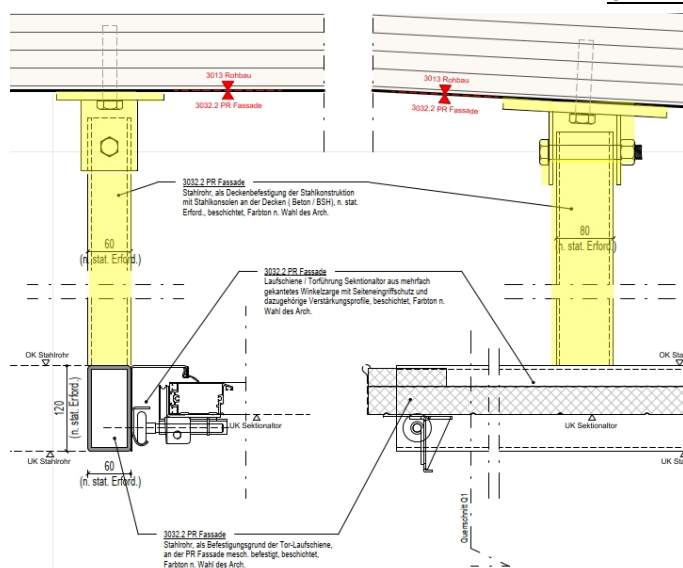
Zeichnerische Darstellung Detail 332:



Zeichnerische Darstellung Detail 334:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.06.82

Bauwerkanschluss, BxH=300x380 mm (Detail 335)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 300 x 380 mm

- horizontale, wasserdichte Perimeter-Dämmung, Dicke ca. 60mm, Breite ca. 300 mm, PB-dx gem. DIN 4018-10, Druckfestigkeit >700 kPa, mit sehr hoher Druckbelastung, WLG 035

- 1 Stück Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 8mm, Abwicklung ca. 75/130mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

- 1 Stück Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 8mm, Abwicklung ca. 100/210mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

- senkrechte, wasserdichte Perimeter-Dämmung, Dicke ca. 60mm, Höhe ca. 300 mm, PW-dx gem. DIN 4018-10, Druckfestigkeit >700 kPa, mit sehr hoher Druckbelastung, WLG 035

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E hochziehen

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

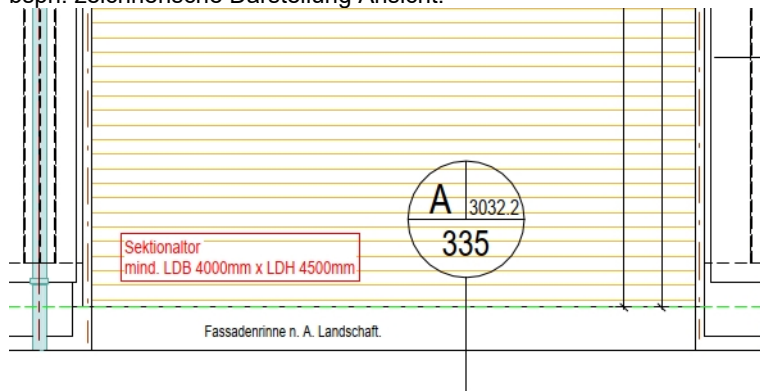
Übertrag €

(Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in
eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen

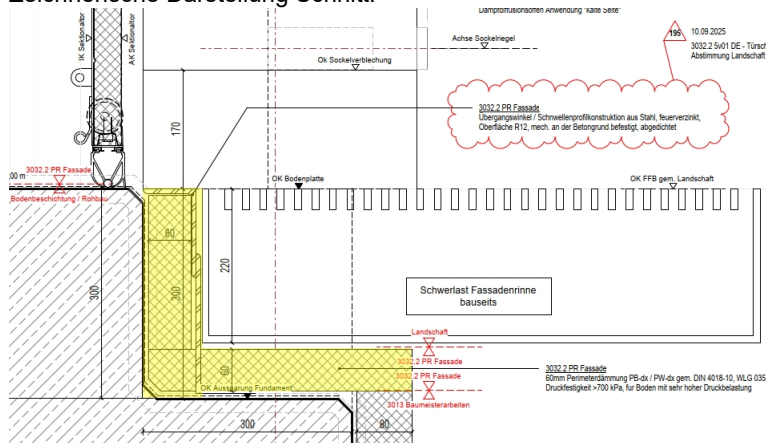
Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 335

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 8,000 m

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.01.02.07.83 **Mustervorlage Fassadenpaneel (opak)**

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene Fassadenpaneele (opak) gemäß nachfolgender Positionsbeschreibungen, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 0,50 m x 0,50 m

Mustervorlage Fassadenpaneel bestehend aus:

- Paneel-Aluminium-Blech außen
- Paneel-Wärmedämmung
- Paneel-Aluminium-Blech innen

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 3,000 Stck EP: GB:

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PTs" (Sockelpaneel)

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PTs" (Sockelpaneel)

01.01.02.07.84 **Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PTs (Sockelpaneel), BxH=210x470 mm (Detail 311)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PTs" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PTs" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 210 x 470 mm
- Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 510mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Vorschlag Ausführungsplanung
- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG ≤ 0,035 W/mK): Gesamthöhe ca. 470 mm, Dicken variierend, Dicke (oben): ca. 60 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Dicke (unten): ca. 80 mm

- Stellblech, Aluminium, Dicke ca. 3 mm, Oberfläche blank, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 280 mm, als UK für Abdichtungsfolie außen
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen variierend:
 - Höhe x Dicke (oben): ca. 170 x 150 mm
 - Höhe x Dicke (unten): ca. 30 x 30 mm
- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, Ausführung und Befestigung nach stat. Erfordernis
- Pfosten im Sockelbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt
- Klemmflansche, innen und außen, als Befestigungs-UK, nach stat. Erfordernis
- Aluminium Anschraubwinkel, innen und außen, als UK für Abdichtungsfolien innen und außen
- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E auf Stellblech hochziehen
- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie (Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen (mind. 150mm ab OK FFB) und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen
- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 210mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

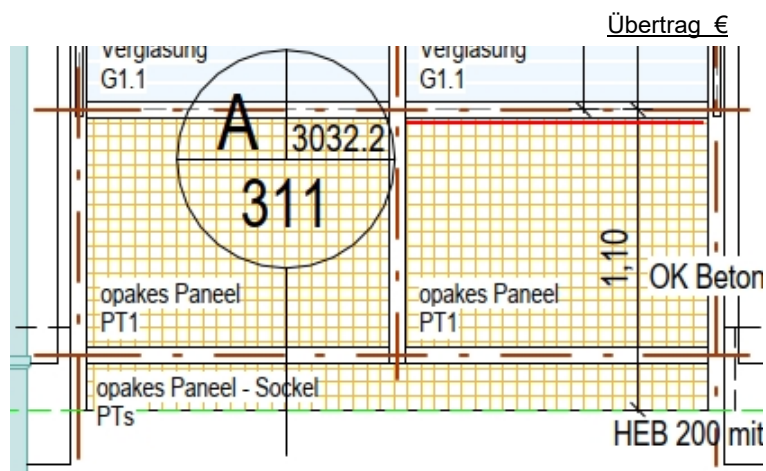
Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)
 Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

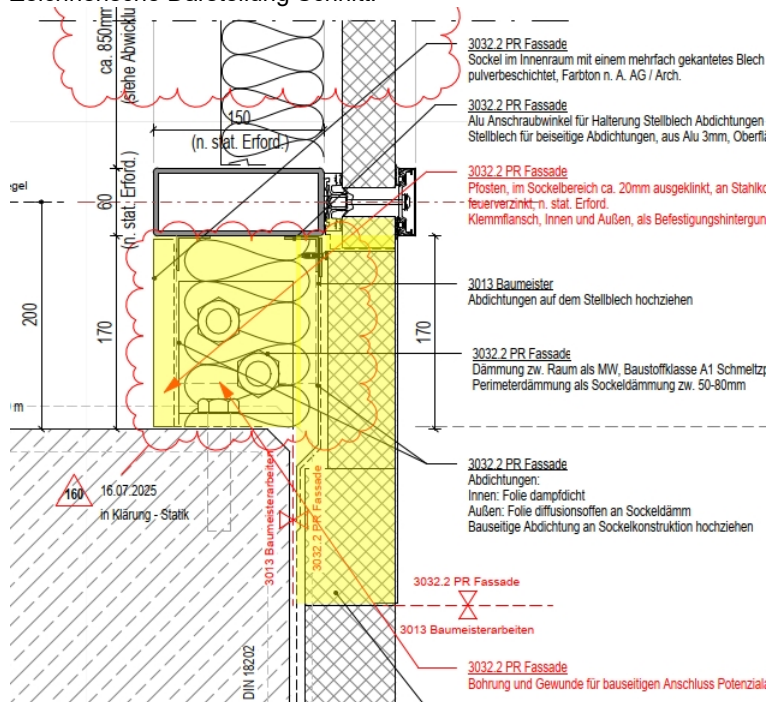
Ausführungsplanung:
 - Detail 311

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 14,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.85

Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PTs (Sockelpaneel), BxH=220x475 mm (Detail 111)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PTs" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PTs" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 220 x 475 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 500mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG $\leq 0,035$ W/mK): Gesamthöhe ca. 475 mm, Dicken variierend,
Dicke (oben): ca. 60 mm
Dicke (unten): ca. 80 mm

- Stellblech, Aluminium, Dicke ca. 3 mm, Oberfläche blank, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 475 mm, als UK für Abdichtungsfolie außen

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. $0,035$ W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke: ca. 190 x 160 mm

- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, Ausführung und Befestigung nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Sockelbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 bzw. gem. stat. Erfordernis

- Klemmflansche, innen und außen, als Befestigungs-UK, nach stat. Erfordernis

- Aluminium Anschraubwinkel, innen und außen, als UK für Abdichtungsfolien innen und außen

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E auf dem Stellblech hochziehen (mind. 150mm ab OK FFB)

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie (Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 245mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0,95$ W/ m²K

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und

The floor plan shows a rectangular room with a light blue floor. On the left wall, there is a window with a roller shutter and a label 'VK vlt. Fassade'. The room contains three circular tables, each with a label 'A 3032.2' and a number in the center: '111', '101', and '102'. The tables are arranged in a row. To the right of the tables is a sofa labeled 'Sofa' with a width of '2,27'. The sofa is positioned against the right wall. The room has a light blue floor and a white ceiling. The walls are white. The room is labeled 'Wohnzimmer' in the top right corner. The room is divided into three sections by the tables. The first section is labeled 'Verglasung G1.1.v' and 'opakes Paneel - Sockel PTs'. The second section is labeled 'Verglasung G1.1.v' and 'OK FFB = +0,00 m'. The third section is labeled 'Verglasung G1.1.v' and 'OK BP = -0,02 m'. The room is also labeled 'UK BP = -0,32 m' in the bottom right corner.

[illegible]

GB:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PTs" (von außen nach innen):

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 195 x 490 mm

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 520mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- wasserdichte Perimeter-Dämmung ($WLG \leq 0,035 \text{ W/mK}$): Gesamthöhe ca. 450 mm, Dicken variierend,
Dicke (oben): ca. 50 mm
Dicke (unten): ca. 80 mm

- Stellblech, Aluminium, Dicke ca. 3 mm, Oberfläche blank, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 370 mm, als UK für Abdichtungsfolie außen

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. $0,035 \text{ W/m}^2\text{K}$, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke: ca. 270 x 130 mm

- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, Ausführung und Befestigung nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Sockelbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt

- Klemmflansche, innen und außen, als Befestigungs-UK, nach stat. Erfordernis

- Aluminium Anschraubwinkel, innen und außen, als UK für Abdichtungsfolien innen und außen

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E auf dem Stellblech hochziehen (mind. 150mm ab OK FFB)

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie (Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 230mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 $\text{W}/(\text{m}^2\text{K})$

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0,95 \text{ W}/\text{m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher

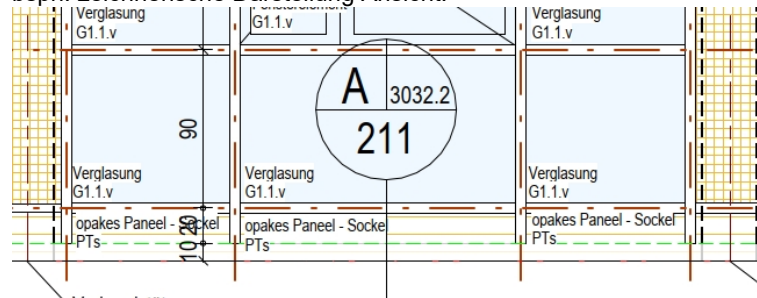
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

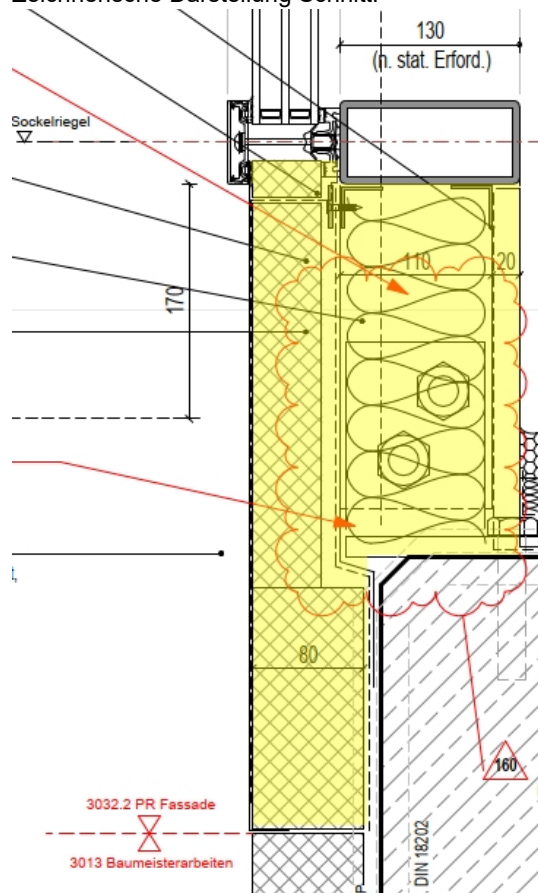
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 211

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 21,000 m

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.01.02.07.87 **Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PTs (Sockelpaneel),
BxH=230x440 mm (Detail 114)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PTs" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PTs" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 230 x 440 mm

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 360mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG $\leq 0,035$ W/mK): Gesamthöhe ca. 320 mm, Dicke: ca. 70 mm

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie (Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten

- Stellblech, Aluminium, Dicke ca. 3 mm, Oberfläche blank, nicht gekantet, Abwicklung ca. 400 mm, als UK für Abdichtungsfolie außen

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. $0,035$ W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke: ca. 420 x 160 mm

- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, Ausführung und Befestigung nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Sockelbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 bzw. gem. stat. Erfordernis

- Klemmflansche, innen und außen, als Befestigungs-UK, nach stat. Erfordernis

- Aluminium Anschraubwinkel, innen und außen, als UK für Abdichtungsfolien innen und außen

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 460mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

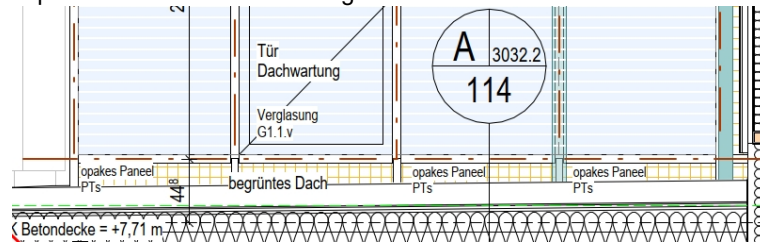
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)
Uw ≤ 0.95 W/ m²K

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteilen, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernisse, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

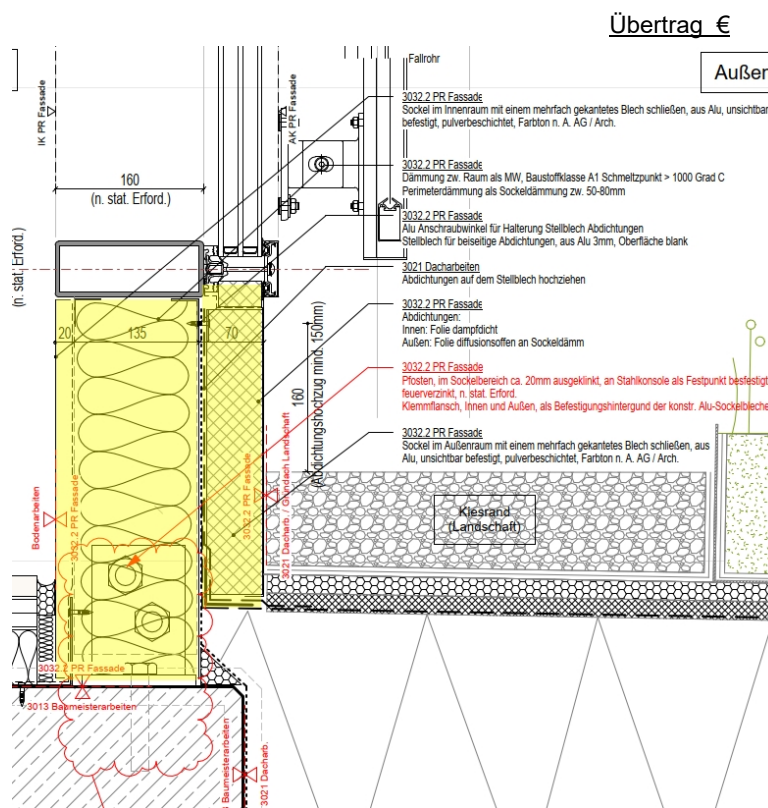
- Detail 114

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 5,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.88

Bauwerkanschluss/Fassaden-Panel PTs (Sockelpaneel), BxH=230x640 mm (Detail 115)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Panel "PTs" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneltyp "PTs" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 230 x 640 mm

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 270mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG ≤ 0,035 W/mK): Gesamthöhe ca. 270 mm, Dicke: ca. 60 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie (Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten
- Stellblech, Aluminium, Dicke ca. 3 mm, Oberfläche blank, nicht gekantet, Abwicklung ca. 580 mm, als UK für Abdichtungsfolie außen
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke: ca. 620 x 160 mm
- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, Ausführung und Befestigung nach stat. Erfordernis
- Pfosten im Sockelbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 bzw. gem. stat. Erfordernis
- Klemmflansche, innen und außen, als Befestigungs-UK, nach stat. Erfordernis
- Aluminium Anschraubwinkel, innen und außen, als UK für Abdichtungsfolien innen und außen
- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 640mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

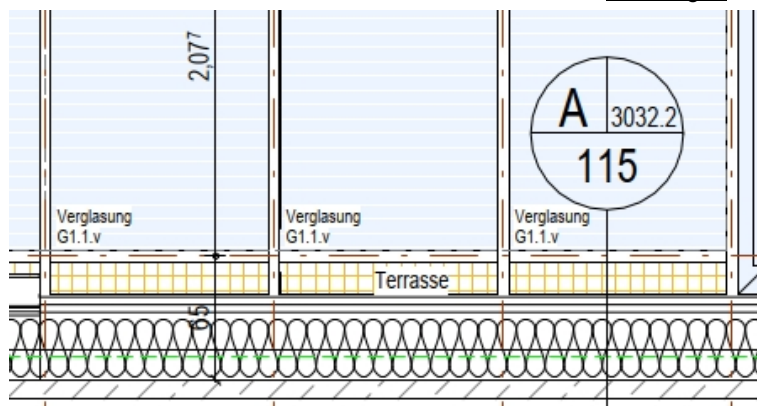
Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 115

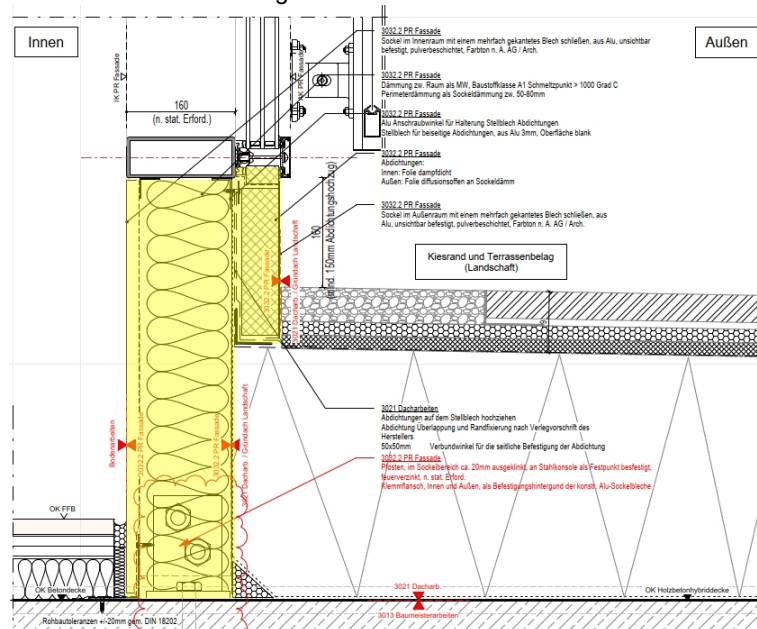
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 14,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.89

Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PTs (Sockelpaneel) Attika, BxH=1150x1400 mm (Detail 116)

Liefen und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PTs" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PTs" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen im Schnitt: BxH ca.= 380 x 1400 mm
- maximale Gesamtabmessungen in Ansicht BxH ca.= 1150 x 1400mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsplanung

- 2 Stück Stellbleche außen, Aluminium, Oberfläche blank, Dicke ca. 3mm, Abwicklung ca. 250mm und Abwicklung ca. 70mm, 1-fach gekantet, als UK für Abdichtungsfolien außen, mechan. befestigt an PR-Fassade und Stb.-Attika
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passsschnitte,
 - Höhe x Dicke (rechts): ca. 1320 x 220 mm
 - Höhe x Dicke (links): ca. 1400 x 160 mm
- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, Ausführung und Befestigung nach stat. Erfordernis
- Pfosten im Sockelbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 bzw. gem. stat. Erfordernis
- Klemmflansche, innen und außen, als Befestigungs-UK, nach stat. Erfordernis
- 1 Stück Stellbleche unten innen, Aluminium, Oberfläche blank, Dicke ca. 3mm, Abwicklung ca. 170mm, 1-fach gekantet, als UK für Abdichtungsfolien außen, mechan. befestigt an PR-Fassade und Stb.-Decke
- 2 Stück Aluminium Anschraubwinkel, oben innen und außen, Aluminium, Oberfläche blank, Dicke ca. 3mm, Abwicklung ca. 60mm und Abwicklung ca. 90mm, als UK für Abdichtungsfolien innen und außen
- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- Sockel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 1440mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche
- oben außen, Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 110mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG ≤ 0,035 W/mK): Gesamthöhe ca. 110 mm,
 - Dicke: ca. 50 mm
- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 110mm, nicht gekantet, oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Abstimmung der Ausführung hat im Zuge der Werkstattplanung zu erfolgen. Abstimmungen/Koordination mit Gewerk Dachabdichtungsarbeiten sind hier inbegriffen.

Sonstige Eigenschaften:

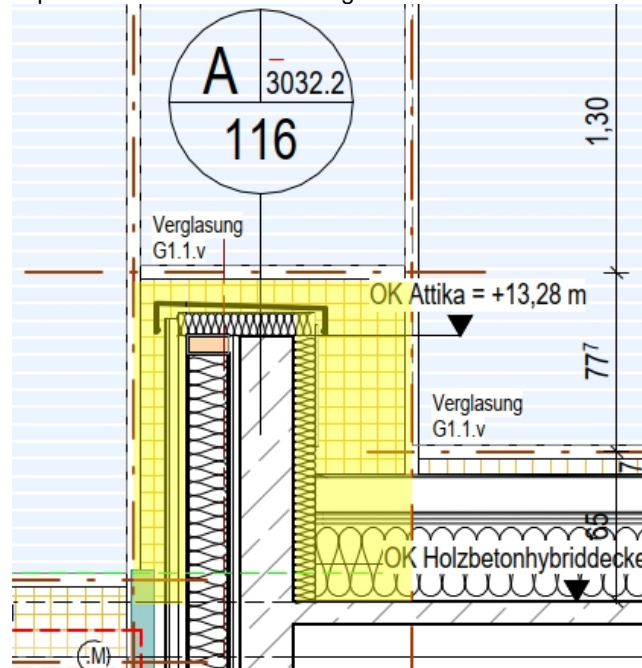
Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5
W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO
12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebende Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

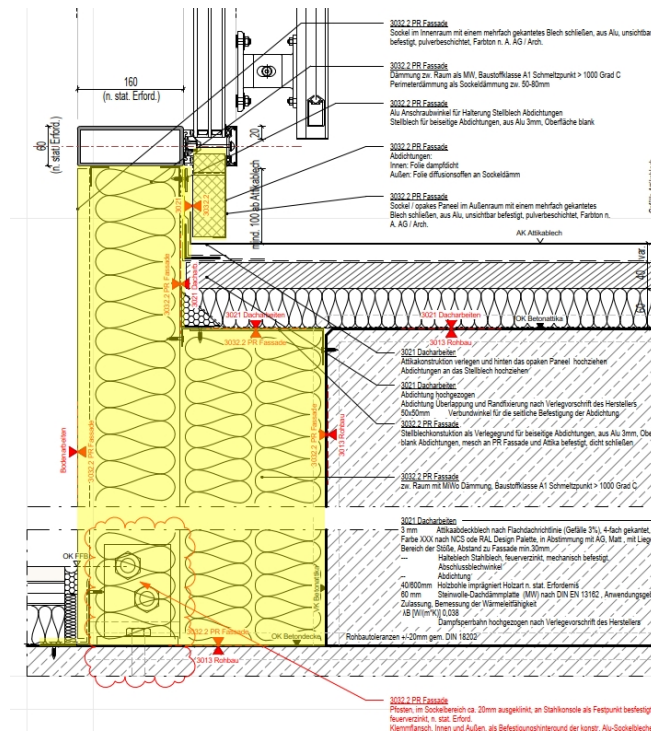
Ausführungsplanung:
- Detail 116

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



EP:

GB:

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PT1"

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PT1"

01.01.02.07.90

Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT1, BxH=160x880 mm (Detail 311)

Liefen und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT1" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT1" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 160 x 880 mm

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 880mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 880 mm,
Dicke: ca. 60 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 880mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passsschnitte, Höhe x Dicke ca. 850 x 100 mm

- Anschluss-Aluminium-Blech (Blechkassette) innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 890mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

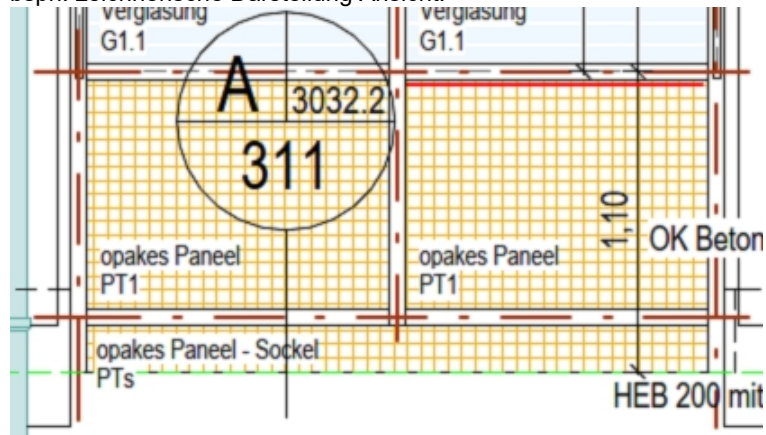
$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

- Detail 311

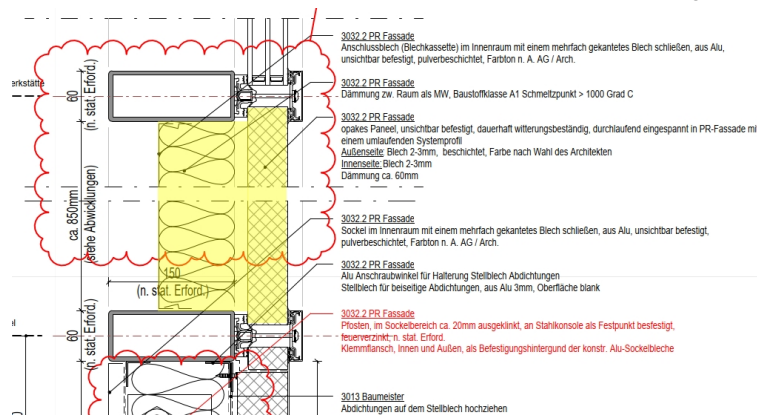
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 14,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.91

Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT1, BxH=400x980 mm (Detail 332)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT1" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT1" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 400 x 980 mm

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 850mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 850 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 850mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- horizontales Blech-Dämm-Paneel + zusätzl. Stahlkonstruktion (unten):

- Paneel-Stahl-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 580mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Paneel-Wärme-Dämmung: druckfest, Gesamtlänge ca. 400 mm, Dicken variierend
Dicke links: ca. 110 mm
Dicke rechts: ca. 50 mm
- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem C-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 180x60mm, fachgerecht mech. befestigt an PR-Fassade, in regelmäßigen Abständen ca. alle 500mm verschraubt

- zusätzl. Stahlkonstruktion (oben):
- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem U-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 180x60mm, fachgerecht mech. befestigt an PR-Fassade

- zusätzl. Stahlkonstruktion (Mitte):
- zusätzl. Stahlkonstruktion als U-formiges Stahlprofil, zwischen den Pfosten/Stahlkonstruktion des Tores unsichtbar hinter dem Anschlussblech montiert, als Befestigungsgrund des Tor-Antriebes, n. stat. Erford. aus feuerverzinktem U-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 175x160mm, fachgerecht mech. befestigt.

- Abschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 810mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, mech. fachgerecht befestigt an zusätzl. Stahlkonstruktionen, oben und unten mit jeweils L-Winkeln.

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 332

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Technical drawing of a building facade section. The drawing shows a grid of columns and a circular column labeled A. The drawing includes dimensions and labels for structural elements.

Labels and dimensions:

- Columns: G1.1
- Panel: opakes Paneel PT1
- Circle A: 3032.2, 332
- Dimensions: 87, 5,60
- Marker: (M)

[illegible]

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.07.92 **Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT1, BxH=400x1250 mm (Detail 333)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT1" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT1" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 400 x 1250 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 970mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtan nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 970 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 970mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Anschluss-Stahlkonsole als Lospunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt an PR-Fassade, nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Deckenbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 mit Langlöchern bzw. gem. stat. Erfordernis

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke ca. 150 x 170 mm

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 140mm, 1-fach gekantet, NCS-Farbtan nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, an Pfosten und Wand mechanisch befestigt, als UK für Abdichtung

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- horizontales Blech-Dämm-Paneel + zusätzl. Stahlkonstruktion (unten):

- Paneel-Stahl-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 580mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. Stößverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: druckfest, Gesamlänge ca. 400 mm, Dicken variierend
Dicke links: ca. 110 mm
Dicke rechts: ca. 50 mm

- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem C-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 180x60mm, fachgerecht mech. befestigt an PR-Fassade, in regelmäßigen Abständen ca. alle 500mm verschraubt

- zusätzl. Stahlkonstruktion (oben):

- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem C-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 180x60mm, fachgerecht mech. befestigt an PR-Fassade

- zusätzl. Stahlkonstruktion (Mitte):

- zusätzl. Stahlkonstruktion als U-förmiges Stahlprofil, zwischen den Pfosten/Stahlkonstruktion des Tores unsichtbar hinter dem Anschlussblech montiert, als Befestigungsgrund des Tor-Antriebes, n. stat. Erford, aus feuerverzinktem U-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 175x160mm, fachgerecht mech. befestigt.

- Abschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 930mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, inkl. Stößverbinder und Stoßbleche, mech. fachgerecht befestigt an zusätzl. Stahlkonstruktionen, oben und unten mit jeweils L-Winkeln.

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

- Detail 333

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.07.93 Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT2, BxH=225x550 mm (Detail 112)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT2" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT2" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 225 x 550 mm
- Kantblech unten, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 150mm, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, als Hinterlegung der Schattenfuge durchlaufend auch am Pfosten
- Kantblech oben, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 150mm, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, durchlaufend, als Auflagefläche für die bauseitige Fassadendämmung
- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 550mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 550 mm, Dicke: ca. 50 mm
- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 550mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis
- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 mit Langlöchern bzw. gem. stat. Erfordernis
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte,

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Höhe x Dicke ca. 530 x 155 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 550mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, an Pfosten und Wand mechanisch befestigt, als UK für Abdichtung

- Anschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 570mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

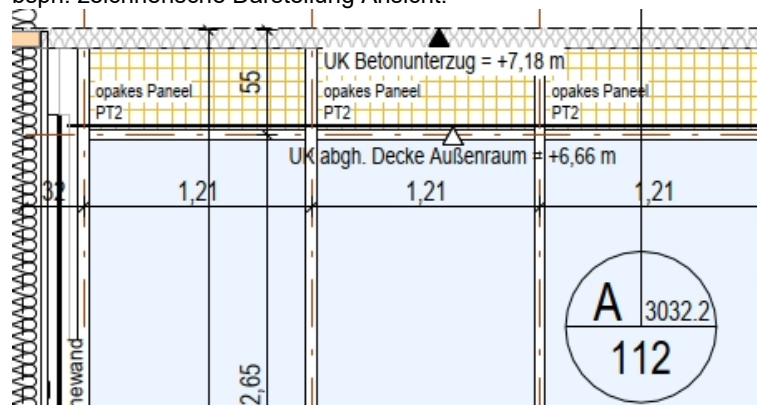
$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

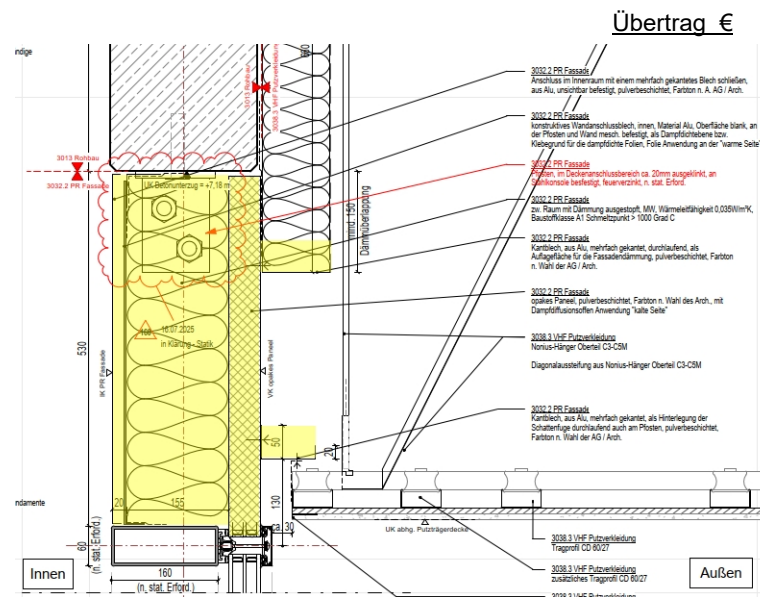
- Detail 112

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 10,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.94

Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT2, BxH=260x320 mm (Detail 141)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT2" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT2" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 260 x 320 mm

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 320mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 320 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 320mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- oben Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis

- unten Anschluss-Stahlkonsole als Lospunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 mit Langlöcher bzw. gem. stat. Erfordernis

- Pfosten unterbrochen, Paneelstoß, Druckentspannung im Bereich hinter dem Paneel durch Ausklinkungen in der Pfostendichtung gem. stat. Erfordernis und Ausführungsplanung

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke ca. 300 x 200 mm

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 210mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, an Pfosten und Wand mechanisch befestigt, als UK für Abdichtung

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

- Detail 141

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Technical drawing showing a cross-section of a window and door assembly. The drawing includes dimensions and labels for various components.

Dimensions:

- 0,05 m (Vertical dimension on the left)
- 36 (Horizontal dimension for the door frame)
- 1,52 (Vertical dimension for the door frame)

Labels:

- Verglasung G1.2.v (Glass G1.2.v)
- opakes Paneel PT2 (Opaque panel PT2)
- A 3032.2 (Window frame label)
- 141 (Door frame label)
- VK vh_Fassade (Vertical frame label)

Schwendeblech

3032.2 PR-Fassade

FFB = OK Riegell

160
(n. stat. Erford.)

Achse Riegel

30 20 140 80 20 80

Vk-Baumstichleiste

3033 Schalung

N 18202'

Achse Riegel

uk-Strecke = UK Riegeleinheit

3039 Feuerhaube

3032.2 PR-Fassade

3032.2 PR Fassade
konstruktives Wandanschlussblech, innen, Material Alu., Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton n. A. AG / Arch., an der Riegel und Wand mech. befestigt; als Dampfscheibenhitz-Abhebegrund für die dampfichte Folien, Platten-Riegelstoß dämpflicht ausführen bzw. ableiten. Folie Anwendung an der "warmen Seite"

3032.2 PR Fassade
zw. Raum mit Dämmung ausgestopft, MW, Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/m²K, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C

3032.2 PR Fassade
opaques Paneel; pulverbeschichtet, Farbton n. Wahl des Arch.; als Zwischenschicht Ausführung (Pflaster unterbrochen) und Paneelestoß, Druckentlastung des Bereiches hinter dem Panel durch Auslinkungen in der Pfostenabdichtung; mit Dampffusionsöffnen Anwendung "taile Seite"

3032.2 PR Fassade
Platten im Deckenanschlussbereich ca. 20mm ausgeklinkt an Stahlkonsole befestigt, feuerverzinkt n. stat. Erford.

3032.2 PR Fassade
Sonnenschutz-Markisen, als Vorbausystem mit Führungsschienehalten, an der Pfosten durch Befestigungsabzügen montiert, Kasten, Schienen und Haltern beschichten, Farbton n. A. AG / Arch.

3032.2 PR Fassade
Montagehöhe Riegel: UK Riegelprofil = UK abgh. Akustikdecke

GB:

Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT2, BxH=230x1550 mm (Detail 117)

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT2" (von außen nach innen):

- Kantblech unten, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 160mm, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, als Hinterlegung der Schattenfuge durchlaufend auch am Pfosten

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 1550mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 1550 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 1550mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Anschluss-Stahlkonsole als Lospunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 mit Langlöchern bzw. gem. stat. Erfordernis

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke ca. 1520 x 180 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 100mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, an Pfosten und Decke mechanisch befestigt, als UK für Abdichtung

- Anschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 1540mm, 1-2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteilen, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß

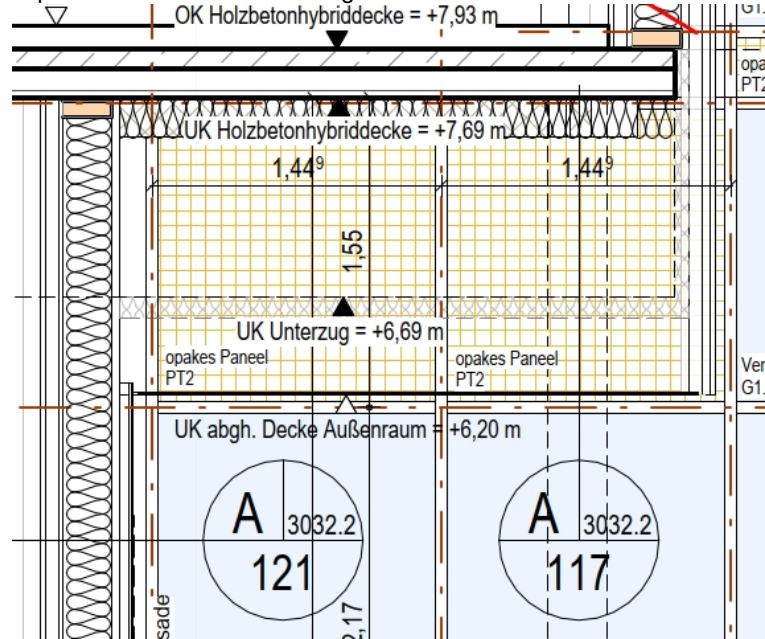
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

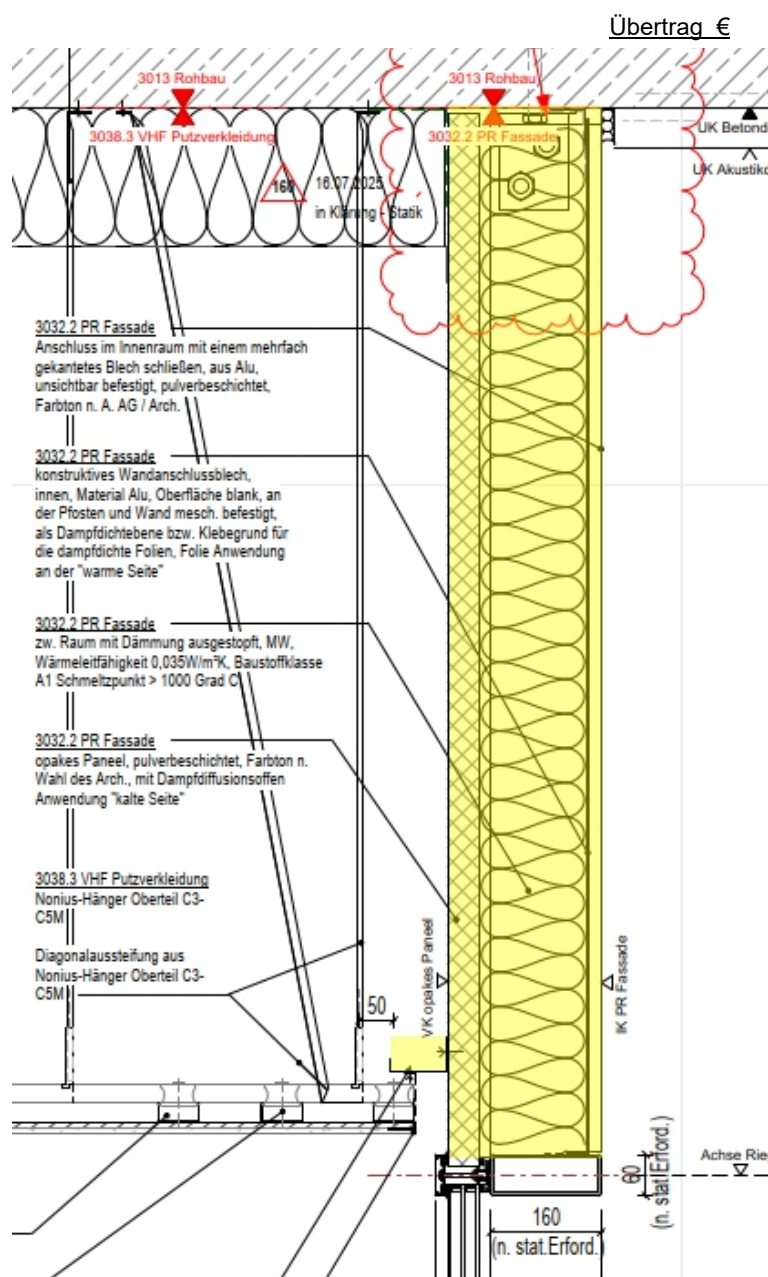
Ausführungsplanung:
- Detail 117

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 3,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.96

Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT2, BxH=220x320 mm (Detail 113)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT2" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT2" (von außen nach innen):

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 220 x 320 mm
- konstruktives Wandanschlussblech außen, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 180mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, an Pfosten mechanisch befestigt, als UK für Abdichtung
- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 320mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 320 mm, Dicke: ca. 50 mm
- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 320mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Anschluss-Stahlkonsole als Lospunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis
- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 mit Langlöchern bzw. gem. stat. Erfordernis
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte,
 - Höhe x Dicke (unten): ca. 150 x 160 mm
 - Höhe x Dicke (oben): ca. 160 x 40 mm
- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- konstruktives Wandanschlussblech innen, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 140mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, an Pfosten mechanisch befestigt, als UK für Abdichtung
- Anschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 140mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

.....

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

OK Attika = +17,53 m

Blechabdeckung Attika +16,76 m

geom. Öffnungsquerschnitt
ca. 1,25m²

A 3032.2
113

Verglasung G1.1.v

1,50

S021 Dachplatten
zurückgelegene Alufix, aus Alu, mehrfach gekantet, pulverbeschichtet, Farbton n. A. AG / Arch., Stöße überlappt und dicht schließen
Gewandwand gem. Herstelleranfragen
mind. 24 mm Schichtholzplatte, C/C, mesh, befestigt
KWH 60x60 mm, Achsstand 315 mm + Beleuchtungsraum n. DIN 4108 / Herstelleranfragen
KWH 60x140/280mm
off-schmelzende Unterspannbahn
140-280mm MW Dämm, WLG G35

S013 Rohbau

S012 PR Fassade
Anschluss im Innerraum mit einem mehrfach gekanteten Blech schließen,
aus Alu, unsichtbar befestigt, pulverbeschichtet, Farbton n. A. AG / Arch.

S011 PR Fassade
konstruktives Wandanschlussblech, innen, Material Alu, Oberfläche blank, an der Platten- und Wand versch. befestigt; als Dampfsperre bzw.
Klebefuge für die dampfsichere Folie, Folie Anwendung an der "warmen Seite"

S010 PR Fassade
Platzfenster im Deckenabschlussbereich ca. 20mm ausgeklirrt, an
Stahlkonsole befestigt, feuerverzinkt, n. stat. Erford.

S012 PR Fassade
zw. Raum mit Dämmung ausgestopft, MW, Wärmeleitfähigkeit 0,035W/mK,
Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C

S012 PR Fassade
opaques Panel, pulverbeschichtet, Farbton n. Wahl des Arch., mit
Dampfdiffusionsöffnungen Anwendung "kalte Seite"

Luftraum

Rd

sohle

sohle

sohle

140

80
(n. stat. Erford.)

160
(n. stat. Erford.)

Vorhangswandmontage

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PT3" (emailliertes Glas)

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PT3" (emailliertes Glas)

01.01.02.07.97 Mustervorlage Fassadenpaneel (emailliertes Glas)

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene Fassadenpaneele (emailliertes Glas) gemäß nachfolgender Positionsbeschreibungen, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 0,50 m x 0,50 m

Mustervorlage Fassadenpaneel bestehend aus:

- emaillierte Verglasung außen
- Paneel-Wärmedämmung
- Paneel-Aluminium-Blech innen

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 3,000 Stck EP: GB:

01.01.02.07.98 Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT3, BxT=450x65 mm (Detail 222)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT3" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT3" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 450 x 65 mm

- emaillierte Verglasung außen: Verglasung, Dicke ca. 8mm, Breite ca. 450 mm, emailliertes (während Herstellprozess wird farbige Emailleschicht eingebrannt) VSG o. ESG-H, NCS-Farbtön nach Wahl AG bzw. Bemusterung, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Breite ca. 450 mm, Dicke: ca. 60 mm (innen links+rechts jeweils ausgeklinkt)

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 490 mm, 4-fach gekantet (innen links+rechts jeweils ausgeklinkt), Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- 4 Stück Anschluss-Aluminium-Bleche innen: je links und rechts 2 Stück Bleche, Dicke ca. 2mm, Abwicklung je ca. 50mm, 1-2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

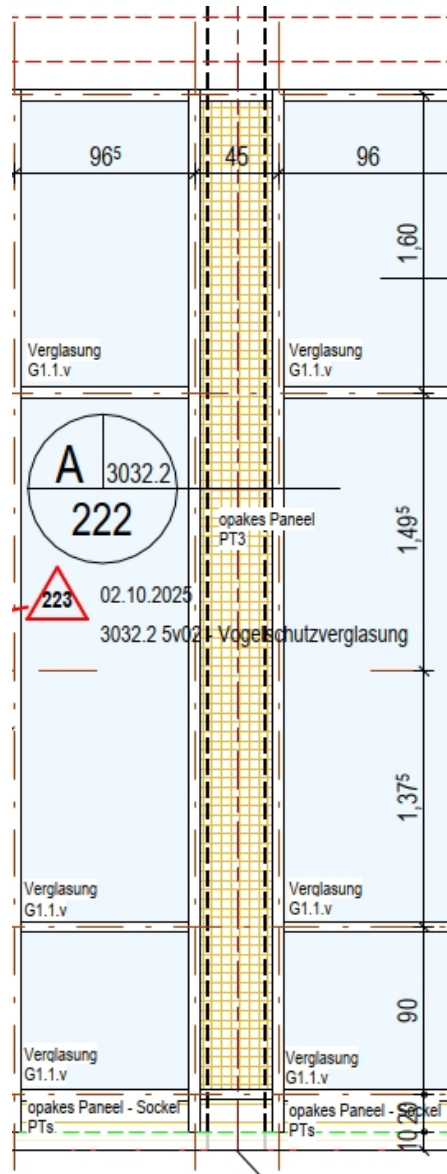
Ausführungsplanung:

- Detail 222

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

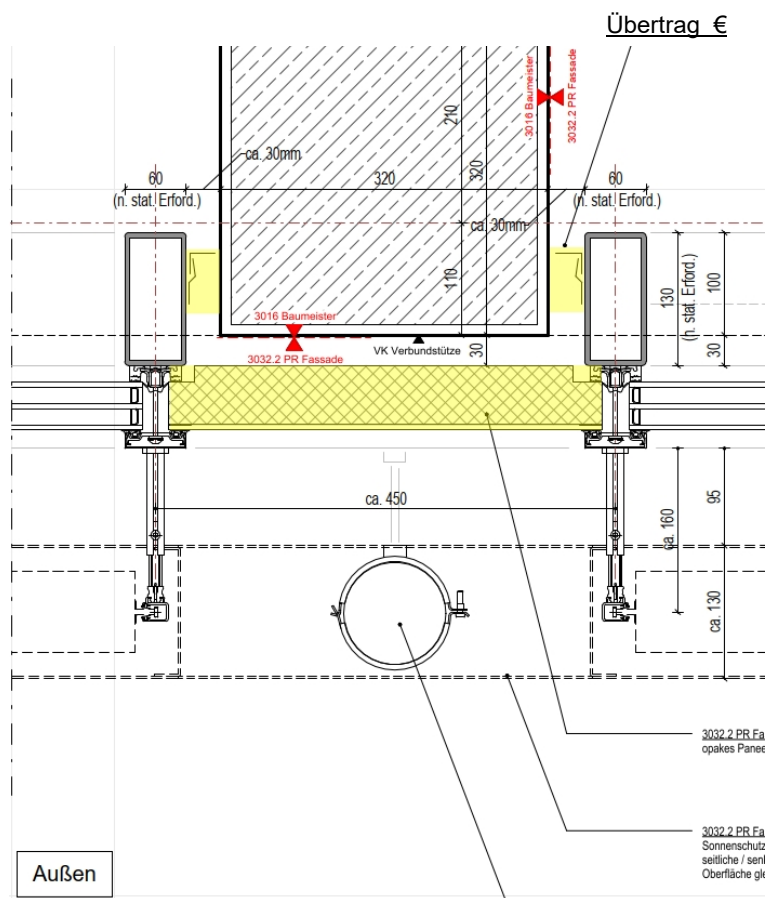
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 27,000 m

EP:

GB:

Sonstige Bauwerkanschlüsse

Sonstige Bauwerkanschlüsse

01.01.02.07.99

Bauwerkanschluss, BxT=105x200 mm (Detail 321/322/331)

Liefen und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 105 x 200 mm (auch als spiegelverkehrte Ausführung, siehe Detail 321/322)

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 105mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 105 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 105mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Dicke: ca. 85 x 150 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 85/30mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

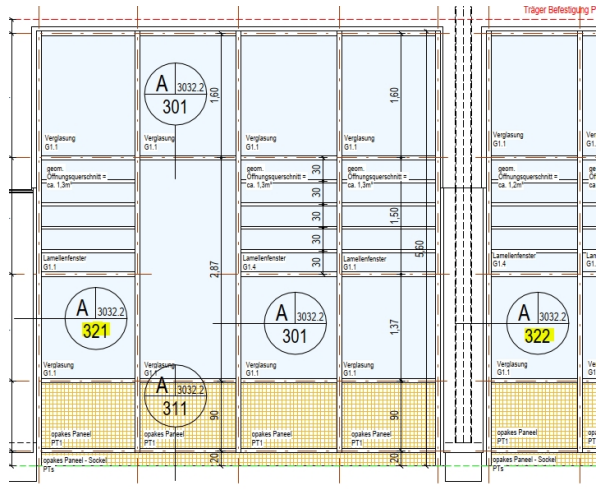
Ausführungsplanung:

- Detail 321
- Detail 322
- Detail 331

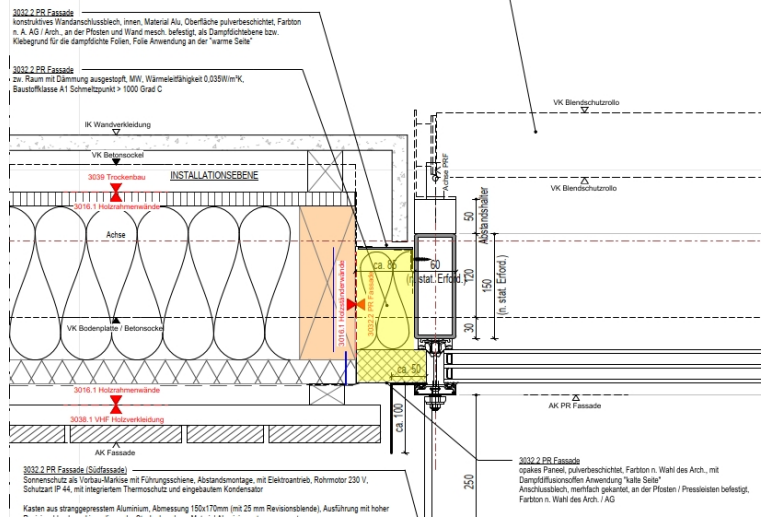
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

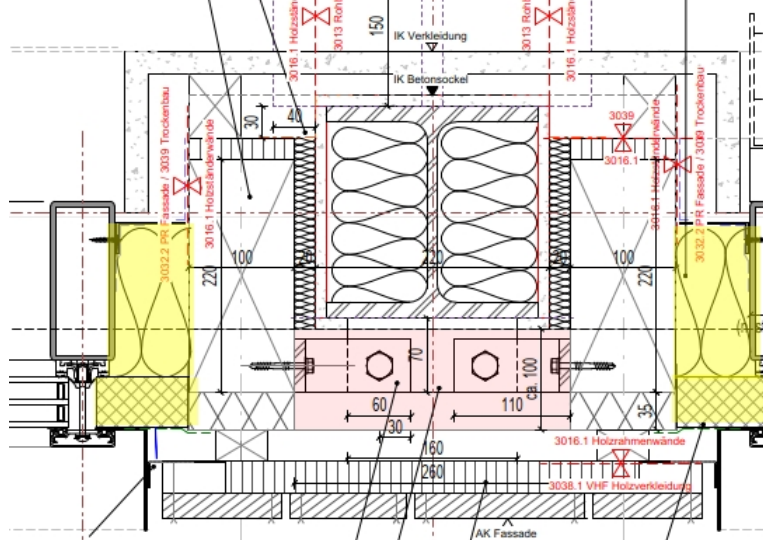
Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Detail 321:



Zeichnerische Darstellung Detail 322:



Menge: 60,000 m EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.01.02.07.100 **Bauwerkanschluss, BxT=110x400 mm (Detail 331)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 110 x 400 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Stahl-Blech außen: Dicke ca. 5mm, Abwicklung ca. 70/400/40mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- druckfeste Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 110 mm, Dicke: ca. 400 mm, mit Ausklinkung ca. 60x150mm

- zusätzl. Stahlkonstruktion:
- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem U-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 60x180mm, fachgerecht befestigt an PR-Fassade, Sektionaltor und Bodenplatte, in regelmäßigen Abständen ca. alle 500mm verschraubt, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

Uw ≤ 0.95 W/ m²K

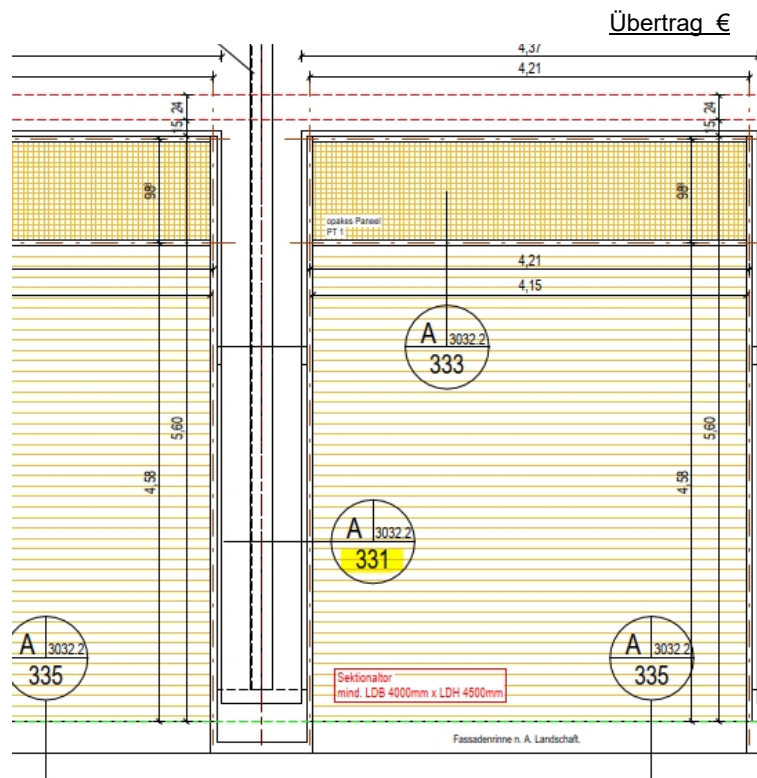
Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

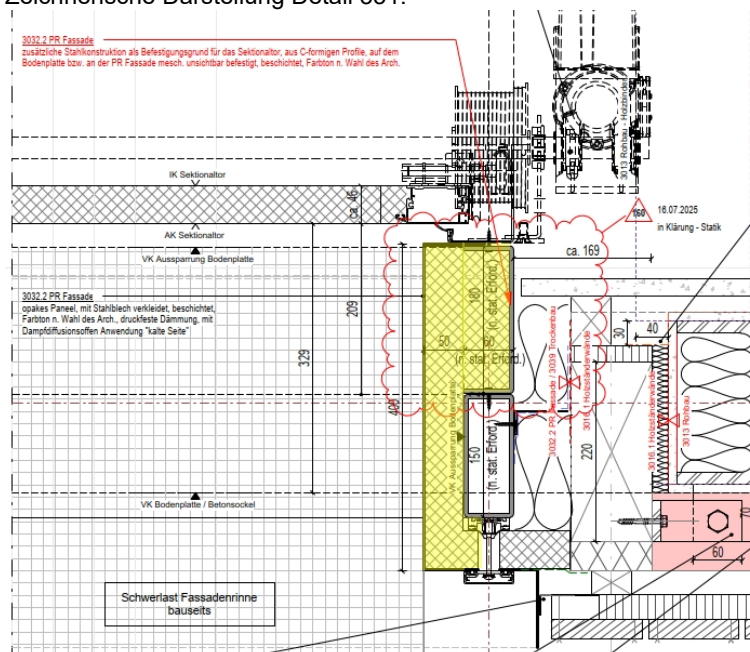
- Detail 331

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Detail 331:



Menge: 20,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.101

Bauwerkanschluss, BxT=120x275 mm (Detail 324)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Panel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 120 x 275 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 120mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 120 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 120mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Dicke: ca. 100 x 240 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- 2 Stück konstruktive Wandanschlussbleche, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 30/15 mm, 1-fach gekantet, und ca. 15/60/60, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt.

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

Uw ≤ 0.95 W/ m²K

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

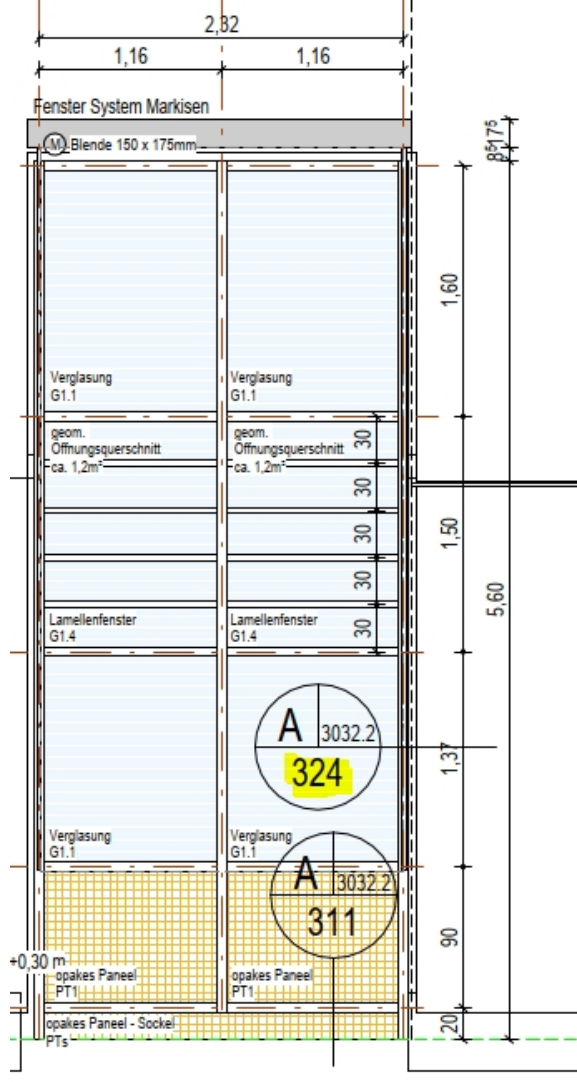
Ausführungsplanung:

- Detail 324

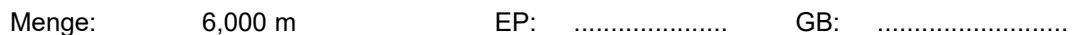
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 324:



Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

2xGewindestangen M12-4.6 bzw. gem. stat. Erfordernis

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Höhe: ca. 170 x 150 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 110/30mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

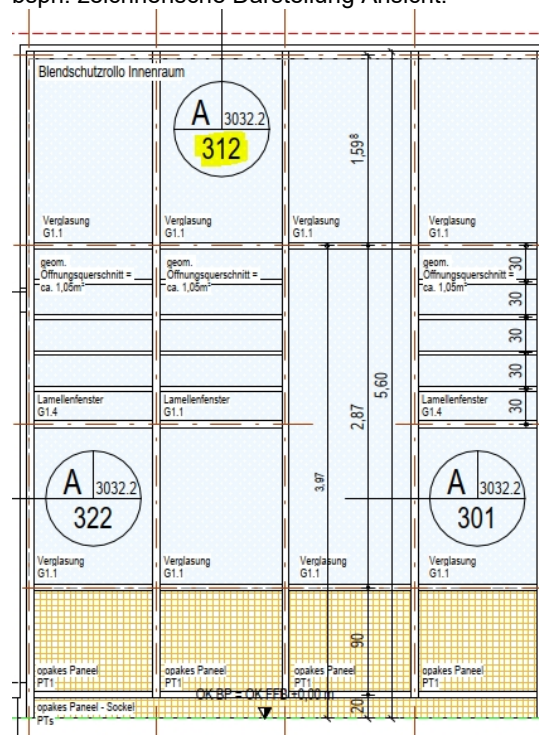
$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

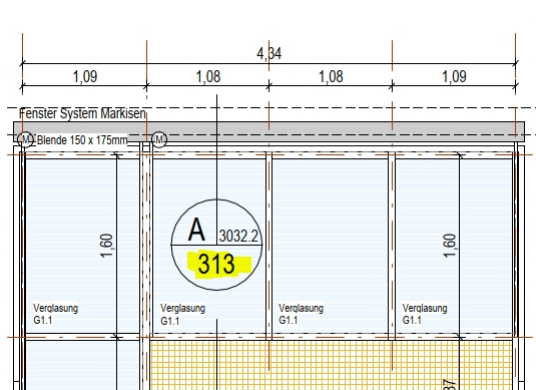
- Detail 312
- Detail 313

bspw. zeichnerische Darstellung Ansicht:

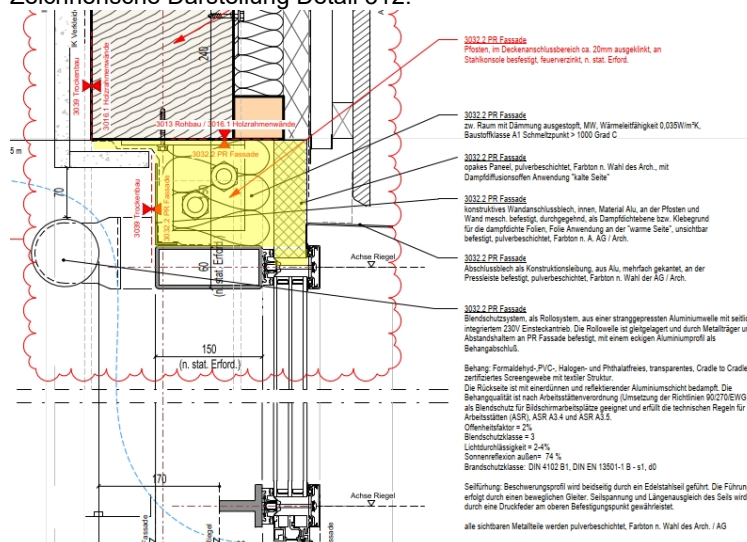


Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Detail 312:



Menge: 10,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.103

Bauwerkanschluss, BxH=270x300 mm (Detail 317)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Panel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Panel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 270 x 300 mm (schräge Ausführung, siehe Detail 317)

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Panel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 300mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 300 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 300mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 mit Langlöchern bzw. gem. stat. Erfordernis

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Höhe: ca. 210 x 300 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 110/30mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 60/60/30mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

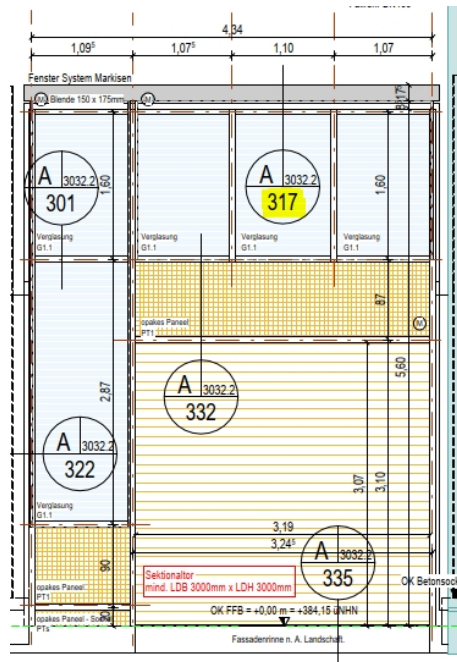
Ausführungsplanung:

- Detail 317

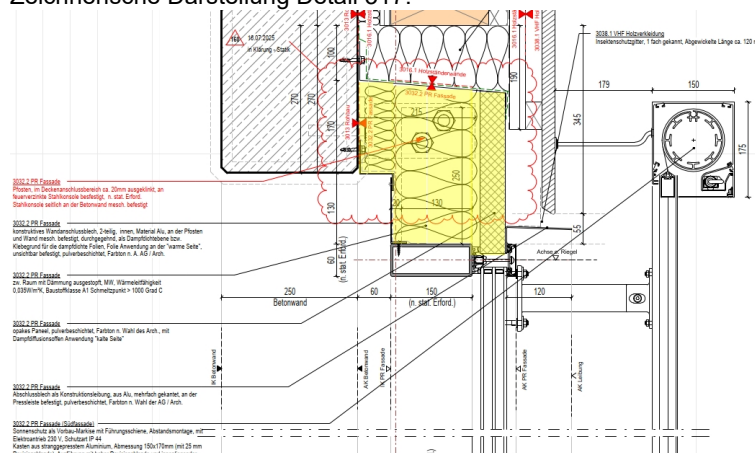
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Detail 317:



Menge: 11,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.104

Bauwerkanschluss, BxT=255x225 mm (Detail 121)

Liefen und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewährt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 255 x 225 mm
(schräge Ausführung, siehe Detail 121)
(Ausführung auch spiegelverkehrt)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 200mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 200 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 200mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Dicke: ca. 255 x 156 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 255/30mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, mechanisch befestigt

- Abschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 20/255/230mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, inkl. Klemmprofil

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

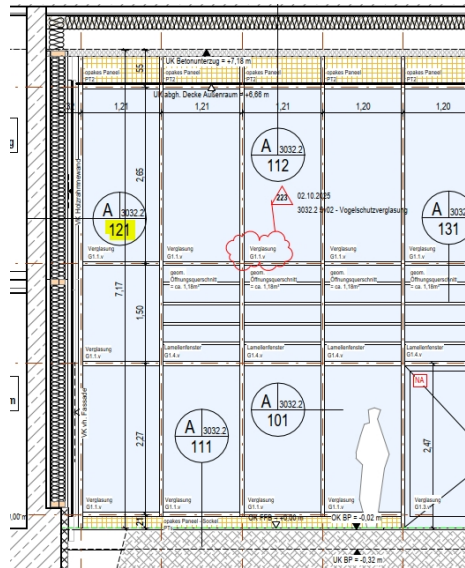
Ausführungsplanung:

- Detail 121

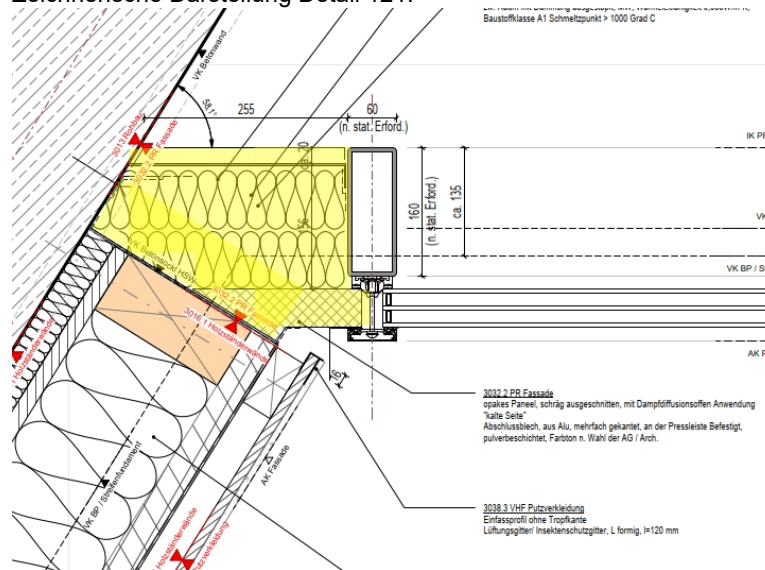
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Detail 121:



Menge: 18,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.105

Bauwerkanschluss, BxT=346x210 mm (Detail 122)

Liefen und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 346 x 210 mm (schräge Ausführung, siehe Detail 122)
- (Ausführung auch spiegelverkehrt)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 210mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 210 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 210mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Dicke: ca. 210 x 100 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 210/30mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, mechanisch befestigt

- Abschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 20/346/40mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, inkl. Klemmprofil

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

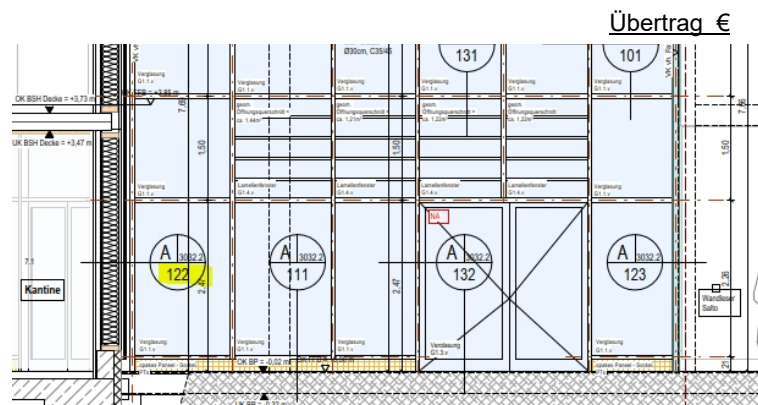
Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteilen, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernisse, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

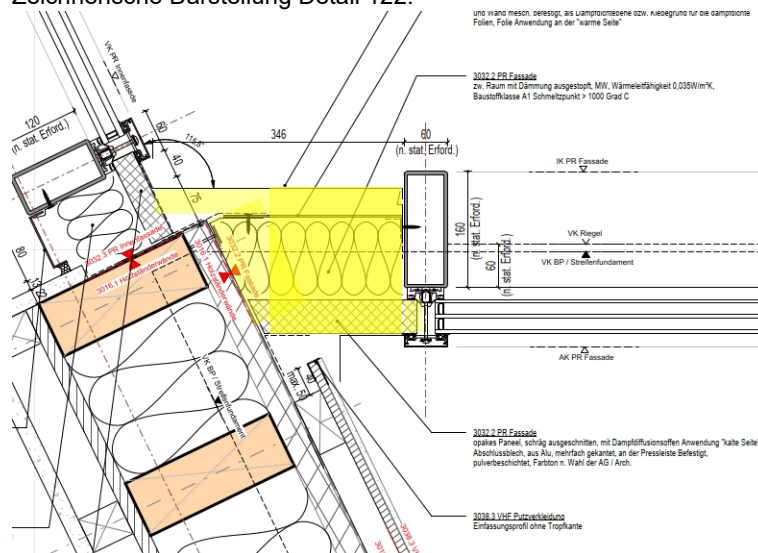
- Detail 122

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Detail 122:



Menge: 4,500 m

EP:

GB:

01.01.02.07.106

Bauwerkanschluss, BxT=120x300 mm (Detail 123)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 120 x 300 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 120mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf
(PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 120 mm,
Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung
ca. 120mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford.
Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in
PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und
zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf
(PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch,
Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C,
Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt
anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte,
Abmessungen Breite x Dicke: ca. 100 x 250 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke
ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 100/60mm, 1-fach gekantet,
pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw.
Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5
W/(m²K)

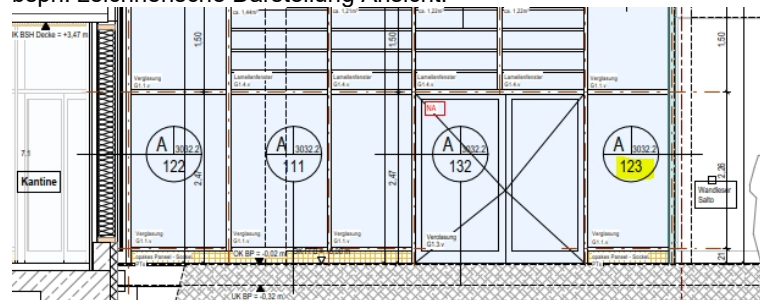
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO
12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebende Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

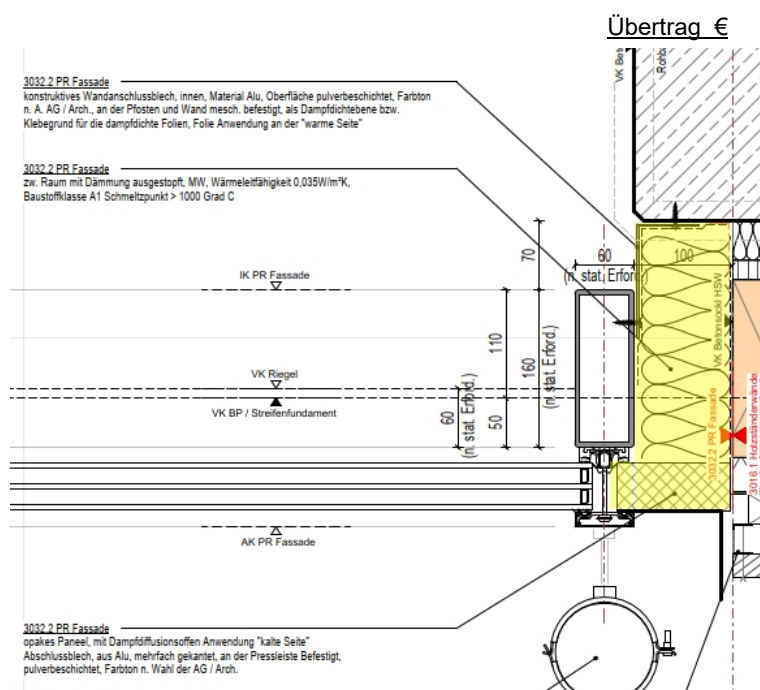
- Detail 123

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 123:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 8,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.107

Bauwerkanschluss, BxT=235x225 mm (Detail 124)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 235 x 225 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 195mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbton nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 195 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 195mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Dicke: ca. 175 x 100 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 175/30mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, mechanisch befestigt

- Abschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 20/235/40mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, inkl. Klemmprofile

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

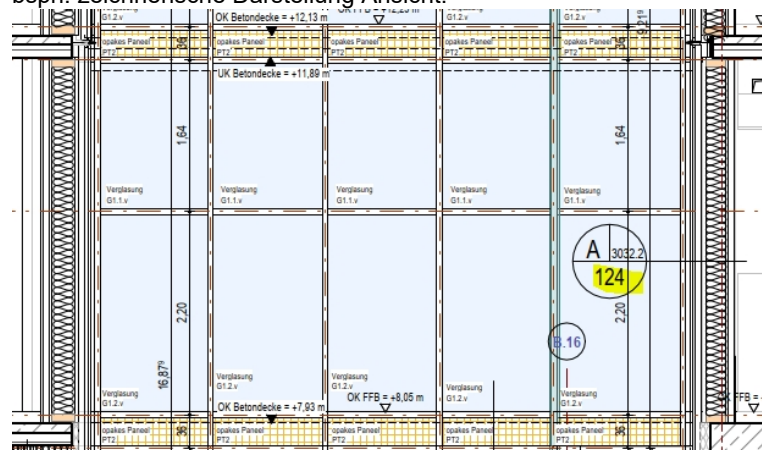
$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

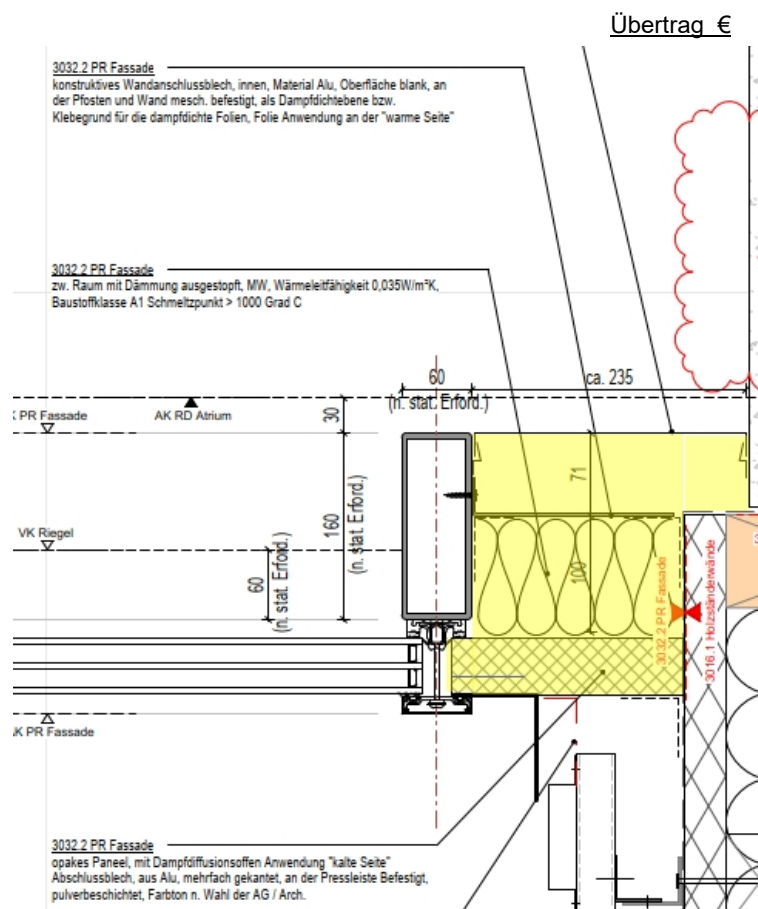
- Detail 124

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 124:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 25,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.108 Bauwerkanschluss, BxT=70x200 mm (Detail 221)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 70 x 200 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 70mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 70 mm,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 70mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Dicke: ca. 50 x 130 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 50/30mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

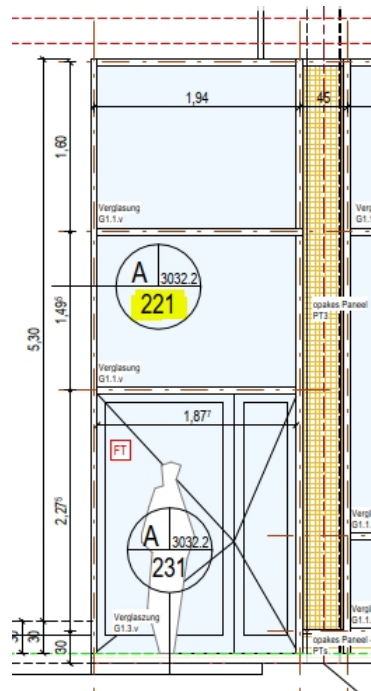
Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

- Detail 221

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

.....



3032.2 PR Fassade
konstruktives Wandanschlußblech, innen, Material Alu, Oberfläche blank, an der Pfosten und Wand mesch. befestigt, als Dampfschleibebene bzw. Klebefgrund für die dampfsichte Folie, Folie Anwendung an der "warme Seite"

3032.2 PR Fassade
zw. Raum mit Dämmung ausgestoßt, MW, Wärmeleitfähigkeit 0,035W/mK, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C

3032.2 PR Fassade
opales Panel, pulverbeschichtet, Farbton n. Wahl des Arch., mit Dampfstößsackoffen Anwendung "kalte Seite" Anschlussblech, mittelfach gekantet, an der Pfosten / Pressleisten befestigt, Farbton n. Wahl des Arch. / Ad

IK Wandverkleidung
VK Betonsackel
3039 Trockenbau
3016.1 Holzständerwand
VK Betonsackel
3014.1 Holzständerwand
3016.1 Holzständerwand
3038.3 VHF Putzverkleidung
AK Wandverkleidung
AK Pfostenkasten
AK Raffortkasten
AK Raffortkasten
IK PR Fassade
IK zw. Riegel PRF
VK Bodenplatte
AK PR Fassade
IK Raffortkasten
AK Raffortkasten

3014.1 Holzständerwand
3016.1 Holzständerwand
3038.3 VHF Putzverkleidung
AK Wandverkleidung
AK Pfostenkasten
AK Raffortkasten
AK Raffortkasten

3032.2 PR Fassade
Sonnenschutz als Vorlauf Raffort m. Führungsschiene und elektr. Antrieb, Blendenbefestigung an den Führungsschienen, randgebohrte Lamellen, Konkav-konvex-gewölbt, korrosionsbeständig lackiertem Aluminium
Führungsschienen ca. 25/18 mm, C-Profil aus stranggepresstem Aluminium, mit eingezogenen, schweren Kiedern zur Geruldrückführung, einschließlich der erforderlichen Führungsschienehalter und Schienenkappen
Befestigung der Rafforten auf die PR-Fassade erfolgt über fassadenmontagezugehörige Buchsen
Alle sichtbaren Teile sind pulverbeschichtet, Farbton n. Wahl des Arch.

GB:

Bauwerkanschluss, BxH=175x170 mm (Detail 212/213)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 175 x 170 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 170mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 170 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 170mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 mit Langlöchern bzw. gem. stat. Erfordernis

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Höhe: ca. 110 x 150 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 110/30mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteilen, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

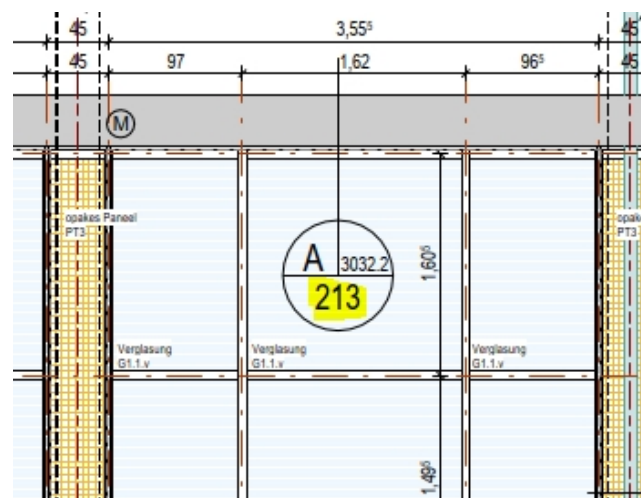
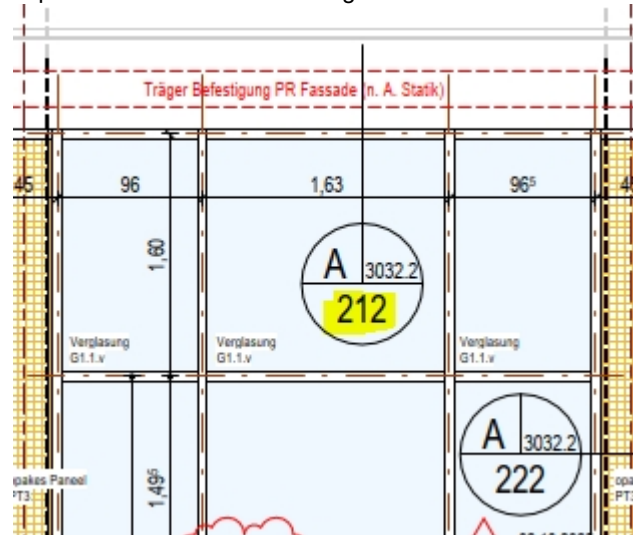
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsplanung:

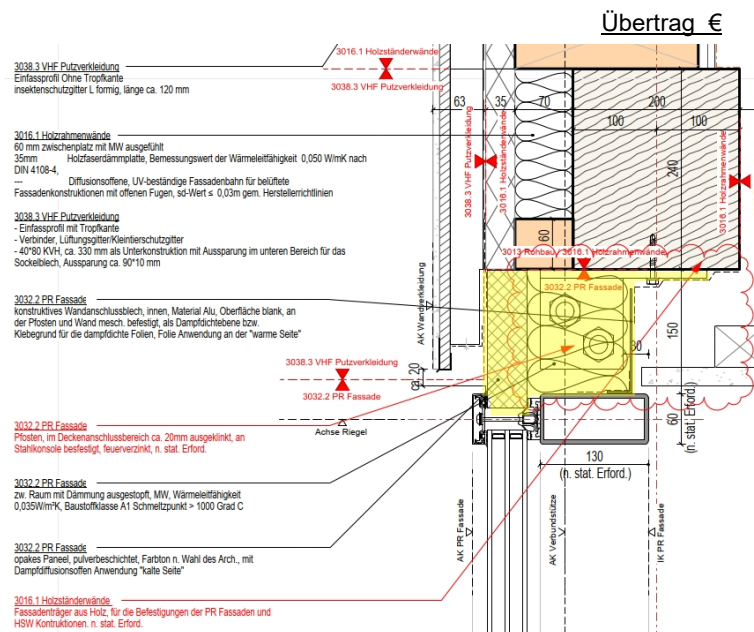
- Detail 212
- Detail 213

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 212:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 25,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.110

Bauwerkanschluss, BxT=60-80x160 mm (Detail 233)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 60-80 x 160 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 60-80mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 60-80 mm,
Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 60-80mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR/PIR)-Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Dicke: ca. 30-60 x 90 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 30-60/30mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

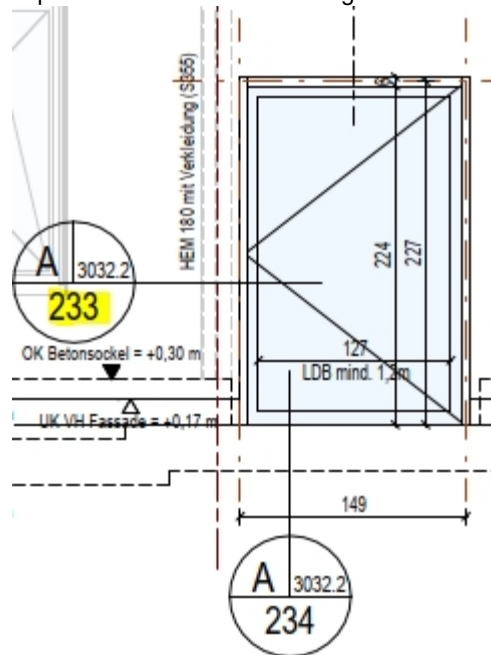
$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

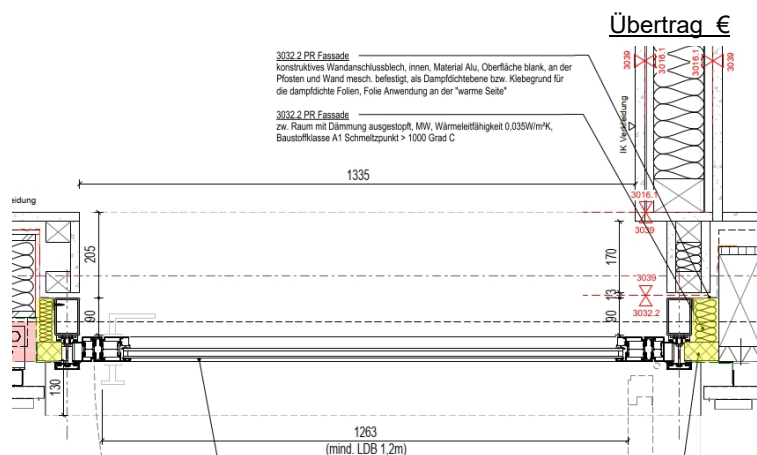
- Detail 233

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 233:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 5,000 m

EP:

GB:

01.01.02.07.111 Bauwerkanschluss, BxH=160x170 mm (Detail 234)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 160 x 170 mm
- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 170mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 170 mm, Dicke: ca. 50 mm
- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 170mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis
- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passsschnitte,
Abmessungen Breite x Höhe: ca. 110 x 150 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen:
Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 120/30mm, 1-fach gekantet,
pulverendbeschichtet, NCS-Farbtan nach Wahl AG bzw.
Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5
W/(m²K)

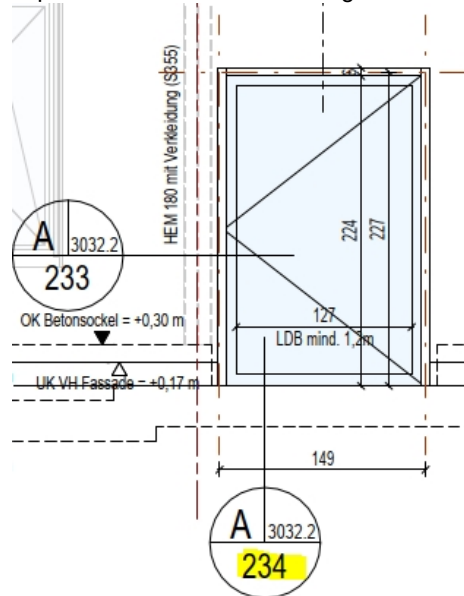
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO
12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

- Detail 234

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 234:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.01.02.08.113 **Briefkasten-Paneel, BxH=1210x900 mm (Detail 142)**

Liefern und einbauen von Briefkasten-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Briefkasten-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen:
Achismaße BxH ca.= 1210 x 900 mm
- Briefkastenpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 880mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 880 mm, Dicke: ca. 50 mm
- Briefkastenpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 880mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Abdichtung: dampfdiffusionsdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- oben: Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke: ca. 290 x 160 mm
- mittig: 2 Stück Briefkastenanlagen je: vollisolierte Briefkastenanlage, vollisolierter Innenkasten umlaufend mit ca. 10mm gedämmt, Tür ca. 10 mm gedämmt mit zusätzlicher Gummidichtung, mit flächenbündiger, gedämpfter Einwurflappe, waagrecht, BxH ca. 250x35mm, Einwurflappe mit Rücklaufbremse, Zuhaltung und mit Fingermulde, Posteinwurf von außen, die Entnahmetür von Innenraum mit Zylinderschloss, Zylinder und 2xSchlüssel, Namensschild, Einbruchschutzklasse mind. RC2N, alle sichtbaren Teile pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, Höhe x Tiefe x Breite je: ca. 330 x 160 x 370 mm, Briefkasten-Paneel vorgerichtet für bauseitige Einbaukomponenten (Taster+Klingenanlage), die finalen Abmessungen der Einbaukomponenten sind in Abstimmung mit der ausführenden Firma rechtzeitig festzulegen.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- unten: Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passsschnitte, Höhe x Dicke: ca. 220 x 160 mm

- 4 Stück Aluminium-Anschraubwinkel, oben und unten, Dicke ca. 3mm, Oberfläche blank, als UK für Blechkassetten und Abdichtungsfolien

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Blechkassette oben: Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 330mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

- Blechkassette unten: Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 260mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

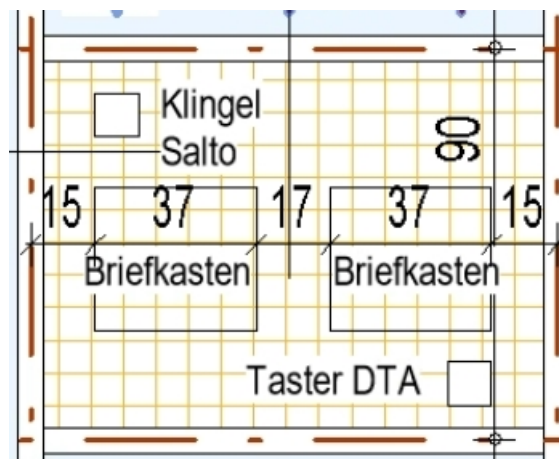
$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

- Detail 142

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Beschreibung der Leibungsbleche (TB5)

Beschreibung der Leibungsbleche (TB5)

TB 5: Leibungsbleche

Gesamt-Abmessungen der dreiseitigen Leibungsbleche (unterschiedliche Abmessungen/Abwicklungslängen) gemäß Positionsbeschreibung.

TB 5.1: Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 60-90 / 60-90 mm

TB 5.2: Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 70-80 x 30-40 mm

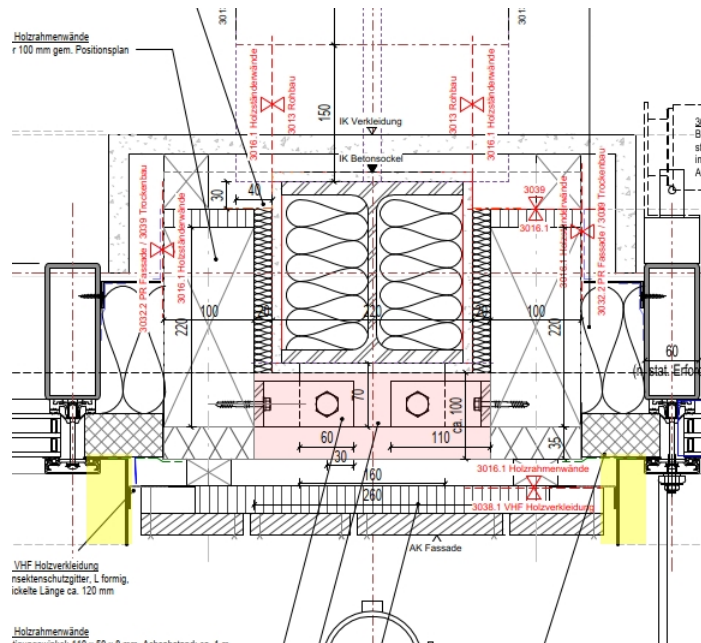
TB 5.3: Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 90-120 x 60-90 mm

Die Leibungsbleche werden dreiseitig (vertikal und horizontal) als Abschlussblech/Konstruktionsleibung aus Aluminium, Dicke ca. 3 mm, 1-fach gekantet (unterschiedliche Abwicklungslängen siehe oben TB5.1-TB5.3), umlaufend pro PR-Fassaden-Feld an den Pressleisten der Pfosten-Riegel-Fassade/Einsatzelemente befestigt, Aluminium, dauerhaft witterungsbeständig, Oberfläche pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung

dreiseitige (vertikale und horizontale) Leibungsbleche:

- vertikale Leibungsbleche: in gerader Ausführung
- horizontale Leibungsbleche: in geneigter Ausführung ca. 3°

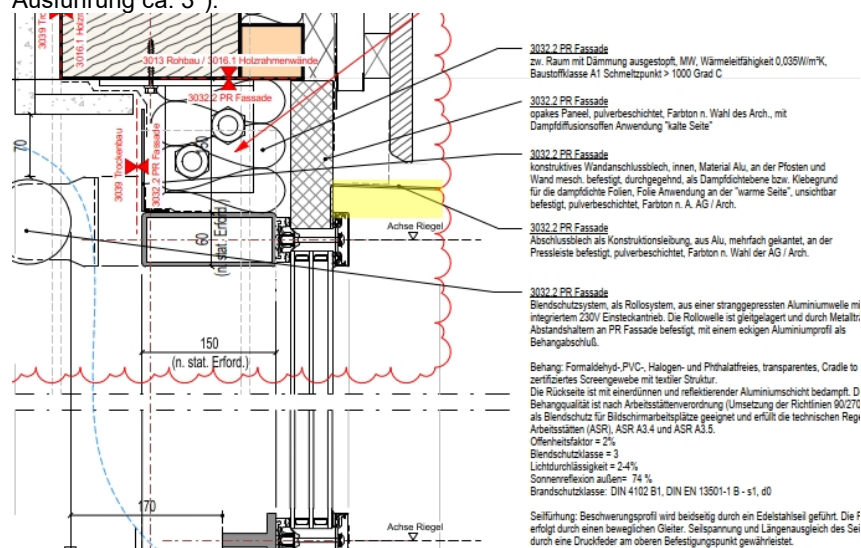
Ausführungsbeispiel - bspw. Detail 322 (vertikale Leibungsbleche - gerade Ausführung):



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsbeispiel - bspw. Detail 312 (horizontale Leibungsbleche - geneigte Ausführung ca. 3°):



Ausführung der Leibungsbleche inkl. sämtlicher Verbindungsmittel und Befestigungsmaterialien, Eckverbindungen, Passsschnitte, gemäß statischer Erfordernis und Ausführungsplanung.

01.01.02.09.114 **Mustervorlage Leibungsblech TB 5.1**

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene

Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 60-90 / 60-90 mm (gemäß TB5 und TB 5.1)

und nachfolgender Positionsbeschreibung, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Ausführung als Eck-Ausschnitts, sodass folgende Situation sichtbar ist:

- vertikales Leibungsblech: in gerader Ausführung
- horizontales Leibungsblech: in geneigter Ausführung ca. 3°

Musterstück ca.: 1 laufender Meter

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.09.115 **Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 60-90 / 60-90 mm (TB 5.1)**

Liefern und fachgerecht montieren von dreiseitigen Leibungsblechen (oben, links, rechts),

mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Leibungsbleche":

Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 60-90 / 60-90 mm (gemäß TB5 und TB 5.1)

Leibungsbleche inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Menge: 130,000 m EP: GB:

01.01.02.09.116 **Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 70-80 / 30-40 mm (TB 5.2)**

Liefern und fachgerecht montieren von dreiseitigen Leibungsblechen (oben, links, rechts),

mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Leibungsbleche":

Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 70-80 / 30-40 mm (gemäß TB5 und TB 5.2)

Leibungsbleche inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Menge: 60,000 m EP: GB:

01.01.02.09.117 **Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 90-120 / 60-90 mm (TB 5.3)**

Liefern und fachgerecht montieren von dreiseitigen Leibungsblechen (oben, links, rechts),

mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Leibungsbleche":

Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 90-120 / 60-90 mm (gemäß TB5 und TB 5.3)

Leibungsbleche inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Menge: 100,000 m EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Vorbau-Markise mit Zip Screen

Vorbau-Markise mit Zip Screen

Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)

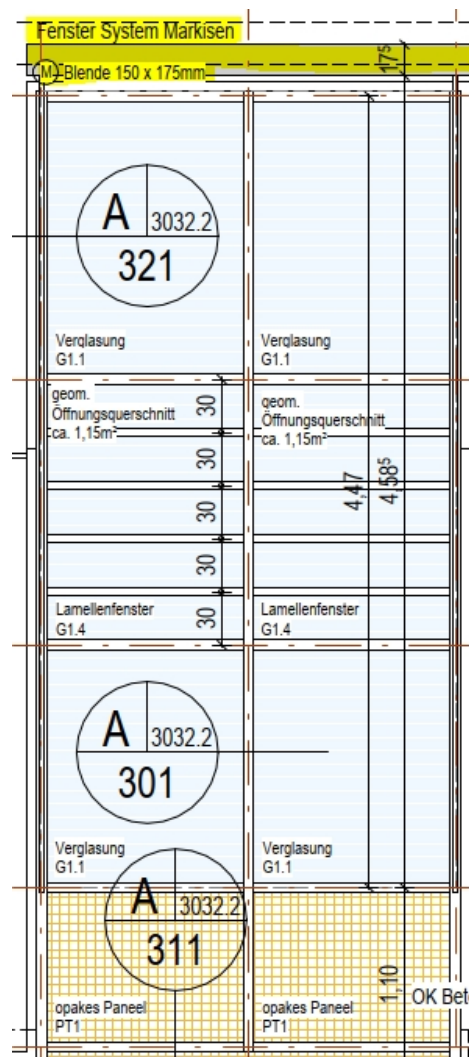
Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)

TB 6.1: Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung:

Zur Ausführung kommen Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung, genaue Gesamt-Abmessungen der Vorbau-Markisen gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Positionsplänen/Legende.

In den Positionsbeschrieben wird immer das Achsmaß B/H des betreffenden PR-Fassaden-Feldes angegeben, mit einzukalkulieren sind demnach seitlich links und rechts ein Überstand sowie die Einbauhöhe des Sonnenschutzkastens über das eigentliche PR-Fassaden-Feld hinaus:

Ausführungsbeispiel Ansicht:



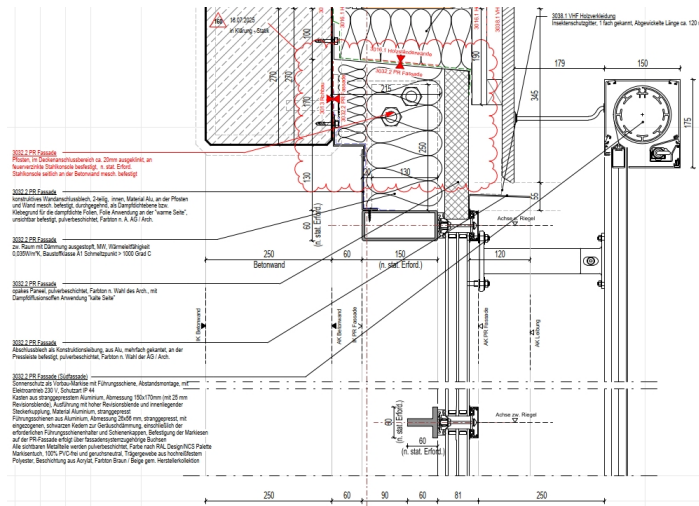
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsunterlagen - bspw. Detail 317:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Vorschlag Erscheinungsbild Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung:



Das Markisentuch wird bei diesem System über einen angeschweißten Reißverschluss in einem Einsatz in der Führungsschiene geführt. Durch diese Art der seitlichen Führung lassen sich Markisen mit hoher Windstabilität realisieren. Diese richtet sich nach Ausführung und Größe.

1.1. Elektroantrieb

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Rohrmotor ca. 230 V, ca. 50 Hz (Drehmoment und Leistungsaufnahme auf Anlagengröße abgestimmt), Schutzart ca. IP 44, mit integriertem Thermoschutz und eingebautem Kondensator. Der Motor verfügt über eine elektronische Endabschaltung.

Der Motor verfügt über eine angepasste drehmomentgesteuerte Endabschaltung oder eine positionsgesteuerte Endabschaltung in der oberen Endlage.

In der unteren Endlage schaltet der Motor über eine positionsgesteuerte Endabschaltung ab.

Die reagible Hindernis- und Blockiererkennung erkennt zum Schutz des Sonnenschutzproduktes ein Hindernis bzw. eine Blockade. Sobald eine Störung auftritt, versucht der Motor ca. maximal 3-mal diese selbstständig zu überfahren, um eine temporäre Blockierung (z. B. Windböe) auszuschließen.

Bei drehmomentgesteuerter Endabschaltung oben kompensiert der Motor automatisch die Längung und Schrumpfung des Tuches.

Der Anschluss erfolgt durch eine im Motorkopf steckbare Anschlussleitung ca. 0,5 m lang mit vormontiertem Stecker ca. STAS 3.

Die entsprechende Kupplung für den bauseitigen Anschluss und das Steckerkupplungsgehäuse liegen bei.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

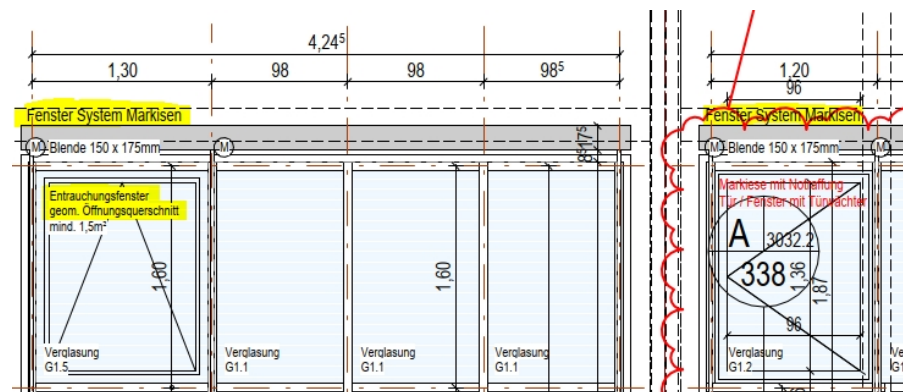
1.2. Steuerung & Bedienung

Die Steuerung erfolgt über das bauseitige zentrale KNX-System durch das Elektrogewerk. Das zentrale Steuerungssystem wird die Sonnenschutzanlagen mit Wind- und Regenwächtern sowie jahreszeitabhängige Schaltung (Wetterstation) verbinden.

Hoch- und Tieffahren des Sonnenschutzes durch Bedienung eines bauseitigen Schalters über KNXSystem. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschanter das automatische Abschalten des Antriebes. Jeder Raum bekommt eine Sonnenschutzanlage, diese fahren gleichzeitig hoch/tief. Die Motoren werden einzeln gesteuert.

Die Steuerung erfolgt durch das Elektrogewerk. Wichtig hierbei ist, dass die Vorbau-Markisen im Bereich der Entrauchungsfenster/Fluchtfenster automatisch hochfahren, wenn das Entrauchungsfenster/Fluchtfenster öffnet!

Der angegebene freie Öffnungsquerschnitt von Entrauchungs- und Lamellenfenstern muss durch die Abstandsmontage der Vorbau-Markisen weiterhin gewährleistet sein.



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

2.1 Kastengröße 150mm, eckig

Kasten aus stranggepresstem Aluminium, Seitenteil aus Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Rechts- und Linksroller müssen mit Revisionsblende als untere Abdeckung lieferbar sein.

Hohe Revisionsblende, Höhe ca. 25 mm, zur Unterbringung der Steckerkupplung sowie zur Reduzierung der Ansichtshöhe der Endschiene.

Kastenhöhe ca. 175 mm.

Kastentiefe ca. 150 mm.

2.2 Wellensystem für Kastengröße 150mm

Tuchwelle aus stranggepresstem Aluminium. Materialstärke und Durchmesser abhängig von eingesetzter Stoffqualität in Verbindung mit Baugrößen.

Die Befestigung des Markisentuches erfolgt mittels Kedernut, um evtl. Druckstellen durch Klemmleisten usw. zu vermeiden.

Die Lagerung der Welle muss über einen federnd gelagerten Wellenkern erfolgen. Dadurch wird eine Revision des Wellensystems nach unten, ohne Demontage des Kastens (nur Revisionsblende) möglich.

3. Material, Farbe, Oberfläche

Sämtliche Bauteile, Materialien, Werkstoffe, Oberflächen gem. dem Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) auszuführen.

Markisentuch aus Trärgewebe aus hochreißfestem Polyester, Beschichtung aus Acrylat. Der Stoff ist zu 100 % PVC-frei und geruchsneutral und erlaubt eine sehr gute Durchsicht nach außen. Schwer entflammbar nach DIN 4102-1 B1.

Farbauswahl gemäß der jeweils gültigen Kollektion. Das Stoffgewicht beträgt ca. 330 g/m², Bahnbreite ca. 2600 mm. Alle Nähte und Säume sind mit PTFE (Teflon)-Nähfaden herzustellen.

Farbe: beige und dunkelbraun (2 Varianten), gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette, Herstellerfarbwelt und nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Sichtschutz Klasse ca.: 2

Blendschutz (DIN EN 14501:2021) Klasse ca.: 2

Sommerl. Wärmeschutz Klasse ca.: 3

Durchsicht Klasse ca.: 1

Lichtreflexionsgrad in % ca.: -/-

Lichttransmissionsgrad in % ca.: 9

Lichtabsorptionsgrad in % ca.: -/-

Strahlungsreflexionsgrad in % ca.: 40

Strahlungstransmissionsgrad in % ca.: 13

Strahlungsabsorptionsgrad in % ca.: 47

Farbwiedergabeindex ca.: 76

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

4. Führungsschiene mit ZIP-Führung ca. 26/46 mm (bei Linksroller), mit Abstand befestigt (mit Führungsschienenhalter = Abstandsmontage)

Führungsschienen mit ZIP-Führung aus Aluminium, Abmessung ca. 26x46 mm (bei Linksroller), 1-teilig, stranggepresst. Die Befestigung erfolgt mittels Aluminium-Führungsschienenhalter auf den Fenster-Elementen. In der Führungsschiene befindet sich ein co-extrudiertes PVC-Profil zum Einclippen in die C-Nut der Führungsschiene, sowie ein Inlay aus extrudiertem PVC-Profil, welches neben der eigentlichen Behangführung auch die Funktion der Dämpfung von Windeinflüssen hat. PVC-Lippen am Clipprofil erzeugen eine durchgängige und gleichmäßige Federwirkung über die gesamte Länge der Führungsschiene. Neoprenpuffer sind nicht zugelassen. Endverschluss der Führungsschiene aus Kunststoff, schwarz.

5. Endschiene, eckig

Endschiene aus stranggepresstem Aluminium, Abmessungen ca. 25x47 mm, sichtbar, mit Kedernut. Seitliche schwarze Kunststoff-Endstopfen, die eine sichere Führung innerhalb der Führungsschienen ermöglichen. Endschiene optional mit Bürstenkeder.

6. Oberflächen

Die sichtbaren Aluminiumteile sind in Pulverfarben gemäß Hersteller-Farbwelt pulverbeschichtet auszuführen bzw. gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung. Es müssen mindestens die Oberflächenqualitäten seidenglänzend, hochwetterfest Matt und hochwetterfest Feinstruktur zur Auswahl stehen.

Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von ca. 50 - 120 µm auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.

Die Beschichtung muss die Qualität „GSB - Sea Proof“ erfüllen.

7. Befestigung

Bei Befestigung der Führungsschienenhalter auf Holz, Aluminium oder Kunststoff müssen Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung eingesetzt werden. Bei Montage auf Holz müssen zusätzlich Edelstahl-Distanzhülsen mit EPDM-Dichtscheibe montiert werden.

Ein Prüfnachweis über die Dichtigkeit des Befestigungssystems ist auf Verlangen nachzureichen.

8. Kunststoffteile

Kunststoffteile sind in Schwarz anzubieten.

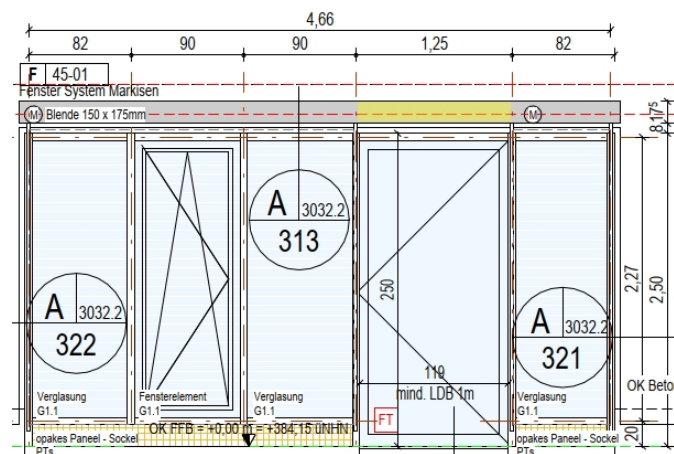
TB 6.2: Blindkasten zu Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Blindkasten/Leerekasten als Verbindungselement passend zum ausgeschriebenen und angebotenen Produkt von TB 6.1 (Vorbau-Markisen mit ZIP Screen), Abmessungen, Materialien und Oberflächen wie zuvor beschrieben,

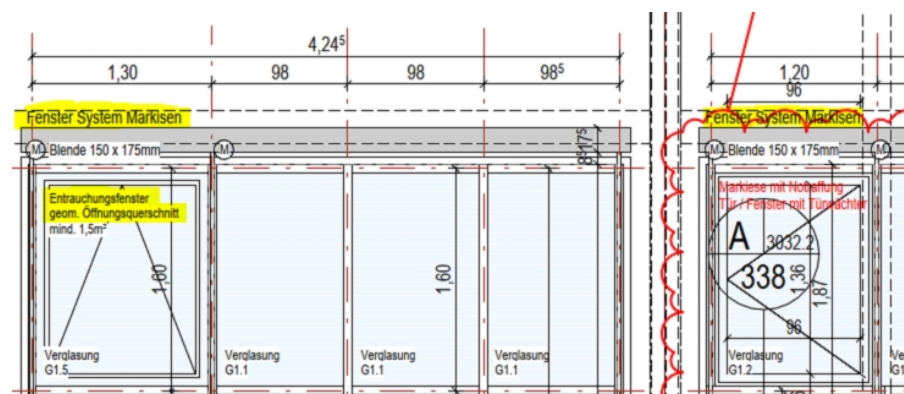
- Blendenhöhe ca. 175 mm
- Blendentiefe ca. 150 mm
- Blende aus gekantetem Aluminium, ca. 2 mm stark, Seitenteile aus Aluminium, mit Revisionsblende, die sichtbaren Aluminiumteile sind in Pulverfarben gemäß Hersteller-Farbwelt pulverbeschichtet auszuführen, bzw. gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung.
- genaue Gesamt-Abmessungen (Länge) der Blindkästen gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Positionsplänen/Legende:



TB 6.3: akkugestütztes Notraff-Set zu Vorbau-Markisen

Zulage zu zuvor beschriebener „Vorbau-Markise mit Zip Screen“ gem. TB 6.1 für die Ausführung von akkugestütztem Notraff-Set bei Entrauchungsfenstern/Fluchtfenstern gem. Brandschutzplan. Angebotenes Produkt Notraff-Set muss kompatibel mit angebotenen Produkt „Vorbau-Markise mit Zip Screen“ gem. TB 6.1 sein.

Genaue Gesamt-Abmessungen gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Legende:



Das Notraff-Set muss mit 2 Antrieben ausgestattet sein, um Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Im Gefahrfall muss der abgesenkte Behang durch Betätigung eines Notfalltasters, Auslösen eines Rauchmelders oder durch die bauseitige Brandmeldezentrale ausgelöst werden können und durch diese Auslösung mit einer Aufzugsgeschwindigkeit von mindestens 1 m/Sek. in den Schacht einfahren.

Das Notraff-Set muss in allen sicherheitsrelevanten Bauteilen autark und ausfallsicher aufgebaut sein. Die akkugestützte Steuerung muss mind. 1x jährlich alle angeschlossenen Komponenten (z. B. beide Motore) auf Funktionsfähigkeit, bzw. dauerhaft die angeschlossenen Leitungen auf Kabelbruch oder Kontaktverlust prüfen. Im Störfall oder bei einem Stromausfall welcher länger als 5 Minuten anhält muss der Raffstore durch die akkugestützte Steuerung nach oben gefahren und gesperrt werden, damit im Notfall der Rettungsweg nicht versperrt ist. Nach Wiederherstellung der 230V-Stromspannung muss die Vorbau-Markise mit Zip Screen ohne mechanische Arbeiten wieder einsetzbar sein.

Bei Fehlauslösung oder nach einer Störung muss der Behang durch eine eingewiesene Person durch Drücken eines Reset-Tasters wieder in Betrieb genommen werden können.

Vorbau-Markise mit Notraff-Set dürfen kein abweichendes Erscheinungsbild gegenüber den Standard-Vorbau-Markisen aufweisen, um ein einheitliches Fassadenbild zu gewährleisten.

Folgendes muss für diese Ausführung geliefert werden: Vorbau-Markise mit Zusatzantrieb, akkugestützte Steuerung inklusive Akkus, Notauslösetaster, Anschlussleitung für Zusatzantrieb, Sensorleitung für Inkrementalgeber.

Der elektrische Anschluss der akkugestützten Steuerung sowie ein eventuelles Aufschalten an die Brandmeldezentrale ist Leistung Elektrogewerk.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren/elektrischen Komponenten an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

Bei Einsatz in öffentlichen Gebäuden ist die Aufschaltung an eine Brandmeldezentrale zwingend erforderlich.

Sicherheitshinweise zum Notraff-Set:

- Der Behang fährt nach dem Auslösen mit einer Aufzugsgeschwindigkeit von ca. 1 Meter/Sek. angelehnt an DIN 18650-1:2005-12 „Schlösser und Baubeschläge - Automatische Türsysteme“ nach oben.
- Das Produkt muss regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet und auf seine Funktionalität geprüft werden.
- Nach max. ca. 200 Notraffzyklen bzw. nach einer max. vorgegebenen Nutzungsdauer von ca. 6 Jahren müssen einzelne Bauteile gem. Herstellervorgaben ausgetauscht werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisiertem Fachbetrieb (Rollladen- und Jalousiebau) ausgeführt werden. Bei nicht erfolgter Wartung erlöschen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und es besteht Gefahr für Leib und Leben.

- Die technische Dokumentation muss in der entsprechenden Amtssprache des Gebäudestandortes an den Nutzer übergeben werden.

Funktionsbeschreibung akkugestütztes Notraff-Set:

Notraff-Set geeignet für den Einsatz im Bereich von Rettungswegen für Fluchttüren und Fluchtfenstern, Entrauchungsfenstern etc.. Das Notraff-Set ist so aufgebaut,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

dass die akkugestützte Steuerung mögliche Systemstörungen erkennt und den Behang im Störfall in die obere Endposition fährt, damit im Notfall der Notausgang/Entrauchungsfenster nicht versperrt ist.

Bei Stromausfall kann das Notraff-Set jeder Zeit über den Nottaster ausgelöst werden. Dauert ein Stromausfall länger als 5 Minuten an, fährt das Notraff-Set die Vorbau-Markise automatisch in die obere Endposition.

Vorbau-Markise mit akkugestütztem Notraff-Set auf Funktionssicherheit durch eine zugelassene Überwachungsstelle getestet und Vorhandensein von Bauartzertifikat.

Die Auslösung im Notfall erfolgt über einen mitgelieferten Nottaster (Gehäusefarbe gem. Hersteller bzw. nach Wahl AG). Zusätzlich wird ein bauseitiger Nottaster eingesetzt. Eine Aufschaltung der akkugestützten Steuerung auf einen Brandmelder oder eine Brandmeldezentrale, die bei einem zentralen Alarm das Notraffen des Behanges auslöst ist ebenfalls möglich.

Beim Einsatz in öffentlichen Gebäuden ist die Aufschaltung an eine Brandmeldezentrale zwingend erforderlich.

Im Verkehrsweg der Vorbau-Markise dürfen sich insbesondere am Fensterblatt keine Hindernisse oder hervorstehende Anbauteile (z. B. Drücker) befinden, die die Hochfahrt der Vorbau-Markise beim gleichzeitigen Öffnungsversuch des Entrauchungsfensters/Fluchtfensters hindern könnte.

Die maximalen Öffnungszeiten für das Notraff-Set wurden in Anlehnung an die DIN 18650-1:2005-12 „Schlösser und Baubeschläge - Automatische Türsysteme - 5.8.3 Zusätzliche Anforderungen an Türen in Rettungswegen und Notausgängen“ festgelegt, da nur in dieser Norm die Öffnungszeiten für ganze Türen/Fenster und nicht wie z. B. in DIN EN 1125 und DIN EN 179 für Beschläge/Türverriegelungen definiert sind.

Die Auslösezeit von Vorbau-Markisen mit Notraff-Set beträgt ca. 1m/Sek. Der Einsatz von Vorbau-Markisen mit Notraff-Set muss durch eine zuständige Stelle genehmigt werden.

Funktionsbeschreibung akkugestütztes Notraff-Set:

Öffnungszeiten:

Die Auswahl der zulässigen Notraffzeit ist abhängig von Notraff-Höhe oder Bestellmaß (Auswahl nach größerem Wert).

Ablesebeispiel für folgende Tabelle (die gerahmten Markierungen sind die Notraffzeiten für das jeweilige Ablesebeispiel):

Beispiel 1B:

Notraff-Höhe = 2700 mm / Bestellmaß = 3100 mm, somit beträgt die zulässige Öffnungszeit für die freizugebende Höhe von 2700 mm = 4,65 Sek.

Beispiel 2B:

Notraff-Höhe = 3000 mm / Bestellmaß = 2600 mm, somit beträgt die zulässige Öffnungszeit für die freizugebende Höhe von 3000 mm = 4,5 Sek.

Die Öffnungszeit ist angelehnt an die Mindestöffnungszeit automatischer Tür Systeme nach DIN 18650-1:2005-1 „Automatische Türsysteme - Teil 1: Produktanforderungen und Prüfverfahren“.

Der angegebene freie Öffnungsquerschnitt von bspw. Entrauchungs- und Lamellenfenstern muss durch die Vorbau-Markisen weiterhin gewährleistet sein und muss im Zuge der WM-Planung nachgewiesen werden.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Die genauen Abmessungen der dazugehörigen Vorbau-Markisen „Vorbau-Markise mit Zip Screen“ gem. TB 6.1 werden im Positionsbeschreibung dargestellt. Die Öffnungszeiten sind dementsprechend gemäß Zulassung zu beachten.

01.01.02.10.118 Mustervorlage Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenen und angebotenen
"Vorbau-Markise mit Zip Screen" gem. TB 6 und TB 6.1,
gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung,
Ausführung als Eckstück Sonnenschutzkasten/Sichtblende
sowie Markisentuch und Führungsschiene,
auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung
aufstellen und nach Aufforderung wieder
entfernen einschl. Entsorgung.

Musterstück Sonnenschutzkasten/Sichtblende ca.:
1 laufender Meter
Musterfläche Markisentuch ca.: 0,50 m x 0,50 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen
vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass
aus der Prüfung und sich daraus ergebenden
Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine
Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 6,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.119 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2860x4470 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

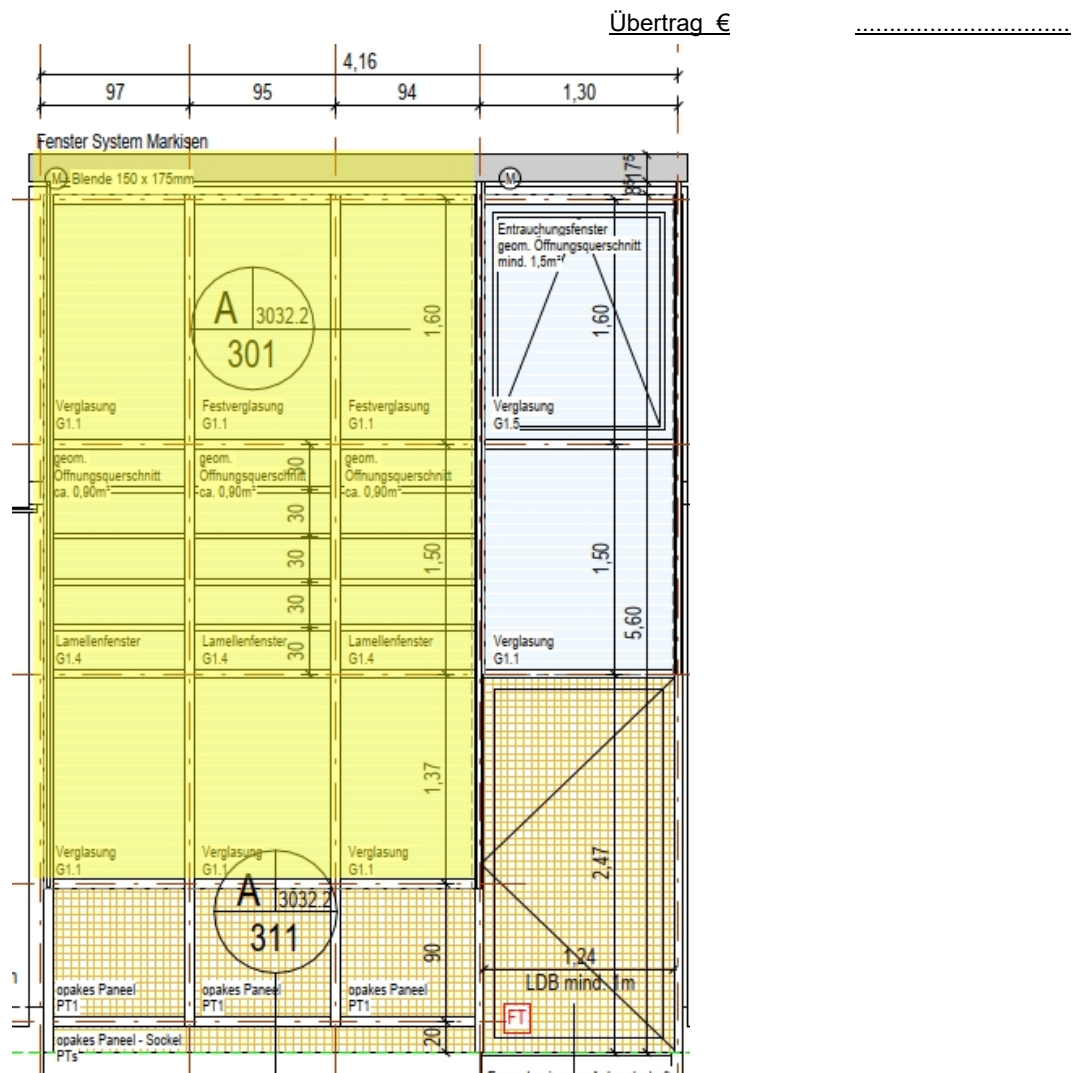
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit
ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2860 / 4470 mm

Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.120 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1300x3100 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1300 / 3100 mm

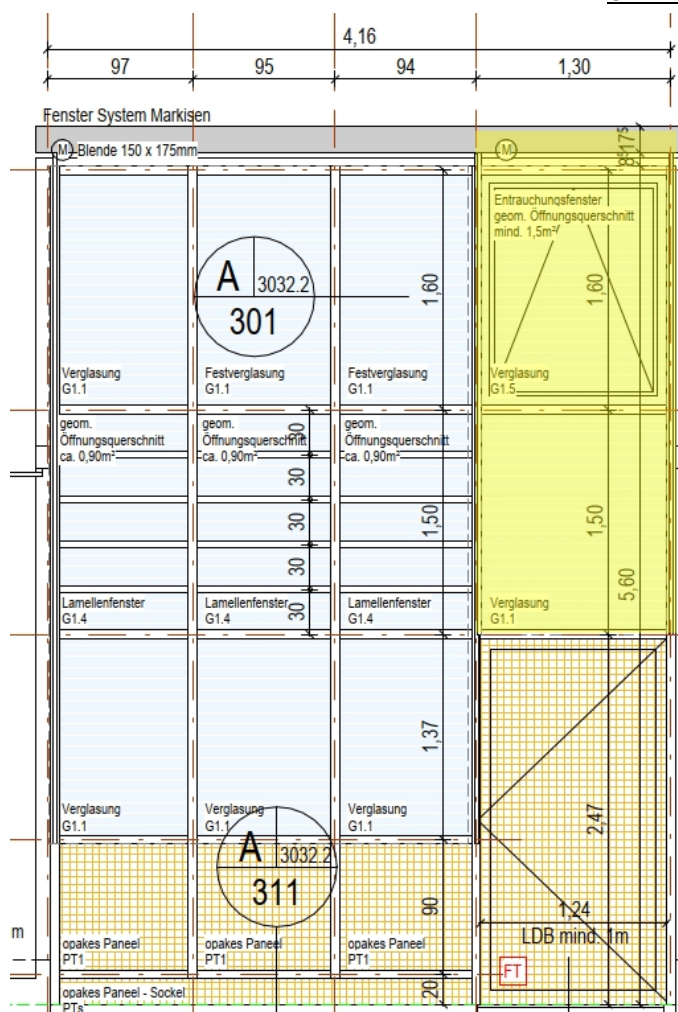
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.121 Zulage Notraff-Set (BxH=1300x3100 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

akkugestütztem Notraff-Set gemäß TB 6.3 als Zulage zu zuvor beschriebener „Vorbau-Markise mit Zip Screen“

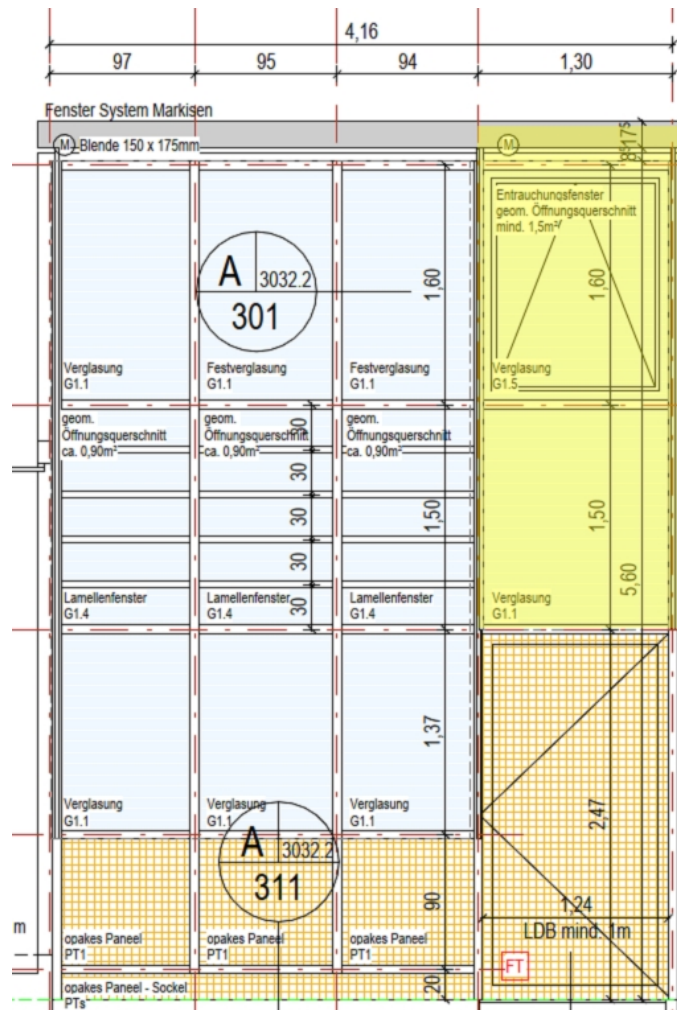
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1300 / 3100 mm

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.122 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1095x4470 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

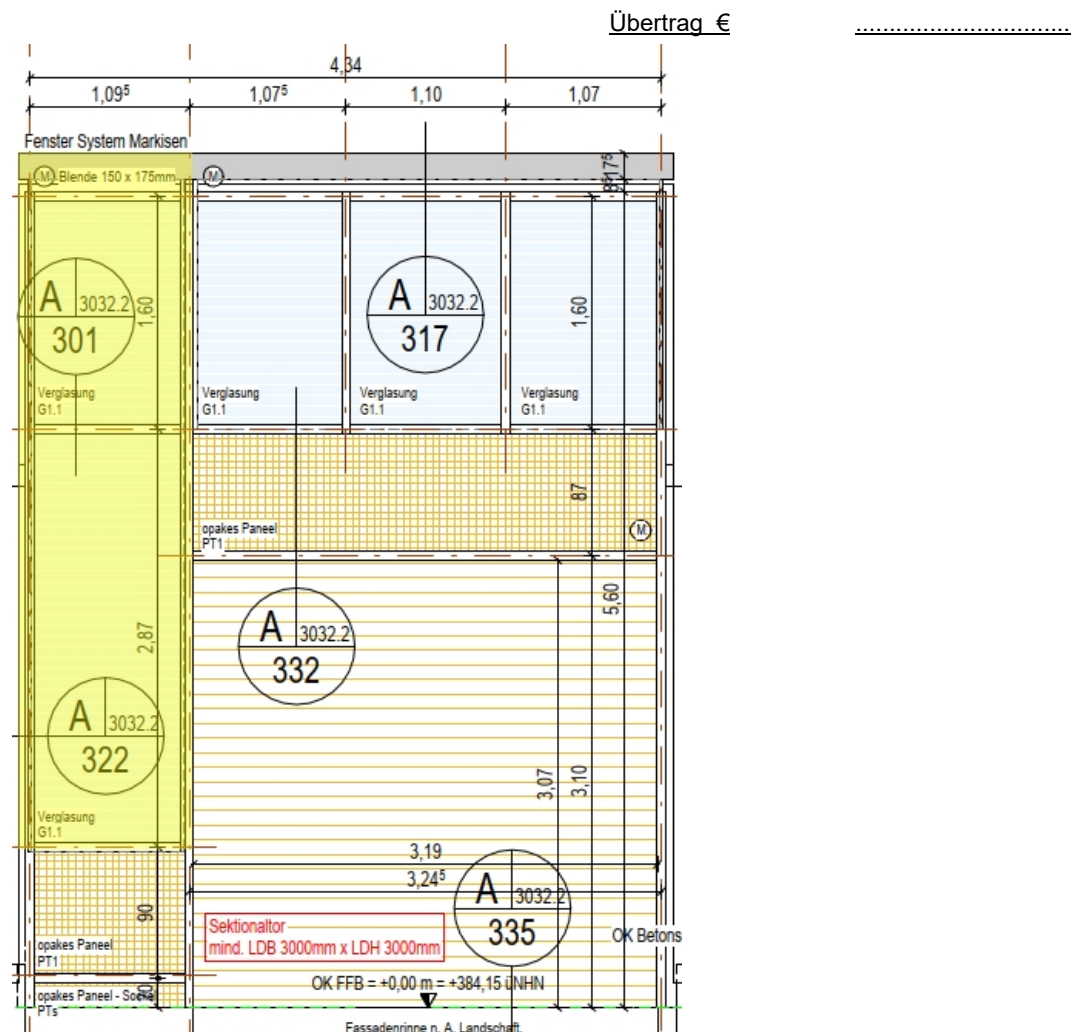
- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1095 / 4470mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.123 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=3254x1600 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

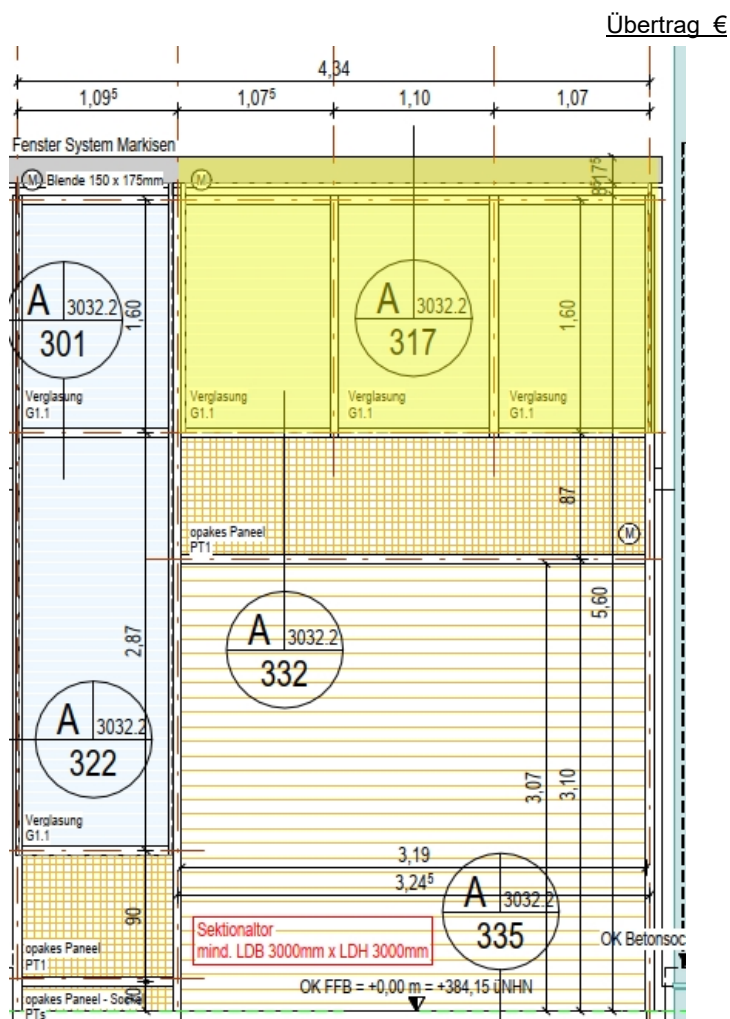
- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3254 / 1600 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.124 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2320x4470 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2320 / 4470 mm

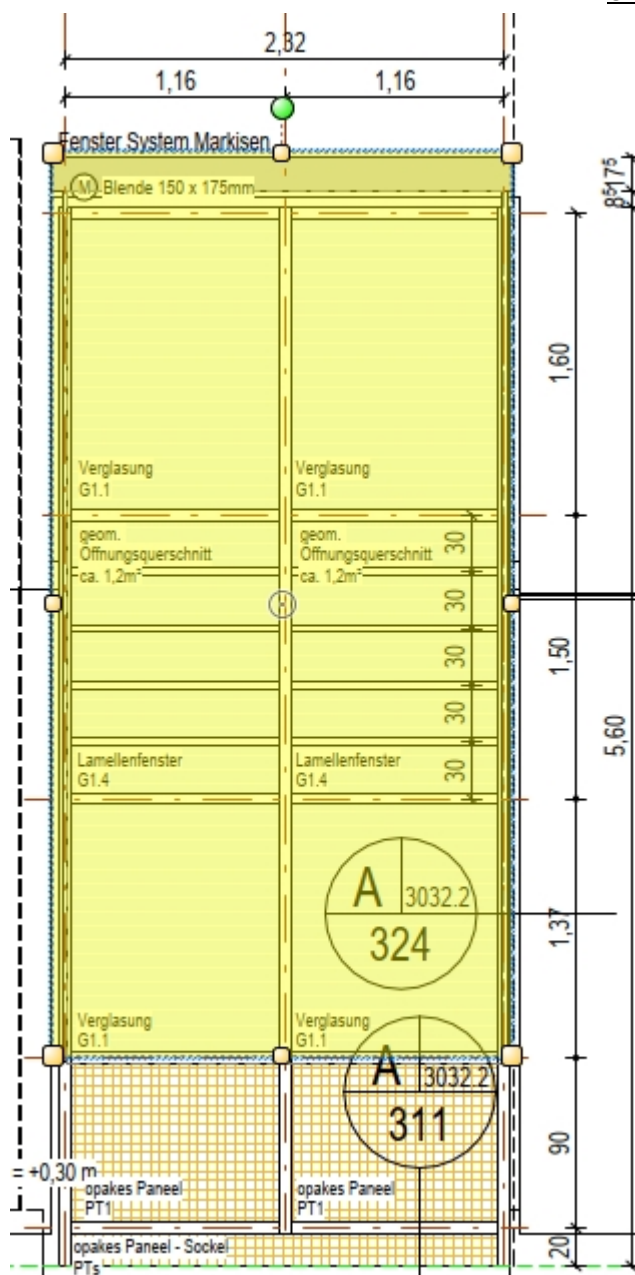
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.125 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=3410x3482 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3410 / 3482 mm

Ausführungsplanung:

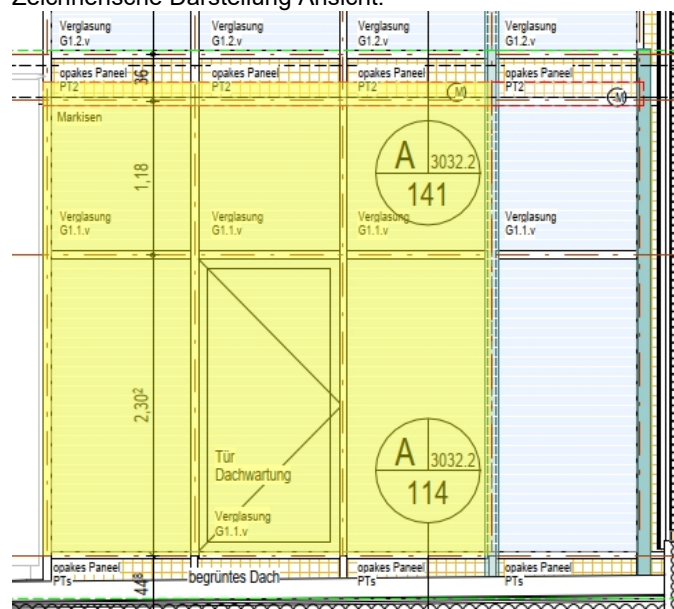
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.126 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1135x3482 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1135 / 3482 mm

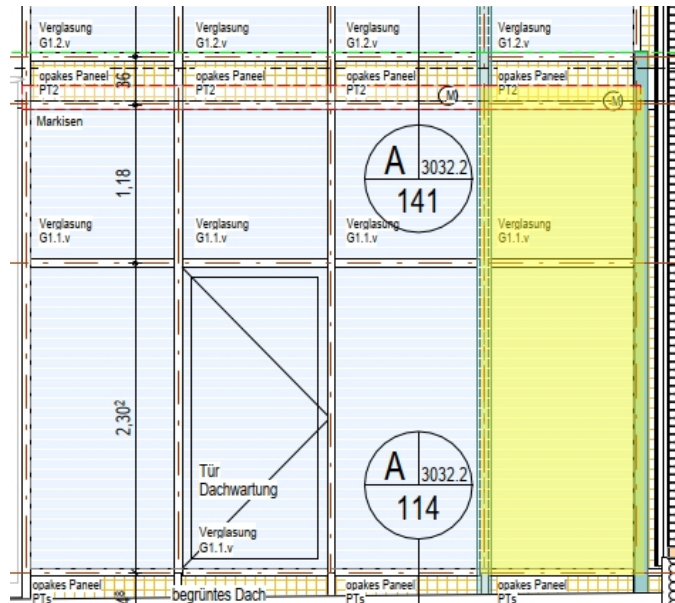
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.127 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=3410x4002 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3410 / 4002 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.128 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1135x4002 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1135 / 4002 mm

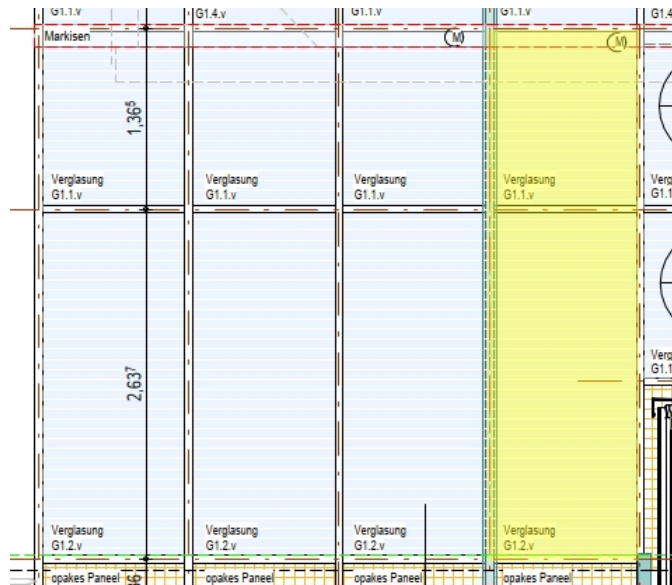
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.129 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1210x2665 mm)

Liefen und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

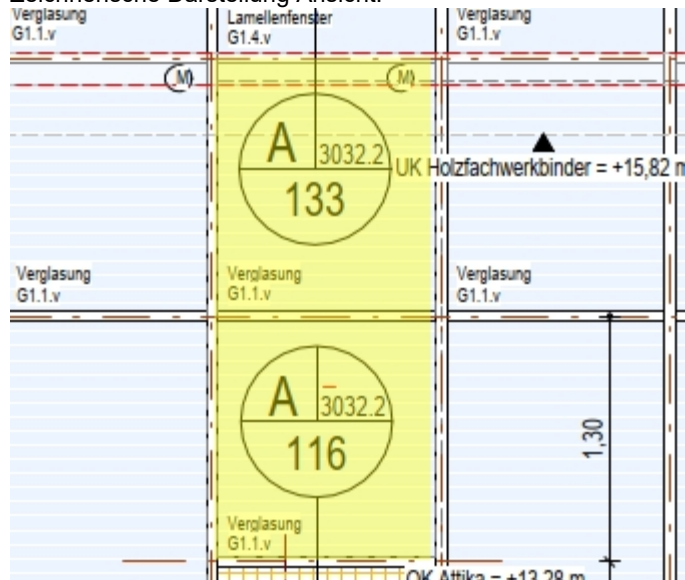
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1210 / 2665 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.130 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2410x3442 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

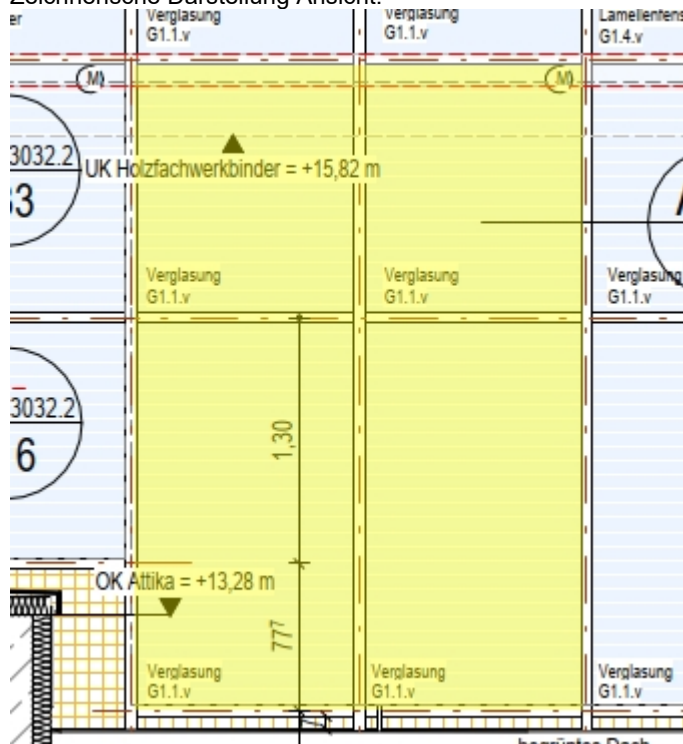
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2410 / 3442 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.131 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2400x3442 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2400 / 3442 mm

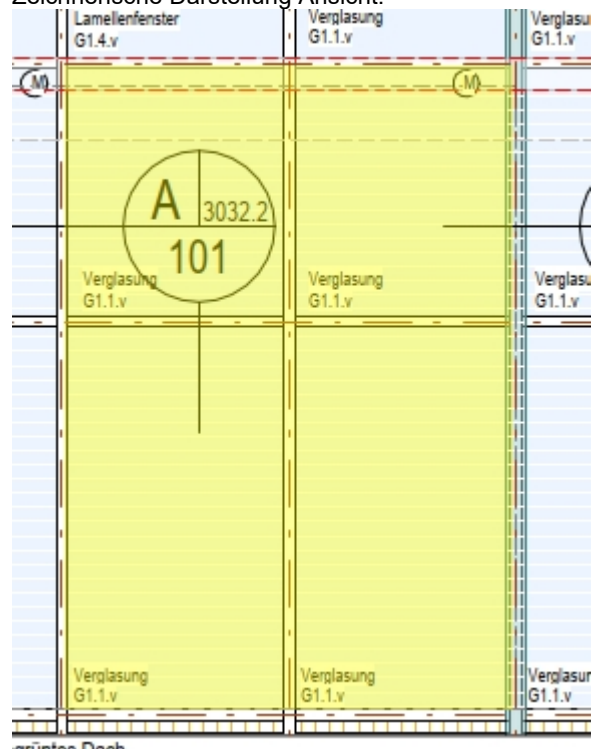
Ausführungsplanung:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.132 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=3600x3442 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3600 / 3442 mm

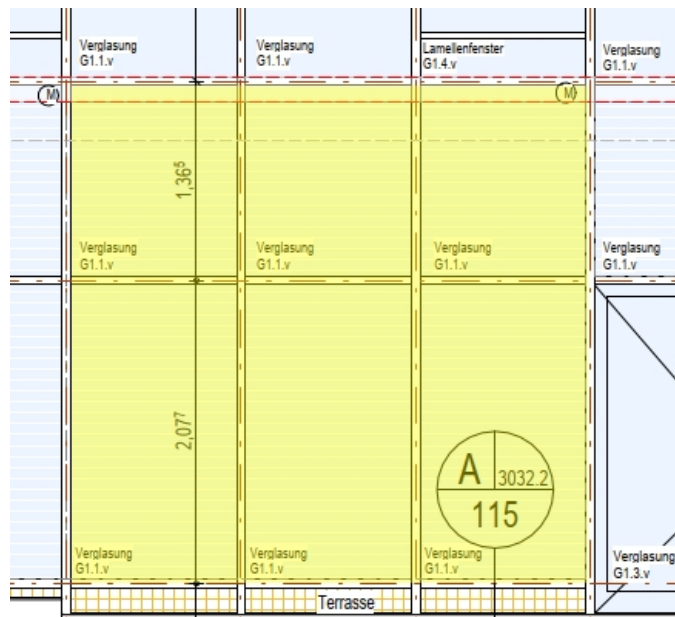
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.133 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2400x1365 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2400 / 1365 mm

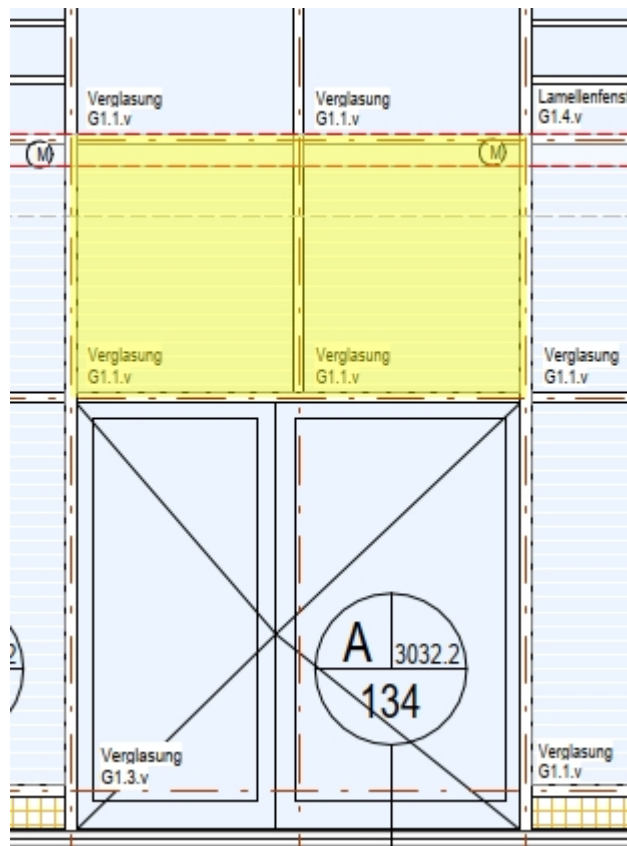
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.134 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2420x3442 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2420 / 3442 mm

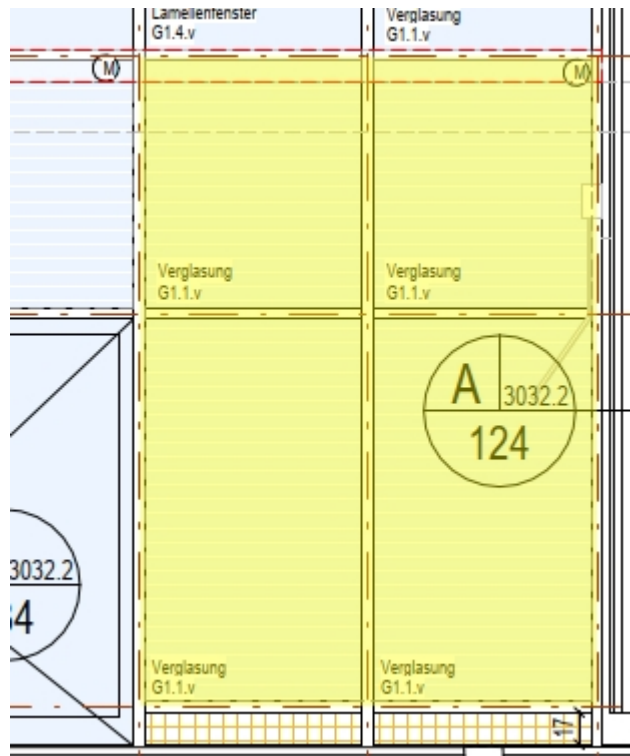
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.135 **Zulage 2-tlg. Sonderkonsole/Führungsschienenhalter (Detail 102)**

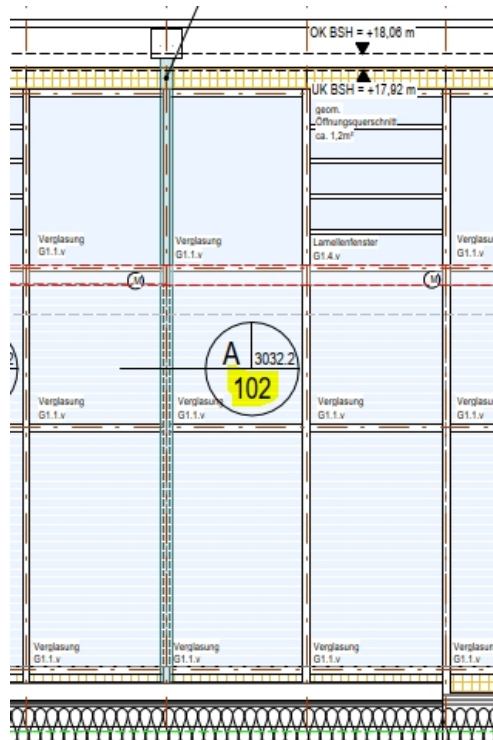
Zulage für Liefern und fachgerecht montieren von 2-teiliger Sonderkonsole als Führungsschienenhalter der zuverigen "Vorbau-Markise mit Zip Screen" im Bereich von Fallrohren, Ausführung gemäß Systemhersteller, statischer Erfordernis und Ausführungsplanung.

Ausführungsplanung:
- Detail 102

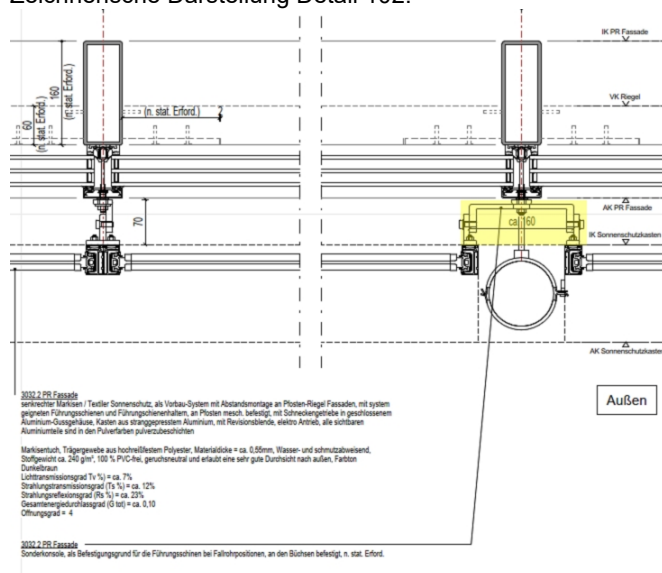
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Detail 102:



Menge: 25,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.136

Öffnung in Sonnenschutzkasten

Zulage für Herstellen von Öffnung/Durchdringung/Aussparung (je nach baulicher Situation) in Sonnenschutzkasten von zuvor beschriebenem Sonnenschutzsystem "Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1" für die bauseitige Durchführung von Fallrohren, pro Sonnenschutzkasten müssen zwei Öffnungen/Durchdringungen (oben und unten) hergestellt werden,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Durchmesser Öffnung/Durchdringung: bis ca. 100mm

Menge: 10,000 Stck EP: GB:

Vorbau-Raffstore

Vorbau-Raffstore

Beschreibung der Vorbau-Raffstore (TB 7)

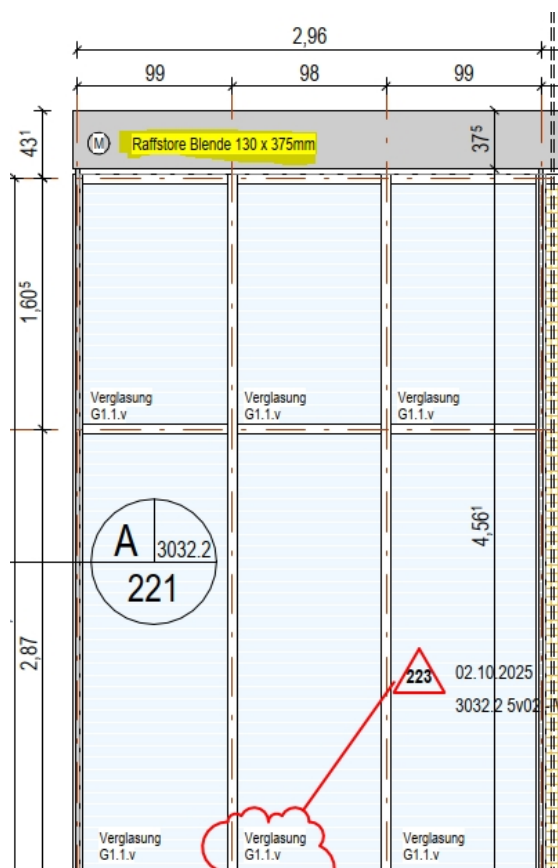
Beschreibung der Vorbau-Raffstore (TB 7)

TB 7.1: Vorbau-Raffstoren mit randgebördelten Lamellen und Führungsschienen

Zur Ausführung kommen motorbediente Vorbau-Raffstoren mit randgebördelten Lamellen und Führungsschienen, Blendenmontage auf den Führungsschienen, genaue Gesamt-Abmessungen der Vorbau-Raffstoren gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Positionsplänen/Legende.

In den Positionsbeschrieben wird immer das Achsmaß B/H des betreffenden PR-Fassaden-Feldes angegeben, mit einzukalkulieren sind demnach seitlich links und rechts ein Überstand sowie die Einbauhöhe des Sonnenschutzkastens über das eigentliche PR-Fassaden-Feld hinaus:

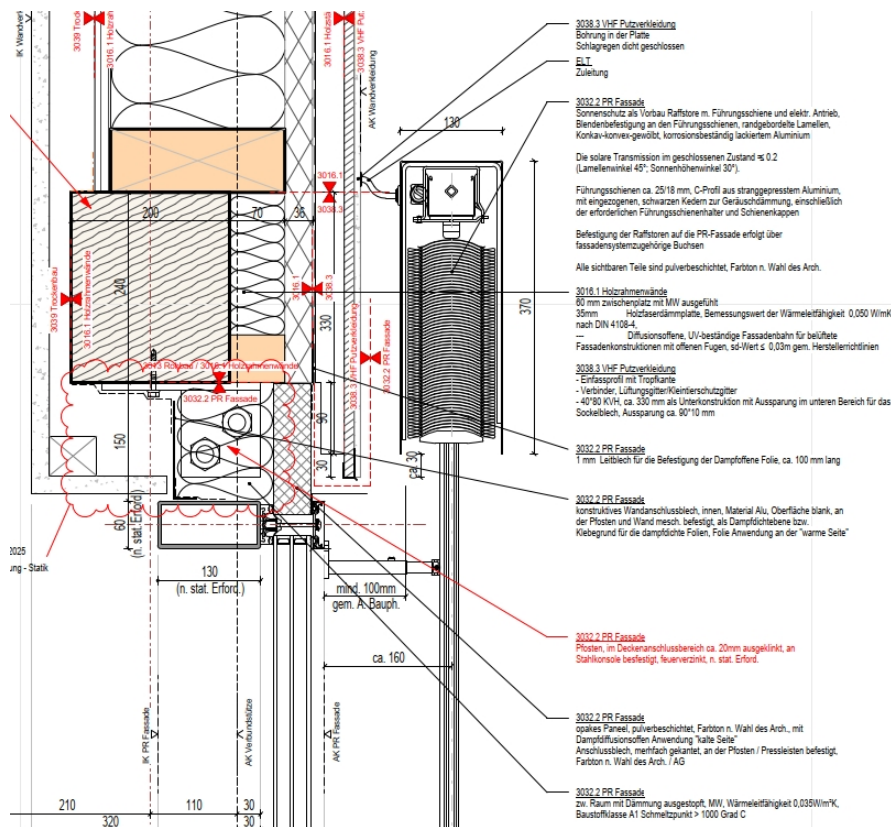
Ausführungsbeispiel Ansicht:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsunterlagen - bspw. Detail 213:



Vorschlag Erscheinungsbild Vorbau-Raffstoren:



Um den Verschleiß an den Raffstoren über die Gewährleistungsfrist hinaus einzugrenzen, werden folgende Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmale beschrieben:

Die oberen Querstege der Leiterkordel werden jeweils fest mit den Lamellen verklemmt. Um den einwandfreien Lauf der Lamellen auch bei Wärmebewegungen

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

der Fassade und der Lamellen zu gewährleisten, müssen die Führungsschienen mindestens ca. 25 mm tief sein. Die Oberschiene ist aus stranggepresstem Aluminium (kein Zink- oder Aluminium-Blech) vorzusehen.

Die angebotenen Raffstoren müssen ca. die Lebensdauerklasse 3 nach DIN EN 13659:2009-01 - Abschlüsse außen - erfüllen.

Um eine bessere Kräfteverteilung zu erreichen, sind die Motoren als Mittelmotore mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang auszuführen.

1. Kasten - stranggepresste Ausführung

Kasten aus stranggepresstem Aluminium, 4-seitig geschlossen, in ca. der Größe 130. Seitliche Aluminium-Druckgussböden mit verdeckten Blendenschnittkanten. Revisionsblende eckig,

Kastenabmessung H x T ca. 375 x 130 mm.

Oberfläche pulverendbeschichtet, Farbton nach NCS-/RAL-Design-Palette nach Wahl AG/Architekt.

Blendenmontage auf den Führungsschienen.

Ausführung von einem durchgehenden Kasten gewünscht, falls dies aufgrund der Breite des Kastens herstellerspezifisch nicht möglich sein sollte, sind Fugen unsichtbar auszuführen.

2. Oberschiene

ca. 59 mm breit, ca. 51 mm hoch, aus ca. 1,5 mm starkem, stranggepresstem Aluminium ohne Oberflächenbehandlung. Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr. Wartungsfreie, staubdichte, gekapselte Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen.

Oberfläche pulverendbeschichtet, Farbton nach NCS-/RAL-Design-Palette nach Wahl AG/Architekt.

3. Lamellen

Randgebördelte Lamellen, ca. 80 mm breit, konkav-konvex-gewölbt, beidseitig randgebördelt, aus speziallegiertem, mit lichtechtem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium. Sämtliche Stanzungen in den Lamellen sind mit schwarzen Schutzösen zur Führung der Aufzugsbänder (Verminderung des Abriebes) und zur Befestigung der Stege der Leiterkordel versehen. Lamellen sind wechselseitig mit Führungsnippel versehen. Lamellen müssen in einem Wendewinkel von min. ca. 160° verstellbar sein.

Bei einer Elementhöhe von ca. 2600 mm muss das Raffstorepaket komplett in die Blendenhöhe eingefahren werden können.

Farben gemäß Herstellerkollektion, NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Der Raffstore fährt mit nach außen geschlossenen Lamellen tief und mit nach innen geschlossenen Lamellen hoch.

Lamellenstanzungen müssen umlaufend randgebördelt ausgeführt werden ohne Kunststoffösen. Die Durchlassgröße darf maximal ca. 6,5x8,5 mm groß sein. Die Leiterkordelanbindung muss über Hufeisenstanzung erfolgen.

4. Leiterkordel

Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage, schwarz, in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen. Jede Lamelle wird am oberen Steg der Leiterkordel befestigt.

5. Aufzugsbänder

Spezialbeschichtetes Polyesterband, ca. 6 mm breit, schwarz, in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

knickfest. Das Aufzugsband wird durch nur ca. 5x8 mm Öffnungen in den Schutzösen des Aufzugsbandes geführt, wodurch der Lichteinfall in den Innenraum im Bereich der Schutzösen des Aufzugsbandes auf ein Minimum reduziert wird. Größere Stanzungen für Aufzugsband sind nicht zulässig.

6. Endschiene

ca. 80 mm breit, ca. 15 mm hoch, aus stranggepresstem Aluminiumprofil, mit schwarzen Endkappen aus Kunststoff. In den Endkappen sind verschiebbare Führungsnippel mit Hinterschnitt, um ein Aushängen des Behanges zu verhindern. Um ausreichende Torsionssteifigkeit zu gewährleisten sind nicht geschlossene Endschienenprofile bzw. ein Verschließen durch eine aufgeclipste Lamelle nicht zulässig.

7. Seitliche Führung

Seitliche Führung durch schwarze Führungsnippel aus Kunststoff, schlagfest über ca. 2 Ultraschallverschweißungen mit den Lamellen verbunden. Bei der Anbindung des Führungsnippels auf der Lamellenoberseite muss eine umlaufende Mindestüberlappung von ca. 1 mm gegeben sein. Zudem müssen die Führungsnippel flächenbündig in der Lamellenoberseite eingelassen sein. Geklippte sowie Druckguss-Führungsnippel sind aufgrund einer erhöhten Gefahr des Ausreißens - Druckguss-Führungsnippel zusätzlich aufgrund einer zu hohen Geräuschentwicklung - ausgeschlossen. Führungsnippel laufen in Führungsprofilen, Gesamtabmessung ca. 30x68 mm, aus stranggepresstem Aluminium mit 2K-Kunststoff-Clipprofil zur Geräuschdämmung, inkl. zusätzlicher Entwässerungsnut als schlagregendichte Ausführung. Blendenmontage auf den Führungsschienen.

8. Antrieb

Verdeckt eingebauter, ca. 230 V-Mittelmotor, Schutzart ca. IP 54, mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang, eingebauten Endschaftern und Thermoschutzschalter. Es sind generell Motore mit einstellbaren oberen und unteren Endschaftern einzusetzen.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

9. Steuerung und Bedienung

Die Steuerung erfolgt über das bauseitige zentrale KNX-System durch das Elektrogewerk. Das zentrale Steuerungssystem wird die Sonnenschutzanlagen mit Wind- und Regenwächtern sowie jahreszeitabhängige Schaltung (Wetterstation) verbinden. Hoch- und Tieffahren der Raffstoren durch Bedienung eines bauseitigen Schalters über KNXSystem. Wenden der Lamellen durch leichtes Antippen der jeweiligen Richtung. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschafter das automatische Abschalten des Antriebes. Jeder Raum bekommt eine Sonnenschutzanlage bzw. alle Lamellengruppen fahren gleichzeitig hoch/tief. Die Motoren werden einzeln gesteuert.

10. Oberflächenbehandlung

Die sichtbaren Aluminiumteile sind in Pulverfarben gemäß Hersteller-Farbwelt pulverbeschichtet auszuführen bzw. gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung. Es müssen mindestens die Oberflächenqualitäten seidenglänzend, hochwetterfest Matt und hochwetterfest Feinstruktur zur Auswahl stehen. Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von ca. 50 - 120 µm auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen. Die Beschichtung muss die Qualität „GSB - Sea Proof“ erfüllen.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

11. Befestigung

Bei der Befestigung der Sonnenschutzsysteme auf die PR-Fassaden-Elemente müssen Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung eingesetzt werden. Befestigung erfolgt über Fassadensystemzugehörige Elemente gemäß Systemhersteller

01.01.02.10.137 **Mustervorlage Vorbau-Raffstore**

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenen und angebotenen "Vorbau-Raffstore" gem. TB 7 und TB 7.1 und gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung, Ausführung als Eckstück Sonnenschutzkasten/Sichtblende sowie Lamellen, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterstück Sonnenschutzkasten/Sichtblende ca.:
1 laufender Meter
Musterfläche Lamellen ca.: 0,50 m x 0,50 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 4,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.138 **Vorbau-Raffstore (BxH=2960x4475 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Raffstoren mit randgebördelten Lamellen und Führungsschienen gemäß TB 7.1

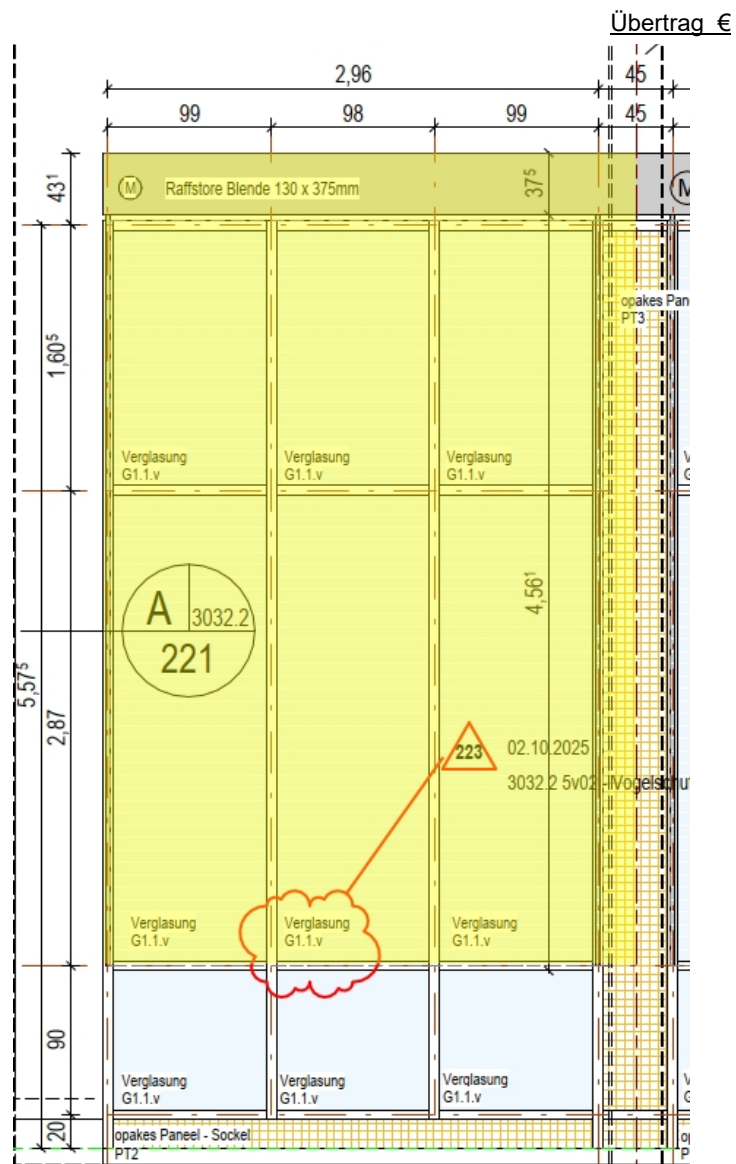
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Raffstore (TB 7)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2960 / 4475 mm

Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_031
- Detail 213

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.139 **Vorbau-Raffstore (BxH=3555x4475 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Raffstoren mit randgebördelten Lamellen und Führungsschienen gemäß TB 7.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Raffstore (TB 7)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3555 / 4475 mm

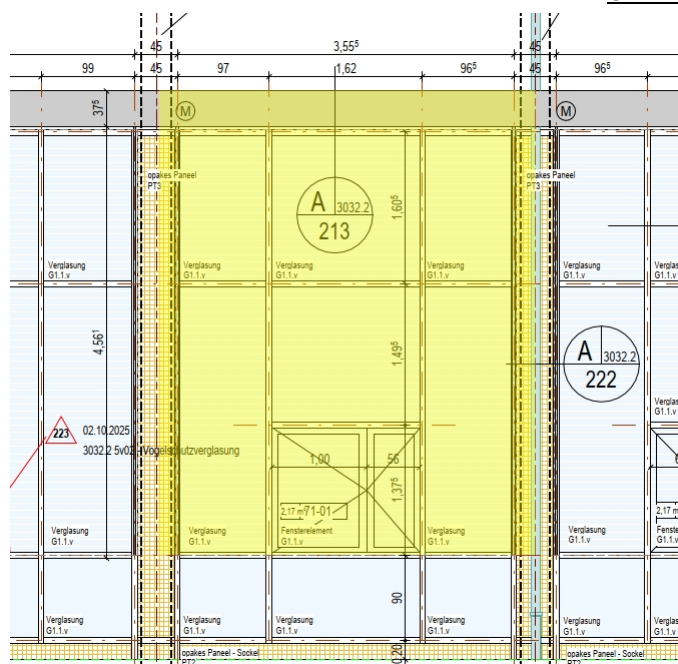
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_031
- Detail 213

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.01		Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel 01.01.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.01.02.10.140 Vorbau-Raffstore (BxH=3545x4475 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Raffstoren mit randgebördelten Lamellen und Führungsschienen gemäß TB 7.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Raffstore (TB 7)" beschrieben.

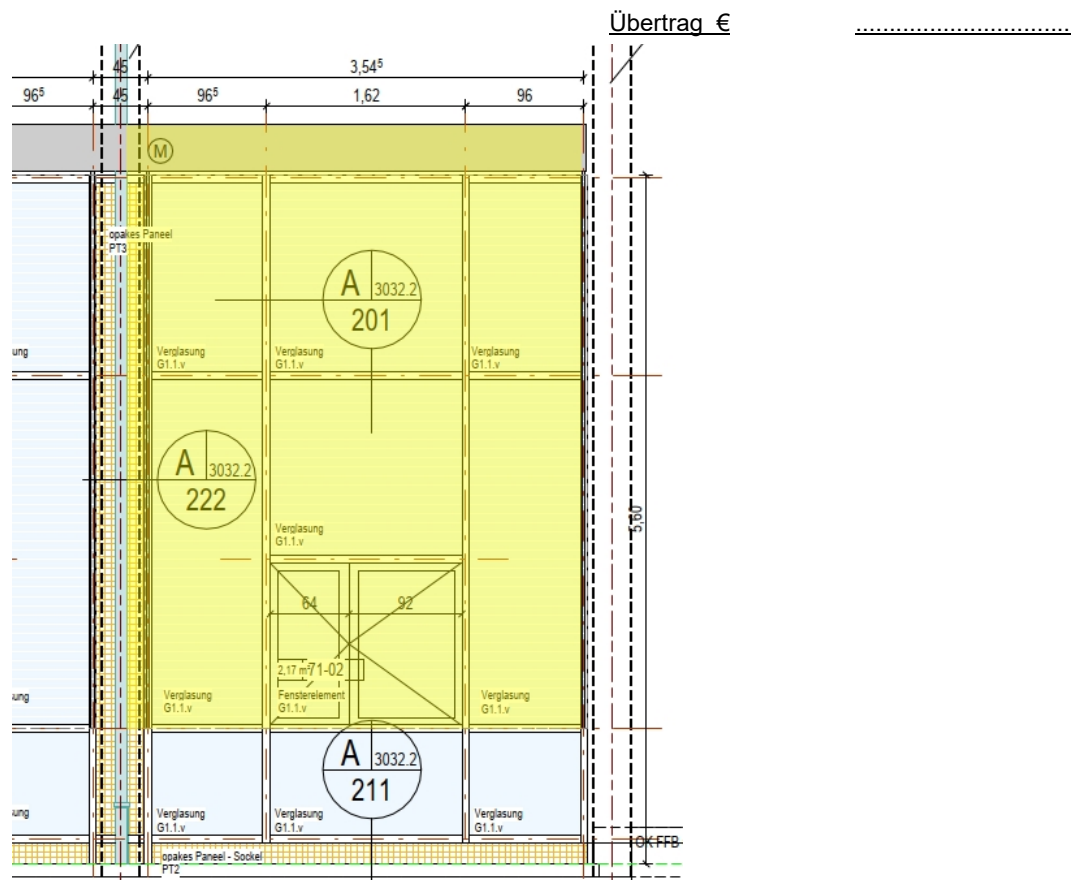
- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3545 / 4475 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_031
- Detail 213

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.02.10.141 Öffnung in Sonnenschutzkasten

Zulage für Herstellen von Öffnung/Durchdringung/Aussparung (je nach baulicher Situation) in Sonnenschutzkasten von zuvor beschriebenem Sonnenschutzsystem "Vorbau-Raffstoren mit randgebördelten Lamellen und Führungsschienen gemäß TB 7.1" für die bauseitige Durchführung von Fallrohren, pro Sonnenschutzkasten müssen zwei Öffnungen/Durchdringungen (oben und unten) hergestellt werden,

- Durchmesser Öffnung/Durchdringung: bis ca. 100mm

Menge: 4,000 Stck EP: GB:

Sonnenschutz Sonstiges - Inbetriebnahme/Einweisung/Funktionswartung

Sonnenschutz Sonstiges - Inbetriebnahme/Einweisung/Funktionswartung

01.01.02.10.142 Prüfung und Inbetriebnahme Sonnenschutz-Systeme

Erst-Inbetriebnahme sowie Prüfung vor Inbetriebnahme durch eine zugelassene Überwachungsstelle, vor erstmaliger Inbetriebnahme sämtlicher zuvor beschriebener Sonnenschutzsysteme ist eine Prüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle, z.B. TÜV oder Dekra (Prüf-SV),

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

notwendig, der AN beauftragt und koordiniert rechtzeitig diese Leistungsposition.

Erstellung sämtlicher Anschlüsse an die Installationen, Erst-Inbetriebnahme der Elemente in Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro sowie zugehörige Dokumentationen, Protokolle, Übergaben, Plaketten etc., inkl. Vorlage der Prüfbescheinigung.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Sämtliche für die Durchführung der Inbetriebnahme erforderlichen Bühnen, Gerüste und sonstige Hilfsmittel sind durch den AN zu stellen und die Kosten hier einzukalkulieren.

Prüfung vor Inbetriebnahme am gleichen Tag wie die Inverkehrbringung.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Die Leistungsposition kann nur bei erfolgreicher Abnahme und Inbetriebnahme abgerechnet werden.
Schlussrechnungsstellung erst nach erfolgreicher und fristgerechter Prüfung durch die Überwachungsstelle.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.02.10.143 Einweisung Sonnenschutz-Systeme

Übergabe der Pflegeanleitung für die Bauteile, fachgerechte Einweisung zweier Personen und Einweisung des Reinigungspersonals des Nutzers nach Anforderung durch die Bauleitung. Inkl. Durchführung einer Probereinigung mit dem Reinigungsunternehmen.

Diese Leistung erfolgt zeitlich unabhängig von der Ausführung der Montagearbeiten.
Gesonderte Anfahrt ist einzukalkulieren.

Termin ist frühzeitig und in Abstimmung mit BH / OÜ zu koordinieren (Vorlaufzeit mind. 3 Wochen).

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.01.02.10.144 Funktionswartung je Jahr (innerhalb der Gewährleistungszeit)

Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit.

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.01.02.11.145 Herstellen von Durchführung durch Wand-Bauteile

Herstellen von Durchführung/Bohrung durch Fassaden- und Wand-Bauteile für eigene Kabelverlegung gem. "Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro"

Wandbauteile:

- Material: bauseitige Holzständerwand
- Dicke: bis ca. 205 mm

Fassadenbauteile:

- Material: eigene PR-Fassadenkonstruktion
- Dicke: bis ca. 180 mm

- inkl. Herstellung eines luft- und winddichten Verschlusses
(nach Durchziehen der eigenen Leitungskabel)

Menge: 90,000 Stck EP: GB:

01.01.02.11.146 Kabelverlängerungen

Mehrpreis für Kabelverlängerungen der eigenen Leitungskabel pro Kabel von je 1 Meter ins Gebäude zusätzlich zu den standardmäßigen 1,5 m, für das Heranführen zu den Übergangs-/Abzweigdosen, gem. "Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro".

Menge: 50,000 m EP: GB:

01.01.02.11.147 Bohrung in Stb.-Bodenplatte für Potenzialausgleich, D=11mm

Herstellen von Bohrung in Stb.-Bodenplatte, D=11mm, für bauseitigen Potenzialausgleich, Tiefe bis ca. 80 mm, terminliche Abstimmung mit Gewerk ELT nötig, jeder separate PR-Fassaden-Abschnitt wird einzeln an Potenzialausgleich angebunden.

Menge: 12,000 Stck EP: GB:

01.01.02.11.148 Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie

Zulage zu zuvor beschriebenen Verglasungen für liefern und fachgerecht anbringen von:

- Vogelschutzmarkierung als Folie

mit folgenden Eigenschaften:

- Punktraster: Durchmesser Punkte ca. 6-9 mm
- Rasterabstand: ca. 90 mm
- Folie/Vogelschutzmarkierung anbringen auf: mittlerer Scheibe des jeweiligen Glases zum äusseren Scheibenzwischenraum
- Erscheinungsbild: Vorderseite der Punkte metallisch reflektierend, Rückseite schwarz (lichtabsorbierend)
- Vorschlag Erscheinungsbild:

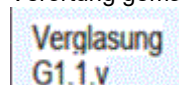
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



- Klassifizierung: Folie/Vogelschutzmarkierung geprüft im Flugkanal, WIN-Prüfverfahren, max. 10% Anflüge in Kombination mit einem Isolierglas mit low-e Beschichtung.

Verortung gemäß Legende - bspw. "v":



angebotenes Fabrikat Vogelschutzmarkierung:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Menge: 450,000 m2 EP: GB:

01.01.02.11.149 **Kleineisenteile/Verbindungsmittel, bis 5 kg**

Lieferung und fachgerechte Montage von sämtlichen Kleiseisenteilen/Verbindungsmitteln für zuvor beschriebene Arbeiten, welche evtl. nicht in den entsprechenden Positionen erfasst sind, alle Größen und Abmessungen, je nach Erfordernis, nach Angabe Statik oder Werkplanung.

- Alle Teile müssen über eine bauaufsichtliche Zulassung oder eine europäische Technische Zulassung (ETA) verfügen
- Das Material ist feuerverzinkt, korrosionsgeschützt C3
- Einbau gemäß den statischen Berechnungen in geeigneter Länge, Durchmesser, Abmessung etc.
- Montage erfolgt gemäß den Planvorgaben und den Herstellerangaben
- Alle erforderlichen Prüf- und Nachweisdokumente zur Materialqualität und Tragfähigkeit sind beizubringen.

Kleineisenteile/Verbindungsmittel bspw.:
Bleche, Dübel, Schrauben, Winkel, Anker, Scheiben, Platten, Konsolen etc.

Einzelgewicht : bis 5 kg

Menge: 200,000 kg EP: GB:

01.01.02.11.150 **Kleineisenteile/Verbindungsmittel, 5-20 kg**

Lieferung und fachgerechte Montage von sämtlichen Kleiseisenteilen/Verbindungsmitteln wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einzelgewicht : ab 5 bis 20 kg

Menge: 100,000 kg EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut	
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore	
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore	
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)	
Titel	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden	
		<u>Übertrag €</u>	
01.01.02.11.151	Kleineisenteile, Edelstahl V4a, bis 5 kg		
	Lieferung und Montage von Kleineisenteilen, aus nichtrostendem Edelstahl V4a, alle Größen und Abmessungen, je nach Erfordernis und Anweisung der Bauleitung.		
	Einzelgewicht : bis 5 kg		
	Menge:	10,000 kg	EP: GB:
01.01.02.11.152	Kleineisenteile, Edelstahl V4a, 5 bis 20 kg		
	Lieferung und Montage von Kleineisenteilen, aus nichtrostendem Edelstahl V4a, alle Größen und Abmessungen, je nach Erfordernis und Anweisung der Bauleitung.		
	Einzelgewicht: 5 bis 20 kg		
	Menge:	15,000 kg	EP: GB:
01.01.02.11.153	Zulage Rostschutzgrundierung		
	Zulage zu den Vorpositionen der Stahlbauteile für die Bearbeitung der Oberflächen mit Rostschutzgrundierung nach Rücksprache mit Bauleitung.		
	Menge:	10,000 kg	EP: GB:
Summe	01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden	.....

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges

Währung in €

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur auf ausdrückliche Anordnung des Auftragssgebers/der örtlichen Bauüberwachung ausgeführt .

Die Stundennachweise sind der BÜ wöchentlich vorzulegen.

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise außer den

Angaben nach §1 5 Abs. 3 VOB/ B enthalten:

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort, Datum sowie die Dauer der Arbeiten
- genaue Bezeichnung des Auftragsorts innerhalb der Baustelle
- Namen und Qualifikation der eingesetzten Arbeitskräfte mit Beruf , Lohn- und Gehaltsgruppe
- geleistete Arbeitsstunden je Arbeitskraft
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- , Geräte, und KFZ - Einsatz deren Betriebszeiten und Angaben zum Typ

01.01.03.01.154 Anfahrtspauschale

Zusätzliche An- und Abfahrten außerhalb der geplanten Bauarbeiten für bauablaufbedingte Veränderungen. Nur nach schriftlicher Anforderung durch den Auftraggeber bzw. der Bauüberwachung.

Enthalten sind alle Material- und Personalkosten, für die gesamte Kolonne.

Menge: 8,000 Stck EP: GB:

01.01.03.01.155 Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Vorarbeiter/-in

Menge: 25,000 h EP: GB:

01.01.03.01.156 Stundenlohnarbeiten Facharbeiter/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Facharbeiter/-in

Menge: 50,000 h EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)
Titel	01.01.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges

Übertrag €

01.01.03.01.157 Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Bauhelfer/-in

Menge: 50,000 h EP: GB:

01.01.03.01.158 Antrag und Abstimmung: Arbeiten an Sonn- und Feiertagen

Antragstellung und erforderliche Abstimmung zur Einholung der Genehmigung für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen durch die zuständige Stelle (Gewerbeaufsicht).

Auf die rechtzeitige Einreichung der Anträge wird hingewiesen!

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.01.03.01.159 Mehrpreis für notwendige Arbeiten an Sonn- und Feiertagen

Mehrpreis, als Zulage zu den Hauptpositionen / Bauleistungen des Leistungsverzeichnisses, für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, pro Mitarbeiter berechnet.

Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Abrechnung erst nach ausdrücklicher Anweisung durch die Objektüberwachung. Abrechnung pro Arbeitskraft und Sonn- bzw. Feiertag.

ACHTUNG: Die Position ist ausdrücklich nicht anzuwenden, wenn die Leistungen aus Gründen von Terminverzug, ausgelöst durch den AN, erforderlich werden!

Menge: 2,000 AT EP: GB:

01.01.03.01.160 Aufwand für zusätzliche Besprechungen

Aufwand für die Teilnahme der Firmenbauleitung an zusätzlichen Baubesprechungen der Objektüberwachung Hochbau, während besonders kritischer Bauphasen:

- täglich
- vor Ort, in Präsenz
- Dauer ca. 1,5 Stunden

Ausführung erst nach ausdrücklichem Abruf durch die Objektüberwachung. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand / Bedarf.

Menge: 8,000 AT EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut	
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore	
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore	
Abschnitt	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)	
Titel	01.01.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges	
			<u>Übertrag €</u>
<u>Summe</u>	01.01.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges	.....
<u>Summe</u>	01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)	.....

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Währung in €

01.02.01.01.161 **Gefährungsbeurteilung/-prävention**

Erstellung von Gefährungsbeurteilung und Durchführung von Gefährdungsprävention für die geplanten Bautätigkeiten auf der Baustelle, für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 2 - BA2.

Die Vorlage der Gefährungsbeurteilung muss vor Beginn (2 Wochen) der Bauausführung vorliegen!

Der AN hat sämtliche üblichen Gefährdungsbeurteilungen, Präventionsmaßnahmen, SiGeKo-Maßnahmen und Arbeitssicherheitsauflagen auf der Baustelle eigenverantwortlich zu beaufsichtigen, zu dokumentieren und einzuhalten.

Der Umfang der Gefährungsbeurteilung beinhaltet mindestens:

- Aufnahme und Bewertung der spezifischen Gefährdungen am Einsatzort (inkl. Umfeldbedingungen, Baustellenorganisation, eingesetzte Maschinen und Materialien)
- Erstellung einer schriftlichen Gefährdungsbeurteilung gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), DGUV Vorschriften und TRBS
- Festlegung geeigneter Schutzmaßnahmen und Verantwortlichkeiten
- Dokumentation und Bereitstellung der Gefährdungsbeurteilung für die Bauleitung/OÜ und für beteiligte Gewerke
- Einweisung der Mitarbeiter anhand der Gefährdungsbeurteilung vor Aufnahme der Arbeiten
- Die Gefährdungsbeurteilung ist vor Ausführungsbeginn zu erstellen und fortzuschreiben, wenn sich die Rahmenbedingungen ändern
- Die Dokumentation muss den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und jederzeit prüfbar sein. Sie ist vor Ausführungsbeginn der zuständigen Objektüberwachung zu übermitteln

Auch die Beaufsichtigung und die Einhaltung von Präventionsmaßnahmen, welche nicht als Nebenleistung gemäß VOB/C gelten, die aber zur Erfüllung der eigenen vertraglichen Leistung erforderlich sind, sind in diese Position einzukalkulieren.

Der AG überprüft regelmäßig die Einhaltung und Dokumentation der Gefährdungsprävention durch den AN. Bei festgestellten Gefährdungen, Nichteinhaltung der Präventionsmaßnahmen etc. kann und wird der AG nach eigenem Ermessen einen Einbehalt bei der Rechnungsstellung vornehmen.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines
		<u>Übertrag €</u>

01.02.01.01.162 **Arbeits-/Schutzgerüste, Bühnen, Hebezeuge**

Die Bereitstellung von Arbeits- und Schutzgerüsten, Bühnen, Hebezeugen u.ä. für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 2 - BA2 ist in diese Position einzukalkulieren.

Es sind explizit Arbeits- und Schutzgerüste, Arbeitsbühnen, Hebezeuge u.ä. in den Einheitspreis inkludiert, die nicht als Nebenleistung gemäß VOB/C gelten und für die eigene herzustellende Vertragsleistung erforderlich sind. Diese sind zu errichten, vorzuhalten und abzubauen entsprechend dem Baufortschritt.

Die Ausführung kann nach Wahl des Auftragnehmers erfolgen.
Die örtlichen Gegebenheiten sind den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen.

Vorhaltung: Über den eigenen Leistungszeitraum.

Arbeitsgerüste/Fassadengerüste etc. sind bauseits über Gewerk Gerüstbauarbeiten vorhanden.

Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Hinweis Baustelleneinrichtung

Hinweis Baustelleneinrichtung

Soweit in den Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht anders beschrieben, umfasst die Baustelleneinrichtung folgende Leistungen:

- den Auf- und Abbau, den An- und Abtransport, das Einrichten sowie die Vorhaltung über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle und Wiederherstellung des Geländes einschl. Entfernung von zuvor errichteten Fundamenten, Gräben, Verunreinigungen u. a.
- Herrichtung der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze (Freimachen, Beräumen), im Baustelleneinrichtungsplan ist die Lagerung der Erdmassen mit zu berücksichtigen
- Erstellung, Vorhaltung und Abbau von Bauzäunen, Absperrungen, Schutzwänden, Behelfsbrücken und Überdachungen sowie provisorischen Einhausungen zur sicheren Benutzung
- sämtliche notwendigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Hilfskonstruktionen für eigene und Nachunternehmerleistungen
- Winterbauschutzeinrichtungen und -räummaßnahmen
- Vormontageplätze, Arbeitsplätzen für technologische Einrichtungen, Baumaschinen u dgl.
- Bauschuttsammel- bzw. Recyclinganlagen
- Sicherungsmaßnahmen, insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, auf Zufahrten, Bürgersteigen, einschl. Säuberung und Schneeräumung usw., für eine ausreichende Wegebeleuchtung ist zu sorgen
- sämtliche notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen inkl. der Beschilderung und der Bauzaunbeleuchtung

Vor Errichtung der Baustelleneinrichtung ist mit der OÜ des AG eine gemeinsame

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

Begehung der beabsichtigten Nutzung von Bereichen und Flächen durchzuführen und über den Zustand ein Protokoll vom AN zu führen.

Die Bauleitung des AG ist vor dem beabsichtigten Abbau der BE oder von wesentlichen Teilen derselben schriftlich in Kenntnis zu setzen. Nach Abbau der BE sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

01.02.01.01.163 **Baustelleneinrichtung**

Baustelle einrichten, vorhalten und räumen für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 2 - BA2.

Kostenaufwand für An- und Abtransport der Baumaschinen, Geräte, Werkzeuge, Material- und Personalcontainer usw., außer sie sind in den nachstehenden Positionen gesondert erwähnt, zur ordnungsgemäßen, vollständigen und termingerechten Durchführung der vertraglichen Leistungen.

Betriebsfertiger Auf- und Abbau aller vorgenannten Anlagen, sowie Vorhaltung aller Anlagen, einschl. aller notwendigen Wartungsarbeiten und Verbrauchsmittel, auf Dauer der Vertragserfüllung.

Die für Aufstellflächen der erforderlichen Container, sowie die Lagerung der Verbrauchsmaterialien, erforderlichen Flächenbefestigungen liegen im Ermessen des AN. Diese sind nach Fertigstellung der Vertragsleistung vollständig zu entfernen und wieder gemäß Ursprung herzustellen.

Vorhaltezeit der vollen BE: Eigene Bauzeit

Vor Beginn der Baustelleneinrichtung hat der AN der Bauüberwachung einen Baustelleneinrichtungsplan zur Genehmigung vorzulegen.

Die örtlichen Gegebenheiten sind den beiliegenden Planunterlagen zu entnehmen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.02.01.01.164 **zusätzl. Vorhaltung Baustelleneinrichtung**

Vorhalten der zuvor beschriebenen Baustelleneinrichtung über die Grundvorhaltungsdauer hinaus.
Erst auf separate Aufforderung der Bauleitung.

Menge: 1,000 Wo EP: GB:

01.02.01.01.165 **Erstellung + Fortschreibung Bauzeitenplan**

Erstellung + Fortschreibung eines Bauzeitenplans für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 2 - BA2.

Dieser ist mit der Objektüberwachung abzustimmen und

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

verbindlich einzuhalten. Das Anpassen und Übernehmen üblicher Anmerkungen ist mit dieser Position abgegolten.

Unterlagen in jeweils zweifacher Ausfertigung (Papier, pdf).
Erstellung bzw. Übergabe mind. 15 Tage vor
Ausführungsbeginn.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan
(Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann
nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.02.01.01.166 **Ausführungsdokumentation**

Erstellen der Ausführungsdokumentation und der
Bestandsunterlagen für alle nachfolgend im
Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des
Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 2 - BA2.

Umfang der Übergabedokumentation für die
Baubestandsdokumentation sind alle für den späteren
Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauten,
Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderlichen
Einzeldokumente (inkl. Planunterlagen) zu erbringen.

Dies umfasst:
Nachweise zu Baustoff und Bauart
Zulassungen und Prüfzeugnisse
Berechnungen, ggf. statische Berechnungen
M+W-Planungen, Pläne und Zeichnungen
Produktdatenblätter
Herstellerverzeichnisse
Betriebs- und Instandhaltungsvorgaben
Pflegehinweise
Ersatzteillisten
Prüfprotokolle
Gutachten / TÜV-Nachweise
Unterlagen zu Abnahmen
Einweisungen
Übergaben
Übereinstimmungserklärung der verwendeten Baustoffe
Bedienungs- und Wartungsanleitungen
Bautagesberichte und Fotodokumentation
Sämtliche erforderliche Wartungsunterlagen

In dieser Position ist die Erbringung der Unterlagen zu
kalkulieren, die nicht in anderen Positionen erfasst
sind und keine Nebenleistung darstellen.

Struktur: alle zu erbringenden Dokumente aus dieser und
anderen Positionen und aus Nebenleistungen müssen in
eine vom AG vorgegebene dreistufige Gliederungsstruktur
eingeordnet werden. Dies gilt sowohl für die
Papierdokumentation in Aktenordnern, als auch für die
digitale Dokumentation in Dateiform. Alle
Einzeldokumente (Papierdokumente und Einzeldateien)
sind in Verzeichnissen in der vorgegebenen
Gliederungsstruktur zur erfassen.

Formübergabe an AG: Diese Unterlagen sind generell 3-

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

fach in Papier und einfach als Datei auf CD/DVD als pdf und dwg/dxf unmittelbar nach Erstellung bzw. mind. 10 Tage vor Abnahme zu übergeben. Die Übergabe muss in einem beschrifteten Ordner mit Inhaltsverzeichnis erfolgen. Dies ist in die Preise einzurechnen.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Hinweis zu Aufmaß vor Ort

Hinweis zu Aufmaß vor Ort

Ein Aufmaß vor Ort von PR-Fassaden, Fenster- und Türelementen, Sektionaltore etc. kann unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt möglich sein. Deswegen muss eine Werk- und Montageplanung auf Grundlage der Ausführungsplanung erstellt werden.

Auf Grundlage der vom Architekten geprüften, abgestimmten und freigegebenen Werk- und Montageplanung müssen die ausgeschriebenen Leistungspositionen gefertigt werden. Hierbei müssen eventuelle Toleranzen gemäß DIN 18202-Toleranzen im Hochbau ausgeglichen werden können.

Für den Fall, dass ein Aufmaß vor Ort doch möglich sein sollte, ist diese Leistung in nachfolgender Position "Aufmaße vor Ort" zu kalkulieren.

01.02.01.01.167 Aufmaße vor Ort

Aufmaß/Einmessen für alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten des Bauabschnitts 2 - BA2:

Der Auftragnehmer hat vor Fertigungsbeginn eine Maßaufnahme durchzuführen.

Alle in den nachfolgenden Positionen aufgeführten Bauteile/Elemente sind im Grundriss sowie im Schnitt einzumessen und zur Montage zu kennzeichnen.

Einmessen und Markieren der in der Werkplanung vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen für alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten.

Übernahme für die Montage bzw. Unterkonstruktionen, sowie der Fußpunkte unter Beachtung von Fugenteilung in den Fassaden oder sonstigen Konstruktionen, Aufmessen des Verankerungsuntergrundes an vertikalen und horizontalen Achsen zur Ermittlung und Protokollierung am Objekt vorhandener Toleranzabweichungen der Rohbau-/Fassaden-Bauteile und Präzisierung der notwendigen Ausrichtung bzw. Ausladung der Wandhalter etc. von Unterkonstruktion o.ä.. Für die Montage der Fenster- und Türelemente bzw. sonstige im Leistungsverzeichnis beschriebenen Konstruktionen sind Toleranzabweichungen bis 30 mm in den Einheitspreis einzurechnen.

Erstellung der Aufmaße falls nötig teilweise mehrmalig.

Die Montage sämtlicher Arbeiten hat lot- und fluchtgerecht zu erfolgen.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt ist eine Maßaufnahme als Kontrollaufmaß vor Ort vorzunehmen, die Fertigung/WM-Planung ist darauf abzustimmen, inkl. Übergabe an den AG.

Achsen und Höhepunkte sind eigenverantwortlich vom AN zu ermitteln und in jedem Geschoss in ausreichender Anzahl zu kennzeichnen.

Die Protokolle sind etagenweise dem AG vorzulegen.
Darüber hinausgehende Meterrisse aus Kreide, Bleistift, Farbspray usw. sind auf der gesamten Baustelle verboten.
Die Sicherung von Vermessungspunkten außerhalb und innerhalb des Gebäudes, bzw. Verwahrung von Hauptachsenpunkten, die durch den Vermesser des AG erstellt wurden ist in diese Position einzukalkulieren.
Der AN ist für alle weiteren, zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen Vermessungen von den vorgegebenen und protokollierten geometrischen Fixpunkten und Höhenkoten sowie Abschnürungen verantwortlich.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hinweis:

Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch

EP:

GB:

01.02.01.01.168 **Werk- und Montageplanung**

Erstellung einer prüffähigen Werk- und Montageplanung für alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten des Bauabschnitts 2 - BA2.

Es sind System-, Werkszeichnungen, Kabelpläne, Detailpläne, Raster-, Montage- und Dübelsetzpläne zu erstellen, die alle technischen Anforderungen sowie die Einbauteile für die Prüfung durch den Auftraggeber enthalten. Diese Zeichnungen sind unmittelbar nach Auftragserteilung zu erstellen und innerhalb von 3 Wochen dem Bauherrn in dreifacher Ausfertigung (Papier, PDF und DWG) vorzulegen.

Die Unterlagen müssen insbesondere alle Anschlüsse zum Bauwerk und zu anderen Bauteilen, Unterkonstruktionen, Befestigungen sowie Dämm- und Isolierschichten eindeutig darstellen.

Abweichende Konstruktionen von den anzufertigenden Regeldetails sind gesondert darzustellen.

Sichtbare Befestigungspunkte sind besonders zu kennzeichnen.

Es sind alle für die zu erbringende Leistung bautechnische Nachweise (akustische, brandschutztechnische etc.) zu erbringen, die auf Grundlage der Zulassungen, Prüfzeugnisse, sämtlichen geltenden Normen, den örtlichen Gegebenheiten sowie der Ausführungsplanung des Auftraggebers basieren.

Sonstiger Leistungsumfang:

- Werkstattplanung von abgestimmten Grunddetails im

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

Maßstab M 1:1 oder M 1:5,
- zusätzlich sind Übersichtspläne M 1:50 / 1:20 vorzulegen,
- Stücklisten bzw. Elementpläne,
- alle Unterlagen für Herstellung, Transport und Montage,
- Nachweise zu Schall-, Brand-, Wärme- und Einbruchschutz,
- Nachweis, dass die in der Ausschreibung geforderten energetischen Werte erfüllt werden (bei diesem Nachweis sind die Ausführungen der gültigen Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie die Vorgaben der EN 14351-1 und die Forderungen der Ausschreibung zu berücksichtigen)
- Prüfung sämtlicher Zulassungen inkl. Einreichung sämtlicher Produktdaten- und Sicherheitsdatenblätter der zur Ausführung kommenden Bauteile, Stoffe und Materialien, Oberflächenbeschichtungen und chemischen Produkten bzw. Systeme. Bei nicht vollständiger Vorlage der geforderten Nachweise ist der Einsatz der Arbeitsmittel, Geräte und Materialien nicht freigegeben! Gegebenenfalls erforderlicher Rückbau und Entsorgung dieser Stoffe geht zu Lasten des AN.
- Nachweise für Tauwasser- und Schimmelpilzfreiheit,
- Lieferung eines Klemmplans sämtlicher verbauter elektrischer Komponenten für das Gewerk Elektro gemäß "Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro"

Die Planung ist als 2D-Planung zu erstellen.
Insbesondere die Ausbildung von Anschlüssen und Details ist dem AG rechtzeitig vorzulegen.
Einreichung in prüffähiger Form für den Bauherren, inklusive Vervollständigen und Berichtigen/ Einarbeitung der Prüfeintragen des Architekten, bis hin zur Freigabe durch den Architekten.

Die Unterlagen sind so rechtzeitig einzureichen, dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.
Alle Konstruktionsmaße müssen vom AN eigenverantwortlich an der Baustelle ermittelt werden bzw. im Einvernehmen mit dem Architekten aus den Ausführungsplänen entnommen werden.
Die zur Ausführung vom Planer geprüfte, abgestimmte und freigegebene Werk- und Montageplanung ist der Objektüberwachung vor Ausführungsbeginn in digitaler Form und Papierform vom AN bzw. einem bevollmächtigten Vertreter zu übergeben.
Bei nicht vollständiger Vorlage der Freigabe/Prüfung darf mit der Montage nicht begonnen werden. Gegebenenfalls erforderlicher Rückbau und Entsorgung geht zu Lasten des AN.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hinweis:
Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Hinweis Vordimensionierungen

Hinweis Vordimensionierungen

Die Inhalte aus den statischen Vordimensionierungen, die für das folgende Leistungsverzeichnis relevant sind, sind vom AN zu berücksichtigen. Die erstellten

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

statischen Vordimensionierungen ersetzen in keinem Fall eine objektbezogene statische Berechnung!

01.02.01.01.169 **Statische Nachweise**

Statische Nachweise/Ausführungsstatik für alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten des Bauabschnitts 2 - BA2:

Liefern einer prüffähigen statischen Berechnung (Ausführungsstatik) der Fassaden-Elemente inkl. der Unterkonstruktionen auf Grundlage der vom AG zu Verfügung gestellten Unterlagen (Genehmigungsstatik des Tragwerkplaners + Positionspläne des Architekten).

Hinweis Inhalte Genehmigungsstatik: wesentliche konstruktive Festlegungen zur Anbindung von betreffenden Fassaden-Elementen ans Gebäude auf Grundlage der Gestaltungsanforderung der Architektur (Querschnitte, Materialität, Vorschlag zur Befestigung).

Explizit ist in diesem Zuge nachzuweisen:

- Elementdurchbiegungen
- Widerstand Winddrücke
- Verformungen
- Befestigungswinkel
- Aufstellen von prüffähigen statischen Nachweisen,
- Verankerung, die Unterkonstruktion, sowie auch die statische Berechnung der Fenster- und Türelemente und deren Befestigungsmittel.
- Ermittlungen der zulässigen Dübelbelastungswerte entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung für die Unterkonstruktionen,
- Ermittlung und Dokumentation von Auszugsversuchen am Verankerungsuntergrund des Objekts. Die Zugversuche sind gemäß den Vorgaben des Herstellers der Verankerungsmittel, am Untergrund durchzuführen.

Unterlagen in mehrfacher Ausfertigung (Papier, pdf)

- einfach Statiker
- einfach Architekt

Einreichung in prüffähiger Form für den Bauherren, inklusive Vervollständigen und Berichtigen der Berechnungen/ Einarbeitung der Prüfeintragungen des Prüfenieurs, bis hin zur Freigabe durch den AG.

Die Unterlagen sind so rechtzeitig einzureichen, dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hinweis:

Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines
		<u>Übertrag €</u>

01.02.01.01.170 Technische Bearbeitung (Fensterliste+Türliste)

Technische Bearbeitung (Fensterliste+Türliste) für alle nachfolgend aufgeführten Arbeiten des Bauabschnitts 2 - BA2:

Erstellen einer prüffähigen Fensterliste und Türliste, je Element mit Angabe aller technischen Anforderungen sowie Einbauteilen zur Prüfung durch den AG, die Türliste ist unmittelbar nach Auftragserteilung aufzustellen u. innerhalb von 3 Wochen dem Bauherrn in dreifacher Ausfertigung (Papier, pdf und Excel) vorzulegen.

Der AN hat vor Fertigung der Fenster und Türen bzw. vor Anfertigung der Festerliste/Türliste eine Maßaufnahme durchzuführen.
Vor Fertigung der Fenster und Türen muss die vom Architekten freigegebene Festerliste/Türliste vorliegen. Übliches Einarbeiten evtl. Prüfrückläufe ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.
inklusive Vervollständigen und Berichtigen der Prüfeintragen des Prüfsachverständigen/Architekten, bis hin zur Freigabe durch den AG.

In der Festerliste/Türliste ist je Türelement das Zylinder-/Dornmaß (einschl. Rosette) einzutragen, als Grundlage für die bauseits zu liefernde Schließanlage.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hinweis:
Es handelt sich um eine Pauschalposition, die nur einmal abgerechnet werden kann.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.02.01.01.171 temporären Wetterschutz entfernen

Entfernung, Rückbau und Entsorgung von bauseitig erstellten Wetterschutz in Fassadenöffnungen, bestehend aus einer Drahtgittereinlage, die mit einer aufgeschrumpften PE-Folie versehen ist oder als Holz-Folienrahmen-Konstruktion.

Plattengrößen: gemäß den Öffnungen vor Ort.

Leistung umfasst: Rückbau und Entsorgung von Wetterschutz, Drahtgittereinlage, PE-Folie, Befestigungs- und Hilfsmaterialien bzw. Holz-Folienrahmen-Konstruktion.

Lage: An den Fassadenflächen über alle Geschosse hinweg.

Menge: 10,000 m2 EP: GB:

01.02.01.01.172 Dichtigkeitskonzept Gebäudehülle

Erstellung von Planung für Dichtigkeitskonzept der äußeren Gebäudehülle sowie die Ausführung der Planung, für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 2 -

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

BA2.

Sämtliche An- und Abschlüsse der äußeren Gebäudehülle zwischen PR-Fassade/Fenster-/ bzw. Türelementen und Holzständerwänden/Rohbauwänden/-böden/-decken etc. müssen luft- und winddicht ausgeführt werden.

Aufstellen eines prüffähigen Nachweises zur Luftdichtigkeit der Konstruktionen, am Bauteil selbst und am Übergang an angrenzende Bauteile, einschließlich der Erstellung des Berichts und zugehöriger Zeichnungen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.02.01.01.173 **Isothermenverlaufberechnung**

Isothermenverlaufberechnung

Die Erfüllung der aufgestellten bauphysikalischen Anforderungen für den Anschlussbereich ist durch eine Temperaturfeldberechnung mit graphischen Isothermenverlauf durch die gesamte Anschlusausbildung nachzuweisen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.02.01.01.174 **Nachweis des U-Wertes der Elemente**

Nachweis des U-Wertes aller Elemente für jede ausgeschriebene Position.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)

Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)

Das Bauvorhaben Bildungszentrum der Handwerkskammer Landshut wird eine Nachhaltigkeitszertifizierung nach dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) erhalten. Hierfür ist die Erfüllung der Anforderungen (Qualitätsniveau 5) durch die ausführende Firma unverzichtbar. Diese Anforderungen (Qualitätsniveau 5) sind bei der Angebotsabgabe und Ausführung zu berücksichtigen und zu erfüllen.

Die Anforderungen (Qualitätsniveau 5) sind der Unterlage "Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) Büro- und Verwaltungsgebäude / Unterrichtsgebäude" zu entnehmen.

beispielhafter Ausschnitt aus vorgenannter Unterlage:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Übertrag €

materialökologischen Anforderungen überprüft und dann freigegeben.

In nachfolgender Leistungsposition "Qualitätssicherung/Überwachung materialökologischer Anforderungen" hat der AN sämtliche Kosten (Qualitätssicherung, Überwachung, Nachweisbeschaffung, Nachweisvorlage, Dokumentation, Kontrolle und Umsetzung der Bauausführung etc.) hierfür zu kalkulieren (Pauschalposition).

Aus den erwähnten materialökologischen Anforderungen und über diese Leistungsposition hinaus können keine weiteren zusätzlichen Vergütungsansprüche geltend gemacht werden.

01.02.01.01.175 Qualitätssicherung/Überwachung materialökologischer Anforderungen

Qualitätssicherung/Überwachung und Ausführung materialökologischer Anforderungen gemäß zuvorigem

"Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB)"

des eigenen Gewerks, bei der Nachweisbeschaffung, Nachweisvorlage, Dokumentation sowie bei der Überwachung und Umsetzung der Bauausführung, für alle nachfolgend im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten, für alle Titel des Leistungsverzeichnisses des Bauabschnitts 2 - BA2.

Der AN erstellt hierfür auch eine Liste mit sämtlichen verwendeten Materialien und dessen relevanten Eigenschaften hinsichtlich der Qualitätsanforderungen, Nachweisdokumente (Materialtyp, Prüfzeugnisnummer...) etc.

Formübergabe an AG: Diese Unterlagen sind generell 3-fach in Papier und einfach als Datei auf CD/DVD als pdf und dwg/dxf unmittelbar nach Erstellung zu übergeben. Die Übergabe muss in einem beschrifteten Ordner mit Inhaltsverzeichnis erfolgen. Dies ist in die Preise einzurechnen.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Summe 01.02.01 Baustelleneinrichtung und Allgemeines

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Währung in €

01.02.02.01.176 **Handmuster Oberfläche Metall (Aluminium+Stahl)**

Herstellen und Lieferung von repräsentativen Handmustern von:

- Metalloberflächen aus Aluminium und Stahl

der verwendeten
PR-Fassaden-Profile/Fenster-/Tür-/Tor-Elemente,
Fensterbank/Fensterbleche/Leibungsbleche,
Fassaden-Paneele, Sonnenschutzbleche etc.

zur Vorbemusterung/Qualitätssicherung,
Anlieferung auf die Baustelle zu Händen der
Objektüberwachung, einschl. spätere Entsorgung.

- Farbwahl/Oberfläche in verschiedenen Varianten nach Wahl
des AG/Architekten:

- pulverendbeschichtet RAL-Design-/ oder NCS-Palette
- Eloxal

- Musterfläche ca.: DIN A5

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen
vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass
aus der Prüfung und sich daraus ergebenden
Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine
Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 5,000 Stck EP: GB:

01.02.02.01.177 **Handmuster Oberfläche Verglasung**

Herstellen und Lieferung von repräsentativen Handmustern von:

- Verglasung

der verwendeten Fenster-/Tür-Elemente,

zur Vorbemusterung/Qualitätssicherung,
Anlieferung auf die Baustelle zu Händen der
Objektüberwachung, einschl. spätere Entsorgung.

In verschiedenen Varianten nach Wahl des AG/Architekten:

- Glastyp 1.1 (G1.1): WSG nicht absturzsichernde
Verglasung
- Glastyp 1.1.v (G1.1.v): WSG nicht absturzsichernde
Verglasung mit Vogelschutzmarkierung/Punktraster als Folie
- Glastyp 1.2 (G1.2): WSG absturzsichernde Verglasung

- Musterfläche ca.: DIN A4

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen
vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass
aus der Prüfung und sich daraus ergebenden
Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine
Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 3,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.02.02.01.178 **Handmuster Beschlagteile/Griffe**

Herstellen und Lieferung von repräsentativen Handmustern von:

- Beschlagteile, Griff, Rosette, Zylinder

der verwendeten Fenster-/Tür-Elemente,

zur Vorbemusterung/Qualitätssicherung,
Anlieferung auf die Baustelle zu Händen der
Objektüberwachung, einschl. spätere Entsorgung.

In verschiedenen Varianten nach Wahl des AG/Architekten:

- Dreh-Kipp-Beschlag (nicht abschließbar)
- Dreh-Kipp-Beschlag (abschließbar)
- Dreh-Beschlag (nicht abschließbar)
- Dreh-Beschlag (abschließbar)
- Drücker/Knauf gekröpfte/ungekröpfte Variante

etc.

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 3,000 Stck EP: GB:

- Rechteck-Hohlprofil und T-Profil (in Zwischenbereichen)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

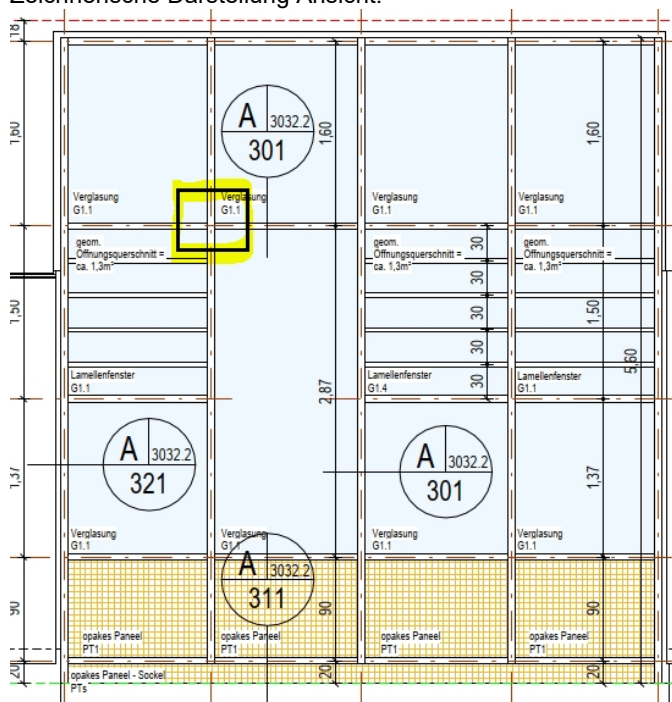
Übertrag €

aufeinandertreffen.

Mustervorlage auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 0,50 m x 0,50 m

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen (TB1, TB2, TB3)

Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen

Nachfolgende Technische Beschreibungen (TB) erläutern die möglichen Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmale der PR-Fassaden.

Die Technischen Beschreibungen (TB) müssen systemgebunden und aufeinander abgestimmt gewählt und angeboten werden.

Die genauen Gesamt-Abmessungen, Feldgrößen, Auswechslungen, Abstände etc. der PR-Fassade und dessen Einselelementen gemäß Positionsbeschreibung.

.....

The drawing shows two facade sections, A-301 and A-302, with various dimensions and component labels.

Section A-301 (Left):

- Overall width: 2.94 m (divided into two 1.17 m sections).
- Overall height: 5.60 m (divided into 1.40 m, 1.50 m, 1.37 m, and 0.90 m sections).
- Components:
 - Verklebung Ø1.1 (Glazing)
 - geom. Öffnungswerschnitt ca. 1.10 m
 - Lamellenfenster Ø1.4
 - isoliertes Panel PT1
 - isoliertes Panel - Stoßteil PT1s
- Labels: A 3032.2, 321, 301, 311.

Section A-302 (Right):

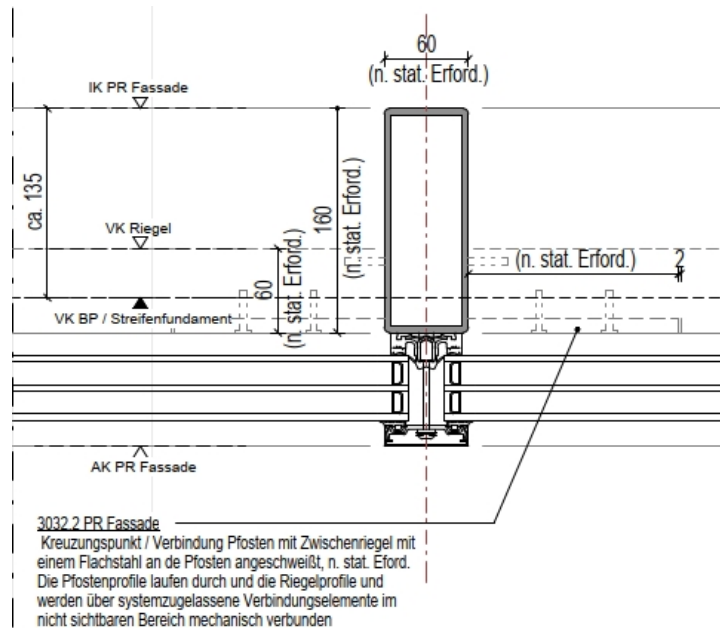
- Overall width: 4.94 m (divided into 1.09 m, 1.08 m, 1.08 m, and 1.09 m sections).
- Overall height: 5.60 m (divided into 1.60 m, 2.67 m, 3.10 m, and 3.07 m sections).
- Components:
 - Verklebung Ø1.1 (Glazing)
 - geom. Öffnungswerschnitt ca. 1.10 m
 - isoliertes Panel PT1
 - isoliertes Panel - Stoßteil PT1s
- Labels: A 3032.2, 313, 322, 332, 335.
- Additional labels: OK Belüftungsschicht = 0.30 m, Sektionair (tend. LOB 3000mm x LOH 3000mm), Fassadelemente v. A. Landshoff, HEB 200 mit Verklebung (S235).

Liefern und einbauen einer Pfosten-Riegel-Konstruktion aus Stahlhohlprofilen und Stahl-T-Profile als Fassadenbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

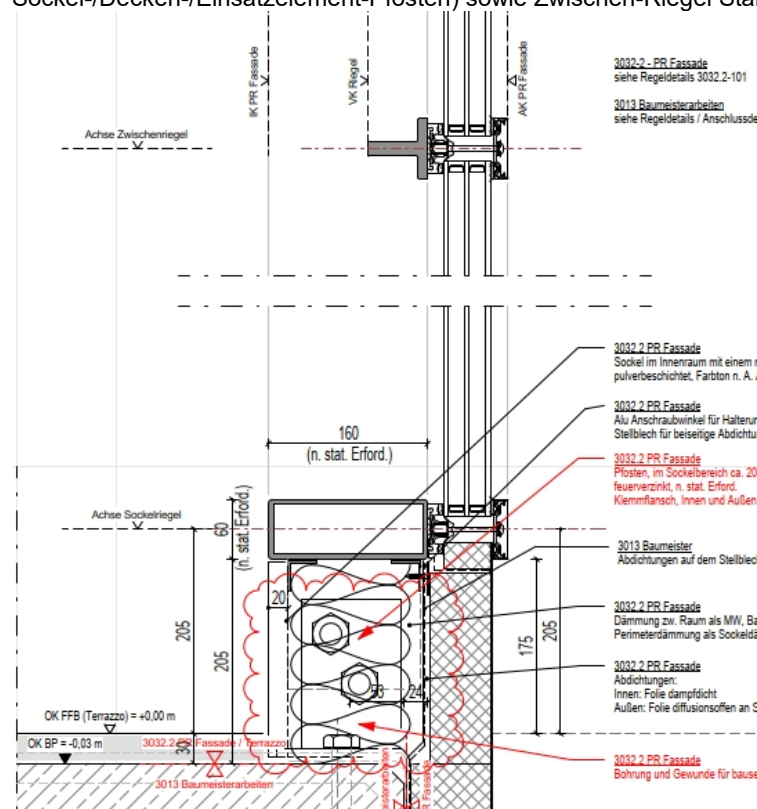
- Ausführungsbeispiel vertikale Pfosten Stahlhohlprofile:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Ausführungsbeispiel horizontale Riegel Stahlhohlprofile (bspw. Sockel-/Decken-/Einsatzelement-Pfosten) sowie Zwischen-Riegel Stahl-T-Profile:

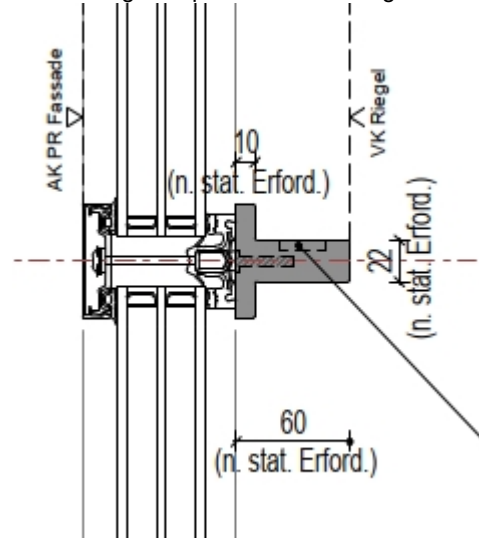


- Zwischen-Riegel Stahl-T-Profil (Stahlgüte ca. S235JR, Profilkanten/Profilradien gem. DIN EN ISO 12944-3):
Breite x Tiefe ca.: 60 x 60 mm bzw. nach statischen Erfordernissen
Profilstärke Steg: ca. 22 mm
Profilstärke Flansch: ca. 10 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsbeispiel Zwischen-Riegel:



- Die Stahl-Tragkonstruktion erhält ein aufgeschweißtes Edelstahl-Grundprofil mit eingeschobenem Aluminiumschraubkanal gemäß Verarbeitungsrichtlinien des Profilherstellers. Die Verbindung zwischen Stahl-Tragprofil mit Edelstahl-Grundprofil ist gem. Zulassung DIBt Z-14.4-446 und auf Grundlage der Verarbeitungsrichtlinien des Systemgebers herzustellen.

Die Grundprofile (Aufsatzprofile) aus Edelstahl mit Kern aus Aluminium werden in einem konstruktiven Abstand von ca. 3 mm zur Profiloberfläche auf den Tragprofilen punktuell gem. Verarbeitungsrichtlinie des Systemherstellers verschweißt.

Dadurch wird eine optimale und einfache Korrosionsschutzbehandlung der Tragprofile, der Aufsatzprofile und der verbindenden Schweißpunkte sichergestellt.

Die Grundprofile besitzen einen durchgehenden Schraubkanal aus Aluminium, um die Befestigung der Pressleisten an jeder beliebigen Stelle sicherzustellen.

- Am Kreuzungspunkt zwischen Pfosten und Zwischen-Riegel:

Pfosten durchlaufend, Zwischen-Riegel kreuzend, Verbindung von Pfosten und Zwischen-Riegel mittels systemzugelassenen Verbindungselementen wie bspw. Flachstahl an Pfosten angeschweißt, im nicht sichtbaren Bereich mechanisch miteinander verbunden,

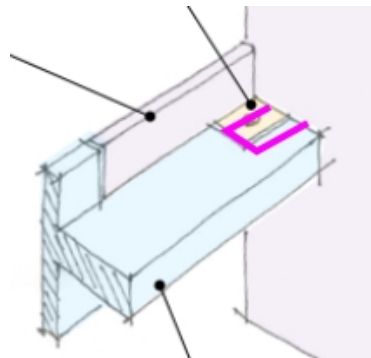
inkl. bspw. unsichtbare Bolzen/Schrauben als Sicherung gegen

Riegelverdrehung/Torsion, verdeckte Halterung auf der Ober- (bzw.

Unter-) Seite des T-Profils über Laschen-Konstruktion mit Ausschnitt/Ausklüftung,

Anschluss mit 2x Senkkopf-Schrauben M8+Sacklochbohrung im Steg bzw.

Ausführung und Abmessung gem. statischen Erfordernissen - beispielhaft:



Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

- Die Riegel sind als Fest- und Lospunkt-Anschlüsse auszuführen, um die Bewegungen aufnehmen zu können. Zur Aufnahme von Torsionskräften erhalten die Riegel im hinteren, nicht sichtbaren Bereich eine Verdrehsicherung gem. Systemhersteller.

- Deckleisten/Deckschalen aus Aluminium (bei Pfosten und Riegeln):
Ansichtsbreite ca. 60 mm bzw. gem. Systemhersteller

Korrosionsschutz und Oberflächen:

- Alle Stahlhohlprofile bzw. Stahlprofile, -bleche und -bauteile im Innenbereich sind mit einer Feuerverzinkung korrosionstechnisch vorzubehandeln (außen und innen). Die feuerverzinkten Stahlflächen müssen, besonders im sichtbaren Bereich, ein homogenes Erscheinungsbild aufweisen und absolut frei von Zinkaufdopplungen, Zinkläufern, Riefen und sonstigen störenden Oberflächenmängeln sein
- alle Stahlprofile, T-Profile, Verbindungselemente etc. für den Innenbereich mit PUR-Nasslack auf grundierter Oberfläche beschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung. Die grundierte Oberfläche muss mit einem auf den Decklack abgestimmten Haftgrund behandelt werden. Der AN verpflichtet sich, dass für die Beschichtung nur ein geeignetes Beschichtungssystem eingesetzt wird. Der Nachweis ist in Form von Zertifikaten oder Prüfergebnissen von unabhängiger Seite zu erbringen.

Die Decklackbeschichtung ist mit zwei Anstrichen mit dem festgelegten Beschichtungssystem auszuführen. Das Beschichtungssystem besteht somit aus drei Beschichtungen.

- Deckleisten/Deckschalen aus Aluminium pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Anforderungen durch den Auftraggeber:

- thermisch getrennte Rahmenprofile
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Lamellenfenstern und Abstandshalter
 $U_{w} \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Schallschutzklasse II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Sonstige Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmale der PR-Fassade:

Die tragende Stahlkonstruktion wird raumseitig angeordnet. Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion sind gem. DIN EN 1993 (Eurocode3) vorzunehmen. Weiterhin sind bei der Ausführung der Konstruktion DIN 1055 (Lastannahmen für Bauten) sowie "Technische Regeln für die Verwendung von linienförmig gelagerten Verglasungen, DIBt, Fassung August 2006" zu berücksichtigen.

Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist gemäß dem VFF Merkblatt St. 01 "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau" auszuführen. Die entsprechenden DIN 18364 und 12344 sind zu berücksichtigen.

Das Verglasungssystem können Deckschalen/Deckleisten und/oder Andruckprofile aus Aluminium (Klemmverbindung) bilden. Die Verbindung zwischen den Andruckprofilen und dem Tragwerk ist gemäß den Bestimmungen der

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

vorliegenden allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) auszuführen.
Die Anbindung des Verglasungssystems an das Tragwerk erfolgt gemäß Herstellervorgaben und statischer Erfordernis.

Zur Vermeidung von Kontaktkorrosion und ausdehnungsbedingten Geräuschen ist zwischen Stahl-Unterkonstruktion und Aluminium-Grundprofil ein Trennband anzuordnen bzw. gem Herstellervorgaben. Konstruktion für die Aufnahme der Verglasung und für die Belüftung der Konstruktion gem Herstellervorgaben.

Sämtliche Konstruktionen sind gemäß Verarbeitungsrichtlinien des System-Herstellers, statischen Erfordernissen und Ausführungsplänen auszuführen.

Verglasung / Einselelemente:

Alle Glasscheiben sind in der gleichen Ebene angeordnet. Die raumseitigen und außenseitigen Verglasungsdichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM haben in den Pfosten und Riegeln gleiche Bauhöhen, bzw. gemäß Herstellervorgaben.

Stoßbereiche (Pfosten/Riegel) sind mit Dichtungsblechen aus Edelstahl und entsprechenden Dichtkissen aus Moosgummi auszuführen, bzw. gemäß Herstellervorgaben.

Belüftung:

Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den Pfostenfalz, bzw. gemäß Herstellervorgaben. Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen, bzw. gemäß Herstellervorgaben.

Die zuverige Beschreibung TB 1- PR-Fassaden wird im Speziellen in unterschiedlichen Fassadentypen benötigt, welches sich in der Pfostentiefe und ggf. in der Profilstärke unterscheiden. Die verschiedenen Fassadentypen/Pfostentiefen sind folgende:

TB 1.1: PR-Fassaden (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

Profilstärke der Pfosten ca. 6 mm

TB 1.2: PR-Fassaden (Typ I b), BxT Pfosten=60 x 180 mm (Werkstätte)

Profilstärke der Pfosten ca. 5 mm

TB 1.3: PR-Fassaden (Typ II), BxH Pfosten=60 x 160 mm (Atrium)

Profilstärke der Pfosten ca. 6 mm

TB 1.4: PR-Fassaden (Typ III), BxH Pfosten=60 x 130 mm (Kantine)

Profilstärke der Pfosten ca. 5 mm

TB 1.5: PR-Fassaden (Typ IV), BxH Pfosten=60 x 90 mm

Profilstärke der Pfosten ca. 5 mm

Verglasungen:

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelemente dar. Die in den Leistungstexten angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Elemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise in den entsprechenden Positionen einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht. Zum

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschl. der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderl. Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu ermitteln. Der AN hat die vorgesehenen Scheibenarten und -stärken auf die Vorschriften TVG zu überprüfen. Stimmen die Vorgaben nicht überein, so ist dies bei Angebotsabgabe schriftlich anzuzeigen. Es folgt die Beschreibung der für die Ausführung geplanten Glastypen. In den Positionsbeschreibungen wird dann jeweils nur die Kurzbezeichnung des zum Einsatz kommenden Glastyps genannt.

TB 2: Glastyp 1.1 (G1.1):

WSG **nicht absturzsichernde** Verglasung

Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas

Glasaufbau: siehe Glasaufbauten jedoch nach statischen Erfordernissen / Glasstatik

Schutzziele: bruchssicher beidseitig

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$

möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. ESG-H 6mm (Bruchssicher)
2. Sonnenschutzbeschichtung
3. SZR 14mm, Argon 90%
4. Float 6mm
5. SZR 14mm, Argon 90%
6. Wärmeschutzbeschichtung
7. ESG-H 6mm (Bruchssicher)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Lamellenfenstern und Abstandshalter
 $U_{ws} \leq 0,90 \text{ W}/\text{m}^2\text{K}$

TB 3: Glastyp 1.2 (G1.2):

WSG **absturzsichernde** Verglasung

Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas

Glasaufbau: siehe Glasaufbauten jedoch nach statischen Erfordernissen / Glasstatik

Schutzziele: verkehrssicher beidseitig

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$

möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)
2. Sonnenschutzbeschichtung
3. SZR 14mm, Argon 90%
4. Float 6mm
5. SZR 14mm, Argon 90%
6. Wärmeschutzbeschichtung
7. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Lamellenfenstern und Abstandshalter
 $U_{ws} \leq 0,90 \text{ W}/\text{m}^2\text{K}$

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

**PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm
(Werkstätte), Profilstärke=6 mm**

PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte), Profilstärke=6 mm

01.02.02.02.181 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4210/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4210 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 2 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 2 Stück, Längen bis ca. 4210mm (in untersch. Längen)

über separate Positionen:

- Klima-Sektionaltor= 1 Stück, BxH je ca. 4210 x 4580 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 1 Stück, BxH je ca. 4210 x 990 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

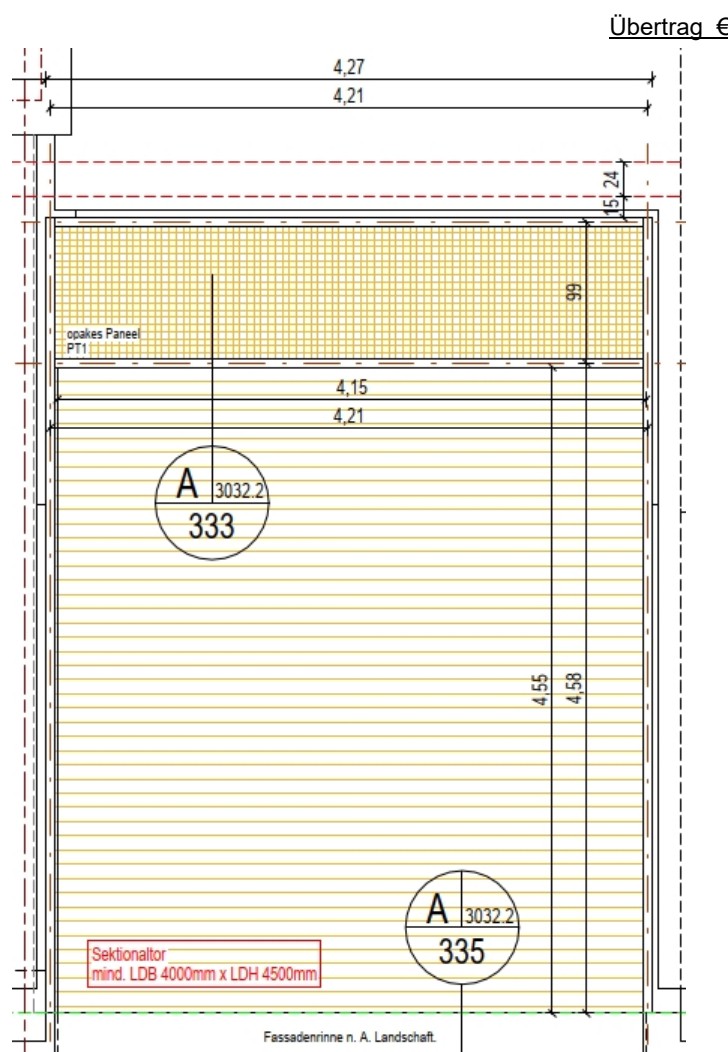
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

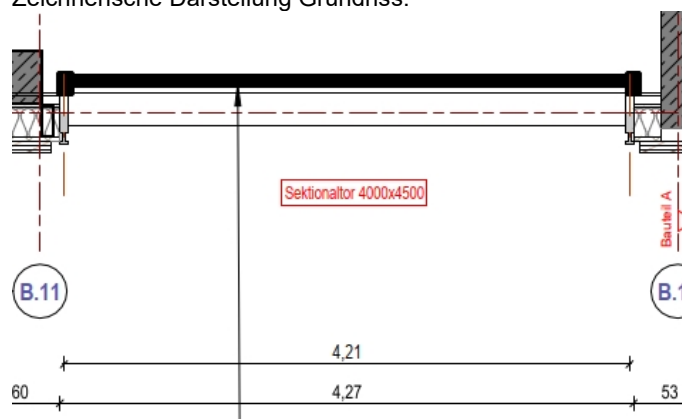
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.02.182 **PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=3340/5570 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

(sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 3340 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem. Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 4 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 14 Stück, Längen bis ca. 1120mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 5 Stück, BxH je ca. 1110-1120 mm x 1370-1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1120 mm x 2870 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 2 Stück, BxH je ca. 1110 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 3 Stück, BxH je ca. 1110-1120 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 3340 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

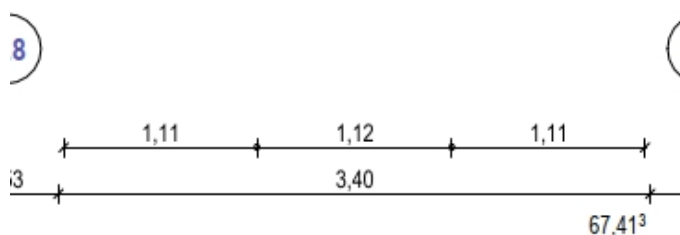
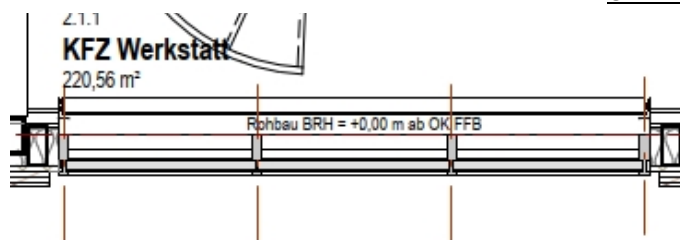
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

[illegible]

Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.02.183 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=3340/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 3340 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem. Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 4 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 12 Stück, Längen bis ca. 1300mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 4 Stück, BxH je ca. 1020-1300 mm x 1370-1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1020 mm x 2870 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 1 Stück, BxH je ca. 1020 x 1500 mm
- Fenster-Element (Entrauchungsfenster)= 1 Stück, BxH je ca. 1300 x 1600 mm
- Metalltür-Element (mit Glassausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 1300 x 2470 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

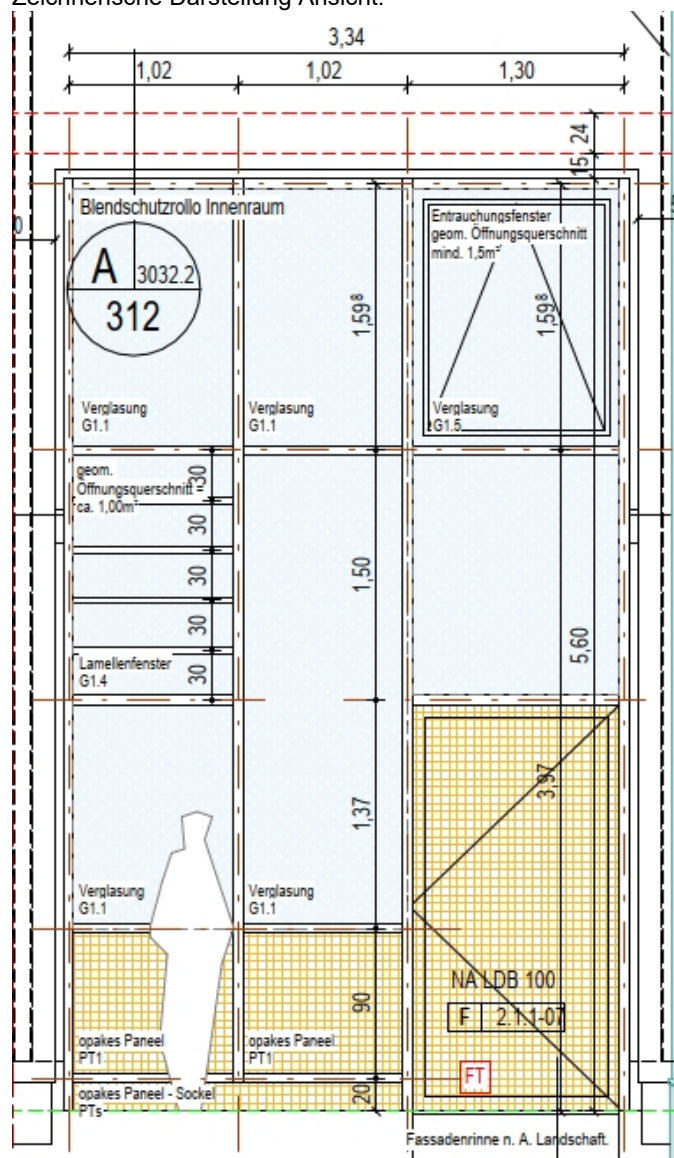
- Fassaden-Paneele PT1= 2 Stück,
BxH je ca. 1020 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück,
BxH je ca. 2040 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

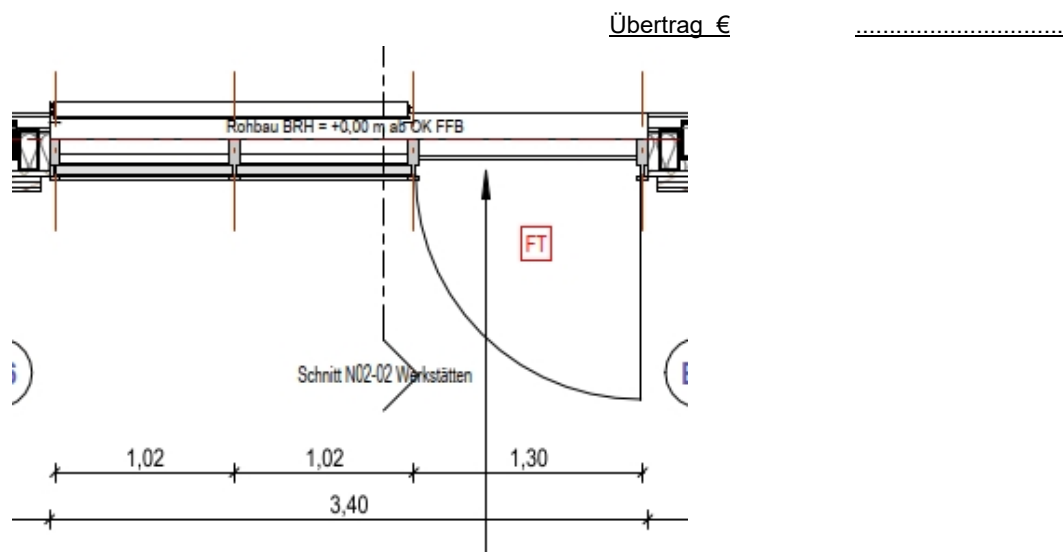
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.02.184 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4345/5570 mm

Liefen und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4345 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 18 Stück, Längen bis ca. 1300mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 7 Stück, BxH je ca. 1000-1300 mm x 1370-1600 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 3 Stück, BxH je ca. 1000 - 1045 x 1500 mm
- Fenster-Element (Entrauchungsfenster)= 1 Stück, BxH je ca. 1300 x 1600 mm
- Metalltür-Element (geschlossen)= 1 Stück, BxH je ca. 1300 x 2470 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 3 Stück, BxH je ca. 1000 - 1045 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 3045 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

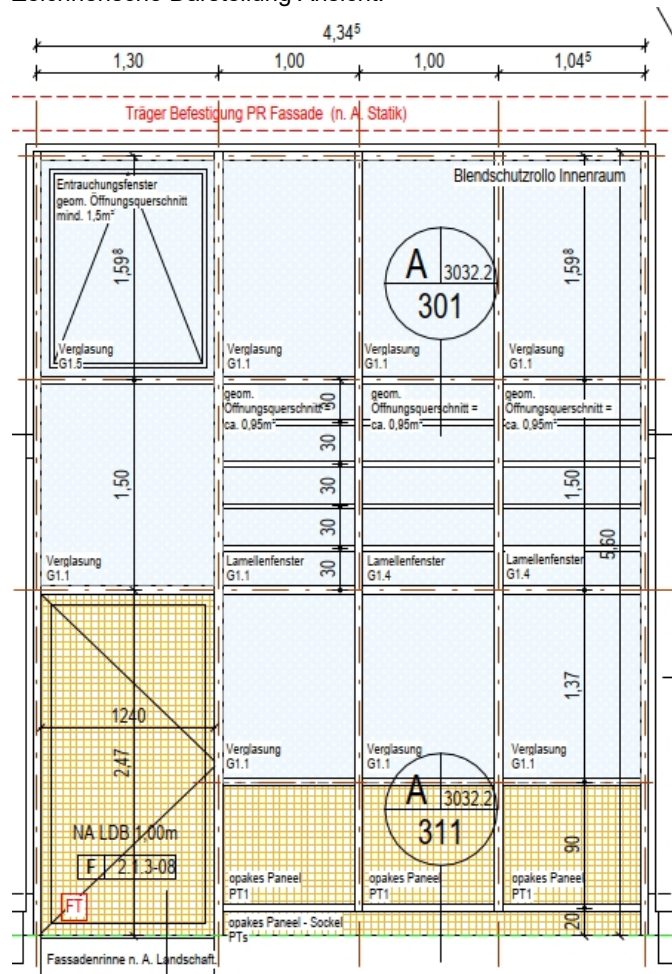
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

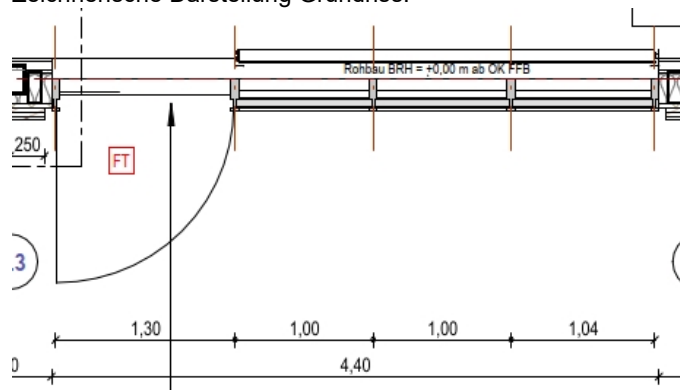
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.02.185 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4300/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4300 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)=19 Stück, Längen bis ca. 1087mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 7 Stück, BxH je ca. 1063-1088 mm x 1370-1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1088 mm x 2870 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 3 Stück, BxH je ca. 1063 - 1087 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 4 Stück, BxH je ca. 1063 - 1088 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 430 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

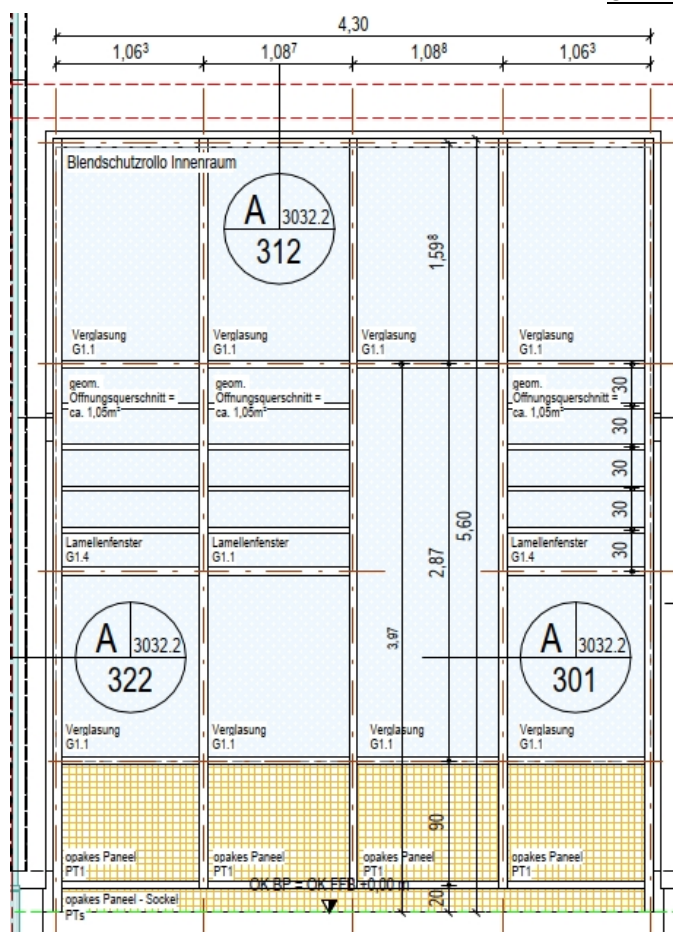
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

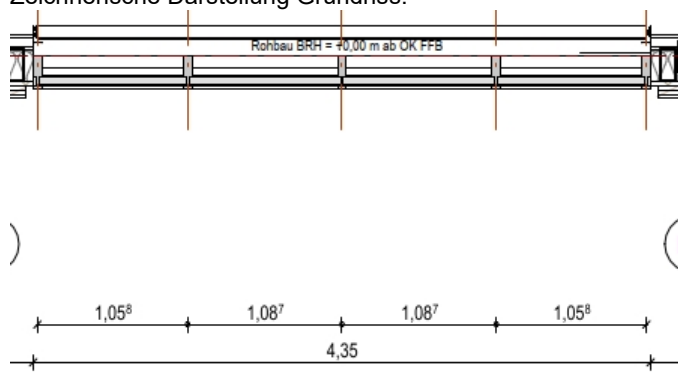
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.02.186 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=3700/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

"Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":
.....

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 3700 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 4 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 7 Stück, Längen ca. 1230 - 3700mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 3 Stück, BxH je ca. 1230-1237 mm x 988 mm

über separate Positionen:

- Klima-Sektionaltor= 1 Stück, BxH je ca. 3700 x 3700 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 1 Stück, BxH je ca. 3700 x 880 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

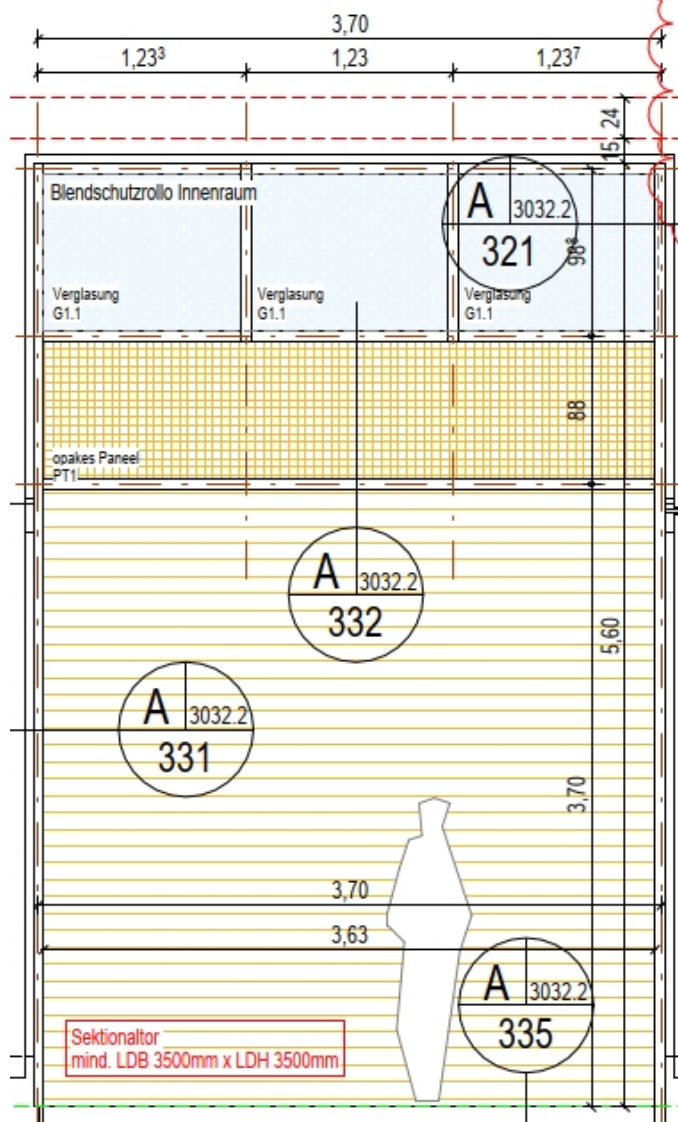
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

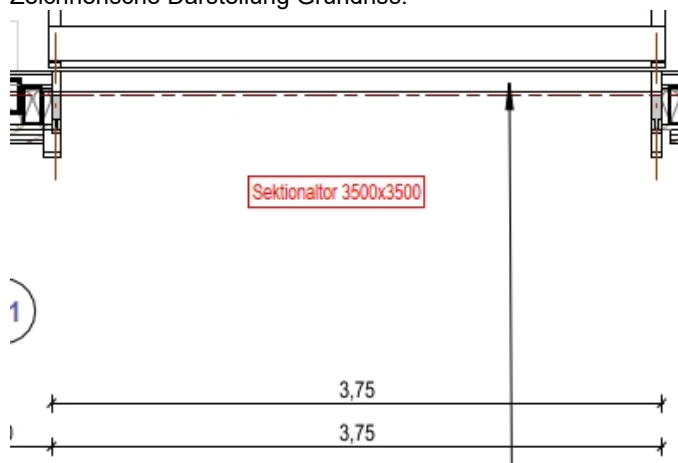
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.02.02.02.187 **PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=2340/5570 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 2340 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 3 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 10 Stück, Längen bis ca. 1170mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 4 Stück, BxH je ca. 1170 mm x 1370-1600 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 2 Stück, BxH je ca. 1170 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 2 Stück, BxH je ca. 1170 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 2340 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

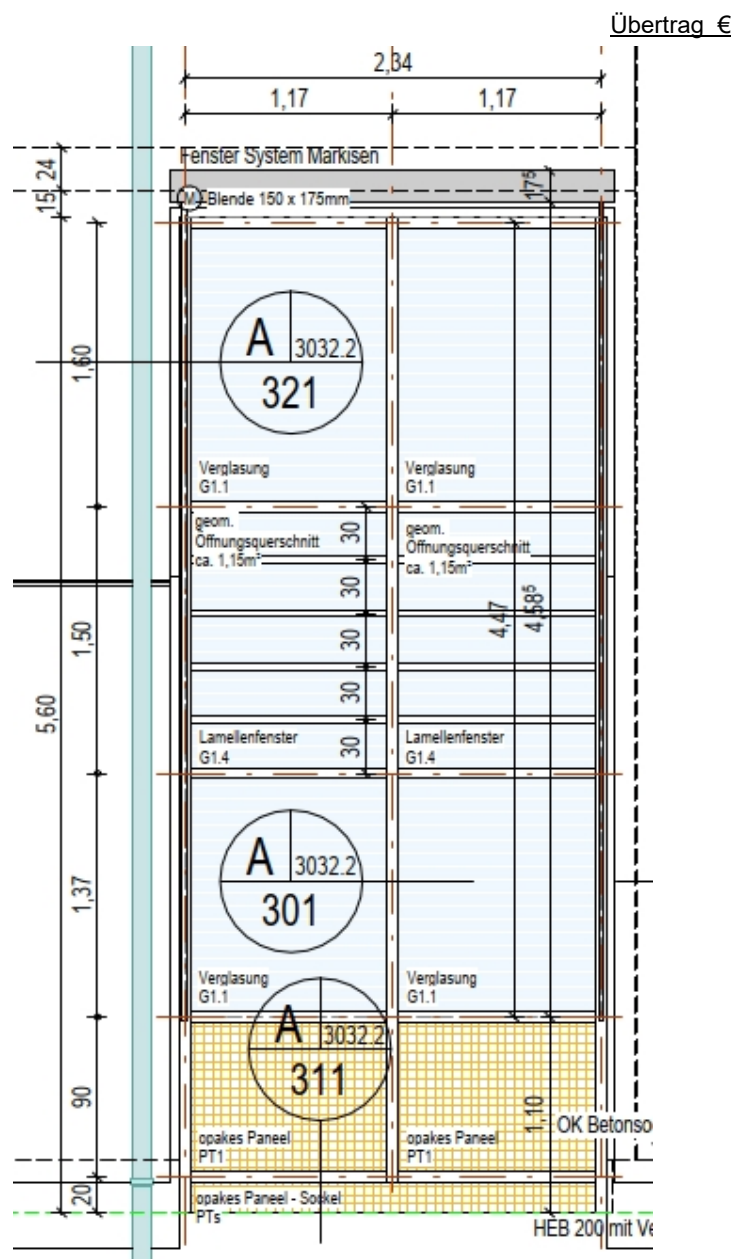
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

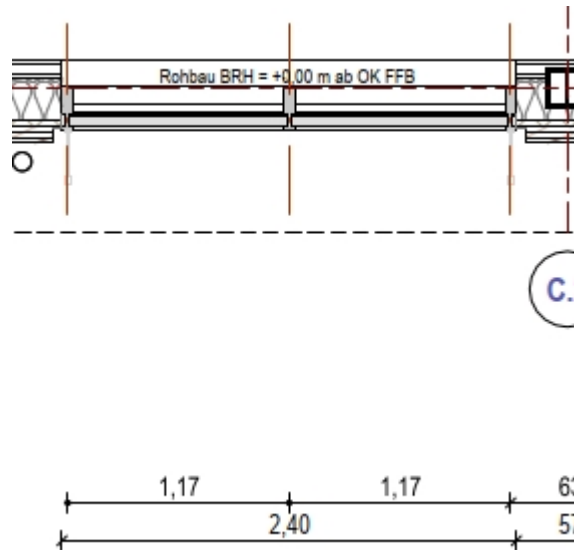
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.02.188 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4340/5570 mm

Liefen und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4340 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 11 Stück, Längen bis ca. 1080 - 3250mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 4 Stück, BxH je ca. 1075 - 1100 mm x 1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1090 mm x 2870 mm

über separate Positionen:

- Klima-Sektionaltor= 1 Stück, BxH je ca. 3250 x 3100 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 1 Stück, BxH je ca. 3250 x 870 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 1 Stück, BxH je ca. 1090 x 900 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

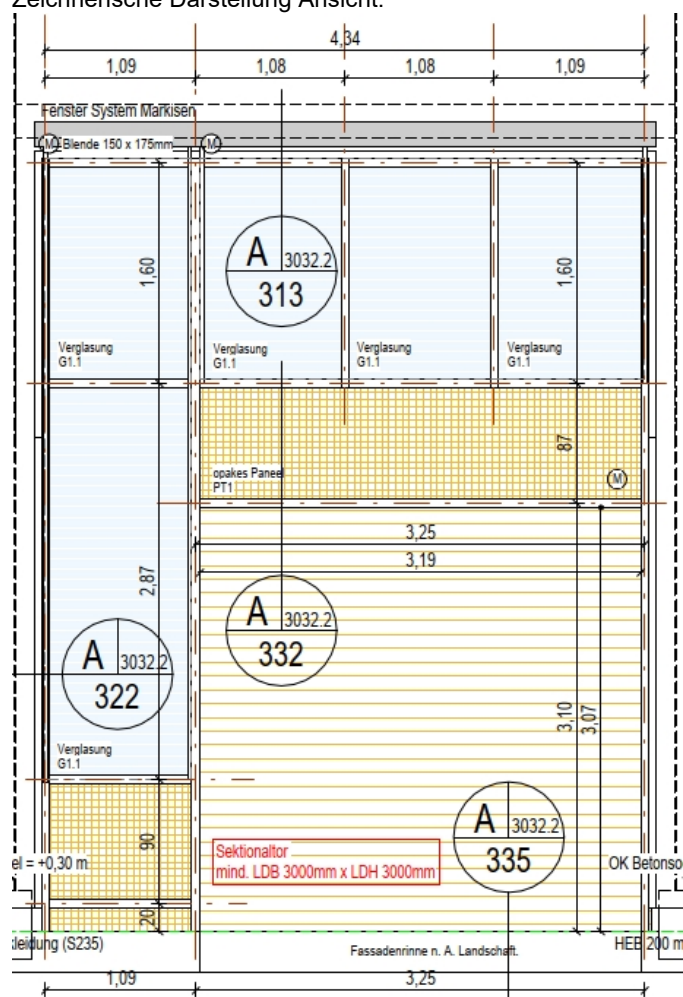
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück,
BxH je ca. 1090 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

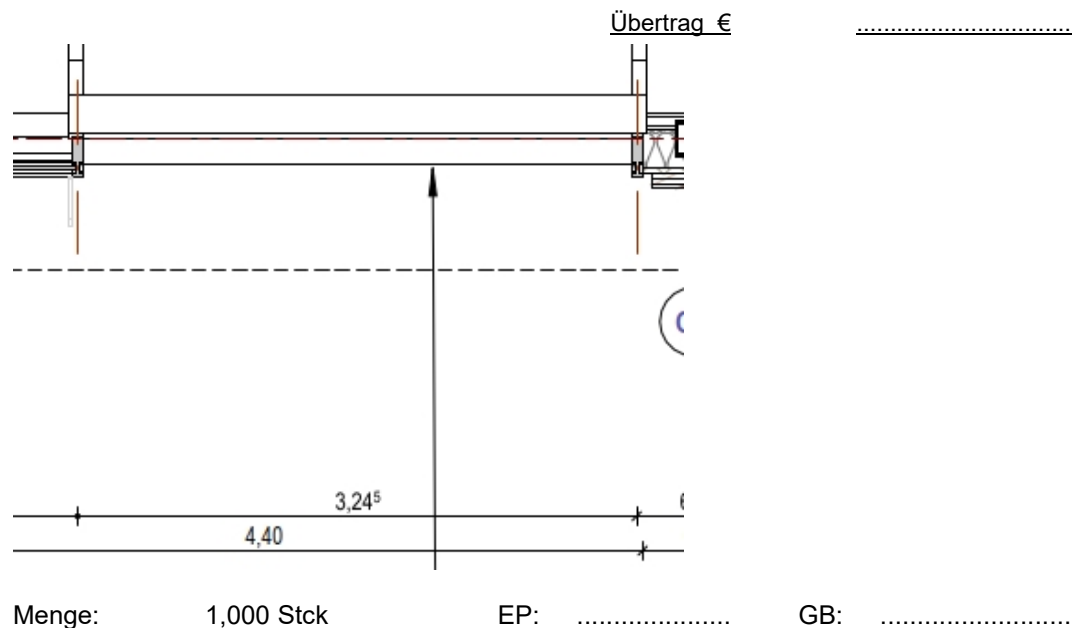
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



01.02.02.02.189 **PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4245/5570 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4245 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 18 Stück, Längen ca. 980 - 1300mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 7 Stück, BxH je ca. 980-1300 mm x 1370-1600 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 3 Stück, BxH je ca. 980 - 985 x 1500 mm
- Fenster-Element (Entrauchungsfenster)= 1 Stück, BxH je ca. 1300 x 1600 mm
- Metalltür-Element (geschlossen)= 1 Stück, BxH je ca. 1300 x 2470 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 3 Stück, BxH je ca. 980 - 985 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 2945 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

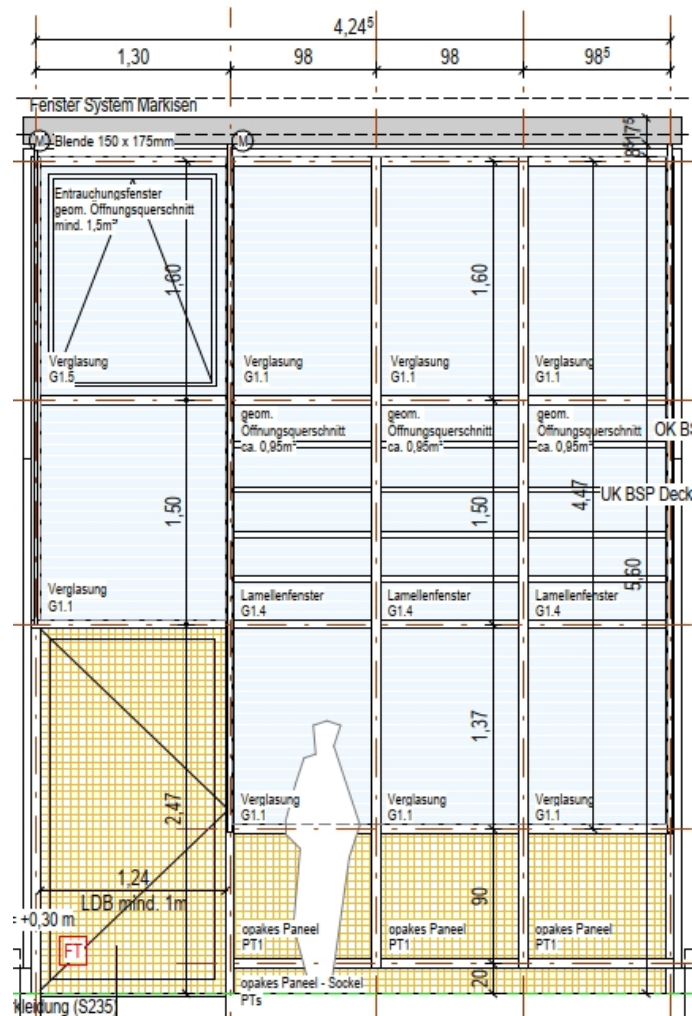
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

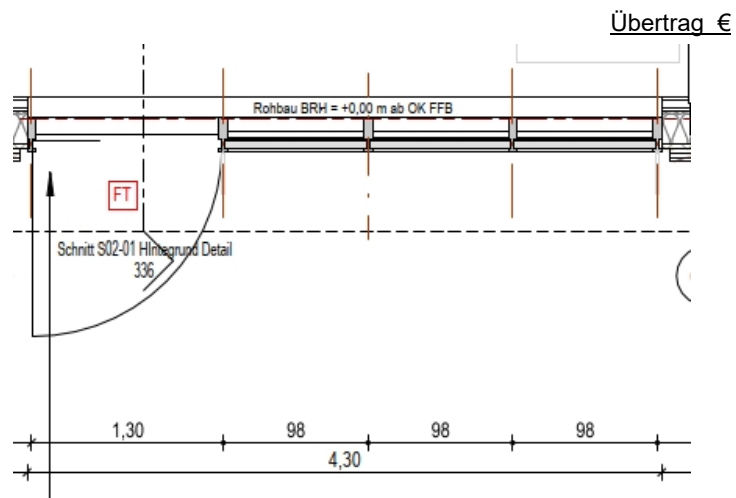
Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.02.190 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=3340/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 3340 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 4 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 15 Stück, Längen ca. 1015 - 1200mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 5 Stück, BxH je ca. 1015-1200 mm x 1370-1600 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 2 Stück, BxH je ca. 1015 - 1125 x 1500 mm
- Fenster-Element= 1 Stück, BxH je ca. 1200 x 1600 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 3 Stück, BxH je ca. 1015 - 1200 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PT3= 1 Stück, BxH je ca. 1200 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 3340 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,

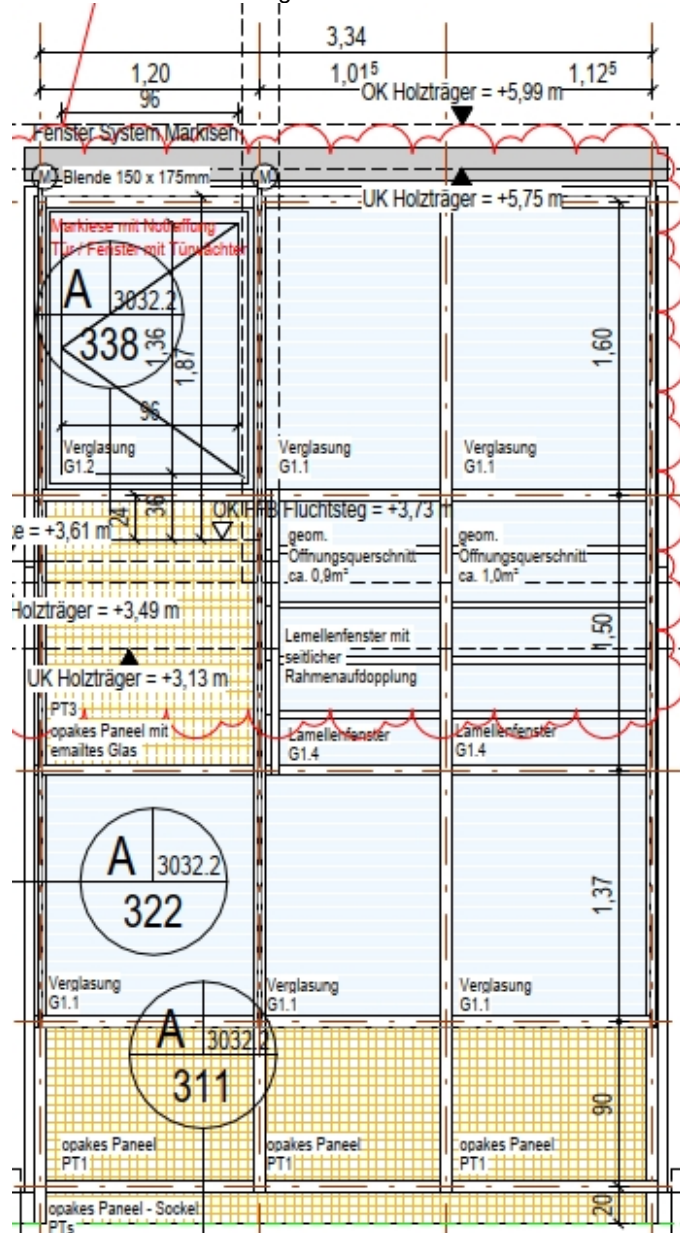
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

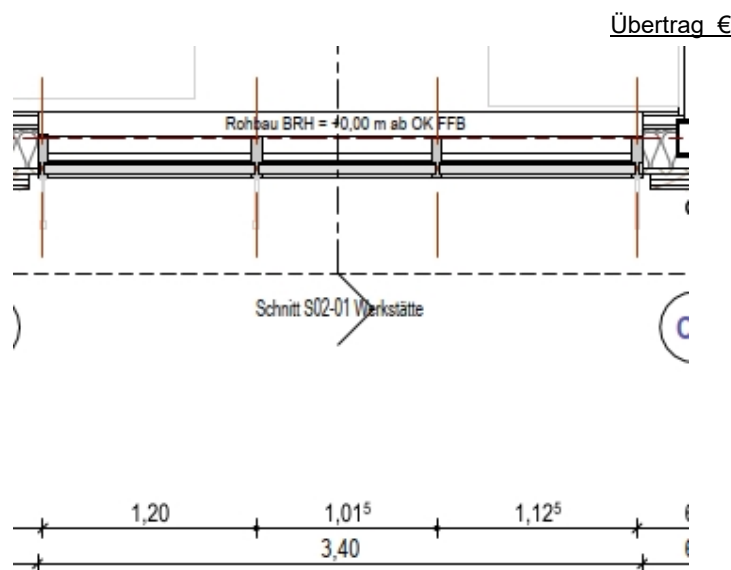
Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.02.191 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=3195/5570 mm

Liefen und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 3195 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 4 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 14 Stück, Längen bis ca. 1065mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 5 Stück, BxH je ca. 1065 mm x 1370-1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1065 mm x 2870 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 2 Stück, BxH je ca. 1065 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 3 Stück, BxH je ca. 1065 x 900 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 3195 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

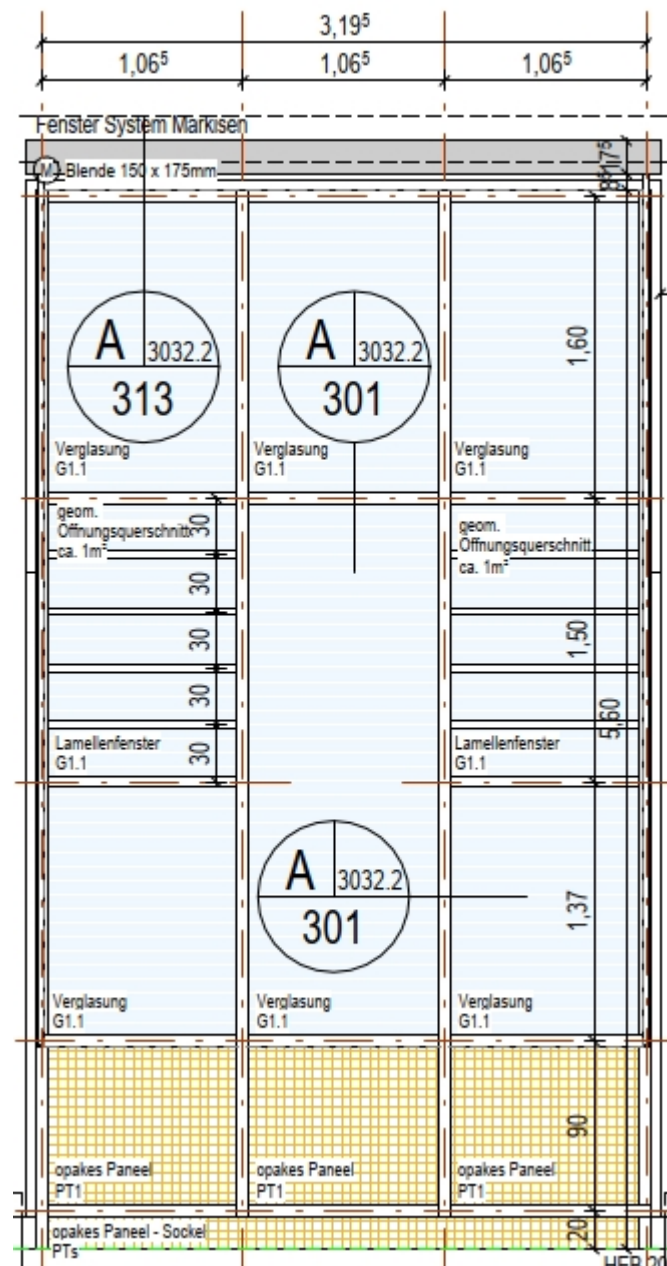
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

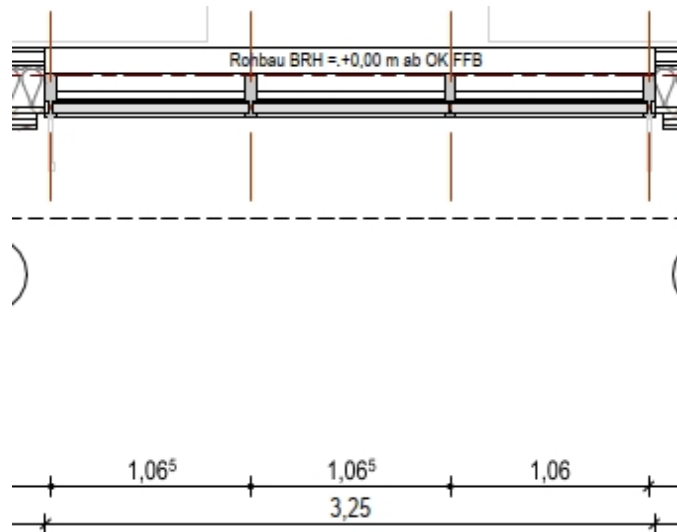
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.02.192 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4640/5570 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4640 / 5570 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 5570mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 11 Stück, Längen bis ca. 1145 - 2285mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 6 Stück, BxH je ca. 1145 - 1175 mm x 1500-1600 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 2 Stück, BxH je ca. 1145 - 1150 x 940 mm
- 2-flgl. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 2285 x 2470 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

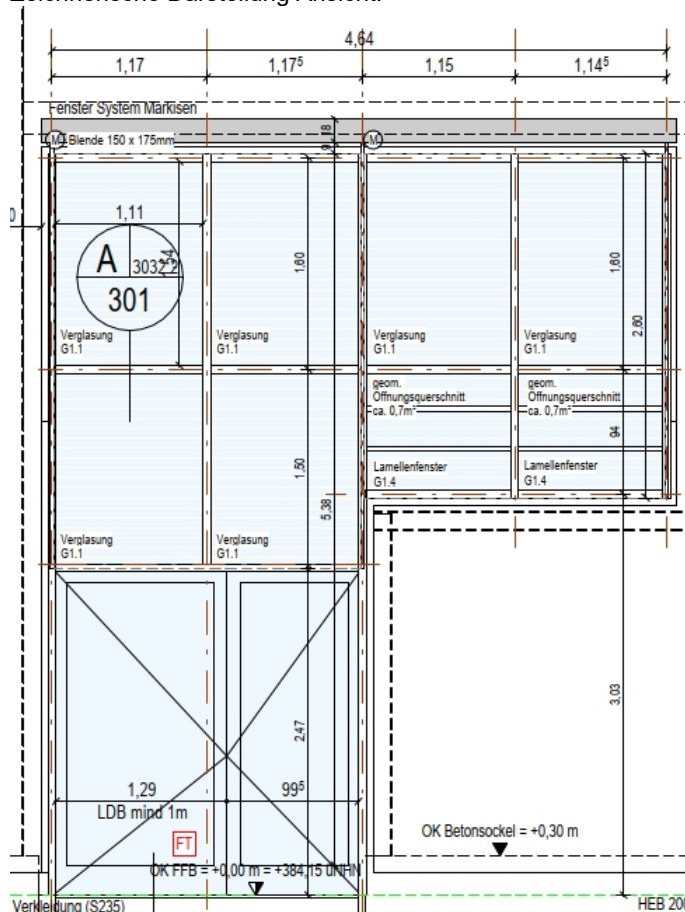
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

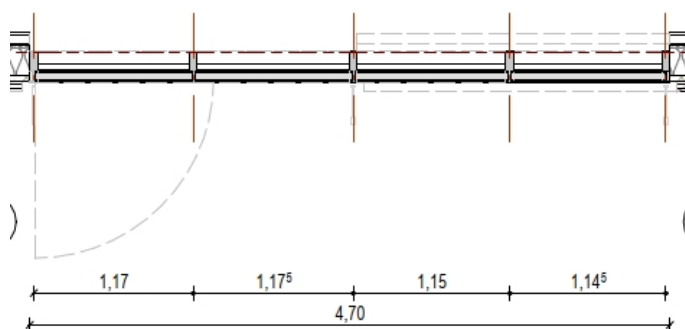
Übertrag €

Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.02.193 **PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4615/2540 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4615 / 2540 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 2540mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 12 Stück, Längen bis ca. 1155mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 3 Stück, BxH je ca. 1155 mm x 1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1155 mm x 940 mm

über separate Positionen:

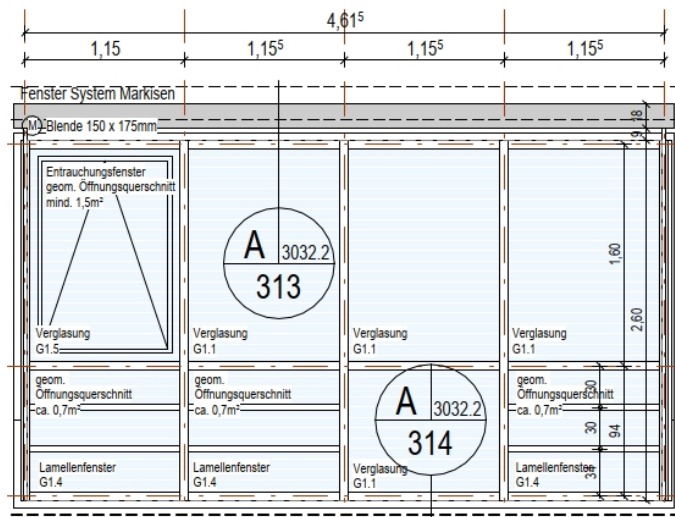
- Lamellenfenster-Elemente= 3 Stück, BxH je ca. 1150 - 1155 x 940 mm
- Fenster-Element (Entrauchungsfenster)= 1 Stück, BxH je ca. 1150 x 1600 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

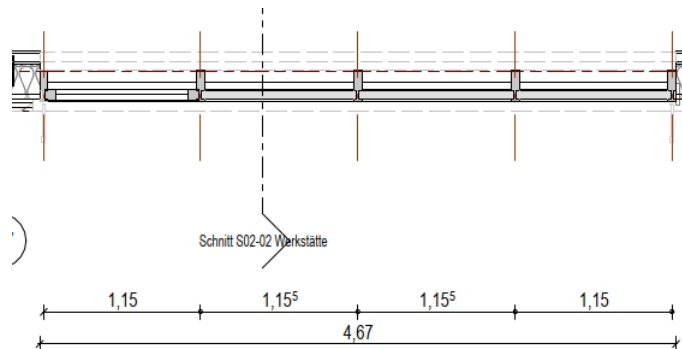
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.02.194 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4610/2540 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4610 / 2540 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 5 Stück, Längen bis ca. 2540mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 12 Stück, Längen bis ca. 1155mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 4 Stück, BxH je ca. 1150 - 1155 mm x 1600 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastype 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 1 Stück, BxH je ca. 1155 mm x 940 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 3 Stück, BxH je ca. 1150 - 1155 x 940 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

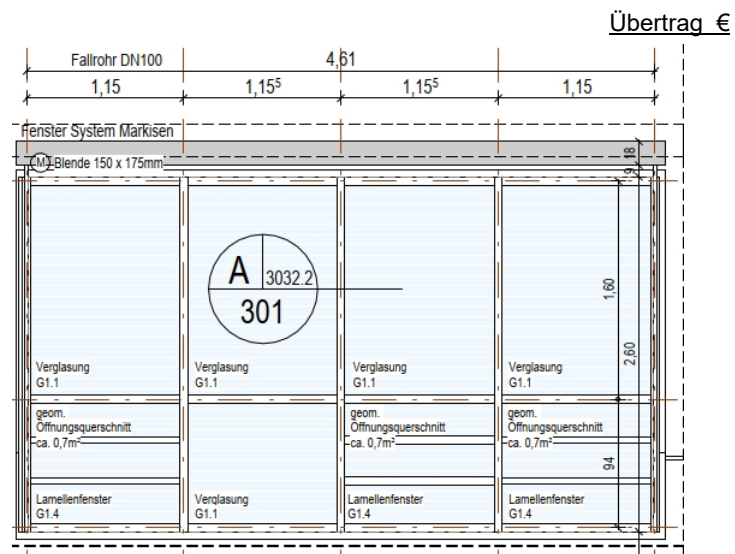
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

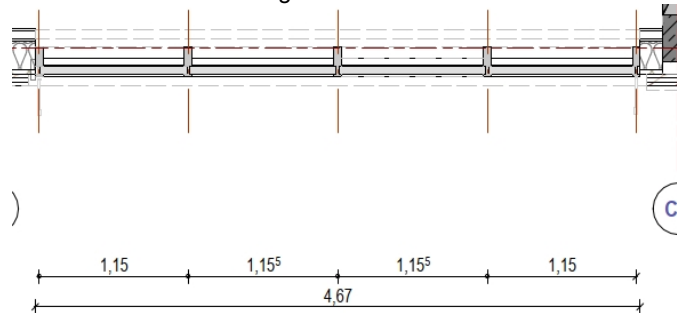
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.02.195 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=1825/2470 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 1825 / 2470 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 3 Stück, Längen bis ca. 2470mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 4 Stück, Längen bis ca. 913mm (in untersch. Längen)

über separate Positionen:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

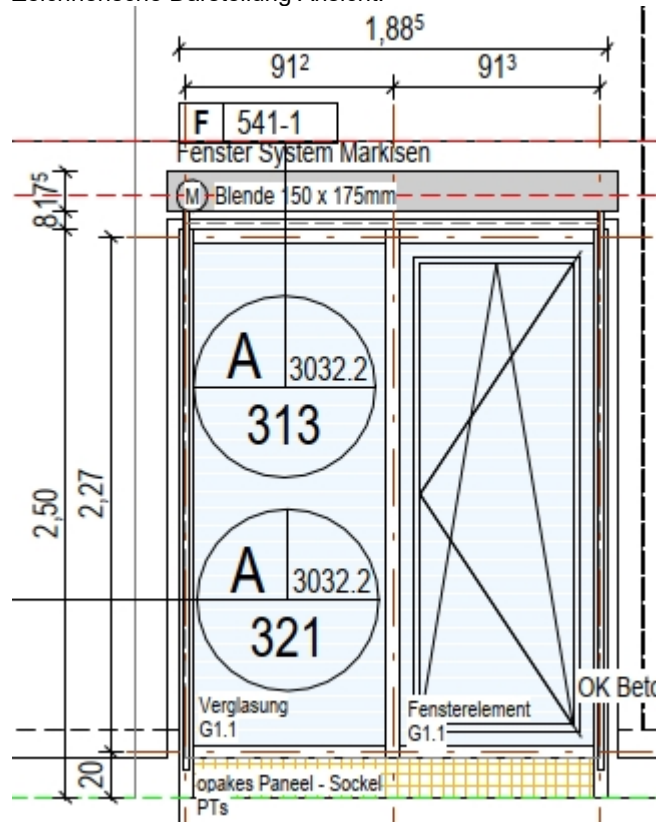
Übertrag €

- Festverglasungen= 1 Stück,
BxH je ca. 912 mm x 2270 mm
- Fenster-Elemente= 1 Stück,
BxH je ca. 913 x 2270 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück,
BxH je ca. 1825 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile,
Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer
Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

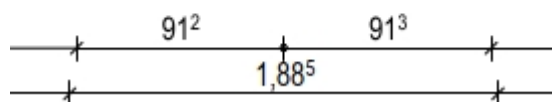
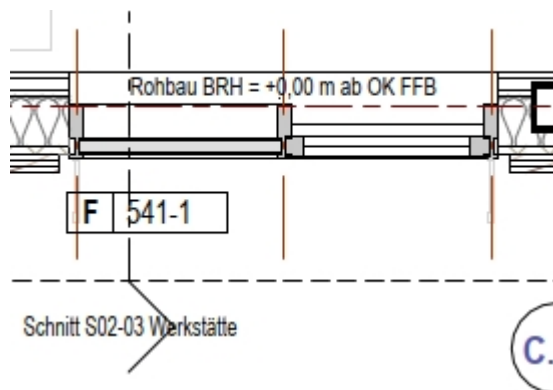
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.02.196 PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=2300/2470 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 2300 / 2470 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 2 Stück, Längen bis ca. 2470mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 1 Stück, Längen bis ca. 2300mm (in untersch. Längen)

über separate Positionen:

- 2flg. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 2300 mm x 2470 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

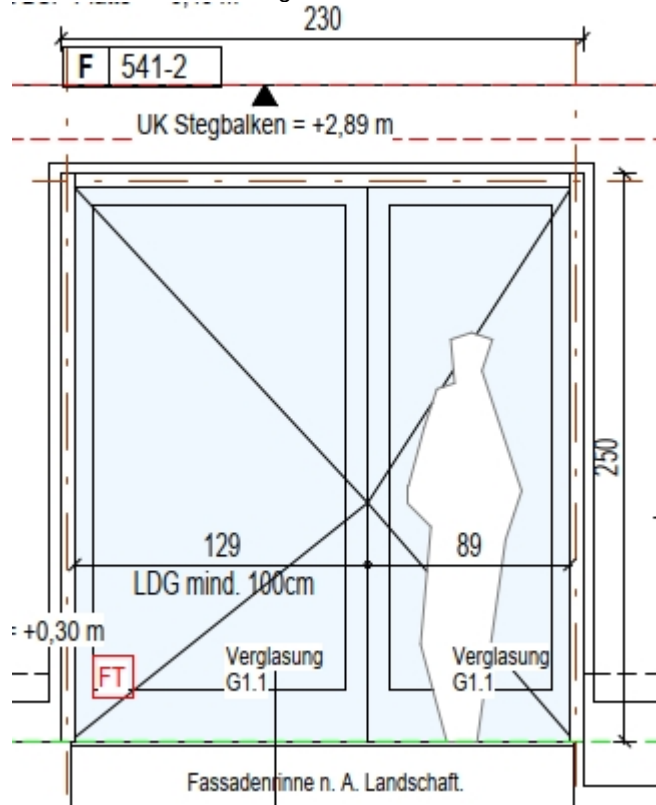
PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

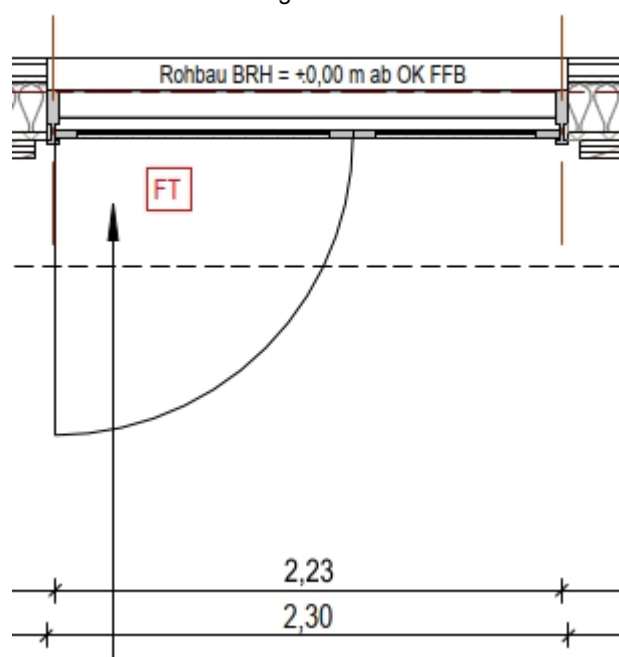
Übertrag €

Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.02.02.02.197 **PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=1800/2470 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 1800 / 2470 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 3 Stück, Längen bis ca. 2470mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 4 Stück, Längen bis ca. 900mm (in untersch. Längen)

über separate Positionen:

- Festverglasungen= 1 Stück, BxH je ca. 900 mm x 2270 mm
- Fenster-Elemente= 1 Stück, BxH je ca. 900 x 2270 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 1 Stück, BxH je ca. 1800 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

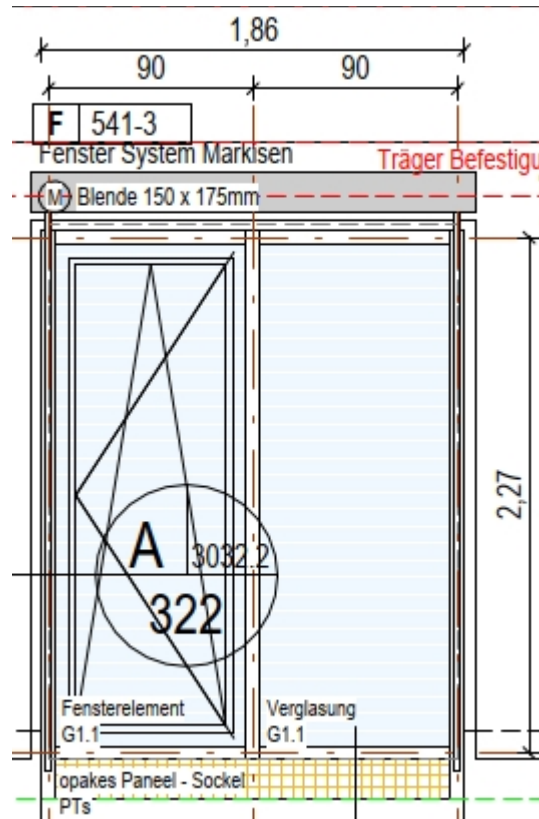
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

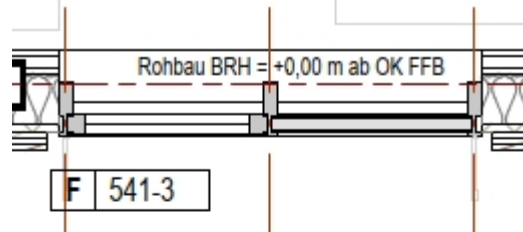
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

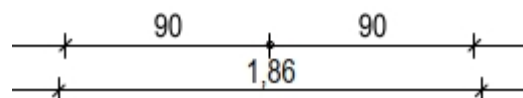
Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



1)



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.02.02.02.198 **PR-Fassaden-Feld (Typ I a), B/H=4660/2470 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.1: PR-Fassade (Typ I a), BxT Pfosten=60 x 150 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4660 / 2470 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM, Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 6 Stück, Längen bis ca. 2470mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 9 Stück, Längen ca. 820 - 1250mm (in untersch. Längen)

über separate Positionen:

- Festverglasungen= 2 Stück, BxH je ca. 820 mm x 2270 mm
- Fenster-Elemente= 1 Stück, BxH je ca. 900 x 2270 mm
- 1flg. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 1250 mm x 2470 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 2 Stück, BxH je ca. 820 - 2260 x 200 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

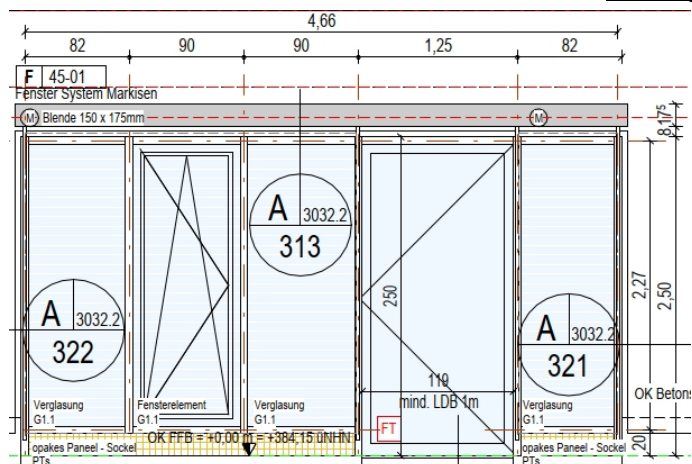
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

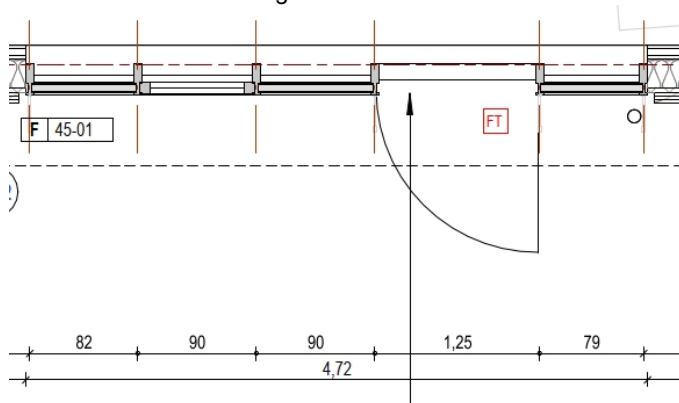
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

**PR-Fassade (Typ I b), BxT Pfosten=60 x 180 mm
(Werkstätte), Profilstärke=5 mm**

PR-Fassade (Typ I b), BxT Pfosten=60 x 180 mm (Werkstätte), Profilstärke=5 mm

01.02.02.02.199 **PR-Fassaden-Feld (Typ I b), B/H=4845/6542 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von PR-Fassaden-Feld in Fassadenbauteile (Holzständerwände/Stb.-Wände etc.), mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden) und folgenden technischen Beschreibungen gemäß Vortext "Beschreibung der PR-Fassaden-Konstruktionen":

- TB 1. und TB 1.2: PR-Fassade (Typ I b), BxT Pfosten=60 x 180 mm (Werkstätte)

- Gesamtgröße PR-Fassaden-Feld RAM Achsmaß B/H ca.: 4845 / 6542 mm

- Aufteilung PR-Fassaden-Feld, mit allen Bestandteilen/Einsatzlementen, jeweils Achsmaße RAM,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Anordnung bzw. genaue Lage gem.

Abwicklungsplänen/Positionsplänen:

- Pfosten= 6 Stück, Längen bis ca. 6542mm (in untersch. Längen)
- Riegel (Hohlprofile/T-Profile)= 17 Stück, Längen ca. 755 - 2200mm (in untersch. Längen)
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 8 Stück, BxH je ca. 755-1100 mm x 2082-2270 mm
- Festverglasungen, Verglasung gem. TB 2 - Glastyp 1.1 (G1.1) WSG nicht absturzsichernde Verglasung= 2 Stück, BxH je ca. 755-790 mm x 1500 mm

über separate Positionen:

- Lamellenfenster-Elemente= 3 Stück, BxH je ca. 1100 x 1500 mm
- Fassaden-Paneele PT1= 5 Stück, BxH je ca. 755 - 1100 x 698 mm
- Fassaden-Paneele PTs (Sockelpaneele)= 2 Stück, BxH je ca. 790 - 1855 x 200 mm
- 2-flgl. Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)= 1 Stück, BxH je ca. 2200 x 2470 mm
- umlaufende An- und Abschlüsse der PR-Fassaden-Felder

PR-Fassaden-System inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

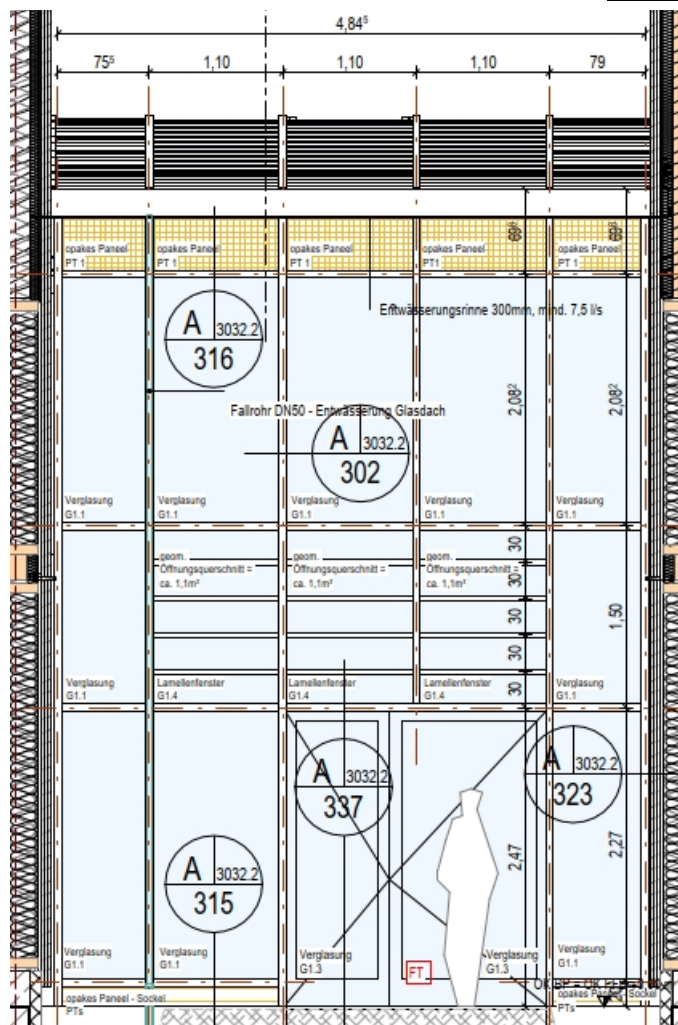
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

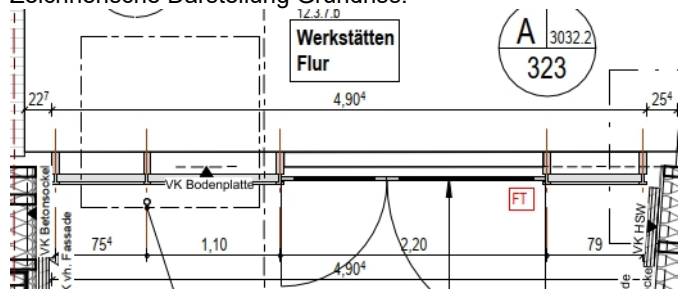
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

Sonstiges PR-Fassade

Sonstiges PR-Fassade

01.02.02.02.200

Zulage Gewindebolzen/Befestigungsbuchsen (für Fallrohr-Schellen)

Zulage zu zuvor beschriebener PR-Fassade für die Ausführung von:

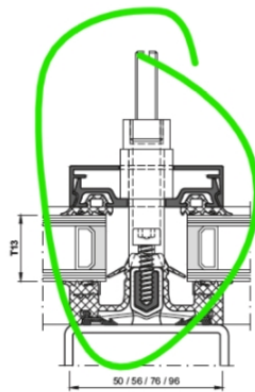
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Gewindebolzen/Befestigungsbuchsen für Fallrohr-Schelle,
Gewindebolzen, ca. M12-M16, fachgerecht an PR-Fassade
verankert,
l=ca. 170 mm , zur bauseitigen Befestigung von
Fallrohr-Schelle/Fallrohr.

Die Durchdringung der Gewindebolzen im Bereich der Press-
und Deckleisten der PR-Fassade sind gem.
Verarbeitungsrichtlinie des Systemherstellers abzudichten.
Abstimmung der Ausführung hat im Zuge der Werkstattplanung
zu erfolgen, inkl. Abstimmung/Koordination mit Gewerk
Dacharbeiten.

Zeichnerische Darstellung - bspw. Detail 316:



Menge: 20,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente (TB4)

Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente (TB4)

TB 4: Lamellenfenster-Elemente

Die genauen Gesamt-Abmessungen (Elementgröße RAM B/H) sowie Öffnungsquerschnitt der Lamellenfenster-Elemente gemäß Positionsbeschreibung.

Liefern und einbauen von Lamellenfenster-Element in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- in flächenbündiger Ganzglasoptik
- thermisch getrennte Aluminiumprofile, abgestimmt auf jeweilige Einbausituation
- geprüft und zertifiziert für natürliche Lüftung nach EN 14351-1 sowie als Rauch- und Wärmeabzugsgerät nach EN 12101-2
- mit Klemmprofilen/Klemmrahmen für Einbau in zuvor beschriebenes PR-Fassadensystem, abgestimmt auf jeweilige Einbausituation
- Elementbreite: gemäß Positionsbeschreibung
- Elementhöhe: gemäß Positionsbeschreibung
- Elementrahmen: für zuvor beschriebenes PR-Fassadensystem
- Lamellenanzahl: gemäß Positionsbeschreibung
- Lamellenhöhe: H ca.=300 mm
- Öffnungswinkel: ca. 84°
- geometrischer freier Querschnitt: gemäß Positionsbeschreibung
- Luftdurchlässigkeit: ca. Klasse 3
- Schlagregendichtigkeit: ca. Klasse 4A
- Uw-Wert Glas: ca. 1.1 W/m²K
- Wärmedurchgangskoeffizient Uw: ca. 2.1 W/m²K
- Widerstandsfähigkeit gegen Windlast ca. Klasse C2
- Bautiefe: ca. 50 mm
- Ansichtsbreite Rahmen: ca. H 18 mm, V 50 mm
- Gesamtstärke Flügel: ca. 41 mm

Bedienung:

- elektrischer Lamellenantrieb zum Bedienen zuvor beschriebener Lamellenfenster (Lamellenfenster hierfür vorgefertigt), Betriebsspannung ca. 230 V AC

Material und Oberfläche:

Aluminium, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Verglasung:

TB 4.1: Glastype 1.4 (G1.4):

WSG Überkopfverglasung Lamellenfenster

Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisoliertes Glas

Glasaufbau: siehe Glasaufbauten jedoch nach statischen Erfordernissen / Glasstatik

Schutzziele: Überkopfverglasung

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 1,0 W/(m²K)

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: <49-50%

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 65%

möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. VSG 6mm
2. SZR 20mm, Argon 90%
3. VSG 8mm

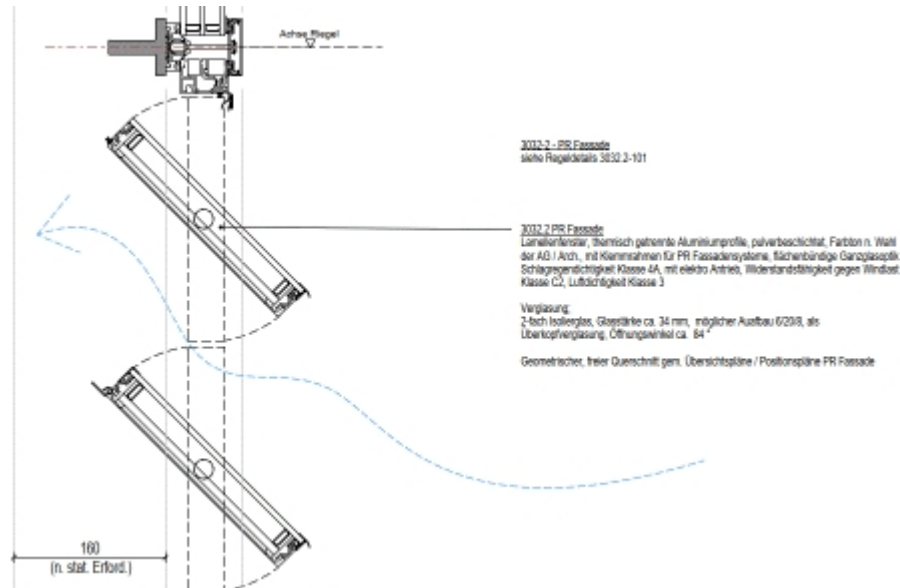
Wärmedurchgangskoeffizient Lamellenfenster-Konstruktionen (inkl. Verglasung,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Rahmen) ca. $U_{w} \leq 2,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführungsbeispiel Lamellenfenster-Elemente - bspw. Detail 131 (vertikaler Schnitt):



Vorschlag Erscheinungsbild:



bspw. zeichnerische Darstellung in der Ansicht:

Verglasung G1.1	geom. Öffnungsquerschnitt ca. 1,15m ²	30	Verglasung G1.1	geom. Öffnungsquerschnitt ca. 1,15m ²	30
		30		4,47	4,58 ⁵
		30			
		30			
		30			
Lamellenfenster G1.4		30	Lamellenfenster G1.4		

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile
und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß
Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und

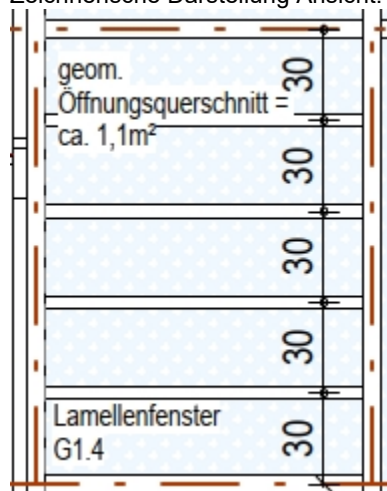
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 4,000 Stck EP: GB:

01.02.02.03.203 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1020/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1020 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,00 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

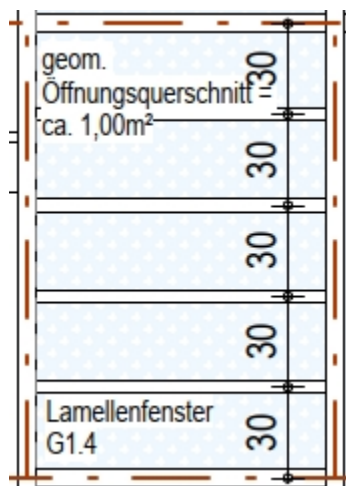
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.03.204 Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1000/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1000 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 0,95 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

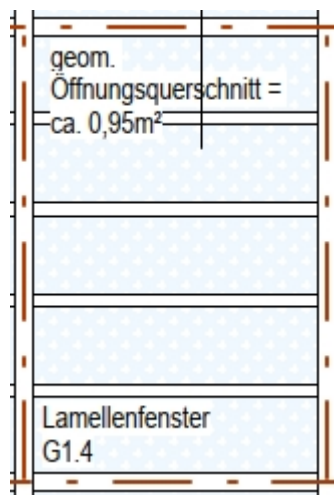
Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.02.02.03.205 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1045/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1045 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 0,95 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

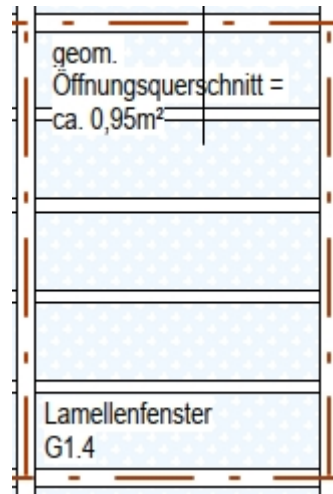
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.03.206 Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1063/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1063 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,05 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

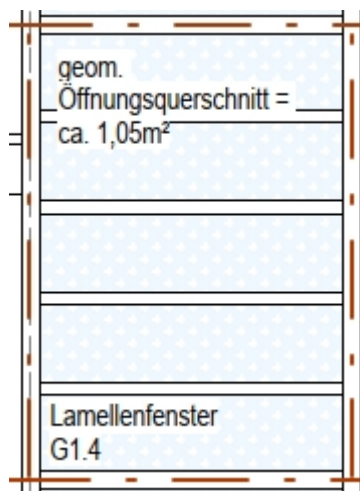
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.02.02.03.207 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1087/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1087 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,05 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastype 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

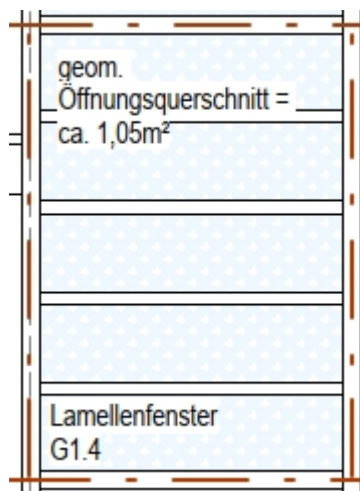
Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.03.208 Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1170/1500 mm

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1170 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,15 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastype 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

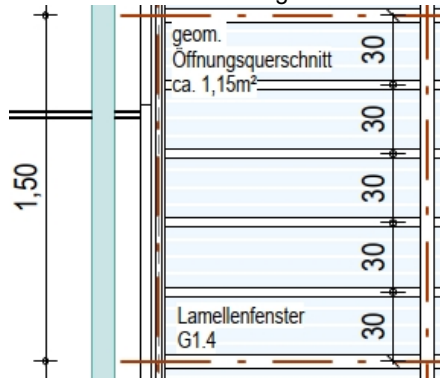
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.02.02.03.209 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1100/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1100 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,10 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

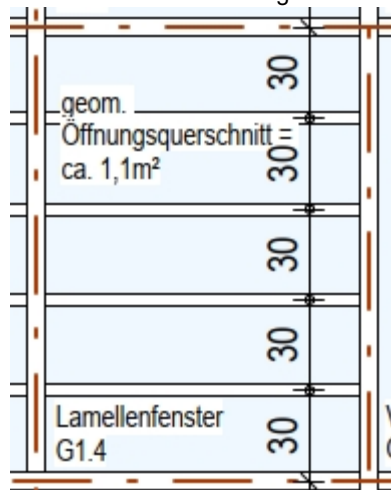
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 3,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.03.210 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=980/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 980 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 0,95 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Lamellenfenster
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile
und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß
Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 3,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.03.211 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1125/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem
Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen
Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen
gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1125 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,00 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

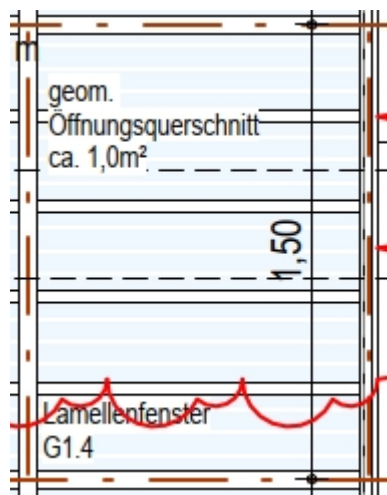
Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile
und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß
Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.03.212 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1015/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element (mit seidl. Rahmenaufdopplung), mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1015 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 0,90 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastype 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Sonstige Ausstattung (über separate Position):

- seitlich 1x Rahmenaufdopplung

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

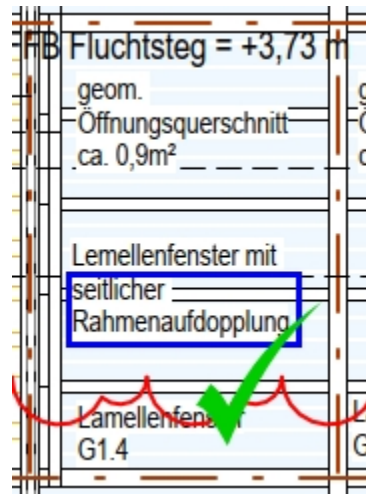
Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

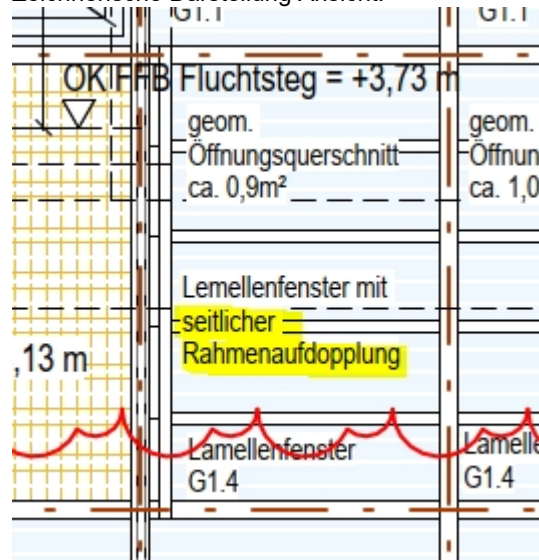
01.02.02.03.213 Zulage seidl. Rahmenaufdopplung H=1500 mm

Zulage zu zuvor beschriebener Position
"Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1015/1500 mm" für die Ausführung von:

- seidl. 1x Rahmenaufdopplung, Höhe Rahmenaufdopplung ca. H=1500 mm, Breite Rahmenaufdopplung abgestimmt auf Einbausituation, statischer Erfordernis und Herstellervorgaben.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.02.02.03.214 **Lamellenfenster-Element, 5-teilig, B/H=1065/1500 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 5-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1065 / 1500 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 1,00 m²
- Lamellenanzahl: 5-teilig (5 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Lamellenfenster

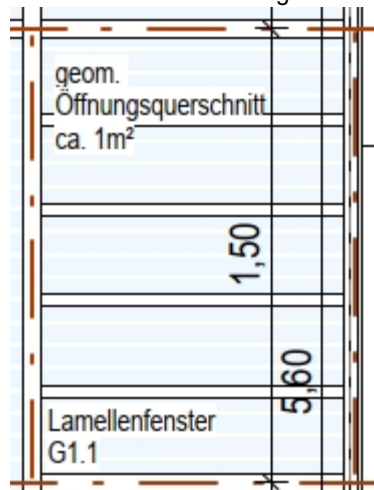
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:

1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.03.215 **Lamellenfenster-Element, 3-teilig, B/H=1150/900 mm**

Liefern und fachgerecht einbauen von 3-teiligem Lamellenfenster-Element, mit folgenden technischen Beschreibungen, Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen gemäß Vortext "Beschreibung der Lamellenfenster-Elemente":

- Lamellenfenster-Element: gemäß TB 4
- Elementgröße RAM B/H ca.: 1150 / 900 mm
- geometrischer freier Querschnitt: ca. 0,70 m²
- Lamellenanzahl: 3-teilig (3 Stück Lamellenfenster untereinander)
- Verglasung: TB 4.1 - Glastyp 1.4 (G1.4)
WSG Überkopfverglasung

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

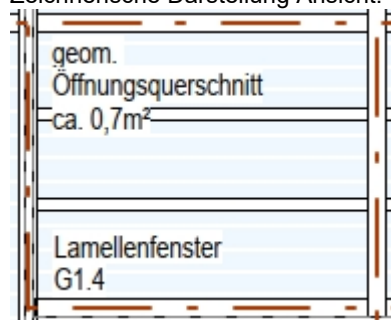
Übertrag €

Lamellenfenster
- Bedienung mittels elektrischem Lamellenantrieb

Lamellenfenster-Element inkl. aller erforderlicher Einbauteile
und Befestigungsmittel, Ausführung gemäß
Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen.

Ausführungsplanung:
1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 8,000 Stck EP: GB:

01.02.02.03.216 Zulage unterschiedliche Farbgebung (innen/außen)

Zulage zu zuvor beschriebenen Lamellenfenster-Elementen für
die Ausführung der Oberfläche/Farbgebung in:

- zwei unterschiedlichen Farbtönen (innen/außen)

nach Wahl AG bzw. zuvoriger Bemusterung.

Die sichtbaren Oberflächen der entsprechenden Elemente
werden innenseitig einen anderen Farbton als außenseitig
bekommen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann
nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.02.02.04.217 **Mustervorlage Fensterausschnitt Drehkipp-Fenster inkl. Beschlag**

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenes und angebotenes Fenster-Element gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung, Ausführung als Ausschnitt eines Drehkipp-Fensters mit Beschlägen und Griff, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 1,00 m x 1,00 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.04.218 **Fenster-Element, 2-teilig, B/H=1885/2270 mm (1x Drehkipp-Fenster und 1x Festelement) (F 541-1)**

Liefern und fachgerecht einbauen von 2-teiligem Fenster-Element (1x Drehkipp-Fenster und 1x Festelement), aus gedämmten Aluminium-Profilen in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1885 / 2270mm
- Teilung: 2-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - 1 Stück 1-flügliges Drehkipp-Fenster DINL/R
 - 1 Stück Festelement

- Verglasung: Glastyp 1.1 (G1.1):

WSG nicht absturzsichernde Verglasung
 Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisoliertes Glas
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik
 Schutzziele: bruchstabil beidseitig
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)
 Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):
 1. ESG-H 6mm (Bruchstabil)
 2. Sonnenschutzbeschichtung
 3. SZR 14mm, Argon 90%
 4. Float 6mm
 5. SZR 14mm, Argon 90%

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- 6. Wärmeschutzbeschichtung
- 7. ESG-H 6mm (Bruchsicher)

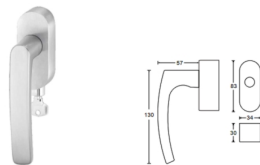
- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- Beschlag im Drehkipp-Fenster: Dreh-Kipp-Beschlag (abschließbar, Fenster im EG):

- Dreh-Kipp-Beschlag Fenstergriff nach DIN EN 13126-3 mit 90° oder 45° Rastung, Nocken-Ø 10 mm, Befestigungspunkte 43 mm, Vierkantstift 7 mm (ab 24 mm vorstehend)
- verdeckt liegend
- einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC2N
- Edelstahl matt
- Grundbeschlag mit Scherenlenker
- Falzgetriebe mit Fehlbedienungssperre
- integrierter Öffnungsbegrenzer
- Abschließbare Unterkonstruktion, ovale Form, inkl. Schlüssel
- Schließzylinder nach unten montiert
- Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind

Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System- Herstellers einzusetzen. Inkl. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. Die Stulpbleche bestehen grundsätzlich aus Edelstahl. Die Fenstergriffe müssen erkennbar einer Produktfamilie angehören.

Vorschlag Erscheinungsbild:



- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Fenstern und Abstandshalter $U_{w} \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
- Schalldämmigkeit ca. Klasse 9A
- Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
- Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Sonstige Ausstattung (über separate Position):

- Fenster-System-Markise

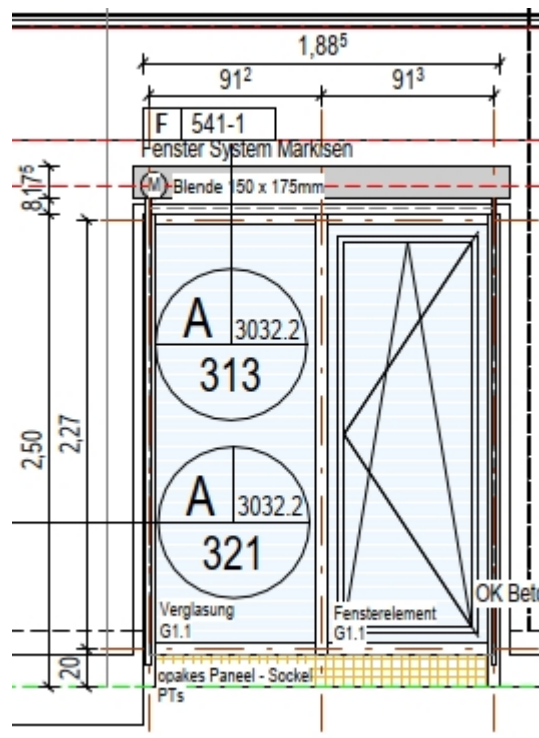
Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum verwendeten Fenstersystem.

Fensternummer:
F 541-1

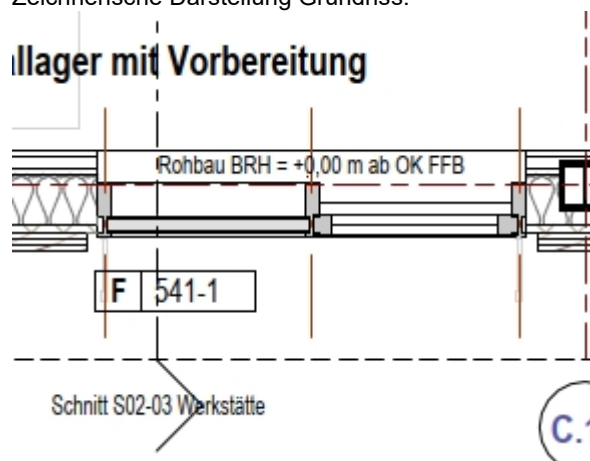
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.04.219 **Fenster-Element, 2-teilig, B/H=1860/2270 mm (1x Drehkipp-Fenster und 1x Festelement) (F 541-3)**

Liefen und fachgerecht einbauen von 2-teiligem Fenster-Element (1x Drehkipp-Fenster und 1x Festelement), aus gedämmten Aluminium-Profilen in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1860 / 2270mm
- Teilung: 2-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - 1 Stück 1-flügliges Drehkipp-Fenster DINL/R
 - 1 Stück Festelement

- Verglasung: Glastyp 1.1 (G1.1):

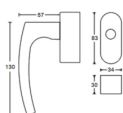
WSG nicht absturzsichernde Verglasung
 Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierverglasung
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik
 Schutzziele: bruchstabil beidseitig
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)
 Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):
 1. ESG-H 6mm (Bruchstabil)
 2. Sonnenschutzbeschichtung
 3. SZR 14mm, Argon 90%
 4. Float 6mm
 5. SZR 14mm, Argon 90%
 6. Wärmeschutzbeschichtung
 7. ESG-H 6mm (Bruchstabil)

- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- Beschlag im Drehkipp-Fenster: Dreh-Kipp-Beschlag (abschließbar, Fenster im EG):

- Dreh-Kipp-Beschlag Fenstergriff nach DIN EN 13126-3 mit 90° oder 45° Rastung, Nocken-Ø 10 mm, Befestigungspunkte 43 mm, Vierkantstift 7 mm (ab 24 mm vorstehend)
- verdeckt liegend
- einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC2N
- Edelstahl matt
- Grundbeschlag mit Scherenlenker
- Falzgetriebe mit Fehlbedienungssperre
- integrierter Öffnungsbegrenzer
- Abschließbare Unterkonstruktion, ovale Form, inkl. Schlüssel
- Schließzylinder nach unten montiert
- Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Inkl. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. Die Stulpbleche bestehen grundsätzlich aus Edelstahl. Die Fenstergriffe müssen erkennbar einer Produktfamilie angehören.

Vorschlag Erscheinungsbild:



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Fenstern und Abstandshalter
 $U_{w} \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
- Schalldämmigkeit ca. Klasse 9A
- Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
- Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Sonstige Ausstattung (über separate Position):

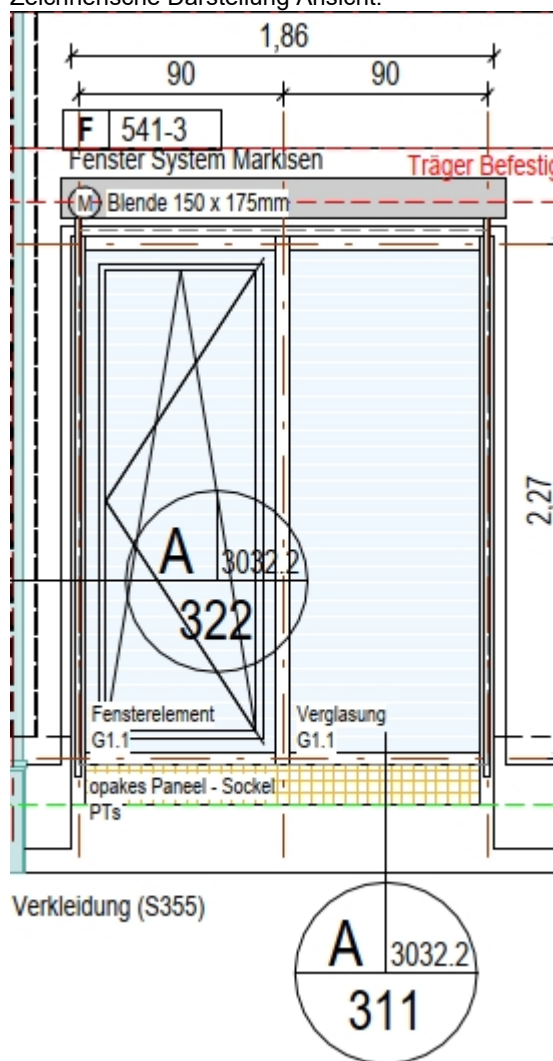
- Fenster-System-Markise

Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum verwendeten Fenstersystem.

Fensternummer:

F 541-3

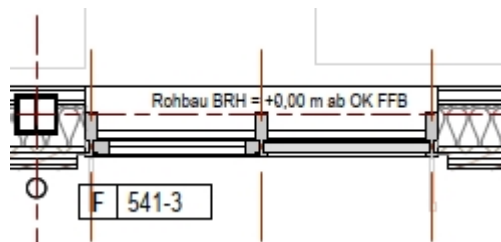
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.04.220 Fenster-Element, 4-teilig, B/H=4660/2270 mm (1x Drehkipp-Fenster und 3x Festelement) (F 45-01)

Liefern und fachgerecht einbauen von 4-teiligem Fenster-Element (1x Drehkipp-Fenster und 3x Festelement), aus gedämmten Aluminium-Profilen in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 4660 / 2270mm
- Teilung: 4- bzw. 5-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - (- 1 Stück Metalltür-Element (T A EG -4.5-01): über separate Position)
 - 1 Stück 1-flügliges Drehkipp-Fenster DINL/R
 - 3 Stück Festelemente

- Verglasung: Glastype 1.1 (G1.1):

WSG nicht absturzsichernde Verglasung
 Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik
 Schutzziele: bruchstabil beidseitig
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)
 Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. ESG-H 6mm (Bruchstabil)
2. Sonnenschutzbeschichtung
3. SZR 14mm, Argon 90%
4. Float 6mm
5. SZR 14mm, Argon 90%
6. Wärmeschutzbeschichtung
7. ESG-H 6mm (Bruchstabil)

- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- Beschlag im Drehkipp-Fenster: Dreh-Kipp-Beschlag (abschließbar, Fenster im EG):

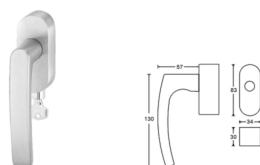
- Dreh-Kipp-Beschlag Fenstergriff nach DIN EN 13126-3 mit 90° oder 45° Rastung, Nocken-Ø 10 mm,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Befestigungspunkte 43 mm,
Vierkantstift 7 mm (ab 24 mm vorstehend)
- verdeckt liegend
- einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC2N
- Edelstahl matt
- Grundbeschlag mit Scherenlenker
- Falzgetriebe mit Fehlbedienungssperre
- integrierter Öffnungsbegrenzer
- Abschließbare Unterkonstruktion, ovale Form, inkl. Schlüssel
- Schließzylinder nach unten montiert
- Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind
Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie
zusätzliche Scherenbefestigungen nach den
Bemessungstabellen des System- Herstellers einzusetzen.
Inkl. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte,
Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. Die Stulpbleche
bestehen grundsätzlich aus Edelstahl. Die Fenstergriffe
müssen erkennbar einer Produktfamilie angehören.

Vorschlag Erscheinungsbild:



- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Fenstern und Abstandshalter
 $U_{w} \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
- Schalldämmung ca. Klasse 9A
- Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
- Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Sonstige Ausstattung (über separate Position):

- Fenster-System-Markise
- 1 Stück Metalltür-Element (T A EG -4.5-01)

Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum verwendeten Fenstersystem.

Fensternummer:
F 45-01

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

The drawing shows a section of a building facade with three window units. The horizontal dimensions are 82, 90, 90, 1,25, and 82. The vertical dimensions are 2,27 and 2,50. Labels include 'F 45-01', 'fenster System Markisen', 'Blende 150 x 175mm', 'A 3032.2', '322', 'Verglasung G1.1', 'Finisterelement G1.1', 'OK FFB = ±0.00 m', 'min. LGS 4m', '321', 'Verglasung G1.1', 'OK Beton', 'Beton', 'rkleidung (S355)', and 'Assadenrinne n. A Landschaft'. There are also circular callouts with 'A 3032.2' and numbers '313' and '336'.

01.02.02.04.221 **Fenster-Element (Notausstiegsfenster), 1-teilig, B/
H=1200/1600 mm (1x Dreh-Fenster)**

- Notausstiegswasser gem. Brandschutzplan
- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achsenmaß Fassade) B/H ca.: 1200 / 1600 mm
- Teilung: 1-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - 1 Stück 1-flügliges Dreh-Fenster DINL/R
- Verglasung: Glastyp 1,2 (G1,2)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

WSG absturzsichernde Verglasung
 Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisoliertes Glas
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik
 Schutzziele: verkehrssicher beidseitig
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 0,6$
 $W/(m^2K)$ Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$
 möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):
 1. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)
 2. Sonnenschutzbeschichtung
 3. SZR 14mm, Argon 90%
 4. Float 6mm
 5. SZR 14mm, Argon 90%
 6. Wärmeschutzbeschichtung
 7. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)

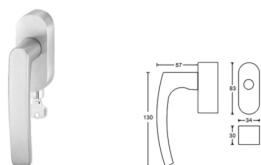
- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- Beschlag im Dreh-Fenster: Dreh-Beschlag (nicht abschließbar)

- Dreh-Beschlag Fenstergriff nach DIN EN 13126-3 mit 90° oder 45° Rastung, Nocken-Ø 10 mm, Befestigungspunkte 43 mm, Vierkantstift 7 mm (ab 24 mm vorstehend)
- verdeckt liegend
- einbruchhemmend nach DIN EN 1627 RC2N
- Edelstahl matt
- Grundbeschlag mit Scherenlenker
- Falzgetriebe mit Fehlbedienungssperre
- integrierter Öffnungsbegrenzer
- Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind

Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System- Herstellers einzusetzen.
 Inkl. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör etc. Die Stulpbleche bestehen grundsätzlich aus Edelstahl. Die Fenstergriffe müssen erkennbar einer Produktfamilie angehören.

Vorschlag Erscheinungsbild:



-Türwächter:

- Fluchtwegsicherungssystem EH-Türwächter mit Voralarm, zur Montage unterhalb des Türdrückers
- Stabile Metallausführung (Zink-Druckguss), in RAL 6029 (grün) lackiert
- Mit verdeckt liegenden Gehäusebefestigungen (Sabotageschutz)
- Montagefertig mit Zubehör (Schrauben)
- Inkl. PHZ (Länge 30/10 mm)
- Einbau eines schließanlagenfähigen PHZ optional möglich Länge 27-30/10 mm
- Inkl. 9 Volt-Blockbatterie,
- Inkl. lang nachleuchtendem Piktogramm
- Inkl. Signalgeber (95dB/1m)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Maße: LxBxT in mm (ca. 190x52/45x76)
- Dauerfreigabe-Funktion (mit dem Geräteschlüssel)
- Voralarm, sobald die Klinke den roten Voralarm-Aufsatz leicht berührt wird der Voralarm ausgelöst. Wird die Klinke losgelassen verstummt der Voralarm. Dauerhafter Hauptalarm wird erst bei vollständigem Durchdrücken der Klinke umgesetzt.
- Alarmrücksetzung (Reset) erfolgt mit dem Geräteschlüssel.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren/elektrischen Komponenten an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

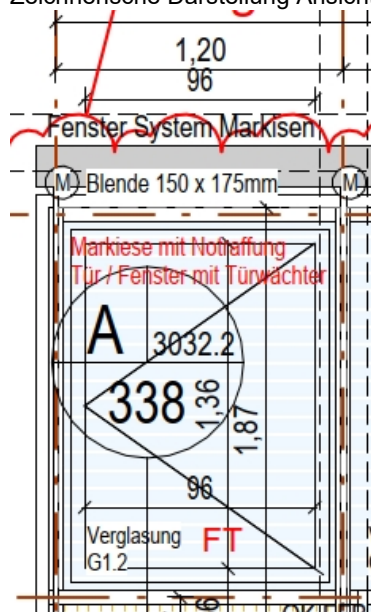
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Fenstern und Abstandshalter $U_{w} \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
- Schalldämmigkeit ca. Klasse 9A
- Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
- Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Sonstige Ausstattung (über separate Position):

- Fenster-System-Markise

Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum verwendeten Fenstersystem.

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.02.02.04.222 **Fenster-Element (Entrauchungsfenster), 1-teilig, B/
H=1300/1600 mm (1x Kipp-Fenster)**

Liefern und fachgerecht einbauen von 1-teiligem Fenster-Element (1x Kipp-Fenster) als Entrauchungsfenster, aus gedämmten Aluminium-Profilen in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmpprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1300 / 1600mm
- Teilung: 1-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - 1 Stück 1-flügliges Dreh-Fenster DINL/R

- Verglasung: Glastyp 1.5 (G1.5):

WSG Überkopfverglasung Entrauchungsfenster

Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas

Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik

Schutzziele: Überkopfverglasung von Innen

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%

möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):

1. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)
2. Sonnenschutzbeschichtung
3. SZR 14mm, Argon 90%
4. Float 6mm
5. SZR 14mm, Argon 90%
6. Wärmeschutzbeschichtung
7. ESG-H 6mm (bruchsicher)

- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- geometrischer Öffnungsquerschnitt: mind. 1,50 m²

- Elektrischer Kettenantrieb:

- Bedienung mittels elektrischer Kettenantrieb, einsetzbar für Öffnungen zur Rauchableitung, D+H Euro-RWA gemäß DIN EN 12101-2 sowie für tägliche Lüftung

- mikroprozessorgesteuerter Motorelektronik

- Ansteuerung direkt über 230 V AC

- Kettenstabilisierung, Dichtungsentlastung nach Schließvorgang

- Druckanwendungen bis ca. 700 mm, bei Zuganwendung Hublängen ca. >1000 mm möglich

- Fenstersteuerung über 230 V AC Lüftungstaster

- Einstellbare elektronische Schließkraftoptimierung

- Bei Erkennen eines Hindernisses in ZU-Richtung zeitgesteuertes Reversieren (aktiver Schließkantenschutz)

- Druckkraft/Zugkraft: ca. 300 N

- Oberfläche/Material Gehäuse: Aluminium, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

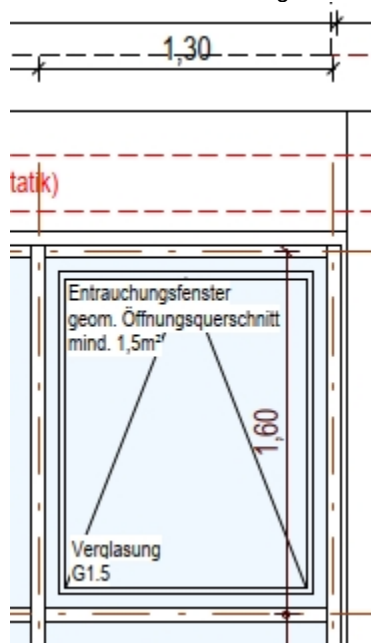
Bemusterung
- Abmessungen LxHxT ca.= 312x40x51 mm

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Fenstern und Abstandshalter $U_{w} \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
- Schalldämmigkeit ca. Klasse 9A
- Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
- Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum verwendeten Fenstersystem.

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 3,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.04.223

Fenster-Element (Entrauchungsfenster), 1-teilig, B/H=1150/1600 mm (1x Kipp-Fenster)

Liefern und fachgerecht einbauen von 1-teiligem Fenster-Element (1x Kipp-Fenster) als Entrauchungsfenster, aus gedämmten Aluminium-Profilen in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

werden):

- Profilaufbau: gedämmte Profile gem. Systemhersteller
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1150 / 1600mm
- Teilung: 1-teilig, gem. Ausführungsplanung
 - 1 Stück 1-flügliges Dreh-Fenster DINL/R

- Verglasung: Glastyp 1.5 (G1.5):

- WSG Überkopfverglasung Entrauchungsfenster
 Glasart: Wärmeschutz-Dreifachisolierglas
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen / Glasstatik
 Schutzziele: Überkopfverglasung von Innen
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 0,6 W/(m²K)
 Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 möglicher Glasaufbau (von Außen nach Innen):
1. VSG 8mm (2xFloat 4mm + 0,76 PVB Folie)
 2. Sonnenschutzbeschichtung
 3. SZR 14mm, Argon 90%
 4. Float 6mm
 5. SZR 14mm, Argon 90%
 6. Wärmeschutzbeschichtung
 7. ESG-H 6mm (bruchsicher)

- Fensterbänder gem. Systemhersteller

- geometrischer Öffnungsquerschnitt: mind. 1,50 m²

- Elektrischer Kettenantrieb:

- Bedienung mittels elektrischer Kettenantrieb, einsetzbar für Öffnungen zur Rauchableitung, D+H Euro-RWA gemäß DIN EN 12101-2 sowie für tägliche Lüftung
- mikroprozessorgesteuerter Motorelektronik
- Ansteuerung direkt über 230 V AC
- Kettenstabilisierung, Dichtungsentlastung nach Schließvorgang
- Druckanwendungen bis ca. 700 mm, bei Zuganwendung Hublängen ca. >1000 mm möglich
- Fenstersteuerung über 230 V AC Lüftungstaster
- Einstellbare elektronische Schließkraftoptimierung
- Bei Erkennen eines Hindernisses in ZU-Richtung zeitgesteuertes Reversieren (aktiver Schließkantenschutz)
- Druckkraft/Zugkraft: ca. 300 N
- Oberfläche/Material Gehäuse: Aluminium, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- Abmessungen LxHxT ca.= 312x40x51 mm

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) PR-Konstruktion inkl. Verglasung, Rahmen, Paneele, Fenstern und Abstandshalter

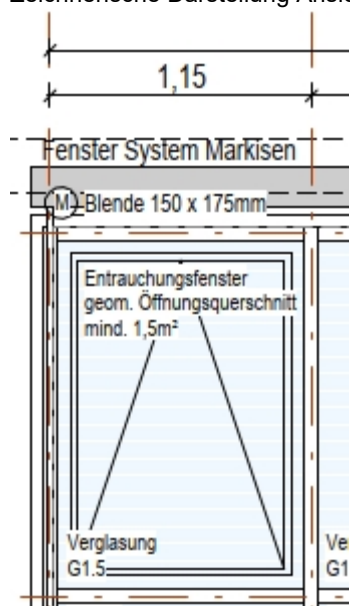
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

$U_{w} \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$
 - Luftdurchlässigkeit ca. Klasse 4
 - Schalldämmigkeit ca. Klasse 9A
 - Windlastwiderstand ca. Klasse C5/B5
 - Schallschutzklasse ca. II = $R_{wP} \geq 34 \text{ dB}$

Fenstersystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Fensterliste, passend zum verwendeten Fenstersystem.

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.04.224 Zulage unterschiedliche Farbgebung (innen/außen)

Zulage zu zuvor beschriebenen Fenster-Elementen für die Ausführung der Oberfläche/Farbgebung in:

- zwei unterschiedlichen Farbtönen (innen/außen)

nach Wahl AG bzw. zuvoriger Bemusterung.

Die sichtbaren Oberflächen der entsprechenden Elemente werden innenseitig einen anderen Farbton als außenseitig bekommen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.02.02.05.225 **Mustervorlage Metalltür-Element (mit Glasausschnitt)**

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenes und angebotenes Metalltür-Element (mit Glasausschnitt) gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung, Ausführung als Eck-Ausschnitt, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 1,00 m x 1,00 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.05.226 **Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 1flg., B/H=1250/2470 mm (Detail 336)**

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.3):

Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisolierverglasung

Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik

Schutzziele: bruchsicher beidseitig

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 1,0 W/(m²K)

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%

möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)

ESG-H 6mm (Bruchsicher)

SZR 14mm, Argon 90%

ESG-H 6mm (Bruchsicher)

Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) Uw ≤ 1,30 W/m²K

- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller

- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller

- Flügelanzahl= 1

- DIN-Richtung= DIN R

- Anwendungsbereich: Außentür

- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)

- Brand-/Rauchschutz: -/-

- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1250 / 2470 mm

- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1000 mm

- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade

- Panikfunktion: ja

- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Knauf

elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: $R_{wp} \geq 34$ dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen, $U_{w} \leq 1.30$ W/m²K
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung

- SPE: selbstverriegelndes Mehrpunkt-Motorschloss mit Panikfunktion E: automatische, selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung (3-fach) mit Hochsicherheits-Motorschloss zum Anschluss an bauseitige Zutrittskontrolle/elektronische Beschläge, vorgerichtet zum Einbau Profilzylinder. Inkl. aller Anbauteile, Stulp und Schließblech in Edelstahl., fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers, bzw. gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen. Mit Panikfunktion E (Drücker/Knauf), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.

- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung: Gleitschientürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040. Gleitschientürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschientürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).

- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlussdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 285mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
 - Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

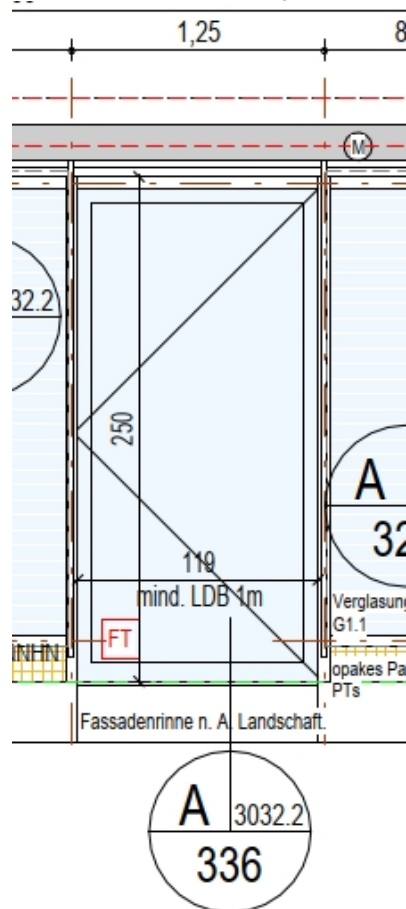
- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort abgestimmt werden

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

Türnummer:
T A EG -4.5-01

Ausführungsplanung:
- Detail 336

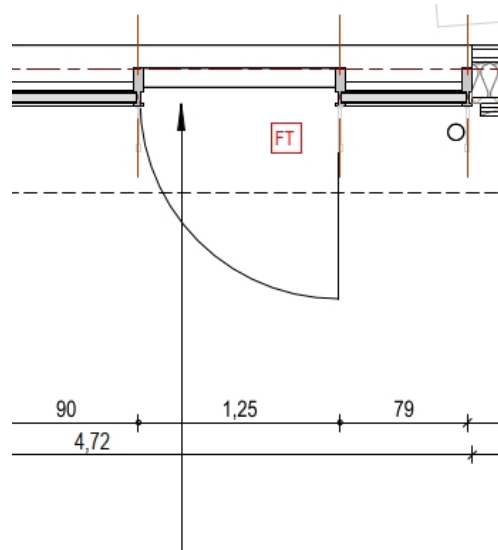
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



T	A	EG	4.5-01
SY	R	DD	
SPE	OTSg	GM	
P	-	BTF	
RC2N	-	SB	
NA > 1.000 m > 34dB			
3032.2			

Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.05.227 Metalltür-Element (geschlossen), 1flg., B/H=1300/2470 mm (Detail 336)

Liefen und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- geschlossenes Türsystem: Rahmentür, außen und innen vollflächig geschlossenes Blech
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 1
- DIN-Richtung= DIN R/L

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1300 / 2470 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1000 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: ja
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Knauf elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: Rwp≥ 34 dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Dämmpaneel, Rahmen, $U_{w} \leq 1.30 \text{ W/m}^2\text{K}$
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- SPE: selbstverriegelndes Mehrpunkt-Motorschloss mit Panikfunktion E: automatische, selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung (3-fach) mit Hochsicherheits-Motorschloss zum Anschluss an bauseitige Zutrittskontrolle/elektronische Beschläge, vorgerichtet zum Einbau Profilzylinder. Inkl. aller Anbauteile, Stulp und Schließblech in Edelstahl., fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers, bzw. gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen. Mit Panikfunktion E (Drücker/Knauf), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.
- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung: Gleitschientürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040. Gleitschientürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschientürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).
- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlussdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-,
witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkichtung
Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus
Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
- Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem.
Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 285mm, stirnseitig
unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
- Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der
Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN
15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit
Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller
Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am
Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort
abgestimmt werden

Fachgerechter Anschluss der
Elektroantriebe/Motoren/elektrischen Komponenten an/zu
Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination
mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis
Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung
gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen sowie Türliste,
inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in
Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen,
Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten
Türsystem.

Türnummer:
T A EG -2.1.1-07
T A EG -2.1.3-08
T A EG -4.2-02

Ausführungsplanung:
- Detail 336

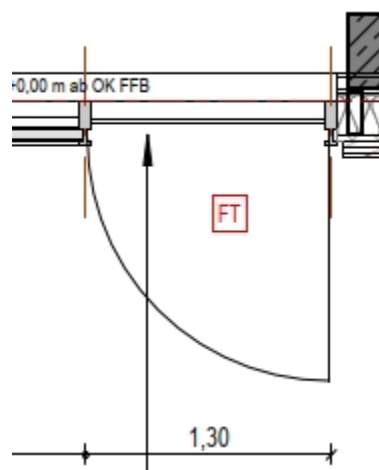
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



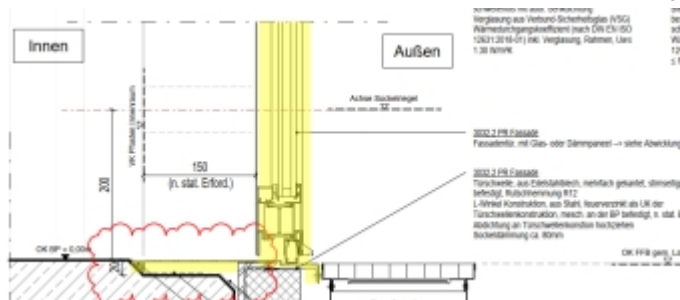
Zeichnerische Darstellung Grundriss:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 3,000 Stck EP: GB:

01.02.02.05.228 Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 1flg., B/ H=1250/2470 mm (Detail 336)

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.3):

Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisoliertglas

Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik

Schutzziele: bruchsticher beidseitig

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: $U_g \max 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: $< 34\%$

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: $> 62\%$

möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)

ESG-H 6mm (Bruchsticher)

SZR 14mm, Argon 90%

ESG-H 6mm (Bruchsticher)

Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) $U_w \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller

- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller

- Flügelanzahl= 1

- DIN-Richtung= DIN R

- Anwendungsbereich: Außentür

- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)

- Brand-/Rauchschutz: -/-

- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 1250 / 2470 mm

- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1000 mm

- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade

- Panikfunktion: ja

- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Knauf

elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits

- Rollentürländer, Aufsatztürländer gem. Systemhersteller

- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: $R_{wp} \geq 34 \text{ dB}$

- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen,

$U_w \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl
AG bzw. Bemusterung
- SPE: selbstverriegelndes Mehrpunkt-Motorschloss mit
Panikfunktion E: automatische, selbstverriegelnde
Mehrfachverriegelung (3-fach) mit
Hochsicherheits-Motorschloss zum Anschluss an bauseitige
Zutrittskontrolle/elektronische Beschläge, vorgerichtet zum
Einbau Profilzylinder. Inkl. aller Anbauteile, Stulp und
Schließblech in Edelstahl., fachgerechter Verlegung der
Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem.
Zulassungsbescheid des Herstellers, bzw. gem. der
geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der
Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in
Abstimmung mit der ausführenden Firma der
Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da
die Komponenten systemkonform sein müssen.
Mit Panikfunktion E (Drücker/Knauf), Türgarnitur auf ca. 106 cm
ab OK FFB.
- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung:
Gleitschienentürschließer nach DIN EN 1154 mit
CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach
Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit
Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf,
Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare
Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton
von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung
gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen
80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120°
begrenzt), Montagekonsole mit universellen
Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und
Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl.
Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine
mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das
Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei
gem. DIN 18040.
Gleitschienentürschließer passend und zugelassen für den
Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt
vorgerüstet für den Einbau des Gleitschienentürschließers.
Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem.
Ausführungsplanung).
- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlussdichtung zum
Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur
Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-,
witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkungsdichtung
Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus
Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnutzen.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem.
Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 285mm, stirnseitig
unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
 - Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der
Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN
15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27
- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit
Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller
Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am
Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort
abgestimmt werden

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

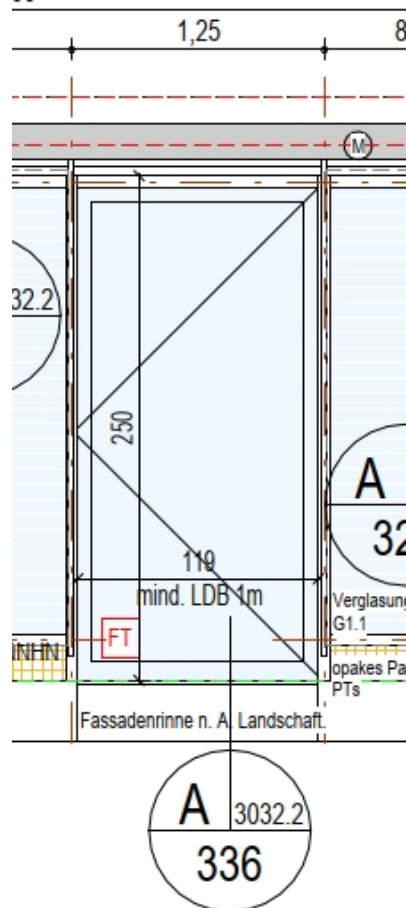
Übertrag €

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

Türnummer:
T A EG -4.5-01

Ausführungsplanung:
- Detail 336

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

W/(m²K)

Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%

Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%

möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)

ESG-H 6mm (Bruchsicher)

SZR 14mm, Argon 90%

ESG-H 6mm (Bruchsicher)

Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung,

Rahmen) $U_{w} \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller

- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller

- Flügelanzahl= 2

- DIN-Richtung= Gehflügel DIN L/Standflügel DIN R

- Anwendungsbereich: Außentür

- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)

- Brand-/Rauchschutz: -/-

- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 2345 / 2470 mm

- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1000 mm

- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen,
abgestimmt auf System der PR-Fassade

- Panikfunktion: ja

- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Knauf

elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits

- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller

- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: $R_{wp} \geq 34 \text{ dB}$

- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO

12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen,

$U_{w} \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N

- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl
AG bzw. Bemusterung

- SPE: selbstverriegelndes Mehrpunkt-Motorschloss mit

Panikfunktion E: automatische, selbstverriegelnde

Mehrfachverriegelung (3-fach) mit

Hochsicherheits-Motorschloss zum Anschluss an bauseitige

Zutrittskontrolle/elektronische Beschläge, vorgerichtet zum

Einbau Profilzylinder. Inkl. aller Anbauteile, Stulp und

Schließblech in Edelstahl., fachgerechter Verlegung der

Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem.

Zulassungsbescheid des Herstellers, bzw. gem. der

geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der

Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in

Abstimmung mit der ausführenden Firma der

Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da

die Komponenten systemkonform sein müssen.

Mit Panikfunktion E (Drücker/Knauf), Türgarnitur auf ca. 106 cm
ab OK FFB.

- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung:

Gleitschienenentürschließer nach DIN EN 1154 mit

CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach

Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit

Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf,

Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare

Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton

von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung

gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen

80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120°

begrenzt), Montagekonsole mit universellen

Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und

Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040.

Gleitschientürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschientürschließers. Sturm- montage (auf Band- oder Bandgegensenseite gem. Ausführungsplanung).

- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlussdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkdichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 285mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
 - Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort abgestimmt werden

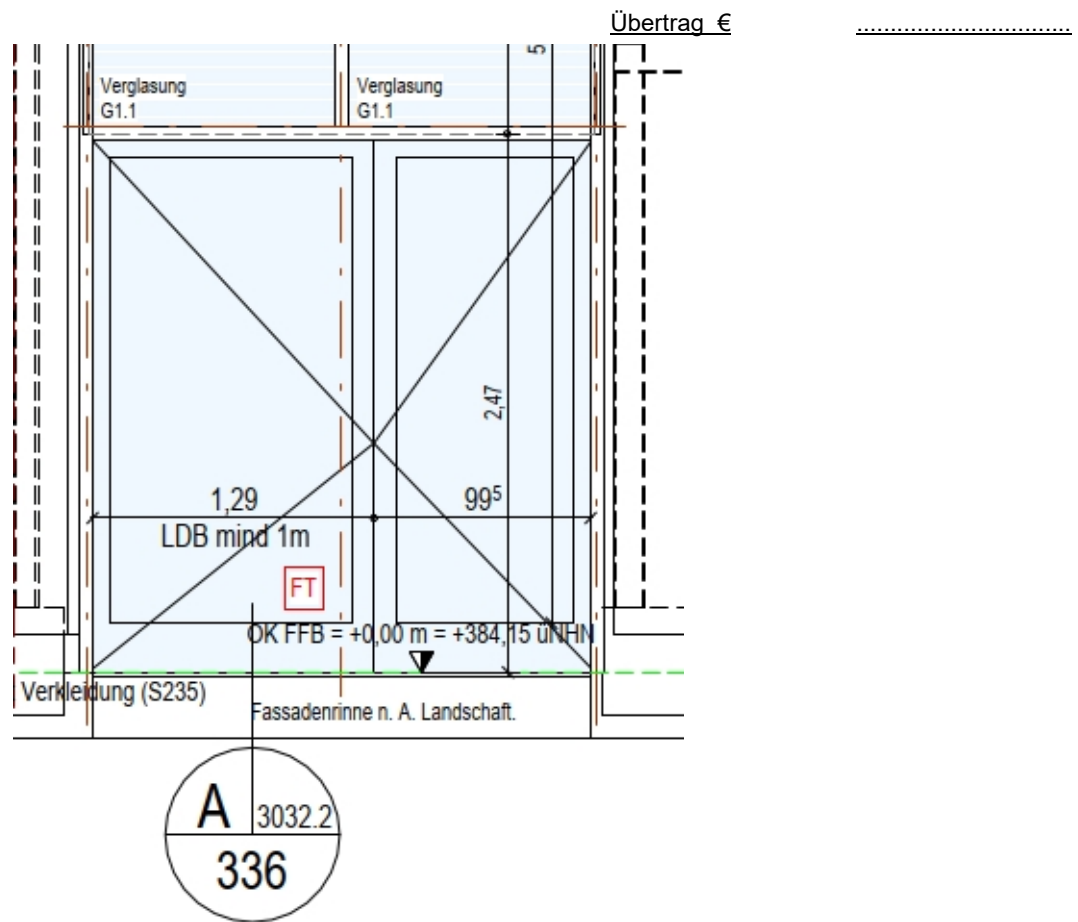
Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

Türnummer:
T A EG -5.1.1-01

Ausführungsplanung:
- Detail 336

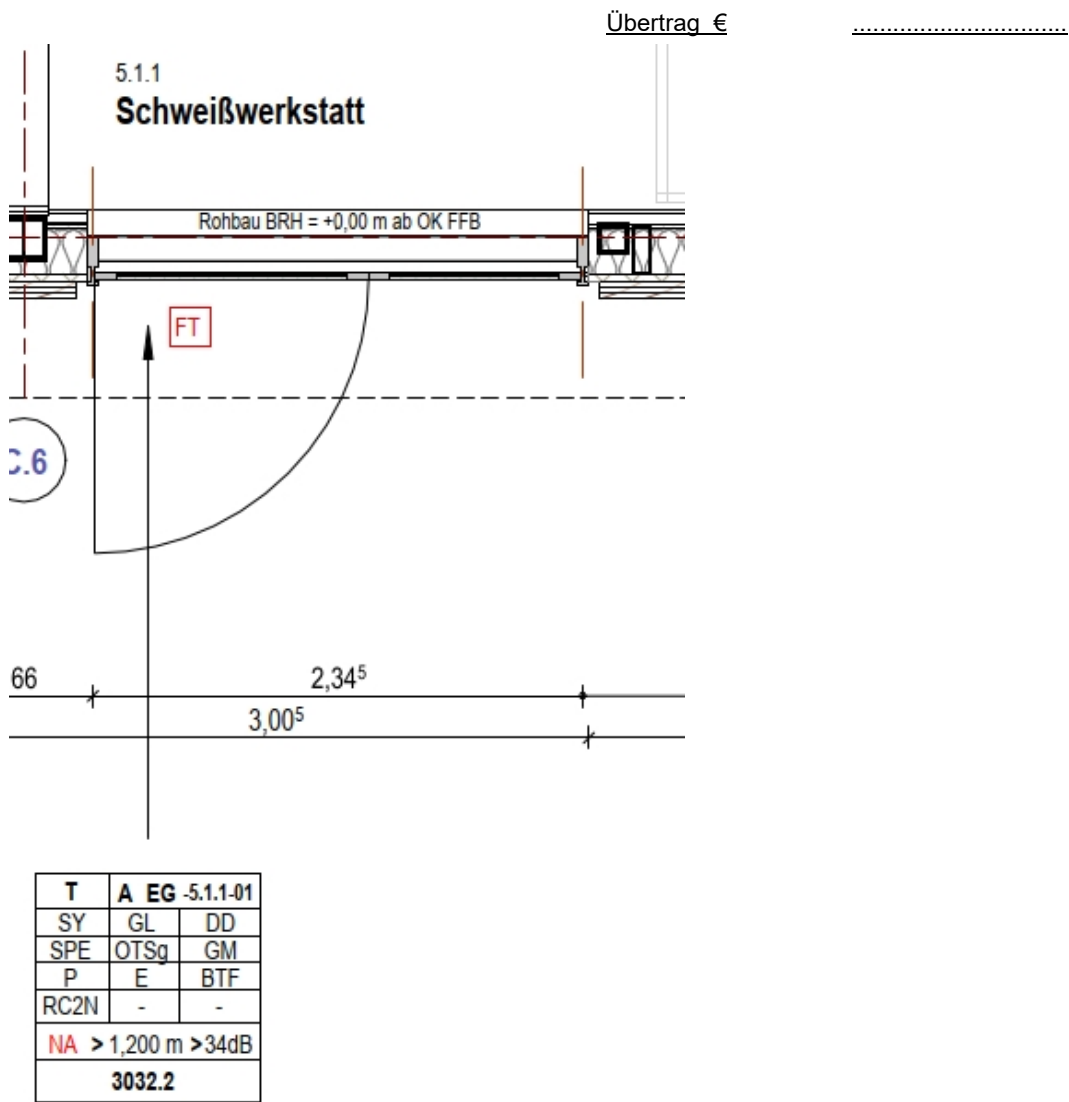
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

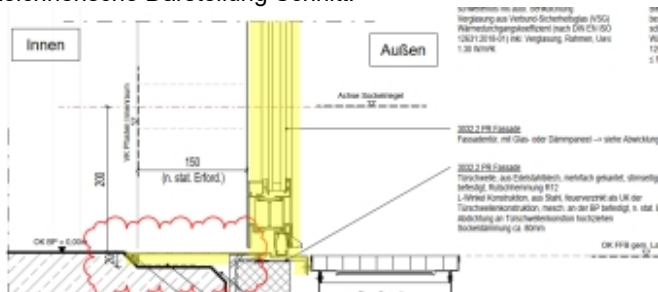


Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.05.230 **Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 2flg., B/
H=2300/2470 mm (Detail 336)**

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

(sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.3):
 Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisolierverglasung
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik
 Schutzziele: bruchssicher beidseitig
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 1,0 W/(m²K)
 Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)
 ESG-H 6mm (Bruchssicher)
 SZR 14mm, Argon 90%
 ESG-H 6mm (Bruchssicher)
 Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) Uw ≤ 1,30 W/m²K
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 2
- DIN-Richtung= Gehflügel DIN L/Standflügel DIN R
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 2300 / 2470 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1000 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: ja
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker/Knauf elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: Rwp ≥ 34 dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen, Uw ≤ 1.30 W/m²K
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbton nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- SPE: selbstverriegelndes Mehrpunkt-Motorschloss mit Panikfunktion E: automatische, selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung (3-fach) mit Hochsicherheits-Motorschloss zum Anschluss an bauseitige Zutrittskontrolle/elektronische Beschläge, vorgerichtet zum Einbau Profilzylinder. Inkl. aller Anbauteile, Stulp und Schließblech in Edelstahl., fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers, bzw. gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen. Mit Panikfunktion E (Drücker/Knauf), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.
- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung:
 Gleitschienenentürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040.
Gleitschienentürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschienentürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).

- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlussdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenkichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 285mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
 - Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort abgestimmt werden

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

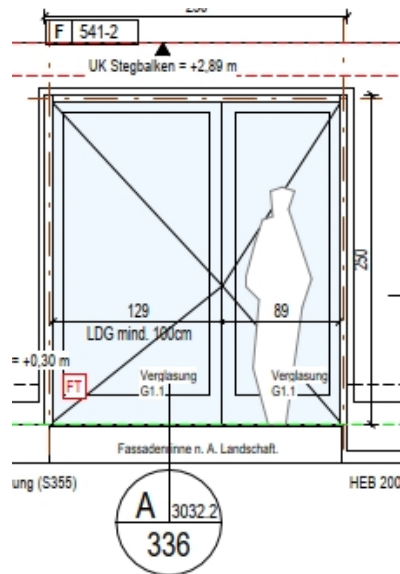
Türnummer:
T A EG -5.4.1-01

Ausführungsplanung:
- Detail 336

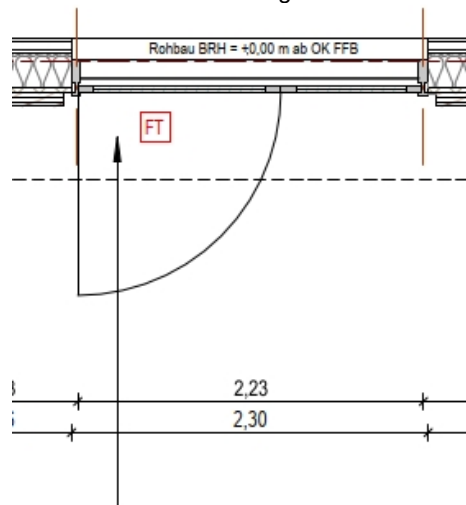
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

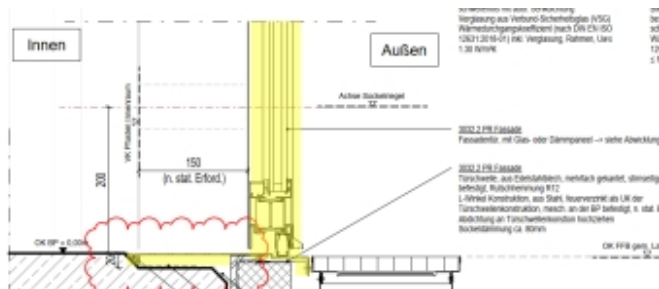


T	A EG -5.4.1-01	
SY	GL	DD
SPE	OTSq	GM
P	-	BTF
RC2N	-	SB
NA > 1,000 m > 34dB		
3032.2		

Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.05.231 Bauwerkanschluss, BxH=90x300 mm (Detail 336)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 90 x 300 mm
- wasserdichte Perimeter-Dämmung ($WLG \leq 0,035 \text{ W/mK}$):
Gesamthöhe ca. 300 mm,
Dicke: ca. 80 mm
- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E hochziehen
- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie (Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen
- Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 8mm, Abwicklung ca. 40/150mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

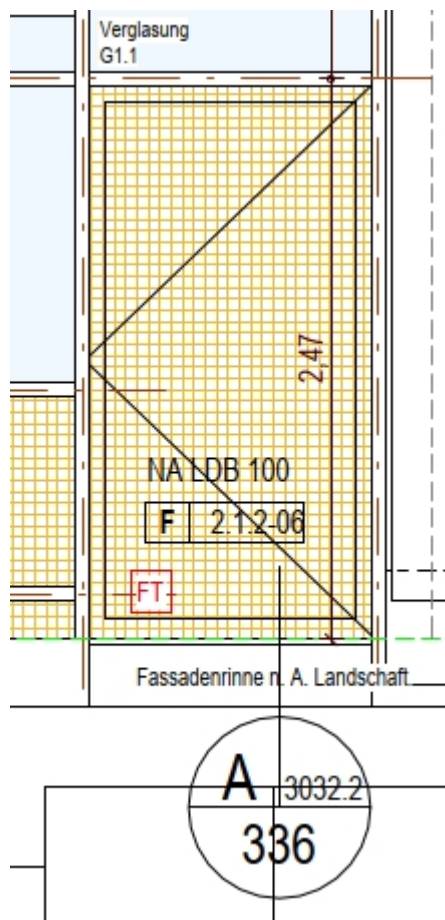
Ausführungsplanung:

- Detail 336

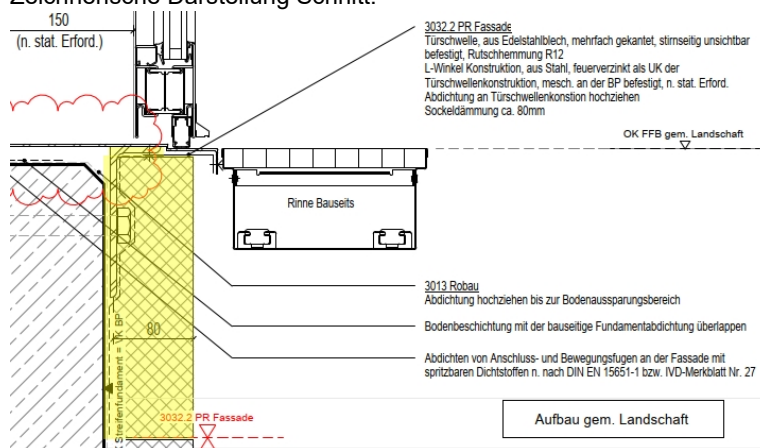
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 10,000 m

EP:

GB:

01.02.02.05.232

Metalltür-Element (mit Glasausschnitt), 2flg., B/ H=2200/2470 mm (Detail 337)

Liefern und fachgerecht einbauen von Metall-Türsystem (Alu oder Stahl gem. Systemhersteller) aus gedämmten Profilen mit Glasausschnitt (Außentür) in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Türsystem mit Glasausschnitt: Rahmentür, mit Verglasung (Glastyp 1.3):
 Glasart: Wärmeschutz-Zweifachisolierverglasung
 Glasaufbau: nach statischen Erfordernissen bzw. Glasstatik
 Schutzziele: bruchstabil beidseitig
 Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: Ug max 1,0 W/(m²K)
 Gesamtenergiedurchlässigkeit nach DIN EN 410: < 34%
 Lichtdurchlässigkeit nach DIN EN 410: > 62%
 möglicher Glasaufbau (von außen nach innen)
 ESG-H 6mm (Bruchstabil)
 SZR 14mm, Argon 90%
 ESG-H 6mm (Bruchstabil)
 Wärmedurchgangskoeffizient Türelement (inkl. Verglasung, Rahmen) Uws ≤ 1,30 W/m²K
- Bautiefe: ca. 60 mm bzw. gem. PR-Fassade/Systemhersteller
- Profilaufbau: Rahmentür gem. Systemhersteller
- Flügelanzahl= 2
- DIN-Richtung= Gehflügel DIN R/Standflügel DIN L
- Anwendungsbereich: Außentür
- Öffnungsrichtung= nach außen (Notausgangstür/Fluchttür)
- Brand-/Rauchschutz: -/-
- Elementgröße (Achismaß Fassade) B/H ca.: 2200 / 2470 mm
- lichte Durchgangsbreite (LDB): mind. 1200 mm
- Einbau in: PR-Fassade mit Klemmprofilen/Klemmrahmen, abgestimmt auf System der PR-Fassade
- Panikfunktion: ja
- Beschlag/Garnitur: Stange
- Beschlag/Garnitur (bauseits): Drücker
 elektronische Beschläge (+Zugangskontrolle)= bauseits
- Rollentürbänder, Aufsatztürbänder gem. Systemhersteller
- DIN EN ISO 140-3 Schallschutz ca.: Rwp ≥ 34 dB
- Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01) inkl. Verglasung, Rahmen,
 Uws ≤ 1.30 W/m²K
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N
- Oberfläche: pulverendbeschichtet, NCS-Farbtöne nach Wahl AG bzw. Bemusterung
- SPD: elektromechanisches selbstverriegelndes Drücksperrschloss, Mehrpunkt-Schloss/Zutrittskontrollschloss mit Panikfunktion, mit mechanischer Ablaufsicherung und Panikfunktion E.
 Stulp und Schließblech aus Edelstahl, vorgerichtet zum Einbau
 Profilzylinder, inkl. aller Anbauteile und fachgerechter Verlegung der Anschlussleitungen im Türblatt und Türzarge gem. Zulassungsbescheid des Herstellers und gem. der geforderten Widerstandsklasse/Einbruchhemmung RC2N der Türen. Die finale Auswahl des Einbautyps hat in Abstimmung mit der ausführenden Firma der Zugangskontrolle/elektronischen Beschläge zu erfolgen, da die Komponenten systemkonform sein müssen.
 Mit Panikfunktion E (Stange/Drücker), Türgarnitur auf ca. 106 cm ab OK FFB.
- integrierter Fingerschutz/Griffschutz als Türprofil mit gerundeten Halbschalen gem. Systemhersteller
- OTS Gleitschiene mit Feststellvorrichtung:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Gleitschienentürschließer nach DIN EN 1154 mit CE-Kennzeichnung, Größe EN 2-5 bzw. EN 5-7 je nach Türflügelbreite gem. Herstellerangaben, Softline mit Schließverzögerung, Schließgeschwindigkeit, Schließablauf, Endanschlag, hydraulisch kontrollierte und einstellbare Öffnungsdämpfung, Schließkraft stufenlos einstellbar, Farbton von Gehäuse und Gleitschiene Edelstahl matt, Ausführung gem. Hersteller und Zulassung, Öffnungsbegrenzer, zwischen 80° und 140° einstellbar (Türöffnungswinkel auf ca. 120° begrenzt), Montagekonsole mit universellen Lochgruppensystem, inkl. aller Anbauteile und Befestigungsmittel wie z.B. Montageplatte etc., inkl. Feineinstellung des Schließers. In die Gleitschiene ist eine mechanische Feststellvorrichtung einzubauen, damit das Türblatt bei Bedarf offengehalten werden kann, barrierefrei gem. DIN 18040.

Gleitschienentürschließer passend und zugelassen für den Einbau an angebotenen Türsystemen, Türzarge und Türblatt vorgerüstet für den Einbau des Gleitschienentürschließers. Sturzmontage (auf Band- oder Bandgegenseite gem. Ausführungsplanung).

- Barrierefreie Gestaltung nach DIN 18040/Schwelle:
 - Barrierefreie Nullschwelle mit automatischer Türabdichtung
 - Schwelle durchlaufend, Schwellenabschlusssdichtung zum Schutz der dahinterliegenden Dichtebene und zur Erhöhung der Schlagregendichtigkeit, alterungs-, witterungs-, UV- und ozonbeständig, Absenktdichtung Schlagregensicher, Türbodendichtung mit Bürste aus Polypropylen, ohne Halteprofil, zum Einnuten.
 - Türschwelle aus Edelstahlblech, mehrfach gekantet gem. Ausführungsplanung, Abwicklung ca. 330mm, stirnseitig unsichtbar befestigt, Rutschhemmung R12
 - Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen n. nach DIN EN 15651-1 bzw. IVD-Merkblatt Nr. 27

- Bodentürstopper mit Feststellung, Edelstahl, mit Gummipuffern, als Bodenmontage einschl. aller Befestigungsmittel und -materialien, inkl. Vorrichtung am Türblatt, die genaue Position des Türstoppers muss vor Ort abgestimmt werden

Türsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tür-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Türsystem.

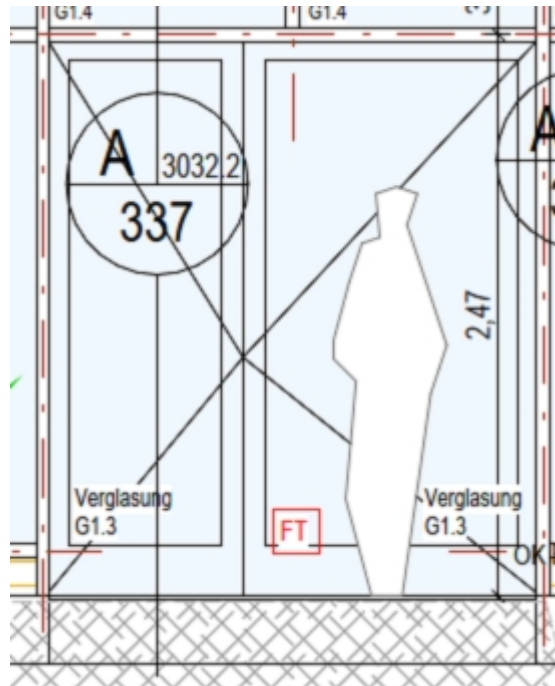
Türnummer:
T A EG-12.3.7-01

Ausführungsplanung:
- Detail 337

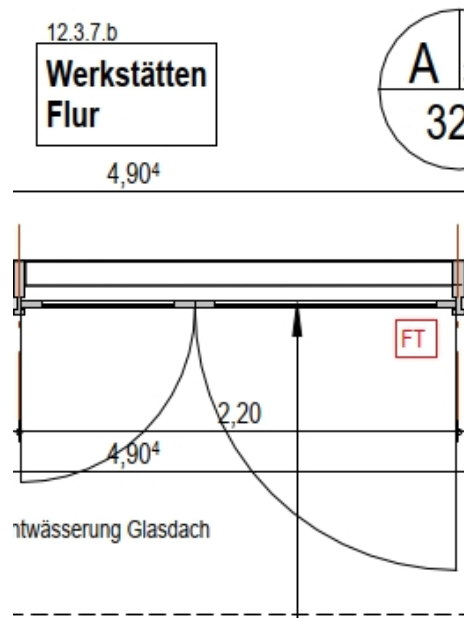
Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



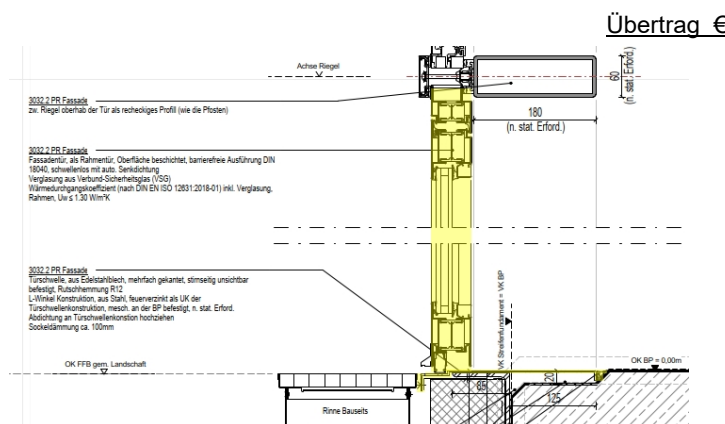
Zeichnerische Darstellung Grundriss:



T	A EG-12.3.7-01	
SY	GR	SD
SPD	OTSg	GM
P	E	BTF
RC2N	-	FS, SA
NA > 1,200 m > 34dB		
3032.2		

Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.05.233 Bauwerkanschluss, BxH=115x250 mm (Detail 337)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 115 x 250 mm

- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG $\leq 0,035$ W/mK):

Gesamthöhe ca. 250 mm,

Dicke: ca. 110 mm, untenschrag angeschnitten

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.

Ausführungsplanung

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie

(Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten

- Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 8mm, Abwicklung ca.

85/200mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht

mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

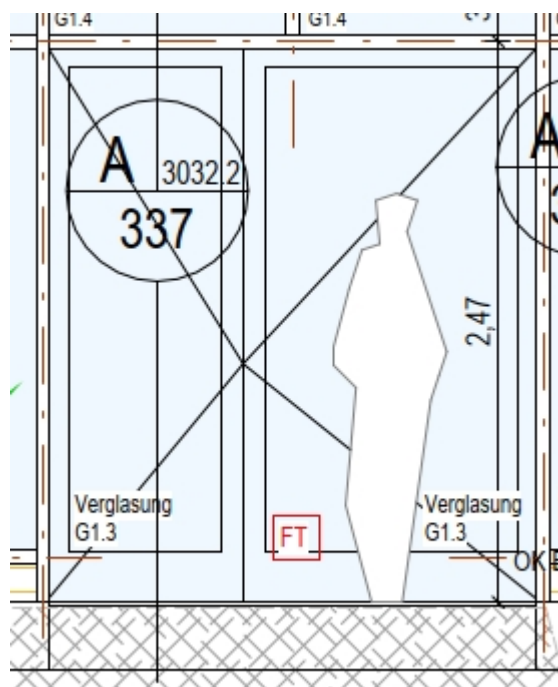
Ausführungsplanung:

- Detail 337

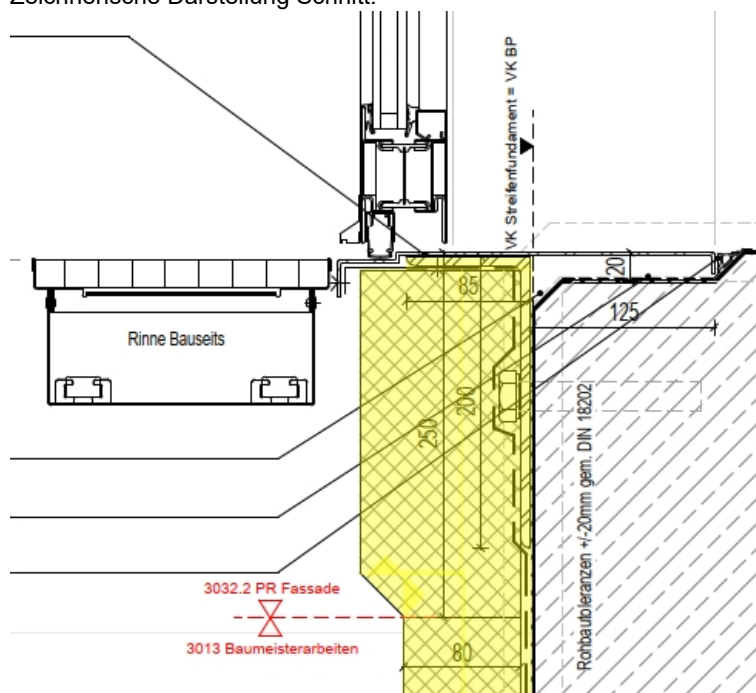
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 2,500 m

EP:

GB:

01.02.02.05.234

**Zulage Türgarnitur, Wechselfunktion E, Anti-Panik
(Metalltür-Element mit Glasausschnitt)**

Zulage zu zuvor beschriebenen Positionen "Metalltür-Element
(mit Glasausschnitt)" für die Lieferung und fachgerechte
Montage von:

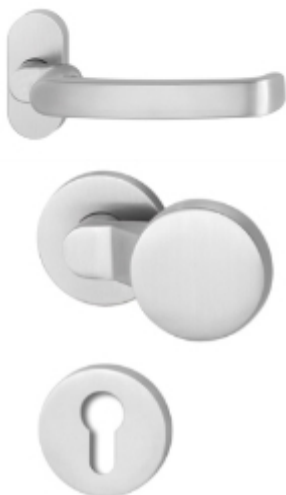
Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Türgarnitur, Objekt-Beschlag, in Edelstahl matt, mit Rundrosette, Wechselgarnitur Funktion E: Drücker / Knauf Panikfunktion: ja

Beschlag und Rosette mit Eignung für Türen mit Glassausschnitt (bspw. gekröpfte Variante), Drückerhöhe ca. 106 cm ab OKFFB

Vorschlag Erscheinungsbild:



Menge: 5,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.05.235 **Zulage Türgarnitur, Wechselfunktion E, Anti-Panik (Metalltür-Element)**

Zulage zu zuvor beschriebenen Positionen "Metalltür-Element (geschlossen)" für die Lieferung und fachgerechte Montage von:

Türgarnitur, Objekt-Beschlag, in Edelstahl matt, mit Rundrosette, Wechselgarnitur Funktion E: Drücker / Knauf Panikfunktion: ja Drückerhöhe ca. 106 cm ab OKFFB

Vorschlag Erscheinungsbild:



Menge: 3,000 Stck

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.02.02.05.236 **Zulage unterschiedliche Farbgebung (innen/außen)**

Zulage zu zuvor beschriebenen Tür-Elementen für die Ausführung der Oberfläche/Farbgebung in:

- zwei unterschiedlichen Farbtönen (innen/außen)

nach Wahl AG bzw. zuvoriger Bemusterung.

Die sichtbaren Oberflächen der entsprechenden Elemente werden innenseitig einen anderen Farbton als außenseitig bekommen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.02.02.05.237 **Bautür, verschließbar, 1-flügelig**

Bautür, behelfsmäßig/provisorisch/temporär einbauen, vorhalten und beseitigen, abhängig vom Bauablauf/Transportwegen als Durchgangstür stark frequentierter Bereiche, damit Metalltür-Elemente nicht vor der Abnahme beschädigt werden.

Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, zum Einsetzen in Öffnungen zuvor beschriebener PR-Fassade, stabile Ausführung, absperrbar (inkl. Zylinder und 2x Schlüssel), Maulweite verstellbar, als einflügelige Tür, Abmessung in verschiedenen Größen:

B x H ca.= 1100 - 1470 mm x 2270 - 2475 mm

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.05.238 **Bautür, verschließbar, 2-flügelig**

Bautür, behelfsmäßig/provisorisch/temporär einbauen, vorhalten und beseitigen, abhängig vom Bauablauf/Transportwegen als Durchgangstür stark frequentierter Bereiche, damit Metalltür-Elemente nicht vor der Abnahme beschädigt werden.

Bautür in Systembauweise aus Stahlblech, zum Einsetzen in Öffnungen zuvor beschriebener PR-Fassade, stabile Ausführung, absperrbar (inkl. Zylinder und 2x Schlüssel), Maulweite verstellbar, als zweiflügelige Tür, Abmessung in verschiedenen Größen:

B x H ca.= 1940- 2480 mm x 2277 - 2475 mm

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.02.02.06.239 **Mustervorlage Klima-Sektionaltor**

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenes und angebotenes Klima-Sektionaltor gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung, Ausführung als Eck-Ausschnitt, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 1,00 m x 1,00 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.02.02.06.240 **Klima-Sektionaltor, B/H=4000/4500 mm (Detail 333+335)**

Liefern und fachgerecht einbauen von Klima-Sektionaltor in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Lichte Durchgangs-Maße: (BxH) ca. 4000 x 4500 mm
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N

- Torblatt:

Das Torblatt besteht aus ca. 40 mm starken Stahlpaneelen mit einem inneren Kern aus Dämmstoff. Die einzelnen Sektionen sind untereinander mit Scharnieren verbunden und werden durch Beschläge mit kugelgelagerten Kunststoffaufrollen in einer J-Schiene an den Zargen geführt. Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über Zargengummis, im Sturzbereich über eine spez. Lippendichtung. Die Aufrollen werden als Tandemausführung geliefert.

- Torabdichtung:

Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über eine Zargendichtung mit einem U-Wert von ca. 0,19 W/mK, im Sturzbereich zusätzlich über eine spezielle Lippendichtung. Diese thermische Trennung trägt damit wesentlich zur Verbesserung der Wärmedämmung des Tores bei.

- Aufteilung:

Toraufteilung: ca. 8 Sektionen bzw. gem. Systemhersteller
Paneele : Restl. Sektionen Stahlpaneele V-Profilert

- Paneele:

Stahlpaneel, thermisch getrennte Paneele mit PU-Hartschaumkern, Dicke ca. 42 mm, U-Wert ca. 0,57 W/m²K. Paneeloberfläche außen ohne Profilierung, innen glatt und gesickt.

- Oberflächen: sämtliche sichtbaren Teile pulverendbeschichtet NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung (Profile/Paneele außen/innen).

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Beschläge : Galvanisch verzinkt
Laufschienen : Sendzimir verzinkt
Vollwelle : Galvanisch verzinkt

- Umlenkung:
Ausführung als Standard Umlenkung.
Das Torblatt wird ca. 200 mm über der lichten
Öffnung in die Waagerechte umgelenkt.

- Kraftübertragung:
Das Torblattgewicht wird dabei durch Torsionsfedern in jeder
Lage ausgeglichen. Die Lebensdauer der Torsionsfedern ist auf
ca. 25000 Lastwechsel ausgelegt.

- Antrieb:
Die Torbetätigung erfolgt über einen federunterstützten
schnelllaufenden Aufsteckantrieb mit digitalen Endschaltern
und selbsthemmenden Schneckenradgetriebe.
Die Laufgeschwindigkeit (ca. 0,25 - 0,5 m/Sek.) ist abhängig
von der Torgröße und der Umlenkung. Der Antrieb wird von
innen links oder rechts über dem Tor angeordnet.
Antrieb inkl. Bewegungsmelder.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu
Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination
mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis
Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

- Nothandbetätigung:
Das Tor kann bei Stromausfall durch eine Nothandkette oder
einen Notaus-Taster manuell geöffnet werden.

- Schutzart:
Der Antrieb wird in einer gegen Spritzwasser geschützten
Ausführung geliefert (IP65).

- Steuerung:
Steuerung gem. Systemhersteller im Kunststoffgehäuse
mit ca. 3-fach Folientastatur für Automatikbetrieb.
Variable Torlaufgeschwindigkeit durch Frequenzumrichtung
und materialschonendem Sanft-Anlauf bzw. Sanft-Stopp vor
den jeweiligen Endlagen. Benutzerfreundliche Klartextanzeige
für Einstell- und Prüffunktionen sowie Torzyklenzähler.
Steckerfertig verdrahtet mit CEE-Stecker 230 V.
Absicherung mit 16A / K - Charakteristik.
(Bei Absicherung mit RCD (FI-Schutzschalter)
min. RCD Typ "F" (Mischfrequenzsensitiv) verwenden
Bei Antrieben mit Bremsen und Bremsgleichrichter
min. RCD Typ B(+) verwenden.)
Die Steuerung wird von innen links neben dem Tor
angeordnet.

- Signalübertragung:
Die Übertragung der Impulse von der Schließseilsicherung zur
Steuerung erfolgt über ein Spiralkabel.

- Bodenabschluss:
Der Abschluss zum Boden erfolgt über
Gummihohlkammerprofil mit angeformter Regenabweislippe.
Die Absicherung der Hauptschließkante erfolgt über ein
TÜV-geprüftes Lichtgitter nach EN 12453.
Es ersetzt alle Sicherheitseinrichtungen von einem
automatischem betriebenen Tor.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

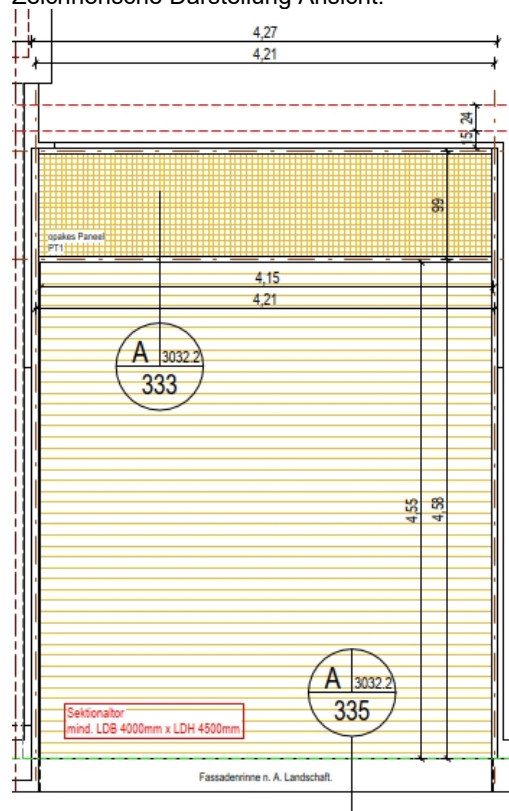
- Klassifizierung:
Spezifikation : DIN EN 13241:2003+A2:2016
Wasserdicht. : ca. Klasse 3
Widerst. Wind : ca. Klasse 3
Luftdurchläss.. : ca. Klasse 3

Torsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tor-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Torsystem.

Türnummer:
T A EG -2.1.1-08
T A EG -2.1.3-07

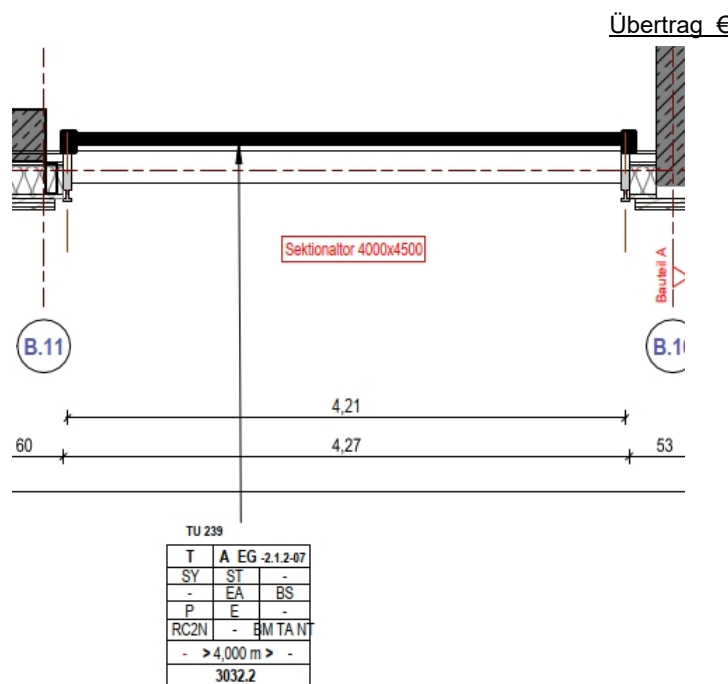
Ausführungsplanung:
- Detail 333 + 335

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.06.241

Anschluss-Stahlkonstruktion Sektionaltor (B/H=4000/4500 mm)

Liefern und fachgerecht einbauen von Anschluss-Stahlkonstruktion aus vertikalen und horizontalen Stahlrohren zur Befestigung zuvor beschriebener Sektionaltore (B/H=4000/4500 mm) and Decken- und Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

horizontale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Rechteckrohre RRO ca. 60x120x4mm, Stahl, als Befestigungsgrund für Torführungsschienen/Laufschienen, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 4000 mm, fachgerecht befestigt an Wandbauteil/PR-Fassade gem. Ausführungsplanung bzw. Erfordernis sowie an nachfolgenden vertikalen Stahlrohren, Länge je Rohr mindestens in Türhöhe bzw. Erfordernis, ca. 4600 mm

vertikale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Quadrat-Rechteckrohre QRO ca. 60x4mm, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 4000 mm, fachgerecht befestigt an Deckenbauteil mit Anschluss-Stahlkonsole als Tasche, als Festpunkt, nach stat. Erfordernis, Stahlkonsole t=10mm, inkl. Gewindestange M16-4.6, Länge je Rohr abhängig von Deckenhöhe, ca. 2900 mm

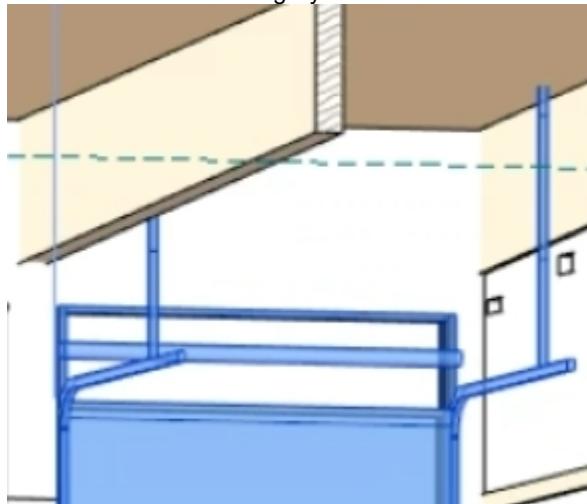
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

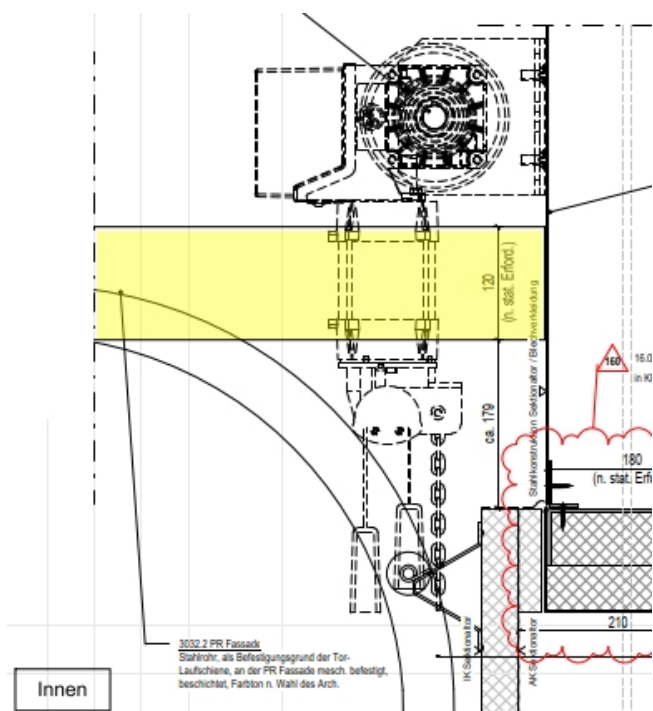
Ausführungsplanung:

- Detail 333
- Detail 334

Zeichnerische Darstellung System:



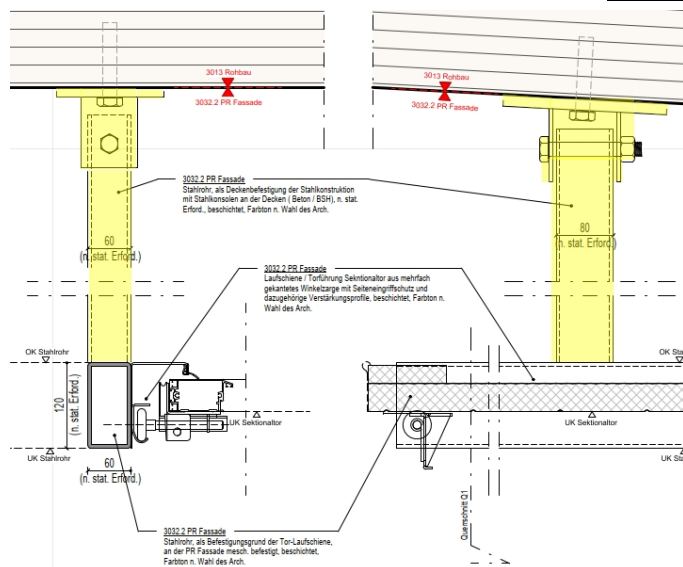
Zeichnerische Darstellung Detail 333:



Zeichnerische Darstellung Detail 334:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.06.242

Klima-Sektionaltor, B/H=3500/3500 mm (Detail 331+332+335)

Liefern und fachgerecht einbauen von Klima-Sektionaltor in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Lichte Durchgangs-Maße: (BxH) ca. 3500 x 3500 mm
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N

- Torblatt:

Das Torblatt besteht aus ca. 40 mm starken Stahlpaneelen mit einem inneren Kern aus Dämmstoff. Die einzelnen Sektionen sind untereinander mit Scharnieren verbunden und werden durch Beschläge mit kugelgelagerten Kunststoffauflagen in einer J-Schiene an den Zargen geführt. Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über Zargengummis, im Sturzbereich über eine spez. Lippendichtung. Die Laufrollen werden als Tandemausführung geliefert.

- Torabdichtung:

Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über eine Zargendichtung mit einem U-Wert von ca. 0,19 W/mK, im Sturzbereich zusätzlich über eine spezielle Lippendichtung. Diese thermische Trennung trägt damit wesentlich zur Verbesserung der Wärmedämmung des Tores bei.

- Aufteilung:

Toraufteilung: ca. 6 Sektionen bzw. gem. Systemhersteller
Paneele : Restl. Sektipnen Stahlpaneele V-Profilert

- Paneele:

Stahlpaneel, thermisch getrennte Paneele mit PU-Hartschaumkern, Dicke ca. 42 mm, U-Wert ca. 0,57 W/m²K. Paneeleoberfläche außen ohne Profilierung, innen glatt

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

und gesickt.

- Oberflächen: sämtliche sichtbaren Teile pulverendbeschichtet
NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw.
Bemusterung (Profile/Paneele außen/innen).
Beschläge : Galvanisch verzinkt
Laufschienen : Sendzimir verzinkt
Vollwelle : Galvanisch verzinkt

- Umlenkung:
Ausführung als Standard Umlenkung.
Das Torblatt wird ca. 200 mm über der lichten
Öffnung in die Waagerechte umgelenkt.

- Kraftübertragung:
Das Torblattgewicht wird dabei durch Torsionsfedern in jeder
Lage ausgeglichen. Die Lebensdauer der Torsionsfedern ist auf
ca. 25000 Lastwechsel ausgelegt.

- Antrieb:
Die Torbetätigung erfolgt über einen federunterstützten
schnelllaufenden Aufsteckantrieb mit digitalen Endschaltern
und selbsthemmenden Schneckenradgetriebe.
Die Laufgeschwindigkeit (ca. 0,25 - 0,5 m/Sek.) ist abhängig
von der Torgröße und der Umlenkung. Der Antrieb wird von
innen links oder rechts über dem Tor angeordnet.
Antrieb inkl. Bewegungsmelder.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu
Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination
mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis
Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

- Nothandbetätigung:
Das Tor kann bei Stromausfall durch eine Nothandkette oder
einen Notaus-Taster manuell geöffnet werden.

- Schutzart:
Der Antrieb wird in einer gegen Spritzwasser geschützten
Ausführung geliefert (IP65).

- Steuerung:
Steuerung gem. Systemhersteller im Kunststoffgehäuse
mit ca. 3-fach Folientastatur für Automatikbetrieb.
Variable Torlaufgeschwindigkeit durch Frequenzumrichtung
und materialschonendem Sanft-Anlauf bzw. Sanft-Stopp vor
den jeweiligen Endlagen. Benutzerfreundliche Klartextanzeige
für Einstell- und Prüffunktionen sowie Torzyklenzähler.
Steckerfertig verdrahtet mit CEE-Stecker 230 V.
Absicherung mit 16A / K - Charakteristik.
(Bei Absicherung mit RCD (FI-Schutzschalter)
min. RCD Typ "F" (Mischfrequenzsensitiv) verwenden
Bei Antrieben mit Bremsen und Bremsgleichrichter
min. RCD Typ B(+) verwenden.)
Die Steuerung wird von innen links neben dem Tor
angeordnet.

- Signalübertragung:
Die Übertragung der Impulse von der Schlaffseilsicherung zur
Steuerung erfolgt über ein Spiralkabel.

- Bodenabschluss:
Der Abschluss zum Boden erfolgt über
Gummi-hohlkammerprofil mit angeformter Regenabweislippe.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Die Absicherung der Hauptschließkante erfolgt über ein TÜV-geprüftes Lichtgitter nach EN 12453.
Es ersetzt alle Sicherheitseinrichtungen von einem automatischem betriebenen Tor.

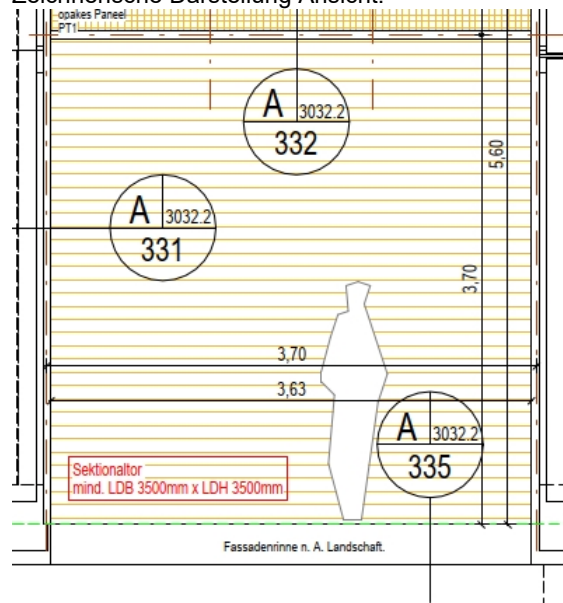
- Klassifizierung:
Spezifikation : DIN EN 13241:2003+A2:2016
Wasserdicht. : ca. Klasse 3
Widerst. Wind : ca. Klasse 3
Luftdurchläss.. : ca. Klasse 3

Torsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und Ausführungsplänen sowie Türliste, inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in Wandbauteil für Tor-Zargenbefestigungen, Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten Torsystem.

Türnummer:
T A EG -2.1.3-09

Ausführungsplanung:
- Detail 331+332+335

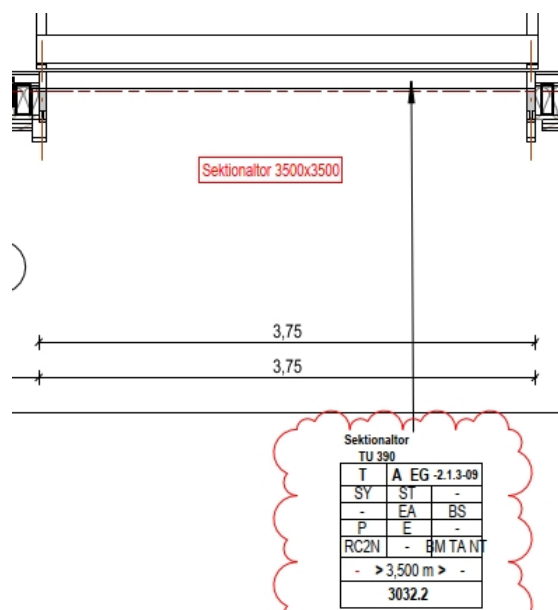
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.06.243 Anschluss-Stahlkonstruktion Sektionaltor (B/H=3500/3500 mm)

Liefern und fachgerecht einbauen von Anschluss-Stahlkonstruktion aus vertikalen und horizontalen Stahlrohren zur Befestigung zuvor beschriebener Sektionaltore (B/H=3500/3500 mm) and Decken- und Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

horizontale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Rechteckrohre RRO ca. 60x120x4mm, als Befestigungsgrund für Torführungsschienen/Laufschienen, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 3500 mm, fachgerecht befestigt an Wandbauteil/PR-Fassade gem. Ausführungsplanung bzw. Erfordernis sowie an nachfolgenden vertikalen Stahlrohren, Länge je Rohr mindestens in Türhöhe bzw. Erfordernis, ca. 3600 mm

vertikale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Quadrat-Rechteckrohre QRO ca. 60x4mm, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 3500 mm, fachgerecht befestigt an Deckenbauteil mit Anschluss-Stahlkonsole als Tasche, als Festpunkt, nach stat. Erfordernis, Stahlkonsole t=10mm, inkl. Gewindestangen M16-4.6, Länge je Rohr abhängig von Deckenhöhe, ca. 3700 mm

Ausführungsplanung:

- Detail 332
- Detail 334

This diagram illustrates the connection of a blue metal frame to a wall. A vertical support rod is attached to the wall and extends down to a horizontal bracket that supports the frame. A dashed green line indicates the level of the wall surface.

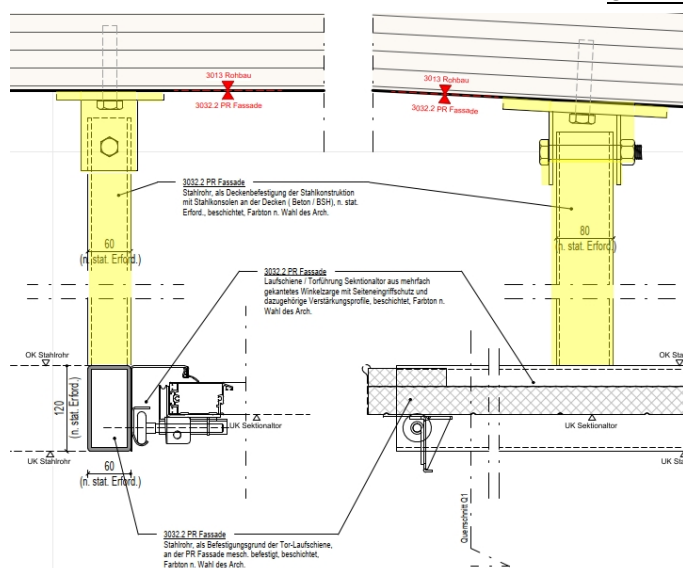
3032.2 PR Fassade
 Stahlrohr, als Befestigungsgrund der Tor-
 Laufschiene, an der PR Fassade mechanisch
 beschichtet, Farbton n. Wahl des Arch.

Innen

Zeichnerische Darstellung Detail 334:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.06.244 Klima-Sektionaltor, B/H=3000/3000 mm (Detail 332+335)

Liefern und fachgerecht einbauen von Klima-Sektionaltor in zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

- Lichte Durchgangs-Maße: (BxH) ca. 3000 x 3000 mm
- DIN EN 1627 Einbruchhemmung: RC2N

- Torblatt:

Das Torblatt besteht aus ca. 40 mm starken Stahlpaneelen mit einem inneren Kern aus Dämmstoff. Die einzelnen Sektionen sind untereinander mit Scharnieren verbunden und werden durch Beschläge mit kugelgelagerten Kunststoffauflagen in einer J-Schiene an den Zargen geführt. Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über Zargengummis, im Sturzbereich über eine spez. Lippendichtung. Die Laufrollen werden als Tandemausführung geliefert.

- Torabdichtung:

Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt seitlich über eine Zargendichtung mit einem U-Wert von ca. 0,19 W/mK, im Sturzbereich zusätzlich über eine spezielle Lippendichtung. Diese thermische Trennung trägt damit wesentlich zur Verbesserung der Wärmedämmung des Tores bei.

- Aufteilung:

Toraufteilung: ca. 5 Sektionen bzw. gem. Systemhersteller
Paneele: Restl. Sektipnen Stahlpaneele V-Profilier

- Paneele:

Stahlpaneel, thermisch getrennte Paneele mit PU-Hartschaumkern, Dicke ca. 42 mm, U-Wert ca. 0,57 W/m²K. Paneeloberfläche außen ohne Profilierung, innen glatt und gesickt.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Oberflächen: sämtliche sichtbaren Teile pulverendbeschichtet
NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw.
Bemusterung (Profile/Paneele außen/innen).
Beschläge : Galvanisch verzinkt
Laufschienen : Sendzimir verzinkt
Vollwelle : Galvanisch verzinkt

- Umlenkung:
Ausführung als Standard Umlenkung.
Das Torblatt wird ca. 200 mm über der lichten
Öffnung in die Waagerechte umgelenkt.

- Kraftübertragung:
Das Torblattgewicht wird dabei durch Torsionsfedern in jeder
Lage ausgeglichen. Die Lebensdauer der Torsionsfedern ist auf
ca. 25000 Lastwechsel ausgelegt.

- Antrieb:
Die Torbetätigung erfolgt über einen federunterstützten
schnelllaufenden Aufsteckantrieb mit digitalen Endschaltern
und selbsthemmenden Schneckenradgetriebe.
Die Laufgeschwindigkeit (ca. 0,25 - 0,5 m/Sek.) ist abhängig
von der Torgröße und der Umlenkung. Der Antrieb wird von
innen links oder rechts über dem Tor angeordnet.
Antrieb inkl. Bewegungsmelder.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu
Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination
mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis
Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“

- Nothandbetätigung:
Das Tor kann bei Stromausfall durch eine Nothandkette oder
einen Notaus-Taster manuell geöffnet werden.

- Schutzart:
Der Antrieb wird in einer gegen Spritzwasser geschützten
Ausführung geliefert (IP65).

- Steuerung:
Steuerung gem. Systemhersteller im Kunststoffgehäuse
mit ca. 3-fach Folientastatur für Automatikbetrieb.
Variable Torlaufgeschwindigkeit durch Frequenzumrichtung
und materialschonendem Sanft-Anlauf bzw. Sanft-Stopp vor
den jeweiligen Endlagen. Benutzerfreundliche Klartextanzeige
für Einstell- und Prüffunktionen sowie Torzyklenzähler.
Steckerfertig verdrahtet mit CEE-Stecker 230 V.
Absicherung mit 16A / K - Charakteristik.
(Bei Absicherung mit RCD (FI-Schutzschalter)
min. RCD Typ "F" (Mischfrequenzsensitiv) verwenden
Bei Antrieben mit Bremsen und Bremsgleichrichter
min. RCD Typ B(+) verwenden.)
Die Steuerung wird von innen links neben dem Tor
angeordnet.

- Signalübertragung:
Die Übertragung der Impulse von der Schlaffseilsicherung zur
Steuerung erfolgt über ein Spiralkabel.

- Bodenabschluss:
Der Abschluss zum Boden erfolgt über
Gummihohlkammerprofil mit angeformter Regenabweislippe.
Die Absicherung der Hauptschließkante erfolgt über ein

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

TÜV-geprüftes Lichtgitter nach EN 12453.
Es ersetzt alle Sicherheitseinrichtungen von einem
automatischem betriebenen Tor.

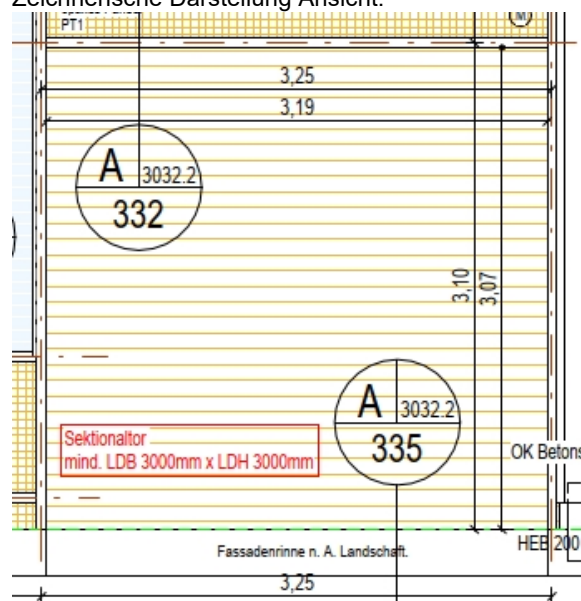
- Klassifizierung:
Spezifikation : DIN EN 13241:2003+A2:2016
Wasserdicht. : ca. Klasse 3
Widerst. Wind : ca. Klasse 3
Luftdurchläss.. : ca. Klasse 3

Torsystem inkl. aller erforderlicher Einbauteile, Ausführung
gemäß Herstellervorgaben, statischer Erfordernisse und
Ausführungsplänen sowie Türliste,
inkl. Herstellung evtl. erforderlicher Aussparungen in
Wandbauteil für Tor-Zargenbefestigungen,
Schloss-/Bandtaschen o.Ä. passend zum verwendeten
Torsystem.

Türnummer:
T A EG -4.2-01

Ausführungsplanung:
- Detail 332+335

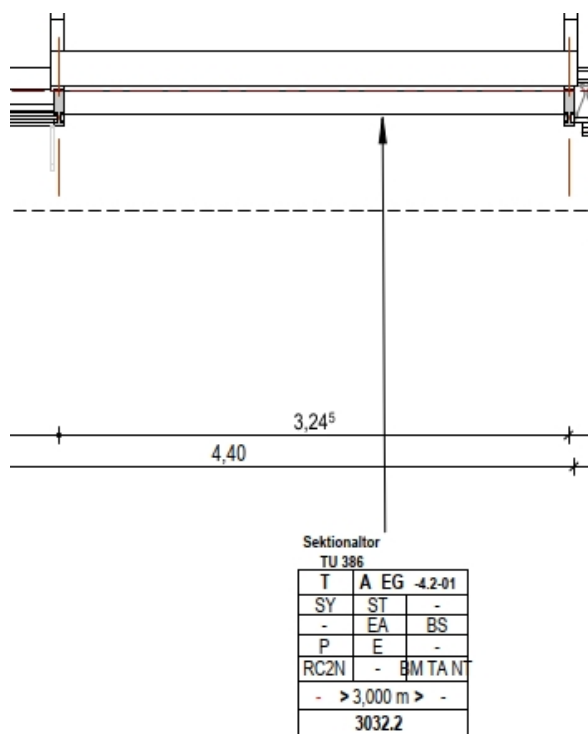
Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Grundriss:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.06.245

Anschluss-Stahlkonstruktion Sektionaltor (B/H=3000/3000 mm)

Liefern und fachgerecht einbauen von Anschluss-Stahlkonstruktion aus vertikalen und horizontalen Stahlrohren zur Befestigung zuvor beschriebener Sektionaltore (B/H=3000/3000 mm) and Decken- und Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden):

horizontale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Rechteckrohre RRO ca. 60x120x4mm, als Befestigungsgrund für Torführungsschienen/Laufschienen, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 3000 mm, fachgerecht befestigt an Wandbauteil/PR-Fassade gem. Ausführungsplanung bzw. Erfordernis sowie an nachfolgenden vertikalen Stahlrohren, Länge je Rohr mindestens in Türhöhe bzw. Erfordernis, ca. 3100 mm

vertikale Stahlrohre:

pro Sektionaltor 2 Stück Quadrat-Rechteckrohre QRO ca. 60x4mm, Stahl, lackiert oder pulverendbeschichtet NCS nach Wahl AG, Abstand voneinander in Sektionaltorbreite ca. 3000 mm, fachgerecht befestigt an Deckenbauteil mit Anschluss-Stahlkonsole als Tasche, als Festpunkt, nach stat. Erfordernis, Stahlkonsole t=10mm, inkl. Gewindestangen M16-4.6, Länge je Rohr abhängig von Deckenhöhe, ca. 4400 mm

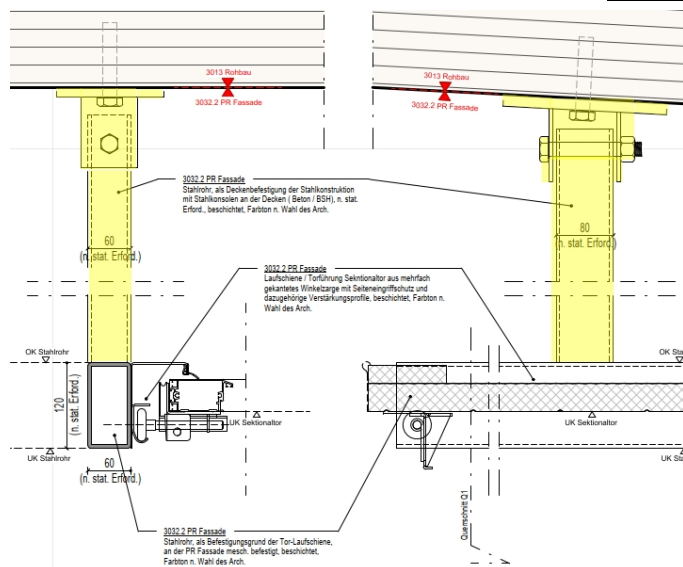
This diagram illustrates the connection of a blue metal frame to a wall. A vertical support rod is attached to the wall and extends down to a horizontal bracket that supports the frame. A dashed green line indicates the level of the wall's top edge.

3002 2 PR Fassade
 Stahlrohr, als Befestigungsgrund der Tor-
 Laufröhre, an der PR Fassade mesch, befestigt,
 beschichtet, Farbton n. Wahl des Arch.

Zeichnerische Darstellung Detail 334:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.06.246 Bauwerkanschluss, BxH=300x380 mm (Detail 335)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 300 x 380 mm

- horizontale, wasserdichte Perimeter-Dämmung: Dicke ca. 60mm, Breite ca. 300 mm, PB-dx gem. DIN 4018-10, Druckfestigkeit >700 kPa, mit sehr hoher Druckbelastung, WLG 035

- 1 Stück Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 8mm, Abwicklung ca. 75/130mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

- 1 Stück Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 8mm, Abwicklung ca. 100/210mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht mechan. befestigt an Bodenplatte, nach stat. Erfordernis

- senkrechte, wasserdichte Perimeter-Dämmung: Dicke ca. 60mm, Höhe ca. 300 mm, PW-dx gem. DIN 4018-10, Druckfestigkeit >700 kPa, mit sehr hoher Druckbelastung, WLG 035

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E hochziehen

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

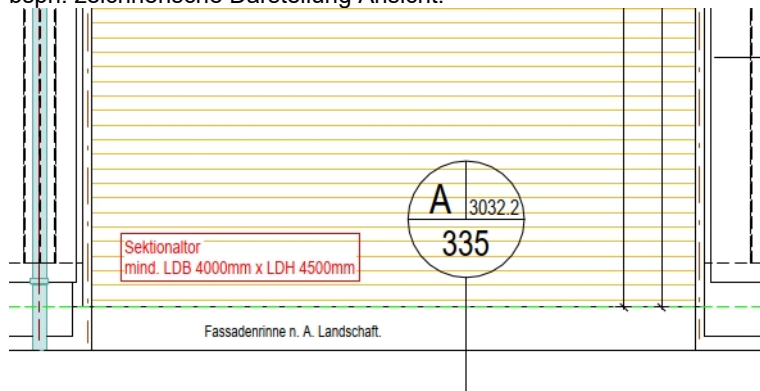
Übertrag €

(Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen und in
eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen

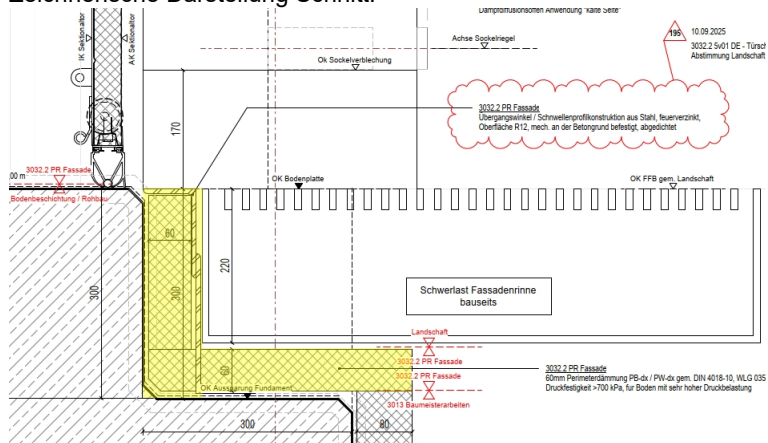
Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 335

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 16,000 m

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.02.02.07.247 **Mustervorlage Fassadenpaneel (opak)**

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene Fassadenpaneele (opak) gemäß nachfolgender Positionsbeschreibungen, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 0,50 m x 0,50 m

Mustervorlage Fassadenpaneel bestehend aus:

- Paneel-Aluminium-Blech außen
- Paneel-Wärmedämmung
- Paneel-Aluminium-Blech innen

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 2,000 Stck EP: GB:

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PTs" (Sockelpaneel)

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PTs" (Sockelpaneel)

01.02.02.07.248 **Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PTs (Sockelpaneel), BxH=240x420 mm (Detail 315)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PTs" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PTs" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 240 x 420 mm
- Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 420mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung
- wasserdichte Perimeter-Dämmung (WLG ≤ 0,035 W/mK): Gesamthöhe ca. 420 mm, Dicken variierend, Dicke (oben): ca. 60 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Dicke (unten): ca. 120 mm, schräg angeschnitten

- Stellblech, Aluminium, Dicke ca. 3 mm, Oberfläche blank, 2-fach gekantet, Abwicklung ca. 480 mm, als UK für Abdichtungsfolie außen
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen variierend:
 - Höhe x Dicke (oben): ca. 170 x 160 mm
 - Höhe x Dicke (unten): ca. 125 x 59 mm
- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, Ausführung und Befestigung nach stat. Erfordernis
- Pfosten im Sockelbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an
 - Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 bzw. gem. stat. Erfordernis
- Klemmflansche, innen und außen, als Befestigungs-UK, nach stat. Erfordernis
- Aluminium Anschraubwinkel, innen und außen, als UK für Abdichtungsfolien innen und außen
- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1 W4-E auf Stellblech hochziehen
- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie (Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen (mind. 150mm ab OK FFB) und in eigenen Bauwerkanschluss einbetten/überlappen
- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 210mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

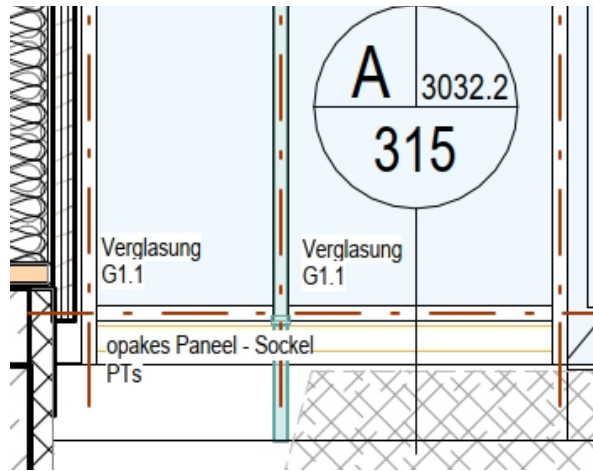
Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 315

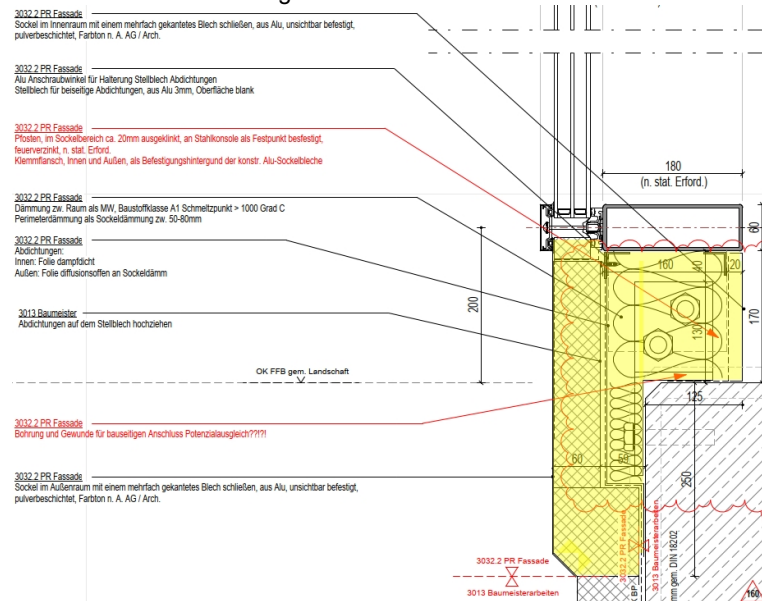
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 3,000 m

EP:

GB:

01.02.02.07.249

Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PTs (Sockelpaneel), BxH=210x320 mm (Detail 311)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PTs" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PTs" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 210 x 320 mm

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 360mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford.
Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in
PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und
zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf
(PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung

- wasserdichte Perimeter-Dämmung ($WLG \leq 0,035 \text{ W/mK}$):
Gesamthöhe ca. 320 mm, Dicken variierend,
Dicke (oben): ca. 60 mm
Dicke (unten): ca. 80 mm

- Stellblech, Aluminium, Dicke ca. 3 mm, Oberfläche blank,
2-fach gekantet, Abwicklung ca. 280 mm, als UK für
Abdichtungsfolie außen

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch,
Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt $> 1000 \text{ Grad C}$,
Wärmeleitfähigkeit ca. $0,035 \text{ W/m}^2\text{K}$, Platten/Streifen versetzt
anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte,
Abmessungen variierend:
Höhe x Dicke (oben): ca. 170 x 150 mm
Höhe x Dicke (unten): ca. 30 x 30 mm

- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt,
Ausführung und Befestigung nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Sockelbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht
an
Anschluss-Stahlkonsole befestigt

- Klemmflansche, innen und außen, als Befestigungs-UK, nach
stat. Erfordernis

- Aluminium Anschraubwinkel, innen und außen, als UK für
Abdichtungsfolien innen und außen

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung, Abdichtung gemäß DIN 18533-1
W4-E auf Stellblech hochziehen

- bauseitige Gebäudeabdichtungs-Folie
(Frischbetonverbundfolie o.Ä.) fachgerecht hochziehen
(mind. 150mm ab OK FFB) und in eigenen Bauwerkanschluss
einbetten/überlappen

- Sockelpaneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm,
Abwicklung ca. 210mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet,
NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar
befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

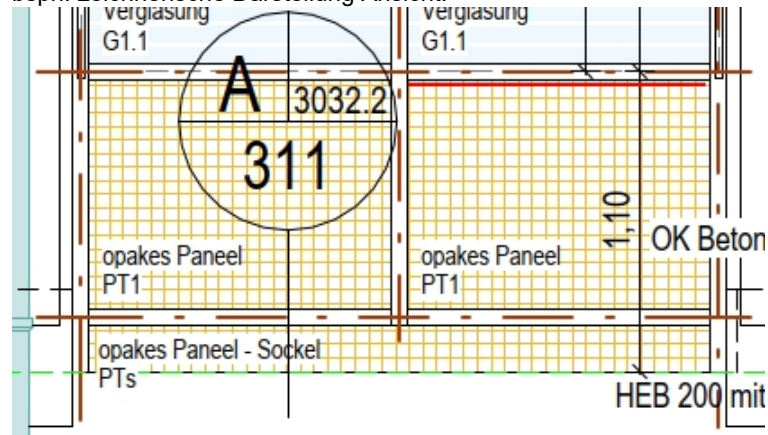
Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5
 $\text{W}/(\text{m}^2\text{K})$

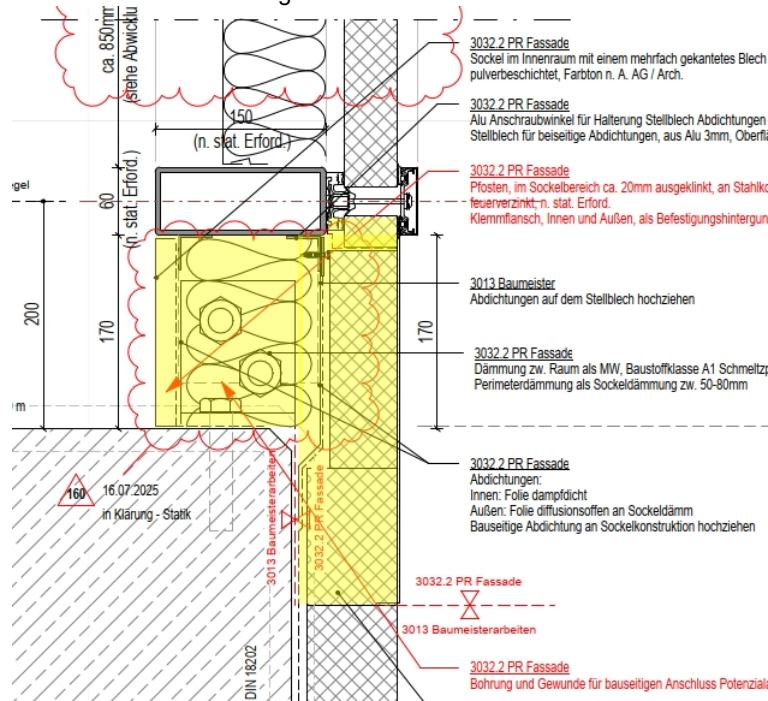
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO
12631:2018-01)
 $U_w \leq 0,95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 37,000 m

EP:

GB:

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PT1"

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PT1"

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.02.02.07.250 **Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT1, BxH=250x510 mm (Detail 316)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT1" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT1" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 250 x 510 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 480mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 480 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 480mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Anschluss-Stahlkonsole als Lospunkt, feuerverzinkt, taschenförmig, fachgerecht befestigt an Stahlträger+PR-Fassade, nach stat. Erfordernis, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 mit Langlöchern bzw. gem. stat. Erfordernis

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung zw. Stahlträger etc., mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke ca. 480 x 200 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Anschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 530mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

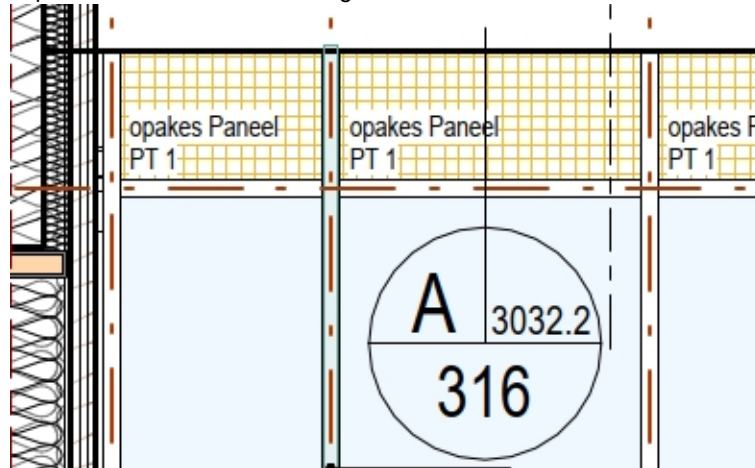
Übertrag €

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5
W/(m²K)
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO
12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

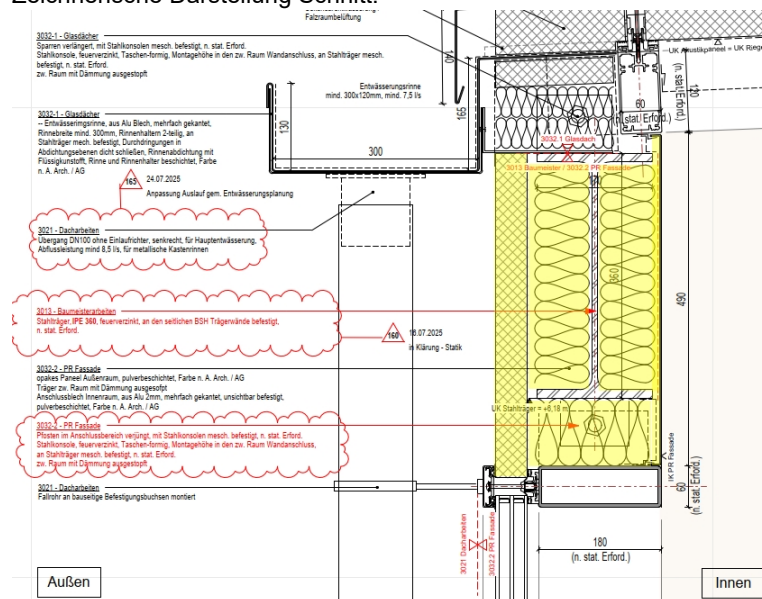
Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 316

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:



Menge: 5,000 m

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.02.02.07.251 **Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT1, BxH=160x880 mm (Detail 311)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT1" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT1" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 160 x 880 mm

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 880mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 880 mm, Dicke: ca. 60 mm

-Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 880mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke ca. 850 x 100 mm

- Anschluss-Aluminium-Blech (Blechkassette) innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 890mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis,

Technical drawing of a window frame section. A circular opening is centered in the frame. The diameter of the circle is labeled $\varnothing 3032.2$. The number **311** is written inside the circle. The frame is divided into four quadrants by the circle. The top-left quadrant is labeled "verglasung G1.1". The top-right quadrant is labeled "verglasung G1.1". The bottom-left quadrant is labeled "opakes Paneel PT1". The bottom-right quadrant is labeled "opakes Paneel PT1". The bottom edge of the frame is labeled "opakes Paneel - Sockel PTs". The right edge of the frame is labeled "OK Beton". The bottom-right corner is labeled "HEB 200 mit". A dimension line on the right side indicates a height of $1,10$.

3032.2 PR Fassade
Anschlussblech (Blechassette) im Innerraum mit einem mehrfach gekantetes Blech schließen, aus Alu, unsichtbar befestigt, pulverbeschichtet, Farbton n. A. AG / Arch.

3032.2 PR Fassade
Dämmung zw. Raum als MW, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C

3032.2 PR Fassade
glaues Paneel, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, durchgehend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil
Außenseite Blech 2-3mm, beschichtet, Farbe nach Wahl des Architekten
Innenseite Blech 2-3mm
Dämmung ca. 60mm

3032.2 PR Fassade
Sockel im Innerraum mit einem mehrfach gekantetes Blech schließen, aus Alu, unsichtbar befestigt, pulverbeschichtet, Farbton n. A. AG / Arch.

3032.2 PR Fassade
Alu Anschraubwinkel für Halterung Stielblech Abdeckungen
Stielblech für beiseite Abdeckungen, aus Alu 3mm, Oberfläche blank

3032.2 PR Fassade
Fliesen, im Sockelbereich ca. 20mm ausgeklinkt, an Stahlkonsole als Festpunkt befestigt, pulverbeschichtet, stiel: Farbton
Kiefernmasch, Innen und Außen, als Befestigungshintergrund der konstr. Alu-Sockelbleche

3013 Baumeister
Abdeckungen auf dem Stielblech hochziehen

60 (n. stat. Erford.)
ca. 850mm (nähere Abweichungen)
150 (n. stat. Erford.)
60 (n. stat. Erford.)

GB:

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 850mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 850 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 850mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- horizontales Blech-Dämm-Paneel + zusätzl. Stahlkonstruktion (unten):

- Paneel-Stahl-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 580mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: druckfest, Gesamlänge ca. 400 mm, Dicken variierend
Dicke links: ca. 110 mm
Dicke rechts: ca. 50 mm

- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem C-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 180x60mm, fachgerecht mech. befestigt an PR-Fassade, in regelmäßigen Abständen ca. alle 500mm verschraubt

- zusätzl. Stahlkonstruktion (oben):

- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem U-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 180x60mm, fachgerecht mech. befestigt an PR-Fassade

- zusätzl. Stahlkonstruktion (Mitte):

- zusätzl. Stahlkonstruktion als U-förmiges Stahlprofil, zwischen den Pfosten/Stahlkonstruktion des Tores unsichtbar hinter dem Anschlussblech montiert, als Befestigungsgrund des Tor-Antriebes, n. stat. Erford, aus feuerverzinktem U-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 175x160mm, fachgerecht mech. befestigt.

- Abschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 810mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, mech. fachgerecht befestigt an zusätzl. Stahlkonstruktionen, oben und unten mit jeweils L-Winkeln.

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

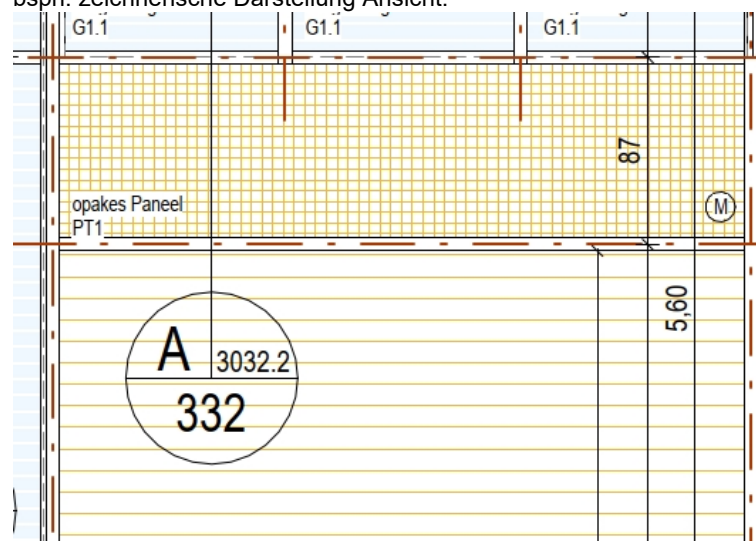
Übertrag €

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebende Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 332

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

[illegible]

GB:

Liefen und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel "PT1" in/an zuvor beschriebene PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 970mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 970 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 970mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Anschluss-Stahlkonsole als Lospunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt an PR-Fassade, nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Deckenbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke ca. 150 x 170 mm

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium, Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 140mm, 1-fach gekantet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, an Pfosten und Wand mechanisch befestigt, als UK für Abdichtung

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- horizontales Blech-Dämm-Paneel + zusätzl. Stahlkonstruktion (unten):

- Paneel-Stahl-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 580mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: druckfest, Gesamlänge ca. 400 mm, Dicken variierend

Dicke links: ca. 110 mm

Dicke rechts: ca. 50 mm

- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem C-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 180x60mm, fachgerecht mech. befestigt an PR-Fassade, in regelmäßigen Abständen ca. alle 500mm verschraubt

- zusätzl. Stahlkonstruktion (oben):

- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Sektionaltor, aus feuerverzinktem U-förmigen Stahl-Profil,
BxH ca. 180x60mm, fachgerecht mech. befestigt an
PR-Fassade

- zusätzl. Stahlkonstruktion (Mitte):
- zusätzl. Stahlkonstruktion als U-förmiges Stahlprofil,
zwischen den Pfosten/Stahlkonstruktion des Tores
unsichtbar hinter dem Anschlussblech montiert, als
Befestigungsgrund des Tor-Antriebes, n. stat. Erford. aus
feuerverzinktem U-förmigen Stahl-Profil, BxH ca.
175x160mm, fachgerecht mech. befestigt.

- Abschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm,
Abwicklung ca. 930mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet,
NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, inkl. erford.
Stoßverbinder und Stoßbleche, mech. fachgerecht befestigt an
zusätzl. Stahlkonstruktionen, oben und unten mit jeweils
L-Winkeln.

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5
W/(m²K)

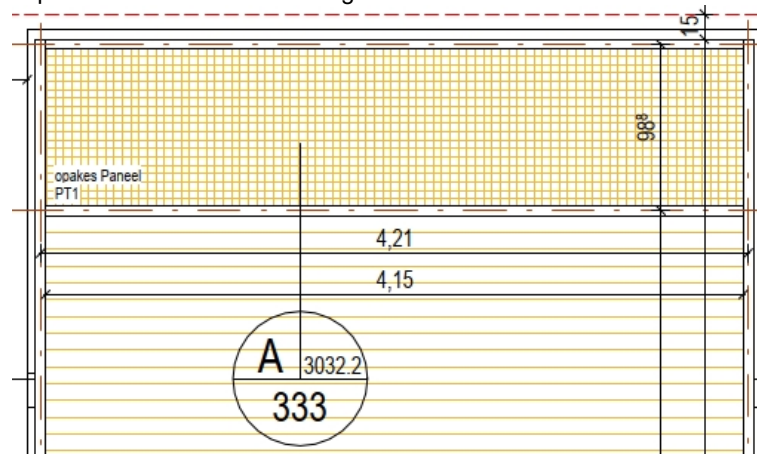
Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO
12631:2018-01)
 $U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

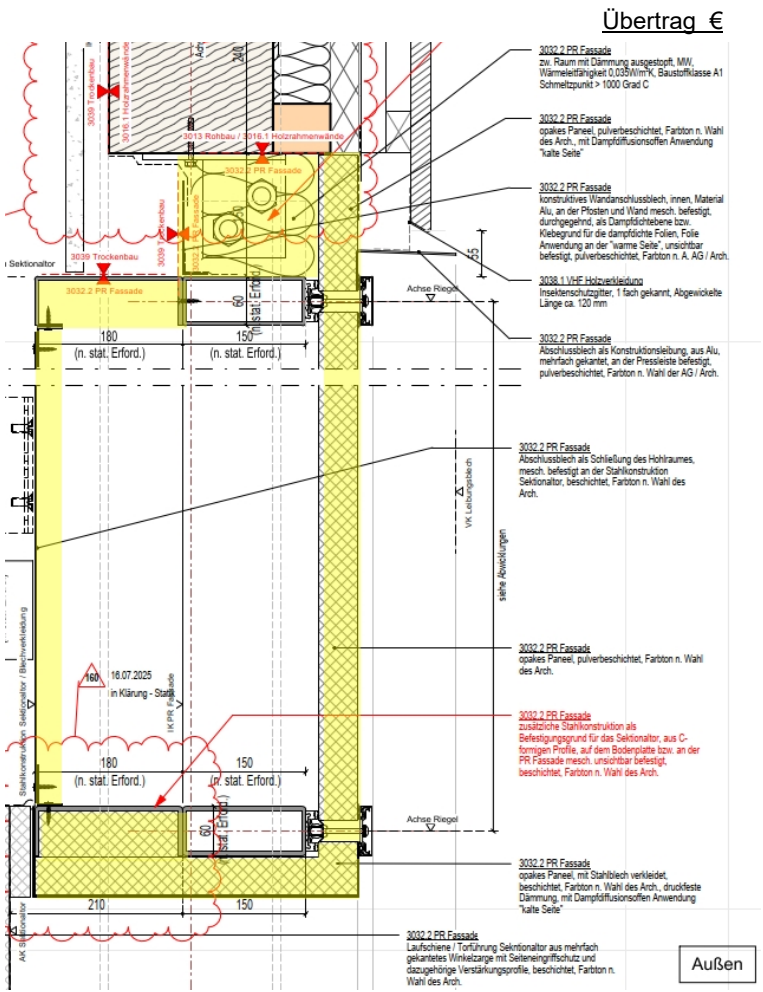
- Detail 333

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 9,000 m EP: GB:

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PT3" (emailliertes Glas)

Bauwerkanschlüsse mit Paneeltyp "PT3" (emailliertes Glas)

01.02.02.07.254

Mustervorlage Fassadenpaneel (emailliertes Glas)

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene Fassadenpaneele (emailliertes Glas) gemäß nachfolgender Positionsbeschreibungen, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterfläche ca.: 0,50 m x 0,50 m

Mustervorlage Fassadenpaneel bestehend aus:

- emaillierte Verglasung außen
- Paneel-Wärmedämmung
- Paneel-Aluminium-Blech innen

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

aus der Prüfung und sich daraus ergebenden
Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine
Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.07.255 **Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel PT3, BxH=311x1500 mm (Detail 338)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit
Fassaden-Paneel "PT3" in/an zuvor beschriebene
PR-Fassade, mit folgenden Ausstattungs- und
Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive
Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen,
bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller
gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst
folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Paneeltyp "PT3" (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 311 x 1500 mm
- emaillierte Verglasung außen: Verglasung, Dicke ca. 8mm, Höhe ca. 1500 mm, emailliertes (während Herstellprozess wird farbige Emailleschicht eingebrannt) VSG o. ESG-H, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Paneel-Wärme-Dämmung: Höhe ca. 1500 mm, Dicke: ca. 60 mm (innen oben+unten jeweils ausgeklinkt)
- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 1540 mm, 4-fach gekantet (innen oben+unten jeweils ausgeklinkt), Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke (rechts): ca. 1440 x 148 mm
- Anschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 1500mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche
- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Höhe x Dicke (links): ca. 480 x 100 mm
- (unten): Anschluss-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 130mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt mit Konstruktions-L-Winkel ca. 30/30mm, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche

- (oben): Anschluss-Stahlwinkel innen: Stahl, feuerverzinkt, Dicke ca. 5mm, Abwicklung ca. 70/127mm, 1-fach gekantet, mechanisch befestigt an BSP-Decke

- konstruktives Wandanschlussblech, Stahl-L-Winkel, feuerverzinkt, Dicke ca. 2mm, Abwicklung ca. 120/200mm, 1-fach gekantet, an Pfosten und Stahlwinkel mechanisch befestigt.

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

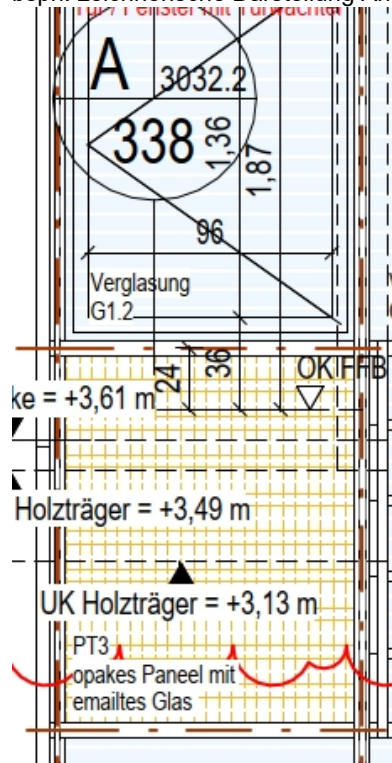
$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteilen, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernisse, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

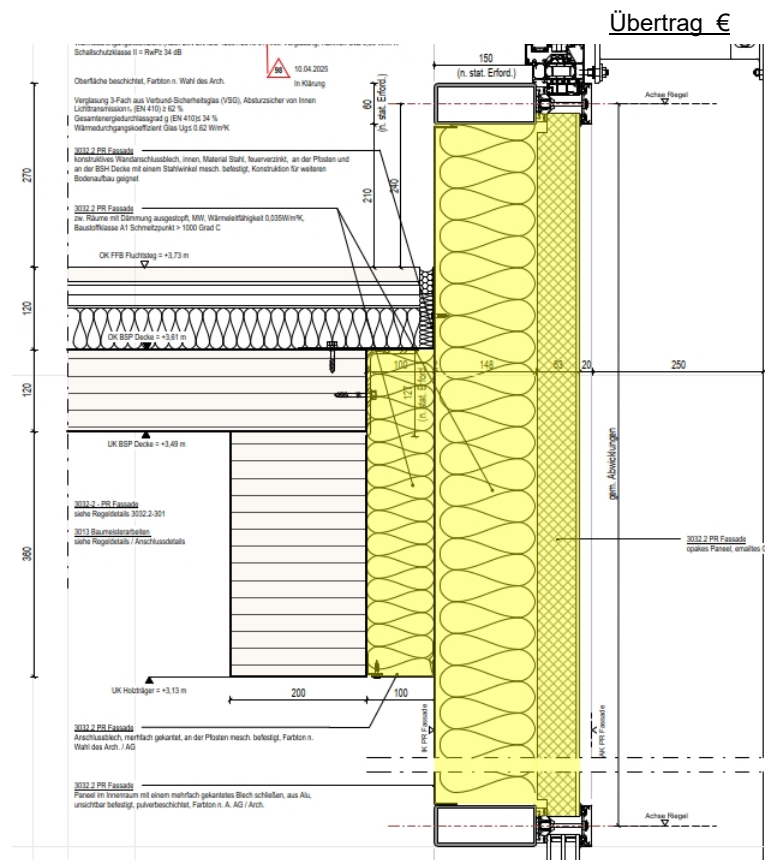
- Detail 338

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Schnitt:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,500 m EP: GB:

Sonstige Bauwerkanschlüsse

Sonstige Bauwerkanschlüsse

01.02.02.07.256 Bauwerkanschluss, BxT=105x200 mm (Detail 321/322/331)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Panel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Panel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 105 x 200 mm (auch als spiegelverkehrte Ausführung, siehe Detail 321/322)

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Panel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 105mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf
(PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 105 mm,
Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung
ca. 105mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford.
Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in
PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und
zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf
(PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch,
Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C,
Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt
anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte,
Abmessungen Breite x Dicke: ca. 85 x 150 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem.
Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen:
Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 85/30mm, 1-fach gekantet,
pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw.
Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5
W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO
12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher
Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und
Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie
Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und
Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß
statischer und bauphysikalischer Erfordernis,
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

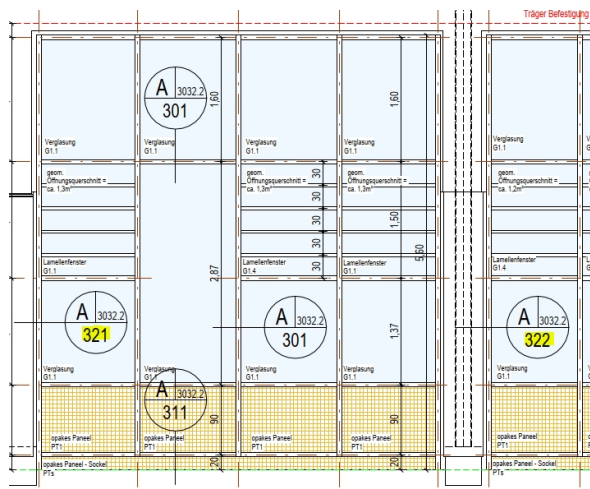
Ausführungsplanung:

- Detail 321
- Detail 322
- Detail 331

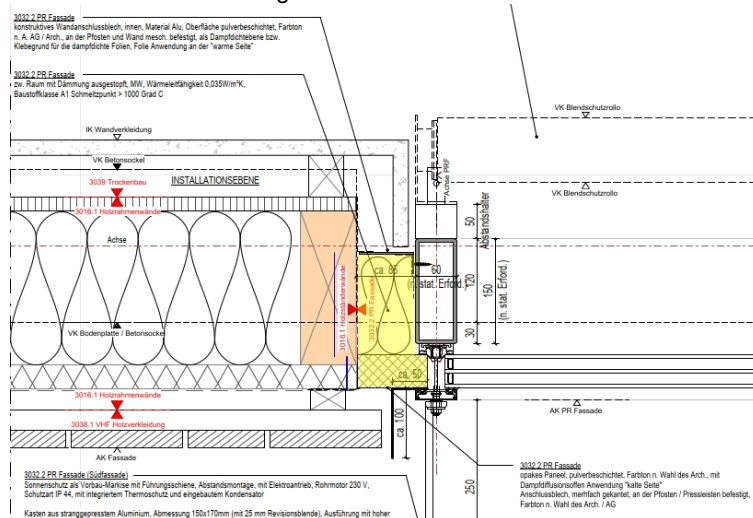
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

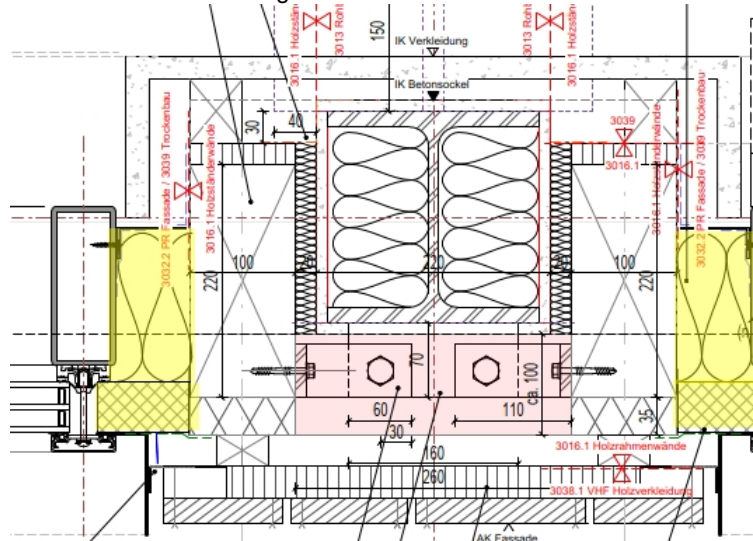
Übertrag €



Zeichnerische Darstellung Detail 321:



Zeichnerische Darstellung Detail 322:



Menge: 150,000 m EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		Übertrag €

01.02.02.07.257 **Bauwerkanschluss, BxT=110x400 mm (Detail 331)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 110 x 400 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Stahl-Blech außen: Dicke ca. 5mm, Abwicklung ca. 70/400/40mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforderl. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- druckfeste Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 110 mm,

Dicke: ca. 400 mm, mit Ausklinkung ca. 60x150mm

- zusätzl. Stahlkonstruktion:

- zusätzl. Stahlkonstruktion als Befestigungsgrund für Sektionaltor, aus feuerverzinktem C-förmigen Stahl-Profil, BxH ca. 60x180mm, fachgerecht befestigt an PR-Fassade, Sektionaltor und Bodenplatte, in regelmäßigen Abständen ca. alle 500mm verschraubt, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

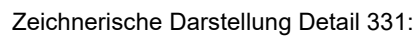
Uw ≤ 0.95 W/ m²K

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebene Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

- Detail 331

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxT ca.= 240 x 250 mm (schräge Ausführung, siehe Detail 323)
(Ausführung auch spiegelverkehrt)

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 144mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erforder. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamtbreite ca. 144 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 144mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erforder. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Dicke: ca. 80 x 125 mm

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 125/30mm, 1-fach gekantet, Oberfläche blank, mechanisch befestigt

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 20/250/20mm, 2-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtönen nach Wahl AG bzw. Bemusterung, inkl. Klemmprofil

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebenen Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis,

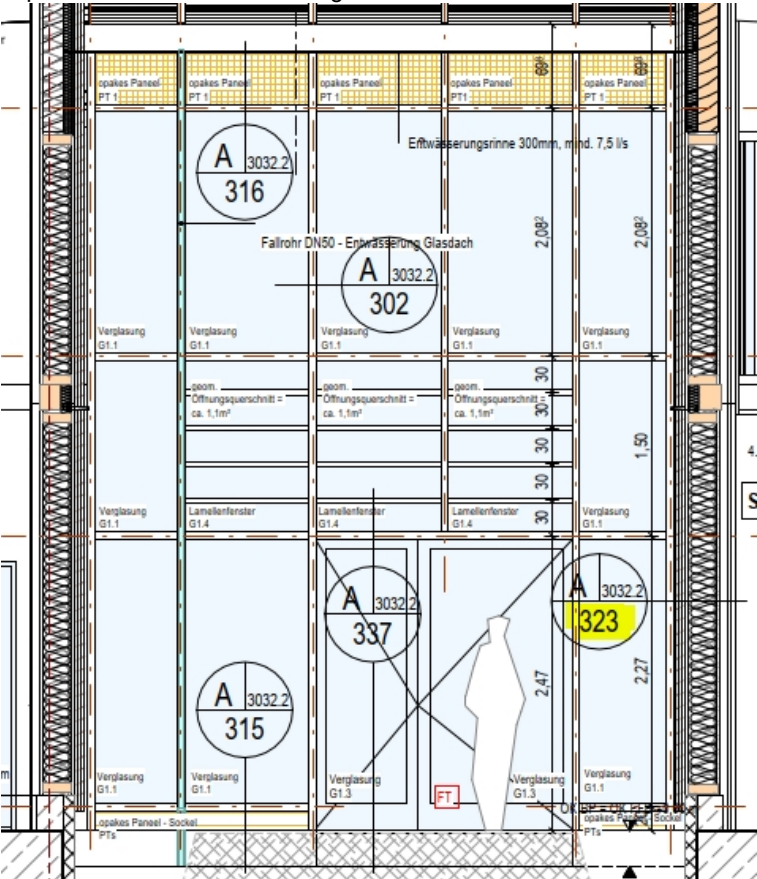
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

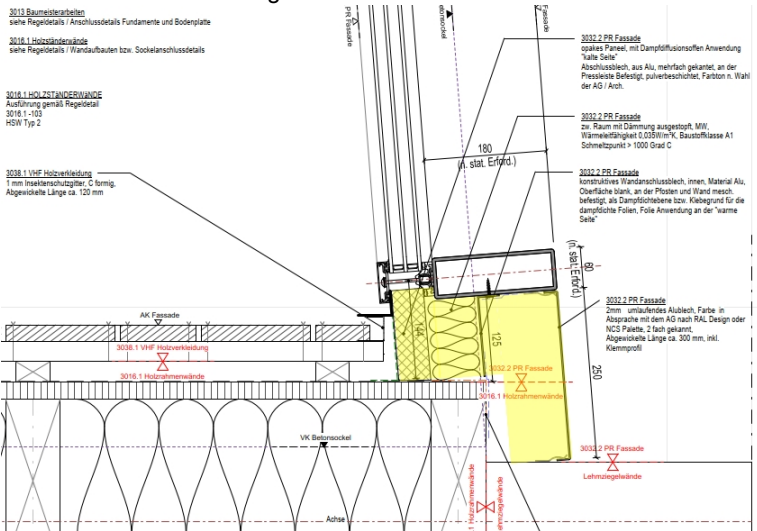
Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:
- Detail 323

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 323:



Menge: 7,000 m EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
		<u>Übertrag €</u>

01.02.02.07.259 **Bauwerkanschluss, BxH=220x170 mm (Detail 312/313)**

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 220 x 170 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 170mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtan nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 170 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Paneel-Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 170mm, nicht gekantet, Oberfläche blank, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Anschluss-Stahlkonsole als Festpunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 bzw. gem. stat. Erfordernis

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passsschnitte, Abmessungen Breite x Höhe: ca. 170 x 150 mm

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 110/30mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtan nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

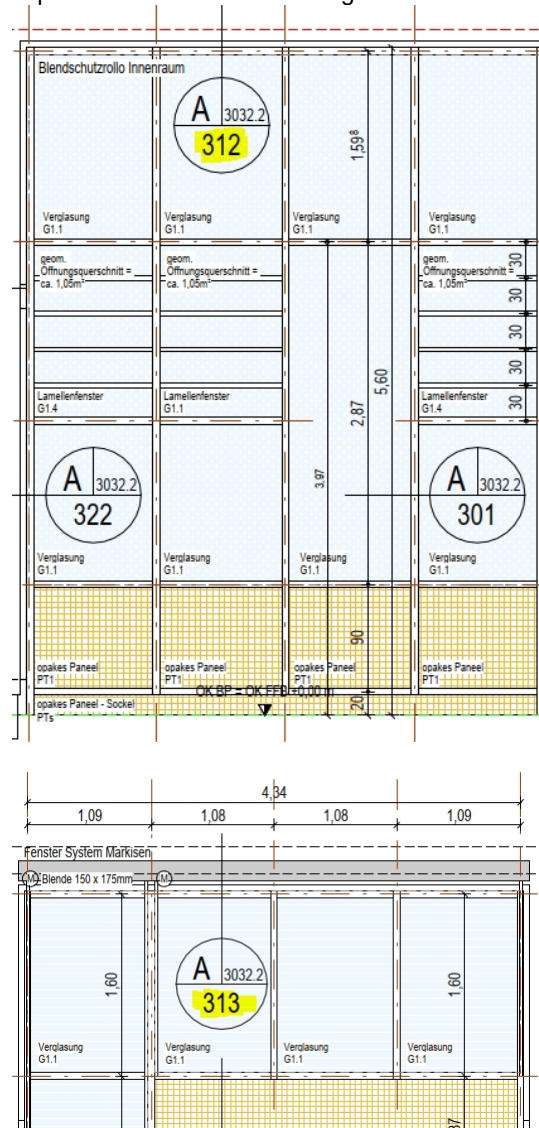
$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebende Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

- Detail 312
- Detail 313

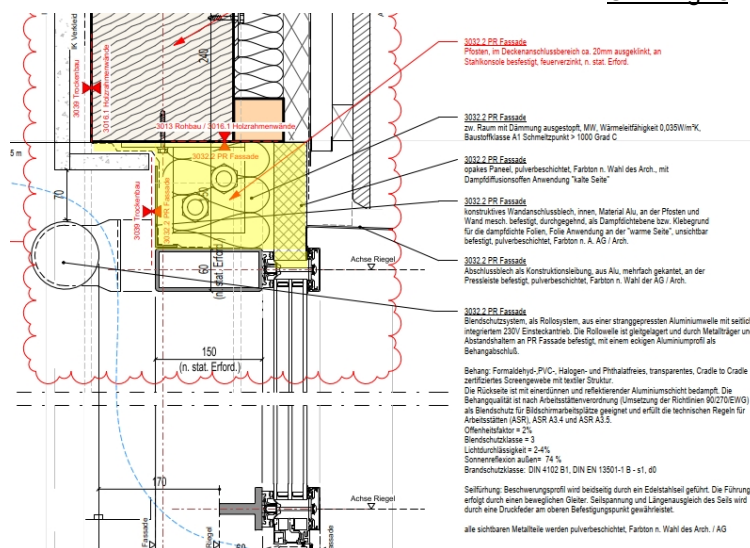
bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 312:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 65,000 m

EP:

GB:

01.02.02.07.260

Bauwerkanschluss, BxH=280x260 mm (Detail 314)

Liefern und einbauen von Bauwerkanschluss mit Fassaden-Paneel in/an zuvor beschriebene PR-Fassade und an Wandbauteil, mit folgenden Ausstattungs- und Konstruktionsmerkmalen (sämtliche statische und konstruktive Angaben sind ca.-Angaben und müssen nach statischen, bauphysikalischen Erfordernissen bzw. Systemhersteller gewählt und ausgeführt werden), diese Position umfasst folgende Leistungen:

Aufbau Bauwerkanschluss/Fassaden-Paneel (von außen nach innen):

- maximale Gesamtabmessungen: BxH ca.= 280 x 260 mm

- Paneel-Aluminium-Blech außen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 260mm, nicht gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, unsichtbar befestigt, dauerhaft witterungsbeständig, inkl. erford. Stoßverbinder und Stoßbleche, durchlaufend eingespannt in PR-Fassade mit einem umlaufenden Systemprofil und zusätzliche Polyurethan-Distanz-Klötze auf (PUR-/PIR-)Hartschaumbasis mit hohem Wärmedämmwert

- Paneel-Wärme-Dämmung: Gesamthöhe ca. 260 mm, Dicke: ca. 50 mm

- Abdichtung: dampfdiffusionsoffene Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- Anschluss-Stahlkonsole als Lospunkt, feuerverzinkt, fachgerecht befestigt nach stat. Erfordernis

- Pfosten im Anschlussbereich ca. 20 mm ausgeklinkt, fachgerecht an Anschluss-Stahlkonsole befestigt, mittels 2xGewindestangen M12-4.6 bzw. gem. stat. Erfordernis

- Zwischenraum-/Unterstopfdämmung, mineralisch, Baustoffklasse A1 Schmelzpunkt > 1000 Grad C, Wärmeleitfähigkeit ca. 0,035W/m²K, Platten/Streifen versetzt anordnen und dicht stoßen, inkl. Trenn- und Passschnitte, Abmessungen Breite x Höhe: ca. 130 x 260 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- 1 Stück Anschluss-Stahlwinkel, Dicke ca. 8mm, Abwicklung ca. 130/50mm, 1-fach gekantet, feuerverzinkt, fachgerecht mechan. befestigt an Wandbauteil, nach stat. Erfordernis

- 1 Stück Anschluss-Stahlplatte, Dicke ca. 10mm, Breite ca. 210mm feuerverzinkt, fachgerecht mechan. befestigt an Wandbauteil, nach stat. Erfordernis

- Abdichtung: dampfdichte Folie, Verlauf gem. Ausführungsplanung

- konstruktives Wandanschlussblech, Aluminium-Blech innen: Dicke ca. 2-3mm, Abwicklung ca. 100/30mm, 1-fach gekantet, pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung, mechanisch befestigt

Sonstige Eigenschaften:

Wärmedurchgangskoeffizient nach DIN EN 673: max. 0,5 W/(m²K)

Wärmedurchgangskoeffizient (nach DIN EN ISO 12631:2018-01)

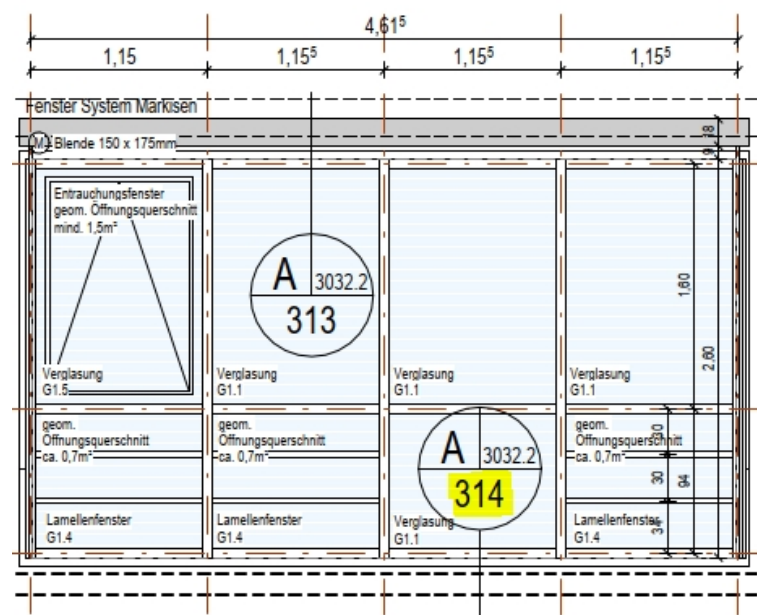
$U_w \leq 0.95 \text{ W/ m}^2\text{K}$

Ausführung einschließlich aller erforderlicher Befestigungsmaterialien, Dichtmittel, Verbindungselemente und Unterkonstruktionen, dehnungsgerecht verbinden, sowie Anarbeiten an umgebende Bauteile, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- und Abschlüsse, Ausführung gemäß statischer und bauphysikalischer Erfordernis, Ausführungsplanung und Verlegerichtlinien.

Ausführungsplanung:

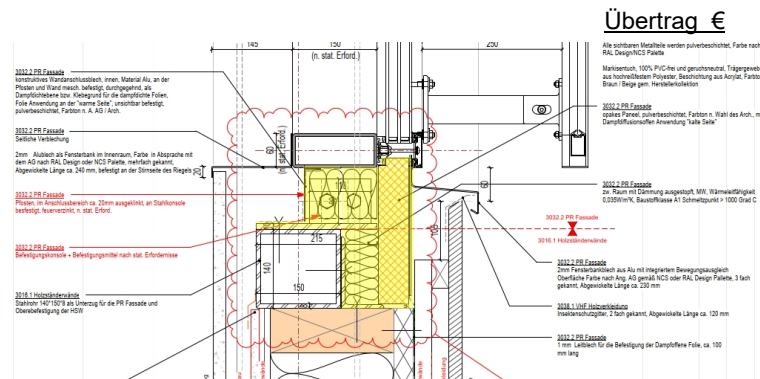
- Detail 314

bsph. zeichnerische Darstellung Ansicht:



Zeichnerische Darstellung Detail 314:

LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 12,000 m

EP:

GB:

01.02.02.07.261 **Zulage unterschiedliche Farbgebung (innen/außen)**

Zulage zu zuvor beschriebenen Fassaden-Paneele
PTs+PT1+sonstige Bauwerkanschlüsse für die Ausführung der
Oberfläche/Farbgebung in:

- zwei unterschiedlichen Farbtönen (innen/außen)

nach Wahl AG bzw. zuvoriger Bemusterung.

Die sichtbaren Oberflächen der entsprechenden Elemente werden innenseitig einen anderen Farbton als außenseitig bekommen.

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Beschreibung der Leibungsbleche (TB5)

Beschreibung der Leibungsbleche (TB5)

TB 5: Leibungsbleche

Gesamt-Abmessungen der dreiseitigen Leibungsbleche (unterschiedliche Abmessungen/Abwicklungslängen) gemäß Positionsbeschreibung.

TB 5.1: Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 60-90 / 60-90 mm

TB 5.2: Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 70-80 x 30-40 mm

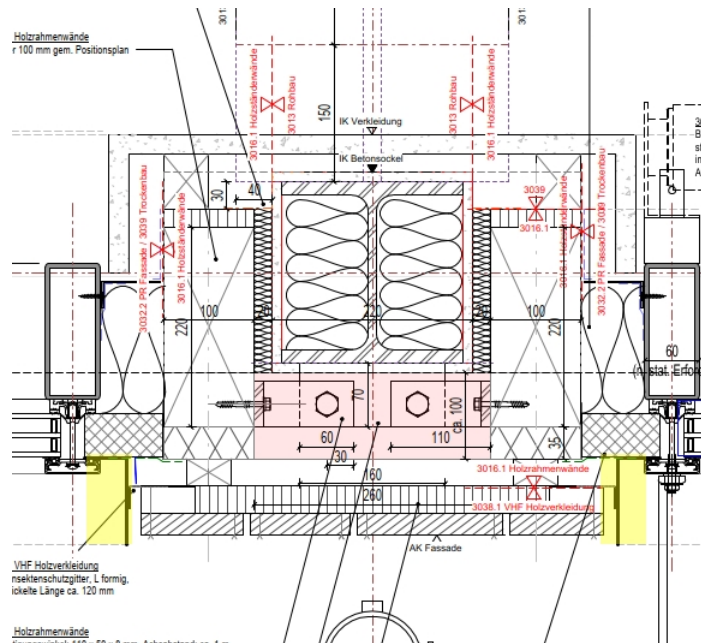
TB 5.3: Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 90-120 x 60-90 mm

Die Leibungsbleche werden dreiseitig (vertikal und horizontal) als Abschlussblech/Konstruktionsleibung aus Aluminium, Dicke ca. 3 mm, 1-fach gekantet (unterschiedliche Abwicklungslängen siehe oben TB5.1-TB5.3), umlaufend pro PR-Fassaden-Feld an den Pressleisten der Pfosten-Riegel-Fassade/Einsatzelemente befestigt, Aluminium, dauerhaft witterungsbeständig, Oberfläche pulverendbeschichtet, NCS-Farbtone nach Wahl AG bzw. Bemusterung

dreiseitige (vertikale und horizontale) Leibungsbleche:

- vertikale Leibungsbleche: in gerader Ausführung
- horizontale Leibungsbleche: in geneigter Ausführung ca. 3°

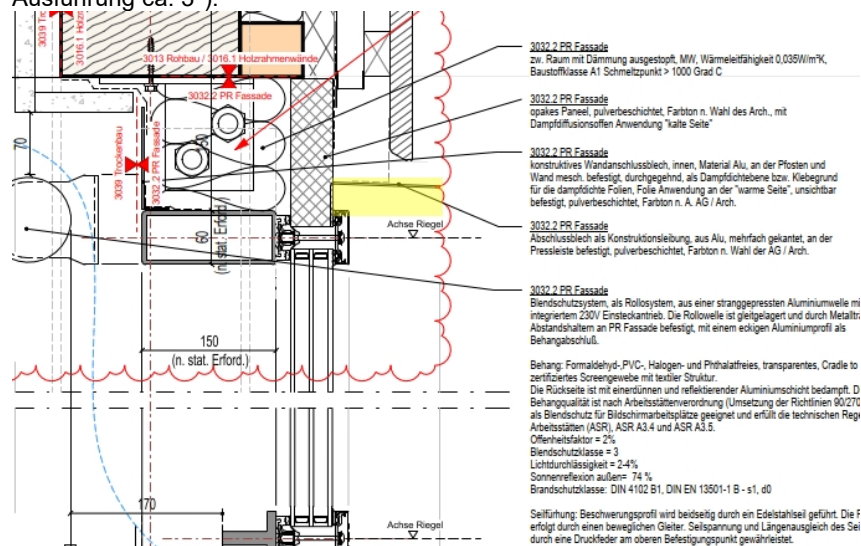
Ausführungsbeispiel - bspw. Detail 322 (vertikale Leibungsbleche - gerade Ausführung):



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsbeispiel - bspw. Detail 312 (horizontale Leibungsbleche - geneigte Ausführung ca. 3°):



Ausführung der Leibungsbleche inkl. sämtlicher Verbindungsmittel und Befestigungsmaterialien, Eckverbindungen, Passsschnitte, gemäß statischer Erfordernis und Ausführungsplanung.

01.02.02.08.262 Mustervorlage Leibungsblech TB 5.1

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene

Leibungsbleche, Abwicklungslänge A/B ca. 60-90 / 60-90 mm (gemäß TB5 und TB 5.1)

und nachfolgender Positionsbeschreibung, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Ausführung als Eck-Ausschnitts, sodass folgende Situation sichtbar ist:

- vertikales Leibungsblech: in gerader Ausführung
- horizontales Leibungsblech: in geneigter Ausführung ca. 3°

Musterstück ca.: 1 laufender Meter

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.02.02.08.265 Mustervorlage Fensterbank/Fensterblech inkl. Endstück

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebene und angebotene Fensterbank/Fensterblech gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung, inkl. Endstück, auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung aufstellen und nach Aufforderung wieder entfernen einschl. Entsorgung.

Musterstück ca.: 1 laufender Meter

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.08.266 Fensterbank/Fensterblech außen, Abwicklungslänge 230 mm (Detail 314)

Liefern und fachgerecht montieren von Fensterbank/horizontales Fensterblech, Aluminiumblech ca. 2 mm, 3-fach gekantet, mit Neigung ca. mind. 5°, Abwicklung ca. 50/130/30/20 mm (gesamt ca. 230 mm), dauerhaft witterungsbeständig, inkl. mit integriertem Bewegungsausgleich, erforderlichen Stoßverbinder, Stoßbleche, Unterkonstruktionen, Befestigungsmaterial und Dichtmittel, Die Einzelstücke sind dehnungsgerecht zu verbinden, inkl. aller Außen- und Innenecken, An- & Abschlüsse, in wasserdicht verschweißter Ausführung, Ausführung gemäß den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks bzw. gemäß Klempnerfachregeln, sowie Anarbeiten an UK, Ausführung gemäß statischer Erfordernis und Ausführungsplanung, 3 mm Fensterblechhalter, seitlicher Abschluss mit vorkomprimiertem Dichtband, Längenausdehnung berücksichtigen, einschl. Antidröhnschicht auf Unterseite.

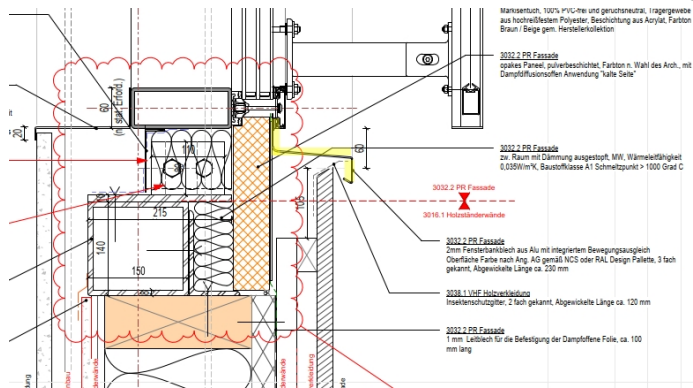
Ausführung der Fensterbankblech inkl. sämtlicher Verbindungsmittel und Befestigungsmaterialien, Eckverbindungen, Passschnitte, gemäß statischer Erfordernis, Herstellervorgaben und Ausführungsplanung.

Oberfläche: Pulverendbeschichtet Standardfabrton gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Zeichnerische Darstellung Detail 314:

Proj.:	1975	Bildungszentrum Landshut
LV:	3032-2	PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 12,000 m EP: GB:

01.02.02.08.267 **Zulage Endstück Fensterbank**
Stückzulage zu der Grundposition "Fensterbank/Fensterblech
außen" für die Ausführung der Endstücke pro Einzelelement.

Menge: 6,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Blendschutzrollo-Systeme Innenraum

Blendschutzrollo-Systeme Innenraum

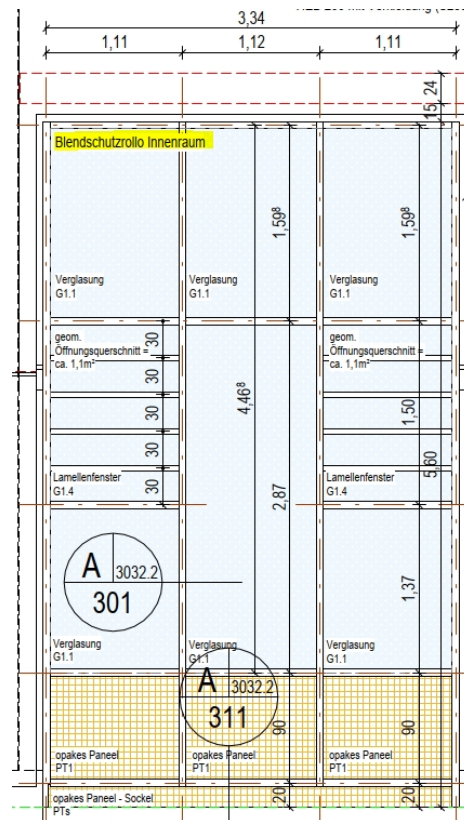
Beschreibung der Blendschutzrollo-Systeme (TB 5)

Beschreibung der Blendschutzrollo-Systeme (TB 5)

TB 5.1: Blendschutzrollo-System Innenraum (Abstandsmontage)

Zur Ausführung kommen Blendschutzrollo-Systeme im Innenraum (als Abstandsmontage) mit motorischem Antrieb und seitlicher Seilführung/Seilverspannung, genaue Gesamt-Abmessungen des Blendschutzrollo-Systems gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Positionsplänen/Legende:

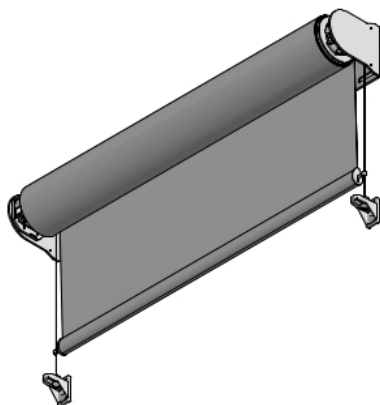
Ausführungsbeispiel Ansicht:



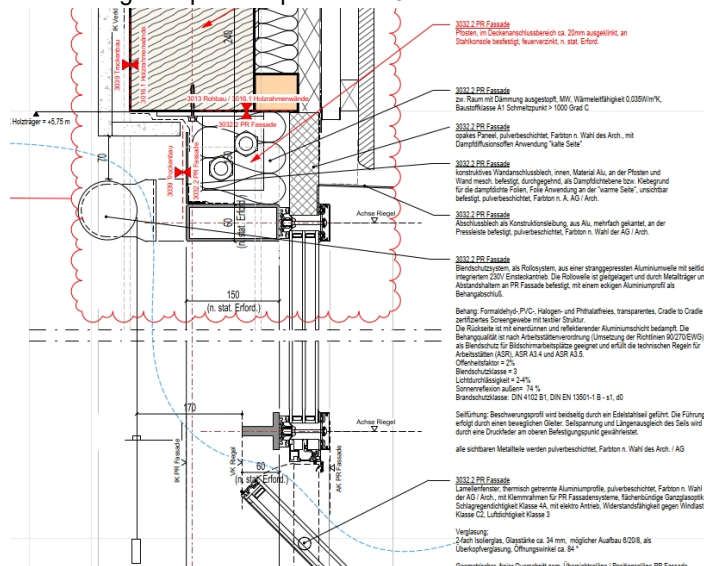
Vorschlag Erscheinungsbild Blendschutzrollo:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Ausführungsbeispiel – bspw. Detail 312:



Technik

Rollosystem besteht aus einer stranggepressten Aluminiumwelle (ca. 85 x 2 mm) mit seitlich integriertem 230 Volt-Einsteckantrieb. Die Rollwelle ist gleitgelagert und durch stabile Metallträger und zusätzliche Abstandshaltern an der Wand befestigt.

Antrieb

Einsteckantrieb mit Einphasen-Kondensator, integrierten Endlagenschaltern, Getriebe und Bremse, geräuscharme Laufkultur, Antrieb ist VDE und TÜV geprüft.

Die Stromversorgung erfolgt über eine ca. 300 cm lange flexible Zuleitung mit einer Steckkupplung inkl. Gegenstecker für den bauseitigen Anschluss.

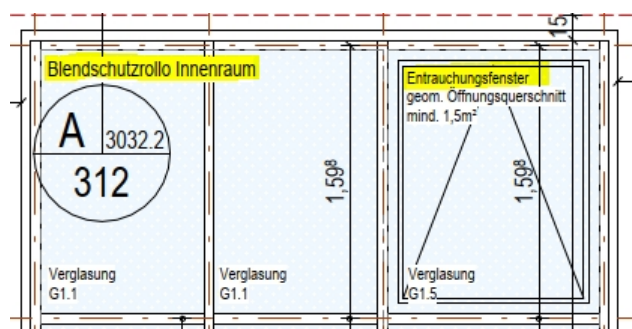
Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

Die Steuerung erfolgt durch das Elektrogewerk. Wichtig hierbei ist, dass die Blendschutzrollos im Bereich der Entrauchungsfenster automatisch hochfahren, wenn das Entrauchungsfenster öffnet!

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Der angegebene freie Öffnungsquerschnitt von Entrauchungs- und Lamellenfenstern muss durch die Abstandsmontage des Blendschutzrollo-Systems weiterhin gewährleistet sein.



Montage

Die Montage erfolgt mittels Universalträger (ca. 100 x 120 mm) aus massivem Metall (ca. 3 mm) pulverbeschichtet nach Wahl AG für Wandmontage, mit zusätzlichen Abstandshaltern als Abstandsmontage. Der Antrieb wird durch ein Sternkopflager mit Sicherungsbügel gehalten. Das Gegenlager der Rollowelle besitzt einen kugellagerten und gefederten Lagerstift. Motor und Lagerstift sind im Träger gegen unbeabsichtigtes Aushängen gesichert.

Seilführung

Das Beschwerungsprofil wird beidseitig durch ein Edelstahlseil ca. 2,5 mm mit Kunststoffummantelung geführt. Die Führung erfolgt durch einen beweglichen Kunststoffgleiter. Seilspannung und Längenausgleich des Seils wird durch eine Druckfeder am oberen Befestigungspunkt gewährleistet.

Beschwerungsprofil

Der untere Behangabschluss erfolgt mit einem außenliegenden Beschwerungsstab in Tropfenform (ca. 30 mm) aus Aluminium. Dieser wird seitlich durch Kunststoffendkappen mit integrierten Führungstiften verschlossen.

Oberflächen

sichtbare Oberflächen pulverendbeschichtet gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Behang/Gewebe

Behangauswahl aus der Herstellerkollektion nach Wahl AG. Maximale Behanggrößen je Qualität und eventuell erforderliche Querstäbe/GFK-Profile sind zu beachten.

Geforderte Eigenschaften:

Screengewebe mit textiler Struktur. Die Rückseite ist mit einer dünnen und hochreflektierenden Aluminiumschicht bedampft. Die Behangqualität ist nach Arbeitsstättenverordnung (Umsetzung der Richtlinien 90/270/EWG) als Blendschutz für Bildschirmarbeitsplätze geeignet und erfüllt die technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR), ASR A3.4 und ASR A3.5. Dabei ist darauf zu achten, dass der nach der Bildschirmrichtlinie geforderte visuelle Kontakt zur Außenwelt gewährleistet bleibt.

Material: ca. 100% PES Inherent FR

Farbton: nach Wahl AG bzw. Bemusterung

Warengewicht: ca. 220 g/m²

Stoffbreite: ca. 300 cm

Materialdicke: ca. 0,46 mm

Schallabsorption: ca. $\alpha_w = 0,30$ (Schallabsorberklasse D) nach DIN EN ISO 11654

Brandschutzklasse: ca. DIN 4102 B1, DIN EN 13501-1 B - s1, d0

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

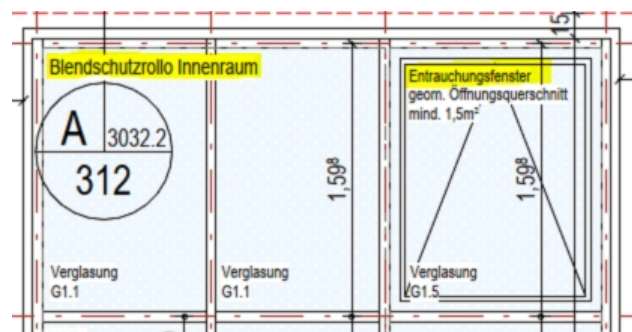
Übertrag €

Lichtdurchlässigkeit: ca. 2 - 4 %
Sonnenreflexion außen: ca. 74 %
Offenheitsfaktor: ca. 2 %
Umweltstandards: Formaldehyd-, PVC-, Halogen- und Phthalatfrei
antistatisch und schmutzabweisend.

TB 5.2: akkugestütztes Notraff-Set zu Blendschutzrollo-System

Zulage zu zuvor beschriebenem „Blendschutzrollo-System Innenraum (Abstandsmontage)“ gem. TB 5.1 für die Ausführung von akkugestütztem Notraff-Set bei Entrauchungsfenstern gem. Brandschutzplan. Angebotenes Produkt Notraff-Set muss kompatibel mit angebotenem Produkt „Blendschutzrollo-System Innenraum (Abstandsmontage)“ gem. TB 5.1 sein.

Genauere Gesamt-Abmessungen gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Legende:



Das Notraff-Set muss mit 2 Antrieben ausgestattet sein, um Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

Im Gefahrfall muss der abgesenkte Behang durch Betätigung eines Notfallesters, Auslösen eines Rauchmelders oder durch die bauseitige Brandmeldezentrale ausgelöst werden können und durch diese Auslösung mit einer Auffahrgeschwindigkeit von mindestens 1 m/Sek. in den Schacht einfahren.

Das Notraff-Set muss in allen sicherheitsrelevanten Bauteilen autark und ausfallsicher aufgebaut sein. Die akkugestützte Steuerung muss mind. 1x jährlich alle angeschlossenen Komponenten (z. B. beide Motore) auf Funktionsfähigkeit, bzw. dauerhaft die angeschlossenen Leitungen auf Kabelbruch oder Kontaktverlust prüfen. Im Störfall oder bei einem Stromausfall welcher länger als 5 Minuten anhält muss der Raffstore durch die akkugestützte Steuerung nach oben gefahren und gesperrt werden, damit im Notfall der Rettungsweg nicht versperrt ist. Nach Wiederherstellung der 230V-Stromspannung muss das Blendschutzrollo-System ohne mechanische Arbeiten wieder einsetzbar sein.

Bei Fehlauslösung oder nach einer Störung muss der Behang durch eine eingewiesene Person durch Drücken eines Reset-Tasters wieder in Betrieb genommen werden können.

Blendschutzrollo-Systeme mit Notraff-Set dürfen kein abweichendes Erscheinungsbild gegenüber den Standard-Blendschutzrollo-Systemen aufweisen, um ein einheitliches Fassadenbild zu gewährleisten.

Folgendes muss für diese Ausführung geliefert werden: Blendschutzrollo-System mit Zusatzantrieb, akkugestützte Steuerung inklusive Akkus, Notauslösetaster, Anschlussleitung für Zusatzantrieb, Sensorleitung für Inkrementalgeber.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Der elektrische Anschluss der akkugestützten Steuerung sowie ein eventuelles Aufschalten an die Brandmeldezentrale ist Leistung Elektrogewerk.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren/elektrischen Komponenten an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

Bei Einsatz in öffentlichen Gebäuden ist die Aufschaltung an eine Brandmeldezentrale zwingend erforderlich.

Sicherheitshinweise zum Notraff-Set:

- Der Behang fährt nach dem Auslösen mit einer Aufzugsgeschwindigkeit von ca. 1 Meter/Sek. angelehnt an DIN 18650-1:2005-12 „Schlösser und Baubeschläge - Automatische Türsysteme“ nach oben.

- Das Produkt muss regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet und auf seine Funktionalität geprüft werden.

- Nach max. ca. 200 Notraffzyklen bzw. nach einer max. vorgegebenen Nutzungsdauer von ca. 6 Jahren müssen einzelne Bauteile gem. Herstellervorgaben ausgetauscht werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisiertem Fachbetrieb (Rollladen- und Jalousiebau) ausgeführt werden. Bei nicht erfolgter Wartung erlöschen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und es besteht Gefahr für Leib und Leben.

- Die technische Dokumentation muss in der entsprechenden Amtssprache des Gebäudestandortes an den Nutzer übergeben werden.

Funktionsbeschreibung akkugestütztes Notraff-Set:

Notraff-Set geeignet für den Einsatz im Bereich von Rettungswegen für Fluchttüren und Fluchtfenstern, Entrauchungsfenstern etc.. Das Notraff-Set ist so aufgebaut, dass die akkugestützte Steuerung mögliche Systemstörungen erkennt und den Behang im Störfall in die obere Endposition fährt, damit im Notfall der Notausgang/Entrauchungsfenster nicht versperrt ist.

Bei Stromausfall kann das Notraff-Set jeder Zeit über den Nottaster ausgelöst werden. Dauert ein Stromausfall länger als 5 Minuten an, fährt das Notraff-Set das Blendschutzrollo-System automatisch in die obere Endposition.

Blendschutzrollo-Systeme mit akkugestütztem Notraff-Set auf Funktionssicherheit durch eine zugelassene Überwachungsstelle getestet und Vorhandensein von Bauartzertifikat.

Die Auslösung im Notfall erfolgt über einen mitgelieferten Nottaster (Gehäusefarbe gem. Hersteller bzw. nach Wahl AG). Zusätzlich wird ein bauseitiger Nottaster eingesetzt. Eine Aufschaltung der akkugestützten Steuerung auf einen Brandmelder oder eine Brandmeldezentrale, die bei einem zentralen Alarm das Notraffen des Behanges auslöst ist ebenfalls möglich.

Beim Einsatz in öffentlichen Gebäuden ist die Aufschaltung an eine Brandmeldezentrale zwingend erforderlich.

Im Verfahren des Blendschutzrollo-Systems dürfen sich insbesondere am Fensterblatt keine Hindernisse oder hervorstehende Anbauteile (z. B. Drücker) befinden, die die Hochfahrt des Blendschutzrollo-Systems beim gleichzeitigen Öffnungsversuch des Entrauchungsfensters hindern könnte.

Die maximalen Öffnungszeiten für das Notraff-Set wurden in Anlehnung an die DIN 18650-1:2005-12 „Schlösser und Baubeschläge - Automatische Türsysteme - 5.8.3

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Zusätzliche Anforderungen an Türen in Rettungswegen und Notausgängen“ festgelegt, da nur in dieser Norm die Öffnungszeiten für ganze Türen/Fenster und nicht wie z. B. in DIN EN 1125 und DIN EN 179 für Beschläge/Türverriegelungen definiert sind.

Die Auslösezeit von Blendschutzrollo-Systemen mit Notraff-Set beträgt ca. 1m/Sek. Der Einsatz von Blendschutzrollo-Systemen mit Notraff-Set muss durch eine zuständige Stelle genehmigt werden.

Funktionsbeschreibung akkugestütztes Notraff-Set:

Öffnungszeiten:

Die Auswahl der zulässigen Notraffzeit ist abhängig von Notraff-Höhe oder Bestellmaß (Auswahl nach größerem Wert).

Ablesebeispiel für folgende Tabelle (die gerahmten Markierungen sind die Notraffzeiten für das jeweilige Ablesebeispiel):

Beispiel 1B:

Notraff-Höhe = 2700 mm / Bestellmaß = 3100 mm, somit beträgt die zulässige Öffnungszeit für die freizugebende Höhe von 2700 mm = 4,65 Sek.

Beispiel 2B:

Notraff-Höhe = 3000 mm / Bestellmaß = 2600 mm, somit beträgt die zulässige Öffnungszeit für die freizugebende Höhe von 3000 mm = 4,5 Sek.

Die Öffnungszeit ist angelehnt an die Mindestöffnungszeit automatischer Tür Systeme nach DIN 18650-1:2005-1 „Automatische Türsysteme - Teil 1: Produktanforderungen und Prüfverfahren“.

Der angegebene freie Öffnungsquerschnitt von bspw. Entrauchungs- und Lamellenfenstern muss durch die Abstandsmontage des Blendschutzrollo-Systems weiterhin gewährleistet sein und muss im Zuge der WM-Planung nachgewiesen werden.

Die genauen Abmessungen der dazugehörigen Blendschutzrollo-Systeme „Blendschutzrollo-System Innenraum (Abstandsmontage)“ gem. TB 5.1 werden im Positionsbeschrieb dargestellt. Die Öffnungszeiten sind dementsprechend gemäß Zulassung zu beachten.

01.02.02.09.268 Mustervorlage Blendschutzrollo-System

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenes und angebotenes
"Blendschutzrollo-System als Abstandsmontage" gemäß TB 5 und TB 5.1
gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung,
Ausführung als Eckstück Rollokasten/Rollowelle sowie
Behang/Gewebe und Seilführung,
auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung
aufstellen und nach Aufforderung wieder
entfernen einschl. Entsorgung.

Musterstück Rollokasten/Rollowelle ca.: 1 laufender Meter
Musterfläche Behang/Gewebe ca.: 0,50 m x 0,50 m

Rollokasten/Rollowelle:
sichtbare Oberflächen pulverendbeschichtet gemäß NCS- oder
RAL-Design-Palette nach Wahl AG.

Behang/Gewebe:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Behangauswahl aus der Herstellerkollektion nach Wahl AG.

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass aus der Prüfung und sich daraus ergebenden Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 4,000 Stck EP: GB:

01.02.02.09.269 **Blendschutzrollo-System (Abstandsmontage)
(BxH=3340x4468 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Blendschutzrollo-System als Abstandsmontage gemäß TB 5.1

wie im Vortext "Beschreibung der Blendschutzrollo-Systeme (TB 5)" beschrieben.

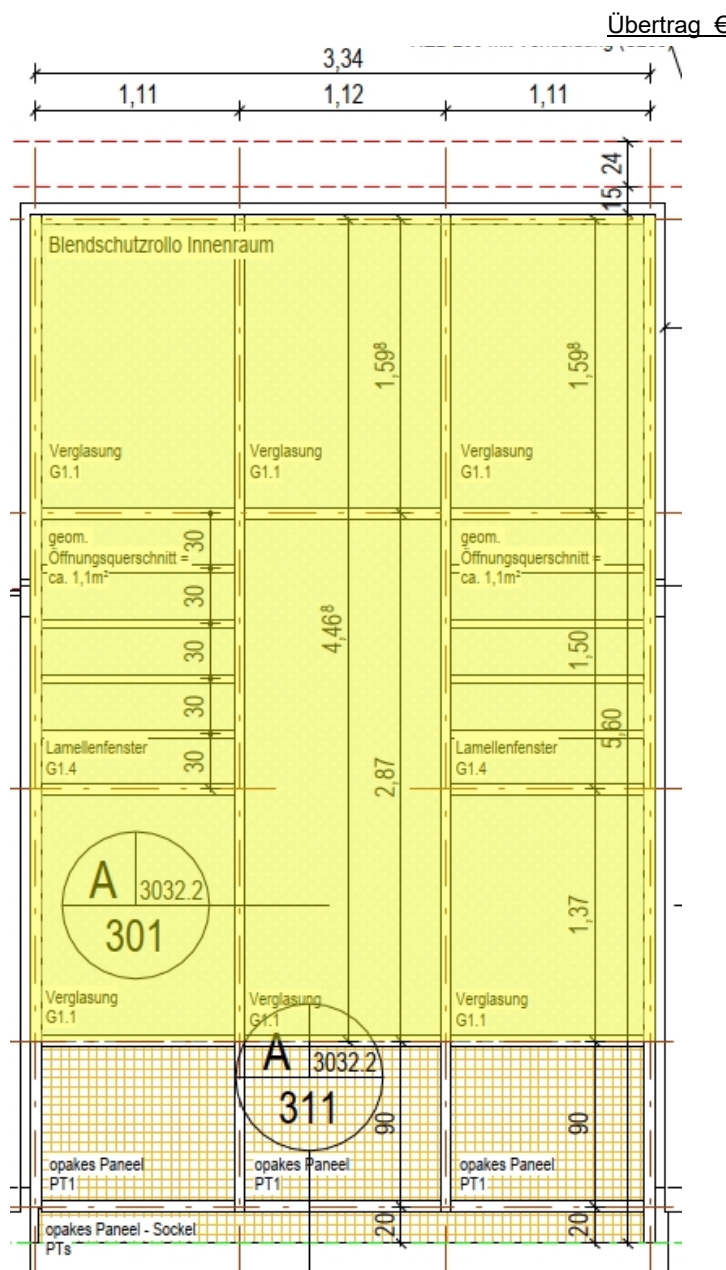
- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3340 / 4468 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001
- Detail 312

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.270 **Blendschutzrollo-System (Abstandsmontage)**
(BxH=2040x4468 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Blendschutzrollo-System als Abstandsmontage gemäß TB 5.1

wie im Vortext "Beschreibung der Blendschutzrollo-Systeme (TB 5)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2040 / 4468 mm

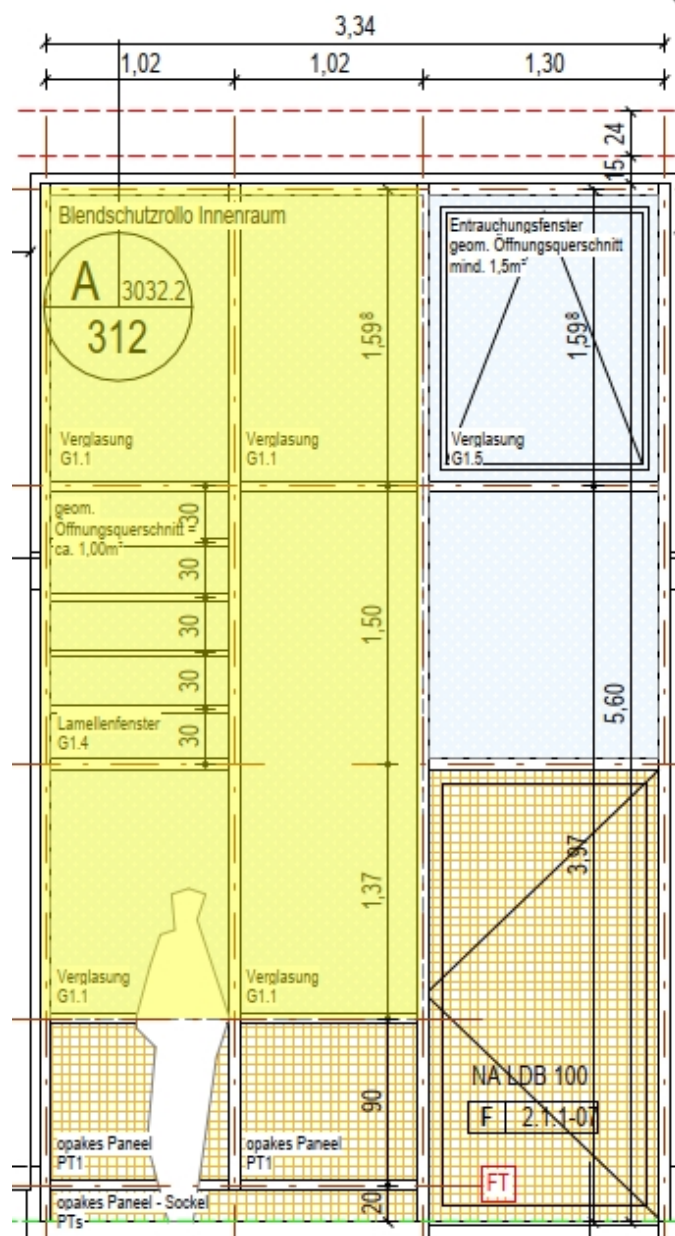
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001
- Detail 312

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.271 **Blendschutzrollo-System (Abstandsmontage) (BxH=1300x3098 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Blendschutzrollo-System als Abstandsmontage gemäß TB 5.1

wie im Vortext "Beschreibung der Blendschutzrollo-Systeme (TB 5)" beschrieben.

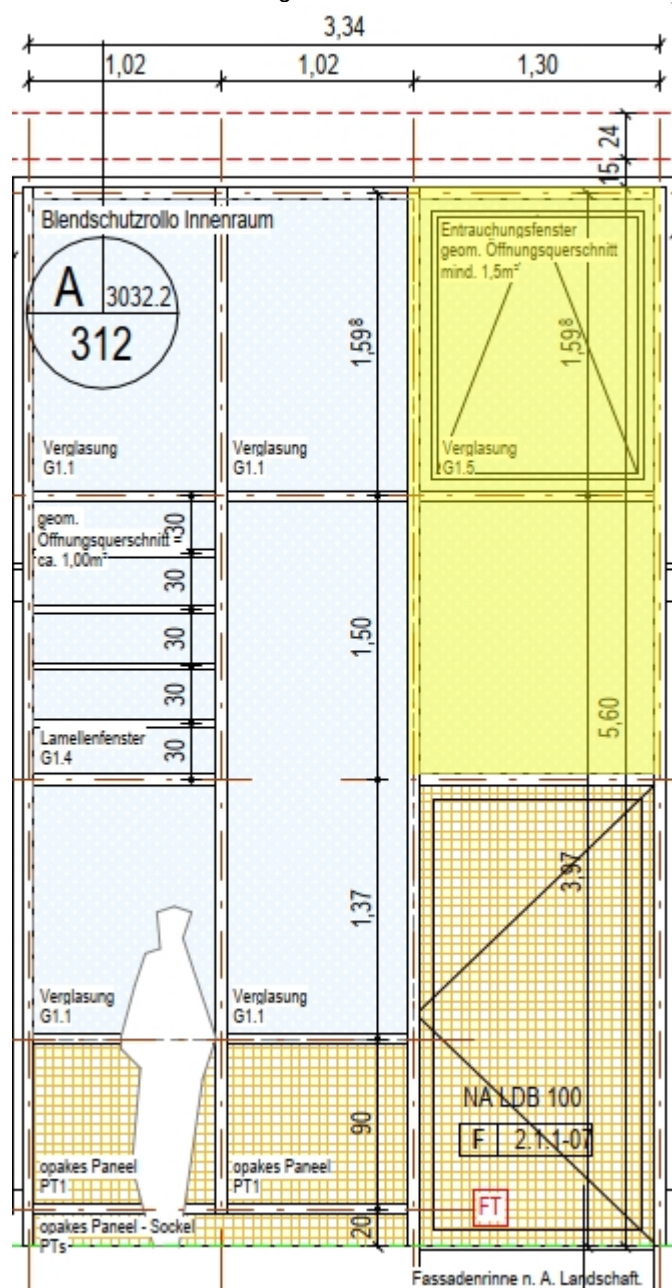
- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1300 / 3098 mm

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Ausführungsplanung:
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001
- Detail 312

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.272 Zulage Notraff-Set (BxH=1300x3098 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

akkugestütztem Notraff-Set gemäß TB 5.2 als Zulage zum zuvor beschriebenen „Blendschutzrollo-System Innenraum (Abstandsmontage)“

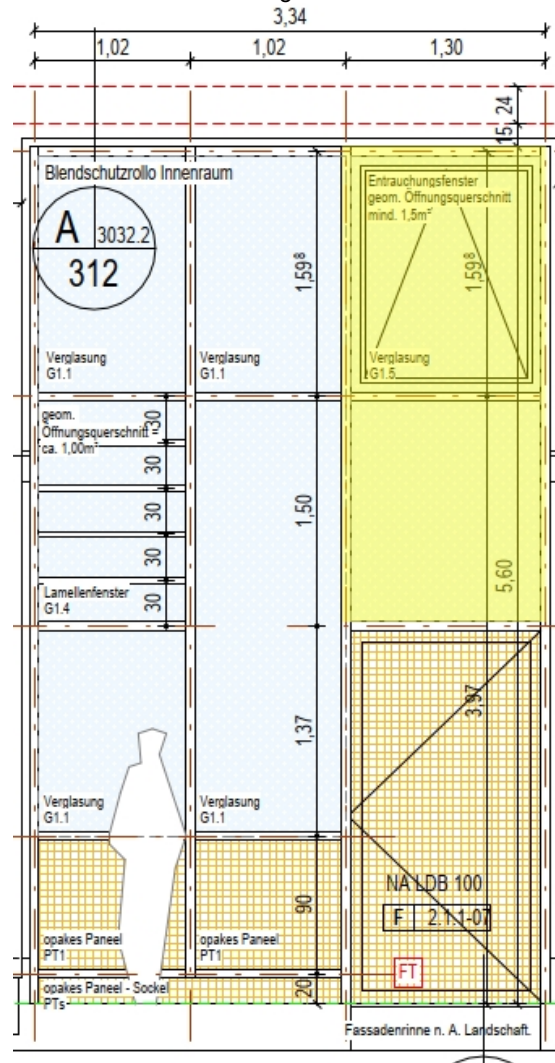
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

wie im Vortext "Beschreibung der Blendschutzrollo-Systeme (TB 5)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1300 / 3098 mm

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 2,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.273 Blendschutzrollo-System (Abstandsmontage) (BxH=3045x4468 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

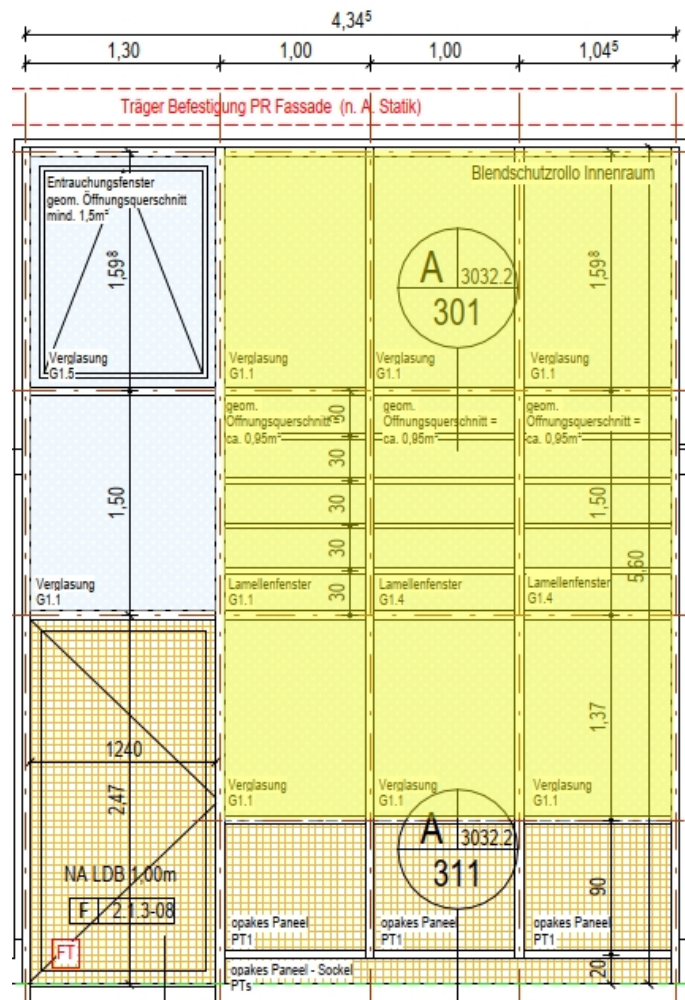
Blendschutzrollo-System als Abstandsmontage gemäß TB 5.1

wie im Vortext "Beschreibung der Blendschutzrollo-Systeme (TB 5)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3045 / 4468 mm

Ausführungsplanung:

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

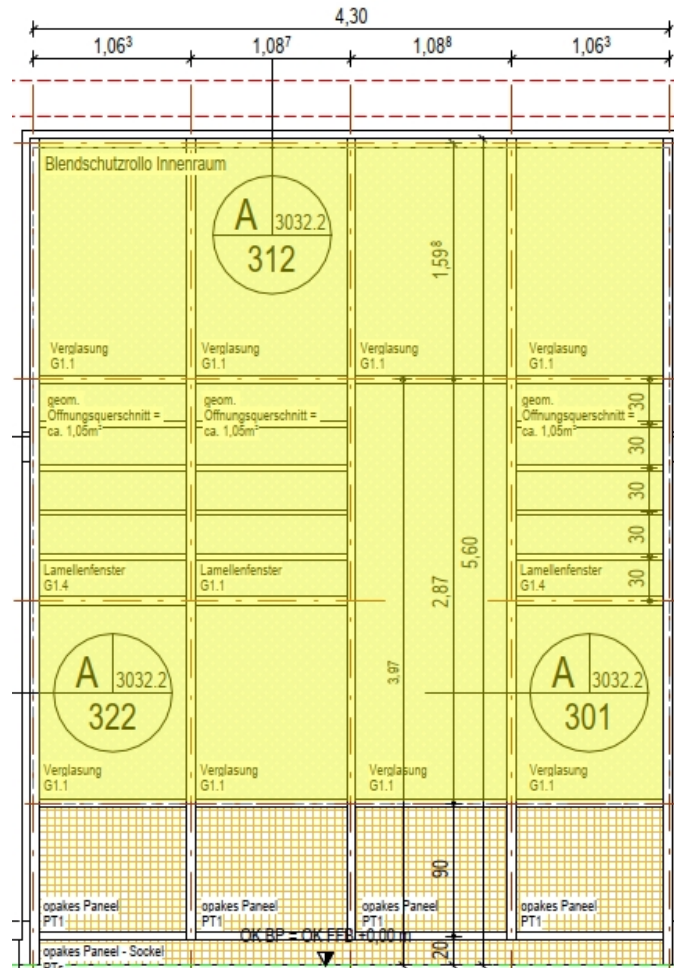


GB:

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.275 Blendschutzrollo-System (Abstandsmontage) (BxH=3700x988 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Blendschutzrollo-System als Abstandsmontage gemäß TB 5.1

wie im Vortext "Beschreibung der Blendschutzrollo-Systeme (TB 5)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3700 / 988 mm

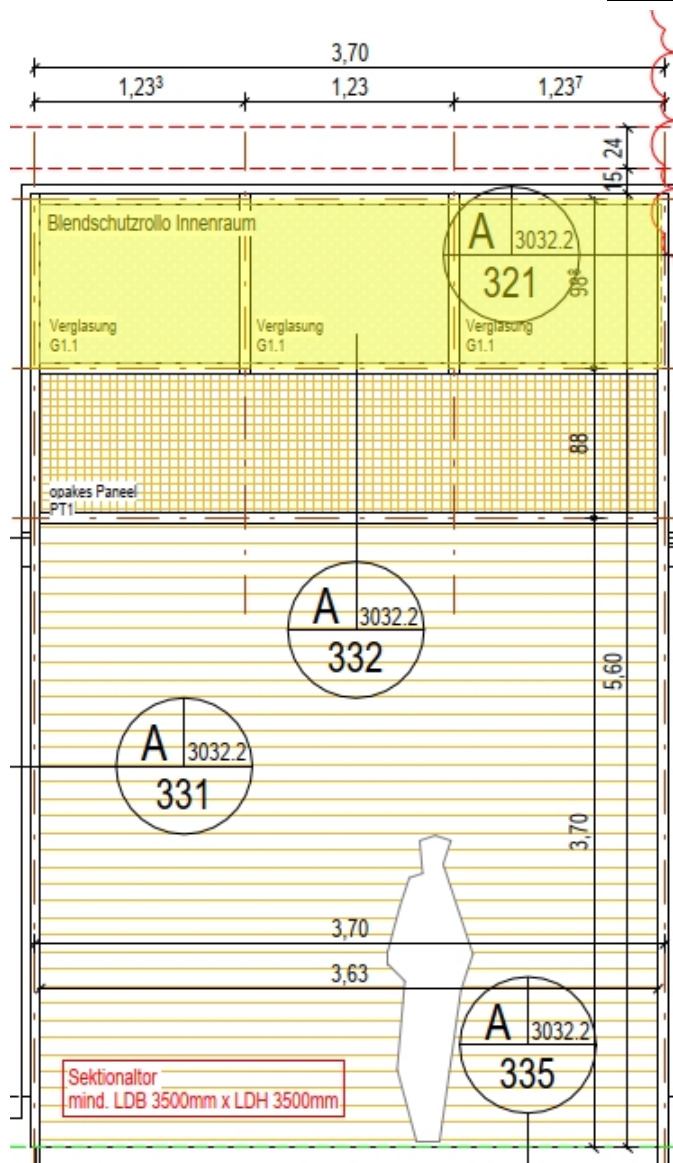
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_001
- Detail 312

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

Vorbau-Markise mit Zip Screen

Vorbau-Markise mit Zip Screen

Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)

Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)

TB 6.1: Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung:

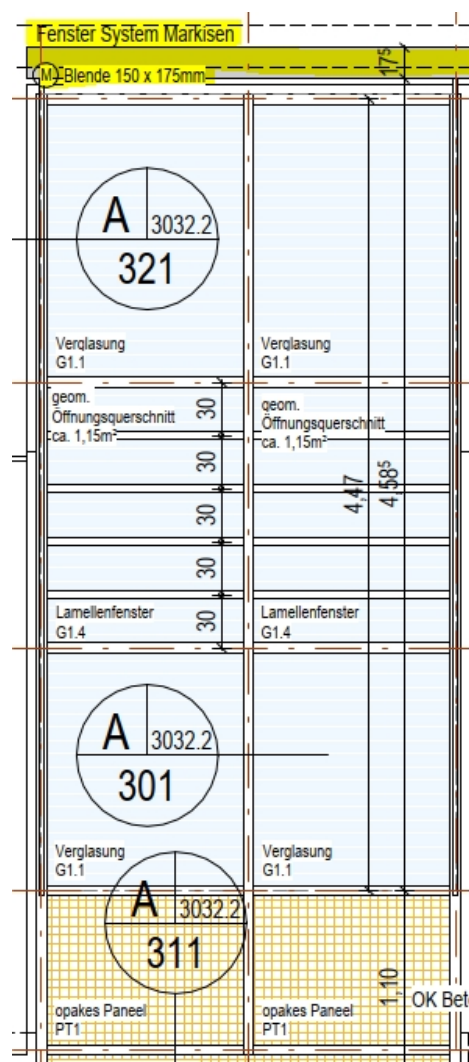
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Zur Ausführung kommen Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung, genaue Gesamt-Abmessungen der Vorbau-Markisen gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Positionsplänen/Legende.

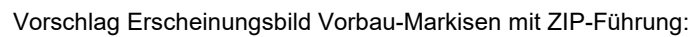
In den Positionsbeschrieben wird immer das Achsmaß B/H des betreffenden PR-Fassaden-Feldes angegeben, mit einzukalkulieren sind demnach seitlich links und rechts ein Überstand sowie die Einbauhöhe des Sonnenschutzkastens über das eigentliche PR-Fassaden-Feld hinaus:

Ausführungsbeispiel Ansicht:



Ausführungsunterlagen - bspw. Detail 317:

.....



1.1. Elektroantrieb

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Rohrmotor ca. 230 V, ca. 50 Hz (Drehmoment und Leistungsaufnahme auf Anlagengröße abgestimmt), Schutzart ca. IP 44, mit integriertem Thermoschutz und eingebautem Kondensator. Der Motor verfügt über eine elektronische Endabschaltung.

Der Motor verfügt über eine angepasste drehmomentgesteuerte Endabschaltung oder eine positionsgesteuerte Endabschaltung in der oberen Endlage.

In der unteren Endlage schaltet der Motor über eine positionsgesteuerte Endabschaltung ab.

Die reagible Hindernis- und Blockiererkennung erkennt zum Schutz des Sonnenschutzproduktes ein Hindernis bzw. eine Blockade. Sobald eine Störung auftritt, versucht der Motor ca. maximal 3-mal diese selbstständig zu überfahren, um eine temporäre Blockierung (z. B. Windböe) auszuschließen.

Bei drehmomentgesteuerter Endabschaltung oben kompensiert der Motor automatisch die Längung und Schrumpfung des Tuches.

Der Anschluss erfolgt durch eine im Motorkopf steckbare Anschlussleitung ca. 0,5 m lang mit vormontiertem Stecker ca. STAS 3.

Die entsprechende Kupplung für den bauseitigen Anschluss und das Steckerkupplungsgehäuse liegen bei.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

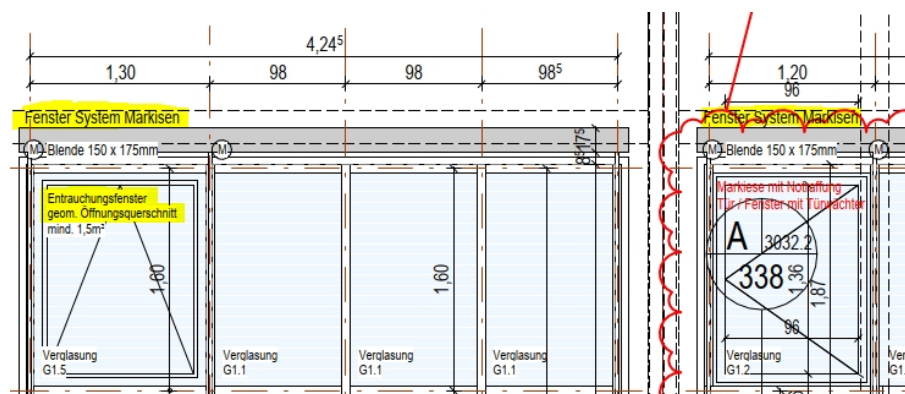
1.2. Steuerung & Bedienung

Die Steuerung erfolgt über das bauseitige zentrale KNX-System durch das Elektrogewerk. Das zentrale Steuerungssystem wird die Sonnenschutzanlagen mit Wind- und Regenwächtern sowie jahreszeitabhängige Schaltung (Wetterstation) verbinden.

Hoch- und Tieffahren des Sonnenschutzes durch Bedienung eines bauseitigen Schalters über KNX-System. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschräger das automatische Abschalten des Antriebes. Jeder Raum bekommt eine Sonnenschutzanlage, diese fahren gleichzeitig hoch/tief. Die Motoren werden einzeln gesteuert.

Die Steuerung erfolgt durch das Elektrogewerk. Wichtig hierbei ist, dass die Vorbau-Markisen im Bereich der Entrauchungsfenster/Fluchtfenster automatisch hochfahren, wenn das Entrauchungsfenster/Fluchtfenster öffnet!

Der angegebene freie Öffnungsquerschnitt von Entrauchungs- und Lamellenfenstern muss durch die Abstandsmontage der Vorbau-Markisen weiterhin gewährleistet sein.



Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

2.1 Kastengröße 150mm, eckig

Kasten aus stranggepresstem Aluminium, Seitenteil aus Aluminium, pulverbeschichtet, Farbe gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Rechts- und Linksroller müssen mit Revisionsblende als untere Abdeckung lieferbar sein.

Hohe Revisionsblende, Höhe ca. 25 mm, zur Unterbringung der Steckerkupplung sowie zur Reduzierung der Ansichtshöhe der Endschiene.

Kastenhöhe ca. 175 mm.

Kastentiefe ca. 150 mm.

2.2 Wellensystem für Kastengröße 150mm

Tuchwelle aus stranggepresstem Aluminium. Materialstärke und Durchmesser abhängig von eingesetzter Stoffqualität in Verbindung mit Baugrößen.

Die Befestigung des Markisentuches erfolgt mittels Kedernut, um evtl. Druckstellen durch Klemmleisten usw. zu vermeiden.

Die Lagerung der Welle muss über einen federnd gelagerten Wellenkern erfolgen. Dadurch wird eine Revision des Wellensystems nach unten, ohne Demontage des Kastens (nur Revisionsblende) möglich.

3. Material, Farbe, Oberfläche

Sämtliche Bauteile, Materialien, Werkstoffe, Oberflächen gem. dem Hinweis Materialökologie/Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) auszuführen.

Markisentuch aus Trärgewebe aus hochreißfestem Polyester, Beschichtung aus Acrylat. Der Stoff ist zu 100 % PVC-frei und geruchsneutral und erlaubt eine sehr gute Durchsicht nach außen. Schwer entflammbar nach DIN 4102-1 B1.

Farbauswahl gemäß der jeweils gültigen Kollektion. Das Stoffgewicht beträgt ca. 330 g/m², Bahnbreite ca. 2600 mm. Alle Nähte und Säume sind mit PTFE (Teflon)-Nähfaden herzustellen.

Farbe: beige und dunkelbraun (2 Varianten), gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette, Herstellerfarbwelt und nach Wahl AG bzw. Bemusterung.

Sichtschutz Klasse ca.: 2

Blendschutz (DIN EN 14501:2021) Klasse ca.: 2

Sommerl. Wärmeschutz Klasse ca.: 3

Durchsicht Klasse ca.: 1

Lichtreflexionsgrad in % ca.: -/-

Lichttransmissionsgrad in % ca.: 9

Lichtabsorptionsgrad in % ca.: -/-

Strahlungsreflexionsgrad in % ca.: 40

Strahlungstransmissionsgrad in % ca.: 13

Strahlungsabsorptionsgrad in % ca.: 47

Farbwiedergabeindex ca.: 76

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

4. Führungsschiene mit ZIP-Führung ca. 26/46 mm (bei Linksroller), mit Abstand befestigt (mit Führungsschienenhalter = Abstandsmontage)

Führungsschienen mit ZIP-Führung aus Aluminium, Abmessung ca. 26x46 mm (bei Linksroller), 1-teilig, stranggepresst. Die Befestigung erfolgt mittels Aluminium-Führungsschienenhalter auf den Fenster-Elementen. In der Führungsschiene befindet sich ein co-extrudiertes PVC-Profil zum Einclippen in die C-Nut der Führungsschiene, sowie ein Inlay aus extrudiertem PVC-Profil, welches neben der eigentlichen Behangführung auch die Funktion der Dämpfung von Windeinflüssen hat. PVC-Lippen am Clipprofil erzeugen eine durchgängige und gleichmäßige Federwirkung über die gesamte Länge der Führungsschiene. Neoprenpuffer sind nicht zugelassen. Endverschluss der Führungsschiene aus Kunststoff, schwarz.

5. Endschiene, eckig

Endschiene aus stranggepresstem Aluminium, Abmessungen ca. 25x47 mm, sichtbar, mit Kedernut. Seitliche schwarze Kunststoff-Endstopfen, die eine sichere Führung innerhalb der Führungsschienen ermöglichen. Endschiene optional mit Bürstenkeder.

6. Oberflächen

Die sichtbaren Aluminiumteile sind in Pulverfarben gemäß Hersteller-Farbwelt pulverbeschichtet auszuführen bzw. gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung. Es müssen mindestens die Oberflächenqualitäten seidenglänzend, hochwetterfest Matt und hochwetterfest Feinstruktur zur Auswahl stehen.

Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von ca. 50 - 120 µm auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.

Die Beschichtung muss die Qualität „GSB - Sea Proof“ erfüllen.

7. Befestigung

Bei Befestigung der Führungsschienenhalter auf Holz, Aluminium oder Kunststoff müssen Schrauben mit Dichtbeschichtung zur Verhinderung von Wassereintritt durch Kapillarwirkung eingesetzt werden. Bei Montage auf Holz müssen zusätzlich Edelstahl-Distanzhülsen mit EPDM-Dichtscheibe montiert werden.

Ein Prüfnachweis über die Dichtigkeit des Befestigungssystems ist auf Verlangen nachzureichen.

8. Kunststoffteile

Kunststoffteile sind in Schwarz anzubieten.

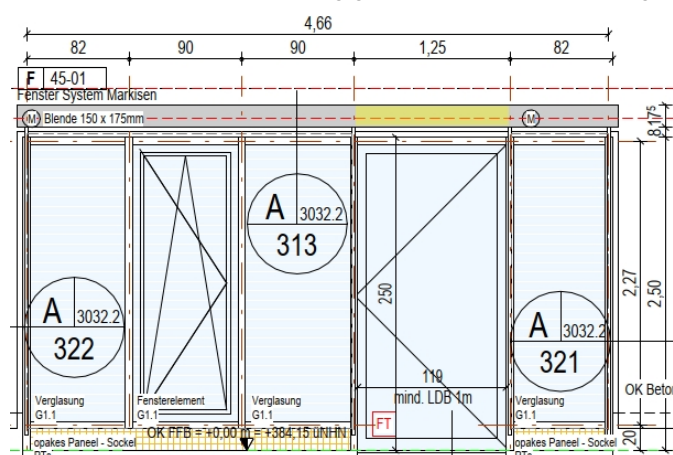
TB 6.2: Blindkasten zu Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Blindkasten/Leerekasten als Verbindungselement passend zum ausgeschriebenen und angebotenen Produkt von TB 6.1 (Vorbau-Markisen mit ZIP Screen), Abmessungen, Materialien und Oberflächen wie zuvor beschrieben,

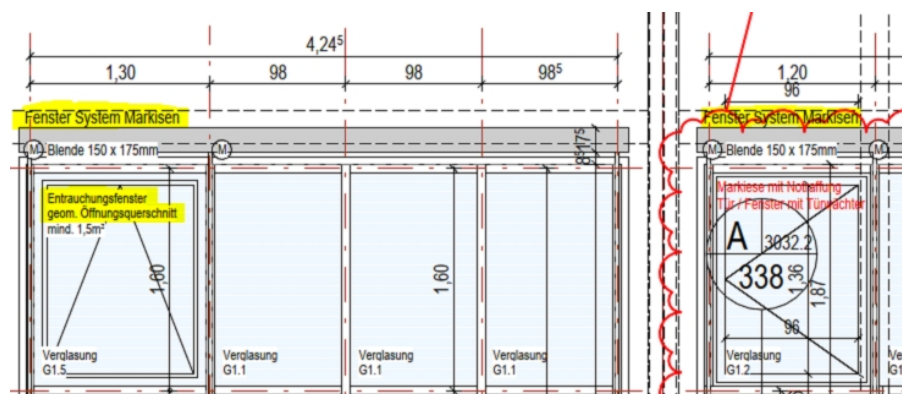
- Blendenhöhe ca. 175 mm
- Blendentiefe ca. 150 mm
- Blende aus gekantetem Aluminium, ca. 2 mm stark, Seitenteile aus Aluminium, mit Revisionsblende, die sichtbaren Aluminiumteile sind in Pulverfarben gemäß Hersteller-Farbwelt pulverbeschichtet auszuführen, bzw. gemäß NCS- oder RAL-Design-Palette nach Wahl AG bzw. Bemusterung.
- genaue Gesamt-Abmessungen (Länge) der Blindkästen gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Positionsplänen/Legende:



TB 6.3: akkugestütztes Notraff-Set zu Vorbau-Markisen

Zulage zu zuvor beschriebener „Vorbau-Markise mit Zip Screen“ gem. TB 6.1 für die Ausführung von akkugestütztem Notraff-Set bei Entrauchungsfenstern/Fluchtfenstern gem. Brandschutzplan. Angebotenes Produkt Notraff-Set muss kompatibel mit angebotenen Produkt „Vorbau-Markise mit Zip Screen“ gem. TB 6.1 sein.

Genaue Gesamt-Abmessungen gemäß Positionsbeschreibung, Verortung gemäß Legende:



Das Notraff-Set muss mit 2 Antrieben ausgestattet sein, um Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Im Gefahrfall muss der abgesenkte Behang durch Betätigung eines Notfalltasters, Auslösen eines Rauchmelders oder durch die bauseitige Brandmeldezentrale ausgelöst werden können und durch diese Auslösung mit einer Aufzugsgeschwindigkeit von mindestens 1 m/Sek. in den Schacht einfahren.

Das Notraff-Set muss in allen sicherheitsrelevanten Bauteilen autark und ausfallsicher aufgebaut sein. Die akkugestützte Steuerung muss mind. 1x jährlich alle angeschlossenen Komponenten (z. B. beide Motore) auf Funktionsfähigkeit, bzw. dauerhaft die angeschlossenen Leitungen auf Kabelbruch oder Kontaktverlust prüfen. Im Störfall oder bei einem Stromausfall welcher länger als 5 Minuten anhält muss der Raffstore durch die akkugestützte Steuerung nach oben gefahren und gesperrt werden, damit im Notfall der Rettungsweg nicht versperrt ist. Nach Wiederherstellung der 230V-Stromspannung muss die Vorbau-Markise mit Zip Screen ohne mechanische Arbeiten wieder einsetzbar sein.

Bei Fehlauflösung oder nach einer Störung muss der Behang durch eine eingewiesene Person durch Drücken eines Reset-Tasters wieder in Betrieb genommen werden können.

Vorbau-Markise mit Notraff-Set dürfen kein abweichendes Erscheinungsbild gegenüber den Standard-Vorbau-Markisen aufweisen, um ein einheitliches Fassadenbild zu gewährleisten.

Folgendes muss für diese Ausführung geliefert werden: Vorbau-Markise mit Zusatzantrieb, akkugestützte Steuerung inklusive Akkus, Notauslösetaster, Anschlussleitung für Zusatzantrieb, Sensorleitung für Inkrementalgeber.

Der elektrische Anschluss der akkugestützten Steuerung sowie ein eventuelles Aufschalten an die Brandmeldezentrale ist Leistung Elektrogewerk.

Fachgerechter Anschluss der Elektroantriebe/Motoren/elektrischen Komponenten an/zu Stromversorgung/Zuleitungen mittels Abstimmung/Koordination mit dem Gewerk Haustechnik (Elektro) gemäß „Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro“.

Bei Einsatz in öffentlichen Gebäuden ist die Aufschaltung an eine Brandmeldezentrale zwingend erforderlich.

Sicherheitshinweise zum Notraff-Set:

- Der Behang fährt nach dem Auslösen mit einer Aufzugsgeschwindigkeit von ca. 1 Meter/Sek. angelehnt an DIN 18650-1:2005-12 „Schlösser und Baubeschläge - Automatische Türsysteme“ nach oben.
- Das Produkt muss regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet und auf seine Funktionalität geprüft werden.
- Nach max. ca. 200 Notraffzyklen bzw. nach einer max. vorgegebenen Nutzungsdauer von ca. 6 Jahren müssen einzelne Bauteile gem. Herstellervorgaben ausgetauscht werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisiertem Fachbetrieb (Rollladen- und Jalousiebau) ausgeführt werden. Bei nicht erfolgter Wartung erlöschen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und es besteht Gefahr für Leib und Leben.

- Die technische Dokumentation muss in der entsprechenden Amtssprache des Gebäudestandortes an den Nutzer übergeben werden.

Funktionsbeschreibung akkugestütztes Notraff-Set:

Notraff-Set geeignet für den Einsatz im Bereich von Rettungswegen für Fluchttüren und Fluchtfenstern, Entrauchungsfenstern etc.. Das Notraff-Set ist so aufgebaut,

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

dass die akkugestützte Steuerung mögliche Systemstörungen erkennt und den Behang im Störfall in die obere Endposition fährt, damit im Notfall der Notausgang/Entrauchungsfenster nicht versperrt ist.

Bei Stromausfall kann das Notraff-Set jeder Zeit über den Nottaster ausgelöst werden. Dauert ein Stromausfall länger als 5 Minuten an, fährt das Notraff-Set die Vorbau-Markise automatisch in die obere Endposition.

Vorbau-Markise mit akkugestütztem Notraff-Set auf Funktionssicherheit durch eine zugelassene Überwachungsstelle getestet und Vorhandensein von Bauartzertifikat.

Die Auslösung im Notfall erfolgt über einen mitgelieferten Nottaster (Gehäusefarbe gem. Hersteller bzw. nach Wahl AG). Zusätzlich wird ein bauseitiger Nottaster eingesetzt. Eine Aufschaltung der akkugestützten Steuerung auf einen Brandmelder oder eine Brandmeldezentrale, die bei einem zentralen Alarm das Notraffen des Behanges auslöst ist ebenfalls möglich.

Beim Einsatz in öffentlichen Gebäuden ist die Aufschaltung an eine Brandmeldezentrale zwingend erforderlich.

Im Verfahrensweg der Vorbau-Markise dürfen sich insbesondere am Fensterblatt keine Hindernisse oder hervorstehende Anbauteile (z. B. Drücker) befinden, die die Hochfahrt der Vorbau-Markise beim gleichzeitigen Öffnungsversuch des Entrauchungsfensters/Fluchtfensters hindern könnte.

Die maximalen Öffnungszeiten für das Notraff-Set wurden in Anlehnung an die DIN 18650-1:2005-12 „Schlösser und Baubeschläge - Automatische Türsysteme - 5.8.3 Zusätzliche Anforderungen an Türen in Rettungswegen und Notausgängen“ festgelegt, da nur in dieser Norm die Öffnungszeiten für ganze Türen/Fenster und nicht wie z. B. in DIN EN 1125 und DIN EN 179 für Beschläge/Türverriegelungen definiert sind.

Die Auslösezeit von Vorbau-Markisen mit Notraff-Set beträgt ca. 1m/Sek. Der Einsatz von Vorbau-Markisen mit Notraff-Set muss durch eine zuständige Stelle genehmigt werden.

Funktionsbeschreibung akkugestütztes Notraff-Set:

Öffnungszeiten:

Die Auswahl der zulässigen Notraffzeit ist abhängig von Notraff-Höhe oder Bestellmaß (Auswahl nach größerem Wert).

Ablesebeispiel für folgende Tabelle (die gerahmten Markierungen sind die Notraffzeiten für das jeweilige Ablesebeispiel):

Beispiel 1B:

Notraff-Höhe = 2700 mm / Bestellmaß = 3100 mm, somit beträgt die zulässige Öffnungszeit für die freizugebende Höhe von 2700 mm = 4,65 Sek.

Beispiel 2B:

Notraff-Höhe = 3000 mm / Bestellmaß = 2600 mm, somit beträgt die zulässige Öffnungszeit für die freizugebende Höhe von 3000 mm = 4,5 Sek.

Die Öffnungszeit ist angelehnt an die Mindestöffnungszeit automatischer Tür Systeme nach DIN 18650-1:2005-1 „Automatische Türsysteme - Teil 1: Produktanforderungen und Prüfverfahren“.

Der angegebene freie Öffnungsquerschnitt von bspw. Entrauchungs- und Lamellenfenstern muss durch die Vorbau-Markisen weiterhin gewährleistet sein und muss im Zuge der WM-Planung nachgewiesen werden.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Die genauen Abmessungen der dazugehörigen Vorbau-Markisen „Vorbau-Markise mit Zip Screen“ gem. TB 6.1 werden im Positionsbeschrieb dargestellt. Die Öffnungszeiten sind dementsprechend gemäß Zulassung zu beachten.

01.02.02.09.276 Mustervorlage Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung

Herstellen von repräsentativer Mustervorlage für nachfolgend beschriebenen und angebotenen
"Vorbau-Markise mit Zip Screen" gem. TB 6 und TB 6.1,
gemäß nachfolgender Positionsbeschreibung,
Ausführung als Eckstück Sonnenschutzkasten/Sichtblende
sowie Markisentuch und Führungsschiene,
auf der Baustelle in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung
aufstellen und nach Aufforderung wieder
entfernen einschl. Entsorgung.

Musterstück Sonnenschutzkasten/Sichtblende ca.:
1 laufender Meter
Musterfläche Markisentuch ca.: 0,50 m x 0,50 m

Die Muster sind so rechtzeitig einzureichen (mind. 4 Wochen
vor geplanter Bestellung der entsprechenden Bauteile), dass
aus der Prüfung und sich daraus ergebenden
Änderungen (Bemusterungs- und Freigabeprozess) keine
Verzögerungen im Bauablauf entstehen.

Menge: 2,000 Stck EP: GB:

01.02.02.09.277 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2340x4470 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit
ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2340 / 4470 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Technical drawing of a window system (Fenster System Markisen) showing a cross-section with dimensions and labels.

Dimensions:

- Overall width: 2,34
- Panel width: 1,17
- Panel width: 1,17
- Panel width: 1,75
- Panel width: 4,47
- Panel width: 4,585
- Panel width: 1,10
- Panel width: 1,10
- Panel width: 90
- Panel width: 1,37
- Panel width: 5,60
- Panel width: 1,50
- Panel width: 1,60
- Panel width: 15
- Panel width: 24

Labels:

- Fenster System Markisen
- Blende 150 x 175mm
- A 3032.2 321
- Verglasung G1.1
- geom. Öffnungsquerschnitt ca. 1,15m²
- Lamellenfenster G1.4
- A 301
- A 3032.2 311
- opakes Paneel PT1
- opakes Paneel - Sockel PT1
- OK Beton

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Liefern und fachgerecht montieren von:

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1090 / 4470 mm

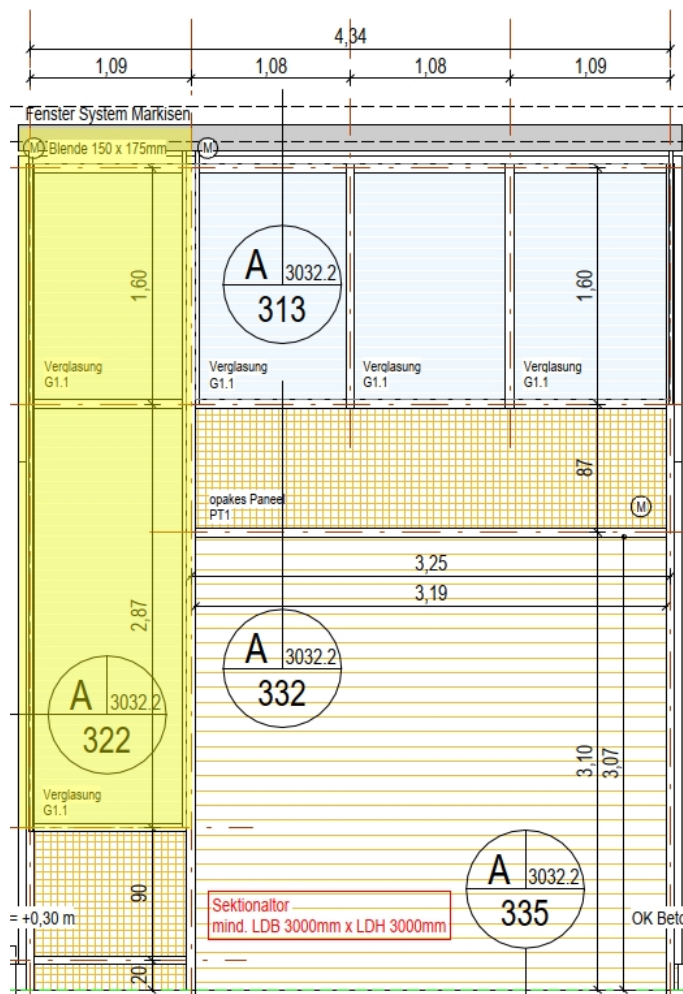
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.279 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=3250x1600 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3250 / 1600 mm

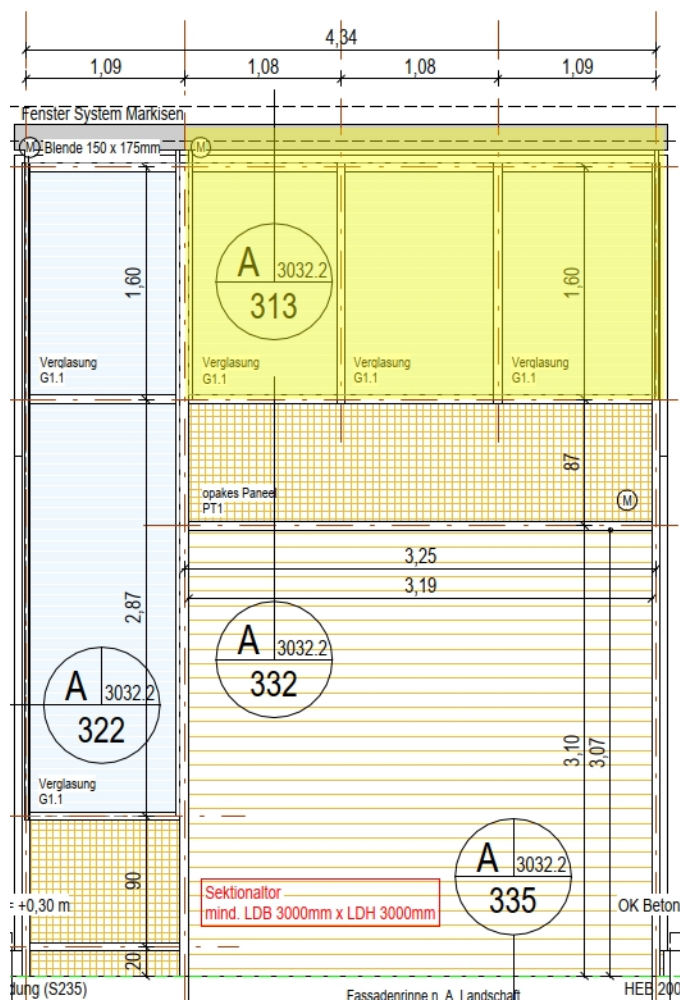
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.280 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1300x3100 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1300 / 3100 mm

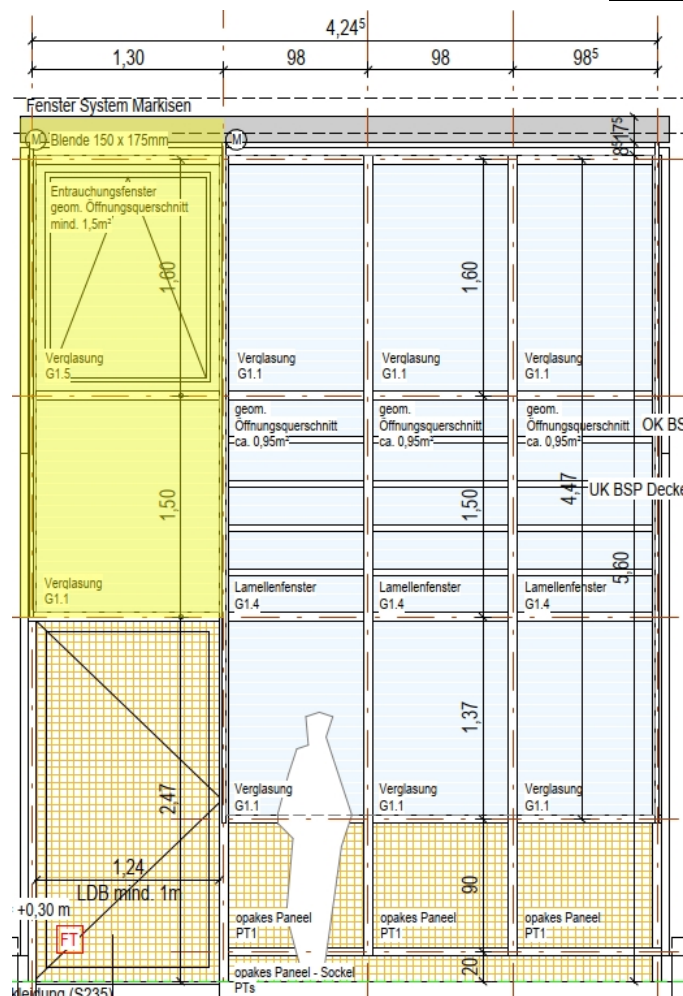
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.281 Zulage Notraff-Set (BxH=1300x3100 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

akkugestütztem Notraff-Set gemäß TB 6.3 als Zulage zu zuvor beschriebener „Vorbau-Markise mit Zip Screen“

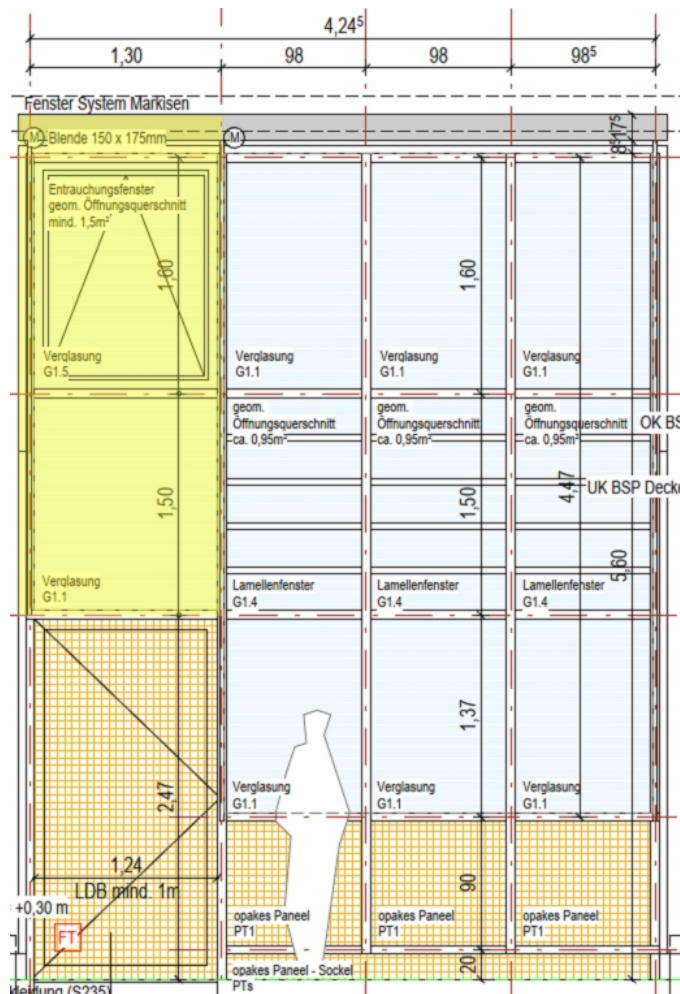
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1300 / 3100 mm

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.282 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1200x4470 mm)**

Lieferrn und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1200 / 4470 mm

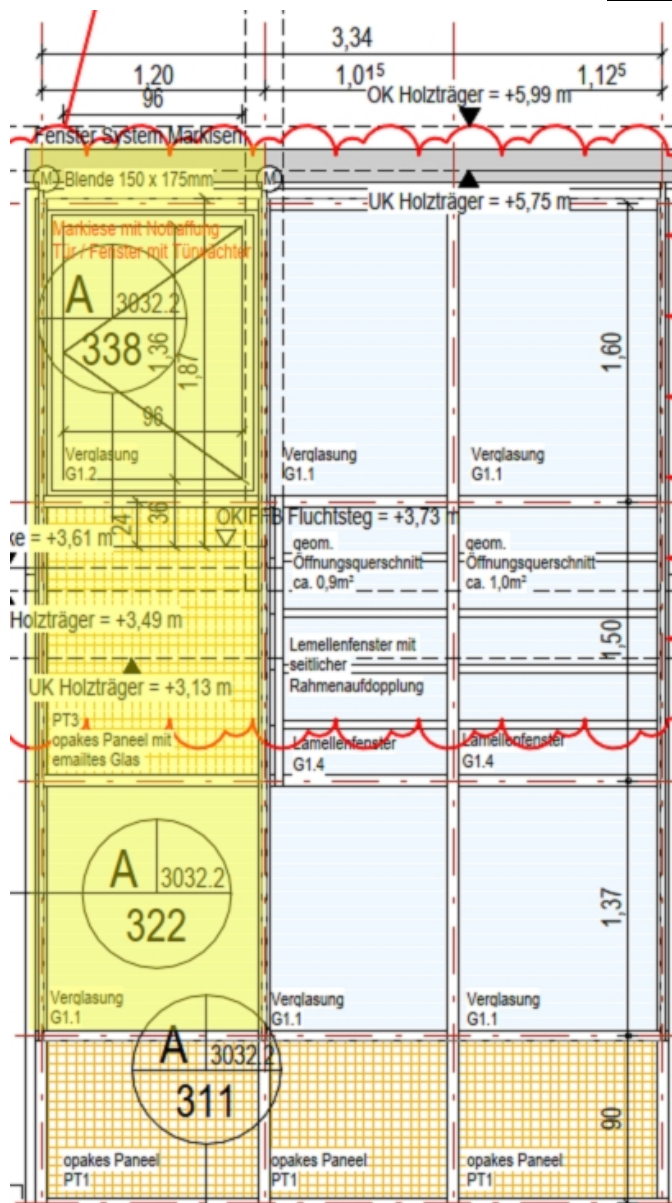
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.283 Zulage Notraff-Set (BxH=1200x4470 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

akkugestütztem Notraff-Set gemäß TB 6.3 als Zulage zu zuvor beschriebener „Vorbau-Markise mit Zip Screen“

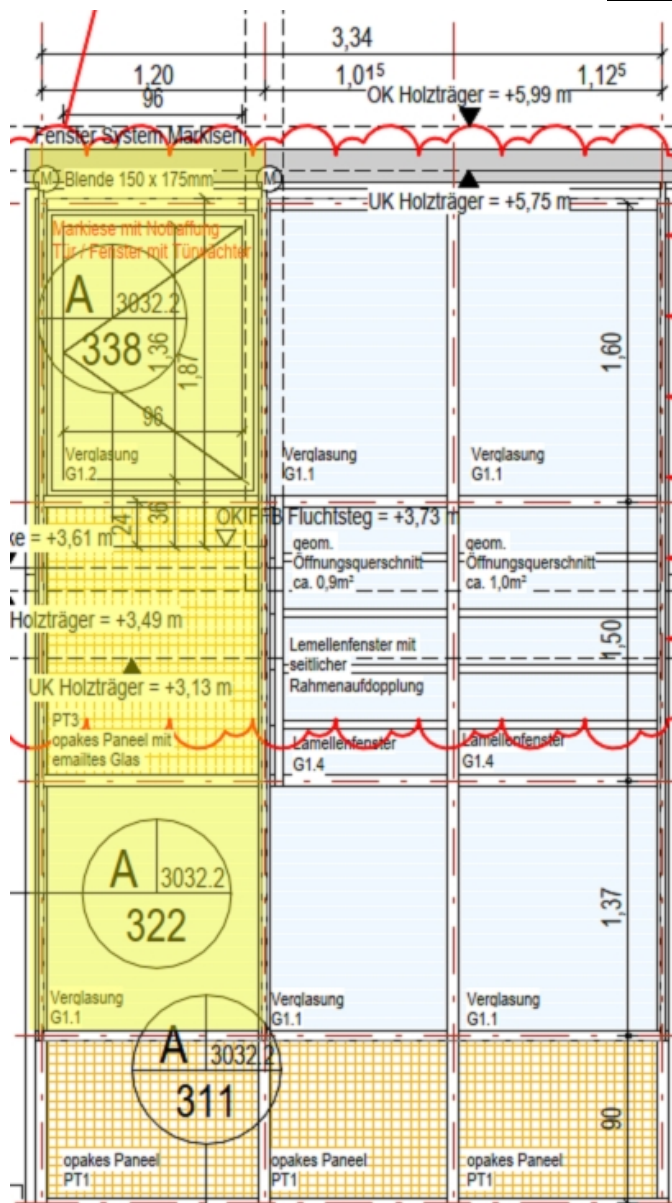
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1200 / 4470 mm

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.09.284 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2945x4470 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2945 / 4470 mm

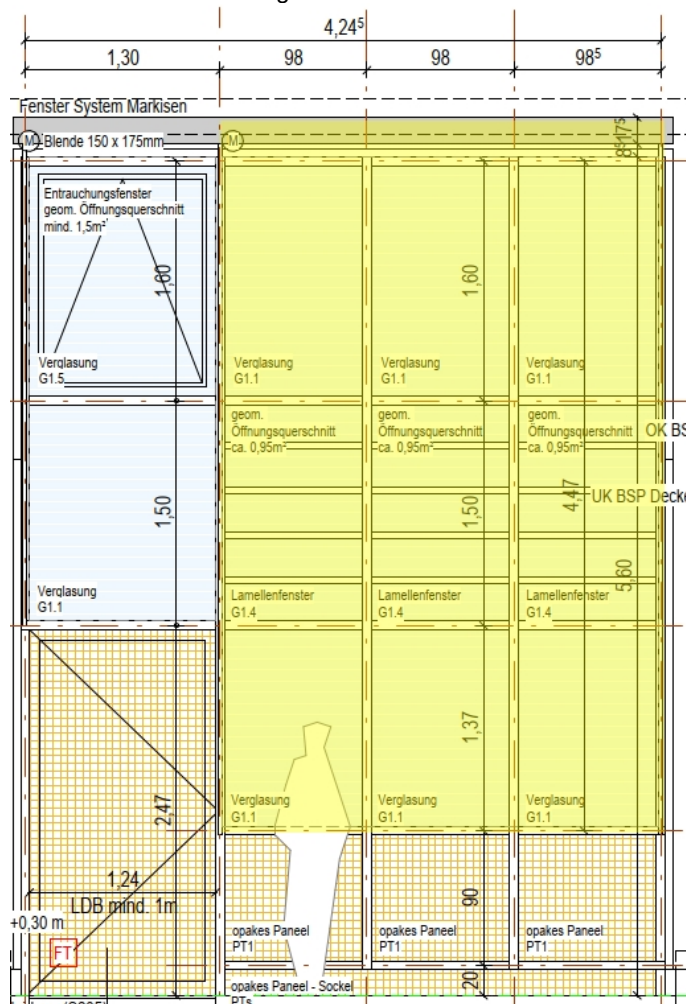
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.285 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2140x4470 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2140 / 4470 mm

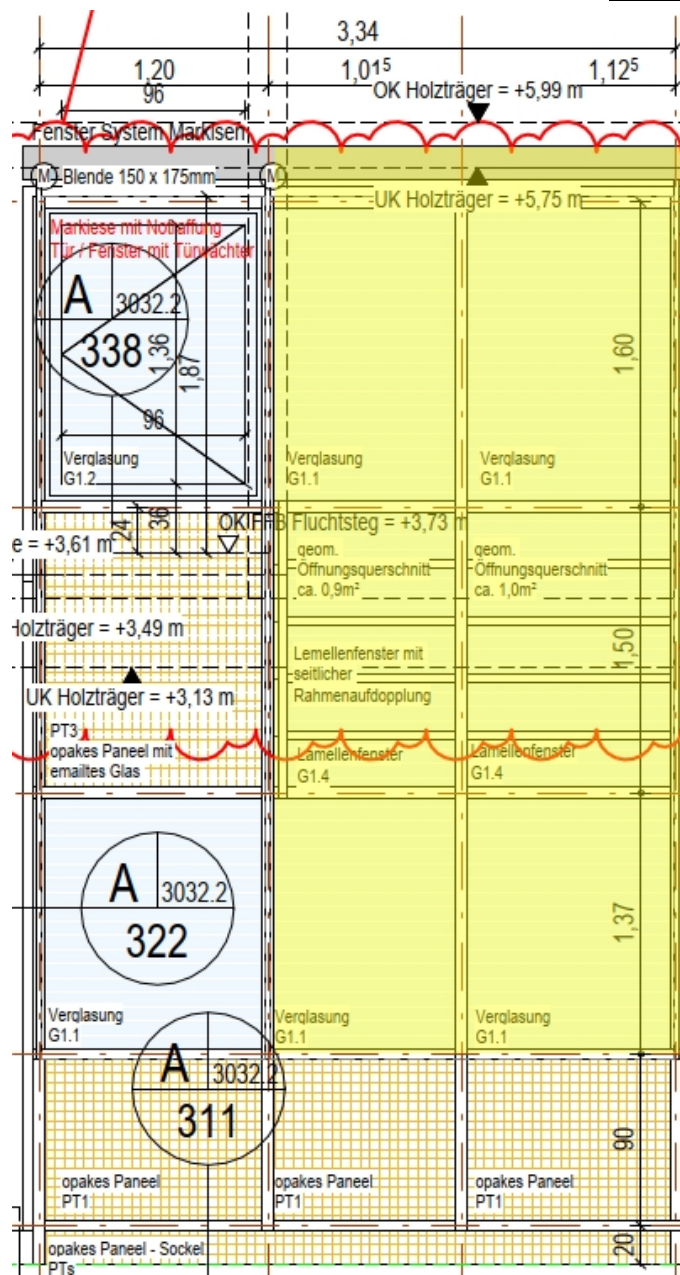
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.286 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=3195x4470 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 3195 / 4470 mm

Ausführungsplanung:

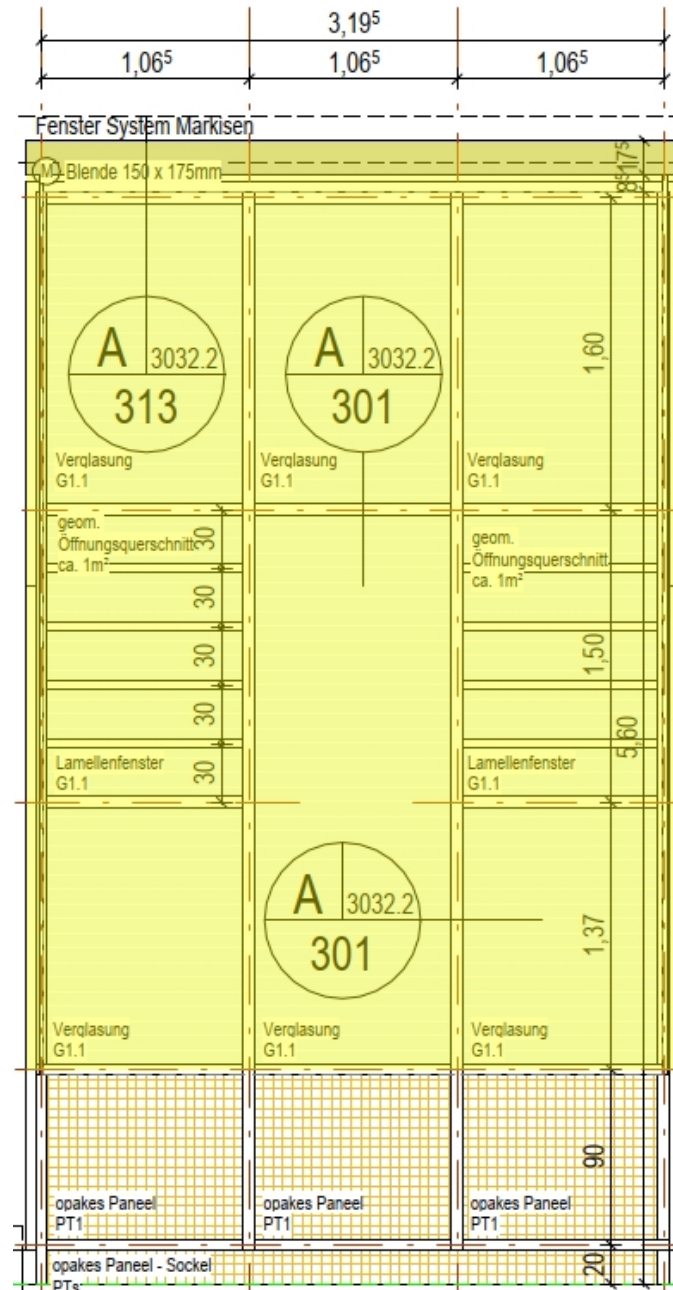
- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.287 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2345x3100 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

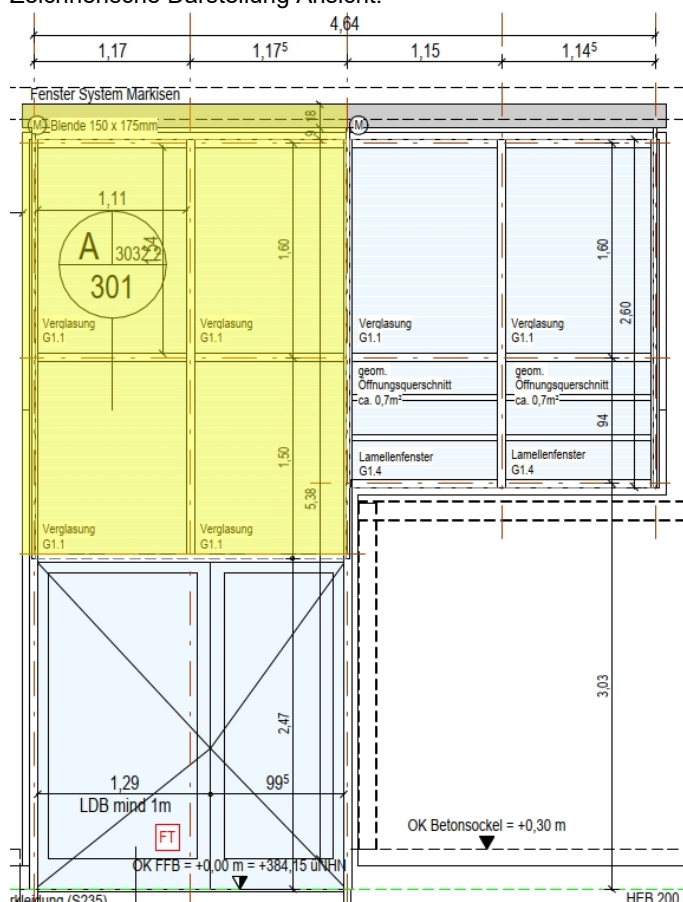
Übertrag €

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2345 / 3100 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.288 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2295x2540 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2295 / 2540 mm

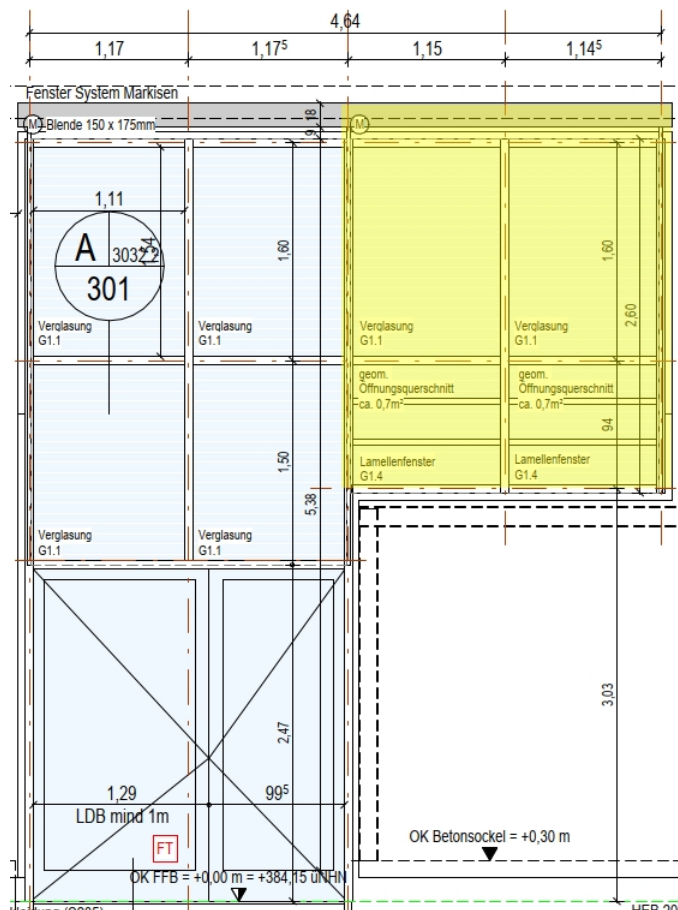
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.289 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=4615x2540 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 4615 / 2540 mm

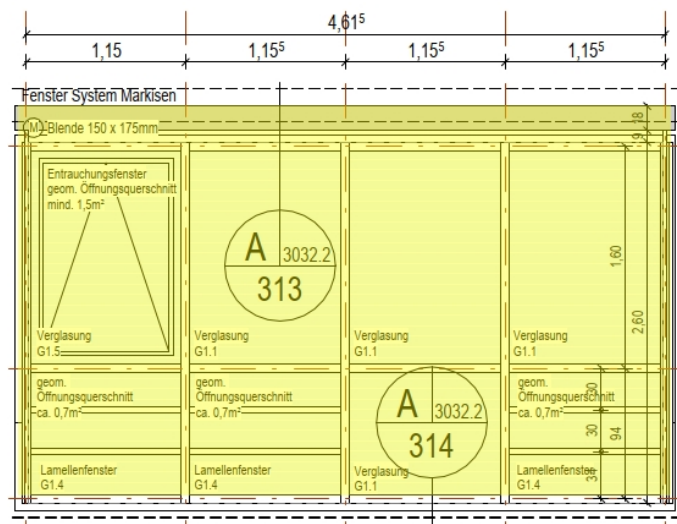
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.09.290 Zulage Notraff-Set (BxH=4615x2540 mm)

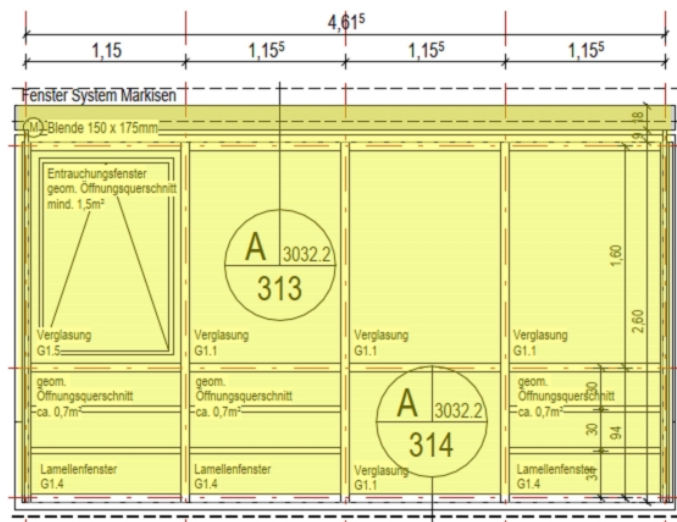
Liefen und fachgerecht montieren von:

akkugestütztem Notraff-Set gemäß TB 6.3 als Zulage zu zuvor beschriebener „Vorbau-Markise mit Zip Screen“

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 4615 / 2540 mm

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.02.02.09.291 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=4610x2540 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

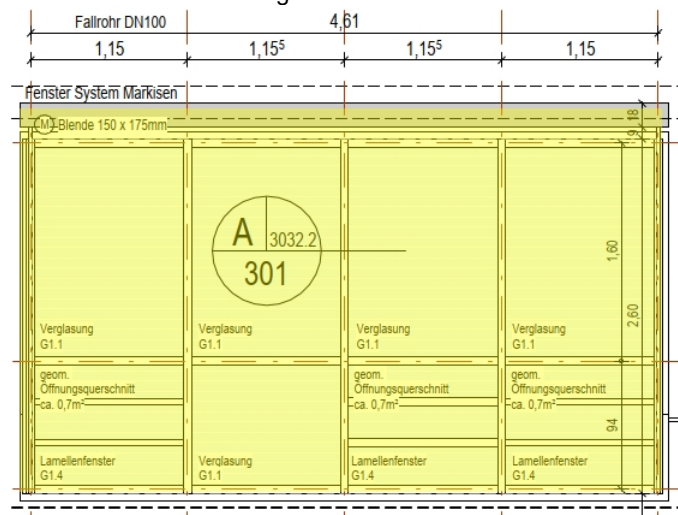
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 4610 / 2540 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.09.292 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1825x2270 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

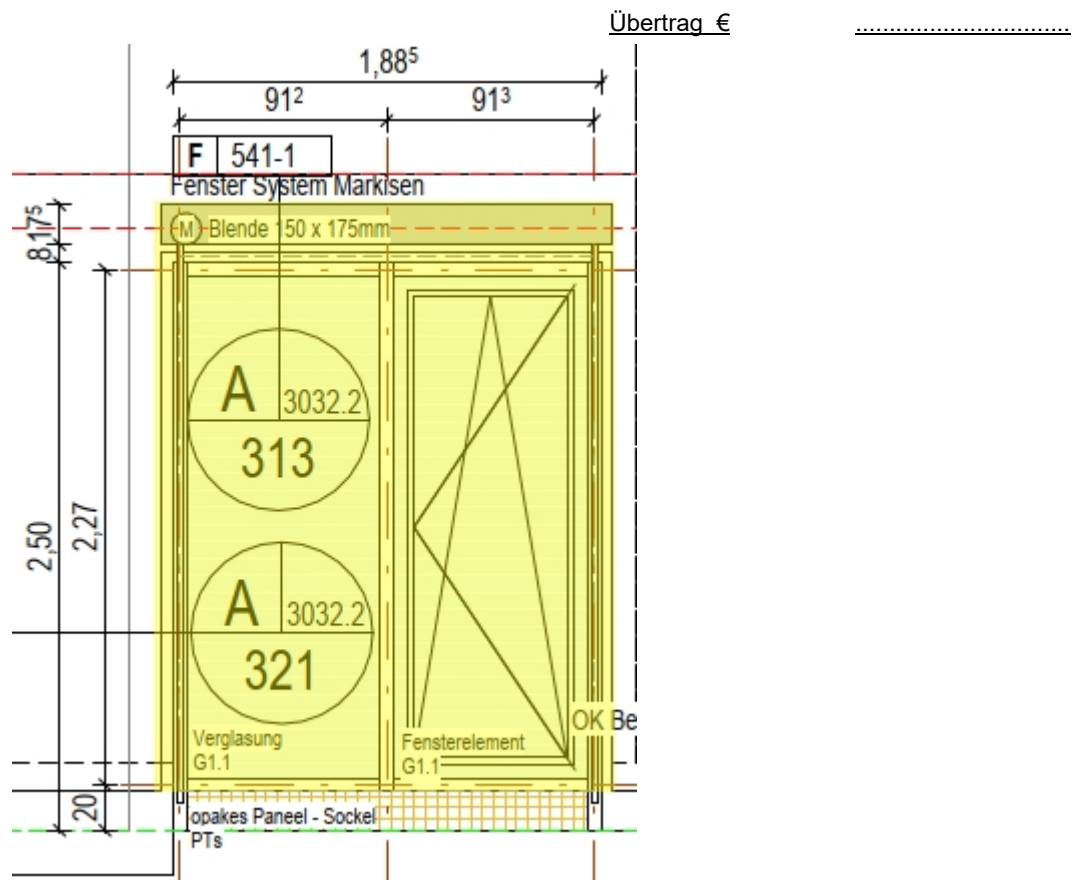
- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1825 / 2270 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.02.09.293 **Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=1860x2270 mm)**

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 1860 / 2270 mm

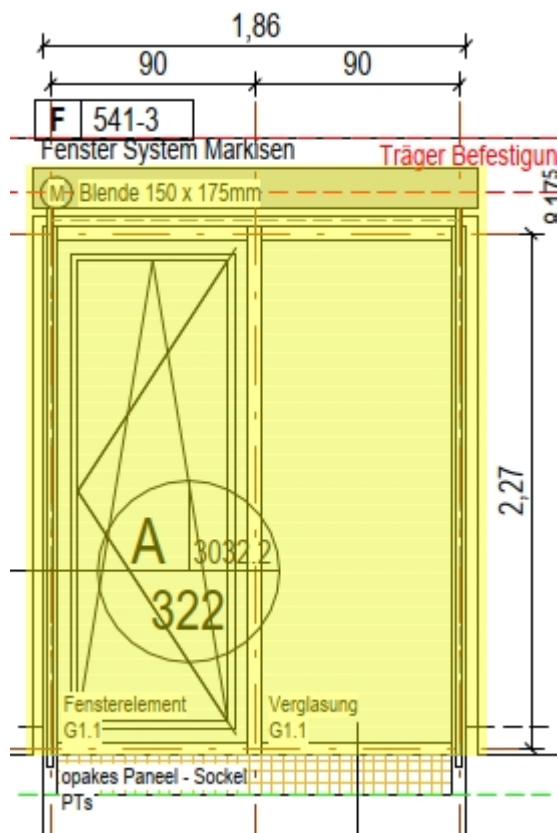
Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.294 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=2620x2270 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

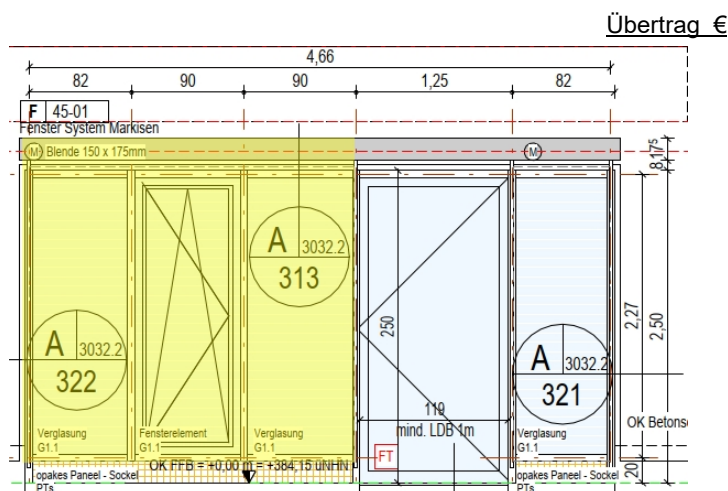
- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 2620 / 2270 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS 01		PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt 01.02		Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel 01.02.02		Pfosten-Riegel-Fassaden



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.295 Blindkasten zu Vorbau-Markise (L=1250mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Blindkasten zu Vorbau-Markise gemäß TB 6.2

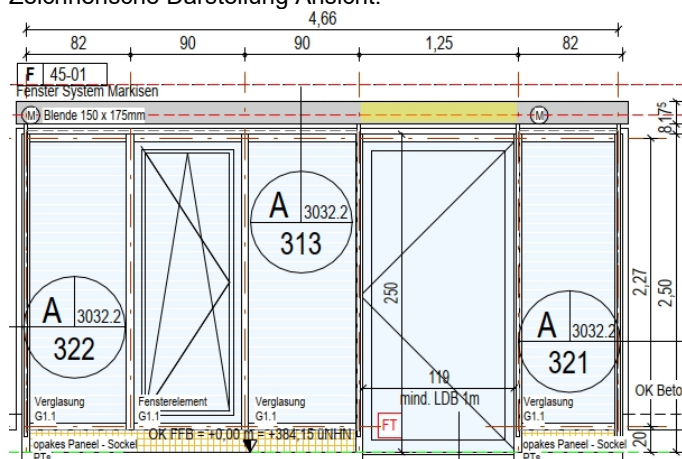
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Länge ca.= 1250 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck

EP:

GB:

01.02.02.09.296 Vorbau-Markise mit Zip Screen (BxH=820x2270 mm)

Liefern und fachgerecht montieren von:

Vorbau-Markise mit ZIP-Führung (Zip Screen) gemäß TB 6.1

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

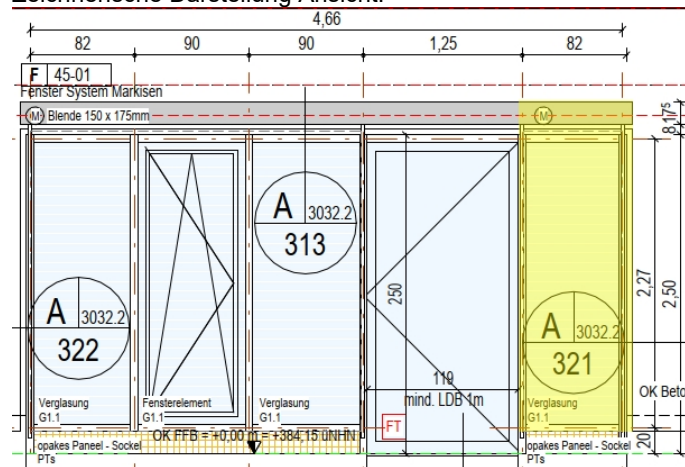
wie im Vortext "Beschreibung der Vorbau-Markisen mit ZIP-Führung (TB 6)" beschrieben.

- Gesamtgröße Achsmaß B/H ca.: 820 / 2270 mm

Ausführungsplanung:

- 1462_AR_WP_H30322_GES_PP_XO_002
- 1462_AR_WP_H30322_BT1_PP_XO_021
- Detail 317

Zeichnerische Darstellung Ansicht:



Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Sonnenschutz Sonstiges - Inbetriebnahme/Einweisung/ Funktionswartung

Sonnenschutz Sonstiges - Inbetriebnahme/Einweisung/Funktionswartung

01.02.02.09.297 Prüfung und Inbetriebnahme Sonnenschutz-Systeme

Erst-Inbetriebnahme sowie Prüfung vor Inbetriebnahme durch eine zugelassene Überwachungsstelle, vor erstmaliger Inbetriebnahme sämtlicher zuvor beschriebener Sonnenschutzsysteme ist eine Prüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle, z.B. TÜV oder Dekra (Prüf-SV), notwendig, der AN beauftragt und koordiniert rechtzeitig diese Leistungsposition.

Erstellung sämtlicher Anschlüsse an die Installationen, Erst-Inbetriebnahme der Elemente in Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektro sowie zugehörige Dokumentationen, Protokolle, Übergaben, Plaketten etc., inkl. Vorlage der Prüfbescheinigung.

Das Einpflegen sämtlicher Unterlagen auf Winplan (Datenplattform) ist mit einzukalkulieren.

Sämtliche für die Durchführung der Inbetriebnahme erforderlichen Bühnen, Gerüste und sonstige Hilfsmittel sind durch den AN zu stellen und die Kosten hier einzukalkulieren.

Prüfung vor Inbetriebnahme am gleichen Tag wie die Inverkehrbringung.

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Die Leistungsposition kann nur bei erfolgreicher Abnahme und Inbetriebnahme abgerechnet werden.
Schlussrechnungsstellung erst nach erfolgreicher und fristgerechter Prüfung durch die Überwachungsstelle.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.02.02.09.298 Einweisung Sonnenschutz-Systeme

Übergabe der Pflegeanleitung für die Bauteile, fachgerechte Einweisung zweier Personen und Einweisung des Reinigungspersonals des Nutzers nach Anforderung durch die Bauleitung. Inkl. Durchführung einer Probereinigung mit dem Reinigungsunternehmen.

Diese Leistung erfolgt zeitlich unabhängig von der Ausführung der Montagearbeiten.
Gesonderte Anfahrt ist einzukalkulieren.

Termin ist frühzeitig und in Abstimmung mit BH / OÜ zu koordinieren (Vorlaufzeit mind. 3 Wochen).

Hierbei handelt es sich um eine Pauschalposition. Diese kann nur einmal abgerechnet werden.

Menge: 1,000 psch EP: GB:

01.02.02.09.299 Funktionswartung je Jahr (innerhalb der Gewährleistungszeit)

Präventive Wartung gemäß EN 13015, 4 Wartungsintervalle im Jahr, Verfügbarkeit von Standardersatzteilen innerhalb von 24 Stunden / 365 Tage Erreichbarkeit.

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.02.02.10.300 Herstellen von Durchführung durch Wand-Bauteile

Herstellen von Durchführung/Bohrung durch Fassaden- und Wand-Bauteile für eigene Kabelverlegung gem. "Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro"

Wandbauteile:

- Material: bauseitige Holzständerwand
- Dicke: bis ca. 205 mm

Fassadenbauteile:

- Material: eigene PR-Fassadenkonstruktion
- Dicke: bis ca. 180 mm

- inkl. Herstellung eines luft- und winddichten Verschlusses
(nach Durchziehen der eigenen Leitungskabel)

Menge: 70,000 Stck EP: GB:

01.02.02.10.301 Kabelverlängerungen

Mehrpreis für Kabelverlängerungen der eigenen Leitungskabel pro Kabel von je 1 Meter ins Gebäude zusätzlich zu den standardmäßigen 1,5 m, für das Heranführen zu den Übergangs-/Abzweigdosen, gem. "Hinweis Schnittstellen Gewerk AN zu Gewerk Elektro".

Menge: 40,000 m EP: GB:

01.02.02.10.302 Bohrung in Stb.-Bodenplatte für Potenzialausgleich, D=11mm

Herstellen von Bohrung in Stb.-Bodenplatte, D=11mm, für bauseitigen Potenzialausgleich, Tiefe bis ca. 80 mm, terminliche Abstimmung mit Gewerk ELT nötig, jeder separate PR-Fassaden-Abschnitt wird einzeln an Potenzialausgleich angebunden.

Menge: 18,000 Stck EP: GB:

01.02.02.10.303 Zulage Vogelschutzmarkierung/Folie

Zulage zu zuvor beschriebenen Verglasungen für liefern und fachgerecht anbringen von:

- Vogelschutzmarkierung als Folie

mit folgenden Eigenschaften:

- Punktraster: Durchmesser Punkte ca. 6-9 mm
- Rasterabstand: ca. 90 mm
- Folie/Vogelschutzmarkierung anbringen auf: mittlerer Scheibe des jeweiligen Glases zum äusseren Scheibenzwischenraum
- Erscheinungsbild: Vorderseite der Punkte metallisch reflektierend, Rückseite schwarz (lichtabsorbierend)
- Vorschlag Erscheinungsbild:

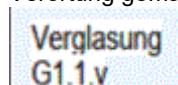
Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €



- Klassifizierung: Folie/Vogelschutzmarkierung geprüft im Flugkanal, WIN-Prüfverfahren, max. 10% Anflüge in Kombination mit einem Isolierglas mit low-e Beschichtung.

Verortung gemäß Legende - bspw. "v":



angebotenes Fabrikat Vogelschutzmarkierung:

'.....'

(vom Bieter einzutragen)

Menge: 30,000 m2

EP:

GB:

01.02.02.10.304 **Kleineisenteile/Verbindungsmittel, bis 5 kg**

Lieferung und fachgerechte Montage von sämtlichen Kleiseisenteilen/Verbindungsmitteln für zuvor beschriebene Arbeiten, welche evtl. nicht in den entsprechenden Positionen erfasst sind, alle Größen und Abmessungen, je nach Erfordernis, nach Angabe Statik oder Werkplanung.

- Alle Teile müssen über eine bauaufsichtliche Zulassung oder eine europäische Technische Zulassung (ETA) verfügen
- Das Material ist feuerverzinkt, korrosionsgeschützt C3
- Einbau gemäß den statischen Berechnungen in geeigneter Länge, Durchmesser, Abmessung etc.
- Montage erfolgt gemäß den Planvorgaben und den Herstellerangaben
- Alle erforderlichen Prüf- und Nachweisdokumente zur Materialqualität und Tragfähigkeit sind beizubringen.

Kleineisenteile/Verbindungsmittel bspw.:
Bleche, Dübel, Schrauben, Winkel, Anker, Scheiben, Platten, Konsolen etc.

Einzelgewicht : bis 5 kg

Menge: 200,000 kg

EP:

GB:

01.02.02.10.305 **Kleineisenteile/Verbindungsmittel, 5-20 kg**

Lieferung und fachgerechte Montage von sämtlichen Kleiseisenteilen/Verbindungsmitteln wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch:

Einzelgewicht : ab 5 bis 20 kg

Menge: 100,000 kg

EP:

GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden

Übertrag €

01.02.02.10.306 Kleineisenteile, Edelstahl V4a, bis 5 kg

Lieferung und Montage von Kleineisenteilen, aus nichtrostendem Edelstahl V4a, alle Größen und Abmessungen, je nach Erfordernis und Anweisung der Bauleitung.

Einzelgewicht : bis 5 kg

Menge: 10,000 kg EP: GB:

01.02.02.10.307 Kleineisenteile, Edelstahl V4a, 5 bis 20 kg

Lieferung und Montage von Kleineisenteilen, aus nichtrostendem Edelstahl V4a, alle Größen und Abmessungen, je nach Erfordernis und Anweisung der Bauleitung.

Einzelgewicht: 5 bis 20 kg

Menge: 15,000 kg EP: GB:

01.02.02.10.308 Zulage Rostschutzgrundierung

Zulage zu den Vorpositionen der Stahlbauteile für die Bearbeitung der Oberflächen mit Rostschutzgrundierung nach Rücksprache mit Bauleitung.

Menge: 10,000 kg EP: GB:

<u>Summe</u>	01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden
---------------------	-----------------	--------------------------------	-------

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges

Währung in €

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Hinweis Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten werden nur auf ausdrückliche Anordnung des Auftragssgebers/der örtlichen Bauüberwachung ausgeführt .

Die Stundennachweise sind der BÜ wöchentlich vorzulegen.

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise außer den

Angaben nach §1 5 Abs. 3 VOB/ B enthalten:

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort, Datum sowie die Dauer der Arbeiten
- genaue Bezeichnung des Auftragsorts innerhalb der Baustelle
- Namen und Qualifikation der eingesetzten Arbeitskräfte mit Beruf , Lohn- und Gehaltsgruppe
- geleistete Arbeitsstunden je Arbeitskraft
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- , Geräte, und KFZ - Einsatz deren Betriebszeiten und Angaben zum Typ

01.02.03.01.309 Anfahrtspauschale

Zusätzliche An- und Abfahrten außerhalb der geplanten Bauarbeiten für bauablaufbedingte Veränderungen. Nur nach schriftlicher Anforderung durch den Auftraggeber bzw. der Bauüberwachung.

Enthalten sind alle Material- und Personalkosten, für die gesamte Kolonne.

Menge: 8,000 Stck EP: GB:

01.02.03.01.310 Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Vorarbeiter/-in

Menge: 25,000 h EP: GB:

01.02.03.01.311 Stundenlohnarbeiten Facharbeiter/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Facharbeiter/-in

Menge: 50,000 h EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)
Titel	01.02.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges

Übertrag €

01.02.03.01.312 Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Bauhelfer/-in

Menge: 50,000 h EP: GB:

01.02.03.01.313 Antrag und Abstimmung: Arbeiten an Sonn- und Feiertagen

Antragstellung und erforderliche Abstimmung zur Einholung der Genehmigung für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen durch die zuständige Stelle (Gewerbeaufsicht).

Auf die rechtzeitige Einreichung der Anträge wird hingewiesen!

Menge: 1,000 Stck EP: GB:

01.02.03.01.314 Mehrpreis für notwendige Arbeiten an Sonn- und Feiertagen

Mehrpreis, als Zulage zu den Hauptpositionen / Bauleistungen des Leistungsverzeichnisses, für Arbeiten an Sonn- und Feiertagen, pro Mitarbeiter berechnet.

Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass alle gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Abrechnung erst nach ausdrücklicher Anweisung durch die Objektüberwachung. Abrechnung pro Arbeitskraft und Sonn- bzw. Feiertag.

ACHTUNG: Die Position ist ausdrücklich nicht anzuwenden, wenn die Leistungen aus Gründen von Terminverzug, ausgelöst durch den AN, erforderlich werden!

Menge: 2,000 AT EP: GB:

01.02.03.01.315 Aufwand für zusätzliche Besprechungen

Aufwand für die Teilnahme der Firmenbauleitung an zusätzlichen Baubesprechungen der Objektüberwachung Hochbau, während besonders kritischer Bauphasen:

- täglich
- vor Ort, in Präsenz
- Dauer ca. 1,5 Stunden

Ausführung erst nach ausdrücklichem Abruf durch die Objektüberwachung. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand / Bedarf.

Menge: 8,000 AT EP: GB:

Proj.: 1975		Bildungszentrum Landshut	
LV: 3032-2		PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore	
LOS	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore	
Abschnitt	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)	
Titel	01.02.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges	
			Übertrag €
<u>Summe</u>	01.02.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges	.....
<u>Summe</u>	01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)	.....
<u>Summe</u>	01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore	.....

Proj.: 1975
LV: 3032-2

Bildungszentrum Landshut
PR-Fassade, Sonnenschutz, Sektionaltore

ZUSAMMENSTELLUNG

01	PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore		
01.01	Bauabschnitt 1 (BA1)		
01.01.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines	.....
01.01.02	Pfosten-Riegel-Fassaden	.....
01.01.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges	.....

Summe	01.01 Bauabschnitt 1 (BA1)	.....	€
01.02	Bauabschnitt 2 (BA2)		
01.02.01	Baustelleneinrichtung und Allgemeines	.....
01.02.02	Pfosten-Riegel-Fassaden	.....
01.02.03	Stundenlohnarbeiten/Sonstiges	.....

Summe	01.02 Bauabschnitt 2 (BA2)	.....	€
<u>Summe</u>	<u>01 PR-Fassade + Sonnenschutz + Sektionaltore</u>	<u>.....</u>	<u>€</u>
<hr/>			
Summe LV		.....	€
zuzüglich 19,00 % Mwst		.....	€

Gesamtsumme Brutto		.....	€